

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794788

Die Propheten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction r

85

889

891

896

898

901

95

04

91

931

947

95!

100

101

101

10/1

101

107

161

10

10

107

Die Propheten.

Der Prophet Jesaia.

Das I Capitel. Bufprebigt an die undanebaren Suben.

is ift das Geficht Jefaia, bes Sohnes Amos, welches er fahe von Juda und Jerus salem, zur Zeit Ufia, Jothams, Abas, und Jehies Kia, ber Könige Juda.

2. * Soret, ihr Simmel, und Erbe, ninm ju Ohren, denn der HErr redet: Ich habe Kinder auferzogen, und erhöhet, und fie find von mir abgefallen.

5 Mof. 32, 1. Jer. 6, 19. und ein Bfel die Krippe feines Berrn;

aber Israel kennet es nicht, und mein Dolk vernimmt es nicht.

4. D webe bes fundigen Bolks, bes Wolfs von großer Miffethat, bes bos: haftigen Saantens, ber schablichen * Rine ber, die ben Serrn verlaffen, den Seitie

gen in Ifrael laffern, weichen guruck.

5. Was foll man * weiter an euch schlagen, so ihr bes Abweichens nur bes fto mehr machet? Das ganze Haupt ist krank, das gange Herz ift matt.

Ezech. 21, 13. 6. Bon ber * Ruffole an bis aufs Saupt und Angst habt, berer mag ich nicht. ist nichts gefundes an ihm, sondern Wunben, und Striemen, And Eiterbenten, die nicht geheftet, noch verbunden, noch mit Dehl gelindert find. * 5 Doof. 28135.

51062,7. 7. Euer* Land ift muffe, eure Stadte find mit Fener verbraunt; Fremde vers sehren eure Mecker vor euren Magen, und ift mufte, als das, so burch Fremde verheeret ift. * 6. 515.

3. Mas aber noch übrig ift von der Tochter Bion, ift wie ein Sauslein im Beinberge, wie eine Nachthutte in ben Rurbisaarten, wie eine verbeerte Stadt.

9. Wenn uns ber DErr Zebaoth nicht ein weniges ließe überbleiben; fo maren wir wiet Codom, und gleichwie Gomorra.

* Nont. 9, 29. † 1 Mof. 19, 24. 10. Horet * des Herrn Abort, ihr Fürften von Godom; nimm gu Ohren unfere Gottes Gefet, bu Dolf von Gomorra. * Hof. 5, 1. Mich. 3, 1.9.

11. Was * foll mir bie Menge eurer 3. Ein Ochfe tennt feinen Zeren, Opfer? fpricht ber Derr. Ich bin fatt ber Brandopfer von Widdern, und bes Retten von ben Bemafteten, und habe feine Luft jum Blut ber Farren, der Lammer und Bocke. * Spruch. 21,27. Lammer und Bocke.

Ger. 6, 20. c. 14, 12. Minos 5, 22. Mich. 6, 6.7.

12. Wenn ihr berein fommt zu erscheis nen vor mir; mer forbert folches von euren Banden, daß ihr auf meinen Bore bof tretet?

13. Bringet nicht mehr Speisopfer fo vergeblich. Das Räuchwerk ift mir ein Greuel: ber Neumonden und Sabbathe. da ihr zusammen kommt, und Mühe

14. Meine Ceele ift feind euren Deus monden und Jahrszeiten; ich bin bers felbigen überdrußig, ich bin es mude an leiben.

15. Und wenn ihr schon * eure Hände ausbreitet, verberge ich doch meine Augen von euch; und v5 ihr schon viel bes tet, bore ich euch doch nicht: benn feure Bande find voll Bluts. *2 Drof. 9, 27. 1 Mh. 8,38. Joh. 9,31. † Ef. 59,2.3.

16. Mas

16. Waschet, reiniget euch, thut euer bos fee Weien von meinen Mugen, + laffet ab bom Bojen; *Et. 18,23.31. Wel 2/12.13. und ichamroth werben über ben Garten, 1 Petr. 3,11. + Di. 34,15. Pf. 37,27.

17. * Lernet Gutes thun, trachtet nach Recht, belfet bem Unterbrückten, ichaffet bem + Baifen Recht, und helfet ber Bitt

wen Sache. *Jer. 7,3. †Pi. 82,3. Am. 5,15. 18. Go fommt bann, und * lagt uns mit einander rechten, fpricht ber SErr. menn+eureSunde aleich blutrothift. foll fie boch schneeweiß werden; und wenn sie gleich ift, wie Rosinfarbe, foll fie doch wie Wolle werden.

c.41,1. c.43,26. Jer.2,35. + Ef.43,25. Ci. 44, 22. Pf. 51,9.

10. 2Bollt * ihr mir gehorchen, fo follt ihr bes Pandes Gut genießen. *3 Dof. 25,18,19. 20. Wegert ihr euch aber, und fend ungeborfam; fo follt ihr vom Schwerdt gefressen werden: benn ber Mund bes DErrn fagt es.

21. Wie geht bas zu, baf bie fromme Stadt gur Bure geworben ift? Gie mar voll Rechts, Gerechtigkeit wohnete barins nen, nun aber * Morder. *Matth. 23,37.

22. Dein Gilber ift Schaum geworden, und bein Getrant mit Waffer vermifcht.

23. Deine * Fürften find abtrunnige und Diebsgesellen, fie nehmen alle gerne Bes Schenke, und trachten nach Gaben, dem +Maifen schaffen fie nicht Necht, und ber Bittmen Gache fommt nicht por fie.

50f. 9,15. +2 Mof. 22,22. Jer. 5, 28. 3ach. 7, 10.

24. Darum ipricht ber SErr SErr Bes baoth, ber Machtige in Grael: O mebe, ich werde mich troften durch meine Keine be, und mich rachen burch meine Keinde; 25. Und muß meine Sand wider dich Pehren, und beinen Schaum aufs laus terfte * fegen, und alles bein Binn mege * Mial. 3, 2. thun :

26. Und bir wieder Richter geben, wie aupor maren, und Rathsherren, wie im Unfang. * Allsbann wirft bu eine Stadt ber Gerechtigfeit, und eine fromme * Ter. 3, 17. Stadt heißen.

27. *Bion muß burch Recht erlofet merben, und ihre Gefangene burch Gereche * c. 59, 17. 20.

28. Daß bie Uebertreter um Gunder mit einander gerbrochen merden, und bie ben Beren verlaffen, umfonimen.

20. Denn fie muffen zu Gehanden mere ben über ben Gichen, ba ihr Luft ju habt, die ihr ermählet:

30. Wenn ihr fenn werbet, wie eine Giche mit burren Blattern, und wie ein

Garten ohne Waffer;

31. Wenn ber Schut wird fenn wie Werg, und fein Thun mie ein Runke, und beibes mit einander ange unbet werde, daß niemand lofche.

Das 2 Capitel. Beruf ber Beiden an der Juden fatt.

1. Dis ift es, bas Jejaia, der Sohn Amog, fahe von Juda und Jerufalem. 2. Es mirb * jur legten Beit ber Bera. ba des HErrn Saus ift, gewiß fenn, bo:

ber, benn alle Berge, und fiber alle Sie gel erhaben werden; und werden alle Beis den dazu laufen, * Jer. 3, 17. Mich. 4,1.

3. Und viele Bolfer bingeben, und far gen: Kommt, lagt uns auf ben Berg bes DEren geben, jum Saufe bes GDt tes Jafobe, bağ er und lehre feine Wege, und mir manbeln auf feinen Steigen. Denn von Bion wird bas Gefen ausgehen, und des Herrn Wort von Jerufalem.

4. Und er mird richten unter den Seis ben, und ftrafen viele Bolfer. Da merben fie ihre Schwerdter zu Pfluafchaaren, und ibre Spiege ju Gicheln machen. Denn es wird fein Bolf wiber bas anbere ein Schwerdt aufheben, und werden fort nicht mehr friegen lernen. * Mich. 4, 3.

5. Rommit ihr nun vom Saufe Cafood, lagt une "manbeln im Licht bes DErrn. Toh. 8, 12.

6. Aber bu baft bein Volk, bas Saus Jafobs laffen fahren; benn fie treiben es mehr, benn die gegen dem Aufgang, und find Tagemabler, wie die Philister, und machen der fremden Kinder viel.

7. Ihr Land ift voll Gilber und Gold, und ihrer Schate ift fein Ende; ihr Land ift voll * Roffe, und ihrer Wagen ift fein * Pf. 20, 8. Mich. 5, 9. Ende.

8. Huch ift ihr Cand voll Gogen, und beten an * ihrer Sande Werf, welches ihre Kinger gemacht haben. * Mich. 5,12.13.

9. Da buckt fich ber Pobel, ba bemus thigen fich die Junfern. Das wirft bu ihnen nicht vergeben.

10. * Gebe bin in ben Felfen, und vers birg dich in der Erde, vor der Furcht

Mermahnung gu is herra, and

Anjeftit. II. Denn * alle miedriget merden bind, wird fich fert aber mird all

12. Denn der Zao ind gehen fiber a fiche und über all eniedriaet werde : 12. And uber all Edern auf dem Lit Echen in Baian : 14. Heber alle boh de ethabene Hinel is Weber alle hob Me wie Mauren ; 16. * lleber alle G ibet alle fisitische II 17. Don fich fries der Menden, und hohe Leute find; ur

das jon. 19. Di mirb*mar kn geben, und in b bet Furtht des Her berrlichen Maienst maden wird zu icht

boch im zu ber Beit.

18. Und mit den G

* 900. 27 20. Bu*ber Beitt nerfen seine faberne hit ex ilem hatte m ten, in the Lother ber Fledermainie,

1.30/22 21. Huf daß et m und Feleffufte frie bes herm, und's Majefit, wenn er su ichrecken die Er 22. Colast nun der Obem in ber toiffet nicht, me

Strafe der Unbatr 1. Denn fiehe, baoth min Juda nehmen all Borrath des Br rath des Wassers €jech, 4, 1



Beruf ber feiter. den fiber den Gin

n werbet, min låttern, und vie

chus wird fenn hun mie ein foi inander anacio d loiche.

Capitel. an der Juden fitt iaia der Cohnam

da und Terufaku nten Zeit der Bu ift, gewiß jenn und fiber alleh ind werden after r.3, 17. Mich. hingehen, un uns auf ben & m Saufe beim & lehre feine Ma uf feinen Stapt das Gefes misula ert von Inviden

Bolfer, Donerten and the distance and beln maden. Den oider das anderen , und merde in ernen. *Mid43 pom Sante lette

Sten unter den sten

m Lidit des hem 8, 12. in Bolf, And James ; benn fie treiben es n denr dargang, und ie die Philisier, und Linder viel. Gilber und Gell

fein Ende; ihr fan hrer Wavell ift for j. 2018, Min. 51 d will Govern, in e West, welches n. * Mich. 5/12.1 r globel, by him

rn. Das mirel en Felfen, und 1et of pot jet guy

mentu Chandan bes Herrn, und vor feiner herrlichen n, ta ihr Luf un Majestat. *c. 26, 20.

11. Denn * alle bobe Augen merden geniedriget merden, und mas hohe Leute find, mird fich bucken muffen; ber und finge Rebner. BErr aber wird allein boch fenn gu ber Beit.

12. Denn ber Tag bee hErrn Bebaoth wird geben über alles Soffartige und Sobe, und über alles Erhabene, daß es

geniedriaet werde ; 13. Huch über alle hohe und erhabene Cebern auf dem Libanon, und über alle

Eichen in Bafan :

alle erhabene Sugel;

15. Ueber alle hobe Thurme, und über

alle vefte Mauren ;

16. * Heber alle Schiffe im Meer, und über alle fofiliche Arbeit; * Di. 43, 8. 17. Daß fich bucken muß alle Sobbe der Menschen, und bemuthigen, mas hohe Leute find; und ber Herr allein boch fen zu der Zeit.

18. Und mit ben Goben wird es gang

aus fenn.

19. Da wird * man in der Felsen Sohe len gehen, und in der Erde Mufte, vor ber Furcht des Herrn, und vor feiner berrlichen Majeffat, wenn er fich auf: in alles Unglück. machen wird ju ichrecken bie Erde.

* Luc. 23, 30.1c.

20. Bu* ber Beit wird jedermann wege Krucht ihrer Werke effen. werfen feine filberne und goldene Goben, der Aledermaufe, * c. 27, 9.

c. 30, 22. c. 31,7. 21. Muf daß er moge in die Steinrigen und Kelsflufte friechen vor ber Kurcht des HErrn, und vor feiner herrlichen Majestat, wenn er sich aufmachen wird *2 Theff. 1,9. su schrecken die Erde.

22. Go lagt nun ab von dem Denichen, der Odem in der Nafe hat; benn ihr wisset nicht, wie boch er geachtet ift.

Das 3 Capitel. Strafe der Undarmherzigkeit und Jossart. den Weinberg verderbet, und der M 1. Denn siehe, der Herr Herr Zes von den Armen ist in eurem Hause. baoth wird von Jerusalem und *Dan. 7, 13. Juda nehmen allerlen* Borrath, allen Borrath des Brodts, und allen Bor: rath des Wassers, *3 Mof. 26, 26.

Ejech. 4, 16. e. 5, 16. 17.

2. Starfe und Rriegsleute, Richter. Dropbeten, Mabriager und Welteften,

3. Sauptleute über funfzig, und ehrlie che Leute, Rathe und weife Berfleute,

4. Und will ihnen * Junglinge in Gors ften geben, und Rindische follen über fie * Bred. 10, 16. herrichen.

5. Und das Wolf mirb Schinderen treis ben, einer über ben andern, und ein jegs licher über feinen Naichften ; und ber funs gere wird fiolg fenn miber ben Alten, und ein lofer Mann wider ben Chrlichen.

6. Dann wird einer feinen Bruder aus 14. Ueber alle bobe Berge, und über feines Baters Saufe ergreifen : Du haft Rleider, fen unfer Kurft, hilf bu diefent

unfall.

7. Er aber mirb gu ber Beit febmoren. und fagen : Ich bin fein Argt, es ift mes ber Brodt noch Kleid in meinem Saufer fenet nich nicht jum Kurften im Bolf.

8. Denn Jerufalem fallt babin, und Suba liegt da; weil ihre Zunge und ihr Thun wider den DErrn ift, daß fie den Mugen feiner Majefint miderftreben.

9. Ihr Weien hat fie fein Seel, und rubmen ihre Gunde, wie die ju Gobont, und verbergen fie nicht. Bebe ibrer Geele! benn damit bringen fie fich felbft

10. Prediget von ben Gerechten, bak fie es aut haben; benn fie werben bie

11. Webe aber ben Gottlofen, benn die er ihm hatte machen laffen anzubes fie find boshaftig, und es wird * ihnen ten, in die Löcher der Maulmurfe und pergolten werden, wie fie es verdienen. * Grruch. 1, 31.

12. Rinder find Treiber meines Rolfs. und Beiber berrichen über fie. Dein Bolf, beine Troffer verführen bich, und gerftoren ben Weg, ben du geben follit.

13. Aber der DErr ftehet da, ju reche ten, und ift aufgetreten, Die * Bolfer su * Df. 96, 10. 13. richten.

14. Und ber SErr * fommt jum Ges richt mit ben Melteffen feines Bolfs, und mit feinen Fürften. Denn Ihr habt ben Weinberg verberbet, und ber Raub

15. Warum gertretet ihr mein Wolf. und gerschlaget die Berfon ber Gienden ?

fpricht der herr herr Zebaoth. 16. Und ber Derr fpricht: Darum,

Meinbergs Unfruchtbarfeit.

baff " bie Tochter Bions ftoly find, und seben mit aufgerichtetem Salfe, mit geschminften Ungefichtern, treten eins ber und ichwangen, und haben + fofliche Schuhe an ihren Fugen; * 1 Tim. 2, 9. 45 Mof. 28, 56.

17. Go wird ber Bers Die Scheitel ber Tochter Bione fahl machen, und ber SErr wird ihr Bekhmeibe megnehmen.

18. Bu ber Beit mirb ber SErr ben Schmuck an den foftlichen Schuhen mea nehmen, und die Befte, Die Spangen, 10. Die Reitlein, Die Arnifpangen.

die Hauben, Schnürlein, Die Biesemapfel, Die Dhe einen Weinberg an einem fetten Drt.

renipangen, 21. Die Ringe, Die Saarbanber,

22. Die Feierfleiber, Die Mantel, Die Schleier, Die Beutel,

23. Die Griegel, die Roller, Die Bors

ten, Die Rittel; 24. Und wird Geffant für guten Geruch fenn, und ein lofes Band für einen Gurtel, und eine Glave für ein Fraufes Saar, und für einen weiten Mantel ein enger Gack. Solches alles an flatt beiner Schone.

fallen, und beine Rrieger im Streit.

und flagen, und fie wird jammerlich

figen auf der Erbe, Cap. 4. v. 1. Daß fieben Weiber mers

ben ju ber Beit Winen Mann ergreifen, und fprechen: Wir wollen mis felbft nah: ren und fleiden; lag und nur nach beis nem Namen beißen, daß imfere Schmach von uns genommen werbe.

> Das 4 Capitel. Weiffagung bon Chrifto.

2. In der Zeit wird des Berrn Zweig Frucht der Erde herrlich und ichon bev denen, die behalten werden in Israel. *c. 11, 1. Bach. 3, 8. 2c. Istael.

3. Und mer ba wird übrig fenn gu Bion, und überbleiben zu Termalem, ber wird bellig beigen ; ein jeglicher, ber geichries ben ift unter die Lebendigen ju Termalem.

4. Dann wird ber herr ben Unflat ber Töchter Zione waschen, und die Blut Schulden Terusalems vertreiben von ihr, birch den Beift, der richten und ein Touer anzunden wieb.

5. Und ber GErr wird fchaffen über alle Mohnung bes Berges Bien, und wo fie versammlet ift, Wolfen und Rauch des Zages, und Keneralang, ber ba brenne bes Nachts. Denn es wird ein * Schirm fenn über alles, mas berrlich ift, * Wi. 32,7.

6. Lind wird eine * Sutte fenn junt Schatten bes Tages por ber Site, und eine Buflucht und Berbergung vor bem Wetter und Negen.

Das 5 Capitel. Bom indischen Beinberge.

1. Bobtan, ich will meinem Lieben ein Lied meines Bettere fingen von 20. Die Flittern, Die Gebrame, Die feinem* Weinberge. Mein Lieber bat

* Mare. 12, 1.2c. 2. Und et hat ihn verzäunet, und mit Steinhaufen vermahret, und edle Reben darein gefenft. Er bauete auch einen Thurm barinnen, und grub eine Relter darein; und wartete, daß er Trauben brachte. Aber er brachte Heerlinge.

3. Nun richtet, ihr Burger zu Gerufas Iem, und ihr Manner Juda, swischen mir und meinem Weinberge.

4. Was follte man doch mehr thun an 25. Dein Dobel wird burch bas Schwerdt meinem Beinberge, bas ich nicht gethan habe an ihm? Warum hat er benn Seers 26. Und ihre Thore werden trauren linge gebracht, ba ich martete, bag er Trauben brachte?

5. Wohlan, ich will euch zeigen, "was ich meinem Weinberge thun will. Geine Wand foll weggenommen werden, daß er vermuftet werde, und fein Baun foll gerriffen werben, daß er gertreten werde.

* 21. 80, 13. 6. Ich will ihn wufte liegen laffen, daß er nicht geschnitten noch gehacket werde, fondern Diffeln und Dornen darauf wach: fen; und will den Wolfen gebieten, daß fie nicht darauf regnen.

7. Des BEren Bebaoth Meinberg aber ift bas Saus Ifrael, und die Manner Juda feine garte Fefer. Er wartet auf Recht, fiche, fo ift es Schinderen; auf Berechtigkeit, fiehe, fo ift es Rlage.

8. Wehe benen, die * ein Saus an bas andere gieben und einen Acfer jum ans bern bringen, bis daß fein Rann meht ba fen, daß fie allein das Land befigen.

* Mich. 2, 2. 9. Es ift vor den Ohren des Beren Ber baoth: was gilts, wo nicht die vielen

Webe ben Cau indufer iolden mi

miten und feinen d 10. Denn * jehn ? un Einen Eimer ge

Farmen fellen nur

5000 L II. Webe benen the auf find, bes" bipigen, und fire to fie der Wein er 12. Und baben * 5 lm Oferien und 29 than, und + felsen he herry und fo Beidinte feiner Sa 十郎

> projetubrec merden betten feine Gerrli und vin Mobel Durf 14 Doher hat die J aufgefrerret, und den thue alle Manie, do beide ibre hearlichen the Richer und from 15. Daß jedermann und jedermann geben he Augen der Soffi get merden;

13. Darum wird

16. Wer der HEr merbe im Recht, und ge, geheiliget merbe 17. Da merben bar neiten an jener Katt nerden fich nehren 18. Debe benen,

topovin mit loien & thun, and mit Wage 19. Und fprechen: tommen fein Werf, lagberfahren und for bes Hellion in Jin merden. TO Jet. 20. Weh. benen, b Gutes bose heißen nis Licht, ind ar machen, die aus füß fauer maden 21. Wehe benen,

fe find, und halter * Spruch. 3, 7 22. Dehe benen, tu faufen, und Re of Unfruchtaria

pird fchaffeniber

es Zion, und mi

fen und Rand

nt, der da brand

ed ein * Sching

lichite, *Nigo

* Sutte fen a

por der histo u

erbergung mil

Tavitel.

n Weinbered

A meinem Biden ein

Wetters foach bis

Mein Kahn h

einem fetten St

ersäunet, und 1

et, und edle Mi

nauete auch es

erub eine An

daß er Trai

dite heerling

Burger ju Jen

er Juda, inula

Das ich nicht grahas

mi bater hom from

ich murtite, dis et

I euch zeigen, "net

rae thou mill. Gein

nmen merden, das

und fein Zunn fell

er gertreten werde.

the liegen lossen, dis

ned achastes needes

Dorneu atosuf natch: Bolfes gebieten, das

baoth Meinbergahe

, und die Mita

efer. Et martit

es Echinderen; 1

fo ift es Klage

ie ein Haus all

inen Acter jund

as fein Nann mi

1 das Land befison

thren des thems

the make die pale

0 13.

teinberge. doch mate fines

2, 1.26.

* Saufer follen muffe merben, und bie großen und feinen obe fteben? *c.6,11. 10. Denn * jehn Merer Weinberg follen

nur Winen Eimer geben, und Win Malter Saamen follen nur einen Scheffel geben.

11. Wehe denen, die des Morgens frühe auf find, bes * Saufens fich zu befleißigen, und figen bis in Die Stacht, bag fie ber Wein erhipet, * Epr.23,30.

12. Und haben " Sarfen, Pfalter, Daufen, Pfeifen und Wein in ihrem Wohl leben, und + feben nicht auf bas Werk bes Berrn, und schauen nicht auf bas Beschäffte feiner Sande. * Umos 6, 5. 6.

† Pf. 28, 5. 13. Darum wird mein Bolf muffen meggeführer werden unversehens, und werden feine Herrlichen hunger leiben. und fein Pobel Durft leiden.

14. Daber hat die Bolle die Geele meit aufgesperret, und ben Rachen aufgethan ohne alle Maage, daß hinunter fahren beibe ihre Berrlichen und Mobel, beibe ihre Reichen und Frohlichen;

15. Daß jedermann fich * bucken niuffe, und jedermann gedemuthiget werbe, und bie Mugen der Soffartigen gedemuthis get werden; * c. 2, II.

16. Aber ber HErr Zehauth erhöhet werde im Recht, und Gott, ber Beilie ge, geheiliget werbe in Gerechtigfeit.

17. Da werben bann die Lammer fich weiden an jener fatt, und Fremdlinge werden fich nahren in ber Wufte ber Retten.

18. Webe benen, die fich jusammen fopveln mit lofen Stricken, Unrecht gu thun, und mit Dagenfeilen, ju fundigen,

19. Und sprechen: *Lag eilend und bald tommen fein Wert, baf mir es feben; lag herfahren und kommen ben Anschlag bes Seiligen in Ifrael, daß wir es inne werden.

perben. * Jer. 17, 15. 2 Petr. 3, 4. 20. Weh: denen, die * Bofes gut, und Butes bofe beifien, die aus ginfternif Licht, und aus Licht Sinsternif machen, die aus fauer fliff, und aus Mis fauer machen. * Amos 5/7. c. 6/12. 21. Wehe denen, die * ben fich felbft weis fe find, und halten fich felbft für flug.

* Spruch. 3, 7. Rom. 12, 17. 22. Behe benen, fo Selden find Wein su faufen, und Rrieger in Wolleren;

23. Die ben * Gottlofen Recht fprechen um Beichenke millen, und bas Recht ber Gerechten von ihnen menben.

* Pf. 82, 2. Ejech. 13, 19 24. Darum, wie des Feuers Flamme Stroh verzehret, und die Lohe Stoppeln hinnimmt; also wird ihre Wurgel pers faulen, und ihre Sproffen auffahren wie Staub. Denn fie verachten bas Beiet bes herrn Bebaoth, und "laftern bie he be bes Beiligen in Ifrael. * c. I/4.

25. Darum ift ber Born bes Derrn ers grimmet über fein Bolf, und rectt feine Sand über fie, und fchlaat fie, daß bie Berge beben; und ihr Leichnam ift wie Roth auf ben Gaffen. Und in bem * allen lant fein Born nicht ab, fondern feine Sand ift noch ausgereckt. * c.9,12.17.21. c,10,4.

26. Denn er wird ein Danier aufwers fen ferne unter ben Seiden, und biefele bigen locken vont Ende ber Erbe. Und fies be, eilend und ichnell fommen fie baber ; 27. Und ift feiner unter ihnen mube oder

schwach, feiner schlummert noch schlaft; feinem gebet ber Gartel auf von feinen Lenden, und feinem gerreift ein Schuhe rieme.

28. Ihre Pfeile find scharf, und alle ihre Bogen gespannet. Geiner Roffe Bufe find wie Felfen geachtet, und ibre Bagenraber wie ein Cturmwind.

29. Gie brullen wie Lowen, und brullen wie junge Lomen; fie werden braufen, und ben Raub erhaschen und bavon bringen, bag niemand erretten wirb.

30. Und wird über fie braufen zu ber Beit, wie bas Meer. Wenn man bann bas Land ansehen wird; fiehe, so ift es finfter vor Angft, und bas Licht scheinet nicht mehr oben über ihnen.

Das 6 Capitel. Jesaia fiehet Gottes herrlichfeit. 1. Des Jahrs, da ber Ronig Ufia ftarb, sabe ich ben * herrn finen auf einem hohen und erhabenen Stuhl; und fein Caum füllete ben Tempel.

*2 Mof. 24, 10. 30h. 12, 41. 2. Seraphim fanden über ihm, ein jeglicher hatte feche Flügel; mit zween berften fie ihr Antlit, mit zween becften fie ihre Fuße, und mit zween flogen fie. 3. Und einer*rief jumandern, und fprach: Beilig, beilig, beilig ift der Ber 3e. baoth, falle Lande find feiner Ehre

* Offenb. 4, 8. 4 Sab. 3, 3.

4. Daß bie Heberichmellen bebten pon ber Stimme ihres Rufens, und bas Saus ward * voll Rauch. * Ezech. 10,4.

5. Da fprach ich : Webe mir, ich verges be, benn ich bin unreiner Lippen, und wohne unter einem Volf von unreinen Lippen : benn ich habe den Ronig, ben 56rrn Bebaoth, gejeben mit meinen Mugen.

6. Da flog ber Geraphim einer gu mir, und hatte eine glubende Stoble in ber Sand, die er mit ber Bange vom

Mtar nahm;

7. Und rührete meinen Mund, und fprach : Giebe, biemit find beine Lippen gerühret, * bag beine Miffethat von bir genommen merbe, und beine Gunde vers * 3ach. 3, 4. fibnet fen.

8. Und ich horete bie Stimme bes Beren, bag er fprach : Ben foll ich fens ben ? Wer will unfer Bote fenn ? Ich aber iprach: Sier bin ich, fende nich.

9. Und er fprach : Gebe bin, und fprich au Diefem Bolf: *Soret es, und verftehet es nicht; sehet es, und merket es nicht. *2fpost. 28, 26.

10. Merfioche* bas Gery diefes Bolks, und lag ihre Ohren bicke fenn, und blenbe ibre Migen, bag fie nicht feben mit ihren Mugen, noch horen mit ihren Ohren, noch verfteben mitibrem Bergen, und fich befeb ren und genefen. * 5Dof. 28,28. c.29,4.

11.- 3ch aber fprach : SErr, wie lange ? Er fprach : Bis bag die Stabte mufte mers ben ohne Einwohner, und* Saufer ohne Leute und das Feld gang wufte liege. *c. 5,0.

12. Denn ber DErr wird bie Leute ferne weathun, daß dasland fehr verlaffen mirb.

13. Doch foll noch das zehnte Theil bars innen bleiben ; benn es wird meggeführet und verheeret merben, wie eine Eiche und Linde, welche ben Stamm haben, obmol - ihre Blatter abgestoßen werden. Ein bei liger Saame wird folder Stamm fonn.

Das 7 Cavitel. Der Meffias fou bon einer Jungfrau ges

bohren werden.

1. Ce begab fich zu ber Zeit Albas, bes Sohnes Jothanis, des Sohnes Uffa, bes Königs Juda, jog * berauf Regin, ber Ronig ju Sprien, und Pefah ber Cohn Remalja, ber Ronig Graels, gen Gerufalem, miber fie gu ffreiten; fonnten fie aber nicht gewinnen.

*2 Ron. 16, 5.

2. Da ward bem Saufe Davids anger faat: Die Sprer verlaffen fich auf Ephraim. Da bebte ihm bas hert, und bas Berg feines Dolfs, wie bie Baume im Walbe beben vom Winde.

3. Aber ber Ber fprach zu Tefaia: Bebe binaus Abas entgegen, bu und bein Gohn Gear Tajub, an das Ende ber Bafferrobren am obern Teich, am Wege benm Acter bes Karbers,

4. Und fprich gu ihm : Bute dich, und fen ftille; firchte bich nicht, und bein Berg fen unverzagt vor diefen zween rau chenden Loichbranden, nemlich vor bem Born Megins, famt ben Sprern, und des Sohnes Remalia.

5. Daß die Gyrer wiber bich einen boien Rathichlag gemacht baben, famt Ephraim und dem Sohne Remalja, und fagen:

6. Wir wollen binauf au Juda, und fie aufwecken, und unter uns theilen, und jum Könige barinnen machen ben Gobn Tabeals.

7. Denn also spricht ber herr herr: Es foll nicht befteben, noch alfo geben.

8. Sondern wie Damaffus bas haupt ift in Eprien, fo foll Regin das Haupt au Damaffus fenn. Und über fünf und icche ria Tabre foll es mit Ephraint aus font, baß fie nicht mehr ein Belf fenn.

9. Und wie Samaria bas Saupt ift in Ephraim, fo foll ber Cohn Remalia bas Saupt gu Samaria fenn. *Glaubet ibr nicht, so bleibet ihr nicht.

2 Chron. 20, 20. (Ep. am Tage der Verfund. Marid.) 10.11nd der Her redete abermal ju

11. Fordere dir ein Zeichen vom Serrn, beinem G.Ott; es fen unten in der Solle, oder droben in der Höhe.

12. Aber Ahas fprach: Ich will es nicht fordern, daß ich den Herrn nicht versuche.

13. Da fprach er: Wohlan, fo horet ihr vom Hause Davids: Ist es euch zu wer nig, baß ihr bie Leute beleidiget, ihr muffet auch meinen Gott beleidigen?

14. Darum fo wird euch der SErr felbft ein Beichen geben : Siehe, eine "Junge frau ift schwanger, und wird einen Sohn gebaren, den wird fie heißen + Immanuel. *Matth. 1/23. Luc. 1/31.

Mich. 5, 2. + Ej. 3, 8. 10.

15. But

15. Butter uni die er biffe Boi Sutes zu ermable 16. Deut ehe* venwerfen, und (

had Pand, davor bi un feinen ameen 17. Aber der De bin Relf, und übr Pare formmen laife ind, feit ber Beit Wieden if, burch 18. Denn qu be

Merroustung 9

hiden der Tliege Emeten, und der 19. Daß fie fom on his trackens Bi Mirte, und in all Pariote. 20. Bu berielbig

des Haupt und di ibeeren, und den em gemiethetes* burch die, fo ieni durch den nomia 21. Bu berielb tinen Haufen K

Heben, 22. Und wird fi buf er Butter eff und homin wird Lande bleiben mit 23. Denn es wir bas, wo jest tami taniand Silberlin Dornes und Heck 24. Dag man ir dahin gehen muß. de werden Dorner 25. Daß man gi

gea, jo man mit hacten, nicht fann der Otenen und s wird Ochien wield darauf treten laffe Cap. 8. p. 1. 11 thir: Nimm ver b und schreib baraus

fel; Raubebald, 2. Und ich ich not Beugen, ben Drief ia, ben Cohn Jeb 3. Und ging ju e Darbichmanger, un



dungfrau idenne n Hause Deals a er verlaffen fis te ihm bas fimi Gutes zu ermählen. iles, wie die Be om Winde

er forach 18 %

s entgegen, bi

iaiub, an dib

am obern Led

bes Farberi,

ibm : Hute bid

bich nicht, und

t vor diesen green

en, nemlich w

ben Sprern, mi

vider dich einen

baben, famt Ep

malia, und ja

auf su Juda, u

r uns theilen

en machen diff

cht ber henk

en, noch also gehr

Damaifus das his

a Residence

and uber first and ice

rit Chain and ion

ein Odl jegn.

paria des Haupt if

er Cohn Kemaljad

feon. * Blaubet

re redete abermals

fen unten in der Soll

fored: sch will find ten herra

: Mohlan, is him

3: Tit es end p

Leute beleidige

n Gott beleide

d ench der sien

Siehe, eine Je

er, und wird a

den wird fie hei Ratth. 1/23. Lacht

↑Ei. 8/8.10.

niot.

1, 20, 20, Vertund. Wari

d fprad: n Zeichen wen Kern

* Ebr. 5, 14. 16. Denn ebe * ber Anabe lernet Boies verwerfen, und Gutes ermablen; wird bas Land, davor bir grauet, verlaffen femi * c. 8, 4. von feinen zween Konigen. 17. Aber ber Serr wird über bich, über

bein Bolf, und über beines Baters Saus, Tage tommen laffen, die nicht gefommen find, feit ber Zeit Ephraim von Juba aes ichieden if, durch ben Ronig ju Migrien.

18. Denn ju der Beit wird der herr Bischen ber Fliege am Ende ber Maffer in Caprten, und der Biene im Lande Mur,

19. Daß fie fommen und alle fich legen an die trockene Bache, und in die Stein: flufte, und in alle Secken, und in alle Buiche.

20. Bu berielbigen Beit wird ber 5. Grr bas Saupt und die Saare an Gugen ab: fcheeren, und den Bart abnehmen, durch ein gemiethetes * Scheermeffer; nemlich burch bie, fo jenfeit bes Waffers find, als burch den Ronig von Affirien. *c. 10,5.2c.

21. Bu berfelbigen Beit mird ein Mann einen Saufen Rube, und zwo Seerden

ziehett, 22. Und wird fo viel ju melfen haben, baß er Butter effen wird; benn Butter und Sonig wird effen, wer übrig im

Lande bleiben wird. 23. Denn es wird zu ber Beit geschehen, daß, wo jest taufend Weinstocke stehen, taufend Sitherlinge werth, da werden Dornen und Beden fenn,

24. Dag man mit Pfeilen und Bogen be werden Dornen und Becken fenn,

25. Dag man auch zu alten den Bers gen, fo man mit Hauen pflegt umguhacken, nicht fann kommen, vor Scheu ber Dornen und Secken; fondern man wird Ochfen bafelbft geben, und Schaafe barauf treten laffen.

Cap. 8. v. 1. Hud ber BErr fprach zu mir: Rimm vor bich einen großen Brief, und fehreib barauf mit Menschen : Grif: fel; Raubebald, Gilebeute.

2. Und ich ich nahm zu mir zween treue Beugen, ben Priefter Uria, und Gachars ja, ben Gohn Jeberechja,

3. Und ging ju einer Prophetin, bie ward schwanger, und gebahr einen Gohn.

15. Butter und Sonia wird er effen, Und ber DErr fprach ju mir; Neme bag er mife Bofes ju vermerfen, und ibn, Raubebald, Gilebeute.

4. Denn * ehe ber Senabe rufen fann : Lieber Bater, liebe Mutter; foll bie Macht Damaffus und Die Ausbeute Cas maria mengenommen werben burch ben Konig zu Affprien. * c. 7, 16.

5. Und der SErr redete weiter mit

mir, und fprach:

6. Weil Die Wolf verachtet bas Waffer an Giloba, bas fille gebet, und troffet fich bes Regin und bes Gobnes Remalia;

7. Giebe, fo mird ber Berr über fie fommen laffen farte und viele Waffer bes Stroms, nemlich ben Ronia ju Mfs forien , und alle feine Berrlichfeit, Das fie über alle ihre Bache fahren, und über alle ihre Ufer geben ;

8. Und werden einreiffen in Juba, imd fchwemmen, und überher geben, bie baß fie an ben Sals reichen; und werden il re Flügel ausbreiten, daß sie dein Land, o* Immanuel, füllen, so weit es ift.
Das 8 Capitel.

Beftrafung bes gangen Bolfs Girael, und

Troft der Gottesfarchtigen.

9. Seyd bose, ihr Wolfer, und gebet doch bie Klucht. Here ihr es, alle, bie ihr in fernen Landen fend; + Ruftet euch, und gebet boch bie Flucht; Lieber,

ruftet ench, und gebet boch die Flucht.
*2 Kon. 19, 21. † Er. 19, 2.
10. Beschließet einen Rath, und * merde nichtebaraus. Beredeteuch, und es beftebe nicht; denn hier iff Immanuel. Di. 33,10.

11. Denn fo fpricht ber Derr ju mir, als faffete er mich ben ber Sand, und uns babin geben muß. Denn im gangen Lans termieje mich, daß ich nicht foll mandeln auf dem Wege biefes Bolfs; und fpricht:

12. Ihr follt nicht fagen : Bund. Die Bolf redet von nichts, benn vom Bund. * Fürchtet ihr euch nicht affo, wie fie thun, und laßt euch nicht grauen; * Luc. 12,4.5.

13. Geibern * heiliget ben Derrn Bes baoth ; fden lagt eure Turcht und Schrete fen fenn : * c. 29/23. † £uc. 12, 4. 5.

14. Go wird er eine Seiligung fenn; aber *ein Stein bes Unftogens, und ein Fels ber Mergerniß ben zwenen Saufern Ifraels, jum Strick und Sall ben Burgern gu Terw falem, * Luc. 2,34. Rom. 9,33. Sof. 14,10. 15. Daß ihrer viele fich baran ftogen,

* fallen, gerbrechen, verftrickt und ge fangen merden. *c. 28, 13.

11 u 2

16. Bine

Chriffi Geburt und Reich.

16. Binde zu bas Beugniß, perfiegele bas Gefen meinen Gungern.

17. Denn ich * hoffe auf den SErrn, ber fein Untlis verborgen hat vor bem Saufe Jafobs: ich aber barre feiner. *Pi.33,20.

18. Giebe, bier bin 3ch, und bie Rins ber, frie mir ber DErr gegeben hat, um Beichen und Bunberin Grael, wom Derru Bebaoth, ber auf bem Berge Bion mohnet. * Cbr. 2, 13. + Pf. 45, 17.

19. Wenn fie aber ju euch fagen : Schr muffet die * Wahringer und Zeichenbeus ter fragen, die ba febmagen und bijpus tiven : [jo fprechet :] Goll nicht ein Bolf feinen Gott fragen? Dber, foll man bie Sobten fur bie Lebenbigen fragen ? * 1 Gam. 28, 7.

20. Ja, nach bem Geien und Zeuguif. Berben fie bas nicht fagen, fo merben

fie die Morgenrothe nicht haben; *2 Pett. 1, 19. 21. Sondern werden im Lande umber gehen, hart geschlagen, *und hungrig. Benn fie aber Sunger leiben; werden fie gurnen, und fluchen ihrem Ronige und ihrem GOtt, * Mi. 59, 16.

22. Und werden über fich gaffen, mid unter fich die Erbe angeben, und nichts unden, benn Trubial und * Kinfterniß; benn fie find mude in Angft, und geben irre im Kinftern. * c. 5, 30.

Cap. 9. v. 1. Denn es mird mol eine andere Dube fenn, bie ihnen angft thut, benn zu ber vorigen Beit mar, ba es leicht juging im Lande Cebulon, und im Lande lifter von hinten gu, daß fie Ifrael freffen Naphthali, und bernach schwerer marb am Wege bes Meers, diffeit bes Jor: bans, in ber Seiden Galina.

Das 9 Capitel. Des Meffias Geburt, Ramen und Reich. (Ep. am Beil. Christtage.)

2. Das * Bolf, fo im Finftern wandelt, Die ba mohnen im finftern Lande, scheinet es belle. * c.42/7. Matth.4/16. Luc.1/79. 3. Du machft ber Beiben viel, bamit machft bu ber Freuden nicht viel. Bor

bir aber wird man fich freuen, mie man fich freuet in ber Ernte; wie man froh: lich ift, wenn man " Seute austheilet.

4. Denn bu hast das Joch ihrer Last, und die Ruthe ihrer Schulter, und ben Steden ihres Treibers gerbrochen, wie *au ber Beit Mibians, * Richt. 7, 22.

5. Denn aller Ariea mit Ungeffum, unb blutiges Rieid wird verbrannt, und mit Reuer vergebret werben.

6. Denn uns ift ein * Rind gebohren. fein Sohn ift uns gegeben, welches Zerrichaft ist auf seiner Schulter; und er heißt ** Wunderbar, Nath, Kraft, Zeld, Ewig = Vater, Friedes Surit; * Luc. 1/31. f. c.2/7.11. + 30h.3/16.

Rom. 8/3. Gal. 4/4. ** Richt. 13/18.
7. Auf daß feine * Berrschaft groß werde, und f des Friedens kein Ende, auf dem Stuhl Davids, und seinem Konigreich; daß er es zurichte und farte mit Gericht und Berechtigfeit von nun an bis in Ewigfeit. Goldes ++ wird thun der Eifer des Zeren 3ebaoth.] * Luc. 1, 32. + Pf. 72, 3. 7. Ei. 26,3. ++ Ef. 37,32. 28611.19,31.

8. Der Berr bat ein Wort gesandt in Jafob, und ift in Grael gefallen;

9. Daß es follen inne werden alles Bolt Ephraim, und die Burger gu Camaria, die da fagen in Hochmuth und folgem

10. Biegelfteine find gefallen, aber mit wollen es mit Werkflucken wieder bauen; man bat Maulbeerbaume abgehauen, fo wollen wir Cebern an die State feten.

11. Denn der Herr mird bes Regins Kriegsvolf wider fie erhoben, und ihre Feinde zuhauf rotten.

12. Die Sprer vorne her, und bie Phis mit vollen Maul. *In bem allem lagt fein Born noch nicht ab, feine Sand ift *c. 5, 25. c. 10, 4. noch ausgereckt.

13. Go fehret fich bas Wolf auch nicht ju bem, *ber es schlaat; und fragt nichts * c. 42, 25. nach dem HErrn Zebaoth.

14. Darum wird ber Berr abhauen von Ifrael beibes + Ropf und Schwang, beides Aft und Strumpf, auf Einen *c. 10,38. +c. 19,15.

15. Die alten ehrlichen Leute find ber Ropf; die Propheten aber, jo falich lehi ren, find der Schwang.

16. Denn ble * Leiter Diefes Bolfs find Berführer; und bie fich leiten laffen, * c. 3, 12. Luc. 6, 39. find verloren.

17. Darum fann fich der HErr über ihre junge Dannschaft nicht freuen, noch ihrer Waisen und Wittmen erbarmen; bem fie find allgumal Beuchler und Bofe, und

lon lifet fein Born 1

ii noch ausverecht. 18. Denn bad go simbet wie Reuer, and heaten, und b Malde, und giebt 10. Denn im 31 both ift das Pand Bill ift wie Speif Conet des andern. 10. Nauben fie & ie hamaer; effen i be ne nicht fatt. he fleich feines 21. Mangfie den ben Manaffe; und

Per Ungerechti

eler Mound redet S

treff. * 8.12. I Das 10 Strofe ber Unger let Minter. L. Wehe ben * & unrechte @

minder Turbal * To

Bern nicht ab , fein

die unrechtes Urthe *Statth. 2. Muf bag fie bie beugen, und Gemali Elenden under mei Dittmen the Raub re Beute sem mus 3. Was mally in Seinnfachung und de fame forment? 34 hen um Shife? U Ebre laffen, 4. Die fie nicht gebenget werde, u

genen falle? "Cin Born nicht ab, Fre gereckt, *c.9, 5. Onethe Affair Ruther and thre s Eterfen ift.

6. Joh will the chelvolt, and the bas Wolf meines ? by und anotheile Soth auf der Go 7. Wiewolker fein herz nicht hers ftehet gu ve ten nicht wenige Der Ungerechtigfeit Strafe.

Geburt und Mil

rieg prif Ungefing

ein* Kind och

ns aegeben, mi

euf seiner 8du

munderbar, 1

wig = Vater, h

f. c.2/7.11. + h

4/4. ** Richt.14

ine * Berrichaft

Friedens tent Davide, und

s er es quridu

he und Gerecht

Ewigfeit. &

r Lifer des H

. 1,32. † Mi. T

37,32. 25011.1

t ein Wort gin

grael gefaller

inne werden ale

Burger gu Com

Jochmuth and im

find gefallen aber

refructor miner Amon

rn an Mi Cife inen

*65125. 6.10ch das Nelf auch nid

blaat; und fragt 1

n Bebaeth. *c.#

ird der Herr*all

of thopf and Edi

Strumpi, auf !

* 6. 10/38. 76

ehrlichen Leute

eten aber, jo fü

chwang. Leiter dieses W

die fich leiter

* c. 3/ 12. 5

n fich der Henik

ft nicht frenen, mal

ittwen erbarmel

Sendler und Sh

Mesaia O. 10.

Untergang ber Affgrer. 677

aller Mund redet Thorheit. * In dem als Iem lagt fein Born noch nicht ab, feine Sand rd verbrund, w ift noch ausgereckt. * v. 12.21. c. 10,4.
18. Denn das gottlose Wesen ist ange:

jundet wie Keuer, und verzehret Dornen und Secken, und brennet wie im Dicken Walbe, und giebt hohen Rauch.

19. Denn im Born bes HErrn Be-Baoth ift bas Land verfinftert, bag bas Bolf ift mie Greife bes Keuers; feiner schonet des andern.

20. Rauben fie gur Rechten, fo leiben fie hunger; effen fie gur Linken, fo mers ben fie nicht fatt. Ein jeglicher frift bas Kleisch feines Armis.

21. Manaffe ben Ephraint, Ephraint ben Manaffe; und fie beibe mit einander Born nicht ab, feine Sand ift noch aus: * b. 12. 17. c. 5, 25. c. 10, 4. gereckt.

Das 10 Capitel.

Strafe der Ungerechtigfeit. Untergang ber Minrer.

1.DBebe ben * Schriftgelehrten, Die unrechte Gefebe machen, und die unrechtes Urtheil ichreiben,

* Matth. 23, 4. 14. 2. Auf baß fie bie Gachen ber Armen verham dennich beugen, und Gewalt üben im Recht ber Clenben unter meinem Bolt; bag bie Her mit bis Auf Wittmen ihr Raub, und die Waisen ihr

it erhon, mil re Beute fenn muffen. 3. Was wolkt ihr thun am Tage ber ome berum him Heimfuchung und des Unglucke, das von at ad, feine ham Ehre laffen,

4. Daß fie nicht unter die Befangenen gebeuget werde, und unter die Erschlagenen falle? "In dem allem lagt fein Born nicht ab, feine Sand ift noch aus:

ereckt. *c. 9, 12. 17. 21. †c. 5, 25. 5. Dwehe Affur, ber meines * Jorns Ruthe, und ihre Sand meines Grimms Etceen ift. *c.7,20. Ez. 30,24.

6. Ich will ihn fenden wider ein Beuchelvolf, und ihm Befehl thun wider das Volk meines Zorns, daß er es beraus bi und austheile, und gertrete es, wie Stoth auf der Gaffe;

7. Wiewol Er ce nicht fo meinet, und fein Berg nicht fo benfet, fondern fein Berg fiehet zu vertilgen, und auszurots

ten nicht wenige Bolfer.

8. Denn er fpricht; Gind nieine Rieve ffen nicht allzumal Ronige?

9. Jit Calno nicht wie Charchemis? Ift * Hamath micht wie Arpad? If nicht Samariar wie Damaffus ?

* c. 36, 18. 19.

10. Die meine Sand gefunden hat bie Ronigreiche ber Goben, fo boch ihre Got gen ftarfer maren, benn bie gu Jerufa: Iem und Samaria find:

II. Gollte ich nicht Gernfalem thun und ihren Gogen, mie ich Samaria und

ibren Goben gethan habe?

12. Wenn aber ber Berr alle feine Werke ausgerichtet hat auf bem Berge Bion und gu Jerufalem, will tich beine nichen die Frucht bes bochmuthigen Ro wieder Juda. * In dem allem lagt fein nigs zu Affirien, und die Bracht feiner 1* c. 37, 36. boffartigen Mugen.

2 Ston. 19, 35.

13. Darum, bag er fpricht : Sch habe es burch meiner Sande Araft ausgerichtet. und burch meine Weisheit, denn ich bin flug; ich habe bie fander anbere getheis let, und ihr Ginfommen geraubet, und wie ein Machtiger Die Einwihner au Boden geworfen;

14. Und meine Sand hat gefunden bie Bolfer, wie ein Bogelneft, das Ich has be alle Lande jufammen gerafft, wie man Eper aufrafit, die verlaten find, ba nies mand eine Feber regt, ober ben Schna

bel auffperret, ober gischet.

15. Mag fich auch eine Aut ruhmen had flestudted ferne kommt? Zu wem wellt ihr flies wider den, so damit hauet; oder eine in dem allem ben um Hufe? Und wo wollt ihr eure Sage troken wider ben, so sie ziehet: wie ber rubmen fann, ber ben Stecken führet und bebet, und führet ihn fo leicht, als mare er fein Solg?

16. Darum wird der herr herr Bes baoth unter feine Fetten die Darre fens ben, und feine Gerrlichkeit wird er anguns

ben, daß fie brennen wird wie ein Feuer. 17. Und das Licht Ifraels wird ein Feuer fenn, und fein Beiliger wird eine Flamme fenn, und wird feine Dornen und Secken angunden, und vergehren auf Ginen Tag.

18. Und die Berrlichfeit feines Waldes und feines Felbes foll gunichte werben, bon ben Seelen bis auf bas Fleisch, und wird zergeben und verschwinden,

19. Daß die übrigen Baume feines Waldes mogen gezählet werden, und ein Knabe fie mag anschreiben.

uu 3

20. 38

20: Bu ber Beit merben bie Uebrigen * wird bie Aeffe mit Macht verhauen, und Saufe Jafebe, fich nicht mehr verlaffen bag bie Soben geniedriget merben. auf ben, ber fie fchlat; fondern fie werden fich verlaffen auf ben Derrn,

21. Die Hebrigen werben fich befehren; ja bie Uebrigen in Jafob, *ju Gott, bem Starfen

22. Denn * ob bein Bolf, o Grael, ift wie Sand am Meer; follen boch bie Uebrigen beffelbigen befehret merben. Denn wenn dem Berberben geffeuret wird, jo fommt bie Berechtiafeit über: Chmanglich. * 506. 1, 10. Nom. 9, 27.

23. Denn * ber Derr Derr Bebaoth wird ein Berberben geben laffen, und beit und des Verstandes, der Geift bemfelbigen boch fleuren im gangen * c. 28, 22.

24. Darum fpricht ber Berr Berr Bebaoth: Furchte Dich nicht, mein Rolf, bas ju Bion mobnet, vor Affur. Er mird bich mit bem Stecken feblagen, und feinen Stab miber bich aufheben, noch frafen, nachbem feine Shren boe wie in Egypten geschah.

25. Denn es ift noch gar um ein Rleis nes ju thun, fo wird bie Ungnade und mein Born über ihre Untugend ein Ens

be haben.

26. Allebann wird ber Berr Bebaoth eine Beifel über ibn erwecken, wie *in ber Schlacht Mibians, auf bem Rels Dreb; und wird feinen Stab, bef er am Meer brauchte, aufheben, wie in

TEgypten. * Nicht. 7,25. +2 Mof. 14,26. 27. Bu ber Zeit mird feine * Caft von Dei ner Schulter weichen miffen, und fein Such von beinem Salfe; benn bas Joch wird verfaulen vor ber gette. * c.14,25.

28. Er fommt (laß gleich fenn) gen Miath, er giebet burch Migron, er mufert feinen Zeug ju Michmas.

29. Gie gieben por unfernt Lager Beba über, Rama erschrieft, Gibeath Sauls fliebet.

30. Du Tochter Gallim, fchreie laut; merke auf Laifa, bu elenbes Anathoth. 31. Mabmena weicht; Die Burger ju

Bebim farfen fich.

32. Man bleibt vielleicht einen Tag ju Dob; fo mirb er feine Sand regen wie ber ben Berg ber Tochter Bion, und wider den Bugel Jerufalems.

33. Aber fiebe, ber DErr DErr Bebaoth

in Mrael, und bie errettet merben im mas boch aufgerichtet fiebet, verfurgen,

*c. 9/14. c. 37/36. 34. Und ber bicke Wald mirb mit Gifen ben Beiligen in Frael, in der Wahrheit. umgehauen werden, und Libanon wird fallen burch ben Machtigen.

Das 11 Capitel. Ehrifti und seines Spangetii Kraft.

(Ep. am Tage Maria Zeimfurbung.)
1.1 nd es wird eine "Authe aufges hen von dem Stamm Isai, und ein +3 weig aus seiner wurzel Frucht bringen; *c. 4, 2. 1c. † Matth. 2,23.

2. Huf welchem wird ruben * der Beift des Bern, ber Geift der Weis. des Rathe und ber Starte, der Beift der Erkenntnif und der gurcht des Leren. * Matth. 12, 18.

3. Und fein Riechen wird fenn in ber Kurcht des Herrn. *Er wird nicht richten, nachbem feine Augen feben; ren: Rom. 3, 6.

4. Conbern wird mit Gerechtigfeit richten bie Mrmen, und mit Bericht firas fen bie Elenden im Lande; und wird mit bem * Stabe feines Munbes bie Erbe fchlagen, und mit dem Doem feiner Lips pen ben Gottlofen tobten.

2 Theff. 2, 8.

5. Gerechtigfeit mird ber Gurt feiner Lenden fenn, und ber Glaube ber Gurt feiner Dieren.7

6. Die * Bolfe merben ben ben lame mern mohnen, und bie Pardel ben ben Bocken liegen. Ein fleiner Knabe mirb Ralber, und junge Lowen, und Maffvieh mit einauder treiben. *c. 65, 25.

Dieb 5, 23. 24. 50f. 2, 18. 7. Rube und Baren werben an ber Weide geben, bas ihre Jungen ben ein: ander liegen; und Lowen werben Stroh effen wie Ochsen.

8. Und ein Gaugling wird feine Luft baben am Loch der Otter, und ein Ents mobnter wird feine Sand freeten in die Höhle des Bafilisten.

9. Man wird nirgend letten noch bers berben auf meinem beiligen Berge; benn das * Land ift voll Erfenntnig bes hErru, wie mit Waffer bes Meers bebeckt.

* Sab: 2, 14.

10. Und

10. Und wird ceich is marrief fair, die len Stöllern + nach len frager: und fei lenn. * Monn. 15, 10 II. Hoder Serry adminal feine Ha e bus thebrine feines bereeblieben ift von m, Patiers, M m. Gineat, San Welt des Meers. 11. Undwird ein D la aufverfen, und bellermaten Graels ta ais Suba Juhan medertern des Er 13. Und ber Meid 1 unideen, und bie K osservitet merben, neide den Turba, u noter Extraine. 14. Giemerden aber lem halfe fenn gegen bet alle bie, to agage Com and Moab n gan fie falten. D birben gehoriam fem 15. Und der HErr ! Etrom des Micers in

Befehrung der F

In per Bur! po fe Hotel, Danisie für die Bur 1. Du denichiaen 3 Je double die nig bift geneien übe Bern fich genenber fi 2. Sithe, Got

feine Dand laffen seh

nut kinem karfen D

ben Strome ichlage

Echahan hadarch ook

16. Und wird eine 25

on land Bull, ho

ten per digueur: n

te, und mein Pfalm *2 Din 15 3. The werder m shopfen aus den *c.44/3, 308/3 4. Und merdet jage

bin ficher, und fi

denn Gott der de

taft des Evoneffi t Madit verlower ret ffehet, veila icoriaet merbe. 6.37,36. , und Libanen

lachtigen. Capitel. s Evangetii Kroft. aria Leimfudin eine* Authe an Stamm Wil incr Photockin Lec. +Math.u wird ruhen!

er Geist derth tandes, der 6 Starte, bert d der Gurchi *Matth. 11 en wird fenn in *Gr wich foine Augen in em feine Ohmi

mit Genefick und mit Chiff fo Cande; and product s Munds he like pour Than laint gate tibten. *c.49,2 off. 2, 8. otro der Gurt feine

er Glaube ber Gart erden ben den Lan die Nardel ben be n Heiner Anaberr denen, und Mafin * 0.65/4 ell. 4. 501.2/18. dren merben an ibre Jungen beng

Lowen merben @ ling wird fein Otter, und ein Sand freden en.

gend legen ped beiligen Berge rfenntnik des his s Meers bedatt 6:2/14

10. Und wird geicheben ju ber Beit, bag Die Burgel fai, Die da ftebet jum Banier ben Wölfern, I nach der werden die Beis ben fragen; und feine Rube wird Ehre Waldwird mid fenn. * Rom. 15, 12. Fluc. 2, 31. 32. 11. Und ber SErr wird zu der Seit gum andernmal feine Sand ausstrecken , bağ er bas lebrige feines Bolfs erfriege, io ibergeblieben ift von ben Uffprern, Egyp: tern, Pathros, Mohrenland, Clamis ten, Ginear, Samath, und von ben Inseln des Meers.

12. Und mird ein Panier unter Die Beis ben aufwerfen, und jusammen bringen bie Beringten Graels, und bie Berffreues ten aus Juda juhauf führen, von den

vier Dertern bes Erdreichs. 13. Und ber Deib mider Ephraim wird aufhoren, und bie Feinde Juba merben ausgerottet werben, daß Ephraim nicht neibe ben Juda, und Juda nicht fen wider Ephraim.

14. Gie werden aber ben Philiftern auf bem Salfe fenn gegen Abend, und beraus ben alle bie, fo gegen Morgen wohnen. Edoni und Mogb merden ihre Sande gegen fie falten. Die Rinber Ummon werden gehorfam fenn.

15. Und ber DErr wird verbannen ben Strom bes Meers in Egypten, und wird feine Sand laffen geben über bas 2Baffer mit feinem farfen Winde, und die fies ben Strome feblagen, bag man mit Schuhen badurch gehen mag.

16. Und wird eine Bahn fenn bem Hebris gen feines Bolfs, bas übergeblieben ift von den Affprern; wie * Ifrael geschah, su der Beit, da fie aus Egyptenland aller Menschen " Berg wird feige fenn. * 2 Moj. 14, 29. jogen.

Das 12 Cavitel. Dantlied für die Gutthaten bes Deffias. 1. Ou berfe'bigen Beit mirft bu fagen : Ich danke dir, Herr, daß du gor: nig bift gemejen über mich, und bein Born fich gewendet bat, und troffeft mich.

2. Siehe, * Gott ist mein Zeil, ich bin sicher, und fürchte mich nicht; denn Gott der Bierr ift meine Stars Be, und mein Dfalm, und ift mein beil. * 2 Mil. 15, 2. Pf. 27, 1.

3. Ihr werdet mit greuden * Waffer schöpfen aus den Zeilsbrunnen.

*c. 44, 3. Joel 3, 1. 23. Joh. 7, 38. 4. Und werdet fagen zu berfelbigen Beit :

*Danfet bem SErrn, prebiget feinen Mamen, machet fund unter ben Bolfern fein Thun, verfindiget, wie fein Name jo boch ift. * 1 Chron. 17, 8. 91. 105, 1.

5. * Lobfinget bem SEren, benn er hat fich herrlich bewiesen; folches fen fund * 215. 47.7. in allen Landen

6. Sauchte und ruhme, du Einwohne rin ju Bion; benn ber Beilige Mrgels ift groß ben bir.

Das 13 Capitel. Berfierung des babpionifchen Reichs. 1. Dis ift die Laft über * Babel, die Jes faia, ber Gohn Amos, fahe.

* c. 14, 4. Jer. 50, 1. c. 51, 1. 2. Werfet Panier auf, auf boben Ber: gen, rufet getroft miber fie, werfet bie Sand auf, lagt einziehen burch die Thos re der Kirften.

3. 3ch habe meinen Getzeiligten gebos ten, und meine Starfen gerufen gu meinem Born, die da frohlich find in meiner Gerrlichkeit.

4. Es ift ein Geichren einer Menge auf ben Bergen, wie eines großen Bolfs; ein Befchren ale eines Betummels ber versammleten Konigreiche ber Beiben. Der hErr Zehaoth ruftet ein heer jum Streit,

5. Die aus fernen Landen fommen vom Ende des Simmels; ja, der SErr felbft famt bem Beuge feines Borns, ju bers berben das gange Land.

6. Seulet, *benn bes SErrn Tag ift nabe; er fonimt wie eine Bermuftung * Joel 1, 15. pom Allmächtigen.

7. Darum werden alle Bande lag, und * Mah. 2, 11.

8. Schrecken, Angft und Schmerzen mird fie ankommen; es wird ihnen bans ge fenn, wie einer * Gebarerin ; einer wird fich vor dem andern entjenen; feuerroth werden ihre Angesichter fenn. *c. 21, 3.

9. Denn fiehe, bes hErrn Tag fommt graufam, jornig, grimmig, das Land ju gerftoren, und bie Gunber baraus ju pertilaen.

10. Denn bie * Sterne am Simmel und fein + Orion scheinen nicht helle; bie Sonne gehet finfter auf, und ber Mond fcheinet dunfel. * Ezech. 32/7. Joel2,10. Toel 3, 4. 20. Amos 5,8. Matth. 24,29. Marc. 13,24.25. Luc. 21,25. + Siob 9,9

uu 4

Bericht über 91ff

14 % will mich

hi Gifts, "an de

ternacht; ich will is

ten fabres, send als

is fa jur Solle

16. Wet dich fiebe

nd anichen fund i

Mann, der die 2Be

fleimiche beben in

m Der den Grobol

to mb die Stadte

m at feine Gefatt

it Anut alle Roni

innber liegen boch

liber in feinem San

11 Du aber biff ver

Bute, wie ein vera

in And der Enchla

Count reflected to

fahre in ben Stein

me eine antretene Li

10. Du wirft nicht i

goda verden; benn

terbebet, und beint

he ain with her

der rememetracht geb

11. Richtet gu, daß

foladie, um ihrer

millen, bog fie micht o

bas gand erben, moch

22. Und ich mill über f

de filet Industry in manipologically i

fa un Anthonnen,

23. Ith mil fe mad

Court and state South

mit einem Idem der

top firith her herr

4 Da hen Bebar

any loud; Buy offt

前面,他们的

es im Sim who

25. 北京 经营产 (17)

nem Ember me in the

nen Bergen; en far

nen generation nerbe

ton forem half ben

26. Das ift ber Ir

über alle Lande; und

tofte Sand iber olle

27. Denn der hen

Ctible moden.

Cate ber Grube.

Midden.

11. Ich will ben Erbboben beimfuchen um feiner Bosheit willen, und Die Gott-Tofen um ibrer Untugend millen; und will bes Sochmuthe ber Stolzen ein Enbe machen, und bie Soffart ber Bewaltigen bemutbigen,

12. Daß ein Mann theurer fenn foll benn feines Gold, und ein Menfch mer: ther benn Golbifucte aus Ophir.

13. Darum will ich ben Simmel bemegen, bag bie Erbe beben foll von ihrer State, durch ben Grimm bes SErrn Ber baoth, und burch ben Zag feines Borns.

14. Und fie foll jenn wie ein terschench: tes Reh, und wie eine Heerde ohne Sir ten, daß fich ein jeglicher ju feinem Bolf beimkebren, und ein jeglicher in fein Land fliehen wird;

15. Darum, bag, welcher fich ba finden laft, erftochen wird, und welcher baben iff, burche Schwerdt fallen wirb.

16. Es follen * auch ihre Kinder vor ih: ren Mugen gerfchmettert, ihre Soufer geplundert, und ihre Weiber geschandet merden. * Di. 137, 9.

17. Denn fiebe, ich will bie Meder über fie erwecken, Die nicht Gilber fuchen,

ober nach Gold fragen;

18. Sondern die Gunglinge mit Bogen erschießen, und fich ber * Frucht bes Leis bes nicht erbarmen, noch ber Kinder Schonen. *v. 16. Nah. 3, 10.

19. Allfo foll Babel, bas ichonfte unter ben Konigreichen, Die herrliche Pracht ber Chalder, umgefehret werden von Gatt, *wie Godom und Gomorra,

* 1 Mof. 19, 24. 25. 2c.

20. Daß man binfort nicht mehr ba wohne, noch jemand ba bleibe für und ffir; daß auch die Araber feine Sitten bafelbft machen, und die Birten feine Surben da aufschlagen.

21. * Sondern Bihim werden fich bala: gern, und ihre Saufer voll Ohim fenn; und Strauffen werben ba mobnen, und Kelbgeifter merben ba hupfen; *c. 34,11.

Beph. 2, 14. 22. Und Gulen in ihren Pallaffen fin: gen, und Drachen in ben luftigen Schlof kern. Und ihre Beit wird fchier fommen, und ihre Tage werben fich nicht faumen. Cap. 4. v. 1. Denn ber BErr wird

fich über Jakob erbarmen, und * Ifrael moch weiter ermablen, und fie in ihr Land

fegen. Und Fremdlinge werben fich in ihnen thun, und bem Saufe Jatobs an-Bangen. Sach. 1, 17.

2. Und die Bolfer werben fie anneh: men, und bringen an ihren Ort, baf fie bas Saus Grael befigen wird im Lande bes Deren, ju Knechten und Magben; und werben gefangen balten bie, von mel chen fie gefangen maren, und werben herrichen fiber ihre Treifer

Das 14 Capitel.

Untergang der Babylonier und Uffprer. 3.11 nd bu ber Beit, wenn bir ber DEre Ruhe geben wird von beinem Jame mer und Leid, und von bem harten Dienft. darinnen du gewesen bift;

4. Go wirft du ein folches Sprüchwort führen miber ben Konig zu Babel, und fagen : Die ift es mit bem " Ereiber fo aar aus, und ber Sins hat ein Ende?

c. 9, 4. 5. Der Herr hat die Ruthe der Gotte lofen gerbrochen, die Ruthe ber Berricher,

6. Belche bie Bolfer ichlug im Grinm ohne Aufhoren, und mit Wuthen bert fchete über die Beiden, und verfolgte ohne Barmbergiafeit.

7. Nun " rubet boch alle Welt und ift ftille, und jauchzet froblich. * Sab.2,20.

8. Auch freuen fich die Tannen über bir, und die Cebern auf bem Libanon fund fagen]: Weil buliegft, fommt niemand herauf, der und abhaue.

9. Die Bolle brunten ergitterte vor bir, ba du ihr entaegen fameft. Gie erwecket bir bie Tobten, alle Bocke ber Welt, und beißt alle Könige ber Beiden von ihren Stuhlen aufstehen,

10. Daß dieselbigen alle um einander reben , und fagen gu bir: Du bift auch geschlagen, gleichwie wir; und gehet dir, wie uns.

11. Deine Pracht * ift herunter in die Holle gefahren, famt bem Sange beiner Sarfen. Motten merben bein Bette fenn, und Marmer beine Decte. * Et. 32,18. f.

12. Wie bift bu * vom Simmel gefallen, bu schöner Morgenstern? Wie bift du gur Erbe gefället, ber bu bie Seiben schwächtest? * Matth. 11,23. Luc. 10,15.

13. Gedachteff Du boeh in beinem Ber gen: * Jeh will in den Simmel feigen, und meinen Stuhl über die Sterne Got tes erhöhen: *2 Theff. 2, 4.

Reichs Sil ndlinge werda si

dem Haufe Jubil er werden fie m an ibren Ort. bi efizen wird in b nechten und Mid en halten bie mis maren, unf w

Treiber. 4 Capitel. Enfoncer und Afm if, wenn dir der A vied von deinen d on dem hartendu

n bift; n folches Sorice König zu Sabel mit bem " Zech Sins hat ein En 9,4. die Ruthe berk Muthe der Hami

lfer ichlug im om

nd mit Bathala eiden, und remp eit. both alle Mai not if froblich 'bul.100. i die Camminer du if dem Shanen (und east, forumt niemand

haue. ten ergitterte voe bite . amefi. Sie erwecket Bede ber Welt, un r Heiden von thia en alle um einandi

u dir: Du bift an vie wir; und ge * ift herunter in nt bem Kange hin erben bein Betteit Decie. * Ci.32 om Himmelach

fferii? Die ber bu bie fel h.11/23. SM. II doed in beinem? den Simmel from iber die Sterne *2 2 hr 4

Des Stifts, "an ber Geite gegen Dit Sand ift ausgerecht; mer will fie menben? ternacht; ich will über die hoben Wol fen fahren, und gleich fenn bem Allers hochiten.

15. Ja jur Solle fabreft bu, * gur Seite ber Brube. *c. 30, 33.

16. Wer dich fiebet, wird dich schauen und ansehen [und jagen]: Ift bas ber Mann, ber die Welt gittern, und die Ronigreiche beben machte?

17. Der den Erdboden zur Wifte mach: te, und die Stabte barinnen gerbrach, und gab feine Gefangene nicht los?

18. 3mar alle Konige der Beiben mit einander liegen doch mit Ehren, ein jeg: licher in feinem Saufe:

19. Du aber bift vermorfen von beinein wird er ermurgen. Grabe, wie ein verachteter 3meia, wie ein Aleid ber Erschlagenen, fo mit bem Schwerdt reftochen find, die binunter fahren ju ben Steinhaufen ber Solle, wie eine gertretene Leiche.

graben merben; benn bu haft bein Land verberbet, und bein Bolf erichlagen; und baselbst merben bie benn man wird* ber Boshaftigen Caa Bolfe Zumersicht haben. men nimmermehr gedenken. *c. 1,4.

21. Richtet zu, daß man feine Rinder Schlachte, um ihrer Bater Miffethat willen, daß fie nicht auffommen, noch das Land erben, noch den Erdboden voll Städte machen.

22. Und ich will über fie fommen, fpricht ber herr Zebaoth, und zu Babel aus: rotten ihr Gebachtuiß, ihrellebrigen, Ref fen und Nachkommen, fpricht ber 5Err.

23. Und will fie machen gum Erbe ben Sigeln, und jum Wafferfee, und will fie mit einem Befem des Berberbens fele ren, fpricht ber Gerr Zebaoth.

24. Der hErr Zebaoth hat geschwohren. und gejagt: Was gilt es, es foll geben, wie ich denke, und foll bleiben, wie ich es im Ginn habe;

25. Daß Affur zerichlagen werde in mei nem kande, und ich ihn gertrete auf meis nen Bergen; * auf daß fein Joch von ib: nen genommen werde, und feine Burde von ihrem Salfe fomme. *c. 10,27.

26. Das ift ber Unschlag, ben er hat über alle Lande; und das ift die ausges teckte Hand über alle Beiben.

14. 36 will mich feten auf ben Berg ichloffen; wer will es mehren? Und feine

ohen Wolf Das 15 Capitel.
dem Aller: Berheerung der Philister.
*Ph. 48, 3.
28. Im Jahr, da ber König Ahas starb,
du, *zur mar bis die Last: *2 Chr. 28,27.

29. Freue bich nicht, bu gang * Philis fferland, daß die + Ruthe, bie dich fchlug, gerbrochen ift. Denn aus ber Wurgel ber Schlange wird ein Bafilist fommen, und ihre Frucht wird ein feuriger flies gender Drache fenn. * Jer. 47, 1.2c.

+ Ter. 48, 17. 30. Denn Die Erftlinge ber Durftigen werden fich weiden, und die Armen ficher ruben; aber beine Murgel will ich mit Sunger tobten, und beine liebrigen

31. Seule Thor, schreie Stadt! gang Philisterland ift feige; benn von Dits ternacht kommt ein Rauch, und ift fein Einfamer in feinen Begelten.

32. Und was werben die Boten ber 20. Du wirft nicht wie biefelbigen ber Beiden bin und wieder fagen? Dems lich : Bion hat ber Herr * gegrundet; und bafelbft merben bie Elenben feines *c. 26, I.

Wf. 87, 1.5. Wf. 102, 17.

Das 16 Capitel. Plage und Kall ber Moabiter. Cap. 15. v. 1. Sis ift die Laft über Moab: Des Machts

fommt Verstorung über Ur in Moab; fie ift babin. Des Nachts fommt Bers ftorung fiber Rir in Moab; fie ift babin.

* Ger. 48, 1. f. Beph. 2, 8. f. 2. Gie gehen hinauf gen Baith und Dis bon zu ben Altaren, baf fie weinen, und heulen über Nebo und Mebba in Moab. Aller * Saupt ift beschoren, aller Bart ift abgeschnitten. * Jer. 48,37.

Ezech. 7, 18. 3. Mufibren Gaffen geben fie mit Gat: fen umgurtet; * auf ihren Dachern und Strafen beulen fie alle, und gehen weis nend berab.

4. Sesbon * und Cleale fchreien, baf man es ju Jahra horet. Darum wehtellagen bie Gerufteten in Moab; benn es gehet ihrer Geele übel.

* 4 Mos. 21, 23. 26.

5. Mein* Berg idreiet ju Moab; ihre Flüchtigen fliehen von ber breniabrigen 27. Denn der hErr Zebaoth hat es be: Ruh, bis gen Zoar: benn fie gehen gen 11 11 5

Lubith binan, und weinen; und auf bem gefommen bis gen Gaejer, und tieben Dege au horonaim gu erhebt fich ein um in ber Miffe; fbre Kefer find ger Jammergeichren.

6. Denn Die Waffer gu Rimrim per fiegen, bag bas Seu verborret, und bas um ben Weinfrod su Gibma; und ver Gras verwelket, und machiet fein grit giege viele Ebranen um Sesbon und nes Araut.

7. Denn bas Gut, bas fie gesammlet, und das Bolt, bas fie gerüftet baben. führet man über ben Weibenbach.

8. Befchren gebet um in ben Grengen Moabs; fie heulen bis gen Eglaim, und

beulen ben bein Born Elint.

o. Denn bie Waffer au Dinion find noll Blut. Daju will ich über Dimon noch mehr fommen laffen ; beides über bie er: halten find in Dloab bes Lowen, und ther bie Uebrigen im Lande.

Cap. 16. v. I. Lieber febiefet, ihr Lang besberren, Lammer von " Gela aus ber Winte, jum Berge ber Tochter Bion.

2. Aber wie ein Wogel dahin flieget, ber aus bem Meft getrieben mirb : fo werben fenn bie Tochter Moabs, weun fie ver Mrnon fibergieben.

3. Cammlet Rath, haltet Gericht, mas the bir Schatten bes Mittags wie eine Nacht; verbirg die Veriggten, und mel

be bie Klüchtigen nicht.

4. Lag meine Verjagten ben bir berbergen; liebes Moab, fen bu ihr Schirm por dem Venftorer: so wird ber Treiber ein Ende haben, ber Berfidrer aufhoren, und ber Untertreter ablaffen im Lande.

5. Es wird aber ein Stuhl bereitet merben aus Gnaben, daß einer barauf fise in der Wahrheit, in der Butte Das vide, und richte und trachte nach Recht, und fordere Gerechtigfeit. *c. 9, 6. 7.

Dan 7,14.27. Mich. 4,7. Luc. 1,32.33. 6. Wir *horen aber von dem Sochmuth Moabs, bag er fast groß ift; daß auch ihr Hochmuth, Stolz und Zorn größer ift, benn ihre Macht. "Jer. 48, 29. Beph. 2, 8.

7. Darum wird ein Donabiter über ben aubern beulen, allejamt werben fie beulen. Ueber bie Grundweffe ber Stadt Kirha: refeth werden bie Berlahnten feufgen.

8. Denn Besbon ift ein muffes Feld ge: worten, ber Weinftod ju Cibma ift vers berbet, die Gerren unter den Seiden has Ben feine eble Reben gerfchlagen, und find ale wenn man einen Dehlbaum schuttelte,

*Cier. 48, 34. 36. freuet und über bas Offeer geführet.

o. Darum meine ih um Sagier, und Eleale. Denn es ift ein Befang in beinen Commer und in beine Ernte gefallen,

10. Das * Frende und Wonne im Felde aufhoret, und in Weinbergen jauchet noch ruft man nicht. Man feitert feis nen Wein in ben Keltern; ich habe bes Gesangs ein Ende gemacht.

c. 15, 5. Ger. 48, 33. 11. Darum * brummet mein Gert über Moab, wie eine Sarfe, und mein Juwens Diges über Kirhares. c. 15,5. Jer. 748,36.

12. Alsdann wird es offenbar werden, wie Moab mude ift ben ben Altaren; und wie er gu feiner Kirche gegangen fen gu beten, und boch nichts ensgerichtet babe. 13. Das ift es, bas ber herr baim

mal mider Moab gerebet bat.

14. Run aber redet ber SErr, und fpricht: In dreyen Jahren, wie eines Tagelohners Jahre find, wird die herr lichfeit Moabs geringe werben in ber großen Menge, bag gar ein Meniges überbleibe, und nicht viel. *c. 21, 16.

Das 17 Capitel. Laft Damasci, der Ffracliten und Uffreer. I.Dis ist die Last über Damaskus: Siehe, Damaskus wird keine Stadt mehr fenn, fondern ein gerfalles ner Steinhaufe.

Ter. 49, 23. Amos 1, 3. 2. Die Stabte Arver merben verlaffen fenn, daß Geerden dafelbst weiden, die niemand scheuche.

3. Und wird aus fenn mit ber Beffe Ephrainis; und bas Kouigreich ju Das maffus, und bas Uebrige ju Sprien wird fenn, wie die Berrlichkeit der Kinder If rael, fpricht ber Herr Zebaoth.

4. Bu ber Beit wird bie Berrlichkeit Safobs binne fenn, und fein fetter Leib

wird mager fenn.

5. Denn fie wird fenn, als menn einer Getreide einsammlete in der Ernte, und als wenn einer mit feinem Arm die Hehe ren einerntete, und als wenn einer Aehs ren laje im Thal Rephaim,

6. Und eine Machernte barinnen bliebe:

hem Mipfel, eder dui Rrichte an bricht der Gera 7. Bu ber Beit baten ju dem, d und feine Augen n en in Girael fibat g. Und wird fich Minen, die fein her and hight febo w Kinger gemach haine noch Bilder a Bu der Beit m ter Starfe fenn to und Ameia, fo perlai bem firael; und t 10. Denn du ha hines heils, und Rill beiner Starfe lutine Warmen iesi mit den Rremden bi II. Bu ber Beit b kiner moll merten, l lid nadie: aber in die Mandeln follft e Echmagen eines L 12. O nobe be Mis! + Wie has

Miber Titael

his and over bort

13. To mount menter the femie mi be shelten in nech ten; and wind & Combe and but So fibithet, sub min or Ungewitter eridied 14 Um den She fen da; und efte e le number de 3 to Mint the fat das linere reimen

2.6%

ich, und das Geffen

mathen, the artise?

'n.14 +NG

225 18 Der Weben Seinen L. Webenern Lan pin int hr Bant his mo 2 Las Betidan brigge during fibrt. Bebet hin han gitt' pay to Biber Daniallus, Taeler, und wie thre Refer into es Meer ceribin th um Saein u u Cibma: wbn n um Seeben ein Gesana in hin ine Ernte gefilm und Wonne imid

Weinbergen im t. Man feitent effern; ich balet emacht. *ce ier. 48, 33. met mela Sent fe, und mein am c.15,5. Jet.748

es offenbar non

n beit Altaren; the assances in e chegeryhtet k as der Herr W rebet hat. det der Henri Jahren, wie 'and find, wird histon inge merden is de 18 gar ein Mailes

cht viel. "121/16. Capitel. f über Damaftys; emaifus wird feine ondern ein zerfaller F6.718.

2mc6 1,3. oer werden verlaffet daiebû meiden, di fepu mit ber Bei

s Königreich ju N brige ju Sprien nd chfeit der Kinder) Err Zebaeth. pird die Herrlich und fein fetterb

epn, als means te in der Ernte. feinem Arm die M als wenn einer ephaim, inte darinnen ficht Dehlbaum schittig

fpricht ber Ger, ber Gott Jiraels.

7. Bu ber Beit wird fich ber Denich halten zu bem, ber ihn gemacht bat; und feine Mugen merben auf ben Beilis gen in Girael fehauen ;

8. Und wird fich nicht halten ju ben Altaren, Die feine Bante gemacht has ben, und nicht schauen auf bas, bas feis ue Kinger gemacht baben, weber auf Saine noch Bilder.

9. Bu der Beit werben bie Stadte ih rer Starte fenn wie ein verlagner 20ft und Breig, fo verlaffen mard vor den Rins bern Grael; und merben mufte jenn.

10. Deny bu haft vergeffen Gottes, beines Beile, und nicht gedacht an ben Fels beiner Starfe, Darum wirft bu luftige Pflangen jesen, aber bu wirft bat mit ben Fremben bie Fefer gelegt haben.

II. Bu ber Zeit bes Pflangens mirft bu feiner mohl warten, bog bein Saame geits lich machie; aber in ber Ernte, wenn bu die Mandeln follst erben, wirst du dafür Schmerten eines Betrühten haben.

12. D webe * ber Menge fo großeit Bolls! + 2Bie bas Meer wird es breu: fen, und bas Geffinmel ber Leute mirb wuthen, wie große Waffer muthen.

*v. 14. † Mf. 9313. Jer. 46, 7. 13. Ja, wie große Waffer muthen, fo merben die Leute muthen. Aber "er mird he schelken-so werden sie ferne weg flie-ben; und wird sie versolgen, wie dem Staube auf den Bergen vom Winde ge-schiehet, und wie einem Windwirdel vom Understellte von Siehe, der Herr wird auf einer Ungewitter geschiehet.

fie nimmer da. Das ift der Lohn unger tern wird das herz feige werden in ihr rer Rauber, und das Erbe derer, die und rem Leibe. *Ger. 46, 2. Ez. 29,2. * c. 37/36. bas Unfere nehmen.

2 Min. 19/35.

Das 18 Capitel. Der Mohren Seimfuchung und Befehrung, 1. Wehe dem Lande, das unter den Geber Waffer bes Mohrenlandes!

bet, und in Robrichiffen auf dem Waffer fährt. Wehet hin, ihr ichnellen Boten,

bag gwo ober brey Beeren blieben oben in ift; jum Bolt, bas greulicher ift, benn bem Bipfel, ober, ale wenn vier ober fonft fraend eine; jum Bolf, bas bier und funf Bruchte an ben 3meigen bangen, ba ausgemeffen und gertreten ift, welchem Die Baffepftrome fein Land einnehmen.

3. Alle, die ihr auf Erden wohnet, und bie im Lande fiten , werbet feben, wie man bas Danier auf ben Bergen aufwers fen wird, und boren, wie man bie * Erons peten blafen mirb. * Ger. 4, 5. c. 6, 1.

4. Denn fo fpricht ber Berr ju mir: Sch will fille balten, und schonen in meinem Gis, wie eine Sige, bie ben Res gen austrechnet, und wie ein Mehithau in der Sige der Ernte.

5. Denn vor der Ernte mirb bas Bes wache abuehmen, und bie unreife Krucht in ber Bluthe verborren, bag man bie Stengel muß mit Gicheln abichneiben, und die Reben meathun und abhauen;

6. Dag man es mit einander muß laffen liegen bem Gevogel auf ben Bergen, und ben Thieren im Lande; bag bes Commers bie Bogel barinnen niffen, und bes Winters allerlen Thiere im Lande barinnen liegen.

7. Bu ber Beit mirb bas gerriffene und geplunderte Bolf, bas greulicher ift, benn fonft irgend eins, bas hier und ba abgenteffen und gertreten ift, welchem bie Bafferftrome fein Land einnehmen, Geschenke bringen bem DErrn Bebaoth, an* ben Ort, da der Name des Herrn Bebaoth ift, jum Berge Bion.

* 5 Moj. 12, 5. 2c.

*c. 31, 8. schnellen Wolke fahren, und in Egypten 14. * Um ben Abend, fiehe, fo ift Schref: fommen. Da werben + die Goben in fen da; und ebe es Morgen wird, find Egypten vor ihm beben, und ben Coms

> Ej. 30, 4. †2 Moi. 12, 12. 2. Und ich will die Cappter an einans ber begen, daß ein Bruder miber ben an: bern, ein Freund wiber ben andern, eine Stadt mider die andere, ein Reich miber

bas andere freiten mirb. 3. Und ber Duth fell ben Egoptern uns 2. Das !Botichaften auf dem Meer fens ter ihnen vergeben, und will ihre Anichlas ge * junichte machen. Da werben fie dann fragen ihre Gogen und Pfaffen, und jum Boff, bas gerriffen und geplundert Wahrjager und Zeichenbeuter. * c. 8,10.

Laft über Ba

4. Alfo mird ?

treiben bas gefo

triebene Mohre

alt, nackend u

Schaam, zu S

s. Und fie wer

Schanden beftel

lande, danauf Re

derum das Moi

tern, welcher fie

6. Und die €

merben famen gut i

unjere Zuverjich

Sulfe, daß wi bem Ronige ju 2

wir entrounen!

Buft aber Babel

1. Die ist die !

Mittag fommt,

fo fommt es aus

graniamen Lande

2. Denn mirif

Jeiget, Gin Derg

andern, ein Derfi

Biebe betauf, E

dar: ich will alle

Ende machen.

3. Derhalben f

Schmergen, und

wie eine Bebar

tourn ich es höre

id es aniele.

Das !

4. Aber ich will die Canpter übergeben in bie Sand gramamer Berren; und ein in Capptenland reben nach ber Sprache harter König foll über fie herrschen spricht ber Berricher, ber Berr Bebauth.

5. Und bas Waffer in ben Geen wird vertrocknen, bagu ber Strom wird vers

fiegen und verschwinden.

6. Und die Waffer merden verlaufen, baf bie Geen an Dammen werben ges ringe und trocken werden, beides Robr und Schilf verwelfen,

7. Und bas Gras an ben Waffern verflieben, und alle Gaat am Waffer wird

permelfen und annichte werben.

8. Und die Fischer werden trauren: 21. Denn ber herr wird ben Egypter und alle die, sollngelindas Waffer werfen, tern bekannt merden; und die Egypter werben flagen ; und bie, fo Dete auswer: fen auf das Waffer, merben betrübt fenn.

9. Es werben mit Schanden befreben, bie ba gute Garne mirfen und DeBe

Aricken.

10. 11nd die da Hälter haben, fantt als Ten, die Teiche ums Lobn machen, wer:

ben befümmert fenn.

11. Die Kurften zu Boan find Thoren, Die weisen Rathe Wharav find im Rath zu Narren geworden. Was faat ihr boch von Pharao: Ich bin ber Weisen Kind, und komme von alten Konigen ber?

12. 2Bo find denn nun beine Weisen? Laf fie birs verfundigen und anzeigen, was der Herr Zebaoth über Cappten

beichloffen bat.

13. Aber die Fürften ju Boan find gu Narren geworden, Die Kurften zu Roph find betrogen; fie verführen famt Egyp: ten den Eckstein der Geichlechter.

14. Denn ber Gerr hat einen Schwin: belgeist unter sie ausgegoffen, baß sie Cappten verführen in allem ihrem Thun, wie ein Trunfenbold taumelt, wenn er fpeiet.

15. Und Egypten wird nichts haben, *das Haupt ober Schwaus, Aft ober Strumpf zeuge. *c. 9, 14.

16. Bu der Zeit wird Conpten fenn mie Weiber; und fich fürchten und erichref: fen , wenn ber herr Zebaoth bie Sand über fie weben wird.

17. Und Canpten wird fich fürchten por bem Lande Juda, daß, wer beffelbis gen gedenft, wird bavor erichrecken, über bem Math bes Beren Zebauth, ben Er über sie beschlossen hat.

18. Bu ber Beit merben funf Stabte Canaans, und ichmoren ben bem Seren Bebaoth. Gine wird beifen Grberes.

19. Bu berfelbigen Beit wird bes Bern Mltar * mitten in Egyptenland fenn, und ein Maalftein bes DErrn an ben Grens * 21. 87, 4.

20. Welcher wird ein Beichen und Benanif fenn bem DEren Bebaoth in Canvtenland. Denn fie merben jum Serrn ichreien vor ben Beleibigern: fo wird er ihnen fenben einen Seland und Meifter, ber fie errette.

merben ben SErrn fennen ju ber Beit, und merben ihm bienen mit Opfer und Speisopfer, und merden bem * 5Erra geloben und halten. * Dred. 5, 3.

22. Und ber DErr mird bie Egypter plagen und beilen : benn fie werden fich befehren jum Dern; und er wird fich ers bitten laffen, und fie beilen. * 1 Sam. 2,6.

23. Bu ber Beit mirb eine Babn fenn von Egypten in Affrien, baf bie Affre rer in Egypten, und die Egypter in Affre rien fommen, und Die Canpter famt ben Uffnrern GOtt bienen.

24. Bu der Zeit wird Mirael felb dritte fenn, mit ben Egoptern und Miprern, burch ben Gegen, jo auf Erben fenn wird.

25. Denn ber Der Bebaoth wird fie fegnen, und iprechen : Gefegnet bift bu, Egnpten, mein Bolf, und bu Mfur, meiner Sande Werk, und du Mrael, mein Erbe.

Das 20 Capitel. Der Egnpter und Mohren Gefängnis. I. In Jahr, ba * Tharthan gen 265

Job fam, als ihn gefandt hatte Sargon, ber Konig ju Uffprien, und ftritte wiber + Usbob, undigewann fie;

2. Kon. 18, 17. † 1 Sam. 5, 1. 2. Bu derfelbigen Zeit rebete der hErr durch Jefaia, den Gohn Almos, und fprach: Gehe bin, und giehe ab den Cace von beinen Lenden, und giebe beine Schus he aus von deinen Füßen. Ind er that alfo, ging nackend und barfuf.

3. Da sprach ber Herr: Bleichwie mein Knecht Jesaia nackend und barfuß gehet, jum Zeichen und Wunder brener Jahre, über Egypten und Molrenland;

4 Mein Hert mid eridicedt: Macht feine Ru 5. Ja richte ei auf ber Matte, e auf, ihr Fürfien 6. Denn ber S

Bebe fin, ftelle fibane und anigo 7. Er fiehet a fahren auf Roff len, und hat mie Darani.

8. Und ein & ftehe auf der W ges, und fielle n Macht.

9. Und fiebe, fahrt auf einem tet, und ipricht:



verden fünf Gib en nach ber Emit ren ben demben d heißen Grons leit mird des hen nptenland femu

Errn an ten fin ein Beiden u Herrn Schutt in fie werden in ben Beleiding iben einen Solo e errette.

er wird ben en

; und die Em ennen zu ber & en mit Opiere den dem * he * Pred. mird bie Em benn fie werdan und er wird für eilen. * 1 Can ird eine Sahrin rien, das die Afr

die Egypter katha iett. ird Ginad fell britte itern und Migrern wiErden ich wird. z Zebroth wird fit Gefennet bift bu f, und bu Affur, t, und du Jirael

Capitel. Mehren Gefánghit. Thartban gen Po s ibn gefandt ben g gu Myfprien, m , und gerenen fi +1 Eath, 5, 1. Beit redete der he Sohn Ihnoi 1 nd stehe abdead nd siehe beine B üßen. Und er !! und barfuf. SERT: Olim nactend and hat und Weinder broth

n and Molecular

treiben bas gefangene Egypten und ver: triebene Mohrenland, beibes jung und

5. Und fie werden erichrecken, und mit bas verfündige ich euch. Schanden befteben, über bem Dohrens lande, barauffie fich verließen; und wies berum das Mohrenland über ben Eapps tern, welcher fie fich ruhmeten.

6. Und die Einwohner Diefer Infeln werben fagen ju berfelbigen Beit : Gft bas unfere Zuversicht, da wir hinfiohen um Sulfe, baf mir errettet murben von dem Ronige ju Mfprien? Wie fein find und wieder fragen. wir entrounen!

Das 21 Capitel. Baft aber Babel, Duma und Arabien. 1. Die ift die Laft über die Buffe am Meer: Die ein Wetter vom Mittag fommt, das alles umfehret; fo fommt es aus ber Bufte, aus einem graufamen Lande.

2. Denn mir ift ein hartes Geficht anaes zeiget. Ein Berachter fommt wiber ben andern, ein Berfiorer wider ben andern. Biebe betauf, Clam; belege fie, Dia: bai: ich will alles feines Geufzens ein Ende machen.

3. Derhalben find meine Lenden voll Schmerzen, und Mugft hat mich ergriffen, wie eine " Gebarerin; ich frimme mich, gerebet. wenn ich es hore, und erschrecke, wenn ich es anselie. *e. 13, 8.

4. Dein Berg gittert, Grauen bat mich erschreckt; ich habe in ber lieben Nacht feine Ruhe bavor.

5. Ja richte einen Tifch gu, laft machen fo auf* Die Dacher laufet? auf ber Warte, effet, trinfet; macht ench auf, ihr Fürffen, schmieret ben Schilb.

6. Denn der HErr fagt zu mir alfo: Behe hin, felle einen Bachter, ber ba schaue und anjage.

7. Er fiehet aber Reuter reiten und fahren auf Roffen, Efeln und Camees len, und hat mit großem Kleiß Achtung barauf.

8. Und ein Lowe rief: HErr, *ich stehe auf ber Wartel immerdar bes Tas ges, und fielle mich auf meine Sut alle Macht. * Sab. 2, 1.

9. Und fiehe, da kommt einer, ber fahrt auf einem Wagen, *ber antwore

4. Alfo wird der Ronig zu Affprien bins gefallen, und alle Bilber ihrer Gotter find * Off. 18, 2, 20. au Boben geschlagen.

10. Meine liebe Tenne, ba ich auf alt, nackend und barfuf, mit bloger breiche; mas ich gehoret babe vom Schaam, ju Schanden Egyptens. Herrn Zebaoth, bem Gott Jiraels,

11. Dis ift bie Laft über Duma. Man ruft zu mir aus Geir: Buter, ift bie Nacht fchier bin? Suter, ift bie Nacht

12. Der Buter aber fprach: Wenn ber Morgen schon kommt, so wird es boch Nacht senn. Wenn ihr schon fras get, fo merbet ihr boch wieder fommen,

13. Die ift Die Laft über Arabien : Gir werbet im Walbe in Arabien mohnen, auf bem Wege gegen Debanim.

14. Bringet ben Durftigen Baffer entgegen, Die ihr mohnet im Lande Thema; bietet Brobt ben Flüchtigen.

15. Denn fie flieben vor bem Schwerdt, ja vor dem blogen Schwerdt, vor dem ges fpannten Bogen, por bem großen Streit.

16. Denn also spricht der HErr zu mir : Doch in einem Jahr, wie bes * Las gelöhners Jahre find, foll alle Herrliche * c. 16, 14. feit. Kedars untergehen;

17. Und ber übrigen Schüten ber Sels ben ju Redar foll meniger werden; benn der " Herr, der GOtt Ifraels, hat es * c. 22, 25.

Das 22 Cavitel. Gerufalem belagert, Gebna geftargt, Eliafim berufen.

1. Dis ift bie Laft über bas Schanthal: Was ift benn euch, baß ihr alle

Ger. 48, 38. 2. Du mareft voll Getones, eine Stadt voll Bolts, eine frohliche Stadt. Deine Erichlagene fitt nicht mit bem Schwerdt erschlagen, und nicht im Streit geftorben:

3. Condern alle beine Sauptleute find por bem Bogen weggewichen und gefans gen; alle, die man in bir gefunden hat, find gefangen und ferne geflohen.

4. Darum fage ich: Belt euch von mir, lagt mich bitterlich meinen; mus bet euch nicht mich zu troffen über der Berftorung ber Tochter nieines Bolks.

5. Denn es ift ein Zag bes Gefammels tet, und ipricht : Babel ift gefallen, fie ift und ber Bertretung, und Dermirrung

Nermistun

foriot: 96

ich gebare nich

Gunglinge auf

pon Compten

and cricbrecter

6. Kabret bin

ihr Finnohner 7. Mi bad ent

ihres Alters rul

ben fie ferne me

g. Wer haite Lorus, ber An

boch ibre ? Rau

ibre Lramer Die

9. Der Herr

bacht, auf bas

ber luftigen Sta

te alle herrliche

10. Kahre his

ein Strom, bu

ift fein Gurt p

II. Er tetti

*und erichrecht

DErr gebietet

gen ihre Mach

12. Und iprid

froblish jann, de

bu Lochter Bit

bich auf, und zie

ba nicht bleiben,

13. Conbernie

wicht ein Roll m

angerichtet ju fe

Shurme buring

latte aufoebauet

das sie geschleifer

14 healet, ibt

benn eure Macht

15. Bu ber Beit

werben fiebengig

mig leben mag, M

ren wird man vor

16. Nimm die F

bin, du vergegne

auf bem Caitenie

auf daß beiner wi

17. Denn nach

ber Herr Lyrus

wieber fomme in

hingen :

*0

beren mirb.

frauen. 5. Gleichwie

bom hErrn hErrn Bebauth im Schaus thal; um bes Unterargbens willen ber ne Rugel auf weitem Lande; bafelbft

cher, Magen, Leuten und Reutern; und Des Saufes beines Serrn. Rir glanget baber mit Gebilben.

7. Und wird geschehen, daß beine aus: ermablten Thaler werden voll Wagen fepn; und Reuter werden fich lagern

por bie Thore.

8. Da wird ber Worhang Juba aufaes beckt werben, bag man ichquen mird zu ber Beit den Beug im Saufe bes Walbes.

9. Und ihr werbet ber Riffe an ber er Bater fen berer, Die ju Jerusalem Stadt Davids viel sehen, und werbet wohnen, und bes Saufes Juda. bas Baffer im untern Teich fammlen muffen.

rufalent gablen; ja ihr merdet bie " Saus fer abbrechen, bie Mauren gu beveftis gett. Ger. 33/4.

11. Und werdet einen Graben machen zwischen beiben Mauren, vom Waffer bes alten Teichs. Noch feber ihr nicht auf den, der folches thut; und schauet nicht auf den, der folches schaffet von lichkeit feines Daters Saufes, Kind ferne ner.

12. Darum wird ber Ber Ber Ber baoth ju ber Beit rufen laffen, bag man weine und flage, und fich bescheere, und

Sacke anziehe.

13. Wiemol jest, fiehe, ift es eitel Freus be und Monne, Ochien murgen, Schaas fe fchlachten, Kleifeb effen, Mein trinfen [und fprechet]: Lagt uns " effen und trin: fen, wir fferben boch morgen.

*e. 56, 12. 1 Cor. 15, 32. 14. Golches ift vor ben Ohren bes HErrn Zebavth offenbar. Was gilt es, ob euch bieje Diffethat foll vergeben werden, bis ihr fterbet? fpricht ber DErr HErr Zebauth.

15. Go spricht der Herr Berr Bei baoth: Gebe binein jum Schanmeifter Cebna, bem Sofmeifter, und fprich zu

16. Was haft du hier? Wem gehöreft bu an, bag du bir ein Grab hier hauen laffest, als ber fein Grab in ber Sobie bauen laft, und als ber feine Wohnung in den Felsen machen läßt?

17. Sielze, der Herr mird dich meg: werfen, mie ein Starter einen wegwirft,

and dich zuscharren;

18. Und wird bich umtreiben, wie eie Mauren, und bes Geichrenes am Berge. wirft bu ferben, bafellift werden beine 6. Denn Clam fabrt baber mit Ro: fofiliche 2Stagen bleiben, mit Comad

19. Und ich will bich von beinem Stans be ffurgen, und von beinem Unt will

ich bich fenen.

20. Und zu ber Beit will ich rufen meis nen Anecht Gliafim, den Gohn Silfia; 21. Und will ihm beinen Rock angier ben, und mit beinem Gartel garten, und beine-Gewalt in feine Sand geben, bag

22. Und will die Schlaufel junt Saufe Davide auf feine Schulter legen, daß 10. Ihr merbet auch die Saufer ju Jes er auftbue, und niemand jufchließe; daß er zuichließe, und niemand aufthue.

* Diob 12, 14. Offenb. 3, 7. 23. Und will ibn jum * Dagel fecken an einen veften Ort, und foll haben ben Stuhl der Ehren in feines Daters Saufe,

* Eir. 9/8.

24. Daß man an ibn bange alle Gerrs und Kindeskinder, alle fleine Gerathe, beides, Trinfgefaße, und allerlen Gais tenipiel.

25. Bu ber Zeit, spricht ber HEre Bebaoth, foll ber Nagel meggenommen werben, ber am veften Ort fectt, bag er zerbreche, und falle, und feine Laft ums fomme. Denn * der herr fagt es.

* c. 21, 17.

Das 23 Capitel. Berftbrung und Biebererbauung Thrus. 1. Die ist die Last über * Enrus : Seus let, ihr Schiffe auf bem Meer; benn fie ift gerftoret, bag fein Sans ba ift, noch jemand bahin ziehet. Aus bem

Es. 27, 2. 16. f. 3ach. 9, 2. 2. Die Einwohner ber Infeln find fille geworden. Die Kaufleufe zu Zidon, Die burch das Meer zogen, fülleten bich.

Lande Chitim werden fie das gewahr

* Ger. 47, 4. Es. 26, 3.

werben.

3. Und mas für Früchte am Gibor, und Getreide am Wasser wuche, brachs te man zu ihr hinein durch große Was fer; und bu mareft ber Beiden Markt geworden.

4. Du magft wol erschrecken, Bibon. Denn bas Meer, ja bie Weffe am Meer

ipricht:

S Settil bich von beinem Pu oon deinem Ams

Reit will ich nifas n, den Cobn fi en beinen Nod n em Gartel carta ine Hand gebet t, die ju ferni Faures and. Collivel aun in Schulter leun niemand with

nd niemand and

Offenb. 3/7

nm * Naga #

t, and fell kaled feines Patent r. 9, 8. ibn bange allebe iters Sauld, fil alle ffeine Genithe ie, und allener Said

, foricht ber Sen Pacel meggenemme ren Ort fredt, dig e , und feine Laft um her figt et. hit.

Capitel. ederectaming Thrus. über Egrus: Ho hiffe auf bem Men t, daß fein Saus) him giehet. Aus he den fie das gene Ter. 47/4 Ej. 26 f. 3nd. 9/2 der Imeln findi uffeute zu Ziter en, falleten M Friichte am Baller wucks, la n durch große & der Seiden Sin

erichtecken, gin Die Weffe am In

fpricht: Ich bin nicht mehr ichmanger, Sureren treibe mit allen Konigreichen ich gebare nicht mehr; is siehe ich feine auf Erden. Junglinge auf, und erziehe feine Jung: frauen.

von Campten borete; alfo mird man auch erichrecken, wenn man von Turus boren mirb.

6. Kabret bin auf bas Meer; beulet, ihr Einmohner ber Infeln.

7. The bad eure frobliche Stadt, die fich thres Alters rühmete? Thre Füße wer-den fie ferne wegführen zu wallen.

8. ABer haite bas gemeinet, bag es Enrus, ber Arone, fo gehen follte; fo boch ihre * Kaufleute Fürften find, und ihre Kramer bie Berrlichffen im Lande?

* Offenb. 18,23. 9. Der Herr Zebaoth hat es also ges bacht, auf bag er schwächte alle Pracht ber luftigen Stadt, und verächtlich mache te alle Gerrlichen im Lande.

10. Fahre bin burch bein Land, wie ein Strom, bu Tochter bes Meers; ba

ift fein Gurt mehr. 11. Er reckt seine Sand über bas Meer * und erichrect die Konigreiche. Der Lande nehmen ab. DErr gebietet über Canaan, zu vertile gen ihre Machtigen,

* Sivb 12, 24. 12. Und ipricht: Du follft nicht mehr frohlich jenn, du geschändete Jungfrau, laffen fahren ben ewigen Bund. bu Tochter Bibon. DChitim, mache bich auf, und ziehe fort; benn du mußt ba nicht bleiben, *Ezech. 28, 21.

13. Conbern in ber Chalbaer Land, bas nicht ein Bolf mar, fondern Affur hat es angerichtet zu schiffen, und haben vefte Thurme barinnen aufgerichtet, und Pal: lafte aufgebauet. Aber fie ift gefetet, daß fie geschleifet merben foll.

14. Beulet, ihr Schiffe auf dem Deer; benn eure Macht ift gerftoret.

15. Bu ber Beit wird Tyrus vergeffen nig leben mag. Aber nach fiebengig Jah: ren wird man von Eprus ein Surenlied fingen:

16. Nimm die Sarfe, gehe in ber Stadt um, du vergefne Gure; mache es gut auf bem Caitenfpiel und finge getroft, auf bag beiner wieber gedacht merde.

17. Denn nach fiebengig Jahren wird ber herr Eprus beiminchen, daß fie mieber fomme ju ihrem Surenlobn, und

18. Aber ihr Kaufbandel und Surens Iohn merben bem DErrn beilig fenn. 5. Gleichwie man erschraf, ba man Man wird fie nicht jum Schas fammlen noch perbergen; fondern die por bent HErrn wohnen, werben ihr Kaufaut haben, daß fie effen und fatt werben, und mobl befleidet fenn.

> Das 24 Capitel. Bermuftung bes jabifchen Landes. 1. Siehe, der Herr macht das Land leer und wuste, und wirft um, was barinnen ift, und gerftreuet feine Einwohner.

> 2. Und * gebet bem Prieffer mie bem Bolt, bem herrn wie dem knechte, ber Frau wie ber Magb, bem Berkaufer wie bem Raufer, bem Leiher wie bem Borger, bem Mabnenben wie tem * 509.419. Schuldiger.

> 3. Denn das Land wird leer und bewaubt fenn; benn der hErr hat foldes geredet.

> 4. Das Land * fiehet iammerlich und verderbt, ber Erdboben nimmt ab und verdirbt; die Hochften bes Wolfs im * Ger. 14, 2.

> 5. Das Land ift entheiliget von feinen Einwohnern; benn fie übergeben bas Gefet, und andern bie Gebote, und

6. Darum frift der Fluch basland; benn fie verschniden es, die barinnen mohnen. Darum verdorren die Einwohner bes Landes, daß wenige Leute überbleiben.

7. *Der Moft verschwindet, ber Weinfret verschmachtet; und alle, die von Gers gen froblich maren, feufgen. "Goel1,12.18.

8. Die * Freude ter Paufen feiret, bas Sauchzen ber Problichen ift aus, und Die Freude ber Sarfen bat ein Enbe.

* Ger. 7,34. c. 16,90 9. Man fingt nicht bepm Weintrins werben fiebengig Sahre, jo lange ein Ro. fen; und gutes Getrank ift bitter be nen, so es trinken.

10. Die leere Stadt ift gerbrochen: alle Saufer find jugeschloffen, bag nies mand hineinachet.

11. Man Hagt Mein auf ben Gaffen. das alle Frende meg ift, alle Monne des Landes dahin ift.

12. Eitel Dermuftung ift in ber Ctabt geblieben, und bie Thore fteben boe.

13. Denn es gehet im lande und im STOP WE

Mufmunteru

Унбинителя

let au vertrauen.

Lou ber Beitt

D fingen int

eine velle Stad

2. Ehnt bie

othe das gerechti

a. Du *erhält

dewiffer Bufage

4. Darrem verla

evialid; beun (

5. Und er beng

mohnen; die hol

is et fieft fie an

6. Daß fie mit

ja mit Kirken de

7. Aber bes (

den Steig bei Be

8. Denn mir

im Wene beines

fuft febet zu b

mm Gedichtni

9. Von Gerze

Machts, batu m

made ich friche

Recht im Lande a

mehner des Erds

10. Abet menn

Brade angebeter

doch nicht Gered

mur übel im rid

fehen des hErn

II. HErr, bein

tehen ne nicht; r

merden, to merden

ben im Gifer über ?

bu fie mit Reuer, !

bergehreft, bergehr

12. Abet und, G

shaffen; denn alle

had had bu und go

13. Hert, unje

nol andere Herre

aber wir gebenker

beines Namens.

14. Die Tobte die Berffortener

bet Geringen.

Stanbe lieat

Kels envalion.

fid auf dich.

ben bemabret.

and Sell.

Post

Wolf eben als wenn ein Dehlbaum abge pflucket ift; als wenn man nachliefet, to die Weinernte aus ift.

14. Diefelbigen heben ihre Stimme auf, und ruhmen und jauchgen vom Meer her, über ber Serrlichfeit bes Serrn.

15. So preiset nun den Herrn in Gründen, in den Inseln des Meers den Namen des Herrn, des Gottes Jingels.

16. Wir horen Lobgesange vom Ende der Erde, zu Stren dem Gerechten. Und ich muß sagen: Wie bin ich aber so mager? wie bin ich aber so mager? wehe mir; benn die Verächter verachten, ja die Verächter verachten.

17. Darum fommt über ench Einwohner bes Landes Schrecken, Grube und Strick.

18. Und * ob einer entfidhe vor dem Geschren des Schreckens, so wird er doch in die Grube fallen; kommt er aus der Grube, so wird er doch im Strick gefangen werden. Denn die Fenster in der Johe sind aufgethan, und die Grundsvesten der Erde beben. * Jer. 48, 44. Unwe 5, 19. † Ps. 97, 5.

19. Es wird dem Lande übel gehen, und nichts gelingen, und wird gerfallen.

*4 Mos. 14, 41. Jer. 2, 37.
20. Das Land wird taumeln wie ein Trunkener, und weggeführet wie eine Hitte; benn seine Missethat brückt es, daß es fallen muß und kann nicht stehen bleiben.

*c. 19, 1

21. Bu ber Zeit wird ber Herr heintsuchen die hohe Nitterschaft, so in ber Hohe sich schnige der Erde, so auf Erden sind,

22. Daß sie versammlet werden in ein Bunblein zur Grube, und verschlossen werben im Kerker, und nach langer Zeit wieder heimaesucht werden.

23. Und der Mond wird sich schämen, und die Sonne mit Schanden bestehen, wenn der Herr Zebaoth König senn wird auf dem Berge Sion und zu Jerusalem, und vor seinen Aeltesten in der Herrlichkeit.

Das 25 Capitel. Danksagung für die Fortpflanzung des

Reichs Chrifti.

1. Herr, Du bist mein Sott; dich preise ich. Ich lobe deinen Namen, denn du thust Wunder. Deine Vornehmen von Altem her sind treu und wahrhaftig.

2. Denn du machst die Stadt zum Stein:

haufen; die veste Stadt, daß sie auf einem Haufen liegt; der Fremden Pallass, daß nicht mehr eine Stadt sen, und nimmerniehr gebauet werde

3. Darum ehret bich ein machtiges Bolf, Die Grabte gewaltiger Beiben

fürchten bich.

4. Denn du bift der Geringen Starfe, ber Urmen Starfe in Trubfal, Zeine Buflucht vor dem Ungewitter, ein Schatzten vor der Sine, wenn die Eprannen wuthen, wie ein Ungewitter wider eine Wand. *Sir. 34, 19. † Ef. 4, 6.

5. Du demufhigest der Fremden Ungeftum, wie die Sige in einem durren Ort, daß die Sige den Reben der Eprannen verderbe, und die Wolfe den

noch Schatten gebe.

6. Und der HErr Zebaoth wird allen Bolfern machen auf diesem Berge ein * fettes Mahl, ein Mahl von reinem Bein, von Fett, von Mark, von Wein, darin keine hefen sind. * Matth. 22, 2.

Luc. 14, 16. 17. Off. 19, 7. 9.
7. Und er wird auf diesem Berge das Zullen wegthun, damit alle Volker verhüllet sind, und die Decke, damit alle Zeiden zugedeckt sind.

8. Denn er wird * den Tod verschlingen ewiglich. Und der Zierr Zierr + wird die Thranen von allen Angessichtern abwischen, und wird aushes ben die Schmach seines Volks in allen Landen: denn der Zierr hat es gessagt.

* 1 Cor. 15, 55. 2 Tim. I, 10. + Off. 7, 17.

9. Bu ber Zeit wird man fagen: "Siehe, bas ift unfer GOtt, auf ben wir hars ren, und er wird uns helfen; das ift der Herr, auf den wir harren, daß wir uns freuen und frohlich fenn in seinem heit.

*Pi. 48, 15. †Pi. 42, 6. 12.
10. Denn die Hand des Hern ruhet auf diesem Berge. Moab aber wird unster ihm zerbroschen werden, wie Stroh zerbroschen wird, und wie Koth.

11. Und er wird seine Sande ausbreiten mitten unter fie, wie sie einSchwimmer ausbreitet zu schwimmen; und wird ihre Pracht niedrigen mit den Armen seiner Sande.

12. Und die bobe Veffung eurer Mauren beugen, niedrigen und in den Staub au Boben werfen.

Das

errlickfeit ben n.c.

Stadt, daß fie ch

uet werde.

bich ein min

e gewaltiger in

ber Geringen fin

fe in Trubial to

Ingewitter, eine

menn die Loui

Ingewitter wide

ir. 34, 19. f&i

est der Fremdall

ine in emem de

e den Reben du

und die Wall

Bebaoth wirt

uf dieiem Sm

n Mahl von 10

out Mark, will

find. *Mattal

7. Off. 19/7.9

uf diesem Berals

damit alle tiete

and die Defe dami

Ind der herr herr

ten von allen Ungs

m, und wird aufin

seines Volks in alla

r Werr hat es gi 5155. 2 Zinn. I, 11

iro man fagen: E

Ott, out den mir th

und helfen; Addition r harren, Mi mi uos

h feon in linear their

and des hern my

Moad aber mith

n merden, meen

and wie Soth

feine Sande and

e, wie feeines

hivimmen; mis igen mit der kal

Vefting entir flat

gen und in den Stud

十年,46.12

ededt find d*den Toverfolis Das 26 Capitel.

; der Kremden Ma Aufmunterung ber Rirche, Gott in Erfib: ine Stadt ien ! fal zu vertrauen.

1. Ou ber Zeit wird man ein foldies Lied D fingen im Lande Juba : Wir baben eine " veffe Ctabt, Mauren und Wehre find Seil. * Di. 87, 1.

2. *Thut bie Thore auf, baf berein ache das gerechte Bult, das den Glaus ben bemabret. # 11. 24, 7. 2C.

3. Du * erhaltst ftets Krieden nach gewisser Bufage; benn man verlaßt nich auf dich. * c. 52,7-

4. Darum verlaffet ench auf ben SErrn ewiglich; dem Gott, ber herr, ift ein Kels emialich. 91. 118,8.9.

5. Und er beuget die, fo in der Sohe wohnen; die hobe Stadt niedriget er, ja er fiogt fie ju ber Erbe, bag fie im Stanbe lieate

6. Daß fie mit Kugen gertreten wird, ja mit Rugen ber Armen, mit Kerfen ber Geringen.

7. Aber des Gerechten Weg ift schlecht, benSteig bes Gerechten machft bu richtig.

8. Denn wir warten auf bich, Dert, im Wene beines Rochten ; * bes Bergens nem Gedachtnif. *21.37,4.

9. Bon Bergen begehre ich beiner bes Machts, bagu mit meinem Beife in mir mache ich fruhe zu dir. Denn wo bein Recht im Lande gehet, fo lernen die Einwohner des Erdbodens Gerechtigkeit.

10. Aber wenn den Gottlofen gleich Gnade angeboten mird; fo lernen fie doch nicht Gerechtigkeit, sondern thun nur übel im richtigen Lande; benn fie feben des hErrn Berelichkeit nicht.

11. SErr, beine Sand ift erhöhet, das darinnen ermurget find. sehen sie nicht; wenu sie es aber sehen werden, so werden sie zu Schanden wete ben im Gifer über die Beiben; bagu mirft du fie mit Feuer, bamit du deine Feinde 1. On der Beit wird ber Ber "beimige verzehreft, verzehren.

schaffen; benn alles, mas wir ausrichten,

wol andere herren über uns, denn du ; aber wir gebenfen doch allein beiner und beines Maniens.

Die Berfforbenen feben nicht auf; benn

bu haft fie beimaesucht und vertilaet. und junichte gemacht alles ihr Gedichts Offenb. 20, 5.

15. Aber bu, DErr, fabreft fort unter ben Seiben, bu fabreft immer fort unter ben Beiben, beweiseft beine Berrlichfeit, und fommit ferne bis an ber Welt Ende.

16. Herr, wenn Drubial ba ift, fo fucht man bich ; menn bu fie guchtigeft, fo rufen fie angftiglich.

Di. 77, 4. Soi. 5, 15. 17. Gleichwie eine Schwangere, wenn fie ichier gebaren foll; fo ift ibr Uniff, ichreiet in ihren Schmerzen. Go geht es uns auch, Herr, vor beinem Anger ficht. *Joh. 16,21. Offenb. 12,2.

ficht. "Juh. 10, 21. Ander und 18. Da find wir auch ichwanger und fen: noch tonnen mir bem Lande nicht bel'en, und bie Ginwohner auf bem Erdboben wollen nicht fallen.

* Mich. 4, 10. 19. Aber deine * Todten werden les ben, und mit bem Leichnam auferfteben. Wachet auf und rühmet, die ibr lieger unter der Erde; denn bein Thau ift ein Thau des grinen feldes. Luft fiehet zu beinem Namen, und deie Aber das Land der Todten wirst du

fturgen. * Egech. 37,3.5. Offenb. 20,13. 20. "Gehe bin, mein Dolf, in deine Rammer, und ichliefe die Thur nach bir 311; + verbirge dich einen fleinen Migenblick, bis der Zorn vorüber

gehe. * c. 2, 10. + Vi. 57, 2. 21. Denn fiebe, ber Berr wird auss geben von feinem Ort, beinzusichen bie Bosheit der Einwohner des Landes über fie, daß das Land wird offenbaren ibr Blut, und nicht meiter verheelen, die * Mich. 1, 3.

Das 27 Capitel. Gottes Gericht über aus Bermufter des

geiftlichen Weinberges

chen mit feinem barten, großen 12. Aber uns, Ger, wirft bu Frieden und ftarfen Schwerdt, beides ben f Levias than, ber eine schlechte Schlange, und bas haft bu uns gegeben. * Joh. 15, 5. Den Leviathan, ber eine Frumine Schlans 13. DErr, unfer Gott, es herrichen ge ift; und wird die Drachen im Meer *c. 24,21. Offenb. 12,9. ermurgen. Off. 19/20. 1.20/2.10. + 15/0640/20.

2. Bu ber Beit wird man fingen pon 14. Die Todten bleiben nicht leben, bem Weinberge des besten Beine:

3. 3d, der Derr, bebute ibn und

feuchte ibn bald, bag man feine Blat: ter nicht vermiffe; ich will ihn Tag und Macht behüten.

600

4. Gott* gurnet nicht mit mir. 21ch baß ich mochte mit ben Secken und Dors nen friegen! fo wollte ich unter ne reis Ben, und fie auf einen Saufen anftecten. * Wf. 118, 18.

Rraft, und wird mir Frieden ichaffen : Frieben wird er mir bennoch ichaffen.

6. Es wird bennoch bagu fommen, daß Jatob "wurzeln wird, und Ifrael bluben und grimen wird, baf fie ben Erbboben mit Früchten erfüllen.

* c. 37, 31. ibn feine Keinbe ichlagen; und wird nicht ermurget, wie ihn feine Reinde ermurgen: 8. Sondern mit Maagen richteft bu fie, und läffest fie los, wenn du fie be:

trübet baft mit beinem rauben Winbe, * nemtich mit bem Oftwinde.

Jer. 18, 17. Ezech. 17, 10. 9. Darum wird baburch bie * Gunbe Tafobs aufboren ; und bas ift ber Musen Davon, daß feine Gimben weggenommen werden, in bem, bag er alle Steine bes Altars macht, wie gerftogene Steine, gu Miche, daß feine Saine noch Bilber mehr *c. 2,20. c. 30,22. c. 31,7.

10. Denn die vefte Ctadt muß einfant werben, die fchone Saufer verftogen und verlaffen werden, wie eine Wufte, baß Ralber bafelbit meiden und ruben, und

bafelbft Reifer abfreffen.

11. Ihre Zweige werden vor Durre brechen, bag bie Weiber fommen und Feuer bamit machen merben. Denn es ift ein unverfandiges Bolf : barum wird fich auch ihrer nicht erbarmen, der sie gemacht bat; und der sie geschaffen bat, wird ihnen nicht anabig fenn.

12. Bu ber Beit mird ber herr morfeln pon bem Ufer bes Waffers bis an ben Bach Capptens: und ihr Kinder Jfrael werdet versammlet werden, einer nach

bem andern.

13. Bu ber Zeit wird man mit einer großen Pofaune blafen: fo merben fom men die Verlornen im Lande Uffur und die Verftognen im Lande Egypten, und werben den Geren anbeten auf bem bei und wollen doch folcher Predigt nicht. ligen Berge au Gerufalem.

Das 28 Capitel. Laft des Reichs Miraels und Muba.

1. 3B ehe derprächtigen Aroneder Trun-fenen von Ephraim, der welfen Blume ihrer lieblichen Berritchfeit, mel che ftebet oben über einem fetten Ebal berer, Die vom Wein taumein.

2. Giebe, ein Gtarfer und Machtiger 5. Er wird mich erhalten ben meiner vom Deren, wie ein Sagelifurm, wie ein schabliches Wetter, wie ein Baffers flurm, die machtiglich emreisen, wird in bas Land gelaffen mit Gewalt,

3. Dag bie prachtine Krone ber Trung fenen von Ephraim mit Rufen gertres

ten merbe.

4. Und die welfe Blume ihrer lieblis 7. Rirb er boch nicht geschlagen, wie chen Berrlichfeit, welche ftebet oben über einem fetten Thal, wird fenn gleich wie bas Reife vor bem Commer, welches verdirbt, wenn man es noch an feinem Zweige bangen fiebet.

5. Bu ber Beit mird ber DErr Bebaoth fenn eine liebliche Arone und herrlicher Rrang ben Hebrigen feines Wolfs :

6. Und ein Beift bes Rechts bem, ber ju Gericht fist; und eine Starfe benen, die vom Etreit wiederfommen gum Thor.

7. Dazu find diese auch vom Wein toll geworden, und taumeln von farfem Bes trank. Denn beides Prieffer und Pros pheten find toll von farfem Getrant, find im Bein erfoffen, und taumeln von farfem Betranf; fie find toll im Weiffagen, und fofen bie Urtheile her aus.

8. Denn alle Tische find voll Speieus und Unflathe an allen Orten.

9. Wen foll er benn lehren bas Ers fenntnif? Wem foll er ju verfteben ges ben die Predigt? Den Entwohnten von ber Milch; beuen, bie von Bruften abs gefest find.

10. Denn [fie fagen :] Gebiete bin, gebiete ber; gebiete bin, gebiete ber; harre hier, harre da; harre hier, harre ba; hier ein wenig, ba ein wenig.

11. Wohlan, er wird einmal mit fpots tischen Lippen und mit einer andern Zuw ge reden ju biesem Bolf, welchem jest bis geprediget wird: *1 Cor. 14,21.

12. So hat man * Ruhe, fo erquiett man bie Miben, fo wird man fille;

* Matth. 11, 28. 29.

13. Dar

Christus, 13. Datum Mirt eben a noficeté ber: harre hier, ha ba; hier ein n he himseben, 1 dea, veriruft

> 14. So bore br Erotter , i Self, fo au 9 15. Denn ihr dem Tode eine Siddle einen D eine Kluth dal nicht treffen : t den milien 3rd fem Edirm ge

> Mi. 5 16. Darum Biehe, ich * Le fein, einen b foitlichen Ed det ift. We nicot. * c.871 Marc. 12,10 Montg,3

17. Und ich donar, and b wicht machen: iche Buflucht follen den Sch 18. Daß euer nerde, und ene micht bestehe. U per gehet, mir bald fie baber o nehmen. 19. Frommt

schiebet es des fomme des E Denn allein die das Wort mer 20. Denn da nichts übrig ift day man fich de 21. Denn ber then, wie auf de gurnen, wie in fein Wert thue und daß er feir

andere Beife. 1 Chron. 15 22. Co lagt n ifrael and tabe Capitel. weld und fine ich fe foneder Im braim, ber mit Derrlichfeiten inem fetten I taumein.

er und Machbi Sageliturm, m , wie ein Wafe h einreißen, m mit Gewalt, Arone der Em nit Rufen gett

fume ihrer lid ie stellet oben in rd senn aleids offinier, not s noch an im der Herraim

ne und benidet eines Wolfi Rechts bein, be eine Stärfebenn smitten jum Ebet ich vom Wein toll t von farfem Ge Driefter und Pro farfem Getrant , und taumeli fie find toll in ie Urtheile her

nd voll Speierl Orten. lehren das E ne verfteben go Entroducter sea pon Fruften abs 3 Gebiete bin

jin, gebiete her; harre hier, hans a ein wenig einmal mit mit iner ander 300 off, stelden isk *I Cor. 14/21. tube, to enquiet wird mm fille Predigt nicht. 28. 29. 13. DW

Bort eben alfo werben: Gebiete bin, bent ich habe ein Berberben und Steus gehiete ber; gebiete bin, gebiete ber; barre hier, harre ba; harre hier, harre ba; hier ein wenig, ba ein wenig; bag fie hingehen, und juruck fallen, gerbre: chen, verftruft und gefangen werben.

* c. 8, 15. 14. Go boret nun des BErrn Wort, Boit, fo zu Gerufalem ift.

15. Denn ihr wrechet : Wir haben mit dem Tode einen Bund, und mit ber Holle einen Berffand gemacht; wenn eine Flith baber gebet, wird fie uns nicht treffen ; benn " wir haben bie Lus gen unfere Zuflucht, und Beuchelen uns fern Schirm gemacht. *c. 59, 13.

16. Darum spricht ber Herr Herr: Siehe, ich * lege in Zion einen Grunda ftein, einen bewährten Stein, einen Köftlichen Edftein, der wohl gegruns det ift. Wer glaubet, der fliehet nicht. *c.8,14. Pf. 118,22. Matth. 21,42. Marc. 12,10. Luc. 20,17. Apost. 4,11.

Ront. 9/33. c. 10/11. 1Petr. 2/6. 17. Und ich will das Recht jur Richt fchnur, und die Gerechtigfeit jum Ge wicht machen: fo wird der Sagel die fals follen ben Schirm megichwemmen,

18. Daß euer Bund mit dem Tode Tos merbe, und ener Berffand mit ber Solle nicht bestehe. Und wenn eine Fluth das ber gebet, wird fie euch gertreten; fo dald fie daher gehet, wird fie euch wege nebmen.

19. Kommt fie bes Morgens, fo ges komme bes Tages oder des Nachts. Denn allein die Unfechtung lehret auf das wort merken.

20. Denn das Bette ift fo eng, baff nichts ubrig ift; und bie Decke fo fura, daß man sich darein schmiegen muß.

21. Denn der Berr wird fich aufmas chen, wie auf bem "Berge Pragim; und gurnen, wie im + Thal Gibeon, bag er fein Werk thue auf eine andere Weise, und daß er feine Arbeit thue auf eine andere Weise. *2 Gam. 5,20.

1 Chron. 15, 11. + 701. 10, 12.

13. Darum foll ihnen auch bes Deren bag enre Banbe nicht harter merben: ren gehoret, jo vont Serrn Serrn Re baoth geschehen wird in aller Welt.

* c. 10, 23.

23. Debmet ju Obren, *und boret meine Stimme; merfet auf, und boret meine Rebe: *c. 34, I.

24. Pflüget, ober brachet, ober arheis ibr Grotter, Die ihr berrichet über Dis tet auch ein Ackermann jeinen Acker ims

merdar gur Gaat?

25. Aft es nicht alfo? Wenn er es aleichaemacht bat, jo fireuet er Micken. und mirft Rummel, und met Meiten und Gerfte, jegliches mp er es bin bas ben will, und Gpelt an feinen Ort.

26. Alfo zuchtiget fie auch ihr Gott burch Recht, und lebret fie.

27. Denn man brifcht bie Bicken nicht

mit Egen, fo lift man auch nicht bas Wageurad über ben gummel gehen; fondern die Wicken schlaat man aus mit einem Stabe, und ben Rummel mit eie nem Stecken.

28. Man mahlt es, bag es Brobt merbe, und brijcht es nicht gar junichte, meun man es mit 2Bagenrabern und

Wferden ausdrischet.

29. Goldes geichiehet auch vom Serrn Bebaoth: benn fein Rath ift wunderfche Buflucht megtreiben, und Waffer barlich, und führet es berrlich bine

Das 29 Capitel. Fernfalem foll gerftoret, die Juden ver-blendet, die Seiden bekehret werden.

1.20 ehe Ariel, Ariel, du Stadt des Lagers Davids! Ihr haltet Jahrezeiten , und feiret Fefie.

2. Aber ich will ben Ariel anaffen, bag schiehet es des Morgens: also auch, fie er traurig und jammerig fen; und foll mir ein rechter Ariel fenn.

> 3. Denn * ich will dich belagern rings unther, und will bich angfien mit Boll werk, und will Walle um bich aufführen laffen. * Ter. 6,3. E3.17,17. Luc. 19,43.

4. Alebann follft bu geniedriget mers ben, und aus ber Erbe reben, und aus bem Stanbe mit beiner Rede mummeln. daß beine Stimme fen wie eines Zaus berere aus ber Erde, und beine Rebe aus bem Ctanbe mirele.

5. Und bie Menge, die bich gerffreuen, werden jo viel fenn, als ein bunner Ctaub, 22. Go lagt nun euer Grotten, auf und bie Menge ber Eprannen, wie eine

Er 2

webende * Epren: und das foll ploslich por bem DEren, ihr Bornehmen zu pers bald geschehen.

beimaeincht werden mit Wetter und wer fennet uns? Erdbeben, und großem Donner, mit Flammen bes verzehrenden Feuers.

c. 30, 30. 7. Aber wie ein Nachtgeficht im Traum, fo foll fenn die Meine aller Seiben, fo mis ber Ariel ftreiten, famt allem ihrem Geer und Bollmert, und die ihn anafrigen.

8. Denn gleichwie einem Sungrigen traumet, bag er effe, wenn er aber auf macht, fo ift feine Geele noch leer; und mie einem Durftigen traumet, daß er die Tauben boren die Morte bes Buche. trinfe, wenn er aber aufmacht, ift er und bie Mugen ber Blinden merden aus meatt und durstig; also foll fenn die Menge aller Beiben, Die miber ben Berg Zion streiten.

9. Erftarret, und werbet verfturat; verblendet euch, und werdet trunfen, boch nicht pom Wein; taumelt, boch

nicht von ftarfem Getranf.

10. Denn ber DErr bat euch einen Beift bes harten Schlafs eingeschenket, und eure Augen jugethan; eure Propheten und Kurften, famt ben Gebern, bat er geblendet: *1 Cam.0,0. Tob.0,40.41.

11. Daß euch aller [Propheten] Gefich: te fenn werben, wie die Worte eines ver: fiegelten Buche, welches fo man es gas be dem, ber lejen kann, und sprache: Lieber, lis bas; und er fprache: Sch fann nicht, benn es ift verfiegelt.

12. Ober, gleich als wenn man es age be bem, ber nicht lefen fann, und fpras che: Lieber, lis das; und er fprache:

3ch fann nicht lefen.

13. Und ber Berr fpricht: Darum, daß die Wolf zu mir nahet mit *feinem Munde, und mit feinen Lippen mich eh: ret; aber ihr + Berg ferne von mir ift, und mich fürchten nach Menschen : Ge: bot, die fie lebren: *c. 1, 15. c. 58, 2. 3. Ter. 2, 27. Amos 5, 23. Matth. 15, 8.

Joh. 9,31. + Pf. 19,15. Luc. 18,11. 14. Comillich auch mit diefem Bolf wunderlich umgeben, aufs munderlichste und feltfamfte, bag * bie Beisheit feiner Weisen untergehe, und der Verstand feiner Alugen verblendet werde.

Dbad. v. 8. 1 Cor. 1, 19.

* Di. 35, 5. beelen, und ihr Thun im Rinftern baten. 6. Denn du wirft vom DEren Bebaoth und fprechen: Wer fiebet uns? und * Diob 24, 15.16.

16. Wie fend ihr fo verfehrt? Gleich Windwirbel und Ungewitter, und mit als wenn des Topfers Thon gedachte, und ein Werf fprache von feinem Deis fter: Er hat mich nicht gemacht; und ein Gemachte fprache von feinem Lope fer : Er fennet mich nicht.

17. Wohlan, es ift noch um ein flein menia au thun ; fo foll Libanon ein * Felb merben, und bas Reld foll ein Wald gerechnet werben.

18. Denn ju berfelbigen Beit merben bem Dunkel und Kinsternif feben,

* c. 35, 5. 19. Und bie Elenden werben mieber Freude haben am SErrn, und bie Ar men unter ben Menichen merben froh lich fenn in bem Beiligen Traels:

20. Wenn die Eprannen ein Ende has ben, und mit ben Gpottern aus fenn mird, und vertilget fenn merben alle bie, fo machen Mibe angurichten,

21. Welche die Leute fundigen machen durche Dredigen, und fellen bem nach. ber fie ftraft im Thor, weichen burch Lugen vom Gerechten.

22. Darum fpricht der BErr, ber Abras hani erlojet hat, jum Saufe Jafobs alfo: Jakob foll nicht mehr zu Schanden were den, und fein Untlie foll fich nicht niehr ichamen.

23. Denn wenn fie sehen werden ihre Rinder, die Werfe meiner Sande uns ter ihnen; merben fie meinen Namen heiligen, und merben ben Seiligen in Jakob heiligen, und ben Gott Ifraels

24. Denn die, fo irrigen Geift haben, werden Verfand annehmen, und Die Schwäßer werden fich lehren laffen.

Das 30 Capitel. Auf Gott, und nicht auf Ereaturen, foll man bas Bertrauen fegen.

1.20 ehe den * abtrunnigen Kindern, fpricht der herr, die ohne mich rathichlagen, und ohne meinen Geift Schut suchen, ju häufen eine Gunde * c. 1, 2. uber die andere;

15. Webe, die verborgen fenn wollen 2. Die bingb gieben in Egypten, und

fragen

fragen meinell hirfon mit der beidermen ante 3. Denn es je aur Echande ger ter dem Ediatt 4. Thre Kurlin prien, und ihre dommen: Aber fie mu ha nerden fiber nicht muse venn nech inni tra M Edande und S 6. Dis if die L oren Mittag sie minusen find, ja ! cente Draden und Annie, Gie Sillen Rünfen, u Enmeele Secter and nuise fenn 7. Denn Egw Helfen ift verge ich davon alio: dagu figen. 8. Co gehe nut wrauf eine La Buch, day es ble 9. Denn es ift und verlogene K wollen des Hen 10. Condern In fellt nicht Edunern: Ihr Die rechte Lebre : ? fchanet uns Lauf II. Beichet w bon ber Babn; Irael auftören 12. Darum iprie alfor Well ihr di verlaget each auf len, und troket ? 13. Fe joll en mie ein Nig an eir

es beginnet ju tie

febens einfallt u

14. 9013 menn

wurde, den me nicht fchonet, al

Ctilcen nicht ein

innen man Keuer

Winter schöufe at

Micht auf I

wit für Eleik e Pornehmen am fragen meinen Mund nicht, bag fie fich im Kinfeen bin frarfen mit ber Macht Wharao, und fich r fiebet mit n beschirmen unterdem Schatten Egnptens. * Sich 24/181 3. Denn es fell euch die Starfe Albaras fo perfehrt? Old aur Schande gerathen, und ber Schut un: ers Then additi

ter bem Schatten Canptens jum John. 4. Thre Kurften find wol ju Boan ges weien, und ihre Botichaft gen Banes

gefommen :

e von ieinem Me

icht gemade: d

he von feinem in

ft noch um eit fin

oll Fibanon cu'id

ld foll ein Bat

elbigen Beit net

e Worte des Em

Blinden merdua

titernik icha

en werden nit

Errn, und his

ichen werduch

annen einem

Spottern ul in

epn werden alle bis

te fündigen magben

d fiellen bem nach

or, neichen durch

r Herr, ber Abra

vauje Tafobs aliv.

e Gehanden wer

I fich nicht mehr

hen werden tha

einer Hande un

e meinen Namen

den Hallgen in a Got Jiraels

gen Geift haben

echnica, and his

Jehren laffen.

auf Creature, 19

unnigen Kisten

rr, die ohne mid ne meinen Gaf

ufen eine Einte

n Egopten, und fragn

apitel

urichten

ligen Trads:

15.

nicht.

5. Aber fie muffen boch alle ju Schan: ben werden über bem Bolf, Das ihnen nicht nune fenn fann, weder gur Gulfe Schande und Grott.

6. Dis ift Die Laft über Die Thiere, fo gegen Mittag gieben, da Lowen und Los winnen find, ja Ottern und feurige flies genbe Drachen, im Canbe ber Trubial und Angft. Sie führen ihr Out auf ber Fullen Rucken, und ihre Schane auf ber Camcele Socker, jum Bolf, bas ihnen nicht nune fenn fann.

7. Denn Egnoten ift nichts, und ihr Selfen ift vergeblich. Darum predige ich bavon alfo: Die * Rahab wird fille *Pf. 87, 4. Pf. 89, 11. dazu figen.

8. Co gebe nun bin,und ichreibe es ihnen por auf eine Tafel, und zeichne es in ein Buch, bag es bleibe für und fur emiglich.

9. Denn es ift ein ungehorfames Volf und verlogene Kinder, die nicht horen

wollen bes DErrn Gefen;

10. Sondern fagen ju ben Cebern: Ibr follt nicht feben; und ju ben Schanern: 3hr follt uns nicht schauen Die rechte Lebre : prediget uns aber fauft, fchauet uns Taufcheren;

11. Weichet vom Wege, macht euch von der Bahn; lagt den Seiligen in

Ifrael aufhören ben uns.

12. Darum fpricht ber Beilige in Ifraet alfo: Weil ihr dis Wort verwerfet, und verlasset euch auf Frevel und Muthwill fagen: hinaus! len, und troset darauf; *c. 47, 10.

13. Go foll euch folche Untugend fenn wie ein Rif an einer hohen Mauer, wenn es beginnet zu riefeln, die plotilich unverfebens einfällt und zerschmettert;

14. 2013 wenn ein Topf zerschmettett wurde, ben man gerfiogt, und feiner nicht schonet, also, bag man von feinen Studen nicht einen Scherben findet, bar: innen man Keuer hole vom Beerbe, ober Waffer ichovfe aus einem Brunnen.

15. Denn fo fpricht ber Berr Berr, ber Beilige in Jirael: Wenn*ihr fille bliebet, io murbe euch geholfen; burch ftille fevn und hoffen wurdet ihr ftart feyn. Aber ihr wollt nicht,

*Pi. 37, 7. Pi. 62, 2.

16. Und iprechet: Nein, fondern auf Roffen wollen mir flichen. Darum wer bet ihr flüchtig fenu. Und auf Läufern mollen mir reiten. Darum merben ench eure Merfolger übereilen.

17. Denn ener taufend werben fliehen noch fonft ju Rus, fondern nur jur por eines einigen Schelten, ja bor funfen werbet ihralle flieben, bis bag ihr übers bleibet, wie ein Diaftbaum oben auf eis nem Berge, und wie ein Danier oben "3 Moj. 26, 36. 26. auf einem Sugel.

18. Darum harret ber Derr, bag er euch guadig fen, und hat fich aufges macht, bag er fich euer erbarme: Denn ber Derr ift ein Wott Des Berichts; mobl allen, die feiner barren.

*Pi. 2, 12. Pf. 34, 9.
19. Denn das Bolf Bione wird ju Jeru: falem wohnen, du wirft nicht weinen. Er wird dir anabig fenn, wenn bu rufeft; er wird bir antworten, jo bald er es boret.

* c. 65, 24. 20. Und ber BErr wird euch in Trub. fal "Brodt, und in Mengften Daffer ge: ben. Denn er wird beinen Lehrer nicht mehr laffen wegflieben, fondern beine Augen werden beinen Lehrer jehen, *c.33,16.

21. Und beine Ohren merben boren bas Wort hinter bir ber fagen alfo: Dis ift der Weg, denselbigen gehet; sonst weder zur Nechten noch zur 5 Moj. 5, 32. c. 28, 14. ginken. 22. Und ihr * merbet entweihen eure überfilberte Gogen, und die goldenen Aleider eurer Bilder, und werdet fie wege werfen, wie einen Unflath, und zu ihnen * c. 2, 20. c. 27, 9.

1 Mof. 35, 2. 4. 23. Go wird er beinem Gaamen, ben bu auf ben Acker gejaet haft, Regen ges ben, und Brodt von bes Ackers Ginfommen, und deffelbigen volle Geninge. Und bein Bich wird fich ju ber Zeit meiden in einer weiten Muc.

24. Die Ochfen und Fallen, fo ben Acker bauen, werden gemengetes Futter effen, welches geworfelt ift mit ber Werlichaufel und Wanne.

E 1 3

25. Unt

Nichtige Bulfe Capptens.

25. Und es merben auf allen großen barunt, bag fie febr fart find, und bale Bergen , und auf allen großen Sugein ten fich nicht jum Beiligen in Grael, vertheilte Wafferftrome geben, ju der und fragen nichts nach dem Derrn. Reit der großen Schlacht, wers die Thurme fallen merben.

26. Und des Monbes Schein mirb fenn wie der Conne Schein, und der Sonne Schein mird fiebenmal beller fenn, benn jest; ju ber Beit, wenn ber SErr ben Schaben feines Dolfe verbinben, und *feine Wunden beilen wird. *c. 53, 5.

c. 61, 1. 27. Siebe, bes DErrn Name fommt bon ferne, fein Born brennet und ift febr fchmer, feine Lippen find poll Grinung, und feine Bunge wie ein verzehrendes Reuer,

28. Und fein Obem wie eine Maffers Auth, die bis an ben Sals reicht, au zer-Areuen die Beiden, bis fie junichte merben, und bie Bolfer mit einem Baum in auch nicht leib bor ihrer Menne; alfo ihren Backen bin und ber treibe.

29. Da werdet ihr fingen, wie gur Nacht eines beitigen Reffes, und euch von Herzen freuen, als wenn man mit ber Pfeile gebet jum Berge bes DErrn, sum Sort Mraels.

30. Und ber Gerr wird feine berrliche Stimme schallen laffen, bag man febe feinen ausgereckten Arm mit gornigem Drohen, und mit "Mammen bes verzebe renden Feners, mit Strahlen, mit ftar: fem Regen, und mit Sagel. *c. 29,6.

31. Denn Mfur wird erichrecken vor *ber Stimme bes DEren, ber ibn mit * 11. 29, 4.7. der Ruthe schlägt.

32. Denn es wird bie Ruthe gang durchdringen, und wohl treffen, nieun fie ber Berr über ihn führen wird, mit Paufen und Sarfen, und allenthalben wider fie ftreiten.

33. Denn bie Grube ift von geffern ber jugerichtet; ja biejelbige ift auch bem So: nige bereitet, tief und weit genug; fo ift die Wohnung barinnen, Kener und Sola bie Menge. Der Obem bes hErrn wird fe anganben, wie ein Schwefelfirom.

Das 31 Capitel. Michtige Suffe ber Egypter. Göttlicher Sieg wider die Minver

1. 2Bebe benen, die binab tieben in Egopten um Gulfe, und verlaffen fich auf Roffe, und hoffen auf Wagen, baß derfelbigen viele find, und auf Reuter,

2. Er aber ift meife, und bringet * Uns gluck bergu, und wendet feine Worte nicht; fondern wird fich aufmachen wiber bas Saus ber Bojen, und mider Die Bulfe ber Uebelthater. * c.45/7. 2 Sion. 6/33. Umos 3, 6.

3. Denn Cappten ift Menich und nicht Bott, und ihre Roffe find Fleisch und nicht Geiff. Und ber herr wird feine Sand aubrecken, bag ber Selfer fram chele, und ber, bem gebolfen mird, falle, und alle mit einander umfommen.

4. Denn fo fpricht ber Berr ju mir: Gleichmie ein Lome und ein junger lome brullet über feinem Raube, menn ber Birten Menge ihn aufchreiet, fo eridrickt er por ihrem Geschren nicht, und ift ibm wird der Herr Zebaeth hernieder fahe ren, ju ftreiten auf bem Berge Bion und auf feinem Shael.

5. Und ber Der Bebaoth wird Jerus falem beschirmen, wie bie Bogel thun mit Klugeln, ichusen, erretten, barine nen umgeben, und ausbelfen.

6. Rebret um, ibr Rinber Jirael, bie ihr febr abgewichen fend.

7. Denn ju ber Beit wird ein * jeglichet feine filberne und goldene Boisen vermers fen, welche euch eure Sande gemacht hats ten gur Gunde. * c.2,20. c.27,9. c.30,22.

8. Und Alffur foll fallen, nicht burch *Manns : Schwerdt, und foll verzehret werden,nicht durchMenichen: Schwerdt; und wird boch vor dem Schwerdt flichen, und feine junge Mannschaft wird ginebar werben ; * c. 17, 13. f. c. 37, 36.

2 .Adn. 19, 35. 9. Und ihr Kels wird vor Furcht mege gieben, und feine Gurften merden vor bem Panier Die Alucht geben, fpricht ber Herr, ber ju Bion Keuer und ju Jerus falem einen Seerd bat.

Das 32 Capitel. Beftandige Gludfeligfeit des Reichs Chrift. 1. Stehe, es wird ein Konig regieren, und Furften merben berrichen, das Recht gu bandhaben,

2. Daß jebermann fenn wird als einer, ber por dem Winde bemabret ift, und mie

nicet, der por if wie die Wa me der * Co im trocfenen 1 3. Und ber G Số nicht biend be Suborer ibe 4 Und bie ifn but lernen, Amge wird fer . Es mirb ni beiber, med ein merben.

Reich Chri

6. Dem *ein ? und fein herr bais er Henchele ten den dierri bungrigen Geele Durftigen bas 9 Ernidi. 7. Denn des

tel Edvaden: de

verderben bie El

ten, werm er t

fell. 8. Aber bie R Gedanken haben 9. Etebet auf tet meine Stimi inder fend, neinn 10. Es ift un to werbet thr wird frine We kin Leien werd 11, Erichrecke tert, the fidre: ben, blegen un 12. Man mir ta um die lie frachtbaren 20 13. Denn es

memes Bulle 3 fen, dam iber in by filling 14. Denn bie fem, and die m fenn, dik die ervige Höhlen pur Frende, de 15. Bis jolan

fen werde der*

wird dann die? und der Alcker merben: * c.44



Bulfe Comins. einer, ber vor bem Masregen verborgen fart find, und fo ift, wie die Bafferbache am burren Ort, Heiligen in Sind wie ber * Schatten eines großen Felien ach dent Hem e, und bringet b endet feine Bir ich aufmadeund

und mider die fat

1.45/7. 2 Stones

3, 6. if Menich under

offe find Fleich u

er hErr wind in

as ber Helfer in

geholfen mind

er umfomma.

ber herr jun

end ein jungerin

Maube, nent

ichreict, form

nicht, und ift

brer Menne;

acth berniae

j dem Ben a

3 chaoth with Im

vie die Wood that

the errettene bard

Arinder Jirael, die

ene Gidnen vernet

án de aemacht ha

1. 1.2719. 1.30/22

len, nicht burd

nd fell vergehrd

nichen: Edmenti

Schwerdt fliches

nichaft wird imsdat

7, 13, f. 437, 36.

irden werden wi

it aeden, irrichte

fener and su Jap

zin Könia repen

angurichten, m

then, das Redis

feun wird als eine

wahret ist, unen

0,35 not Furth west

at.

Capitel. it des Aricheliste

anebellen.

est. mich ein * jeolichet

* c. 25/4. im trockenen Lande; 3. Und ber Gebenben Mugen werben Ach nicht bienden laffen, und bie Ohren

ber Bubbrer werben aufmerfen ; 4. Und die Unvorsichtigen werden Mlugs beit lernen, und ber Ctammelnben Bunge wird fertig und reinlich reben.

5. Es wird nicht mehr ein Marr Kurft

merben.

6. Denn "ein Marr redet von Marrheit, und fein Berg gehet mit Ungluck um, daß er Heuchelen gurichte, und predige von dem Herrn Frigal, damit er die bungrigen Geelen ausbungere, und ben Durftigen bas Trinfen mehre.

Spriich. 13, 16. c. 15, 2. 7. Denn bes Beigigen Regieren ift eis tel Schaben; benn er erfindet Ticke, ju verderben bie Elenden mit falichen 2Bors ten, wenn er bes Armen Recht reben * Gpr. 29/4.

8. Aber bie Rurften werben fürftliche Bedanken haben, und darüber halten.

9. Stebet auf, ihr folgen Frauen, bos ret meine Stimme; ihr Tochter, bie ihr fo ficher fent, nehmet in Ohren meine Rebe :

fo werdet ihr fichere sittern; denn es wird feine Weinernte, fo wird auch fein Lefen merben.

11. Erschrecket, ihr ftolge Frauen, gits tert, ihr fichre; es ift vorhanden auszies ben, blogen und garten um die Lenden.

ja um die lieblichen Aecker, um die früchtbaren Weinflocke.

13. Denn es merben auf bem Acker meines Bolts Dornen und Becken mach fen, dazu über ailen Kreuben : Saufern in ber froblichen Stadt.

14. Denn Die Pallaffe merben verlaffen fenn, und die Menge in ber Stadt einfam fenn, daß die Thirme und Befinngen fein Schat fenn. emige Sohlen werben, und bem Wild pur Frende, den Scerden gur Weibe;

15. Dis fo lange, baf über uns ausgegof: fen merbe ber " Beift aus ber Sobe. Go wird bann bie Bufte jum Acker werben, und ber Alcker für einen Wald gerechnet

16. Und bas Recht mird in ber Mide mobnen, und Gerechtigfeit auf bem Acker hausen.

17. Lind ber " Berechtigfeit Frucht wirb Friede fenn, und ber Gerechtigfeit Angen wird ewige Stille und Gichers Rom. 5, 1. beit sepu,

18. Daß mein Bolf in Saufern bes Rriebens mobnen mird, in fichern 2Bob nungen, und in fiolger Rube.

19. Aber Sagel wird fenn ben Balb beifen, noch ein Beigiger Gerr genannt binab, und bie Ctadt banieben wirb

niedrig fenn.

Tefaia 32. 33.

20. Mohl euch, die ihr faet allenthals ben an den Waffern; benn ba mogt ibr Die Fufe ber Ochfen und Efel barauf geben laffen.

Das 33 Capitel. Die Minrer follen verjagt , Gerufalem und die Rirche beschützet merden.

1. 28 ehe aber bir, du Berfidrer! Meis neft du, du werdest nicht verfto: ret merben? Und bu Berachter! meineft bu, nian merte bich nicht verachten? Wenn bu bas Berftoren vollenbet baft, fo + wirft du auch verftoret werden; wenn bu bes Berachtens ein Ende gemacht baft, fo wird man bich wieder verachten.

Offenb. 13, 10. 2c. + Cf. 37, 36. 38. 2. Berr, fen uns guidig, benn auf 10. Es ift um Sahr und Lag ju thun, bich harren wir; fen ihr 2rm fruhe, baju unfer Seil ju ber Zeit ber Erubfal.

3. Lag flichen die * Bolfer vor bent großen Getummel, und die Beiden gere ftreuet werben, menn bu bich erhoheft.

Di. 68, 2. 4. Da wird man euch aufraffen als eis 12. Man wird flagen um die Mecker, nen Raub, wie man die Beufchrecken aufrafft, und wie bie Rafer gericheucht werden, wenn man fie überfällt.

5. Der Berr ift erhaben, benn er mohe net in der Sohe. Er hat Zion voll Ge: richt und Gerechtigfeit gemacht.

6. Und wird gu beiner Beit Glaube fenn, und Berrichaft: Beil. Beicheit, Klugheit, Furcht bes Dern werben

7. Ciebe, ihre Boten fchreien braugen, bie Engel bes Friedens weinen bitter:

lich [und fprechen]:

8. Die Steige find mufte, es gehet nie mand mehr auf ber Strafe. Er halt mes ber Treue noch Glauben; er vermirft werden. * c.44/3. Egech. 39/29. Joel 3/1. Die Stadte, und achtet Der Leute nicht. Er 4

9. Das Land liegt kläglich und innmerkich, der Libanon ftehet schändlich zerhauen, und Saron ist wie ein Gefilde, und Basan und Carmel-ift dbe.

10. Nun will ich mich aufmachen, fpricht ber Berr, nun will ich mich erheben,

nun will ich boch fommen.

11. Mit Stroh gebet ihr fehmanger, Stoppeln gebaret ihr; Feuer mird euch mit eurem Muth verzehren. * Pf. 7,15-

12. Denn die Volfer werden ju Kalf verbrannt werben, wie man abgehauene

Dornen mit Feuer ansteckt.

13. So boret nun ibr, die ihr ferne fend, mas ich gefhan habe; und bie ihr nahe fend, merket meine Starke.

14. Die Sünder zu Jion find erschrokken, Jictern ist die Beuchler angesommen lund sprechen]: Wer ist unter uns, der den einem verzehrenden Feuer mohnen möge? Wor ist unter uns, der ben

der emigen Glut mobne ?

15. Wer * in Gerechtigkeit wandelt, und vedet, was recht ist; wer Unrecht hasset samt dem Geiz, und seine Hande abzie het, daß er nicht Geschenk nehme; wer seine Ohren zustopfet, daß er nicht Blutsschulden hore, und seine Augen zuhätt, daß er nicht Arges sehe; *Pi. 15, 2.

M. 24, 3.4. Matth. 5, 5.8. 16. Der wird in der Höhe mohnen, und Kelfen werden seine Beste und Schutz sein Brodt wird ihm gegeben,

fein Waffer hat er gewiß.

17. Deine Angen merben ben Konig feben in feiner Schone, du wirft bas

Land erweitert feben,

18. Daß fich bein Herz fehr verwumbern wird, und sagen: Wo find num die Schriftgelehrten? Wo find die Ratte?

* 1 Cor. 1, 20.

19. Dazu wirst du das starke Bolk nicht seben, das Bolk von tiefer Sprache, die man nicht vernehmen kann, und von undeutilder Zunge, die man nicht versstehen kann.

20. Schaue, Sion, die * Stadt unfers Stifts; deine Augen werden Jermalem seben, eine fichere Wohnung, eine Hitte, die nicht weggeführet wird, welcher Ragel sollen nimmermehr ausgezogen, und ihrer Seile keins zerriffen werden.

* Di. 122, 3.4.

21. Deim der Herr wird machtig das felbst ben und senn, und werden neite Wassergraben senn, daß darüber fein Schiff mit Rudern fahren, noch Galees ren dahin schiffen werden.

22. Denn ber Herr ift unfer Nichter, ber herr ift unfer Meister, ber herr ift unfer Konig, ber bilft uns.

23. Last sie ihre Stricke spannen, sie werden doch nicht halten; also werden sie auch das Fähnlein nicht auf den Mask baum ausstecken. Dann wird viel köft licher Naub ausgetheilet werden, das auch die Lahmen rauben werden.

24. Und fein Winwohner wird sagen: Ich bin schwach. Denn das Volk, so darinnen wohnet, wird Vergebung

der Sunden haben.

Das 34 Capitel. Cottes gren und Gericht wider aus Zeine de der Rirche.

1. Rommt bergu, ihr Heiden, und bo ret; ihr Bolfer, merket auf; die Erde hore zu, und mas darinnen ift; der Weltkreis, famt seinem Gewächs. *c. 28, 23.

2. Denn ber DErr ift jornig über alle Beiden, und grimmig über alles ihr Beer; er wird fie verbannen, und jum Schlachten überantworten.

3. Und ihre Erschlagene werden hinge wurfen werden, daß der Gestank von ihren Leichnamen aufgehen wird, und die Berge mit ihren Blut fließen.

4. Und wird alles Heer des Himmels verfaulen, und der Himmel wird ein gewickelt werden wie ein Brief, und alles fein Heer wird verwelken, wie ein Blatt verwelket am Weinftock, und wie ein durres Blatt am Feigenbaum.

Dffenb. 6, 14.
5. Denn mein Schwerdt ift trunken im himmel; und siehe, es wird hernieder tahren auf Ebom, und über das versbannte Bolk zur Strafe.

6. Des Herrn Schwerdt ift voll Blut, und dick vom Fetten, vom Blut der Lammer und Bocke, von der Nieren Fett aus den Widdern; denn der Herr halt ein Schlachten zu Bozra, und ein großes Würgen im Lande Edom.

7. Da werben bie Einhörner famt ihr nen herunter muffen, und die Farren famt den gemafteten Ochsen. Denn ihr

hi frinde ber fit fand mird trumfe ine Etde dit to g. Denn es ift herry und das in richen Bion. o. Da merben il bet und ihre Eri ind mit au brei 10. Das meder the wird fonders m de antieben, wice fean, day thi and in Eminfeit; II. Canbern Ro nerten es inne ba Raben wieden baff er und eine Meinie

> bej fie die leng 11. Das ihre die herren dine Landy, ein Erde haben; 13. Undwichen Darie ten Golffieren; und fung feng der Daac bee Etransen. 14. *Da werden u.

Marber und Geier

dof he wife werde

nat dem andern bei nat end deieldig in Ande deieldig inden 15. Zer Jeel mid 15. Zer Jeel mid idem Schatten; au hen deitigt zuhamm 16. Sadet nun Henru und leid;

nem denelbinen feb auch nache ibries, m is es, der dunch m tet; und irm Gent i men irmaet. 17. Er gebt das feine Jund thatt de

fie, das je dain und darinnen liebe Das 35 Selantscharr Indian Tekannents.

Teinmente. Sonnt 1. I ber die Wose füg senn, u fröhlich stehen, un die Litien. aa ber Marke who Err mird mahink , und weider = , daß dariba in fabren, noo bie

erben. err ift unfer Mich Meifter , bet fe r hilft mis.

Stricke france i alten : alfo medai nicht auf der 96 Dann wird und theilet werden, h auben werden. pohner wird with Demi das Voll wird Derahir t.

Capitel. dericht wider offin the Seiden, mil fer, merfetan k

mus daring th iemem Gands 2, 23. ift jornig aber ale unia über alles ihr erbannen, and junt

orten. gene werden hings ver Gestanf ren ihr sen wird, and die Hieren.

er des Himmels immel wird eine in Brief, und ab rmelfen, mic ein Reinfrod, and not Feigenstown.

6,14. orde ift trunken im es mird hernieder and ther bas ver aft. verdt ift voll Bla

nom Blut der fin er Nieren Fett ab der Herr lätt af , und ein grest ont.

inhörner samt ih , und die Farret Ochjen. Dennih Die Reinde ber Rirche. herrlichkeit Jefaia 34: 36. ber Beit bes Meffias. 607 Pand mird trunfer merden vom Blut, und

ihre Erde bick merben vom Retten. 8. Denn es ift ber Tag ber Rache bes Herrn, und bas Jahr ber Bergeltung, c. 63, 4. au rachen Bion.

9. Da merden ihre Bache an Wech mer: ben, und ihre Erde ju Schwefel; ja ihr Land wird zu brennendem Dech werden,

10. Das weder Lag noch Racht verlos fchen wird, fonbern * emiglich wird Rauch von ihr aufgeben, und mirb-für und für wifte fenn, bag niemand badurch geben * Offenb. 19,3. wird in Emiafeit;

11. Sonbern Mobrbonimeln und Gael werden es inne baben, Nachteulen und Raben werden dafelbft wohnen. Denn er wird eine Meffchnur barüber siehen, daß fie wiffe werde, und ein Richtblen, daß fie obe jen,

12. Daß ihre herren beifen muffen Berren ohne Land, und alle ihre Kurften

ein Ende haben :

13. Und werden Dornen machfen in ihr ren Mallaften, Reffeln und Diffeln in ihr ren Gehloffern ; und wird eine "Behans fung fenn ber Drachen, und Weibe für * c. 13/21. Die Stramfien.

14. *Da werben unter einander laufen Marber und Geier, und ein Relbteufel wird bem andern begegnen; ber Robold wird auch daielbst berbergen, und seine * Offenb. 18, 2. Rube bafelbft finden.

15. Der Igel wird auch bafelbft niften und legen, bruten und ausheden unter ihrem Schatten; auch werden die Bei ben bafelbit guiammen fommen.

16. Suchet nun in bem Buch bes Herrn und lefet, es wird nicht an cie nem berfelbigen fehlen; man vermißt auch nicht diefes, noch bas. Denn Er ift es, ber durch meinen Mund gebies tet; und fein Beift ift es, ber es aufams men bringet.

17. Er giebt das Loos über fie, und feine Sand theilt bas Maag aus unter fie, daß fie barinnen erben ewiglich, und darinnen bleiben für und für.

Das 35 Capitel. Glückseliger Buftant ber Rirche des neuen Teftaments.

1. Mer die Buffe und Einebe mird In: fing fenn, und bas Gefilde wird frohlich stehen, und * wird bluben wie der alle veste Stadte Juda, und gewant bie Lilen. * Sir. 30, 18. fie. "2 Kon. 18, 13. 2c.

2. Gie mirb bluben und froblich fteben in aller Luft und Freude. Denn die Berrs lichkeit bes Libanon ift ihr gegeben, ber Schmuck Carmels und Sarons. Sie *feben die Herrlichkeit bes BErrn, ben Schnuck unfere Gottes. * Joh. 1, 14.

3. Startet bie muden Sande, und erquidet die ftrauchelnden Aniee.

* Beph. 3, 16. Bach. 8, 9. 13. 4. Sagt ben verzagten bergen: Geyb getroft, fürchtet euch nicht! Sehet, euer Gott ber kommt zur Rache; Gott, der da pergilt, kommt und

wird euch helfen. * c. 45, 17.
501. 1, 7. † Pf. 94, 1.
5. Aledann werden * der Slinden Aus gen aufgethan werden, und ber Taus ben Ohren werden geoffnet werden.

*c. 29, 18. Matth. 11, 5. 1c.
6. Alsbann merden die * Lahmen locken mie ein Sirfch, und ber Stummen Junge wird Lob fagen. Denn es werben Baffer in der Wuffe bin und wieder fließen, und Strome in ben Gefilben. * Apoft.3,2.7.

7. Und mo es anvor trocken ift gemes fen, follen Teiche fieben; und mo es birre gemejen ift, follen Brunnquellen fent. Da zwor die Schlangen gelegen haben, foll heu und Rohr und Schilf fiehen.

8. Und es wird dafelbit eine Bahn fevn, und ein Wea, welcher der heilige Weg heißen wird, daß kein Unreiner darauf geben wird; und derselbige wird für fie feyn, daß man darauf gehe, daß auch die Thoren nicht irren * Gol). 14, 6. moden.

9. Es wird da fein Lome fenn, und wird fein reißendes Chier darauf treten, noch dafelbft gefunden merden: fondern man wird fren ficher baselbft geben.

10. Die Berlofeten des Berrn mers den wiederkommen, und gen Bion Kommen mit Jauch zen; ewige i Freu de wird über ihrem Saupte feyn; freude und Wonne werden fie ergreis fen, und Schmerz und ** Seufzen wird weg muffen. *c.51/U. c.62/12. 4c.61/7.

c. 66, 14. Soh. 16, 22. ** Offenb. 21, 4. Das 36 Capitel.

Berufalem von Sanherib belagert. 1.11 nd es begab fich im vierzehnten Jahr bes Köpigs Sistia, bog der Ronig gut Affprien, Sanberib, berauf wie

2. Und

histia fend

Sankeribs M

andlagen.

1. Oa aber de

2 te: ger

billete einen @

his hand des .

2. Und fandte

fer, und Ech

ben altefien Di

billet, * ju den

Cobne Minos.

3. Daß fie gu

hista: Das i

les Cheltene !

dethi, als the

Gebatt gefonti

Amft di que ge

4 Day body

birm wolle ble

widen fein Der

compt but, i

Bott and mid

the der Wert

Und bu mollei

die Uebrigen,

5. Und die

famen gu Geid

6. Jejaia ab

jaget eurem S

alio: Furchte

ten, Me bu ce

mich die Knabe

gachmabet habe

7. Ciebe, ich

Truth machen,

daß er wieder h

und mill ibn bar

in feinem Lande

8. Da aber be

fand er den Re

wider Libna;

daß et von Lachi

9. Denn es far

hote, der Mohr

if aniousogen m

10. Laer nun

a Beten ju His

Saet histia, b

Las dich deiner

auf ben bu bic

Gernfalem wirt

Königs zu Affr

Da

2. Und ber Ronig ju Alffprien fandte ben Rabiafe von Lachis gen Jerwalem su dem Monige Disfia mit großer Macht. Und er trat an die Wafferrobren bes pbern Teiche, am Wege ben bem Acter bes Karbers.

3. Und es aina qu'ihm beraus "Elia: Fint, der Golin Silfia, der Sofmeifter, und Gebena, ber Kantler, und Toah, ber Cohn Marks, ber Schreiber. * C. 22, 20.

4. Und ber Ereichenfe iprach zu ihnen : Saget boch bent Sistia : Go fpricht ber * große Konig , ber Konig ju Affprien: Was ift bas für ein Eres, barauf bu bich verlaffent?

5. Ich achte, bu laffest bich bereben. baf du noch Rath und Macht wiffest zu ftreiten. Muf men verläffeft bu benn bich. daß bu mir bift abfallia geworben?

6. Berlaffest bu Dich auf ben " zerbroches nen Nobrstab Egypten ? welcher, fo jes mand fich daranf lebnet, gehet er ihm in die Sand und durchbohret fie. Allio thut Pharas, ber König in Egypten, allen, die fich auf ihn verlaffen.

* 2 Mon. 18, 21.

7. Willft bu aber mir fagen : Wir vers laffen und auf ben Deren, unfern Sott? Tift es benn nicht ber, welches Sohen und Attare der Hiskia bat abgethan, und ju Juda und Jerufalem gefagt: Bor bier fem Altar follt ihr anbeten?

8. Wohlan, fo nimm es an mit meinem Herrn, dem Konige ju Afforien ; ich will bir zwen taufend Roffe geben ; lag feben, ob bu bev dir konnest ausrichten, die

barauf reiten.

9. Wie willft bu benn bleiben vor eis nem Sauptmanne, ber geringften Die ner Ginem meines herrn? Und bu ver: laffest birh auf Coupten, um ber Bagen und Menter millen.

10. Dazu meineft bu, daß ich ohne ben Herrn bin herauf gezogen in bis Land, baffelbige ju verderben ? Ja, ber Herr sprach zu mir: Ziehe hinauf in

bis Land, und verberbe es.

11. Aber Eliafim, und Cebena, und Roah fprachen jum Erzichenfen: Lieber, rebe mit beinen Knechten auf Enrisch, benn wir verstehen es mohl; und rede nicht auf Judisch mit und por ten Oh ren bes Wolfe, bas auf der Mauer 帧.

12. Da forach ber Ertichenfe: Meis neft bu, bag mein herr mich zu beinem Berrn ober ju bir aefandt habe, folde Borte ju reden ; und nicht vielmehr ju ben Mannern, Die auf ber Mauer fisen, daß fie famt euch ihren eigenen Dif freffen und ihren Sarn faufen ?

13. Und ber Ergichenfe fand, und rief lant auf Gubiich und irrach : Boret bie Borte bes * großen Ronigs, bes Ro: nias zu Minrien.

14. Co ipricht ber Ronig: Laft euch Sisfia nicht betrugen, benn er fann

euch nicht erretten.

15. Und lagt euch Sisfia nicht vertre ften auf ben Berrn, daß er faget: Der Berrwird und erretten , und biefe Stadt wird nicht in die Band bes Ris nigs ju Miprien gegeben merben.

16. Geborchet Bisfig nicht. Denn fo fpricht ber Konig ju Affprien: Thut mir ju Dane, und gelt ju mir beraus, fo follt ihr ein " jeglicher von feinem Weinfrock und von feinem Reigenbaum effen und aus feinem Brunnen trinfen; * 1 Ron. 4/25. 2 Ron. 18,31. Mich. 4,4.

17. Bis bağ ich fomme und hole euch in ein Land, wie euer Land ift, ein Land, ba Korn und Moft innen ift, ein Land, ba Brodt und Beinberge innen find.

18. Last euch Histia nicht bereden. daß er saget: Der HErr wird uns ers lojen. Saben * auch ber Seiden Got ter ein jeglicher fein Land errettet von ber Sand bes Ronias ju Affurien?

*c. 10, 10. f. c. 37, 12.

Arnad? 230 find bie Gotter gu Gerhars vaim? - Saben fie auch Samaria errets tet von meiner Saud?

20. Welcher unter allen Gottern bies fer Länder hat fein Land errettet von meis ner Sand, daß der BErr follte Jerus falem erretten von meiner Sand?

21. Gie schwiegen aber ftille, und ant tvorteten ihm nichts; benn ber Ronig hatte geboten und gefagt: Autwortet ibm nichts.

22. Da famen Cliafim, ber Gohn Sib Fia, ber Sofmeifter; und Gebena, ber Rangler; und Joah, ber Gohn Marhs, ber Schreiber; mit gerriffenen Rleibern, und zeigten ihm an die Worte bes Erg schenken.

Telaia 37.

Das 37 Capitel.

Canheribs Macht wird auf Sistid Gebet geschlagen.

1. 3a aber ber König Histia bas bore: te; gerriß er feine Rleiber, und bullete einen Cack um fich, und ging in das hans des Herrn;

2. Ind fandte Cliafim, ben Sofmeis fter, und Cebena, ben Kangler, fanit ben alteften Prieftern, mit Gacken unt bullet, * ju bem Propheten Gefaia, bem Sohne Ilmot. * 2 Ron. 10, 2.

3. Daß fie ju ihm fprachen : Go fpricht Sisfia: Das ift ein Lag der Trubial, bes Scheltens und Lafterns; und gebet gleich, als wenn bie Kinber bis an bie Beburt gefommen find, und ift feine und fprach: Rraft ba ju gebaren.

4. Dag boch ber BErr, bein Gott, boren wolle die Worte bes Erzichenfen, welchen fein Berr, ber Konia in Afforien, gefandt bat, ju laftern ben lebendigen 3 Ott,und ju ichelten mitfolchen Worten, wie der Bert, bein Gott, geboret bat. und bu molleft bein Bebet erheben fur Die Uebrigen, fo noch vorhanden find.

5. Und bie Anechte bes Ronigs Siefia fchmaben ben lebenbigen Gott. famen zu Gefaia. * 2 Ron. 19, 5.

6. Tefaia aber fprach zu ihnen: Go faget eurem Berrn: Der Berr fpricht alfo: Kurchte bich nicht wor ben Wors ten, bie bu geboret haft, mit welchen mich die Knaben des Konigs zu Uffirien geschmähet haben;

7. Siebe, ich will ihm einen andern Muth machen, und foll etwas boren, daß er wieder heim ziehe in fein Land; und will ihn durch das Schwerdt fallen in feinem Lande.

8. Da aber ber Erzichenke wieberfam, fand er den König zu Affprien freiten wider Libna; denn er hatte gehöret, daß er von Lachis gezogen mar.

9. Denn es fam ein Gerücht von Thir: baka, ber Mohren Konige, fagend: Er ift ausgezogen miber dich zu fireiten.

10. Da er nun "folches borete, fandte er Boten ju Sisfia, und ließ ihm fagen : Saget histia, bem Konige Juda, alfo: Lag dich beinen Gott nicht betrugen, auf ben bu bich verlaffest und sprichft: Jerusalem wird nicht in die Sand bes Konigs ju Affprien gegeben merben.

2 Ron. 19, 9.

II. Giebe, Du haft gehoret, mas bie Konige ju Miprien gethan baben allen Landern, und fie verbannet: und Du follteff errettet merben ?

12. Saben auch die Gotter ber Beiben Die Lander errettet, welche meine Bater perberbet haben, als Bojan, Saran, Res geph, und bie Rinder Eden ju Thelaffar ?

13. Wo ift ber Sibnig ju Samath, und ber Ronig ju Mrpad, und ber Ronig ber Stadt Sepharvain, Bena und 3ma?

14. Und ba Siefia den Brief von ben Boten empfangen und gelejen hatte; ging er hinauf in bas Saus bes Serri, und breitete ihn aus vor bem Bern.

15. Und Siefia betete jum Serrn,

16. Berr Zebaoth, bu Gott Ifraels, ber Du über ben Cherubim fineft; Du biff allein 3 Ott über alle Ronigreiche auf Erben, * Du haft himmel und Erde ges c. 40, 28. 24, 24, 2. macht.

17. BErr, neige beine Ohren und bore doch ; Berr, thue beine Mugen auf und fiehe boch ; bore boch alle die Wors te Canberibe, Die er gefandt bat, ju

18. Wahr ift es, Herr, bie Könige ju Minrien haben muffe gemacht alle Konigreiche famt ihren Landen,

19. Und haben ihre Gotter ins Feuer geworfen; benn fie maren nicht Odtter. fendern Memichenbande: Werk, Sol; und Stein: die find umgebracht.

20. Nun aver, Derr, unfer Gott, bilf uns von feiner Sand, * auf daffalle Konigreiche auf Erden erfahren, daß Du Berr fenft allein. * c. 40,5.

21. Da fandte Jefaia, ber Gobn Umot. au Bisfia, und ließ ihm fagen : Go ipricht ber Herr, ber Gott Ifraels: Daß du mich gebeten baft bes Konigs Canberibs halben, zu Affprien;

22. Go ift ce bas, bas ber SErr non ibm rebet : Die Jungfrau Tochter Bion verachtet dich und spottet deiner, und die Tochter Icrufalem schüttelt das Haupt

23. Wen haft du geschmabet und gelas ftert? Ueber wen baft bu bie Ctimme erhoben? Und bebeft beine Augen ents por miber ben Beiligen in Ifrael.

24. Durch beine Rnechte haft bu ben Berrn geschandet, und fprichft; 3d

bed Ergichnte. er Ernichenter M herr mich ju bina

eciandt habe inte ed nicht vielmehre uf der Mann is ibrea eigener di arn iaufen? chenfe fand, m

und french: his ken Königs, bei fi Ronia: Laft and ien , Nam er fan

Disfia nicht vertrer daß et faant In setten, und bir die Sand bei ben merben. ia nicht. Dal Ufforien!

et su mir km alicher pen inn emem Feinen Brunnen tipla . 18/31. Min 44 mme with hele can r Land if in fand nnen ift, ein Cande berge inden find.

stia nicht bereden Err wird und w der Seiden Gie gand errettet m m Afforien? t.37, 12,

er zu Hannach m Götter ju Cerbus ich Samatic erreb allen Gettern bis nd errettet von meis

herr follte Jerus meiner Hand? aber fille, und auf : benn ber Rou gefagt: Mutwert

ifim, der Schaft ; und Gebena h der Cohn Minh erriffenen Aleides die Werte des &



bin burch bie Menge meiner Wagen ber auf gezogen auf die Sobe ber Berge, an ben Geiten Libanons; und habe feine bos be Cebern abgehauen, famt feinen aus: ermablten Cannen; und bin durch bie Sohe bis an bas Enbe gefommen, an Diefen Walb auf bem Lande.

25. 76 habe gegraben und getrunken Die Baffer ; und habe mit meinen Aufio: Ien ausgetrocknet alle verwahrte Waller.

26. Saft du aber nicht gehöret, baf ich por Beiten alfo gethan habe, und per Allters fo gehandelt, und thue jest auch alie, bag vefte Stadte gerfioret merben

au Steinhaufen,

27. Und ihre Ginwohner geschwächet und jagbaft merben, und mit Schanden befteben, und merden ju Feldgras und ju grimem Graut, "ale Beu auf ben Da chern, welches borret, ebe benn es reif ner fatt. mirb? *Pf. 37, 2. Pf. 129, 6.

28. 3ch fenne aber beine Wohnung, beinen Auszug und Gingug, und bein

Toben wider mich.

29. Weil bu benn wider mich tobeft, und bein Stoly berauf vor meine Obren gefommen ift; will ich bir einen Ming an die Nafe legen, und ein Bebig in bein Maul, und will dich des Weges wieder heimführen, def du gefommen bift.

30. *Das fen bir aber bas Beichen: ju ber Wand, und betete jum herrn, If die Jahr, mas gertreten ift; bas ans bere Jahr, was felbft machfet; bes brits ten Sahrs faet, und erntet, pflanget Weinberge, und effet ihre Fruchte. *2 Kon. 19, 29.

31. Denn bie Erretteten bom Saufe Ju: ba, und die überbleiben, werden noch wiederum unter fich *wurgeln und über fich Frucht tragen. *Gir. 39, 18.

32. Denn von Jerufalem werben noch ausgeben, die übergeblieben find, und bie Erretteten von bem Berge Bion. Golches wird thun ber Gifer des BEren Bebaoth.

33. Darum fpricht ber Berr alfo bom Konige zu Affprien : Er foll nicht Fommen in Diefe Stadt, und foll auch Feinen Pfeil bafelbft hinschioffen, und fein Schild bavor fommen, und foll fei nen Wall um fie schütten;

34. Sondern des Weges, deff er gefom: men ift, foll er wieberfehren; bag er in Diefe Stadt nicht komme, fpricht der

Herr.

35. Denn * ich will biefe Stadt fchitten. daß ich ihr aushelfe um meinet millen. und um meines Dieners Davids millen. 2 MIn. 20, 6.

36. Da fubr aus ber Engel bes Seren. und * fcblug im afforischen Lager bunbert funf und achtzig taufend Mann. Und ba fie fich bes Morgens fruh aufmachten: fiebe, ba lag es alles eitel tobte Leichname.

* 2. Ron. 19, 35. Ej. 17, 14. c. 31, 8. 37. Und ber Ronig ju Minrien, Gam berib, brach auf, jog meg, und fehrete wieder hoim, und blieb ju Ninive.

38. Es begab fich auch, ba er anbetete im Saufe Nieroche, feines Gottes, fchlus gen ibn feine Gobne, Mbramelech und Gareger, mit bem Schwerdt; und fie floben in das Land Argrat. Und fein Gohn Affar Saddon ward Ronig an feir

Das 38 Capitel. Sistia tottliche Rrantheit, Genefung und Pob ODttes.

1. Qu der Beit * mard Sisfia tobtfrant. Ind ber Prophet Jefaia, ber Cohn Umog, fam gu ibm, und iprach gu ibm: Go fpricht der hErr: Befielle bein Saus; benn bu wirft fferben, und nicht lebendig bleiben. *2.11611. 20, 1. 2 Chr. 32, 24.

2. Da wandte Diskia fein Angeficht

3. Und iprach: Gebenfe boch, BErr, mie ich vor dir gewandelt habe in der Wahrheit mit vollkommnem Bergen; und have gethan, was his gefallen hat. Und histia weinete fehr. * 25ion. 18,46. 4. Da geschah das Wort des Herrn au Tefaia, und fprach:

5. Behe bin, und fage Siefia: Go fpricht der SErr, der Gott beines Das ters Davids: Sich habe bein Gebet ges horet, und beine Thranen gefehen: fies he, ich will beinen Tagen noch funfgehn

Jahre zulegen. 6. Und will dich famt biefer Ctadt ers retten von der Hand des Königs ju 20% inrien; benn ich will diese Stadt wohl vertheidigen.

7. Und habe bir das jum Zeichen von dem Herrn, daß der Herr folches thun

wird, was er geredet hat:

8. Siehe, ich will ben Schatten am Connenzeiger Mas gehn Linien guruck gieben, über melche er gelaufen ift, daß die

Sonne sehn ! ım Beiger, üb 9. Disif bie

mos Tuda, da e ber Kranfbeit 10. Th iprai hille Minrten f mar, ba ich geda II. Ich iprae mehr feben ben im lande der Le nicht mehr ichau nen, die ihre 8 12 Meine Be anigeraumet, 1 und mise mein Er imat unich b

SHAFIE RIDGE

mit mir ein En 13. Sich bachte gen leben! Al mine Gebeine, machft es mit Abend. 14. Ich * win Edmalbe, uni

meine Mugen t

ich leide Noth 15. O mie n mir sugeinat he werde mich ich vor folder Beti 16. Herr, Do Leben meines (3) felbigen: benn fen, und machte 17. Biche, un bange: Du al Seele heralid

nicht verdurbe:

meine Stinde fr

*31.32,1.2 18. Denn bie ! timit his der F die Brabe fahren. ne Mahrheit; 19. Conbern all hich tice ich jetet ben Ainbern bein 20. Herr, hil meine Lieder fine im having ded sy 21. Und Jejaia

ffer von Feigen

Drine Tegen , Da

und ift front Il digie Stadtifina e um meinet min eners Davids min

. 20, 6. er Engel des hen ischen Lager huda fend Mann. Urdy 5 fruh aufmadin: eitel tobte Leichnem Ei. 17, 14, 6,31/8 g zu Affrice, So g nieg, and febra dieb in Niniec. auch, hi er anteta

e, Morameled # Schwerdt; mi Argrat. Und vard König al ravitel.

feines Gottes, fib

theit, Geneinen Siefia talbad et Ceigia de Eth und forach to the Beirelle deinfaut und mist levende O, I. 2 Chr. 32424 fia jein Angeficht ecete him Herry

enfe boch, Hen edelt habe in ed umment Sergen die gefallen hat 25.dn.18,44 Bort des Hem

age Histor Es GOT WING BO he his Gelet go inen griehen: his igen nech faufschn nt dieser Stadt o

des Konias in 9 diese Stadt wil jum Zeicher u Herr foldes da

hat: ben Schaften 18 ehn Linten jurid elaufen ift, die de Conne gebn Linien guruck laufen foll am Zeiger, über melche fie gelaufen ift. chen ift bas, bag ich binauf jung Saufe 9. Disift die Schrift Siskin, bes Ro: Des DErrn foll geben? nigs Juba, ba er frank gemejen, und von ber Rranfheit gejund geworden mar.

10. 7ch iprach : Mun muß ich zu ber Solle Dforten fabren, ba meine Beit aus mar, baich gebachte noch langer zu leben. nig zu Babel, Briefe und Beichente zu

11. Tch iprach: Nun muß ich nicht mehr feben ben SErrn, * ia ben SErrn im Lande ber Lebendigen; nun ning ich nicht mehr schauen die Menschen ben bes nen, die ihre Beit leben. * 11. 27, 13.

12. Meine Beit ift babin, und von mir und reiße mein Leben ab, wie ein Meber. mit mir ein Ende, ben Tag vor Abend. feiner Berrichaft.

13. Sich bachte: Möchte ich bis mors meine Gebeine, * mie ein Lome; benn bu

14. Ich* winfelte wie ein Kranich und Babel. Schwalbe, und girrete mie eine Taube; meine Mugen wollten mir brechen: Berr ich leide Noth, lindre mirs. * c. 59, 11.

15. D wie will ich noch reben, baf er mir jugejagt bat, und thut es auch! Sch werde mich scheuen alle mein Lebtage por folder Betrübniß meiner Geele.

16. Berr, davon lebet man, und bas Leben meines Beiffes ftehet gar in bent: felbigen: benn bu liefest mich entschlas fen, und machteft mich leben.

17. Siehe, um Troft war mir fehr bange: Du aber haft dich meiner Seele berglich angenommen, daß fie nicht verdurbe; denn * du wirfft alle meine Gunde hinter dich gurud.

*Pf. 32, 1. 2. Mich. 7, 18. 19. 18. Denn " bie Solle lobt bich nicht, fo ruhmt bich ber Tod nicht, und die in die Grube fahren, marten nicht auf beis ne Wahrheit; * Pf. 115, 17.

19. Sondern allein bie ba leben, loben dich, wie ich jest thue. Der Vater wird ben Kindern beine Wahrheit fund thun.

20. DErr, bilf mir; fo wollen wir meine Lieder fingen, fo lange mir leben, im Saufe des BErrn.

21. Und Jefaia bieß, man follte ein Pfla: fter von Feigen nehmen und auf feine Druje legen, daß er gefund murbe.

22. Disfia aber fprach : Welch ein Bei-

Das 39 Capitel.

Diefid Chraeis wird gestraft. 3 Moan, ber Goon Balabans, Ro-Diefia; benn er hatte gehoret, bag er frant, und wieder farf geworden mare.

*2 Ren. 20, 12.

2. Def freuete fich Disfia, und zeigte ihnen bas Schasbaus, Gilber und Golb, und Speceren, foffliche Galben, und alle aufgeraumet, wie eines Sirten Gutte; feine Beughaufer, und allen Schap, ben er hatte. Nichts war, bas ihnen Siss Er faugt mich burre aus. Du machft es fia nicht zeigte in feinent Saufe und in

3. Da fam ber Prophet Jefaia jum gen leben! Aber er gerbrach mir alle Konige Histia, und fprach zu ibm : Was fagen biefe Manner? Und von mannen machst es mit mir aus, ben Tag vor kommen sie zu dir? Hiskia sprach: Sie Abend. * Hick 10, 16. kommen von ferne zu mir, nemlich von

> 4. Er aber fprach: Was haben fie in beinem Saufe gesehen? Siefia fprach: Alles, mas in meinem Saufe ift, haben fie gesehen; und ift nichts, basich ihnen nicht hatte gezeiget in meinen Schaken. 5. Und Jesaia fprach zu Hisfia: Hore bas Wort bes Herrn Zebaoth.

> 6. Siehe, es fommt die Beit, baf als les, mas in beinem Saufe ift, und mas beine Bater gesammilet haben bis auf biefen Tag, wird gen Babel gebracht merben; bag nichts bleiben wird, fpricht ber SErr.

> 7. Dazu werden fie beine Rinder, fo von dir fommen werden und bu zeugen wirft, nehmen, und muffen Kammerer fenn im Hofe des Königs zu Babel.

8. Und hisfia forach ju Jefaia : Das Wort bes DErrn ift gut, bas bu fageft. Und fprach: Es fen nur Friede und Treue, weil ich lebe.

Das 40 Capitel. Bufunft Chrifti. Geines Borldufere Predigt. (Ep. am Tage S. Joh. des Taufers.) 1. Troffet, troffet mein Bott, spricht euer Gott;

2. Rebet * mit Gerufalem freundlich, und prediget ihr, daß ihre Ritterfchaft ein Ende hat, benn ihre Miffethat ift pergeben; beun fie hat zwenfaltiges ems pfangen pfangen von der Sand bes SErrn, um alle ibre Gunde. * 50f. 2,14. Beph. 3,9.

3. 188 *ift eine Stimme eines Dres digers in der Wufte: Bereitet dem Bern den Weg, macht auf dem Gefilde eine ebene Bahn unferm Gott.

Matth. 3,3. Marc. 1,3. Luc. 3,4.

70h. 1, 23. 4. Mille Thaler follen erhobet merben, und alle Berge und Sugel follen genice briget werden, und was ungleich ift, foll eben, und mas hockricht ift, foll ichlecht

merben: 5. Denn die Berrlichkeit bes Berrn foll geoffenbaret merben; und alles Rleifch mit einander wird feben, daß bes Derrn

Mund redet.

6. Es ipricht eine Stimme : Drebige ! Und er iprach: Was foll ich predigen? Alles * Rleisch ift Ben, und alle feine Bute ift wie eine Blume auf bem Relbe.

* c. 51, 12. 2c. 1 Petr. 1, 24. 2c. 7. Das Seu verdorret, Die Blume vers welfet; denn bes Berrn Beift blafet barein. Ja, bas Wolf ift bas Beu.

8. Das heu verdorret, die Blume ver: melfet; aber bas " Wort uniers (Ottes bleibt emiglich. * 96.119,89. Luc.21,33.

9. Bion, bu Dredigerin, fleige auf einen hohen Berg. Jermalem, bn Predigerin, bebe beine Stimme auf mit Macht, bebe wie eine Sutte, ba man innen wohnet; auf, und fürchte bich nicht; jage den Stad: ten Juda: Giebe, da ift euer Gott.

10. Denn fiebe, ber DErr DErr kommt bie Richter auf Erden eitel macht, gewaltiglich; und fein Arm wird berr ichen. Siebe, fein Lohn ift ben ibm, und seine * Bergeltung ift vor ihm. * Rom. 2, 6. 2c.

11. Er wird feine Zeerde weiden, bel wie Stoppeln megführet. wie * ein Birte; er wird die Lammer in seine Lieme sammlen, und in feis nem Bufen tragen, wild die Schaafe mutter filbren. * Joh. 10, 11. 12. 2c.

12. Wer miffet bie Waffer mit ber Souft, und faffet den himmel mit der Granne, und begreift die Erde mit einem Drens ling, und wiegt bie Berge mit einem Bes wicht, und die Bugel mit einer Wage?

13. Ber * unterrichtet ben Beift bes BErrit, und welcher Rathgeber untermeifet ibn ? * Ger. 23,18. Nom. 11,34.

14. Wen fragt er um Rath, ber ihm Berffand gebe, und lehre ihn ben Weg des Rechts, und lehre ihn die Erkennt: ret? Der herr, der ewige Gott,

nig, und unterweise ibn ben Deg bes Berffandes?

15. Giebe, bie Beiben find geachtet wie ein Tropfen, fo im Gimer bleibt, und mie ein Scherflein, fo in ber 2Bage bleibt. Siehe, die Infeln find wie ein Staublein.

16. Der Libanon mare ju gering junt Keuer, und feine Thiere zu gering zum

Brandovfer.

17. Alle Seiden find * por ihm nichts. und wie ein Nichtiges und Eiteles gerachtet. * Wi. 39, 6. 12. Weish. 2,5.

18. Wem wollt ihr benn " 65 Ott nache bilden ? Der mas für ein Bleichnif wollt ibr ibm zurichten? *c. 46,5.

19. Der Meifter gießt wol ein Bild und der Goldichmid übergoldet es und macht filberne Retten baran.

20. Dekaleichen wer eine arme Sebe vermag, ber mablt ein Solz, bas nicht fault; und fucht einen flugen Meifter bas ju, ber ein Bild fertige, bas beständig fen. 21. Wiffet ihr nicht? Soret ihr nicht? Ift es euch nicht vormals verfündiget? Habt ihr es nicht verstanden von Anber ginn ber Erbe?

22. Er fist über bem Rreis ber Erbe; und die barauf wohnen, find wie heus schrecken. Der ben " Bimmel ausbehnet wie ein bunnes Rell, und breitet fie aus

* c. 44, 24. Vi. 104, 2. 23. Der bie Kurften junichte macht, und

24. Als hatte ihr Stamm weder Mfans gen, noch Saamen, noch Wurgel in ber Erde, baf fie, mo ein Bind unter fie webet, verborren, und fie ein Windmirs

25. Wem wollt ihr denn mich nachbil ben, bem ich gleich fen? fpricht ber Beilige. 26. Sebet eure Augen in die Sobe, und schet! Wer hat solehe Dinge geschaffen, und führet ihr Seer ben ber Babl beraus? Der fie alle* mit Namen rufet. Sein Vermogen und ftarte Braft ist so groß, daß nicht an Bisnem fehlen kann. *Pf. 147,4. 27. Warum fprichft bu benn, Safob,

und bu, Ifrael, fagft: Dein Weg ift dem Herrn verborgen, und mein Recht gehet vor meinem Gott über?

28. Weißt bu nicht? Saft du nicht gebo;

he Enden Mer Er nicht milde nech n

mansforfdlich. 10, 15t niebt den Brarte genug di 10. Die Anghet ntt, und die Cui U. Aber die au igen neue Krat it flugeln, wi n und micht me undeln und nic

Bottes Minte

Das 4 Gitelleit bes Oaf die emieln u C die Wolfer fi utreten und nun manber rechten. 2 Wer hat ben

gang erweckt? De

ge? Wer gab bie s

thm, bag er ihrer gab fie feinem Gr und feinem Begen veln; *19Noi.12 3. Daß er ihnen hach mit Frieden es noch nie mide 4 Wer that es, ut alle Menichen lifting her? Ich ides ber Erfte un 144,6, 0,48, 13 Da das die Inie hit, und bie Ende le fie naheten und & Einer half bem n femem Rachften : . Det Bimmerman family with and mad met dis Bled glatt und freaden: Das und hefteten es mit nicht jellte warfeln. 8. Duaber, Girael, m la idemobilet habe; dame, meines Geliebt 9. Der ich bich gefte

Belt Ende her, und hal

hren Gewaltigen, und

foliamein a nocht jenn

both, and permerfe bir

btigfeit ber Bite. weise ibn den Ma

e Heiden find und fo im Gimer Melte n, is in ber Baufi find wie ein Gthat on mare su cenius Thiere au gentus

find * wor iben th briges und Einds 30, 6, 12, 10 ibr dean Born für ein Gleichnis er gießt wel al

nib übergoldet #1

tten daran. mer eine ami lt ein Holy, Mit nen flugen ille tige, bas broken icht? Hörethan pormale vertima perstander by In

dem Aris der Erh ohnen, and me her " Semmel ausbehnet I, und breitet fie de man innen mohia 19. IC4/2. sumichte macht, a n eitel macht, tamm weder PAs

noch Muriel in 18 ein Wind unter fi nd fix cin Mulino eaffahret. e demonstration nachbili p? freicht der Seilige. loaen in the Stoke nat joldie Dinge of

et ihr speet ben h ie alle mit Ram mogen und stat dan nicht and ft du denn, Sab

ift: Wein Was n, und mein Sen Oft über? Saft du nicht ach emige GOtt, V bie Enden Ber Erbe geschaffen hat, wird nicht mude noch matt; fein Berftand ift * c. 42, 5. c. 45, 12. unausforichlich.

20. Er giebt dem Muben Braft, und Starte genug dem Unvermögenden. 30. Die Angben werden mube und matt, und die Junglinge fallen.

31. Aber die auf den Beren barren, Prigen neue Kraft, dan fie auffahren mit Slugeln, "wie Udler, bati fie laus fen und nicht matt werben, baf fie wandeln und nicht mude werden.

* 21, 103, 5.

Das 41 Capitel. Citelleit des Gopendienftes. 1. Qaf die Infeln vor mir febreigen, und Die Wolfer fich frarten. Lag fie bers

gu treten und nun reben, * lagt uns mit einander rechten. *c. 1, 18. c. 43, 26.

2. Wer hat ben * Gerechten vom Anf gang erweckt? Wer rief ibn, bag er gin: ge? Mer gab bie Beiden und Ronige bor ihm, bag er ihrer machtig mard; und gab fie feinem Schwerdt, wie Stanb, und feinem Bogen, wie gerftreuete Stop: peln; *1Moi. 12,1. c. 17,1. Apoft. 7,3.

3. Dag er ihnen nachjagete, und jog

ges noch nie mube?

4. Wer thut es, und macht es, und ruft alle Menichen nach einander vom Unfang ber? Ich bin es, ber Berr, beides" ber Erfte und ber Leute.

*c. 44, 6. c. 48, 12. Offenb. 1, 17. 5. Da bas bie Jufeln faben, fürchteten fre fich, und bie Enden ber Erbe erichra fen; fie nabeten und famen bergu.

6. Einer half bem audern, und iprach au feinem Nachften : Gen getroft!

7. Der Zimmermann nahm ben Golds mer bas Blech glatt auf bem Umbof, und fprachen: Das wird fein fieben: und hefteten es mit Mageln, bag es nicht follte wackeln.

8. Duaber, "frael, mein Rnecht; Jafob, den ich ermählet habe; du Saamen Abras hame, meines Geliebten; *c. 43, 10.

9. Der ich dich gestärket babe bon ber Belt Ende ber, und habe dich berufen von ihren Gewaltigen, und fprach zu bir : Du follst mein Anecht senn; benn ich ernähle dich, und verwerfe bich wicht.

10. Kurchte bich nicht, Ich bin mit bir; weiche nicht, benn 3ch bin bein Gott. Ich fiarfe dich, ich helfe dir auch, ich erhalte bich burch bie-rechte Sand meis ner Gerechtigfeit. *r. 43, 1. + Df. 63, 9.

11. Giebe, fie follen ju Gpott und ju Schanden werden, alle, bie bir gramme find, fie follen merben als nichts; und bie Leute, jo mit bir habern, follen

umfemmen,

12. Dag bu nach ihnen fragen * mechs teit, und wiest fie nicht finden. Die Leute, fo mit bir ganten, follen merben als nichts; und bie Leute, fo wider bich ftreiten , follen ein Enbe haben.

* 21.37, 36.

13. Denn Ich bin ber SErr, bein Bott, ber beine rechte Sand farfet. und ju bir fpricht: Kurchte bich nicht, Ich helfe dir.

14. So fürchte bich nicht, bu wurm. lein Jatob, ibr armer Saufe Mrael. 7th helfe dir, fpricht der Werr, und * dein Bridfer, der Beilige in Ifrael.

* c. 43/3. c. 59/20.

15. Siebe, ich babe bich sum scharfen neuen Dreichmagen gemacht, ber Satfen bat, daß du follst Berge gerbreichen durch mit Frieden, und mard bes We und germalmen, und die Bugel wie Spreu machen.

16. Du follit fie gerftreuen, daß fie ber Wind megführe und ber Wirbel permes be. Du aber mirft froblich fenn am Herrn, und wirft bich ruhmen bes Seis

ligen in Ifrael.

17. Die Elenden und Armen fuchen Waffer, und ift nichts da; ihre Bunge verdorret vor Durft. Aber Ich, ber Herr, will fie erhoren, ich, ber Gott Giraels, will fie nicht verlaffen.

18. Sondern ich will Wafferfluffe auf schmid zu fich, und machten mit dem Sams ben Soben öffnen, und Brunnen mitten auf ben Feldern; ich * will die Bufte gu Wafferfeen machen, und bas burre Land zu Wafferquellen; * c. 43, 20.

19. Sich will in ber Winfte geben Cebern, Foren, Morten und Sciefern; ich will auf bem Gefilbe geben Tannen, Buchen und Buchebaum mit einander:

20. Auf daß man felje und erkenne. und merfe und verfiehe jugleich, bag bes herrn hand habe folches gethan. und ber Beilige in Ifrael babe foldies geschaffen.

21. 60

21. Go lagt eure Sache berfommen, fpricht ber Berr; bringet ber, worauf thr ftebet, ipricht ber Konig in Safob.

22. Laft fie * bergu treten, und uns vers kundigen, was funftig ift. Verfundiget uns, und weiffaget etwas givor; lagt uns mit unferm Bergen barauf achten und merken, wie es bernach geben foll: oder laßt une boch horen; was zufunf tia ift. c. 43, 8. 9. c. 44, 7.

23. Werfundiget uns, mas bernach fom: men wird : jo wollen wir merken, daß ihr bie Erbe macht und ihr Gemache, ber Sotter fend. Eros, thut Gutes ober Schaben; fo mollen wir bavon reben,

und mit einander schauen.

24. Giebe, ihr fend aus nichts, und euer Thun ift auch aus nichts, und eich

mablen ift ein Grenel.

25. Ich aber erwecke einen von Mits ternacht, und fommt vom Aufgang ber Sonne. Er wird ihnen meinen Namen predigen; und mird über bie Gemalfie gen geben, wie über Leimen; und wird ben Koth treten, wie ein Topfer.

26. Wer kann etwas verfündigen von Unfang? fo wollen mir es vernehmen. Der weiffagen zuvor? fo wollen wir fas gen: Du redeft recht. Aber da ift fein Berfundiger, feiner, ber etwas boren liefe, feiner, ber von euch ein Mort

horen moge.

27. Ich bin ber Erfte, ber ju Bion faat: Giebe, ba ift es; und ich aebe * Matth. 23, 34. Gerufalem Brediger.

28. Dort aber schane ich, aber da ift niemand; und sehe unter sie, aber da ift fein Rathgeber; ich frage fie, aber da antworten fie nichts.

29. Siehe, es ift alles eitel Mube und nichts mit ihrem Thun; ihre * Gogen find Wind und eitel. Wi. 96, 5.

Das 42 Capitel. Chrifti Gutigfeit , ber Juden Undanf. 1. Siehe, das ist * mein Anecht, ich erhalte ihn; und mein Auser, wählter, an twelchem meine Seele Wohlaefallen hat. Ich habe ihm meis nen " Beift gegeben, er wird bas Recht unter die Beiden bringen. Matth. 12,18.

+ Matth.3,17. c. 17,5. 2 Petr. 1,17. 2. Er wird nicht schreien noch rufen, und feine Stimme wird man nicht bo:

ren auf ben Gaffen.

3. Das * zerstoffene Rohr wird er nicht zerbrechen, und das glimmende Tocht wird er nicht ausloschen. Er wird das Recht wahrhaftiglich hale ten lebren. * Matth. 12,20. 21,34,19.

4. Er wird nicht murrich noch greulich fenn, auf daß er auf Erden das Recht anrichte; und die Infeln werben auf

fein Beiet marten.

5. Go fpricht Gott, ber Sorr, ber Die " Simmel schaffet und ausbreitet, ber dem Bolf, fo barauf ift, ben Obem giebt, und ben Geift benen, die barauf achen:

* c. 40, 22. 28. 6. Ich ber SErr, babe bich gerufen

mit Gerechtiafeit, und habe bich ben beis ner hand gefaffet, und habe bich bebus tet, und habe bich jum Bund unter bas Wolf gegeben, jum Licht ber Beiben;

*c. 9, 2. c. 49, 6. c. 60, 1. 7. Daß du follst offnen die Augen ber Blinden, und Die Gefangenen aus bent Befängnif führen, und bie batigen in ber Finfterniß, aus dem Kerfer. "Matth. 4,16.

8. *Ich der Berr, das ift mein Mas me; fund will meine Whre keinem andern geben, noch meinen Aubm den Goren. *2001.3,15. 4 Ef. 48,11.

9. Siehe, mas kommen wil, verfundige Ich juvor, und verfündige Neues; che denn es aufgebet, laffe ich es euch horen.

10. Ginget * bem DErrn ein neues Lied, fein Ruhm ift an der Welt Ende; bie im Meer fahren, und was darinnen ist, die Infeln, und die darinnen wohnen.

* Pf. 46, 1. Pf. 98, 1. 11. Rufet laut, il. Buffen und bie Stadte barinnen, famt ben Dorfern, ba Redar mobnet. Es jauchgen, bie im Felfen wohnens und rufen von den Sos *c. 60,7. hen der Berge.

12. Lagt fie * bem BErrn die Chre ges! ben, und feinen Rubm in ben Infeln verfundigen. * Offenb. 14, 7.

13. Der herr wird ausziehen wie ein Riefe, er wird den Gifer aufwecken wie ein Kriegsmann; er wird jauchzen und tonen, er mird feinen Reinden obliegen;

14. Tch * fchweige wol eine Zeitlang, und bin ftille, und enthalte mich. Dum aber will ich, wie eine Bebarerin, schreien; ich will sie vermusten, und alle verschlim °c. 57, 11. 201. 50, 21. 15. Tub

15. To nell Be for and alles ibr will die Mallerfere und bie Gen aus 16, Mer bie Bli Mene leiten, den fi fie führen auf den fennen; ich will ! nen ber sum Lich

most broket a

* (. (17. Aber die fich i und "feredien sum the tend amere hot rad fehren, und ju f *6.44/10.11.17. M. E1. 1

18. Seret, ibe Zant

the Blinden, dan the

Secherichte jur 6

id ibnen flam, uni

19. Wer ift jo blin Und mer ift in tank den ich fende? Wer Bellfenmene? Und Sucht his Herrn? 20. Man prediget halten es nicht; mo der he wollen es ni 21. Noch will ihre mer Gerecotigfeit kies herrlich und n. Es ift ein ber was Wolf; fie fint uffhlen, und versier ulid jum Ranb gen fran da; geplünd aul, ber ba fage:

13. Wer ift unter en fren nehme, der auas hernach formuce 24. Wer hat Jafob dinten and Great hat es micht ber herr it gefündiget haben? af lennen Reagen nich woichten feinem Gefo

4 Sec. 21 5. Dirum hat er no al den Grimm feines Aliegemache; mit bet putter, aber fie merfe but he ancesteder, above 神神点神神

Der Herr if man Notiene Robt with Ratth. 12/20. Visua bt murrich noch and er auf Erden die And

die Inseln werden en. Gott, der Hen u affet und auswir de und ihr Gerids de auf ift, den Nandt enen, die barmina: 10, 22, 28,

Err, habe did an und habe bid hah

t, und habe him sum Bind mil m Licht ber felt 49,6. c.601. Gefangenen alla , und die de ferman mKerfer. Acht Err, das iff min I meine Chre frinn not meinen Aufen Mai315 18 45.11. ommen fell, rectanden erfindige News; di loffe ich es each litter ixeren eta venes to Welt Ende; bitt

. Wi.98, I. the Witten and h amt den Diefen, de Es jaudjen, de int d rafts was beautiful *c.601 n hem die Ehre ge dubur in den Judi 4.0元的。14

ras darinnen ift, d

rinnen mohnen.

rd ausziehen mie al Effer aufrechast r wird inucuted sit n Feinden elden ol cine Zeitlam te mich. Numak ebarerin, ichrein , und alle veridit 57/11. \$1.50,1

15. The will Berge und Sugel permit en, und das alimne fen, und alles ihr Gras verdorren; und nicht ausliche will die Wafferftrome zu Infeln machen, t wahrhafiglich und bie Geen austrocknen.

16. Aber die Blinden will ich auf dem Mene leiten, ben fie nicht miffen ; ich will fie fuhren auf ben Steigen, Die fie nicht fennen; ich will die Finfterniß vor ib: nen ber jum Licht machen, und das * Hockerichte jur Ebene. Golches mill ich ihnen thun, und fie nicht verlaffen.

* c. 40, 4. 17. Aber bie fich auf Goren verlaffen, und * fprechen jum gegoffenen Bilbe: The fend unfere Gotter; fdie follen gus

18. Goret, ib Zauben; und ichauet ber, ne Statt jur Deribhnung gegeben. ihr Blinden, bağ ihr febet. * c. 4318.

19. Wer ift fo blind, als mein Anecht? Und wer ift fo taub, wie mein Bote, ben ich sende? Wer ift so blind, als ber Wollfommene? Und fo blind, als ber Rnecht des Herrn?

20. Man * prediget wol viel, aber fie halten es nicht; man fagt ihnen genug, aber fie wollen es nicht boren. * c.53,1.

21. Noch will ihnen der DErr wohl um feiner Gerechtigkeit millen, daß er bas Bejeg herrlich und groß mache.

22. Es ift ein beraubtes und geplunbertes Volf; fie find allzumal verfirieft in Hohlen, und versieckt in ben Merkern; fic find jum Raub geworden, und ift fein her.

23. Wer ift unter ench, ber folches zu welches doch Augen hat; und die Tau-Ohren nehme, der aufmerke und bore, das hernach fomme?

24. Wer hat Jafob * übergeben gu plandern, und Grael den Raubern? Jat es nicht der Herr gethan, an bem wir gefündiget haben? tind fie wollten auf feinen Wegen nicht wandeln, und gehoraften feinem Gefen nicht.

Jer. 2/19. 5. Darum hat er über sie ausgeschütz tel ben Grimm feines Jorns, und eine Rriegemacht; und bat fie umber annes undet, aber fie nierfen es nicht; und hat sie anoesteckt, aber sie nehmen es nicht zu Gerzen, * 1.57,1.

Das 43 Capitel.

Die Kirche hat Eroft ben Christo und feinem Leiden.

1.11nd nun spricht der Herr, der dich gesichaffen bat, Jakob, und dich gemacht bat, Israel: fürchte * dich nicht, denn ich habe dich erlöset; ich habe dich bey beinem Stamen gerus fen; du bist mein. * c. 44, 2.

2. Denn fo bn burche "Baffer geheft. will Job ben bir fenn, daß dich die Stro: me nicht folien erfaufen; und fo bu ins & Feuer geheft, follft du nicht brennen und bie Flamme foll bich nicht anging *W. 66, 12. + Dan. 3, 17. 27. bett.

ruck kehren, und zu Schanden werden.
*c.44/10.11.17. Pi.115/4. f. + Pj.6/11. ber Heilige in Wrael, Bein Heilige in 3. Denn Jeb bin ber DErr, bein Gott, habe Canvren, Mohren und Geba an Deis

> r. 41, 14. 4. Weil du fo werth biff vor meinen Augen geachtet, mußt du auch herrlich fenn, und Ich habe dich lieb: darum gebe ich Menichen an deine Statt, und Wolfer für beine Geele,

5. Co fürchte bich nun nicht, beun Ich bin ben dir. Sch will vom Mors gen beinen Gaamen bringen , und will bich born Abend fammlen; *c. 44/2.

6. Und will figen gegen Mitternacht: Sieb ber; und gegen Mittag: Wehre nicht. Bringe meine Gobne von ferne ber, und meine Tochter von ber Welt Enbe,

7. Alle, * Die mit meinem Ranten ges nannt find; nemlich die ich neichaffen hat Erretter da; geplundert, und ift nies be ju meiner Berrichfeit, und fie gubes mand, ber ba fage: Gieb fie wieber reifet und gemacht. "Jer. 14/7-9. c.15/16. 8. Las bervortrefen das blinde Wolf.

o. Laft alle Beiden gufammen fommen. gubauf, und fich die Bolfer verfannisten. Beicher ift unter ihnen, ber folches verkimbigen mege, und uns boren laffe porbin, was geschehen foll? Laft fie ibre Bengen barffellen, und beweffen ; to wird man es horen, und fagen: Es

ife die Mahrheit. *c. 41, 22, 26. 10. Ihr aber send meine Zeugen, spricht ber Berr; und mein "Anecht, den ich er mallet babe; auf daß ihr miffet und igir glaubet und verftebet, baf Jeb es bin. Bor mir ift fein Gott gemacht, jo wird and nach mir feiner fenu. C. 41, 8.

11, Teb,

11. Tcb, * Tcb bin der Berr, und ift auger mir tein Zeiland. *c. 44, 6. 8.

Di. 18, 32. 50f. 13, 4.9. 14. auch geholfen; und habe es euch fagen lafe fen, und ift" fein frember [Gott] unter euch. Gbr fept meine Zeugen, fpricht der Herr; fo bin Ich Gott. b. 10.

13. Auch bin ich, "ehe benn nie fein Sag mar; und ift niemand, ber aus meis Her Sand erretten fann ; ich wirfe, mer will es abmenben ? * Mf. 00, 2.

14. Go ipricht ber * Berr, euer Erlbier, ber Seilige in Ifrael: Um euret willen babe ich gen Babel geschieft, und habe Die Riegel alle berunter geftogen, und Die flagenden Chalbaer in Die Schiffe aciaget.

15. Ich bin ber herr, euer heiliger, ber ich Jirael geschaffen habe, euer Konig. 16. Go fpricht ber Gerr, ber * im Deer

Beg, und in ftarfen Waffern Bahn macht; *2 Mof. 14, 22. 17. Der heraus bringt Wagen und Rof, Seer und Macht, bag fie auf einem Saus fen da liegen, und nicht aufstehen, daß fie verloschen , wie ein Tocht verloschet :

18. Gebenfet nicht an bas * Alte, und achtet nicht auf das Borige. *c. 51, 9.
19. Denn siehe, ich will * ein Reues

machen, jest foll es aufwachsen; baß ihr erfahren werbet, baf ich Weg in ber Buffe mache, und Wafferftrome in ber Einobe; *2 Cor. 5, 17. Offenb. 21, 5.

20. Daß mich bas Thier auf bem Felbe preife, die Drachen und Straugen. Denn ich will*Waffer in berWufte, und Etrame in der Einode geben, ju traufen mein Bolf, meine Andermabiten. *c. 41,18. wird fich mit feiner Sand bem SErrn 21. Die Bolf habe ich mir zugerichtet,

es foll meinen Ruhm ergablen.

22. Nicht, daß du mich hattest geru fen, Jafob, ober, baß bu um mich ges arbeitet batteft, Afrael.

Schaafe beines Brandopfers, noch mich geehret mit beinen Opfern; mich bat beines Dienftes nicht geluftet im Greise und verfündige,undmir eszurichte, der ich opfer, habe auch nicht Luft an beiner Ar: beit im Beihrauch;

24. Mir baft bu nicht um Gelb Ralmus gefauft; mich baft bu mit bem Retten beiner Opfer nicht gefüllet. Ja, mir nicht. Sabe ich es nicht bagumal bich haft du Arbeit gemacht in beinen boren laffen, und verkundiget ? Denn

Sunden, und haft mir Mibe gemacht in deinen Miffetharen.

25. * 3ch, 3ch tilge deine Uebertres Tob babe es verfundiget, und habe tung um meinet willen, und gedenke beiner Gunden nicht. Ser. 31, 34. Gjed. 18, 22.

26. Erinnere mich, lag*uns mit eine ander rechten; fage an, wie bu gerecht * c. 58, 2. Jer. 2, 35. willft fenn. 27. Deine Voreltern haben gefundie get, und beine Lehrer haben miber mich

* Dan. 0, 6. 8. gemighanbelt. 28. Darum habe ich die Kurften des Bei ligthums entheiliget, und habe Jafob jum Bann cemacht, und Ifrael jum Sohn.

Das 44 Capitel. Gottes Majeftat wird gepriefen; ber

Govendienst verworfen. 1. So hore nun, mein* Anecht Jafob, und Ifrael, den ich erwählet habe.
**C. 41, 8. C. 43, 10.
2. So fpricht der HErr, *der dich ge-

macht und zubereitet hat, und ber bir benftehet von Mutterleibe an : + Kurchte bich nicht, mein Knecht Jakob, und bu Frommer, ben ich erwählet babe.

*c. 43, 1. 5. Pf. 139, 14. † Jer. 30, 10. 3. Denn ich will * Wasser gießen auf die Durftigen, und Strome auf die Durren; ich will meinen Beift auf bei nen Gaamen gießen, und meinen Gegen auf beine Nachfommen, * Ejech. 36, 25. *Goet 3. 1. Joh. 7. 38. 4. Daß sie wachsen follen wie Gras,

wie die "Weiben an ben Wafferbachen.

Pf. 1, 3. 5. Diefer wird fagen: 3ch bin bes Serrn, und jener wird genannt mers ben mit bem Namen Jafob; und biefer gufchreiben, und wird mit bem Namen Afrael genannt werden.

6. Go fpricht ber herr, ber Ronig Jiraels, und fein Erlofer, ber DErr Ber baoth: * ICh bin der Erste, und Ich 23. Mir gwar haft du nicht gebracht bin der Letzte, und + außer mir ift fein GOtt. *c. 41, 4. c. 48,12. †c. 45,5.14.

7. Und wer ift mir gleich, ber da rufe von ber Welt her die Bolfer fege? + Last fie ihnen die Beichen, und mas fommen foll, verfündigen. *c. 40,25. +c. 41,22.

8. Fürchtet euch nicht, und erichrectet

the femb mone 3 Bott anie mir moth to force. 9. Die Gleenma tel, and de Rebillio find the Remoen, 1 Em and michts: 1 Schuden merden. m. Werfind fie, b

Bokenmiche

und Gasen diegen *c.45.16. 11. Eiche, *alle i medmden; benn Atniden Wenn men treten, murien ten und in Schande

"Ger. 1 12 & ihmiedet hir Sman arbeitet in that es mit hamme mini dinter Araft de um hunger, bi trittand nicht Wall

* 6.40 13. Der andere si mid is mit der Ec e mit Rothelftein, m unfelt es ab, u Amosbild, wie eine ht m hause mobine

Brish. 13, 11. f Bainen im Malde, have, and nehme Bi n ine Ceder, die ge un Mora emparhien 15. Vand bie dem Lewier Acres man minimal, he usterne, und fie mur Breat daben berfet. their South bour, and neft einen Gogen bar bene nieder.

th Die Stillfte verbre ander andern Sal a hutet einen Stater pionet jich auch und s he norm geneorden, id m Kratt. 17. Mer testlebrige it

his es join Bone jon, de merfallet, und betet. mite mich, benn Du f 18. Cie triffen vicht nicks; benn fie kab

thaten. tilae deinellem willen, und gehr nicht. 4. Gred. 18, 22. nich, laß*und min

Der Erfte unb finn

aft mir Mibrond

lage an, wie bust * c. 58/2. 30.4 oreltern haben min ehrer haben ndam e ich die Kurfendisk act, und habe die

und Track jumpe 44 Capitel. efen. nein * freit l, den ich ermällele er Herr, Walls reitet hat, while utterleibe antificht

Rnedit John wil

ich erwählet iste 1. 139,14 130,1610 1011 * Bafer stein a und Striat auf die ill meine Geit auf be effen, und meinen Ces ommen, *Ejech 36% 1. 1. 906.7.38. hien follen wie En an den Mafferbacht

fagen: Id fill ner wird genomet a amen Jufet; und di einer Hand dem her d wird mit dem Mames ber Herr, der Ab

ein Erlbier, ber hen bin der Erfte, und und faufermit ift 4. 6.48/12 +6450 mit gleich, berku undmir es jurietakt r die Böller fezel t eichen, und maifre 11. *6.40,25. †6.

nicht, und ericht d es nicht dijum und verkindiget? 2

ihr fend meine Zeugen. If auch ein ihre Augen nicht ieben, und ihre Ker-6 Ott außer mir? Es ift fein Sort, ich weiß ja feinen.

9. Die Gokenmacher find allzumal eis find ihre Beugen, und feben nichts, mer: Schanden merben.

10. Mer find fie, Die einen Gott machen, und "Gosen gießen, ber fein nune ift?

*c. 45, 16. Ger. 51, 17. 47. gu Schanden; benn es find Reifter aus Menichen. Wenn fie gleich alle gufams men treten, muffen fie bennoch fich fürch: ten und ju Schanden merben.

* Ger. 10, 14. 12. Es * schmiebet einer bas Gifen in ber Bange, arbeitet in ber Blut, und bes reitet es mit hammern, und arbeitet bar: an mit ganger Rraft feines Urms; leis bet auch Sunger, bis er nimmer fann; trinft auch nicht Baffer, bis er matt mirb. * c. 40, 19.

13. Der andere gimmert holz, wied miffet es mit ber Cchnur, juid zeichnet es mit Rothelftein, und behauet es, und girfelt es ab, und macht es mie ein Mannebild, wie einen schonen Menschen, ber im Saufe wohne. *c.40/20. c.41/7. Beish. 13, 11. f. Ser. 10, 3.

baue, und nehme Buchen und Gichen; pom Regen erwachien ift,

15. Und die den Leuten Kenerwerf giebt; bulfen; davon man nimme, daß man fich daben warme, und die man angundet, und Brodt baben backet. Dafelbft macht er einen Gott von, und betet es an; er Runft gur Thorheit macht; macht einen Bogen baraus, und fnieet bavor nieber.

16. Die Salfte verbrennet er im Feuer, und über der andern Salfte iffet er Rleifche er bratet einen Braten und fatiget fich, marmet fich auch und fpricht : Hoig, ich bin warm geworden, ich sehe meine Lust am Reuer.

17. Aber bastlebrige macht er gum Gott, baff es fein Gope fen, bavor er mieet und niederfallet, und betet, und freicht: Er: rette mich, benn Du bist mein Gott.

18. Gie miffen nichte, und verfteben nichts; benn fie und verblendet, daß

ten nicht merfen fonnen.

10. Und geben nicht in ihr Berg; feine Wernunft noch Wis ift ba, baf fie boch tel, und ihr Roftliches ift fein nuge. Gie Dachten : Ich habe die Salfre mit Keuer verbranut, und habe auf ben Scohlen fen auch nichts; darum muffen fie ju Brodt gebacken, und Tleifch gebraten und gegeffen ; und follte bas Hebrice jung Greuel machen, und follte fnieen por einem Alok?

20. Es giebt Wiche und thuicht das Bert. das fich ju ihm neiget; und fann feine Geele nicht erretten. Noch denft er nicht: "ift bas auch Orugeren, bas meis ne rechte Sand treibet?

21. Daran gedente, Tafob, umd Grael. benn Du biff mein Knecht. Ich babe bich aubereitet, daß Du mein Knecht fenft: Grael, vergiß meiner nicht. * 0. 2.

22. 3ch * vertilge deme Miffethat wie eine Wolke, und deine Sunde wie den trebel. Bebre dich zu mir, benn ich erlofe dich. *c.1,18. c.43,25.

23. Jauchjet, *ihr himmel, benn ber SErr bat es gethan; rufe, du Erbe. berunter; ibr + Berge, froblocket mit Sauchgen; ber Wald und ane Baume barinnen : benn ber DErr bat Jakob ere lojet, und ift in Ifrael berrlich. * c.49 13.

Pf. 96, 11. FEf. 55, 12. Pf. 72, 3. 24. Go fpricht ber BErr, bein Grie Baumen im Malde, daß er Cedern ab: fer, der dich von Mutterleibe hat gubes reitet; 3ch bin ber herr, ber alles ia eine Ceder, Die gepflanzet, und die thut, Der " Den Simmel ausbreitet als lein, und die Erbe weit macht ohne Bec. 40,22.

25. Der bie Beichen ber Wahriager que nichte, und bie Weiffager toll macht; ber Die Beifen guruck febret, und ihre

26. Beftatiget aber bas Wort feines Anechte, und ben Rath feiner Boten vollfuret; ber ju Jerufe em foricht: Cen bewahnet; und ju den Etadten au ba: Cend gebauet; und der ich ihre Bermulung aufrichte;

27 Der ich fpreche ju ber "Tiefe: Ber: fiene; und ju den Stromen: Bertrock *2 Moi. 14, 21. 301. 3, 16.

28. Der ich fpreche gu * Cores: Der ift mein Birte, und joll allen meinen Wile Ien vollenden, daß man fage ju Jerufar lem : Gen gebauet; und gum Tempel : Sep gegründet. * Efr. 1, 1.

202

Das 45 Capitel. Erfofung aus der babntonifden Gefangenichaft.

1. Co fpricht ber herr ju feinem Ge: falbten, bem * Cores, ben ich ben feiner rechten Sand ergreife, daß ich die Beiden por ibm untermerfe und ben Ros nigen bas Schwerdt abgurte; auf bag por ibm bie Thuren gebifnet merben, mid bie Thore nicht verichloffen bleiben :

*c. 44, 28. 2 Chron. 36, 22. Ich will vor dir hergehen, und die Becfer eben machen; ich will bie eber: nen Thuren gerichlagen, und bie eifer:

nen Riegel gerbrechen;

3. Und will bir geben bie beimlichen Schäße, und bie verborgenen Rleinebe ; auf daß du erfenneft, daß 3ch der Berr, Der Gott Graels, dich* ben beinem Das men genannt habe; * c. 43, I.

4. Um Jafobs, meines Rnechts, willen, und um Graels, meines Musernablten, Ja, ich rief bich ben beinem Namen, und nannte bich, ba bu mich

noch nicht kannteft.

5. 3ch bin ber DErr, und fonft Feiner mehr; fein & Ott ift, ohne ich. Ich habe Dich gerüftet, ba bu mich noch nicht fanns * 5 Mof. 4, 35. c. 32, 39.

6. Auf bag man erfahre, beides von ber Sonne Aufgang und der Conne Dies dergang, bag außer nier nichts fep. 3ch bin ber Serr, und feiner mehr;

7. Der ich " bas Licht mache, und ichaffe Die Kinfterniß; ber ich Frieden gebe, und Fichaffe das Uebel. Ich bin der HErr, der folches alies thut. *1 Mof. 1, 4.

† 21mos 3, 6. Mich. 1, 12. 8. Treufelt, ihr Himmel, von oben; und die Molfen regnen bie Gerechtigfeit. Die Erbe thue fich auf, und bringe Beil, und Gerechtigfeit machie mit gu. 3ch, * 50f. 10, 12. der Herr, schaffe es.

9. Behe bem, ber * mit feinem Cchop. fer habert, nemlich ber Scherbe mit bem Topfer bes Thons. Spricht auch ber & Thou ju feinem Topfer: Was machft bu? Du beweifeft beine Sande nicht an beinem Werk. *1 Cam.2,10. ffer. 18,6.

2Beish. 15, 7. Gir. 33, 13. Rom. 9, 21. 10. Bebe bem, ber jum Bater fant: Warum baft du mich gezeuget? Und jum Beibe : Marum gebiereft bu?

in Ifrael und ihr Deifter: Forbert von verfundiget? Sabe Ich es nicht gethan,

mir die Reichen; weifet meine Linber und bas Werk meiner Sande in mir.

12. 766 habe die Erbe gemacht, und ben Menichen barauf geschaffen. Ich bin es, befiSande den + Simmel ausgebreitet ba ben, und habe allem feinem Geer geboten. c.40,28. c.42,5. + Di.33,6. Di.104,2.

13. To habe ihn erwecket in Gerechtigs feit, und alle feine Wege will ich eben mas chen. Er foll meine Stadt bauen, und meine Befangene los laffen, nicht um Geld, woch um Geschenk, fpricht ber Berr

Bebaoth.

14. Go fpricht ber BErr: Der Cappe ter Sandel, und ber Mohren Gewerbe. und ber langen Leute zu Geba, werden nch bir ergeben und bein eigen fern; fie werden dir folgen, in Keffeln werden fie geben, und merben por bir nieberfallen. und dir fiehen; benn ben bir ift @ Ott, und ift jonft * fein & Ott nicht mehr. * c.44.6. 15. Gurmahr, Du bift ein verborgener

Gott, du Gott Ifraels, der Leiland. 16. Aber bie * Gosenmacher muffen ab lefamt mit Schanden und Sohn beffer ben, und mit einander schaamroth bin-*c. 44, 9. 11. gehen.

17. Jirael aber wird erlofet burch ben Berrn, burch eine ewige Erlofung, und wird nicht ju Schanden noch ju Gpott

immer und ewiglich.

18. Denn fo fpricht ber BErr, ber ben Simmel geichaffen bat, ber Gott, ber bie Erbe zubereitet hat, und bat fie ges macht und zugerichtet; und fie nicht ges macht hat, daß fie leer foll fenn ; fonbern fie anbereitet hat, daß man darauf woh: nen foll: "Ich bin der herr, und ift feiner niehr.

19. Ich babe nicht in bas Berborgene gereder, im finftern Ort ber Erde. Sich bas be nicht zum Saamen Jakobs vergeblich gefagt: Suchet mich. Deun Ich bin ber Derr, be: von Gerechtigfeit redet, und verkindiget, das da recht ift. * Di. 27,8.

20. Lag fich versammlen, und kommen mit einander bergu bie Belben ber Beiben, bie nichts wiffen, und tragen fich mit den Klöken ihrer Goben, und flehen dem Gott, ber nicht helfen fann. * c. 48,9.

21. Berfundiget und machet euch herzu, rathichlaget mit einander. Wer hat dis 11. Go fpricht der BErr, der Beilige laffen fagen von Alters ber, und dagumal

some ten; ein sen land; und friger 22. Wender ten ilve felig aller to bin Gor und te 22 To idmore Mut der Gerecht nen Wimbe, bo semlidy: "this G beugen, und all

Der Glinbier

hr Herr? Hob

* 380m. 14 24. Und fagen id Gerechtigfe de nerven auch ; alle, die ibm mit Schanden merden. 25. Denn im 5 aller Saame Jirai riboten.

Cap. 16. v. I. Der neto it pefallen, i Livan und Dieh his he fich made to 2 fu fe fallen und and finnen die La when thre Seeler min gehen. Das 46

Bott ift feine Sort mir gu, if tiefs he ihr von m booked, and mir in 1 4 Ju Johnill en while we bis the s to the time Job is act, um cretten 5. Nach * pen filb sleicht ühr mich benn let the mich, bem ich 6. Gie joutten das Mund magen dar das gerand lohnen dern Ge

ben Gett barans mach to) andeten. * c.44 7. Gie beben ibn g tream that and feren Di flebet et, und form nicht. Schreiet eine metet er nicht, und Amer Rath, * c. 45/ 8. An jolches geder off; the uchestreter,



Befanneniduft. weijet meipe Line iner Hände ju mi Erbegemacht mite

geichanen. Ichini immel authenninh n Seinem Gert edita + Misso, Minus a empedet in Guerra Dese mil id dans ine Stadt bares u los laffen, nicht a

ichent Apridition of er Kerr: Dein der Mohren Godh ente au Gela, noin id dein eigen im it , in Feffeln malik it vor dir nichtlin n ben birik Goun tt nickt mehr. "440 u bist ein verlonger Thraels, buthous deen macha maga a nden mid hehr his under johnsmitch is

mird eribict burch det te mige Erlöfung, un handen unch zu En cht der HErr, der l bat, der Gottil bat, und hat is cet; und sie nicht eer foll from; juste das man dansufat in der Herr, und

icht in das Berbergen morter ere. John amen Jakobs vergebi mid. Deun Ich fin Gerechtiafeit rebet, da recht ift. * Pi. : erfammlen, und fen an die helben der h , und tragen fich mo Boken, und Refer helfen fann. *c.9 et und machet euch in einander. Werbit Alters ber, und din habe Joh es nighter ber Derr? Und ift fonft * fein Gott,

Der Winbigen Starfe.

22. Wendet * euch zu mir, fo werdet ift; ibr felig, aller Welt Ende; denn Ich bin Gott, und teiner mehr. * c. 55,7.

23. The fchmore ben mir felbft, und ein nem Munde, da foll es ben bleiben, nemlich: "Wir follen fich alle Knice

beugen, und alle Jungen schwören, *Rom. 14, 11. Phil. 2, 10. 24. Und fagen: Im Berrn habe ich * Gerechtiakeit und Starte. Gol che werden auch zu ihm fommen; aber alle, die ihm widerstehen, muffen gu *c. 53, 11. Schanden werden.

25. Denn im Deren werben gerecht aller Saame Jiraels, und "fich feiner Ger. 4/2. rithmen.

Cap. 46. v. I. Der Belift gebeuget, ber Nebo ift gefallen, ihre Gogen find ben Thieren und Bieh zu Theil geworden, baß fie fich mube tragen an eurer Laft.

2. Ja fe fallen und bengen fich allejamt, und konnen die Laft nicht wegbringen; fondern ihre Geelen muffen in bas Ge: fängniß gehen.

Das 46 Capitel. Gott ift feiner Rirche Cout. 3. Soret mir ju, ihr vom Saufe Jakobs, und alle Hebrigen vom Saufe If raels, bie ihr von mir im Leibe getragen werdet, und mir in ber Mutter lieget.

4. Ja, Ich will ench tragen bis in das *Alter und bis ihr grau werdet. Ich will es thun, Ich will heben und tra: *91.71, 18. gen, und erretten.

5. Nach " wem bilbet, und wem vers gleicht ihr mich benn? Gegen men mef: fet ihr mich, bem ich gleich fenn foll?
6. Gie fchutten bas Bold aus bem Beu-

tel, und magen dar das Gilber mit der Ba: ge, und lohnen bem Goldichund, daß er eis nen Gott baraus mache, vor dem fie knieen und anbeten. *c.44,10.12. Richt. 17,4. 7. Gie beben ibn auf die Achfeln, und

tragen ihn, und fegen ihn an feine State. Da fiehet er, und kommt von seinem Ort nicht. Schreiet einer zu ihm; fo auts wortet er nicht, und hilft ihm nicht aus feiner Noth. * c. 45, 20. Bar. 6, 25. 26.

veft; ihr liebertreter, gehet in euer Berg. follte.

9. Gebenfet bes Borigen von Alters ohne ich; ein gerechter Gott und Bei her; benn Ich bin * Gott, und feiner land; und feiner ift, ohne ich. * v.5. mehr, ein Gott, beggleichen nirgend

10. Der ich * verkundige guvor, mas bernach kommen foll, und porhin, ebe benn es geschielet, und fage: Den Une Wort ber Gerechtigfeit gebet aus meis fchlag beflebet, und ich thue alles, mas mir gefällt.

11. 3ch rufe einen Bogel vom Mufgang. und einen Mann, ber meinen Anschlag thue, aus fernem Lande. Was ich fage, bas laffe ich fommen; mas ich bens fe, das thue ich auch.

Das 47 Capitel. Berfibrung bes tyrannifden Babels. 12. Soret mir ju, ihr von * ftolgen Bere jen, die ihr ferne fend von ber Bi. 131, I. Gerechtigfeit.

13. Sch habe meine Gerechtigfeit nabe gebracht, fie ift nicht ferne, und "mein Deil faumet fich nicht; benn ich will ju Bion das Seil geben, und in Ifrael meis * Fuc. 2, 30. ne herrlichfeit.

Cap. 47. v. I. herunter, Jungfrau, bu Cochter Babel, fete bich in ben Staub, fetze bich auf die Erde; benn die Toch: ter ber Chaldder hat feinen Stull mehr. Man wird dich nicht mehr nennen : Du Barte und Luftlin.

2. Mimm Die Mable, und mable Mehl: flechte beine Bopfe aus, entbloge ben gug, entderfe ben Schenfel, watedurche Baffer,

3. Dag * beine Scham aufgebeckt, und beine Schande gefehen werbe. Ich will mich rachen, und foll mirs fein Denfch Mah. 3, 5.

4. [Solches thut] * unfer Eribjer, mels cher beigt ber Berr Bebaoth, ber Beis * c. 41, 14.26.

lige in Jirael. 5. Gene dich in des Stille, gehe in bie Finfterniß, bu Tochter der Chaldaer; bena du follft nicht mehr beißen : Frau aber Konigreiche.

6. Denn ba ich über mein Bolf gornia war und entweihete mein Erbe, übergab ieb fie in deine Sand; aber du bemiefeft ihnen feine Barmbergigfeit, auch über bie Alten machtest du dein Joch allzuschwer,

7. Und bechteft: Inh bin eine Ronis gin ewiglich. Du haft folches bieber noch nicht zu Bergen gefaffet, noch baran ges 8. An foldes gebenket boch, und fend d'cht, wie es mit ihnen hernach werden

8. **G**9

* 5) Fenb. 18,7. 9. Aber *es werden bir folche lle beibe Fontmen ploglich auf Linen Dag, daß du Wittme und unfruchtb r fenft; ja vells kommlich merben fie über bich kommen, um ber Menge willen beiner 3 uberer, und um beiner Beidenbrer millen, berer ein großer Saufe ben dir ift. *c. 51, 19.

10. Denn du haft bich * auf beine Bos: heit verlaffen, ba bu bachteft, min fies het mich nicht; beine Weisheit und Runft hat bich geffürzt, und fprichft in beinem Bergen: 3ch bins, und fonft feine.

* c. 30, 12.

11. Darum wird über bich ein Ungluck kommen, daß but nicht weißt, wenn es deher bricht; und wird ein Unfall auf dich f len, den du nicht verfohnen fannft : benn es wird ploplich ein Getummel über dich kommen, beg bu b d nicht verfiebeft.

12. Go tritt min auf mit beinen Bes fchmorern und mit ber Menge * beiner 3 uberer, unter welchen bu bich von beis ner Jugend auf bemuntet haft; ob bu bir mochteft rathen, ob bu mochteft bich Harfen. Dall. 2/2.

13. Denn bu bif mune por ber Menge beiner Unschläge. Laß bertreten, und bir belfen die Meifter bes Simmels: Laufe und Die Sternfucker, Die nach ben Monden rechnen, mis über bich fonte men merde.

14. Giehe, fie find wie Stoppeln, bie das Feuer verbrennet; fie fonnen ibr Leben nicht erretten por ber Flamme: benn es wird nicht eine Glut fenn, ba: bev man fich marme, ober ein Feuer, Da min um figen moge.

15. Alfo find fie, unter welchen bu bich Dennühet haft, Deine Sandthierer von beiner Jugend auf, ein jeglicher wird feines Ganges hier und baber geben,

und haft keinen Selfer.

Das 48 Capitel. Des Boles Gunde wird geftraft, Bottes Shre gepriefen.

1. Boret bae, ihr vom Brufe Jakobs, die ihr beibet mit Namen Jirael, und aus dem W ffer Juda gefioffen fend: die ihr schwöret ben dem Namen des

8. Go bore nun bis, die bu in Mohluft Gern und gebenfet bes Gottes in W rael, aber nicht in der 29. hrheit noch Gerechtigfeit. * Jer. 4, 2. Mich. 3, 11.

2. Denn fie nennen fich aus ber beilie gen Ctadt; und trogen auf ben Got Wie raels, ber ba beift ber DErr Bebauth.

Teb habe es juvor verfundiget, dis Bufunftige, aus meinem Munde ift es gefommen, und ich babe es laffen fagen ; ich thue es auch ploslich, bak es fommit.

4. Denn ich weiß, D. f Du* hart bift; und bein Macfen ift eine eiferne Aber, und beine Stirn ift ebern.

E;ech. 2, 4. 5. 3ch babe bire verfundiget anvor, und habe birs I ffen fagen, ehe benn es ges fommen ift; auf daß du nicht iagen mos geft : Mein Gore thut es, und mein

Bild und Gone bat es befohlen. 6. Solches alles boreft bu und fiebeft es. und h fres boch nicht verfundiget. Denn ich h be bir juppr Neues jagen laffen, und Berborgenes, das du nicht wußteft.

7. Dun aber ift es geschaffen und nicht bagum I, und b ft nicht einen Dag gupor bavon gehöret, auf bag bu nicht figen mogeft : Ciebe, Dis wuffe ich mobl.

8. Denn bu boreteft es nicht, und muß: teft es auch nicht, und bein Ohr mar b jumal nicht geoffnet: ich aber mußte wohl, def bu verachten murdeft, und von Mutterleibe an ein lebertreter ges nannt biff.

9. D rum bin ich um meines Nomens willen geduldig, und um meines Rubms willen will ich mich bir zu gut enthalten, daß du nicht ausgerottet werdeft.

10. Siehe, * ich will dich läutern, aber nicht wie Gilber; fondern ich will dich auserwählt machen im Ofen bes Elends.

1 Detr. 4, 12.

11. Um meinet willen, ja um meinet willen, will ich es thun, daß ich nicht gelaftert werbe: benn ich will meine Ehre feinem ndern I ffen.

12. Bore mir ju, Jafob, und du Ife binder Erste, dazu auch der Legte.

* c. 41, 4. c. 44, 6. Offenb. 1, 17. 13. Meine * Sand hit ben Erdboben ge grundet, und meine rechte Sand hat den Himmel umipannet; + mas Ich rufe, das fiehet alles da. *c.40,28. + Pi.33,9.

14. Sammlet euch alle, und horet: Wer

ii unter dicita fann ? Der Mer er feinen Milen Mrn on de Chi

Merheifun

15. Jana Ja the center; left Lower, and fein D 16. Etetef her id habe is nicht gerebet. Ben be bet mind, bin "ich

mid der Herr F C45, 10 17. Co foriat be ber Beilige in fin dein Gort, toer! ift, und leitet bich bu geheff. *c.4 18. O dafi du mertieft: fo wir wie ein Wasserfte techtigkeit wie it

19. Und dein Ga End, und das Gen defichigen Ries; d usproitet noch v 10. Gehet * aus Im den Chalddern tafindiget und laf sa ams bis an b det Des Berr h to athlet. *Ger.

11. Gie batten feit littetein ber White; anstem Belien fliefe And Maffer because to 22. Mer' die Got Gerr, haben feinen

Das 49 0 Beituf vergift feiner Boret mir ju, ihr Beller in der Lei' hErr hat mich tricke on; er hat m Acti, by ich noch in

* Ger. 1 2. Und hat meinen nic ein scharfes Sch Schatten feiner + Sa latet, Er hat mich ji macht, und mich in feir Dffenb. 1, 16.



fet des Gonsin'i ber "OR brief ud er. 4, 2. Min 30 en fich aus der bil Ben auf den Got der Berr Behich mor perfunded by reinem Munde it d habe es laverium

delich, tag es finn , die Du'hat fi of eine everne Ma 4 ebern. *9a.53 b. 2, 4. perfundiget amount gen , che denn a w is du nicht wenn e thut es, und t es befohlen.

höreft du und fieles ht verfündiget. Con Neues ingen long das du victaria es aeschoffen mondt nicht einen La par if this building nd muste ich mobil. teft es midst, une sage und bein Ohr max

net: ich aber must

ichten murden, un

ein Hebertretet # m meines Name um meines Ruin ir su qui enthalica ttet werdeft. ill dich läutern, abet fondern ich mill dich im Ofen des Elends.

1.4, 12. ollen, ja um meinet than, die ich nicht denn ich will men en l ffen. , Jakob, und da 9

er: 3ch bin es, " gu auch der Les i6. Offenb. 1/19. b-t ben Erdbotein re reclife Hand but la et; tread Job rot * 1.40/28. † \$1.336 halle, und boret: D

ift unter biefen, ber folches verfündigen fann? Der Berr liebt ibn : barum mirb Ruecht, Grael, burch welchen ich will er feinen Willen an Babel, und feinen gepriefen werben. *c. 51, 16. Arnt an ben Chaldern beweifen.

laffen, und fein Weg foll ibm gelingen.

16. Tretet ber ju mir, und boret bis; ich habe es "nicht im Berborgenen juvor geredet. Bon der Beit an, ba es geres bet wird, bin Ich ba; und nun sendet mich ber Berr Berr, und fein Beift.

c. 45, 19. 90h. 18, 20. 17. So spricht ber "Herr, dein Eribser, ber Heilige in Fracl: Ich bin ber Hern, bein Gott, foer dich lehret, mas nühlich ift, und leitet bich auf bem Wege, ben *c. 41, 14. + Diob 36, 22. bu geheft. 18. O daff du auf meine Gebote

mertteft: fo wurde bein friede feyn wie ein Wasserstrom, und deine " Gerechtigkeit wie Meereswellen;

* Pf. 24, 5. 19. Und bein Gaame wurde fenn wie Sand, und bas Bemachs beines Leibes wie beffelbigen Ries; bef Name nicht wurde ausgerottet noch vertilget vor mir,

20. Gebet aus von Babel, fliehet bon ben Chalbaern mit froblichem Schall; perfundiget und laffet folches horen, brin: get es aus bis an ber Welt Enbe, Gpre: chet: Der Berr bat feinen Anecht Ja: Fob erlofet.

ob erlofet. "Jer. 51,6.45. 2Cor.6,17. Offend, 18, 4. 21. Sie hatten keinen Burft, da er fie leitete in ber Bufte; er lief ihnen Baffer aus bem " Feljen fließen; er rig ben Fels, baß Waffer heraus rann, *2006,17,6.2c. 22. Aber* die Gottlosen, fpricht der Bierr, haben feinen Grieden, *c.57,21.

Pf. 120, 6, 7. Das 49 Capitel. Christus vergift feiner Rieche nimmermehr. 1. 5 bret mir ju, ihr Infeln, und ihr Wilfer in der Ferne, merket auf. Der* Herr hat mich gerufen von Mute terleibe an ; er hat meines Mamens ges be haben, dacht, da ich noch in Mutterleibe war;

* Ger. 1, 5. 2. Und hat meinen * Mund gemacht wie ein scharfes Schwerdt, mit bent Schatten feiner + Sand hat er mich be: becket. Er hat mich jum reinen Pfeil ge: macht, und mich in seinen Köcher gesteckt. *Dffenb. 1, 16. + Es. 51, 16.

3. Und fpricht ju mir : * Du bift mein

4. 3ch aber bachte, ich * arbeitete vere 15. 3ch, ia 3ch habe es gejagt, ich habe geblich, und brachte meine fraft um-ihn gerufen; ich will ihn auch kommen jonft und unnüglich ju; wiewol + meine Onche bes Deren, und mein Umt meis nes Ottes ift. *1 Cor. 15,58. + Di. 74,22.

5. Und nun fpricht ber Berr, ber mich von Mutterleibe an ju feinem Anechte bereitet hat, daß ich joll Jakob zu ihm bekehren, auf daß Jirael nicht megges raffet werde; barum bin ich vor bem Berm berrlich, und mein * Gott ift * 95. 18, 2. meine Etarfe,

6. Und fpricht: Es ift ein Beringes, daß bu mein Ruecht bift, die Stams me Jatobs aufzurichten, und bas Verwahrlosete in Israel wiederzus bringen; fondern * ich habe dich auch dum Licht der Beiden gemacht, baß bu feyft mein Beil bis an der Welt * c. 9, I. c. 42, 6. c. 60, 3. Ende.

Pf. 2, 8. Pf. 72, 11. Sagg. 2, 8. Luc. 2, 32. Apoff. 13, 47. 7. Co fpricht ber herr, ber Ertofer Ifraele, fein Beiliger, ju ber verachteten Geele, gu bem Dolf, beg man Greuel hat, ju bem Knechte, ber unter ben Eps rannen ift : Ronige follen feben und auf: fteben, und Fürften follen anbeten um bes Beren willen, ber treu ift, um bes Beiligen in Ifrael willen, ber bich erwählet hat.

8. Go fpricht ber BErr: 3ch * habe bich erhöret gur gnadigen Beit, und bas be bir am Tage bes Beile geholfen; und habe dich behütet und jum Bund unter bas Bolf geftellet, baf du bas land auf: richteft, und bie verftorten Erbe einnehe * 21. 69,14. 2 Cor. 6,2.

9. Bu*fagen ben Gefangenen : Gehet beraus; und ju benen in ber Finfternis: Kommt hervor; daß fie am Bege fich

weiben, und auf allen Hügeln ihre Wei-de haben. *c. 42, 6. 7. 22. c. 52, 2-10. Sie werden * weder hungern noch burften, sie wird keine Hitze noch Sonne ftechen; benn-fihr Erbarmer mird fie fub: ren, und wird fie an die Wafferquellen leiten. * Off. 7,16. †81.54,10. Pf.116,5.

11. 3ch will alle meine Berce jum 28. ge machen, und meine Pfade follon ger bahnet fenn. 12. Cie

20 n 4

12. Giebe, Diefe merben von ferne fallen gur Erbe auf Das Angeficht, und kommen, und fiehe, jene von Mitter beiner Aufe Ctaub locken. Da wirft du

13. Jauchzet, ihr * Simmel, freue dich, Erde, lobet,ihr Berge, mit Jauchgen; benn ber DErr hat fein Bolf getroffet, und

hat mich verlaffen, der Blerr * hat meiner vergeffen. * Pf. 13/2. Pf. 42/10.

15. Bann auch * ein Weib ibres Linda teins vergeffen, daf fie fich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes? Und ob fie desselbigen vergage, fo will Ich doch deiner i nicht ver-* 1 Kin. 3, 26. + Pf. 9, 19. geffen.

16. Siehe, in die Sande habe ich dich gezeichner: Deine Mauren find

annierdar vor mir.

17. Deine Baumeiffer werben eilen. aber beine Berbrecher und Berftorer mers

ben fich davon machen.

18. * Sebe beine Mugen auf umber, und febe; alle biefe kommen verfammlet gu bir. So wahr Ich lebe, spricht ber Berr, bu follft mit biefen allen, wie nnt einem Schninck angethan werden; und wirft fie um bich legen, wie eine Braut.

c. 60, 4. 19. Denn bein wuffes, verfiortes und willen verfauft, und eure Mufter ift um terbrochenes Land wird bir alsbann ju enge werden, berinnen ju wohnen, wenn beine Berberber ferne von bir fommen;

20. Daß bie Kinder beiner Unfruchts barkeit werben weiter fagen vor beinen Diren : Der Raum ift mir gu enge, rucke bin, daß ich ben die wohnen moge.

21. Du aber wirft fagen in beinem Bergen : Wer bat mir biefe gezeuget? ben und verftofen. Wer hat mir bieje erzogen? Giebe, ich war einfam gelaf: fen; mo maren benn diefe?

22. Go iprieht ber herr herr: Gies be, ich will meine hand ju ben heiben aufbeben und ju den Bolfern mein Bas nier aufwerfen; fo merden fie beine Cobs me in ben Armen bergu bringen, und beis ne Tochter auf ben Achfeln hertragen.

Luc. 18, 15. 23. Und bie * Ronige follen beine Pfles ger, und ihre Fürftinnen beine Caugains geoffnet; und Jeh bin nicht ungehorfam,

nacht, und diese vom Meer, und jene e-fahren, daß Ich + ber Herr bin; an vom Lande Sinim. * Matth. 8, 11. welchem nicht zu Schanden werden, fo auf mich barren. * c. 60,16, + 91.72,9.

Mich. 7,17. ++ Di 25,3. Min. 9,33. 24. Rann man auch einem Micien ben erbarmet fich feiner Cleuden. *c.44.23. Ranb nehmen ? Oder kann man bem Ges 14. Bion aber fpricht: Der Ber rechten feine Gefangene los machen?

25. Denn fo fpricht der HErr: * Mun follen bie Gefangenen bem Riefen ges nommen werden, und ber Manb bes Starfen los werden; und Ich will mit 4 beinen Saberern babern, und beinen Rindern heifen. * Luc. 11,22. + Pf. 35,1. 26. Und ich will * beine Schinder freisen mit ihrem eigenen Fleisch; und follen mit ihrem eigenen Blut, wie mit füßem Bein, frunfen werben; und alles frieins foll erfahren, daß Ich bin ber herr, bein heil mid und bein Erlofer, ber Machtige in Jakob. * C. 51, 23.

4 c. 37, 20. Exech. 21, 5.

Der Juden Verwerfung, Shrifti Gehersam. L. Do ipricht der HErr: Wo ift der Scheidebrief eurer Mutter, bas mit ich fie gelaffen habe? Ober mer ift mein Bucherer, bem ich euch verkauft habe? Siehe, ihr fend um eurer Gunden eures llebertretens millen gelaffen.

2. 23 rum fam ich, und war niemend ba? Ich rief, und niemand antworkete? Ift * meine Sand nan fo fur; geworben, daß fie nicht erlofen fann? Ober ift ben mir feine Straft ju erretten ? Giebe, mit meinem Schelten mache ich bas + Meer trocken, und mache die Wafferfirome als eine Wifte, daß ihre Rische vor Waffere mangel finfen , und Durfts fterben.

*4 Moj. 11, 23. 1c. † 2 Moj. 14,22. 3. Ich fleide den Himmel mit Duns kel, und mache seine Decke als einen Gack. *c. 13, 10. 2 Mos. 10, 21.

4. Der Særr Særr hat mir eine gelehrte Junge gegeben, *daß ich wiffe mit dem Muden zu rechter Zeit zu reden. Er weckt mich lle Morgen, er weckt mir das Ohr, daß ich hore, wie ein Jünger. * Matth. 7, 29.

5. Der Herr Herr hat mir das * Obe men feyn. Sie Twerben por dir nieders und gehe nicht guruck. *2 Sam.7/27.10.

Des mollis 6 * While nen . Die mich mangen denen mein Angenicht Schmad und i

Ditt. 26, t Done der J Amm merde ich um babe ich brei als einen Sierelf id nicht zu Sch 8. Et it nabe, per will mit mi funtmen treten: mit bat? der fo

9. Giebe, bet . *mer ift, det ! Ciebe, fie merb Sled peralten . * Si

19, 102, 2 10. Wer ift unt findet, ber feir schochet? Der un ideinet ihm du Mannen bes 14 mf feinen G II. Giebe, ihr mindet, nit fft Mit sin im Licht Hummen, die ihr des niderfähret e n Schmerzen mit

drift eine Gibut beispog grandent. 1. Solita mar part feir nachaga fuchet: Edp wet be gehauen fend, und darans the gegraber 2. Schauct Abraf ter, und Sarah, v ten fepd. Denn * ned feingeln mar, mehrete ihn. *19 †Ejecf

3. Denn der he trifier alle thre Too Whiten this Euflager wie einen Garten Worne und Free Dank und Labgefo



uf das Angendi, m h locken. Do with tt der Hen hun Schanden meden * c. 60,16, 11/14 Di. 25/3. Nonugy. auch einem Nicerla der fann min die fangene los mada!

icht der HErr: 'A genen dem Rich v , und der Man M en; und Ich min n babern, und dets Puc. 11,22, 1938

" deine Edinberion Rleifd; und felen Slut, wie nit for rden; und alle a Tab bin bu pan id dein Eribia, ha

cb. *c93). Ejech, 21/5 50 Capitel.

er Herr: Work in rief eurer Nurter, du n bole? Oter ner if dem ich ench verkruft fend amenra Phada nd eure Mutter ifim willen gelaffen. ch, und war niens

niemand antworks an fo fur; generis g fann? Der ift erretten? Gichem mache ich dastaller e die Wasserfiele als hre Kijche voi Wift

und Durfte ferber. . x. † 2 9701. 14/22. en Himmel mit Du feine Decke als ein 13, 10. 2 Mef. 10,2

Lierr hat mir co gegeben, *das i Rüden zu rechter z verit mid) le Mega

Oher daß ich hiren Matth 714 Err hat mir das O do bin nicht ungehend urud. *2 Cam.70.

6. * Kb bielt meinen Ruden dar bemein Angeficht verbarg ich nicht vor ich jum licht ber Wilfer gar baid fiellen. Schmach und Speichel.

* Matth. 26, 67. 68. Joh. 19, 1. 7. Denn der Herr Herr bilft mir,

barum werde ich nicht gu Cchanden. Dar: um babe ich mein Angesicht bargeboten, als einen Riefelffein ; benn ich weiß, D. B ich nicht zu Schanden werde.

8. Er ift nabe, * ber mich rechtfvricht; mer will mit mir babern ? Last uns gu: fanimen freten; mer ift, ber Recht gu mit hat? ber fomme ber zu mir.

*mer ift, der mich mill verd mmen; Siebe, fie merben + allumal wie ein

freffett. * Hieb 34, 29. Mom. 8, 34. +Wf. 102, 27. Ef. 51, 6.8.

10. Wer ift unter euch, ber ben Berrn ench nicht, wenn fie eich verzagt mas grobtet, ber feines knechts Stimme chen. * Pi. 37,31. & Matth. 5, 11. fürchtet, ber feines Knechts Stimme geborchet? Der im Finftern manbelt, und scheinet ihm nicht, ber " hoffe auf

11. Siebe, ihr alle, Die ihr ein Kener angundet, mit fil mmen geruftet; wans belt bin im Licht eures Keuers und in Klammen, bie ihr angegundet habt. Gol in Schmerzen muffet ihr liegen.

Das 51 Capitel. Troft auer Gidubigen in GOttes Berbeigung gegrundet.

1. 5 bret mir zu, die ihr ber Gerechtige feit nachjaget, die ihr ben Herrn fuchet: Sch uet ben Fels an, davon ihr gehauen fend, und bes Brunnen Gruft, daraus ihr gegraben send.

2. Schauet Abraham an, euren Bas ter, und Sarah, von welcher ihr geboh: noch feinzeln war, und fegnete ihn, und mehrete ihn. * 1 Mof. 12, 1. 30f. 24,3.

3. Denn ber Berr * troffet Bion, er wie einen Garten bes hErrn, daß man por Menschankinbern, Die als & heus Wonne und Freude barinnen findet, verzehret werden? *Matth. 10,28. Dank und Lobgefang. * 6.61,3.

4. Merte auf mich, mein Boff; horet nen , die mich folugen , und meine mich, meine Leute; beun, von mir wird Wangen benen, die mich rauften; ein Gefen ausgehen, und mein Recht mill

5. Denn meine Berechtigkeit ift nabe, niein Seil riebet aus, und meine Arme werben die Bolfer richten. Die Infeln barren auf mich, und warten auf meis nen Mrm.

6. Sebet eure Mugen auf gen Sinemel. und schauet unten auf bie Erbe. Deun "ber Kimmel wird wie ein Rauch verges ben, und bie Erde wie ein Rleid veralten; und die darauf wohnen, werden dahin fferben wie Das : aber f mein Beil bleibt * Nom. 8, 33. ewiglich, und meine Gerechtigkeit wird 9. Siehe, der Herr herr hilft mir; nicht verzagen. Mi. 102,27. Luc. 21,33.

7. Soret mir ju, die ih. Die Gerechtige Rleid veralten , Motten merben fie feit fennet; bu Bolf, "in weiches Bergen mein Gefen ift. Fürchtet euch nicht, wenn Fench die Leute fchmaben; und entjeket

8. *Denn bie Motten werden fie freffen wie ein Rleib, und Wurmer merben fie freffen wie ein wollenes Tuch; aber meis den Namen des Herm, und verlaffe fressen wie ein wollenes Tuch; aber meis sich auf seinen GOtt. *Magl. 3, 26. ne Gerechtigkeit bleibet emiglich, und mein Seil für und für. *c. 50, 9. 9. Wohlauf, wohlauf, siehe Macht an, bu Arm bes herrn! Wohlauf, wie *por Beiten , von Alters ber! Bift Du ches widerfahret euch von meiner Sand; nicht ber, fo die Stolzen ausgehauen, und den Drachen verwundet bat?

*2 Moi. 14, 14. c. 15, 7. Pi. 77, 6. 10. Bift Du nicht, der bas * Meer ber großen tiefen Waffer austrocknete? ber ben Grund Des Meers jum Wege machte, daß die Erloseten dadurch gins gen? *2 Mof. 14, 21. 90f. 3, 16.

11. Allso werden die # Erloseten des Zuren wiederkehren, und gen Zion kommen mit Auhm; und fewige freude wird auf ihrem Saupte feyn. ren fend. Demn ich rief ihn, da er Wonne und Freude werden fie ergreifen, aber Trauren und Seufgen wird von ihnen flieben. * e. 35, 10.

+c. 66, 14. Joh. 16, 22. 12. 3ch, 3ch bin euer Troffer. Der troffet alle ihre Muften; und macht ihre bift Du benn, bag bu dich wor * Mens Buffen wie Luftgarten, und ihre Gefilde fchen fürchteft, Die boch ferben? Und

> Pf. 118, 6. + 1 Detr. 1, 24.20. 13. 1145

gemacht bat, ber * ben Simmel ausbrei tet, und Die Erde grundet? Du aber fürchteft Dich taglich ben gangen Sag por bem Grimme bes Watheriche, menn er vornimmt ju verderben. 2Bo blieb ber * c. 44, 24. Brimm bes QBatheriche,

14. Da er mußte eilen und umber laus fen, daß er we gabe, und fie nicht ftar: ben unter bem Berberben, auch feinen

Mangel an Brodt hatten?

15. Denn 3ch bin ber BErr, bein Sott, ber bas Meer beweget, bag feine Wellen wuthen; fein Dame beift DErr Rebauth. C. 5415.

16. Ich lege mein * Wort in beinen mund, und bedecke bich unter bem Schatten meiner Sanbe; auf bag ich ben Simmel pflange, und bie Erbe grun: be, und au + Bion fpreche : Du biff mein Moif. c. 59, 21. † 4. 49, 2. 3. 17. Wache auf, wache auf, siehe auf, Gernfalent, die bu von der Sand bes DErrn den Reich feines Grimms ger than. *1 Dof.46,1.6.2c. +2.fin. 17,3. trunfen haft; die Sefen bes " Canmel felche haft du ausgetrunken, und die

Ser. 25, 15. Ezech. 23, 33. 34. 18. Es war niemand aus allen Kindern, die sie gebohren hat, ber fie leitete; nie: mand aus allen Kindern, die fie erzogen bat, ber fie ben ber Sand nahme.

* 0. 22. 91. 75/9.

19. Diefe * zwen find bir begegnet; mer trug leide mit bir ? Da war Berftorung, Schaden, hunger und Schwerdt; mer follte dich troften ? * c. 4719.

20. Deine Kinder maren * verschniach: tet; fie lagen auf allen Gaffen, wie ein verftrickter Waldoche, voll des Borns bom herrn, und bes Scheltens von * Klagf. 2, 11. 19. Deinem Gott.

21. Darum bore bie, bu Elende und Trunfene ohne Wein;

22. Go fpricht bein Berricher, ber Serr, und bein Gott, ber fein Bolf rachet: "Giebe, ich nehme ben Tau: melfelch von beiner Sand, famt ben Befen bes Relchs meines Grimms, du fouft ihn nicht mehr trinken.

* v. 17. Offenb. 14, 10.

23. Conbern ich will ihn beinen Schin, nen beiligen Urm, por den Mugen aller bern in die Sand geben, die ju beiner Seiden; daß faller Welt Ende fiebet Geele fprachen: Bucke + bich, baf wir bas Beil unfere Gottes. aberbin geben; und lege beinen Ruf:

13. Und vergifieft bes herrn, ber bich fen gur Erbe, und wie eine Gaffe, baf man überbin laufe. * c. 49, 26. + Wi. 129, 3.

> Das 52 Capitel. Bon Erlofung ber Kirde, und Lieblich: feit des Evangelii.

1. Mache bich auf, mache bich auf, Bion; giebe beine Starfe au, schmitche bich berrlich, bu beilige Stadt Gerufalem. Denn es wird binfort fein Unbeschnittener ober Unreiner in bir regieren.

2. Mache bich aus bem Staube, *fiebe auf, du gefangene Terufalem; mache bich los von ben Banben beines Salies, but gefangene Tochter Bion. * c. 49, 9.

3. Denn alfo fpricht ber SErr: Chr fend umfonst verkauft, ihr follt auch ohe ne Gelb erlofet merden.

4. Denn fo fpricht der herr herr: Mein Boll" jog am erften binab in Egpp: ten, daß es dafelbft ein Gaft mare; und + Uffur hat ihm ohne Urfaus Gewalt ges

2. Ron. 18, 9. 1. 5. Aber wie thut man mir jest allhier? fpricht der HErr. Dein Bolf wird ums fonst verführet; feine Herrscher machen eitel Beulen, fpricht ber Berr; und * mein Name wird immer täglich gelas * Ezech. 36, 20. Rom. 2,24.

6. Darum foll mein Bolf meinen Nas men fennen gu berfelbigen Beit; benn

fiehe, Ich will felbst reben. 7. Wie lieblich sind auf den Bergen die Suffe der Boten, die da frieben verkundigen, Gutes predigen, beil verkundigen; die da fagen gu Bion: + Dein Gott ift Konig.

Nah. 2, 1. Nom. 10, 15. 2 Eor. 5, 20. 4 Ci. 40, 9. c. 54, 5. 3ach. 9, 9. 8. Deine Bachter rufen laut mit ihrer Stimme, und ruhmen mit einander. Denn man wird es mit Alugen feben, wenn ber HErr Bion bekehret.

9. Laffet frohlich fenn, und mit einans ber rühmen das Bafte ju Jerufalem; benn ber Derr hat fein Volk getroftet, und Jerufalem erlöfet.

10. Der hErr * hat geoffenbaret fei * e. 53, I.

> T \$1.98, 3.4. II. Wer

des hem Berd 12 Danibr sinten and mit de fierr wird t

Des Meffin

II. Badet

dannen, nid ni

gebet auf son i

be Gott Tirael 208 Shrifti Leibe 13. Siehe, me felt hods erhabe 14 Day fich v den; weil feine benn anderer Le benn der Menich 15. Aber aljon

forengen, dag auc Mund gegen ibn then middle dapon fellen werdens m nichts davon gehö ti maten. * (F Rôn Cap. 53. v. 1. 3 ter Predigt ? Und

his herrn geoffer Rom. 10, 1 2 Denn er *fchi Bai und wie ein Erland. Er har Schine; wir jaber time Befalt, die

3. Et marber all wertheite, willer Ge beit. Et mar jo p das Angeficht ver ib baben mir ibn nibt *\$1.22,7.8.

4 Súrwahr , * Frankheit, und ! Schmerzen, wy für den, der gepli gefolagen und ge * Matth. 8, 1* 5. Aber er ift uni willen verwunde. Sinde willen zerfd nd wie eine Gaffe, to 1. 129, 3.

2 Capitel. er Kirdye, und fish

auf, mache bid mi iehe deine Stoff ! rlich , bu beilige fint nn es werd finnen fo oder Unreiner in &

aus bem Staufe lik one Termialom; not Banten deines folk ochter Bion. "CAL fpricht ber hen in rkauft, ihr follt min merden.

pricht der Hen ifen a am erfen bingbir ean elbft ein Gaft mire; m ohne Union Smill w 46,1.6.1c. +28411/3. Ron. 18, 9.1.

but man our jestallier! rr. Mein Balf mir und ; feine Femilie nater foricht de hen; und mird immer tidlich gelös ech, 36, 20. Him. 204 mein Dolf meiner Na berfeibigen Beit; bent

felbit reben. the find auf den Berer Boten, die da frice en, Gutes predigen, gen; die da sagen 34 Hott ist König.

im. 10, 15, 2 Em. 5, 20, C. 5415. 364.919. dier reinlan ant der ruhmen mit einandet. to es mit Augen fehen Zion befehret.

lidi ican, und unt riss s White in Joinship hat fein Wolf gerile erloict.

r * hat geoffenbart b m, vor den Augen de aller Welt End fall e gottes.

Di. 98/3.4 IL S

dannen, und ruhret fein Unreines an; aber der herr marf unfer faller Gunde gebet aus von ihr, reiniget euch, die ihr auf ihn. "1 Petr.2,25.1c. + 2Cor.5,21. bes Serrn Gerathe traget. 2 Cor. 6,17.

12. Denn ihr follt nicht mit Gilen aus: tieben, noch mit Klucht mandeln; benn ber herr wird vor euch ber ziehen, und ber Gott Graels mirb euch fammlen.

Das 53 Capitel. Chrifti Leiden und Ziuferftehung. 13. Siebe, mein Knecht wird weislich thun, und wird erhobet, und

febr boch erbaben fenn : C. 57/15. 14. Daß fich viele über bir argern mer: ben; weil feine Geffalt baglicher ift, benn anderer Leute, und fein Unfeben, benn der Menschenkinder.

15. Aber alfo wird er viele Beiden be: fprengen, daß auch Könige werden ihren Mund gegen ibn zuhalten. Denn f mel chen nichts davon verfündiget ift, dies felben werdens mit Luft feben; und die nichts davon achbret haben, die werden es merfen. Ebr. 12, 24. † Ei. 65, 1. Rom. 15, 21.

Cap. 53. v. I. Aber mer glaubt unfer rer Predigt? Und wem wird ber furm bes HErrn geoffenbaret? Tob. 12, 38. Rom. 10, 16. + Ef. 52, 10.

2. Denn er * schieft auf vor ihm wie ein Reis, und wie eine Burgel aus durrent Erdreich. Er batte feine Geftalt noch Schone; wir faben ibn, aber ba mar feine Gefalt, die uns gefallen hatte.

C. 11, 1. 3. Er mar ber * allerverachtefte und un: werthefte, voller Schmerzen und Kranf: beit. Er war so verachtet, bag man das Angeficht vor ihm verbarg; darum baben wir ihn nichts geachtet.

*M. 22,7.8. Marc. 9, 12. 4. Fürwahr, * ER trug unsere Rrankheit, und lud auf fich unfere Schmerzen. mJR aber bielten ibn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert ware.

Matth. 8, 17. Gob. 1, 29. 5. Aber er ift um unferer Miffethat willen verwundet, und um unserer Sunde willen zerschlagen. Die Stras fe liegt auf ihm, auf daß wir Fries den hatten, und durch seine wuns den sind wir geheilet. *1 Petr. 2, 24.

11. Beichet, * weichet, giebet aus von Schaafe, ein jeglicher fabe auffeinen Bea.

7. Da er geftraft und gemartert ward. that er * feinen Mund nicht auf, wie + ein Lamm, bas sur ** Schlachtbank geführ ret mird, und wie ein Schaaf, bas vers fummet vor feinem Scheerer, und feis nen Mund nicht aufthut. "Matth 26,63. Pf. 38,14. † 210.8,32. 30h.1.29. ** Ger. 11,19.

8. Er iff aber aus ber Ungft und Gericht genommen; mer will feines Lebens Lange ausreben? Denn er ift aus bem Lande ber Lebendigen meggeriffen, ba er um die Miffethat meines Bolfs geplas get war.

Q. Und er ift begraben mie bie Gottlos fen, und geftorben wie ein Reicher : wies wol " er niemand Unrecht gethan bat, noch & Betrug in feinem Munde gewefen ift. 1Detr. 2,22. 130h. 3,5. 74Moi. 23,19.

10. Aber ber Berr wollte ibn aljo gers fehlagen mit Rranfheit. Wenn er fein Leben jum Chulbopfer gegeben bat; jo mird er Saamen haben, und in die Lans ge leben, und des hErrn Dornehmen mird durch feine Sand fortgehen. * Pf. 22/31.

11. Darum, baf feine Geele gearbeitet hat, wird er feine Luft feben, und bie Fulle haben. Und durch fein Erfenntnis wiele gerecht machen; bem Berechte, viele gerecht machen; benn * Er trägt ihre Gunden. * Cob. 1,29.

12. Darum will ich ihm große Menge jur Beute geben, und er foll bie Stars fen jum Raube baben; barum, bag er fein Leben in ben Cob gegeben bat, und den Uebelthatern gleich gerechnet ift, und Er wieler Gunde getragen bat, und + für bic Hebelthater gebeten. W. 2/8. N. 16,6. ** Marc. 15, 28. Euc. 22, 37. † Euc. 23, 34. Das 54 Capitel.

Der Rirche Gnabengeident von Ehrifte, ihrem Broutigam.

1. Ruhme, bu Unfruchtbare, die du nicht gebiereft; ffreue bich mit Ruhm und jauchze, die bu nicht schwans ger bift. Denn bie Ginfame bat mehr Rinder, meder bie ben Mann bat, fpricht der Herr.

er Herr. * Gal. 4, 27. + Jach. 9, 9. 2. Mache ben Raum beiner Butte weit, und breite aus die Terpiche beis ner Wohnung, fpare feiner nicht; dehne beine Geile lang, und freche beine Ra-6. Wir gingen alle * in ber Irre, wie gel beft.

3. Denn

3. Denn bu wirft ausbrechen zur Reche Die Beiden erben, und in den verwuftes Rindern.

ten Ctabten mohnen.

nicht ju Schanben werben, werbe nicht blobe, benn bu follft nicht au Goott wer: ben ; fonbern bu wirft ber Schanbe beis ner Jungfrauschaft vergeffen, und ber Schmach beiner Wittwenschaft nicht mehr gebenken.

5. Denn ber bich gemacht bat, ift "bein Mann, Berr Bebaoth beißt fein Name; und bein Erlofer, ber Beilige in Ifrael, ber aller Welt Gott genannt wird.

* Doi. 2, 10.

6. Denn ber Ber bat bich laffen im Geschren senn, bag bu fenst wie ein verlaffenes und von Bergen betrübtes Weib, und mie ein junges Weib, bas verftoßen ift, fpricht bein Gott.

genblick verlassen; aber mit großer ber here. Barmherzigkeit will ich bich famm= 191.30,6.

8. The babe mein Ungeficht im Mugenblick des zorns ein wenig von dir verborgen; aber mit ewider Gnade will ich mich beiner erbarmen, fpricht der Berr, dein Erloser. * c. 60, 10. Wf. 30, 6. Jer. 33, 5.

o. Denn folches foll mir fenn, wie bas Wasser Noah; da *ich schwur, daß die Maffer Noah follten nicht mehr über ben Erbboben gehen. Alfo habe ich geschwohren, daß ich nicht über dich zur: men, noch bich schelten will.

* 1 Mof. 9, 15. Sir. 44, 19. 10. Denn es follen wol Berge weis

den, und Sigel binfallen; aber meis ne Gnade foll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens foll Tgewissen Bnaden Davids. * c. 9,6.7. nicht hinfallen, fpricht der Berr, + dein Erbarmer. * Exech. 34, 25. 21. 89, 29. + Ef. 49, 10. Df. 116, 5.

11. Du Elende, über die alle Wetter geben, und du Trofilofe! Giebe, Jeh will beine Steine wie einen Schmuck legen, und mill beinen Grund mit Cap: phiren legen;

12. Und beine Kenfter aus Ernftallen machen, und beine Thore von Aubinen, und alle deine Grenzen von erwählten

Steinen;

13. Und alle beine Kinder * gelehret vom ten und jur Linken ; und bein Saame wird SErrn, und großen Frieden + beinen * Tob. 6, 45. + Rom. 5, 1.

14. Du follft burch Gerechtigfeit bereis 4. Kurchte bich nicht, benn bu follft tet werden. Du mirft ferne fenn won Gewalt und Unrecht, baf bu bich bavor nicht durfest fürchten; und von Schrets fen, benn es foll nicht zu bir naben.

15. Giebe, wer * will fich reiber bich rotten und bich überfallen, fo fie fich ohne mich rotten? * Mom. 8, 31.

16. Siehe, Ich schaffe es, daß der Schmidt, fo die Roblen im Feuer auf bliffet, einen Zeng daraus mache zu feit nent Werk; benn Ich schaffe es, daß der Berberber umfommt.

17. Denn aller Beng, ber mider bich aubereitet wird, bem foll es nicht gelins gen; und alle Junge, fo fich wider bich fest, follft bu im Gericht verdammen. Das ift das Erbe der Anechte des Herrn

7. To habe dico einen " Eleinen 2111- und ihre Gerechtigfeit von mir, fpricht * Weish. 3, 7.8. 1 Cor. 6, 2.

Das 55 Capitel.

Bon wahrer Bufe und Gortes Bort. 1. 28 ohlan alle, * die ihr durftig fend, kommt her zum Waffer; und die ibr nicht Geld habt, fommt ber, faufet und effet; fommt her und faufet ohne Geld und umfonft, beides Wein und Milch. Gir. 51,31.f. Joh. 7,37. Off. 22,17.

2. Warum gablet ihr Gelb bar, ba fein Brobt ift, und eure Arbeit, ba ihr nicht fatt von werden fonnet? Soret mir doch ju, und effet bas Gute: fo wird eure Geele in Bohlluft fett werden.

* Pi. 36, 9. Mal. 4, 2.
3. Neiget eure Ohren her, und kommt ber ju mir; horet, fo wird eure Geele leben : denn ich will mir euch einen * ewigen Bund machen, nemlich die 十年, 89, 4.26.

4. Giebe, ich habe ihn ben Leuten junt Beugen geftellet, jum Fürften und Ges

bieter ben Bolfern.

5. Siebe, bu wirft Beiden rufen, die du nicht fenneft; und Beiben, die dich nicht Bennen, werden gu dir laufen, um bes Herrn willen, deines Gottes, und des Beiligen in Ifrael, der dich preise.

6. Suchet ben DErrn, weiler gu fine den ist; rufet ihn an, weil er nahe ift.

1 Chron. 29, 9. Jer. 29, 13.

7. Der Bott ar, und by Bel und befehre fich fich fairer crite BAH Nun+be *E. 18, 30, 31.

Erncht editti

1. Deus mein eure Gedanten nicot meine We o. Sonbern. her ift, denn ? meine Wege b und meine Ge danten.

10. Dynn ole Schnee vom A wieder dabin t tet die Pede un und machiend. ju fam, und Z II. Alfo foll & nem Mainbe ge foll nicht wieder fondern thun, Mihm gelingi

12. Denn ihr her, und im F Berg und Sug" fohladen mit Ri en bem Felde mi 13. Et idlen Car fau and Experien i

Hennighten Man

* 26

fren dis nicht aus Obernational in the Control of the C denn mein heit ist und meine Geredy fatheret merce. or Topl you a of hit, his crow

micht entheilige, u dis er fein Arges 3. Und Ber Fren his gethan hat, fo den wird mich fol Und der Berichmit Eight 30 bin of ne Kinder * oelebetin roven Arieden + bin 10h. 6, 45. 490m. 11 arch Gerechtigfeit im u rourd ferne fom m recht, ban bu bid bar fiten : und von Gan I nicht zu die wahr

Stree Einladen.

mill fich mide in überfallen, jo ju ja * 936m, 8-11 do ichaffe es, thin Roblet im Root of g baraus made pis n Tab schaffe chi li ufommt. Beug, ber nien

em foll es nicht at nge, to his track Gericht verdum der Anedite des inn iafeit von mir, ind ish. 3, 7.8. 1 (m). 55 Capirl.

e und Sones Met.
* die ihr durfig ich r sum Moser and di bt, kommt ber, frufet her and fairt oine 7, beites Wein und Sooh 7/37. Official ibr Geld dur, Mitt Arbeit, da the un et? Höretmir dute: jo wird a

fect werden. Mal. 412. ren her, undfount fo wird eun Bale will mir each each rachen, nemlish die n Davida, *1.96.7. 89, 4 m. be ihn den leuten im jum Fürften und Ge

a Heiden rufen, bieh heiden, die dich ta dir laufen, um b nes Gottes, und k l, der dich presse. Dern, meilerjuß an, weil er nahe it 19. Ser. 29, 13.

7. Der * Gottlofe laffe von feinem 2Bes ge, und ber Hebeithater feine Gebanfen, Gott, benn + ben ihm ift viel Bergebung. fen :

* Et. 18, 30. 31. c. 33, 11. + Pf. 130, 4. 8. Denn meine Gedanten find nicht eure Gedanten, und eure Wege find nicht meine Wege, fpricht der Berr:

9. Sondern, fo viel der Zimmel hos ber ift, denn die Brde; fo find auch meine Wege bober, benn eure Wege, und * meine Gedanten, denn eure Ge-* Vi. 92, 6. Vi. 139, 17.

10. Denn gleichwie der Regen und Somee vom himmel fallt, und nicht wieder dahin tommit; sondern feuch tet die Erde und macht üe fruchtbar und wachsend, baß fie giebt Saamen zu faen, und Brodt zu effen:

11. Alfo foll das * Wort, fo aus meis nem Munbe gehet, auch seyn. We foll nicht wieder zu mir leer kommen; fondern thun, das mir gefällt, und

foll ihm gelingen, bazu ich es sende. * Upoft. 12, 24. 12. Denn ihr follt in Frenden auszies hen, und im Frieden geleitet werden. *Berge und Hugel follen vor euch ber froblocken mit Rubm, und alle Baume ouf bem Relbe mit ben Sanden flappen.

13. Es follen Tannen für Hecken wach: fen, und Morten für Dornen; und bem BErrn foll ein Rame und ewiges Beichen sepu, das nicht ausgerottet werde.

Das 56 Capitel. Bermahnung jur Gottfeligfeit. Strafe der ftummen gunde.

1. So foricht der Herr: * Saltet bas Recht, und thut Gerechtigkeit; denn mein Seil ift nabe, daß es fomme, und meine Gerechtigkeit, daß fie geofe fenbaret werde. * Weish. 1, 1.

2. Wohl dem Menschen, ber solches thut, und bem Meuschenkind, ber es veft balt, daß er den Sabbath halte, und nicht entheilige, und halte seine Sand, daß er fein Aracs thue.

3. Und "der Fremde, der jum hErrn fich gethan hat, foll nicht fagen: Der Berr wird mich scheit en von feinem Bolf. Und ber Berichnittene foll nicht fagen: Ciche, Ich bin ein burrer Baum.

4. Denn fo fpricht ber Serr ju ben Berichnittenen, welche* meine Cabba: und befehre fich jum 5Errn, fo wird er the halten, und ermablen, mas mir fich feiner erbarmen; und ju unferm moblgefallt, und meinen Bund veft fafe

5. Ich will ihnen in meinem Saufe und in meinen Mauren einen Ort geben, und einen beffern Ramen, benn ben Gobnen und Tichtern ; einen emigen Namen will ich ihnen geben, der nicht vergehen foll.

6. Und der Fremden Rinder, die fich jum Serrn gehalten haben, baf fie ibm bienen , und feinen Mamen lieben , auf baß fie feine Rnechte fenn, ein jeglicher, ber ben Sabbath balt, bag er ibn nicht entweibe, und meinen Bund veft balt:

7. Dieselbigen will ich zu" meinem beis ligen Berge bringen, und will fie ere freuen in meinem Bethuffe, und ihre Opfer und Brandopfer follen mir ange: nehm fem auf meinem Altar; benn Amein Saus heißt ein Bethaus allen * 21. 2,6. + Natth. 21,13. Mölfern.

Marc. 11, 17. Luc. 19, 46. 8. Der Berr Berr, der die Verstoffes nen aus Jirael sammlet, spricht: Ich will noch mehr zu dem Haufen, die vers fammilet find , fammien.

9. Alle Thiere auf dem Kelbe, fommt und fresset, ja alle Thiere im Walde.

10. Alle ihre Machter find blind, fie wiffen alle nichts; frumme Sunde find fie, bie nicht ftrafen fonnen, find faul, liegen und schlafen gerne.

11. Es find aber farfe Sunde vom Leis be, die nimmer fatt werden fonnen. Gie, Die Birten, miffen feinen Berftand; ein jeglicher fiehet auf feinen Beg, ein + jeglicher geiget für fich in feinem Stans

e. *c. 53, 6. † Ger. 6, 13. c. 8, 10. 12. Rommt ber, last und Wein holen und voll faufen; und foll morgen fenn wie heute, und noch vielmehr.

c. 22, 13. Spr. 23, 35. 1 Cor. 15, 32. Cap. 57. v. 1. 2lber ber Grechte Comme um; und niemand ift, der es zu Bergen nehme; und heilige Leute werden aufgerafft, und memand ach. tet darauf. FDenn die Gerechten werden weggerafft vor dem Unglist: * Jer. 12,11. + Beich. 4, 10. Di. 12, 2.

2. Und die richtig vor fich gewandelt haben, kommen zum Frieden und ruben in ihren Kammern.

Das

Medites An

1. Giebe, il

und janfet, m ungöttlich Ju-jest that, des

in der Hale or

4. Gellte bas

emailles fell

Leibe des Lages

Levi bange wi

einem Gack un

Most ihr das e einen Dig bent

*3 6.7.5. 6

6. Das ift abe

mable: Lati los

verbunden hark

beschwerest; die

gelt; reit; weg a

7. Brich dem 4

md die, fo im El

haus; trodu en

fleide ihn und en

deman fleisch. *

1. Misbann " wi

on, wie die me

differing round fo

Werechtigfeit n

m he herrlichte

phi nehmen.

9. Dunn mirft d

ha herr antmor

idmin, wird er

baid. Go bu t

doctor view, no

801 INU NOT 189

10. Und wird der

finden den Stern H

fatigen; jo miro beir

his enigehen, und

fon wie der Mittag

II. Und der Lieber

The Commod de in elle est

te und deine Gebein-

kan, nie ein geneg

meine Wasserquell

at Maffer feillet; *c

12 Und foll burd

ben, was laune with

nich Brund legen, d

her was follo beigen

jaunet und die Weg

h whom more.

13. Co du deinen

+ mat

Das 57 Capitel. GOtt will bie Widerspenftigen ftrafen; ben Buffertigen Frieden schaffen.

3.11 nd ihr , fommt herzu, ihr Rinder ber Tagemablerin, ihr Caame*bes Chebrechers und der Sure. "Matth. 12,39.

4. Un wem wollet ihr nun eure Luft baben? Ueber wen wollet ihr nun bas Maul auffverren, und bie Junge beraus recken? Gend Ihr nicht bie Kinder ber Hebertretung, und ein faischer Caame,

5. Die ihr in der Brunft zu den Goten laufet unter alle grune Baume, und Schlachtet bie Kinder an ben Buchen uns

ter ben Kelsflippen ?

6. Dein Wefen ift an ben glatten Bachfteinen, Diefelbigen find bein Theil; benfelbigen schutteft bu bein Tranfopfer, ba bu Speisopfer opferft. Gollte ich mich beg troffen ?

7. Du macheft bein Lager auf einem hohen erhabenen Berge, und geheft das

felbit auch binauf zu opfern.

8. Und hinter ber Thur und Pfoffen ffellft bu bein Gebachtniß. Denn du walgest dich von mir, und gehoft hinauf, und macheft bein Lager weit, und vers bindeft bich mit ihnen; bu liebest ihr Lager, mo bu fie erfieheft.

Q. Du sieheft mit Debl jum Konige, und haft mancherlen Burge; und jen best beine Botschaft in Die Ferne, und

bift geniedriget bis jur Solle.

10. Du gerarbeiteteft bich in ber Menae beiner Wege, und fpracheff nicht: Ich laffe es; fondern weil du findeft ein Les ben beiner Sand, wirft bu nicht mude.

11. Bor wem bift bu fo forgfaltig, und fürchteff alfo; jo du boch mit Linen uns geheit, und benfeft an mich nicht, und nimmft es nicht ju Bergen? Meineft bu, * 7ch werde allemege schweigen, daß bu mich so gar nicht fürchtest?

* Pf. 50, 21. 12. 3ch will aber beine Gerechtigfeit anziehen und beine Werke, bag fie bir

fein nute fenn follen.

13. Wenn bu rufen wirft, fo lag bir beine Haufen helfen. Aber ber Wind wird fie alle wegführen, und Gitelfeit wird fie megnehmen. - Aber wer * auf mich trauet, wird bas Land erben, und Emeinen heiligen Berg befigen,

*c. 60, 21. Pf. 2, 12. + Pf. 15, 1. 14. Und wird fagen: * Muchet Bahn,

machet Bahn, raumet ben Weg, bebet bie Unftone aus bem Mege meines Rolls.

c. 62, 10. 15. Denn * alfo fpricht der Bobe und Erhabene, der ewiglich wohnet, des Trame beilig ift; der ich in der Bobe und im beiligthum wohne, und + bev benen, so zerschlagenes und demus thiges Geiftes sind, auf daß ich erquice den Geift der ** Gedemuthia. ten, und das Zerg der Zerschlagenen: * Pf. 113, 5. 10. + Ef. 66, 2. 10. * Maith. 5, 3.

16. 3ch will nicht immerdar habern, und nicht ereiglich gurnen; jondern es foll von meinem Angeficht ein Geift meben. und ich will Dem machen. * Df. 103, 9.

17. Ich war zornia über die Untugend ihres Beites, und schlug fie, "verbara mich, und jurnete: da gingen fie bin und her im Wege ihres Bergens. *c. 50, 2.

18. Aber ba ich ihre Wege anfahe, beis lete ich sie, und leitete sie, und gab ihnen mieber Troft, und benen, bie

über jene Leib trugen.

19. Ich will Krucht ber Lippen schaffen, bie da predigen : Friede, * Friede, beibes benen in ber Ferne und benen in ber Ras be, fpricht der HErr, und will fie beilen. Eph. 2, 17.

20. Aber die Gottlofen find wie ein ungeftim Meer, bas nicht fille fenn fann, und feine Wellen Roth und Uns fi th ausmerfen.

21. Die " Gottlofen haben nicht fries den, fpricht mein Gott. * c. 48, 22.

Das 58 Capitel. Bom Raften und Beiligung des Cabbaths. 1. Rufe getroft, schone nicht, erhebe beine Stimme wie eine Pofaune;

und verkindige " meinem Bolf ihr Uebers treten, und dem Hause Jakobs ihre * Mid). 3) 8.

2. Gie fuchen mich taalich, und wollen meine Wege wiffen, als ein Dolf, das Ges rechtigkeit ichon gethen, und das Recht ihres Gottes nicht verlassen hatte. Gie fordern mich " jum Recht, und wollen mit ihrem & Ott richten. * c.1, 18. c. 43,26.

3. Warum faffen wir, und du fiebeft es nicht on? Warum thun wir unferm Leibe webe, und du willst es nicht wif fen? Siehe, menn ihr faftet, jo übet ihr euren Willen, und treibet alle eure Schuldiger.

4. Gie

umet den Werleich Mege theines Bill

Betrübte getriet

ipricht det Achen wialich wohnt. h der ich in der la um wohne, und the lagenes und do ind, auf daß idn der * Gedemuthe ers der Berschlagen . 66. 2.11. * Ten icht immerdar han sirnen: iondentil ficht ein Geift non n machen. * 96.1834 rnia über die Unter d fchlug fie, "nehr

: da aingen fie but

s Herzens. '31.

ibre Wegeaning

leitete fie, mig oft, und dency h ugen. ucht der Lippenickfri Friede, * Fried, bald re und denon in der Sa Err, und will fiebeilen. Bottleien and wie ein das acht fille ich

Bellen goth und lin fen haben nicht feb Gott. * c. 48/11

Lapitel. itiquing des Cottaffé. schone nicht, erdebe me mie eine Misime; me not the fire levers einem Staffish ühre hause Saftish ihre hause Saftish 318. täglich, und molles le ein Wolf, das Go han, und des Redt verlaffen båtte. E lecht, und mellen w *6.1, 18, 6.43/2 wir, und du field n thun wir union

willft es micht w

the fastet, fo the und treibet alle ent und janket, und ichlaget mit ber Kauft ungottlich. Fastet nicht alfo, wie ihr jest thut, bog ein Geschren von euch in ber Bobe gehoret mird.

5. Gollte bas ein Kaften fenn, bas ich

Leibe bes Tages übel thue, ober feinen Ropf hange wie ein Schilf, ober auf einem Gack und in Der Afche liege? Molit ibr bas ein Kaften nennen, und einen Dag bem DEren angenehm?

3 d. 7, 5. c. 8, 19. Matth. 6, 16. f. 6. Das ift aber ein Roften, bas ich er: mable: Las los, welche du mit Unvecht verbunden hatt; *lati ledig, welche du beschwerest; dieb frev, welche bu drans gelt; reif; meg allerley laft; *E1.18,16.

7. *Brich dem Zungrigen bein Brodt, und die, fo im Blend find, führe in das Laus; to du einen nackend fieheft, fo fleide ihn und entziehe dich nicht von deinem Sleifch. "Ezech. 18,7. Tob. 4,7.

+ Matth. 25, 35. 8. 2118bann wird bein Licht hervor bres chen, wie die Morgenrothe, und deine Befferung wird schnell machien, und beis ne Gerechtigkeit wird vor dir ber geben, und die Herrlichkeit bes Herrn wird dich *v. 10. Pi. 37, 6. au fich nehmen.

9. Dann mirft bu rufen, fo wird bir ber herr antworten; wenn bu wirft fchreien, wird er fagen: Giebe, bier bin ich. Go bu niemand ben bir bes schweren wirft, noch mit Fingern geit gen, noch übel reben;

10. Und wirft ben hungrigen laffen finden dein Berg, und die elende Ceele fatigen: fo wird dein * Licht in Kinfter nif aufgehen, und bein Dunkel wird * 21. 112, 4. fenn mie ber Mittag;

11. Und ber DErr wird bich immerbar führen, und beine Geele fatigenin ber Dur: re, und beine Gebeine ftarfen; und wirft fenn, * wie ein gewässerter Garten, und wie eine Wafferquelle, welcher es nimmer an Waffer fehlet; *c. 51,3. Jer. 31, 12.

12. Und foll burch tich gebauet mer: den, was lange wuffe gelegen ift; und wirft Grund legen, ber für und für blei be; und follft beißen, der die Lucken versamet und die Wege bessert, daß man ba wohnen moge. *c. 61,4.

. 13. Go bu beinen guf von * bem Cab:

4. Ciebe, ibr faffet, bag ibr babert, bath febreft, bag bu nicht thuft, mas bir gefällt an meinem beiligen Cane; jo wird es ein luftiger Cabbath beißen, ben SErrn zu beiligen und zu preifen. Denn fo wirft bu benfelbigen preifen, wenn bu nicht thuft beine Bege, noch ermablen foll, daß ein Meufch feinem barinnen erfunden werbe, mas bir ges fuilt, ober was bu rebeft. * c. 56, 4.

14. Alledann wirft on Luft baben am Berry, und ich will dich über die Boben auf Erben schweben laffen, und will bich freifen mit dem Erbe beines Batere Jas fobs: benn bes Deren Dund faat es.

* t. 1, 20.

Die Gunden der Juden werden ergahlet,

Chriffing verheinen. I. Siehe, des * Berrn Band ift nicht 3u turg, daß er nicht helfen tonne; und feine Ohren find nicht dice geworden, das er nicht hore:

*c. 50, 2. 4 Mos. 11, 23. Luc. 1, 37. 2. Sondern eure Untugenden scheis den euch und euren Gott von einander; und eure Gunden*verbergen bas Ungelicht von euch, daß ihr nicht geboret werdet. * Epr. 1, 28. Mich. 3,4.

3. Denn * eure Bande find mit Blut beffectt, und eure Kinger mit Untugend; eure Lippen reden Saliches, eure Bunge * c. 1, 15. Dichtet Unrechtes.

4. Es ift niemand , ber von Berechtias feit predige, oder treulich richte. Man pertrauet auf das Eifele, und rebet nichts Thebtiges; mit " Ungluck find fie febmane ger, und gebaren Delige. * Diob 15, 35.

5. Gie bruten Bafilisten Eper, und mirfen Spinnemebe. Affet man von ihren Epern, fo muß man fterben; gerfritt man es aber, fo fahrt eine Otter beraus.

6. Thre Spinnwebe taugt nicht gu Aleis bern, und ihr Gewirfe taugt nicht gur Decke; benn ihr Werk ift Mühe, und in ihren Banben ift Frevel. * Sich 8, 14.

7. Mre "Rufe laufen gum Bofen, und find fchnell unichnibiges Blut gu vergie: fien : ihre Gebanken find Daibe, ibr 2Bca ift eitel Berberben und Ochaben;

8. Gie fennen ben Bea bes Friedens nicht, und ift fein Recht in ihren Gangen : fie find verfehrt auf ihren Stra: gen; wer darauf gehet, ber hat nime mer feinen Frieden.

9. Dap

o. Darum ift bas Recht ferne bon uns, und wir erlangen Die Gerechtigfeit nicht. Wir barren auf bas Licht, fiebe, fo wird es finfter; auf den Schein, fiebe, *fo manbeln wir im Dunfein. * C. 0, 2.

10. * Wir tappen nach ber Wand, wie bie Blinden, und tappen, als bie feine Mugen baben. Wir ftogen und im Dit tage, als in ber Dammerung; wir find im Duffern wie bie Tobten. 500f.28,29.

11. Bir brummen alle wie die Baren, und * achzen mie die Tauben : benn wir an bis in Emigfeit. * c. 51, 16. Ger. 1, 9. barren auf das Recht, fo ift es nicht da; auf bas Seil, fo ift es ferne von und.

* c. 38, 14. Czech. 7, 16. 12. Denn unferer Hebertretung vor bir ift ju viel, und unfere Gunden antworten wider und. Denn unferellebertretungen find ber und, und mir fublen unfere Wi. 51, 5.

13. Mit fibertreten und *lugen miber ben Seren, und zurückfehren von unferm Stit: und mit reden jum Frevel und Ungehorfam, trachten und bichten fal Sche Worte aus bem Gergen. * Pi.55,12.

14. Darum ift auch bas Recht gurfick ge: wichen, und Berechtigfeit ferne getreten; benn bie Wahrheit fallt auf ber Baffe, und Recht fann nicht einher geben;

15. Und bie Wahrheit ift behin; und wer vom Bofen weicht, ber muß jeber: manns R ub fenn. Golches fiehet ber Derr, und gefällt ihm übel, dag tein Recht ift.

16. Und er fichet, daß niemand da ift, und verwundert sich, daß niemand fie vertritt. Darum bilft er ihm felbft mit feinem Arm, und feine Gerechtigfeit erhält ihn.

17. Denn * er giebet Berechtigfeit on wie einen Panger, und fest einen Selm des Heils auf sein Haupt; und ziehet sich an jur Mache, und fleibet fich mit Gifer wie mit einem Rock, "Eph. 6, 14. 17. 1 Theff. 5, 8.

18. Als der feinen Biberfachern vergel: ten, und feinen Feinden mit Grimm bezale len will; ia den Infeln will er bezahlen;

19. Dag der Mame des Herrn ges fürchtet merde vom Niebergang, und feine herrlichfeit vom Anfgang ber Con: ne; wenn er kommen wird wie ein auf nehaltener Strom, den ber Wind bes Herrn treibet.

20. Denn benen zu Bion wird ein Belofer kommen und denen, die fich bekehren von den Sinden, in Jatob, fpricht ber Zerr. *c.1,27. Stom. 11,26.

21. Und "ich mache folchen Bund mit ibnen, ipratt der Derr: Mein Geift. ber ben bir ift, und * meine Worte, Die ich in beinen Mund gelegt babe, follen von beinem Munde nicht weichen, noch von bem Munde beines Saamens und Ring deskindes, fpricht der Herr, von nun

Das 60 Cavitel. Der Rirche Dr. E. Berfammlung, Schape und Guter.

(Epistel am Tage Epiphanias.) 1. Mache * dich auf, werde Licht; benn Thein Licht kommt, und die herr lichkeit bes HErrn gehet auf über bir.

* c. 52, I. † c. 9, 2. 2. Denn fiche, *Finsterniß bebeeft bas Erbreich, und Dunfel Die Bolfer; aber über bir gebet auf ber Berr, und feine Berrlichkeit erscheinet über bir.

* 2 Moj. 10, 23. 3. Und die Beiden werden in beinem *Licht mandeln, und bie Ronige im Glang, ber über bir aufgebet. * Matth. 4, 16.

a. " Sebe beine Augen auf, und fiehe umber : biefe alle versammlet fommen ju bir. Deine Golne werden von ferne fommen, und beine Tochter + jur Geite erzogen werden. *e. 49, 18. fc. 66,12.

5. Dann wirft bu beine Luft feben und ansbrechen, und bein Berg wird fich wund bern und unbreiten, wenn-fich die Dens ge am Meer zu bir befehret, und bie Macht der Beiben zu dir kommt.

" Upoft. 10, 45. † Matth. 8, 11. 6. Denn bie Menge ber Cameele wird dich bedecken, bie Läufer aus Midian und Epha. Gie merben aus Caba alle foms men, Gold und Beibrauch bringen, und bes Heren Lob verffindigen.]

7. Alle Geerben in Redax follen ju bir verfammlet merden, und die Bocke Nebar jothe follen bir bienen. Gie follen auf meinem ngenehmen Altar geopfert wer ben ; benn ich will das Saus meiner Herrlichkeit zieren.

3. QBer find bie, welche fliegen wie die Wolfen, und wie die Tauben ju ihren Fenftern?

9. Die Infeln harren auf mich, und bie

Schiffe im Mo deine Kinder vo men des herrn

dem Jedioen in lid semade bat ic. fremde in Amen, and thre nen. Denn in' hich geichlagen, u barme ich mich i 11. Und beine

Gitter bet St

iamt ihm Gi

fiehen, weder La fen merden, baff bir gebracht, und fuhret werden. 12. Denn meldie bir nicht bienen mo

men, und die Sei 13. Die* herrlin his framen, T Backsteum mit e but Ort meines & ill die State i minen. 11. Es merben a

my die dich um Me die dich gel nederfallen au de de dich nennen e m Bion des Beili is Denn darun Lifte und Gehaft. my will ich dich fi this farm spices th. Day bu foller heren in der - g did sayer; auf da 36, de herr, bi

i, der Mächtige "Jonil Gold ar Eiber an flatt bes Egan hatt des Sola der Ettine; und mit Betrecher * Frieden line Pfleger Gerech

18. Man foll feiner n deinem Lande, Berberben in deinen deine Mauren jok Thore Lob beißen. 19. Die Gonne fo



h auf, werde flat; h

iden werden in hina und die Konierin Ola fgehet. "Marth 4.11 e Minoen auf, und fiebe He verisionaled frances Sobne werben von ferri ine Tochter tun Sin *c. 49, 18. 7 t. 6611 u deine Luft feber al ein Gerg wird fich au n, menn filch die Mo

ir befehret, and k a su dir kommt. 15. † Matth. 8, 11. enge der Camrele wird anier aus Ardian und 1 and Each alle forms Antio bringen, und Marth. 2, 11. Marth. 2, 11. n Kedar fellen ju f

und die Boife Na ten. Cie follent n Mitar geopfert 1 I das Haus man

welche flieden with die Tauben ju ism restauf mich, um h

Schiffe im Meer vorlangft ber, daß fie beine Rinder von ferne bergu bringen, * famt ihrem Gilber und Gold, dem Da: men bes Berrn, beines Gottes, und bem Beiligen in Grael, ber bich herr: Lich gemacht hat. * 101. 45, 13.

10. Frembe merden beine Mauren bauen, und ihre Konige werden bir Dies nen. Denn in * meinem Born habe ich bich geschlagen, und in meiner Gnabe erbarme ich mich über dich. *c. 54, 7. 8.

11. Und "beine Thore follen ftete offen fteben, weder Tag noch Nacht jugeschlof: fen merben, bag ber Beiden Macht gu bir gebracht, und ihre Konige bergu ge: * Offent. 2.1, 25. führet werden.

12. Denn welche Beiden ober Konigreiche bir nicht dienen wollen, die follen umfom: men, und die Beiben verwüstet merben.

13. Die* herrlichkeit Libavons foll an bich kommen, Tannen, Buchen und Buchsbaum mit einander, zu schmicken ben Ort meines Beiligthums; benn ich will die State meiner Fuße herrlich machen. c. 35, 2.

14. Es merben auch gebuckt ju bir fom: men, die dich unterdrückt haben; und alle, die dich geläftert haben, werden niederfallen ju beinen gugen; und wers ben bich nennen eine Stadt des Berrn, ein Zion des Beiligen in Jirael.

15. Denn barum, daß bu bift bie Ber: laffene und Gehafte gemejen, da niemand ging, will ich dich jur Pracht ewiglich machen , und jur Frende für und für,

16. Daß du follft Milch von den Seiden faugen, und ber * Konige Brufte follen dich faugen; auf daß du erfahreft, daß Ich, ber Berr, bin bein Beiland, und ich, der Mächtige in Jakob, bin bein Erlofer. c. 49, 23.

17. Ich will Gold an fatt des Erzes, und Silber an fatt bes Eifens bringen, und Erz an ftatt bes Solzes, und Eifen an ftatt ber Steine; und will machen, daß beine Vorffeber * Frieden lehren follen, und beine Pfleger Gerechtigfeit predigen.

c. 52, 7. 18. Man foll keinen Frevel mehr horen in beinem Lande, noch Schaben ober Berberben in beinen Grengen; fonbern beine Mauren follen Seil und deine *c. 26, I. Thore Lob heißen.

19. Die "Sonne foll nicht mehr des Tas

ges bir fcheinen, und ber Glang bes Mous bes foll bir nicht leuchten : fonbern ber Berr wird bein erviges Licht, und bein Gott wird bein Preis fenn. * Off.21,23.

Dff. 22, 5.

20. Deine Sonne wird nicht mehr uns tergeben, noch bein Mond ben Schein ners lieren ; benn ber SErr mird bein emiges Licht fenn, und die Tage beines Leibes

follen ein Ende haben.

21. Und dein Bolf follen eltel Gerechte fenn, und werden bas Erdreich emiglich befigen; als bie ber * Zweig meiner Mfans jung, und ein Werf meiner Sande find, jum Preife. * 24. 92, 14.

22. Mus bem Rleinften follen taufenb werden, und aus dem Geringften ein nachtiges Bolk. Ich der herr will folches zu seiner Zeit eilend ausrichten.

Das 61 Capitel.

Christi Lebrant. Der Kirche Freude. 1. Der * Geist des Herrn Herrn ist über mir darum hat mich der Ber gefalbet. Er hat mich gefandt den Elenden zu predigen, die gerbron chenen Gergen f zu verbinden; zu pres digen den Gefangenen eine Erledie gung, ben Gebundenen eine Deffnung;

*Luc. 4, 18. † Es. 30, 26. 2. Zu predigen ein gnädiges Jahr des Beren, und einen Tag der Rache unfere Gottes; *zutroften alle Trais * Matth. 5, 4.

3. Bu fchaffen ben Traurigen * ju Bion. bağ ihnen Schmuck für Afche, und Kreus benohl für Eraurigfeit, und fcbone Rleis ber für einen betrübten Beift gegeben werden; daß sie genannt werden Bau-me der Gerechtigkeit, + Pflanzen des Herrn zum Preise. *c. 51/3. +c.60/21.

4. Gie merben die alten Buffungen bauen, und mas vor Beiten gerfidret ift. aufbringen; fie werden die vermufteten Stabte, fo für und für gerfidrt gelegen find, verneuen.

5. Fremde werden ftehen, und eure Scerde weiden; und Auslander werden eure Ackerleute und Weingartner fenn.

6. 3hr aber follt Priefter bes BErrn beiffen, und man wird euch Diener uns fere Gottes nennen; und werdet ber Beiden Guter effen, und über ihrer Berrs lichfeit euch rühmen. *r. 66,21.

7. Für eure Schmach foll 3wiefaltiges

fommen, und fur die Schande follen fie Rinder lieb haben; und wie fich ein fie jollen Zwiefaltiges befigen in ihrem wird fich bein Gott aber bir freuen. Lande, fie follen ewige Freude haben.

c. 35, 10.

2. Denn ich bin ber hErr, ber bas Recht liebet, und baffe rauberiiche Brand: opfer: und mill fchaffen, bag ibre Arbeit foll gemiß fenn ; und "einen ewigen Bund will ich mit ihnen machen. *c. 54,10. c. 55,3.

o. Und man foll ihren Caamen fennen unter ben Seiden, und ihre Machkonimen unter ben Bolfern ; bag, mer fie feben wird, foll fie tennen, bag fie ein Gaame

find, gefegnet vom SErrn.

10. Ich * freue mich im & Errn, und meine Seele ift froblich in meinem Gott: benn er hat mich angezogen mit + Rleidern des Zeils, und mit bem Noch der Gerechtigkeit gekleidet; wie einen Brautigam, mit priefterlichem Schmuck gegieret, und wie eine Braut an ihrem Geschmeibe barbet.

Bab. 3, 18. 4 Bach. 3, 5.

11. Denn gleichmie Gemachs aus ber Erbe machft, und Saame im Garten auf: acht: also mird Gerechtigfeit und Pob por allen Beiben aufgeben aus bem bie Bolfer. * Zeph. 3, 20. HErrn Herrn.

Das 62 Cavitel.

Berrlichfeit ber Rirche Renes Teftaments. 1.11 m Zions willen, so will ich nicht schweigen, und um Jerusalem wil len, so will ich nicht inne halten; bis daß ihre Gerechtigfeit aufgehe wie ein Glanz, und ihr Beil entbrenne wie eine Fackel;

2. Daß bie Beiden feben beine Gerech: siafeit, und alle Konige deine Herrlichkeit; und du follft mit einem neuen Namen genannt merben, melchen bes DErrn Munt nennen mird. * c.65,15. Off.2,17.

3. Und bu wirft fenn eine "fchone Rrone in ber Sand bes Berrn, und ein foniali: cher Sut in der Sand beines Gottes.

Meish. 5, 17. 4. Man foll bich nicht mehr bie Der: febret und ein Meifter bin au belfen. laffene, noch bein Land eine Buffung beißen; fondern du follft + meine Luft an ihr, und bein Land lieber Buble beis Ben : benn ber Derr hat Luft an bir,

und bein Land hat einen lieben Buhlen. c. 60, 15. † Mi. 16, 3.

Bublen lieb bat, fo merben bich beine und gertreten in meinem Grimm. Das

*froblich fenn auf ihren Meckern. Denn Brautigam freuet über ber Braut, fo

* Beph. 3, 17.

6. D Gerufalem, ich mill * Machter auf beine Mauren beftellen, Die ben gangen Tag und Die gange Nacht nimmer fill fchweigen follen; und Die bes Deren gedenken follen, auf daß ven euch fein Schweigen fen;

7. Und ihr von ihm nicht schweiget, bis daß Gernfalem gefertiget und gefest merbe * jum Lobe auf Erben. *c. 61, 11.

8. Der DErr bat geschwohren ben feiner Rechten, und ben bem Arm feiner Macht: Sch will bein Getreide nicht mehr * beinen Keinden ju effen geben, noch deinen Doft, baran bu gearbeitet baft, die Fremben trinfen laffen. *c. 65,21.22. Richt. 6,3.

9. Gondern die, fo es einfammlen, follen es auch effen und ben Derrn ruhmen; und die ibn einbringen, follen ibn trinfen in ben Borbofen meines Beiligthume.

10. Gebet bin, gebet bin burch bie Thore, bereitet dem Wolf den Weg ; mas chet Bahn, * machet Bahu, raumet bie Steine auf; werfet ein Danier auf über

ie Völker. *c. 57, 14. Pf. 68, 5.
11. Siehe, der Herr läßt fich boren, bis an der Welt Ende. "Gaget der Toch: ter Bion : Siehe, dein Beil fommt; fiche, ffein gohn ift bev ihm, und feine Dergeltung ift vor ihm. * 3ach. 9,9. 2c.

† Ef. 40, 10. Offenb. 22, 12. 12. Man wird fie nennen das heilige Bolf, Die * Erlofeten bes DEren; und bich wird man beißen bie besuchte und

unverlaffene Stadt. Das 63 Capitel. Chrifti Rampf und Gieg.

1. Mer ift ber, fo von Edom fommt, mit rothlichen Rleidern von Bags ra? Der so geschmückt ift in seinem Kleis bern, und einher tritt in feiner großen Rraft? 3ch bin es, * ber Gerechtigfeit

c. 45, 19. 2. Marum ift benn bein Gewand fo rothfarb, und dein Aleid wie eines Reb terfretere? * Offenb. 19, 13.

3. Ich trete bie Relter allein, und ift niemand unter ben Bolfern mit mir. 5. Denn, wie ein lieber Buble einen Ich habe fie gefeltert in meinem Born,

ber ift ibr Den ecoruset, ead mand bouldt. A. Demidik mir secessores

ner ar erfeien, i

Oreis extlin

0.34/ 4. Dennich fab fen Gelfer, und and niemand e man Arm must Born enthielt mi 6. Darum hab ter in mainent 8 fen gemaat in de Bermogen a

Das 6 Priis göttlicher na Erleigna. 7. In mill der Gi ciem, bas uns b mi des amien Gr not his er ihnen ne Sumbergiafeit & Denn er fprac M. Sinder, die mor er ihr He Der fie anafti tid: und ber Et belidoen. Er erb to he liebete und mai auf, "m we will be to

† EN 5:25. 10. Met'ix entite ten feinen beihorn & e the Frind, und fir E1/13

IL timb er gedachte with an den More Mur. Wife dem la Bar fibrate, far te french ? Worth, de Bif mier fie gelb? 12 La Mige ben bet t the bard frinen herris he Constitute to e i e the circu croisen 97 de führetebur Magin ber Butte hie 14 Die des Bieb, fo के क्षेत्र कार्क्स केल की



the neues Tefanen iben : und mie is met über ber Bent. 39. Ott " über bir inn Beph. 3, 17.

m, ich will * Mitter effellen , die der un nte Nacht ninnmi ; und die tes in auf dag ben eud)

n ihm nicht ichmical gefertiget und al e auf Erden, *chi nat geichnichten betien n dem Arm seiner An treide wicht mehr 'in geben, noch deine 2 itet baft, die fin c. 65,21.22. 9 io es einfammles d den Herm nint ingen, follen ibenit meines Seilie 7 gehet hin bud it em Wolf ben Der w chet Bahn, chund fet ein Penier auf übe. * C. 57, 14 01.68, 5. Ser lift to leten nde. "Giget der Lach

, dein beil tommi ift bey ihm, und in ibm. *3ach. 96% Offenb. 22, 12. nennen das bair n des HEren; m en die befuckte mi *6.35/10.

Capitel. nof und Set. jo von Som fommt, hen Aleidern von Bri part ift in feinem Ale tritt in feiner große 8, * der Gerechtigft ifter bin zu helfen. 15, 19. nn bein Gemand

Aleid wie eines In * Offenb. 1911 elter allein, und f Dolfern mit m. ert in meinem 3m inem Grimm. Do gesprüget, und ich habe alles mein Be: mand besudelt. * Offenb. 14, 20.

4. Denn ich habe einen * Tag ber Rache mir porgenommen, das Jahr, die Deis nen zu erlosen, ift gefommen. * c. 13, 9.

c. 34, 8. Ger. 51, 6. fein Selfer, und ich mar im Schrecken, und niemand enthielt mich: fondern mein Urm mußte mir belfen, und mein

Born enthielt mich. 6. Darum habe ich bie Bolfer * gertres ten in meinem Born, und habe fie trim fen gemacht in meinem Grimm, und ihr Vermogen ju Voben gestoßen.

* Di. 18, 39.

Das 64 Capitel. Preis gottlicher Bunderthaten. Gebet um Erlofung.

7. 3ch will der Gute des herrn geden fen, und des Lobes bes hern in allem, bas une ber SErr gethan hat, und bes großen Buts an bem Saufe 36 ne Barmbergigfeit und große Gute.

8. Denn er fprach : Sie find ja mein Pole, Kinder, Die nicht falich und. Dar: um war er ihr Beiland.

9. Wer fie angftigte, ber angftigte ibn auch: und ber Engel, fo vor ihm ift, balf ihnen. Er erlofete fie, barum, bag fer fie liebete und ihrer fconete. Er nahm fie auf, sund trug fie allezeit von Alters her.

+ Eph. 5, 25. ** Ef. 46, 4. 10. Aber fie erbitterten und entruftes ten feinen beiligen Beift: barum mard er ihr Seind, und fritte mider ffe.

* Eph. 4, 30. 11. Und er gedachte wieder an die voris ae Beit, an den Mofe, fo unter feinem Wolf mar. Woift benn nun, ber fie * aus bem Meer führete, famt bem Birten feis ner Beerbe? Boift, ber feinen beiligen Beiff unter fie gab? *2 Mof. 14,30. 12. Der Moje ben ber rechten Sand filh: rete, burch feinen herrlichen Arm? Der die Waffer trennete vorihnen her, auf baß er thin einen ewigen Namen machte?

14. Wie das Dieh, fo in das Feld him Wind. ab geht, welches ber Dbem bes SErrn

ber ift ihr Vermogen auf meine Kleiber treibt: alfo baft bu auch bein Rolf ges fibret, auf bag bu bir einen herrlichen Namen machteft.

15. Go ichque nun vom Simmel, und fiebe berab von beiner beiligen berrlis chen Wohnung. Wo ift nun bein Gifer, deine Macht? Deine große bergliche 5. Denn ich fabe mich um, und ba war Barmbergigfeit balt fich bart gegen * 5 Mos. 26, 15. 2c.

16. Bift bu doch unfer Vater. Denn Albraham weiß von uns nicht, und ifrael tennet une nicht. DU aber. Zier, *bift unser Vater und unfer Erloser; von Alters her ist das dein Freme. * 5 Mof. 32, 6.

17. Warum laffeft bu uns, SErr, ire ren von beinen Wegen, und unfer Berg verstocken, daß wir dich nicht fürchten? Rehre wieder um beiner Ruechte willen. um ber Ctamme willen beines Erbes.

18. Gie befiten bein beiliges Bolf febier gar, beine Widerfacher gertreten * bein Beiligthum. * 21. 79, I.

19. Wir find gleich wie porbin, ba bie rael, das er ihnen gethan hat burch feis nicht über und herrscheteff, und wir nicht nach beinem Namen genannt waren.

Cap. 64. v. 1. Ach bag bu ben Sims mel gerriffeft, und führeft berab, bat bie Berge por bir gerfloffen,

2. Wie ein heißes Waffer vom Beftigen Feuer verfiedet; bag bein Dame fund wurde unter beinen Feinden, und Die Beiben vor bir gittern mußten ;

3. Durch bie Wunder, die bu thuft, bes *2 Mof. 32/34. 2c. rer man fich nicht verfiehet; ba bu berab fubreft, und die Berge vor bir gerfloffen.

4. Wie benn " von ber Welt ber nicht gehoret if, woch mit Ohren gehoret, bat auch fein Muge gefeben, ohne bich, & Dite was benen geschiehet, die aufihn harren.

* I Cor. 2, 9. - 5. Du begegneteft ben Froblichen, und benen, fo Gerechtigfeit übten, und auf beinen Wegen beiner gebachten. Giebe, Du gurneteft wol, ba mir fundigten und lange barinnen blieben; uns ward aber dennoch geholfen.

6. Aber nun find wir allesamt wie bie Unreinen, und alle unfere Gerechtigfeit ift wie ein funflathiges Meid. Wir find 13. Der fie führete durch Die Diefe; wie alle verwelfet wie die Blatter; und une Die Roffe in der Bufte, die nicht ftraucheln? fere Gunden fibren und dabin, wie ein * Biob 14, 4. Ezech. 36, 17.

4 Ep. Jub. v. 23. 312

7. Niemand ruft beinen Mamen an. ober * macht fich auf - daß er dich halte. Denn bu f verbirgeft bein Ungeficht por uns, und laffeft uns in unfern Gunden verschmachten. VI. 106, 23.

Ejech. 13, 5. + Ef. 54, 8. 8. Aber nun, Derr, Du bift unfer Bater; wir ffind Thon, Du bift unfer Berf. *Mal. 2, 10. + Ronn. 9, 20.21. O. Serr, jurne nicht gu fehr, und * ben: fe nicht ewig ber Gunden. Giebe boch bas an, bag mir alle bein Bolf find.

*Pi. 25,7. Pi. 79,8.
10. Die Etabte * deines Seiligthums find jur Wifte geworben; Bion ift gur Wifte geworden, Jermalem liegt ger: Pf. 74, 7. Pf. 79, 1.

11. Das * Saus unferer Beiligfeit und Berrlichkeit, barin Dich unfere Bater gelobet baben, ift mit Fener verbraunt ; und alles, mas wir Schones batten, ift su Schanden gemacht. * 2 fion. 25, 9.

12. 5Err, *willft du fo hart fenn gu folthem, und fichweisen, und und fo febr nicderichlagen? * 4Dlof.17,13. +Ej.65,6.

Das 65 Capitel. Berftoftung der Juden. Beruf der Seiden. 1.3ch werde gesucht von denen, die nicht nach mir fragten; ich

werde gefunden von denen, die mich nicht fichten; und ju ben Beiden, die meinen Mamen nicht anviefen, fage ich : + Hier bin ich, hier bin ich. * c. 55/5. Rom. 10, 20. 7 Ej. 58, 9.

2. Denn * ich rede meine Bande aus ben gangen Tag zu einem ungehorfamen Volt, das & seinen Gedanken nachwandelt auf einem Wege, der nicht gut ift. * Gpr. 1,24. Rom. 10,21.

+ Cer. 3, 17. c. 7, 24. 3. Ein Bolf, bas mich entruftet, ift immer vor meinem Angeficht, opfert in ben Garten , und rauchert auf ben Bie: gelfteinen ;

4. Wohnet unter ben Grabern, und halt fich in den Sohlen ; freffen * Schweiz neffeiich , und haben Greneljuppen in c. 66, 17. ihren Töpfen;

5. Und iprechen : Bleibe babeim und rubre mich nicht, benn ich foll dich beis ligen. Solche follen ein Rauch werben in meinem Born; ein Feuer, bas ben gangen Tag brenne.

6. Giebe, es fteht vor mir geschrieben : * Tch will nicht schweigen, sondern bes tablen; ja ich will sie in ihren Bufent bezahlen, * c. 64, 6. 12.

7. Beides ihre Miffethat und ihrer Bå ter Miffethat mit einander, fpricht ber SErr, die auf ben Bergen geräuchert und mich auf den Hugeln geschändet hat ben ; ich will ihnen * juntessen ihr voris ges Thun in ihren Bufem. * Luc. 6, 38.

8. Go fpricht ber DErr: Gleich als wenn man Doft in einer Traube findet, und fpricht: Berberbe es nicht, benn es ift * ein Gegen barinnen; also will ich es um meiner Anochte willen thun, & daß ich es nicht alles verderbe: *Toel2.14. +Ef.6.13.

9. Sondern will aus Jafob Saamen machien laffen, und aus Juda, ber mei nen Berg befige; benn meine Muser mablten follen ihn befigen, und meine Rnechte follen bafelbit mobnen.

10. Und Caron foll ein Saus für die Heerde, und das That Achor foll jum Diehlager werden meinem Volf, bas mich sucht. * Cipi. 7, 26.

11. Aber Ihr, die ihr den BErrn verlaffet, und meines heiligen Berges vers geffet, und richtet bem Gab einen Tifch, und schenket voll ein vom Trankopfer *Ger. 7, 18. dem * Meni.

12. Wohlan, ich will euch gablen gum Schwerdt, bag ibr euch alle bucken niuffet jur Schlacht; barum, * baf ich rief, und ihr antwortetet nicht, daß ich rebete, und ihr hovetet nicht; fondern thatet, was mir übel gefiel, und ermahletet, * Rom. 10/21. das mir nicht gefiel.

13. Darum fpricht ber Berr Berral fo: * Giebe, meine Anethte follen effen, Ihr aber follt hungern; fiehe, meine Kenechte follen trinken, Ihr aber follt burften; fiebe, meine Aned, te follen frobs lich senn, Ihr aber follt zu Schanden werden; *c.55,1. Pf.22,27. Matth. 5,6.

Luc. 6, 21. Joh. 7, 37. 14. Siehe, meine Anechte follen vor gutem Muth janchzen, Ihr aber follt vor Berzeleid schreien und vor Jammer heulen,

15. Und follt euren Namen laffen met nen Ausermahlten jum Schwur; und ber herr herr wird dich todten, und feine Knechte mit * einem andern Na * c. 62,2 men nonneu; 16. Dağı

Archeifung übe 16. Dak, well Frden, ber mi BOTH HOMEN

mird auf Erden reditm@Ott id gen Mauf ift be moter Augen v

*Ger. 4 17. Denn liebe Limmel und ne man der porige ten wird, noch 10.66,22, 29 IR. Contorn fie freuen und frobli ich schaffe. Denn falem fchaffen zur par France. 10. Und ich mill rocken, sind mi in llof du ; the hiret merben die G not die Etimme 10. Et follen ni ber he ihre Tag Mit die ihre Tah den die Knaben illen frerben, und lat Jahren foller 21. Gie werden minen; fie werde in terfelben Fru 11. Ete follen ni anderer bewohne, big ein anderer eff mind Holls wer Lage eines Taums rer Sande wird alt austroahiten.

1). Gie follen nid no unjeitige Gebi kind ber Saame Arm, und ihre N

24 Und foll gesche mil Ich antworten: la, nei Ich hören of all from the Mich, ber Lone wi en Bind, und die g fin Gie werben releiben auf meine Smulpricht der s den verlaffen Bott ht nor mir geidriche chiveigen , jonden k

l sie in ibren Ind * 0.646.11 diffethat undikens einander, fridt b en Bergen gericht Hugeln geichinte en * auntessen ihr m n Busem. * Luch er HErr: Glebe in einer Traube ich perbe es nicht, denne nen; alfonillidet

illen thun, their ne: *Joel2/14 +8/16 II aus Jafes Cum nd aus Juda him ; denn mein fien n befigen, un mu rielbit mobien s foll ein hans find 8* That Admin pur n meinem Bell, be die ihr den hemm es heiligen Berges u

t dem Gad einen Tip t ein wan Zrankoof 6 will ench jablen p ench alle bucten un um, * day ich right icht, daß ich the icht; fondern flat el, und ermitte * 986m. 10/1 el. ht ber Herr Hen

e Anechte jollen effa mgern; fiehe, meir fen, Ihr aber folge finder frei fin e Kinechte follen frei r follt zu Schund 16.22/27. Matthy Joh. 7, 37. 1e Knechte foller igen, The about ien und vor

en Namen lafer m jum Schwa; a wird dieh töden i * einem ander 9

16. Daß, welcher fich feanen wird auf Erden, ber wird fich in bem rechten rechten Gott ichmoren; benn ber voris meinen Augen verborgen.

*Ger. 4, 2. c. 12, 16. 17. Denn fiehe, ich will * einen neuen Limmel und neue Erde schaffen; daß man der vorigen nicht mehr gebenten wird, noch zu Gerzen nehmen.

*c. 66, 22. 2 Petr. 3, 13. Off. 21, 1. 18. Sondern fie werden fich * ewiglich freuen und frohlich fenn über bem, das ich schaffe. Denn fiebe, 3ch will Jerus falem fchaffen gur Bonne, und ihr Bolf * c. 35/10. gur Freude.

19. Und ich will frohlich fenn über Jerufalem, und mich freuen über mein Wolf; und foll nicht mehr barinnen ges boret werben bie Stimme bes Weinens, noch bie Stimme bes Rlagens.

20. Es follen nicht mehr da fenn Rin: ber, die ihre Tage nicht erreichen, ober Alte, die ihre Jahre nicht erfüllen; fons bern die Knaben von hundert Jahren follen fterben, und bie Gunder von buns bert Jahren follen verflucht fenn.

21. Gie merden Saufer bauen und ber mobnen; fie merben Beinberge pflangen, und berfelben Früchte effen. c. 62, 8. 22. Gie follen nicht " bauen, bag ein anderer bewohne, und nicht pflanzen, daß ein anderer effe. Denn die Tage meines Volks werben fenn f wie die Dage eines Baums; und bas Werf ih: rer Sande wird alt werden ben meinen Musermablten. * 5 Moj. 28, 30.

十年1. 1, 3. 23. Sie follen * nicht umfonft arbeiten, noch ungeitige Geburt gebaren, benn fie find ber Saame ber Gefegneten bes Herrn, und ihre Nachkommen mit ihr c. 61, 8.

24. Und foll geschehen, ehe sie* rufen, ihr Kindesnoth fommt. will 3ch antworten; wenn fie noch res ben, will Jch horen. *c. 30,-19. 25. *Walf und Lamm follen weiben zugleich, ber Lome wird Stroh effen wie

ein Rind, und die Schlange foll Erbe effen. Gie werden nicht ishaden noch verberben auf meinem gangen heiligen

Das 66 Cavitel.

Musbreitung bes mabren Gettedbienfies. Bott fegnen; und welcher schworen 1. So fpricht ber BErr: *Der Bind wird auf Erben, ber wird * ben bem mel ift mein Gruhl, und die Er be meine Außbauf; mas ift es benn für gen Angft ift vergeffen, und find von ein Saus, bas ihr mir bauen wollt? Oder welches ift Die + State, ba ich ru-

ben foll? * 1 Ron. 8, 27. 2 Chr. 6, 18. Matth. 5, 34. 35. Apoft. 7,49. c. 17,24. + Di. 132, 14.

2. Meine Band bat alles gemacht, mas da ift, spricht der hErr. Ich * felhe aber an den Elenden, und der zerbroches nes Beiftes ift, und foer fich furch. tet por meinem wort. * Pf. 34, 19. Df. 51, 19. † Df. 119, 161.

3. Denfi wer einen Ochfen fchlachtet, ift eben als ber einen Mann erichlige. Wer ein Schaaf opfert, ift als ber einent Sund ben Sals brache. Wer Greisope fer bringt, ift als ber Saublut opfert. Wer des Weihrauchs gedenket, ift als der das Unrecht lobt. Solches erwäh len fie in ihren Wegen, und ihre Geele hat Gefallen an ihren Greueln.

4. Darum will 3ch auch ermablen, bas fie versvotten; und was fie scheuen, will ich über fie fommen laffen : barum, bag *ich rief, und niemand autwortete; daß ich redete, und fie horeten nicht, und thas ten, mas mir übel gefiel, und ermables ten, bas mir nicht gefiel. *Gpr. 1,24.

5. Boret bes Berrn Wort, bieibr euch fürchtet vor feinem Bort : Eure Bri ber, die euch haffen und * fondern euch ab unt meines Namens millen, fprechen: Laft feben, wie herrlich ber Berr fen, last ihn erscheinen zu eurer Freude; Die follen gu Schanden werden. * Luc. 6,22.

6. Denn man wird horen eine Stime me bes Betimmels in ber Gtabt, eine Stimme bom Tempel, eine Stimme bes

Herrn, der feine Feinde bezahlet. 7. Sie gebieret, ehe ihr wehe wird; fie ift genesen eines Anaben, ehe benn

8. Wer hat folches je gehoret? Wer hat folches je gefehen? Rann auch, ehe benn ein Land Die Webe frigt, ein Bolf zugleich gebohren werben? Dun bat boch ja Bion ihre Kinder ohne die De hen gebohren.

9. Gollte 3ch andere laffen bie Mutter Berge, fpricht der Herr. *c. 11,629. brechen, und felbst nicht auch gebaren? 313

prient der BErr, Gollte ich andere lafe fen gebaren, und felbft verichloffen fenn ? fpricht dein (30tt

10. Freuet euch mit Gerufalem, und fend frohlich über fie, alle, die ihr fie lieb habt. Freuet euch mit ihr, alle, *bie ihr über fie fraurig gemefen fend. *Tob.13/18.

11. Denn bafur follt ibr faugen und fatt merden von ben Bruften ihres Eros ftes; ihr follt daffir faugen, und euch er: goben von ber Gulle ihrer Berrlichkeit.

12. Denn alfo fpricht ber SErr: Gies be, ich breite aus ben Frieden ben ibr, wie einen Girom, und die Berrlichkeit ber Beiden, wie einen ergoffenen Bach : ba werbet ihr faugen. Ihr follt auf ber allen Beiben bergu bringen bem Beren Seite getragen werben, und auf ben Enicen wird man euch freundlich halten.

13. * 76 will euch troften, wie eis nen seine Mutter troffet: ja ihr follt an Gerufalem ergobet werden. *c. 40,11.

14. The werbet es feben, und eger " Sers wird fich freuen, und euer Gebein foll grunen, wie Gras. Da wirb man er: men * Priefter und Leviten, fpricht ber fennen bie Sand bes Serrn an feinen Anediten, und ben Born an feinen Gein: *c. 35, 10. c. 51, 11.

15. Denn fiebe, ber .6 Err wird fom: men mit Fener, und feine Wagen wie ein Better, bag er vergelte im Grimme feines Borns, und fein Schelten in + Keuerflammen. * 2 Theff. 1, 3.

2 Detr. 3, 7. + Pi. 29, 7. 16. Denn ber Der mirb burch bas Keuer richten, und durch fein * Schwerdt alles Rleifch; und ber Getobteten vom

BErrn werben viele fenn. * Off. 19,21. 17. Die fich beiligen und reinigen in ben Garten, einer hier, ber andere ba, und * effen Schweinefleifch, Greuel und Mauje, follen geraffet werden mit eins ander, fpricht ber Berr. *c. 65, 4. 5.

18. Denn ich will fommen, und famme Ien ihre Werke und Gebanken, famt allen Beiden und Zungen, daß fie foms men und * feben meine Berrlichfeit.

Joh. 17, 24. 19. Und ich will ein Zeichen unter fie geben, und ihrer etliche, bie errettet find, fenden zu den Seiben am Meer, gen Phul und Lud, ju ben Bogenichusen, gen Thu bal und Javan, und in bie Ferne zu den Inseln, da man nichts von mir gehöret hat, und die meine Berrlichkeit nicht gefeben baben; und follen meine Serrlich: feit unter ben Beiben verfündigen.

20. Und werben alle eure Bruber aus sim Greisopfer, auf Roffen und Bagen, auf Ganften, auf Maulthieren und Lau fern, gen Jerufalem ju meinem beiligen Berge, ipricht ber BErr: gleichwie Die Rinder Frael Speisopfer in reinem Be faß bringen jum Saufe bes Deren.

21. Und ich will aus benfelbigen nehe * c. 61, 6. 1 Petr. 2, 5. HErr. 22. Denn gleichwie der * neue Simmel und die neue Erde, fo Ich mache, vor

mir ftehen, fpricht der Ber; alfo foll auch euer Saante und Name fieben. * c. 65, 17. 2c.

23. Und * alles Kleisch wird einen Mos nat nach bem andern, und einen Gab: bath nach bem andern fommen, angu: beten vor mir, fpricht ber BErr.

* Offenb. 15,4. 24. Und fie werden hinaus gehen und schauen Die Leichname ber Leute, Die an mir gemighandelt haben; denn * ibr wurm wird nicht sterben, und ihr Seuer wird nicht verloschen, und werden allem fleisch ein f Greuel fevn. * Judith 16,21. Marc_9,44. + Dan. 12,2.

Der Prophet Jeremia.

Das I Cavitel.

Beremia wird berufen, die Berfibrung Bernfalems ix verfündigen.

13 find die Geschichte Jerennia, des Solmes Hillia, aus den Priesern in Anathoth, im Lande Benjamin,

2. Bu welchem geschah bas Wort bes Beren gur Beit * Jofia, bes Gobnes Amons, des Königs Juda, im brens gehnten Jahr feines Konigreiche,

*2 Ron. 21, 24. 3. Und hernach zu der Zeit des Königs Juda, * Jojakins, des Sohnes Jojia.

is one Ente Ne les Cobnes Polit lis aufs Gefingiti ten Monat. 4. Und by SE mir, and iprach: 4. Ach fannte b Matterleibe bereit

Grentia Belic

and electerna dur no muther; and welle unter die Dolfer. 6. To aber iprac 'ich tauge nicht 31 he so muc. Der SErr aber nicht: Ichbin min genen, moain id d gen, mas ich dir he 8. Sürafte dich ni

fricht der Herr. 9. Under HErt und ridrete meiner pun: Gieber ich' bina Rimb. * c. 5 10. Ciehe, ich Laut iber Phile bifdu ausreißen m und verderben Mile. II. Und es geiche

Id hin ben bir 1211

pun und iprach hei tu? Jeh fpra maten Stab. 12. Und bet HErr but rich seichen; d An wer wen Mor *Dan

13. Und es geichen jum andern mal ju mi ideft du ? Jub iprach: kanden Lopf von T 14 Und ber SErrin Determacht mere bas the olle, bie im Land 15 Denn fiehe, ich t ba in ben Königreid with bright der HEr oles und ihre Etuble te gu Jermalem, und th her, and per alle 16. Und ich will das legeben, um aller lay has fit much werly Mehe ber Shin

vill fonumen, un im und Gedanfen, in Bungen , bai felis meine Herrlichet. 5. 17, 24.

ein Zeichen und tliche, die errettain en am Meer, amb Sogenichusen, gerdr ind in die Kerne inh nichts von mir san ne Herrlichkeit nicht follen meine heme eiben verfündign. alle eure Bride a u bringen dem fen ruf Rossen und Min Maulthieren 18 em zu meinem an r HErr: aleigne eisopfer in rando

d Leviten, fritten * c. 61, 6. 1900分 mie der * neut finnt oe, to 3th made, m bt der herr; alle fell e und Name feben. 5, 17, 14 Flerich wird einen 30 ern, und einen Es ern fommen, w

Saufe bes hem

aus denjellige mi

icht der Herr. h. 1514 en hinaus gehen in une der Leute, die a t baben; denn it t feerben, und the verlöschen, und werein't Great feyn. arc.9.44 † Dan. 12,4

geichah das Den rtigs Cuda, is ho es Königreich 11. 21, 24 14 der Zeit dei Steh 1, des Cohnes III bis ans Ende bes elften Jahrs Jedekia, andern Göttern', und beten an ihrer des Sohnes Josia, des Königs Juda, Sande Werk. bis aufs Gefangnig Gerufalems int funften Monat.

4. Und bes SErrn Wort geschah zu mir, und iprach:

5. Sich * fannte bich, ehe benn ich bich in Mutterleibe bereitete; und fonderte bich and, ebe benn bu pon berMatter gebobren wurdeft; und ftellete bich jum Bropheten unter die Bolfer. * Ef.45,4.5. c.49,1.5.

6. Ich aber fprach: Ach Berr Berr, *ich tauge nicht zu predigen; benn ich bin zu jung. 2 Moj. 3, 11.

7. Der DErr aber fprach zu mir : Gage nicht: Ich bin ju jung ; fondern du follft gehen, mobin ich dich sende, und * predi gen, mas ich bir beiße. * Exech. 3, 17.

8. Gurchte dich nicht vor ihnen; benn 3ch bin ben bir und will bich erretten, geschah ju mir, und fprach: fpricht ber SErr.

9. Und ber DErt reckte feine Sand aus, und rührete meinen Mund, und fprach au mir: Giebe, ich* lege meine Borte in

beinen Nund. *c. 5, 14. Weish. 10, 21. 10. Siehe, ich setze dich heute dieses Lages über Wölker und Königreiche, "bag bu ausreißen, gerbrechen, verfid: ren und verderben follst, und bauen und pflangen.

11. Und es geschah des hEren Wort au mir, und fprach : Jeremia, "was fie: heft du? Ich sprach: Ich sehe einen wackern Stab. Umos 8, 2.

12. Und ber HErr fprach zu mir: Du haft recht gesehen; benn ich will * wacker fenn über mein Wort, bag ich es thue.

*Dan. 9, 14. 13. Und es geschah des Herrn Wort jum andern mal ju mir, und fprach: 2Bas fiehest du ? Tch sprach: Tch febe einen beiß Wedenden Topf von Mitternacht ber.

14. Und ber hErrfprach zu mir: *Bon Mitternacht wird das Ungluck ausbrechen über alle, die im Lande wohnen. * c. 4, 6.

15. Denn siehe, ich will rufen alle Fürfen in den Königreichen gegen Mitters nacht, fpricht ber DErr, bag fie fommen follen und ihre Stuble feten vor bie Tho: re ju Jerufalem, und rings um die Mauren het, und vor alle Stabte Inda.

16. Und ich will bas Recht laffen fiber fie gehen, um aller ihrer Bodheit wil len, daß fie mich verlaffen, und rauchern

17. Go * begurte nun beine Lenben, *2 Kon. 23, 34. und mache bich auf; und predige ihnen alles, mas To dir beife. Kurchte bich nicht por ihnen, als follte ich dich ab-* Luc. 12, 35. 1 Petr. 1, 13: fchrecken.

18. Denn * Ich will dich heute zur ver ffen Stadt, sur eifernen Caule und gur ebernen Mauer machen im gangen Lande, wider die Konige Juda, mider ihre Rurften, wider ihre Briefter, mider bas Bolf im Lande, *c. 6,27. C.15,20. Et. 3,8.9.

19. Dag, wenn fie gleich miber bich ffreiten, bennoch nicht follen miber bich fiegen: denn* Ich bin ben dir, spricht der Herr, daß ich dich errette.

* c. 15, 20. Ej. 41, 10.

Cap. 2. v. I. Und des hErrn Wort

2. Gebe bin, und predige offentlich au Terufalent, und fprich: Go fpricht ber DErr: Ich gebenke, ba bu eine freundliche junge Dirne und eine liebe Braut mareft; ba bu mir folgieft in ber White, im Lande, ba man nichts faet;

3. Da Grael bes herrn eigen mar, und feine erfte Frucht. Wer fie freffen wollte, mußte Schuld haben, und Unglud c. 18, 7. f. über ibn Sommen , fpricht ben BErr.

> Das 2 Capitel. Bottes Bohlthaten. Der Juden Gunde und Undankbarkeit.

> 4. Soret des DErrn Bort, ihr vom Saufe Jakobs und alle Geschleche ter vom Saufe Jiraels.

5. So fpricht ber HErr: Was haben boch eure Bater Fehls an mir gehabt, daß fie von mir wichen und hingen an ben unnügen Gögen; da fie boch nichts erlangeten ?

6. Und dachten nie einmal: Wo ift ber herr, *ber une aus Egyptenland führete, und leitete uns in ber Bufte, im wilden und ungebahnten Laude, im burren und finftern Lande, im Lande, da niemend mandelte, noch fem Menjeb mobnete? *2 Moj. 12, 33. 51. c. 20, 2.

7. Und ich brachte euch in ein autes Land, daß ihr aget feine Früchte und Gie ter. And da ihr hinem famet; verums reinigtet ihr mein Land, und machtet mir mein Erbe jum Greuel.

3. Die Priefter gedachten nicht: Wo

ift ber Derr? und bie Gelehrten * ach: gerbrochen und beine Banbe gerriffen und teten meiner nicht ; und die Birten fubreten die Leute von mir; und die Propheten weiffagten vom Baal, und bin unter allen grunen Baumen liefeft bu der gen an ben unnüßen Goben. *c. 3, 20.

9. 3ch muß mich immer mit ench und mit euren Rindesfindern fchelten, fpricht

der Herr.

10. Gebet bin in bie Infeln Chiting, und ichauet; und fendet in Rebar, und merfet mit Aleif und fchauet, ob es bas felbit fo augehet ?

11. Dh bie Seiden ihre Gotter andern, wiewol * fie boch nicht Gotter find? Und mein Bolf bat boch feine Berrlichfeit veranbert, um einen unnugen Gogen.

*c. 5, 7. 5 Mof. 32, 21.

12. Collte fich boch ber Simmel Davor entfeten, erichrecken und febr erbeben!

fpricht ber SErr.

fache Sunde: mich, die * lebendige Quelle, verlaffen fie; und machen ihnen hier und ba ausgehauene Brunwen, die doch lochricht find und fein Waffer geben. * c. 17, 13.

14. Ift benn Ifrael ein Knecht ober * leibeigen, daß er jedermanns Raub fenn * 3 Moj. 25, 39. 42. 55.

15. Denn bie Lowen brullen über ibn, und febreien, und vermuffen fein Land, und verbrennen feine Stabte, bag nie: mand darinnen wohnet.

16. Dazu fo zerichlagen die von Noph

und Thachpanhes bir ben Kopf.

17. Golches * machft bu dir felbft, baß du ben Beren, beinen Gott, verläffeff, fo oft er dich den rechten Weg leiten will.

*Ei. 42, 24. Hoj. 13, 9.
18. Was hilft dire, daß du in Egyps ten zieheft und willst des Waffers Siher trinfen? Und was hilft birs, bag bu gen Uffprien giebeft und willft bes

Wassers Phrath trinfen? 19. Es ift beiner * Bosheit Schuld, daß be fo geffauret wirft, und beines Unge-Borfams, daß du fo gestraft wirft. 2010 niuft du f inne merden und erfahren, was es für Jammer und Bergeleid briu: oet, ben Beren, beinen Gott, verlage get, den HErrn, deinen GOtt, verlaß 30. Alle Schläge find verloren an eus fen und ihn nicht ürchten, spricht der ren Kindern, sie lassen sich doch nicht Derr Herr Zebaoth. * c.4,18. Tob.3,4, 74 Moi. 14,34. 2 Chron. 12,8.

20. Denn du haft immerdar bein Joch thiger Lowe.

gejagt: Ich will nicht fo unterworfen fenn; fondern auf allen hoben Sugeln und Sureren nach. c.3,6. Ef. 57,5. Et.6,13.

21. 7ch aber batte * bich genflanget ju einem füßen Weinftock, einem gang rechts schaffenen Gaamen. Wie bift bu mir benn gerathen ju einem bittern milben Weinfrock? * Marc. 12, 1.20.

22. Und * wenn bu bich gleich mit Lauge wüscheft, und nahmest viele Geife bagu; fo gleißt boch beine Untugend befto mehr vor mir, fpricht der herr SErr. * Sich 9, 30.

23. Wie barfft bu benn fagen : Sch bin nicht unrein, ich bange nicht an Baglim? Siehe an, wie du es treibeft im Thal, und bedenke, wie bu es ausgerichtet haf.

24. Du * laufft umber, wie eine Cas 13. Denn mein Dolf thut eine zwies meelin in ber Brunft; und wie ein Bilb in der Bufte pflegt, wenn es vor großer Brunft lechzet und lauft, bas niemand aufhalten fann. Wer es miffen will, barf nicht weit laufen; am Feiertage fieht man es wohl. * c. 5, 7. 8,

25. Lieber, halte boch, und lauf dich nicht fo hellig. Aber bu fprichfi: Das laffe ich ; ich muß mit ben Fremben bubs

len, und ihnen nachlaufen.

26. Die ein Dieb zu Schanden wird, wenn er ergriffen wird; also wird bas Saus 3 rael zu Schanden werden famt ihren Stos

nigen, Fürften, Prieftern und Propheten, 27. Die jum Sols fagen : Du biff mein Bater; und jum Stein: Du haft mich gezenget. Denn ife fehren mir ben Rut fen zu., und nicht das Angeficht. Aber wenn die Doth bergeht, fprechen fie: Muf, und bitf uns!

28. * 2Bo find aber benn beine Gotter, die du bir gemacht haft? Beiffe fie auf: stehen; las sehen, ob sie bir helfen ton-nen in beiner Noth. Denn io manche Stadt, fo manchen Gott haft bu, Juda.

* Richt. 10, 14. + Jer. 11, 13. 29. Was wollt ihr noch Necht haben wider mich? Ihr fend alle von mir abs gefalten, fpricht ber BErr. *Df. 53/4. gieben. Denn euer Schwerdt frift' gleichwol eure Propheten, wie ein wu * Wi. 36, 4. 31. Du

Wert. Sin ich fie , ober obes ! benn men Dolk und minen ber i 22. Pyraifit do Edinals micht Chleiers: abe mine evidich. 41. Puriómió bai in die anadi den Schein tr mehr Bosheit.

abhall ber To

21 Du hift A

44. Ueber bas f dechieu deu usm allen Otten; un bern offenhar an 35. Nach irrichft et wende feinen ? io will mit dir t In have nicht ge 36. Wie weiche file jest dabin, miri an Egypten

min an Afrois

37. Denn bu nn

M Mit.

ichen, und beine mimmen schlag lone Hoffnung hir ben ihnen ni lap. 3. p. I. in Mann von m und fie tiebe com andern Me moder unschmen help bas band permi aber haft mit viel but them midthed Kerr. *5m 2. Hebe beine Mr ben, und fiche, wie teren treibest. 201

in ber Dufte; un Lind mit deiner & *100 3. Darum muğ tusbleiben, und men. Du haft s with bid wicht me 4 Und fareiens ber Bater , du Die

pa nung spartelt am

Mabttern ud

cinfoct, einem ann ich men. Wie bif bin au einem bitten ihr * Marc. 12.1.1 n du dich eleich mich

nd nahmen viele Ca boef Deine Untuent nir, spricht der his *fields du denn faces; job

bange nicht an Suit es treibest im Thin es ausgerichte ti umber, me mb unft; und nieus eat, wenn et win nd lauft, das nome Mer es mia si laufen; am fente

M. ite boch, und loui is Aber tu fridg: 26 mit den Fremden bah nachleufen. ju Schanden wird met

alfo mird das hans) reerden fannt ihren M eftern und Prophil fagen : Du biffen Stein: Du haft m e febren mir den M das Lingeficht. Aber ergeht, sprechen sie *6 18, 17.

1 er denn deine Götter haff? Heife fie aus b fie bir helfen fin Dem to many Gott haft du Ju + Jer. 11/13. r noch Necht W end alle von me

r HErr. *MH find verlores as lassen fich too an euer Schrech in opheten, we ein the benn mein Bolf: Bir find die Berren, nicht fteuren. und muffen dir nicht nachlaufen?

32. Vergift doch eine Jungfrau ihres Bermahming Schmukes nicht, noch eine Braut ihres gettlicher Enabe

33. Bas ichmückeft bu viel bein Thun, bag ich bir anabia fenn foll? Unter folthem Schein treibst du je mehr und mehr Bosheit. *2 Kon. 17,9. mehr Bosheit.

34. Ueber bas finbet man Blut ber ar men und unschuldigen Geelen ben bir an allen Orten; und ift nicht heimlich, fons bern offenbar an benselbigen Orten.

35. Noch fprichft du : Ich bin unschuldig, er wende feinen Born von mir. Giebe, * ich will mit dir rechten, daß bu fprichft : Sch habe nicht gestindiget. * Ei. 43, 26.

36. Wie weichst du boch fo gerne, und fällft jest babin, jest hieher? Aber bu wirft an Egnoten ju Schanden werden, wie du an Affprien zu Schanden gewor' ben bift.

tieben, und beine Sande über bem Saupt aufammen fehlagen; denn der herr wird bir ben ihnen nichts gelingen.

Cap. 3. v. 1. Und fpricht: Wenn fich ein * Mann von feinem Weibe scheiden laft, und fie giebt von ihm, und nimmt einen andern Mann; barf er fie auch wieder annehmen? Ift es nicht alfo, daß das land verunreiniget wurde? Du aber haft mit viejen Bublern gehuret: doch + fomm wieder ju mir, fpricht der * 5 Mos. 24, 4. + 3ach. 1, 3. DErr.

2. Sebe beine Mugen auf zu ben So: hen, und fiebe, wie du allenthalben Sus reren treibeft. 2In * den Strafen figeft bu und martest auf fie, wie ein Araber in ber Buffe; und verunreinigeft bas Land mit beiner Gureren und Bosbeit.

* 1 Mof. 38, 14. 3. Darum muß auch der Frühregen ausbleiben, und fein Grafregen foms men. Du haft eine hurenftirn, bu willst bich nicht mehr schämen;

* Doj. 8, 2.

31. Duboje Art, merfe auf bes Deren 5. Billft du benn emialich gurnen, und Wort. Bin ich benn Frael eine Bu nicht vom Grimm laffen? Siebe, Du fie, oder obes Land? Warum fpricht lehreft und thuft Bofes, und laffest bir

> Das 3 Capitel. Bermahnung jur Bufe. Berbeifima

Schleiers; aber * mein Bolk vergift 6.1 nd der Herr fprach zu mir, zur weiner omialich. *c. 18, 14. auch gefehen, mas Ifrael, die Abtruns nige , that? Gie ging bin auf alle bo: he Berge, und unter alle grune Baume, und trieb bafelbft Sureren.

2. Kon. 16, 4. Ef. 57, 5. 7. Und ich fprach, da fie folches alles gethan hatte: Befehre bich ju mir. Aber fie befehrete fich nicht. Und obwol ihre Schwester Juda, die Berliockte, gefeben bat,

8. Die ich * ber abtrunnigen Grael Ches bruch geftraft, und fie verlaffen, und ihr einen Scheibebrief gegeben habe: noch fürchtet fich ihre Schwefter, die berftocte Juda, nicht; fondern gehet hin, und treis Bet auch Sureren. *2 Ron. 17, 18. 19.

9. Und von dem Geschren ihrer Sures 37. Denn bu mußt von dannen auch meg: ren ift bas Land verunreiniget; benn fie treibet Chebruch mit Steinen und Solt.

10. Und in biefem allem befehret fich beine Soffnung fehlen laffen, und wird die verftockte Juda, ihre Schweffer, nicht tu mir von gangem Herzen; fondern beuchelt alfo, spricht ber HErr.

11. Und ber DErr fprach ju mir: Die abtrunnige Jirael ift fromm gegen die verstockte Juda.

12. Gebe bin, und predige gegen bie Mitternacht alfo, und fprich: * Rebre wieder, du abtrumige Ifrael, fpricht der Ber; fo will ich mein Untlitz nicht gegen euch verstellen; denn Ich bin + barmherzig, spricht der Berr, und will nicht ewiglich gurnen:

Ef. 31, 6. 2 Chr. 30, 9. 1- Pf. 103, 8.9. 13. Allein ertenne deine Miffethat. daß du wider den Zeren deinen Gott, gefündiget haft, und bin und wieder * gelaufen ju den fremden Gots tern unter allen grunen Baumen, und habt meiner Stimme nicht gehorebet. ipricht der BErr. * Ef. 5715.

14. Befehret * ench, ihr abtrunnige 4. Und fchreieft gleichwol zu mir : "Lie: Kinber, fpricht ber Bert ; benn ich will ber Bater , du Meifter meiner Jugend; euch mir vertrauen und will euch holen. daß einer eine ganze Stadt und zween

ein ganges Land führen follen; und will euch bringen gen Bion.

meinem Bergen, Die euch weiben follen jest fchamen. Denn wir fundigten ba-

mit Lehre und Weisheit.

machien und euer viel geworben ift im rer Jugend auf, auch bis auf Diefen Lande: fo foll man, fpricht der SErr, an berfelbigen Beit nicht mehr fagen von ber Bundeslade bes Bern, auch berfelbis gen nicht mehr gedenken, noch bavon predigen, noch fie besuchen, noch daselbst mehr opfern ;

17. Conbern ju berfelbigen Beit * wird man Gerufalem beigen: Des Deren Thron; und werben fich babin fammten alle Beiben um bes DEren Namens willen zu Jermalem, und werden nicht mehr manbeln + nach ben Gedanken ibs res bosen Gergens. * Ef. 2, 2. 3. 2c.

+ Ef. 65, 2. Ger. 7, 24. 18. Bu ber Beit wird bas Saus Juda gehen jum Saufe Tfrael; und werben mit einander fommen von Mitternacht in bas Land, bas ich euren Batern gum

Erbe gegeben habe.

19. Und Ich sage bir ju: Bie will ich dir fo viele Kinder geben, und das liebe Land, das schone Erbe, nemlich das Seer ber Seiden! Und ich fage bir ju: Du wirst alsbann mich nennen: Lieber Das ter; und nicht von mir weichen.

20. Wer das Baus Mrael achtet mei ner nichts; gleichwie ein Weib ihres Bublen nicht mehr achtet, spricht der HErr.

21. Darum wird man ein flagliches Beulen und Meinen der Kinder Jirael boren auf den Soben; daffir, daß fie let euch, und lagt uns in die veften Stid: übel gefhan und des hErrn, ihres GOt tes, pergeffen haben.

22. Go febret * nun mieder, ihr abtrunnigen Kinder; fo will ich euch beilen von eurem Ungehorfam. Giebe, wir fommen ju bir; benn Du bift ber hErr, unfer GOtt. * c. 25/5.

23. Babrlich, es ift eitel Betvug mit Sh: geln und mit allen Bergen. Bahrlich, es bat Jirael *feine Bulfe, benn am SEren, unserm Oott. *Pi. 3,9. Pi. 68,20.21.

24. Und unferer Bater Arbeit, die mir von Jugend auf gehalten baben, muffe mit Schauben untergehen, famt ihren Schau fen, Rindern, Kindern und Tochtern:

25. Denn darauf wir uns verließen. *c. 18, 11. bas ift uns jest eitel Schande; und beg 15. Und will euch Sirten geben nach wir uns troffeten, ben muffen wir uns mit wider ben Deren, unfern Gott, 16. Und foll gefcheben, wenn ihr ges beibe wir und unfere Bater, von unfeheutigen Eag; und gehorchten nicht ber Stimme des hErrn, unfere Gattes.

Das 4 Capitel.

Biederholte Buspredigt. Weisfagung bon Verherrung des jadichen Landes. I. Milst du dich, Jirael, bekehren, spricht der Herr, so bekehren bich ju mir. Und fo bu beine Grenel wegthuft von meinem Angesicht, fo folift bu nicht vertrieben werden.

2. Mebann wirft bu ohne Seuchelen * recht und heiliglich ichmoren : Go mabr ber Bert lebet. Und die Beiden mer ben in ihm gesegnet werden, und + fieb femer ruhmen. * Di. 63, 12. Ef. 48, 1. + Cf. 45, 25.

3. Denn fo fpricht ber DErr zu benen in Juda und Jerufalem: "Pfliget ein Neues, und fact nicht unter die Secken. * Hof. 10, 12. Gir. 7, 3. 4. * Beschneibet euch dem Berrn, und

thut weg die Vorhaut eures Bergens, ibr Manner in Juda, und ihr Leute gu Jerufalem; auf daß nicht mein Grimm ausfahre wie Reuer, und brenne, daß niemand lofchen moge, um eurer Boss heit willen. * 5 Diof. 10, 16.

5. Ja, bann verkindiget in Juda, und schreiet laut zu Jernsalem, und sprechet: Blafet bie * Erompeten im Lande. Rufet mit voller Stimme, und frechet: Samme te tieben. * 4 Dioi.10,9. c.31,6. Ei.18/3.

6. Werfet ju Bion ein Panier auf, baus fet euch, und faumet nicht, *Denn 3ch bringe ein Unglick bergu von Mitternacht, und einen großen Jammer.

7. Es fahrt baher der Lowe aus feiner Secke, und ber Berfiorer ber Beiben gieht einher aus feinem Ort, bager bein Land vermufte, und beine Stabte aus: brenne, daß niemand darinnen mobne.

8. Darum giehet Gacke an, flaget und heulet; benn ber grimmige Born bes DEren will nicht aufhören von und.

9. Bu der Seit, spricht der hErr, wird bent Könige und den Fürften bas Berg

Mufpredia entfallen; die P and die Oriviet 10. Malet ft

19

bu hoù es diefer meit fellen laffet mind Friede bem Comerbt bis an II. Bu derielbi im Polf und fount ein dürre hitue her, als au ats In der Toch not in marfeln 12. Ja ein Wi th hart from wie outh mit ihnen re 13. Ciebe, er fo und feine Wagen rind, feine Rofi

ret merken. 14. Co matiche her wu der Bos fra merbe. Wie linten die leidige 15 Denn es fo Im her, und e Behice Ephrain 16. Wie die H it his gen Gert hint formmen a nothen ichreien n 17. Gie werden ham we but Duter

Met. Webe ur

he pico mich ergin 18. Das heft bu Weign und dein 2 Ders fühlen wie !

19. Wie ift mir f ber; pocht mir im Babe; denn meine Amorn Hall, und 20. Und ein M entere; benn bas leent, ploslid r Mit meine Gezelte 21. Wie innge f then, and der Do 22. Aber mein? ben mir micht ! atten es nicht.

Eren, unien Ga fere Bater, von mie auch bis out din nd gehorditen nicht ern, umers Gotta

4 Capitel. es igbischen Buntet. ich, Mrael, befeben der HErr, so lethu ind fo bu beine Bun nem Angeficht, is itt n werden. ft du ohne hende

ich ichmoren : Gem

Und die Seiden a

et werden, mit

* Di. 63, 12. 4 1. 45/25. dit der herr telm ujalent: "Hinat in midst unter Ne John 12. Gir. 7/3.

euch dem hern md rhaut enes fazens ida, und ibr leute gu aff nicht min Grinen r, und brenne, di ige, um eurer Bis *5 900 10/16

ndiget in Juday us falene, and spreads: ten im Lande. Ruft and spredict: Samu nd in die verfan Stide 0,9. 6,316. 8,18,3. s em Planier out, hous raide. Dem Jo rguivon Nitternacht ammer. * (, 1, 14

r der Lone aus feine Berfierer der Hada nem Ort, bager der d deine Statt as od derinnen mobie Sacke an, flaget un

grimmige Zom 18 fhoren von und the der Herr, with Fürffen bas feit und bie Propheten erichrocken fenn.

Bufprediat.

1 Mof. 42, 28. 10. Ich aber fprach : Ach Berr Berr, bu haft es biefem Bolf und Gerufalem weit fehlen laffen, ba fie fagten: Es wird Friede ben euch fenn; fo boch bas Schwerdt bis an die Geele reichet.

11. Bu berfelbigen Beit wirdeman bies fem Bolf und Terufalem fagen: Es fomnt ein burrer Mind über bem Bes birae ber, als aus ber Bufte, bes De: ges ju ber Tochter meines Bolfs ju,

nicht zu worfeln noch zu sehwingen. 12. Ja ein Wind kommt, ber ihnen zu ftark seyn wird: ba will Ich benn

auch mit ihnen rechten.

13. Giebe, er fahrt daber wie Bolfen, und feine Wagen find wie ein Sturm: wind, feine Roffe find fchneller, benn Moler. Webe une, wir muffen verfto: ret merden.

14. Co*mafche nun, Jerufalem, bein Ders von ber Bosbeit, auf daß dir gehols fen merbe. Die lange wollen ben bir bleiben Die leibigen Lehren ? "Ef. 1, 16.

15. Denn es fommt ein Gefchren von Dan ber, und eine boje Botichaft vom

Gebirge Ephraim ber, 16. Bie Die Beiden ruhmen. Und es ift bis gen Jerufalem erschollen, bag Siter fommen aus fernen Landen, und merden schreien wiber bie Stadte Juba.

17. Gie werben fie rings umber bela: gern, wie bie Suter auf bem Felbe; benn fie baben mich ergurnet, fpricht ber SErr.

c. 6, 3. 18. Das baft bu jum * Lobn für bein Wefen und bein Thun. Dann wird bein Berg fühlen, wie beine Bosheit fo groß * c. 2, 19. ift.

19. Wieift mir foberglich mehe! Dein Berg pocht mir im Leibe, und habe feine Rube; benn meine Geele hort ber Do: faunen Sall, und eine Felbschlacht,

20. Und ein Mordgeschren über bas andere; benn bas gange Land wird vers beeret, ploslich werben meine Sutten und meine Gezelte verftoret.

21. Wie lange foll ich doch bas Panier feben, und ber Posaunen Sall boren?

22. Aber mein Bolf ift toll, und glaus ben mir nicht; thericht find sie, und achten es nicht. Weise find fie gewug,

entfallen; Die Priefter werden verfturgt, Hebels ju thun; aber Bobithun wollen fie nicht lernen.

23. Sch schauete bas gand an, fiebe. bas war wuffe und obe; und ben Sims mel, und er mar finfter.

24. 3ch fabe Die Berge an, und fiebe, Die bebeten und alle Singel gitterten.

25. Sch fabe, und fiebe, ba war fein Menich, und alles Gevogel unter bent Simmel mar meggeflogen.

26. Sich fabe, und fiebe, bas Baufelb mar eine Bufte; und alle Stadte barins nen maren gerbrochen vor bem Berrn, und por feinem grimmigen Born.

27. Denn fo fpricht ber Der: Das gange Land foll mufte werben, und will es doch nicht gar ausmachen.

28. Darum mird bas Land betrubt. und ber Simmel broben traurig fenn; benn ich habe es geredet, ich habe es beschloffen, und foll mich nicht gereuen. will auch nicht bavon ablaffen.

29. Alle Stadte werden por bent Bes Schren ber Reuter und Schügen flieben, und in bie bicken Balber laufen, und in die Relfen friechen; alle Stabte were ben verlaffen fteben, daß niemand bar: innen wohnet.

30. Was willft bu alsbaun thun, bu Merfforte? Wenn bu bich ichon mit Purs pur fleiben, und mit golbenen Rleinobien schmucken, und * bein Angeficht schminken murbeft; jo schmuckeft bu bich boch vergeblich : benn die bir jest hofiren, mers ben dich verachten, fie werden dir nach * 2 Ron. 9, 30. bem Leben trachten.

31. Denn ich hore ein Geschren, als einer * Gebarerin ; eine Angft, als einer, die in den erften Rindednothen ift; ein Geschren ber Tochter Bion, die ba flagt und die Sande auswirft : Alch mehe mir. ich muß schier vergeben vor bem 2Burgen.

Das 5 Capitel. Manderlen Canden des judischen Bolks; und die dawider gedrohete Strafen.

1. Sehet durch die Saffen zu Jerufalem, und fchauet, und erfahret, und fucht auf ihrer Strafe, ob ihr jemand findet, der recht thue und nach dem Glans ben frage; so will ich ihr gnädig senn.

2. Und wenn fie fchon fprechen: Ben bem lebendigen G.Dit; fo felnvoren fie boch falfch.

3. Werr,

3. Wert, beine Mugen feben nach dem Glauben. Du ichlägeft fie, aber fie fühlen es nicht; bu plageft fie, aber fie beffern fich nicht. Gie haben ein Tharter Angesicht benn ein Fels, und wollen fich nicht befehren. * c. 2, 30.

Ef. 9, 13. F. 48, 4. Ezech, 2, 4. 4. Ich dachte aber: Wohlan, ber arme Saufe ift umverständig, weiß nichts um bes DEren Beg und um ihres Got

tes Recht.

5. Sich will zu ben Gemaltigen geben, und mit ihnen reben; biefelbigen mers ben um bes DErrn Weg, und ihres Gottes Recht miffen: aber diefelbigen allesamt hatten * das Joch zerbrochen, und die Geile gerriffen. * c. 2, 20.

6. Darum wird fie auch ber Lome, ber aus bem Balbe fommt, gerreißen; und *ber Wolf aus ber Wufte wird fie verberben, und der Pardel wird auf ihre Stabte lauren; alle, die bajelbft heraus geben, wird er freffen. Denn ihrer Gunden find zuviel', und bleiben verfoct in ihrem Ungehorfam.

3 Moj. 26, 22. Beph. 3, 3.

7. Wie foll ich bir benn andbig fenn? weil mich beine Rinder verlaffen, und fchwören ben* bem, ber nicht Gott ift; und nun ich fie gefüllet habe, treiben fie Chebruch und laufen ins hurenhaus.

6. 2, II. Ein * jeglicher wiebert nach feines Nachften Beibe, wie bie vollen mußigen Bengfte. *Ejech 22,11. c.23,20. c.33,26.

9. Und * ich follte fie um folches nicht heimfuchen, fpricht ber HErr; und mei ne Seele follte fich nicht rachen an folchem Volk, wie die ift? *c. 919.

10. Sturmet ibre Mauren, und wer: fet sie um, und macht es nicht gar aus. Rubret ihre Reben meg, benn fie find nicht des Herrn.

11. Sondern fie verachten mich, beide das Haus Jimel und das Haus Juda, fpricht der Herr.

12. Gie verleugnen ben hErrn, und fprechen: Das ift er nicht, und so ibel wird es uns nicht gehen, Schwerdt und Hunger werbent wir nicht feben;

* 1 Mos. 19, 14.

13. Ja bie Propheten " find Bascher, und haben auch Gottes Wort nicht; es nehe über fie felbft alfo. * Mich. 2, 11.

14. Darum fpricht ber Berr, ber Gott Bebauth: Beil ihr folche Rede treibet; fiebe, fo will ich meine Worte in beinem Munde ju Fener machen, und bis Bolf ju Sols, und foll fie verzehren. *Ef. 5,24. 15. Siebe, ich will über euch vom Saufe Mrael, fpricht ber DErr, "ein Bolf von ferne bringen; ein machtiges Bolf, bie bas erfte Dolf gemejen find; ein Bolf, def Sprache bu nicht verfteheft, und nicht vernehmen fannft, mas fie reden.

* c. 6, 22. 16. Geine Rocher find offene Graber,

es find vitel Riefen.

17. Gie werden beine Ernte und bein Brodt vergebren, fie merden beine Gole ne und Tochter freffen, fie werden beine Schaafe und Rinder verschlingen, fie werden beine Weinftocke und Reigenbaus me vergehren; beine veften Stadte, bar auf du bich verläffest, werden fie mit bem Schwerdt verberben. * 21mos 6, 1.

18. Und ich will ce, fpricht ber DErr, zu berfelbigen Beit * nicht gar ausmachen. c. 4, 27. Ejech. 14, 22.

19. Und ob fie wurden fagen: * 2Bar um thut une ber herr, unfer Gott, folches alles? Gollft bu ihnen autworten: Wie ihr mich verlaffet, und fremden Gots tern bienet in eurem eigenen Lande; alfo follt ihr auch Fremden dienen in einem Lande, das nicht euer ift. *c. 16, 10. 20. Golches follt ihr verfündigen im Saufe Jakobs, und predigen in Juda, und iprechen:

21. Horet ju, ihr tolles Wolf, bas fei nen Verstand hat, bie ba Mugen baben, und feben nicht, Ohren haben, und bos ren nicht. + Ef. 6, 9. 10.

22. Wollt ihr mich nicht fürchten, fprickt der HErr, und vor mir nicht ers schrecken? Der + ich dem Meer den Sand jum Ufer fete, barin es allezeit bleiben muß, barüber es nicht geben muß; und ob es schon wallet, so vers mag es doch nichts; und ob feine Wellen schon toben, so mussen sie doch nicht darüber fahren.

7 Jub 38, 8. f. 23. Aber die Bolf hat ein abtrimniges ungehorfames Bert, bleiben abtrunnig und gehen immerfort weg.

24. Und sprechen nicht einmal in ibs rem Bergen: Lagt uns boch ben Berrn,

Battlefe ! uniern GOtt tenen und Er giebt, und uns jabrlio bebittet (Fi. 30, 25. Aber cure des: und eure But you each. 26. Denn ma All Bottlofe, und Kollen gerrie he Soaler thun er. Und thre J

mie ein Begelba Daber werden fett und glatt. 28. Gie gehen fie halten fein R dem fie feine Go bacu, und helfer Nat. *2901.20 19. Ethte*ich faden, foricht Ende follte fich Dill, tole dis i 10. Es fehet

m fande. 11. Die Prop he Briefter herr man Volt hat of each tulest Da

Babolonifae @ Withen. 1. Sammlet * O min, and his Examples a and meritalist ein BethEhrten; be Unglike ton Strict Cammer, *c45. 2. Die Lochter k and luftige Ar 3. Abet es mente men mit ihren de belte rings ton fi neden ein joglich preden): 4 Milfiet euch

noblant, last un noch hoch Lag ift den, und die Sch 5. Boblan, fo foldten wir beng thre Pallage per icht der HErr, der ibr folche Rede trein meine Borte in binn machen, und dis 34 ie verzehren. Gisa ill über ench vom hin Therr, "ein Dien ein machtices Milli eweien find; cm 3d nicht versteheit n fannft, mas fie ten

1. 6, 22. ber find offene Beite en. a beine Ernte und bi

fie werden deine Gi

reffen, fie merten bit inder perichingal instocke und Kennen ine veiten Etalte h eff, werden fie mit in *9(m)/6-1 ben. ll es, foricht beigen t" micht gar aufman. Ezech. 14/22. mirben fagen: *Do s Herr, whit God Aff du Part authorian affet, und fremden Gets m eigence lande; als nden dienen in einen uer ift. *4.16,10 ibr verfündiger i

telles Bolt, das fo ie da Augen Mich bren haben, and do 1 E 6,9 10 nich nicht firchten, and por mir nicht ex ich bent Meer ben ge, darin es allezes über es nicht geha schon wallet, so wo ts; und eb fin , fo muffen fie bei

predigen in M

38, 8. f. hat ein abtrimate , bleiben abtrim ort weg.

nicht einmal is i und doch den herr unfern Gott, ffirchten, ber uns * Krub regen und Evatregen ju rechter Beit giebt, und uns die Ernte treulich und * 3 Mer. 26, 4. iabrlich behütet. Gi. 30, 23. Apost. 14, 17

Gottlofe Lehrer.

25. Aber eure Miffethaten binbern folthes; und * eure Gunden menden folches * Ei. 59, 2. Gut von euch.

26. Denn man findet unter meinem Bolf Gottlofe, Die ben Leuten ftellen, und Kallen gurichten, fie zu fangen, wie die Bogler thun mit Moben.

27. Und ihre Baufer find voller Tucke, wie ein Dogelbauer voller Lockvogel ift. Daber werden fie gewaltig und reich,

fett und glatt.

28. Gie geben mit bofen Gtucken um; fie halten kein Recht, dem * Waisen for: bern fie feine Sache nicht, und gelinget thuen, und helfen den Armen nicht zum Recht. *2Mof.22,22. Ef.1,23. Bach. 7,10.

20. Gollte ich benn folches nicht beim: fuchen, fpricht ber herr, und meine Seele follte fich nicht rachen an folchem * c. 9/9. Wolk, wie dis ift?

30. Es ftehet greulich und scheuslich

im Lande.

31. Die Propheten lehren falfch, und Die Priefter herrschen in ihrem Umt, und mein Volk hat es gerne alfo. Wie will es euch zulest barob gehen?

Das 6 Capitel. Babnlonifche Gefangenschaft, und beren Urfachen.

1. Sammlet * euch, ihr Kinder Benjag min, aus Jernfalem, und blafet die Trompeten auf der Warte Thefog, ausstrecken, spricht der HErr, über bes und werfet auf ein Panier auf ber Warte Jammer. * c.4,5. 4Moj. 10,9. Ef. 18,3.
2. Die Tochter Zion ist wie eine scho-

ne und luftige Mue.

3. Aber es werben Hirten über fie fom: men mit ihren Beerden, Die * werden Betelte rings um fie ber aufschlagen, und weiden ein jeglicher an feinem Ort [und fprechen]: c. 4, 17.

4. Ruftet euch jum Rriege miber fie; wohlauf, last und hinauf ziehen, weil es noch both Tag ift; en, es will Abend wer: ben, und die Schatten werben groß;

5. Wohlan, fo laft uns auf fenn, und follten wir ben Nacht hinauf ziehen, und thre Pallage verderben.

6. Denn alfo foricht ber DErr Bebaoth: Kallet Baume, und macht Schutte wie ber Jerufalem; benn fie ift eine Stadt, Die heimgefucht werden foll. If * boch eitel Unrecht darinnen.

7. Dem gleichwie ein Born fein Bafe fer quillet, also quillet auch ihre Boshelt. Ihr Frevel und Gewalt ichreiet über fie; und ihr Morden und Schlagen

treiben fie täglich vor mir.

8. * Beffere dich, Jerusalem, ehe sich mein Zerz von dir wende, und ich dich zum wusten Lande mache, dare * 21.2,10. innen niemand wohne.

9. Co fpricht ber DErr Bebaoth: 2Bas übrig ift geblieben von Ifrael, bas muß auch nachher abgelesen werben, wie ein Beinftock. Der Beinlefer wird eins nach bem aubern in die Butten werfen.

10. Ach, mit wem foll ich boch reden und jeugen? Daß boch jemand horen wollte! Aber*ihreOhren find unbeschnite ten, fie mogen es nicht horen. Giebe, fie halten bes hErrn Wort für einen Gvott, und wollen feiner nicht. *c.5/21. c. 7/26.

11. Darum bin ich bes BErrn Droben so voll, das ich es nicht lassen kann. Schutte aus, beides über die Rinder auf ber Gaffe, und über bie Mannichaft im Rath mit einander; benn es follen beibe Mann und Weib, beibe Alte und ber Wohlbetagte gefangen werden.

12. Ihre Saufer follen ben Fremben an Theil werden, famt den Meckern und Weibern; denn ich will meine Sand

Landes Einwohner.

BethCherem; benn es gehet baber ein 13. Denn ife geizen allesamt, flein Unglick von Mitternacht, und ein großer und groß; und beide Propheten und Driefter lebren allejanit falfchen Gottess *c. 8, 10. 2c. Mich. 3, 5. 11. bienst,

14. Und troften mein Bolf in feinem Unglick, daß fie es gering achten follen, und fagen : Friede, * Friede! und if boch nicht Friede. * c.8,11. Ez.13,10.16.

1 Theff. 5, 3. 15. Darum * werden fie mit Schanden beffeben, daß fie folche Greuel treiben ; wiewol fie wollen ungeschandet fenn, und wollen fich nicht ichamen. Darum muffen fie fallen über einen Saufen; und wenn ich fie heimsuchen werde, sollen fie fall len, fpricht der hErr.

16. Co fpricht ber DErr: Eretet auf

Die Mege, und schauet, und fraget nach ben vorigen Wegen, welches ber aute Beg fen, und manbelt barinnen; fo * werdet ihr Rube finden fur eure Gee: le. Aber fie fprechen: Wir + wollen es * Matth. 11, 29. nicht thun.

+ Ter. 44, 16. 17. Ich habe Wachter über euch gefest; merfet auf die Stimme ber Trompes ten. Aber fie fprechen : Wir wollen es nicht thun.

18. Darum fo boret, ihr Beiben, und

merfet famt euren Leuten.

19. Du "Erde, bore gu : Giebe, ich will ein Unglick über Dis Bolf bringen, nent lich ihren verbienten Lohn, daß sie auf meine Worte nicht achten, und mein Gefen vermerfen. * 5Dlof. 32,1. Ef. 1,2. - 20. Bas * frage ich nach bem Beile rauch, ber aus Reich Arabien, und nach den auten Zimmetrinden, Die aus fers nen Landern fommen ? Eure Brandon: fer find mir nicht angenehm, und eure Opfer gefallen mir nicht. * Ef. 1, 11. 2c.

21. Darum fpricht ber herr alfo: Siebe, ich will diesem Bolf ein Merger: uiß ftellen, baran fich beides Bater und Kinder mit einander flogen, und ein Nachbar mit dem andern umfoms

men follen.

22. Go fpricht ber BErr: Giebe, es wird ein Boit * fommen von Mitter nacht, und ein großes Wolf wird fich erregen bart an unserm Lande, *c. 5, 15.

5 Mof. 28, 49. 23. Die Bogen und Schilb führen. Es ift graufant und ohne Barmbergias feit; *fie braufen daher wie ein unges frames Meer, und reiten auf Roffen, gerüftet mie Kriegeleute, wider Dich, du * Puc. 21, 25. Tochter Zion.

24. Wenn wir bon ihnen boren mer ben, fo merben une bie Kaufte entfin: tern ju eurem eigenen Gehaben: fen; es " wird uns angft und meh mer: ben, wie einer Gebarerin. * c. 4/31.

c. 22, 23. c. 30, 6. c. 48, 41. 25. Es gehe ja niemand hinaus auf ben Acter, niemand gehe über Feld; benn es ift allenthalben unficher por dem Schwerdt bes Feindes.

26. D Tochter meines Bolfe, ziehe Sacke an und lege dich in die Afche; tras ge leibe mie * um einen einigen Gobu, und flage wie die, fo boch betrübt find;

denn ber Rerberber fommt über uns ploslich. *21m. 8,10. Sach. 12,10. Luc. 7,12.

27. 3ch habe bich jum Genmelger ges fest unter mein Bolf, bas fo bart ift, bag bu ihr Weien erfahren und prufen follft.

28. Gie find allgumal Abtrunnige, und wandeln verratherisch; * fie find eitel vers dorbenes Erz und Eifen. * Ezech. 22,18. 29. Der Blafebalg ift verbrannt, bas

Blen verschwindet; bas Schmelzen ift umiona, benn bas Bofe ift nicht bavon geschieden.

30. Darum beifen fie auch ein * verwors fenes Gilber; benn ber DErr hat fie * c. 7, 15. Ej. 1, 22. verworfen.

Das 7 Cavitel. Der außerliche Gottesbienft , ohne mahre Bufe, ift bor Gott ein Greuel.

1. Dis ift das Wort, welches geschah au Teremia vom Deren, und fprach:

2. Tritt in bas Thor ant Saufe bes DEren, und predige bafelbft bis Wort, und fprich : Soret des BErrn Bort, ihr alle von Juda, die ihr zu diefen Thoren eingebet, ben SErrn anzubeten.

3. Go ipricht ber Ser Bebaoth, ber Gott Ifraels: * Beffert euer Leben und wesen, so will ich ber euch woh nen an diefem Ort. *c. 26,13. Ef. 1,16.

4. * Berlagt euch nicht auf Die Lugen, menn fie fagen: Sier ift des Berrn Tempel, bier ift bes Berrn Tempel, bier ift des SEren Tempel! * Beph.3,11.

5. Sondern beffert euer Leben und Wes fen , daß ibr * recht thut einer gegen den andern;

6. Und * ben Fremdlingen, Waffen und Wittwen keine Gewalt thut, und nicht unschuldig Blut vergießet an Diesem Ort; und folget nicht nach andern Gots

* 2 Moi. 22, 22. 1c. 7. So will ich immer und emiglich ben euch mobnen an diesem Ort, im Lande, das ich euren Batern gegeben habe.

8. Aber nun verlaßt ihr euch auf Lugen, die fein niche find.

9. Daneben fend ihr Diebe, Morber, Chebrecher und Meineidige; und rau chert bem Saal, und folget fremden Gottern nach, die ihr nicht fennet.

10. Darnach kommt ihr bann und tres

Der Juben tet por mich in meinem Name thet: "Fi bat wir felde Grei II. Sultet il nach meinem 9 eine *Morderar es nicht, ipricht Motth 21,13, 5 12. Behet birt lo, at porhin me und ichaniet, mas he um bet Bosh finael. - * Coi. 13. 2Beil für 1 trebet, inride be euch prebigen las horen; ich rufe e dutmenten: * 14 Go nill id minen Mamen cacó verlaniet, u tuen Batern ges meid Gilo geth 15. Und will en ich wegwerfen, tate alle eure 95 nen Erbraims.

no Bebet borb remeten vor mi with theren. 17. Denn freheft ? in ben Stabten Gu fen pu Jerminleni ? 18. The Amber bie Bater das Fen her freten den Leit both des Hintmels Confopfer den frer bif fie mir Berbru 19. Aber fie foller pidt der herr, f Beibrug thun; und

16. Und Du f

inter, und fol

20. Dirunt fpriche Ciele, *mein Born i ausgeschüttet über her Neemichen und comme auf dem & frichte des Lembes branen, daß nictna *6.414

lat nerden.

erber konnnt übn in 1,10. Zach, 12,10. Ludu dich gunn Schmittan Bolk, das so hari m erkahren und wir

lzumal Abtrimiya eriich; * fie find einde Eisen. * Esed.201 balg ist verbaant, h et; das Schnelar as Boje ist nich der

hen fie auch ein wun denn der Hert hat * c. 7,15. Ef ha

7 Capitel. Bottestienit, chnew et ein Greuel. Mort, welches off ia vom hErm, il

Thor an José de lige dafelof de dafelof de dafelof de dafelof de dafelof Construction de libra and de libra and de libra and de light de l

"c 26,13. E. 1.16.
nicht auf die Liga
dier ift des Hen
s Herrn Tenne
mpel! " Zerb. 3.11.
euer Leben und As
hut einer gegen is

dingen, Roben und rale that, and make veneket an insten de mad andern Sok nen Scholen:

22/22.16.
mer und eniglich bei fem Ort, im kand, en gegeben habe. fit ihr euch auf für führten der Mehrber Diebe, Mehrber Diebe, Mehrber

find.
Tebe, Skirdi, or Diebe, smit chieftige; und chieft fremden und folget fremden und instatt für dann und instatt

tet vor mich in diesem Hause, das nach meinem Namen genamt ist, und spres chet: *Es hat keine Noth mit uns, weil wir solche Grenel thun. *c. 4, 10.

11. Haltet ihr benn dis Haus, das nach meinem Namen genaunt ift, für eine Mördergrube? Siehe, Ich sehe es wohl, spricht der Herr. *Ef. 56, 7. Matth. 21,113. Marc. 11,17. Luc. 19,46.

12. Gehet hin an meinen Ort 31 * Silo, da vorhin mein Name gewohnet hat; und schauet, was ich daselbst gethan has be um der Bosheit willen meines Volks Ifrael. * Inf. 18, 1. 1 Sam. 4, 3. 11. 13. Weil ihr denn alle solche Sticke

13. Weil ihr denn alle solche Sticke treibet, spricht der Herr; und ich stets euch predigen lasse, und ihr wollt nicht hören; ich ruse euch, und ihr wollt nicht antworten: *Epr. 1,24. Ef. 65, 12.

14. Co* will ich bem Sause, das nach meinem Namen genannt ist, darauf ihr euch verlasset, und dem Orte, den ich euren Bätern gegeben habe, eben thun, wie ich Silo gethan habe. * c. 26, 6.

15. Und will euch* von meinem Anges sicht wegwerfen, wie ich weggeworfen habe alle eure Bruder, ben ganzen Saamen Ephraims. *2 Kön. 24, 20.

16. Und Du follst für die Volk nicht bitten, und follst für sie keine Klage noch Gebet vorbringen, auch nicht sie verfreten vor mir; denn ich will dich nicht hören.

*c. 11, 14. c. 14, 11.

17. Denn siehest du nicht, mas sie thun nicht antworten. in den Städten Juda und auf den Gas 28. Darum sp. bas Bolf, das di

18. Die Rinder lefen Holt, fo gunden die Bater das Feuer an, und die Weisber fneten den Teig, daß sie der Melescheth des Himmels Kuchen backen, und Trankopfer den fremden Göttern geben, daß sie mir Verdruß thun. *c. 44, 19.

19. Aber sie sollen nicht mir damit, schlecht, über bas e spricht der Herr, sondern ihnen selbst fen und verstoßen.

Berdruß thun; und mussen zu Schau 30. Denn die Kinden werden.

20. Darum spricht ber Herr Herr: Siche, * niein Jorn und mein Grimm ift ausgeschüttet über diesen Ort, beibes über Menschen und über Wieh, über Baume auf dem Felde, und über die Früchte bes Landes; und der soll ansbrennen, das niemand löschen moge.

* 6.4/4. C. 21/12.

21. So fpricht der Herr Zebaoth, der Gott Franke: Ehnt eure Brandopfer und andere Opfer juhauf, und fresset Fleisch. *Pf. 50, 8. f.

22. Denn ich habe euren Batern des Tages, da ich fie aus Egyptenland führ rete, weber gesagt noch geboten von Brandopfern und andern Opfern;

23. Soudern dis gebrt ich ihnen, und sprach: *Gehorchet meinem Wort, so will ich euer GOtt senn, und ihr sollt mein Vollf senn; und wardelt auf allen Wegen, die ich euch gebiete, auf daß es euch wohlgebe. *c. 11, 4.

24. Aber sie wollten nicht hören, noch ihre Shren zuneigen: sondern mandelten nach ihrem eigenen Rath, und nach ihres bösen Herzens Gebünken; und gingen hinter sich, und nicht vor sich.

*c. 3, 17. c. 11, 8. Ef. 65, 2.
25. Ja, von dem Tage an, da ich eure Bater aus Egypteuland geführet habe, bis auf diesen Tag, habe ich stets zu euch gesandt alle meine Knechte, die Bropheten.

26. Aber fie wollen mich nicht hören, noch ihre Ohren neigen; sondern sind halostarig, und I machen es ärger, denn ihre Våter. *c. 6, 10. 2 Mio. 32, 9.

Apost. 7, 51. † Jer. 16, 12. 27. Und wenn du ihnen die alles schon sagest, so werden sie dich doch nicht hös ren; rufst du ihnen, so werden sie die nicht auswaren

28. Darum sprich zu ihnen: Dis ist bas Bolf, bas den Herrn, ihren Gott, nicht hören, noch sich bessern will. Der Glaube ist untergegangen, und ausges rottet von ihrem Munde.

29. Schneide beine Haare ab, und wirf sie von dir, und heule klägtich auf ben Hölen; denn der BErr hat die Geschlecht, über das er zornig ift, verwors fen und verstoßen.

30. Denn die Kinder Juda thun übel vor meinen Augen, fpricht der Herr. Sie segen ihre Grenel in das Haus, das nach meinem Namen genannt ift, daß sie es verunreinigen;

31. Und bauen die Attire Thopheths im Chal Gen Simmom, daß fie * ihre Sohne und Töchter verbrennen; well ches ich nie geboten, wech in Sinn ges nommen habe. *3 Nog. 18, 21. 2c.

32. Dars

32. Darum fiebe, es fommt bie Beit, fpricht ber DErr, daß man es nicht mehr weiß feine Beit; eine Turteltaube, Kraheißen foll Thopheth und bas Thal Bent nich und Schwalbe mertet ihre Beit, Sinnom, fondern Burgethal; und man wenn fie wiederkommen follen; aber wird in Thopheth muffen begraben, weil fonft fein Raum mehr fenn wird.

33. Und Die * Leichname Diefes Bolks follen ben Bogein bes Simmels und ben Thieren auf Erben gur Speife merben, davon sie niemand scheuchen wied.

*c. 9, 22. c. 19, 7. c. 34, 20.

34. Und will in den Stadten Tuda und auf den Gaffen zu Jerufalem megnehmen *das Geschrey der greude und wonne, und die Stimme des Brautigams und ber Braut; denn das Land foll wuste feyn. * c. 15, 9.

Cap. 8. v. 1. Bu berfelbigen Beit, fpricht der BErr, wird man die Gebei ne ber Konige Guba, die Gebeine ihrer Rurften, Die Gebeine ber Driefter, Die Gebeine ber Propheten, Die Gebeine ber Burger gu Jerufalem, aus ihren

Grabeen werfen ;

2. Und werden fie gerfreuen unter ber Sonne, Mond und allem Beer bes Sime mels, welche fie geliebet, und ihnen gebienet, und ihnen nachgefolget, und fie gefichet und angebetet haben. Gie fol fen nicht wieder aufgelesen und begraben werden, fondern Roth auf der Erde fenn.

5 Moj. 4, 19. c. 17, 3. 3. Und alle übrigen von biefem bofen Bolf, an welchem Ort fie fenn werden, dahin ich fie verfioßen habe, werden lies ber tobt, benn lebendig fenn wollen,

spricht der Herr Zebaoth.

Das 8 Capitel.

Den unbuffertigen Juden wird ber Chals bder Ginfall gedrohet.

4. Darum fprich zu ihnen: Go fpricht der hErr: Wo ift jemand, fo er fallt, ber nicht gerne wieder aufflunde? Wo ift jemand, fo er irre gehet, ber wicht gerne wieder gurecht fante?

5. Noch will ja die Wolf au Jerufalem ieregeben für und für. Gie halten fo bart an bem falschen Gottesbienft, baß fie fich nicht wollen abwenden laffen.

6. Sch febe und hore, daß fie nichts reche tes lehren. Reiner ift, dem feine Bosheit leid ware, und spräche: Was mache ich boch? Sie laufen alle ihren Lauf, wie ein grimmiger Bengft im Streit.

7. * Ein Stord unter dem Simmel mein Dolf will das Recht bes Berrn nicht wiffen.

8. Wie moget ihr boch fagen: Wir wiffen, was recht ift, und haben die bei lige Schrift vor uns? Ift es boch eitel Lugen, was die Schriftgelehrten fegen.

c. 7, 8. 9. Darum muffen folche Lebrer ju Schanden, erschreckt und gefangen wer ben : benn mas fonnen fie gutes lebren, weil fie bes HErrn Wort verwerfen?

10. Darum fo will ich ihre Beiber ben Fremden geben, und ihre Mecker denen, io fie veriagen werden. Denn fie geigen allesant, beide flein und groß, und bet be Priefter und Propheten lehren fal fchen Gottesbienft, *c. 6,13. Ef. 56,11.

11. Und troffen mein Bolf in ihrem Unglick, daß fie es gering achten follen, und fagen: "Friede, Friede! und ift doch nicht Kriede.

12. Darum * werben fie mit Schanden befteben, daß fie folche Grenel treiben; wiewol fie wollen ungeschändet fepu, und wollen fich nicht schämen. Darum migfen fie fallen über einen Saufen, und wenn ich fie beimjuchen werde, follen fie failen, fpricht ber Berr. c. 6, 15.

13. Ich will fie alfo ablesen, fpricht der SErr, daß feine Trauben am Weinfrock, und feine Feigen am Feigenbaum blei ben, ja auch die Blatter wegfallen foli len; und was ich ihnen gegebent habe, das foll ihnen genommen merden.

14. 280 werden wir dann wohnen? Ja fammlet euch dann, und laft uns in Die veften Stabte gieben, und dafelbft auf Gulfe harren. Denn ber hErr, uns fer Gott, wird uns helfen mit einem *bittern Trunk, daß wir so fundigen wider den SErrn. *Di. 60,5. Di. 75,9. 15. Ja, verlaßt euch barauf, *es folle feine Noth haben, fo boch nichts gutes vorhanden ift; und bag ihr follt beil werden, so + doch eitel Schaden vorham den ift.

*c.7,10. +c.14,19. 16. Man höret, daß ihre Rosse bereits schnauben zu Dan, und ihre Gaule schreien, daß das gange Land davon er bebet. Und sie fahren baher und wer

her das Yand at Mrinnen ift; his daringen no 17. Denn fieh Boillisten unte beforebren fin en, jouicht ber 18. Da will id

> mand herzelei 10. Einhe, die nod ideasen an Million der S fan pi Bion ? Si mehr haben ? I wid is entireet fremde murine B 20. Die Emiteit

> > mer if debin; u

Geremia RI

actommen. 21. Mich jamme Boll is verderbet and gehibe mich i 22 Mdenn * fe Our if fein Mr in dan die To migeheilet?

Jumia Klage und berfelben IMo bas id 4 in meinen lugen Ibranen id Tag und La du Erichlagenen \$ 13/17. C. 14/17 2. 36 km ich en der Bitte; fo me verlagen, und von es find eitel Chebro

3. Gie schieben mi il Lugen und feine? len es mit Gewalt kn von einer Beche chien mich nicht,

* Wi. 5 4 Ein jeglicher be fremde, und trans ant; benn ein * F on andern, und ein moeth. 5. Ein Freund tauf reben fein mahres sich barauf, wie ein



ber Unbuffertidit tord unter den in rit; eine Turteltaniel chwalbe merkaim Sertommen follan ill das Recht disk

get ihr boch fages: echt ift, und haben be or uns? If es bod die Schriftgelehrten is

* 6.718. mussen solche kom richreckt und gefanger is founen fie guts la Erru Wort vemon to will ich ihre Welt n, und ihre Acterdal erden. Demi fie e flein und groß, Il ad Bropheten lau ienft, * c. 6/13. 49 fen mein Bolf it in fie es gering adu da Friede, Fried!

ede. werden fie mit Gdate fie folde Grend trade Hen ungeichnetsten un ot schäuer Donon und er einen Saufen, und wet en werde, jollen fe fall r.

e alfo ablejen, jendi Trauben am Wei am Feigenbann Blätter megfaller ch ihnen gegebried nonumen mendu en wir dans aufan d dam, and left and it de lichen, and dajelb en Denn der hErr, V und belfen mit ein f, day wit so simble en. *Di. 6015. H. I. St euch darauf, *es en, so both michts und day the felt h eitel Schaden un

*c.7,10. +c.14

t, daß ihre Rofe les

dan, und the fi

s gange Land deren

e fahren daher und 11

ben bas Land auffressen mit allem, was truge, und ift ihnen leid, baf fie es die darinnen wohnen.

17. Denn fiebe, ich will Schlangen und Baulisten unter euch fenden, die nicht beschwohren find; die sollen euch fres den, fpricht ber BErr.

18. Da will ich mich meiner Mube und

meines Bergeleids ergoben.

10. Ciebe, Die Tochter meines Bolfs wird ichreien aus fernem Lande her: Will denn ber DErr nicht mehr Gott fenn ju Bion? Soer foll fie keinen Konig mehr haben? Sa, warum haben fie mich fo ergurnet burch ihre Bilber und fremde unnine Gottesdienfte?

20. Die Ernte ift vergangen, ber Gom: mer ift dabin; und uns ift feine Sulfe

actommen.

21. Mich jammert berglich, bag mein Bolf fo verderbet ift, ich grame mich,

und dehabe mich übel.

22, Ift denn "teine Salbe in Gilead? Ober ift tein Ilrge nicht da? Warum ift denn die Tochter meines Volks nicht geheilet? * c. 46, 11.

Das 9 Capitel.

Geremia Rlage über feines Bolfs Gun: bei, und berfelben Strafe.

1. Ich daß ich Wasser genug hatte in meinem Zaupt, und meine Mugen Thranenquellen waren, daß ich Tag und Nacht beweinen mochte die Brichlagenen in meinem Volt! c. 13/17. c. 14/17. Rlag. 1/16. c. 2/11.

ber Bufte; fo wollte ich nrein Bolf mand manbelt perlaffen, und von ihnen ziehen. Denn es find eitel Chebrecher, und ein frecher

Haufe. tel Lugen und keine Wahrheit, und treis ben es mit Gewalt im Lande, und ges achten mich nicht, spricht der HErr.

* Pf. 52, 4.

4. Ein jeglicher bute fich vor feinem Freunde, und trane auch feinem Bruber nicht; benn ein * Bruber unterbrucket ben andern, und ein Freund verrath ben * Mich. 7, 6. Luc. 12, 53.

5. Ein Freund tauscht ben andern, und reben fein mabres Wort; fie fleißigen fich barauf, wie einer den andern ber nen sep.

Darinnen ift; Die Stadt, famt allen, nicht arger machen fonnen. * 201. 52.5.

6. Es ift allenthalben eitel Erugeren unter ihnen, und vor Trugeren mollen fie ntich nicht fennen, fpricht ber Bert.

7. Darum fpricht ber DErr Zebaoth alfo: Giebe, ich will fie fehmelgen und prufen. Denn mas foll ich fonft thun, weil fich mein Bolt fo gieret?

8. Ihre falsche Zungen sind morderissiche Pfeile; mit ihrem Munde reden sie freundlich gegen den Nachsten, aber im Bergen lauren fie auf benfelben.

*2 Sam. 20, 9. Mf. 28, 3. Mf. 55, 22.

9. Sollte ich *nun folches nicht heimfuchen an ihnen, fpricht ber SErr, und meine Geele follte fich nicht rachen an folchem Bell, als dis ift? *c. 5, 9.29.

10. 3ch muß auf ben Bergen weinen und beulen, und ben ben Gurben in ber Buffe flagen; denn fie find fo gar perheeret, daß niemand da mandelt, und man auch nicht *ein Biet fchreien boret. Es ift beibes Bogel bes himmels und

dad Vieh alles meg. *c. 4, 25. e. 12, 4.
11. Und ich will Fernfalem jum Steins haufen und zur Drachenwohnung mas chen, und will die Stadte Juda mufte machen, bag niemand darinnen wohnen foll. * c. 26, 18. Vi. 79, 1. Mich. 3, 12.

12. Wer nun weife mare, und liege es ihm ju Bergen geben, und verfun= bigte, mas bes Herrn Mund zu ihm fagt, warum das Land verderbet und 2. Ach day ich eine Berberge batte in verbeeret wird, wie eine Buffe, ba nies * 5 Moj. 32, 29-

Pf. 107, 43. 13. Und ber Derr fprach : Darum, daß fie mein Gefes verlaffen, bas ich ihnen 3. Gie schießen mit *ihren Jungen eis vorgegeben habe, und gehorchen meiner Rede nicht, leben auch nicht barnach: ?

14. Sondern * folgen ihres Bergens Beben von einer Bosheit gur andern, und danfen, und Baalim, wie fie ihre Bater.

gelehret haben: *c.3,17. c.7,24. Ef.65,2_ 15. Darum fpricht der Bert Bebauthe ber Gott Jiraels, alfo: Giebe, ich will bie Bolt * mit Wermuth fpeifen und mit Galle tranfen; c. 23/ 15 .

16. Sch will fie enter bie Beiben ger ftreuen, welche meber fie noch ihre Bije ter fennen ; und will bas Schwerdt bine ter fie schicken, bis baß es que mi's ibe

77. Go

17. Co ipricht ber herr Zebaoth: ber Beiden Weise lernen, und follt ench Schaffet und bestellet Rlagemeiber, daß nicht fürchten vor ben Beichen bes Sime fie fommen; und schicket nach benen, mels, wie die Beiben fich fürchten. Die es mobl fonnen,

*Mugen mit Thranen rinnen und unfere Baum, und ber Beremeifter macht fie Mugenlieber mit Waffer fliegen; *b.1.2c. mit bem Beil,

19. Dag man ein flaglich Geschren bore au Bion, nemlich alfo : Ach wie find wir fo gar verftoret und zu Schanden geworden ! Bir muffen bas Land raumen, benn fie haben unfere Wohnungen geschleifet.

Berrn Bort, und nehmt ju Ohren feis nen nicht geben. Darum follt ihr euch ned Mundes Rede; lehret eure Sochter nicht bor ihnen fürchten; benn fie fone meinen, und eine lehre die andere flas nen meder belfen, noch Schaden thuis

gen, nemlich alfo:

21. Der Tob * ift au umfern Kenifern hereingefallen und in unfere Pallafte ges kommen, die Kinder zu wurgen auf der und kannst es mit ber Chat beweifen. Baffe, und die Junglinge auf der Strafe.

22. So spricht der Herr: Sage: Der Menschen " Leichname sollen liegen, mie Der Mift auf dem Kelde, und wie Gar: ben binter den Schnittern, Die niemand nes gleichen nicht. * 21.33,8. Off.15,4. * 6. 7, 33. 6. 19, 7.

23. Go fpricht ber BErr: Ein Weifer rabme fich nicht feiner Weisheitein Ctar: Per rumme fich nicht feiner Starfe, ein Reis cher rubme fich nicht feines Reichthums :

24. Sonbern wer fich rubmen will, der ribme fich deff, daß er mich wiffe und tenne, daß Ich der Berr bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtiafeit übet auf Erden; denn fols des gefällt mir, fpricht der bure.

25. Siehe, es fommt die Zeit, spricht der Herr, daß ich heimsuchen werde alle, Die Beschnittenen mit ben Unber

schnittenen:

26. Nemlich Egypten, Juda, Edoin, Die Kinder Animon, Moab, und alle, Die in den Dertern ber Bufte mobnen. Denn alle Beiden haben unbeschnittene Worhaut; aber bas gange Haus Jirael hat ein * unbeschnittenes Herz. *5 Mos. 30, 6. Upost. 7, 51.

Das 10 Capitel. Micht die Gogen, fondern Gott allein fod man fürchten und anrufen.

1. Höret, was der Herr zu euch vom Baufe Jirael redet.

2. Go fpricht ber DErr: Ihr follt nicht Dertern.

3. Denn der Beiden Gotter find lauter 18. Ihid eilend und flagen, bag unfere nichts. *Gie bauen im Balbe einen

4. Und febniuckt fie mit Gilber und Gold, und beftet fie mit Mageln und Bammern, daß fie nicht umfallen.

5. Es find ja nichts, benu Gaulen überzogen. Gie * fonnen nicht reben : fo 20. Go horet nun, ihr Weiber, bes muß man fie auch tragen, benn fie fons

6. Aber dir, * hErr, ift niemand gleich; Du bift groß, und bein Rame ift groß,

7. Der follte bich nicht fürchten, du Ronig ber Beiben? Dir follte man ja geborchen; benn es ift unter allen Weisen ber Beiden, und in allen Somiareichen beis

8. Sie find all umal Rarren und Thos ren; benn ein Solz muß ja ein nichtis ger Gottesbienfe fenn.

9. Gilbernes Biech bringt man auf bemt Meer her, Gold aus Uphas, durch den Meifter und Goldschnid angerichtet; gelbe Seide und Burpur giebt man ibm an, und ift alles ber Weisen Werk

10. Aber der BErr ift ein rechter Gott, ein lebendiger & Ott, ein emiger Ronig. Bor feinem Born bebet bie Erde, und die Seiden konnen fein Droben nicht ers * Ezech. 32/32. tragen.

11. Go fprechet nun zu ihnen alfo: Die * Gotter, fo ben Simmel und Erde nicht gemacht haben, muffen vertilget werden bon ber Erbe und unter bem Binintel. * Upoft. 19, 26.

12. Er aber hat " die Erde burch seine Rraft gemacht, und den Weltfreis bereis tet burch seine Weisheit, und den Dims mel ausgebreitet durch feinen Berftand.

1 Mos. 1, 6.9.10. 13. Wenn *er donnert, jo ift bes Waf: fers die Menge unter bem himmel, und giehet die Rebel auf vom Ende ber Er: des er + macht die Blige im Regen, und läßt den Wind kommen aus heimlichen *Wi. 135, 7. + Diob 38, 25-14. Alle

mit Schanden ibu Gosen t Farfalen. n Biff ei mid Bert; bem lie beitt 位领性抗 Court fon Restatet, un Ehitt DEr

ber Boken

14. MHe * 5

ihrer Camifell

17. Thue det Pents, the to Tetabil. 18. Deta fo ió nil liv Sin Middle seridier finen has the io. To meine 1618 3th De Was as mul 10. Meine S

di lad mea, de Nieman mer auf memand mied 11. Denn bi merden, un sit; darun talls lebren, interestet. 22. Biebe, to

man Ceile fin

but was tin gre by von Mictern da verreinet, u werden jollen. 23. The avie iden Thun frebe und febet in ni mandels over je

* Biob 31 24. * Bildhig Machenundn auf das dum * c. 46/28. 1/1. 25. * Gdittr Seiden, fo si Die Geschlechte anrufen. Der

freffen und ver

migeräumet u

limit.

rie lernen, und ich n 14. Alle * Menfchen find Rarren nit or den Zeichen delh ibrer Runft, und alle Goldichmiede fieben beiben fich furden. mit Schanden mit ihren Bilbern; benn beiden Gotter findlm ibre Gosen + find Trugeren, und haben sauen im Balle in fein Leben. *c.51, 17. + Bar. 6, 51. 15. Es ift eitel nichts, und ein verfüh: Detfmeiner mit

rerifch Wert; fie muffen umfommen,

wenn fie beimaefucht werben.

16. Aber alfe ift ber nicht, ber Jakobs Schats ift ; fonbern Er ift es, ber alles aes fchaffen hat, und Ifrael ift fein Erbtheil. *Er heift Berr Bebaoth. *Ef. 51, 15.

17. Thue bein Gewerbe weg aus bem Laube, Die bu mobnest in ber veffen

retabt 7.

et fie mit Gillen

tet fie mit Maddu

fie nicht umfalla

nichts, benn Gi

* Fonnen nicht reta

ich tragen, dem fel

fürchten; tenn it!

noch Schaden th

Gerr, ift niemande

ind bein Namena

tit der That denon

Dich nicht fürde

en? Dir jolltennen

es ift unter alle Best

in allen goniorado de

bt. *Mistre Mis

Lumal Names index

Sola muy is an high

ld and Urbas, burd a

Rolofdinio pagenda

Purpur giebt mat it

der Weisen Wei

Erriff ein rechter

Ott, ein emiger fin

bebet die Erde, #

en sein Drohen nicht a

t nun prahmenalis : Die

himmel und Erde nich

mujen vertilget merk

unter dem Hinde

die Erde durch fet

to den Weltfreis bo

eisheit, und den jo

durch feinen Berfin

onnert, jo ift Ne

nter dem Himmel

auf vom Ende det

ie Blipe im Regal,

ommen aus heinich

1351 7. 4 5100 381

* Epoth. 32/32

rie femil. Biech bringt min and by

1, 19. 91, 86.8.

Di. 115, 517.

Darum folkt der

18. Denn fo fpricht der BErr: Giebe, ich will bie Einwohner bes Landes auf Dismal verschieudern; und will fie ang:

fligen, das sie es sublen follen.
19. Ach meines Jammers und Berge-leids! Ich benke aber: Es ist meine Plage, ich nuß sie leiden. Pi. 77, 11.

20. Meine Butte ift gerftoret, und alle meine Seile find gerriffen. Meine Rin: ber find meg, und nicht mehr vorhaus ben. Riemand richtet meine Gurte wieber auf, und mein Begelt fchlagt niemand mieder auf.

21. Denn die Birten find ju Marren geworden, und fragen nach bem Herrn nicht; barinn fonnen fie auch nichts rechts lehren, fondern alle Beerden find

gerffrenet.

22. Biebe, es fonimt ein Befchren ba: her und ein großes Beben aus dem Lans De von Mitternacht, daß bie Stabte Jus ba vermuftet, und zur Drachenwohnung werden jollen.

23. Ich weiß, DErr, dag * bes Mens ichen Thun fiebet nicht in feiner Gewalt, und stehet in niemandes Macht, wie er mandele ober feinen Bang richte.

* Diob 34,21. Spr. 5,21.

24. *3úchtige mich, Berr, doch mit Maafie, und nicht in beinem Grimm, weiß mobil, wie fie in Juda und ju Jes auf baf du mich nicht aufreibeit.

*c. 46,28. Pf. 6,2. Pf. 38,2. Hab. 1,12. wuffet.

Das 11 Capitel Gotted Bund. Der Juden flebertretung. Ferenite Lebensgefahr.

1. Disist das Wort, bas ju Jeremia geschah vom Berrn, und fprache 2. Boret die Worte biefes Bunbes, daß ihr fie benen in anda und ben Burs gern ju Gerufalem faget.

3. Und fprich guihnen : Go fpricht ber DErr, der Gott Jiraels: Berflucht fen, wer nicht gehorcht den Worten biefes 5 Moj. 27, 26. Wf. 119, 21. Bundes,

Gal. 3, 10.

4. Den ich euren Batern gebot bes Za: ges, ba ich fie aus Egoptenland führete aus dem eifernen Ofen, und iprach: *Ges horchet meiner Stimme, und thut, wie ich euch geboten habe, so sollt ihr mein Bolf fenn, und Ich will euer & Dtt fenn.

5. Muf baß ich ben Eid halten moge. ben ich euren Batern geschwohren babes ihnen ju geben " ein Land, barinnen Milch und Sonig flieget, wie es benn heutiges Tages ftebet. Ich antwortete, und fprach: DErr, ja, es fen alfo.

1 Mof. 12, 7,20. 6. Und ber Derr iprach ju mir : Pres Dige alle Dieje Worte in ben Stadten Cuba und auf ben Gaffen ju Gernfalem, und fprich : Boret die Worte Diejes Buns des, und thut barnach.

7. Denn ich habe euren Batern bejeus get von dem Tage an, ba ich fie aus Egyptenland führete, bis auf den heus tigen Tag; und jeugete fruh, und fprach:

Gehorchet meiner Stimme.

8. Aber fie gehorchten nicht, neigten anch ihre Ohren nicht; fondern ein jegs Licher ging nach feines bofen Bergens Bebunfen. Darum will ich auch über fie ges hen laffen alle Worte biefes Bunbes, ben ich geboten habe zu thun, und fie doch nicht *c. 7/24.26. darnach gethan haben.

o. Und ber 5Err fprach zu mir: 3ch

rusalem sich rotten.

10. Gie fehren fich eben ju ben Guns 25. * Schutte aber beinen Born über Die ben ihret porigen Bater, melche auch Beiben , fo bich nicht fennen, und über nicht gehorden wollten meinen Borfen, Die Gefchlechter, fo beinen Namen nicht uns folgten auch andern Gottern nach, anrufen. Denn fie haben Jafob aufges und Dieneten ihnen. Mio hat Das Saus freffen und verschlungen; fie haben ihn Sirgel und bas Saus Juda [immerdar] aufgeraumet und feine Wohnung ver: meinen Bund gebrochen, ben ich mit "Di 79,6. ihren Ditern gemacht babe.

Maa 2

II. Dars

Reinberg !

on minien, un mone liebe @

ein view im 25

min: dinum

o. Min Erbe

Stocker weld

fer. Rolland

Soldton, for

10. Es haben

maian Deinbe

Mitt pertreten

m Ader sur 9

o the nemacht

IL To ich l

mulic permun

in maire. Aber

how other

12. Den die

über alle Spige

fresende Ethere

Hen Ende des !

blisk mid

13 Gie inen

halm fie ern

mer werden,

temegen; fie t

pidt frob wer

oun des Her

501.87.

14. Go forid

mome boil Rac

mother.

geben. & Min Erb

11. Darum fiebe, fpricht ber SErr, ich will ein Ungluck über fie geben laffen, bem fie nicht follen entgeben mogen; und wenn fie ju mir schreien, will ich fie nicht horen. *Spr. 1, 28. Ef. 1, 15.

12. Go lag benn die Stabte Tuba und Die Burger in Gerufalem bingeben und au ben Gottern ichreien, benen fie ges rauchert haben; aber "fie merden ihnen nicht belfen in ihrer Noth. *c. 2/28.

5 Mof. 32, 37. 38. 13. Denn fo manche Ctadt, fo manche Gotter haft du, Juda; und fo manche Gaffen gu Gerufalem find, fo manchen Schandaltar habt ihr aufgerichtet, bem Baal zu räuchern. * Dof. 10,1. c. 12,12. 14. Go bitte * Du nun nicht für bis

Rolf, und thite fein Klehen noch Gebet für fie; benn ich will fie nicht boren, wenn fie gu mir fchreien in ihrer Doth.

* c. 7, 16. c. 14, 11.

15. Was haben meine Freunde in meis nem Haufe zu schaffen? Sie treiben alle Schalfheit, und meinen, dasheilige Kleisch foll es von ihnen uehmen; und wenn fie ubel thun, find fie auter Dinge barüber.

16. Der hErr nannte bich einen gru: nen, fchonen, fruchtbaren Deblbaum: aber nun hat er mit einem großen Morde geschren ein Feuer um benfelbigen angeaundet, voaf feinellefte verberben muffen.

Rom. 11, 17. 17. Denn ber hErr Zebaoth, ber bich gepflanzet bat, bat dir ein Unglick gedros bet, um der Bosheit willen bes Saufes Mrael und des Hauses Juda, welche fie treiben, daß fie mich ergurnen mit ihrem Räuchern, das fie dem Baal thun.

18. Der herr hat mirs geoffenbaret, daß ich es weiß, und zeigete mir ihr Wornehmen,

19. Nemlich, daß fie mich, wie ein armes * Schaaf, jur Schlachtbank führen wollen. Denn ich wußte nicht, daß fie mider mich berathichlaget hatten, und gefaat: + Lagt uns den Saum mit feinen Früchten verderben, und ihn aus bem Can-De der Lebendigen ausvoiten, daß seines Ramens nimmermehr gedacht werbe.

rechter Richter, der du * Nieren und über fie feben; benn ich habe bir meine freundlich mit bir reben. Gache befohlen. *21.7, 10.16.

21. Darum fpricht ber DErr alip mis der bie Manner zu Anathoth, die dir nach beinem Leben fieben, und fprechen: Weiffage und nicht im Namen bes DEren, willft bu anders nicht von une fern Sanben ferben.

22. Darum fpricht ber BErr Zebaoth alfo: Siehe, ich will fie beimsuchen; ihre junge Manuschaft follen mit dent Schwerdt getobtet werben, und ihre Cobne und Tochter Sungers ferben, bag nichte von ihnen überbleibe;

23. Denn ich will über bie Manner tu Unathoth Ungluck geben laffen des Tahrs, wenn fie beimgesucht werden follen.

Das 12 Capitel. Der Gottlofen Glacfeligfeit nimmt balb ein Ende.

1. 5 Err, wenn ich gleich mit bir recht ten wollte, fo behaltst Du boch Recht; dennoch muß ich vom Recht mit bir reben. Warum gehet 36 boch ben Gottlosen so mobl, und die Berachter haben alles die Fulle? * Siub 21, 7.

Di. 73, 3. f. 2. Du pflangeft fie, bag fie murgeln und machjen und bringen Frucht; du laffest fie viel von dir rubmen, und züchtigeft fie nicht.

3. Mich aber, herr, fenneft du, und fieheft mich, und prufest mein Berg vor dir. Alber du laffest fie fren geben, * mie Schaafe, daß fie geschlachtet werden; und fpareft fie, bag fie gemurget mers *2 Detr. 2, 12. 21. 49, 13.

4. Wie lange foll boch bas Land fo jammerlich stehen, und das Gras auf dem Felde allenthalben verdorren um der Einwohner Bosheit willen, daß beis des " Dieh und Wogel nimmer da find ? Denn sie sprechen: Ja, er weiß viel, wie es uns geben mird.

5. Wenn bich bie muite machen, Die ju Fuße geben; mie will birs geben, wenn bu mit den Reutern laufen folift? Und fo du im lande, ba es Friedeift, Gicher: heit sucheft; mas will mit dir werden ben dem hoffarrigen Jordan?

20. Aber bu, Herr Zebaoth, du ge Bruder und beines Natere Saus, und 6. Denn es verachten dich auch beine schreien Zeter über dich. Darum ver: Bergen prufeft, lag mich beine Rache traue bu ihnen nicht, wenn fie gleich

> 7. Darum babe ich mein Saus verlaf fen

entailen, bas autgethälet bat aus threne kan Hand Juda an 15. Und menn habe; will ich ! ethirmen, und feinem Erhtheil

der beingen.

16. linkel 2

nem Bell lemen

ten ben meiner

DEn lebet; m

gelehret haben

follen fie unte merben.

17. 200 fie

is will ich fold

undringen, fo

741

pricht der Herr die r in Anathoth, by en fieben, ind indi nicht im Remn u anders nicht mit

ben. richt der Hert And ch will fie beiming vaichaft follon mit h otet merden, und ochter Hungers ich ibnen überbleibe; mill über die Rinn Egeben lanen des id ejucht werden jelm.

12 Capitel. Gladfeligfeit ninmil

ich aleich mit des te, fo bebaltst Duk mus ich von Rain rum achet & bild bl, und die Mille talle? "Jidan

73, 3. f. t fie, das seman d bringen Fruckt; h on dir ribinen, and SErr, femen du un 1

prüfest mein hen w i sie fren aehen 'n geichlachtet weiß fie gemurget tr. 2, 12. 49. 49 Il both bas Land und das Gres an salben verdorren um sheit willen, daß beb ogel ninumer de find ? Caper mes viel, wie * c. 9, 10.

e mide machen, bie # will dirs gehen, men ro laufen follfe? Und es Friedeift, Cido will mit dir werds n cordui? hten dich auch dein Nater's Haus, un

bich. Darum 16 cht, wenn fie gleich eden. mein Haus verla fen muffen, und mein Erbe meiden, und meine liebe Geele in ber Keinde Band gehett.

8. Mein Erbe ift mir geworden mie ein fome im Malbe, und brullet wiber ntich; darum bin ich ihm gramm gemorden.

9. Mein Erbe ift wie ber sprenglichte Bogel, um melchen fich die Bogel famm: Ien. Wohlauf und sammlet euch, alle Reldthiere, fommt und freffet.

10. Es laben Sirten, und berer viele, meinen Weinberg verberbet und meinen Acker gertreten; sie haben meinen schonen Acker jur Bufte gemacht, fie haben es dbe gemacht.

11. Ich fehe bereits, wie es fo iams merlich vermuffet ift; ja bas gange Land ift wufte. Aber es " will es niemand ju Herzen nehmen. Ei. 57, I.

12. Denn die Berftorer fahren baber über alle Sugel ber White, und Das fressende Schwerdt des HErrn von eis nem Ende bes Landes bis jum andern; und fein Fleisch wird Frieden haben.

13. Gie frien "Weigen, aber Difteln werden fie ernten; fie laffen es ihnen fauer werden, aber sie werden es nicht genießen; fie merben ihres Einkommens nicht froh werben, vor bem grimmigen Born des HErrn.

Dof. 8, 7. c. 10, 13. Sagg. 1, 6. meine boje Rachbarn, fo bas Erbtheil antaften, bas ich meinem Bolf Ifrael ausgetheilet habe: Siehe, ich will fie aus ihrem Lande ausreißen, und bas Saus Juda aus ihrem Mittel reißen.

babe; will ich mich wiederum über fie erbarmen, und will einen jeglichen gu feinem Erbtheil, und in fein Land wies ber bringen.

16. Und foll geschehen, mo fie von meinem Bolf leruen werden, daß fie * schwös ren ben meinem Namen: Go mahr ber Herr lebet; wie fie [guvor] mein Bolf gelehret haben schworen ben Baal; fo follen fie unter meinem Bolf erbauet merben. *c.4,2. 5 Moj. 6, 13.

5 Moj. 10, 20. 17. Wo fie aber nicht horen wollen; so will ich solches Volk ausreißen und umbringen, fpricht ber DErr.

Das 13 Capitel.

Strafe ber Juden , in Bildniffen bom feinenen Gartel und Beintegel.

1. So fpricht ber BErr zu mir : Behe bin, und kaufe bir einen leines nen Gurtel, und gurte bamit beine Lenden, und mache ihn nicht naß.

2. Und ich faufte einen Gurtel nach bem Befehl des Berrn, und gurtete

ibn um meine Lenden.

Meremia 12. 13.

3. Da geschah bes herrn Wort jum anderunial in mir, und fprach:

4. Mimm ben Gurtel, ben bu gefauft und um beine Lenden gegurtet haft; und mache bich auf, und gehe bin an ben Whrath, und verftecke ihn bafeibft in eis nen Steinris.

5. Sich ging bin, und verffecete ihn am Phrath, wie mir ber DErr geboten hatte.

6. Nach langer Beit aber sprach ber BErr zu mir: Mache dich auf, und gehe bin an ben Whrath, und hele ben Gurtel wieder, den ich dich hieß daselbst verftecken.

7. 3ch ging hin an ben Phrath, und grub auf, und nahm ben Gurtel von bem Ort, dahin ich ihn verfteckt hatte; und fiebe, ber Gurtel mar verdorben, daß er nichte mehr taugte.

8. Da geschah bes Herrn Wort ju

* 5 Mof. 28, 38. mir, und fprach:

9. Co fpricht ber BErr: Eben alfo 14. Go fpricht ber Berr mider alle will ich auch verderben die große Sof: fart Juda und Jerufalems.

10. Das boje Bolk, bas meine Morte nicht horen will, fondern gehen *hin nach Bedunten ihres Bergens, und folgen ans bern Gottern, Daß fie benfelbigen bies 15. Und wenn ich fie nun ausgeriffen nen und anbeten; fie follen werden wie ber Burtel, ber nichts mehr tauat.

*c. 11, 8. c. 16, 12. 5 Moj. 29, 19. 11. Denn gleichwie ein Mann ben Gur: tel um feine Lenden bindet; also habe ich, fpricht ber DErr, bas gange Dans Grael und das gange Saus Juda um mich ges gurtet, daß fie mein Bolt fenn follten, gu einem Ramen, Lob und Ehren; aber fie wollen nicht horen.

12. Go fage ihnen nun dis Wort : Go spricht der HErr, der G.Ott Jsraels: Es willen alle Legel mit Mein gefüllet merden. Go merden fie ju bir jagen: Wer weiß das nicht, daß man alle Les gel mit Wein füllen foll ?

Maa 3

13. CB

13 So iprich ju ihnen: So fpricht der Herr: Siehe, ich will alle, die in diesem Lande mohnen, die Könige, so auf dem Stuhl Davids sigen, die Priester und Propheten, und alle Sinmohner ju Jernstalem füllen, daß sie trunsen werden follen.

14 Und will einen mit dem andern, die Bater sam ben Kindern, zerstreuen, spricht der Bere; und mill weder schoznen, noch übersehen, noch barmherzig sepn über ihrem Verderben.

15 Go horet nun, und merfet auf, und tronet nicht; benn ber Ber hat

es geredet.

16. Gebet dem Herrn, eurem Gott, die Shre; ehe denn es finster werde, und ehe eure Füße sich au den dunkeln Bergen stofen daß ihr des Lichts wars tet, so er es doch gar finster und duns kel machen wird.

17. Wollt ihr aber solches nicht hören, so muß meine Seele voch heimlich wei nen über solcher Hufart; meine Mugen anussen mit Ehranen fließen, daß des Hern Heerde gesangen wird.

*e. 9, 1. 18. c. 14, 17.

18. Sagt dem Könige und der Königin: Sebet euch herunter, denn die Krone der Herrlichkeit ift euch von eurem Haupt Befallen. * Magl. 5, 16.

19. Die Städte gegen Mittag sind verschloffen, und ift niemand, ber fie aufthue; das ganze Juda ift rein meg-

geführet.

20. Hebet eure Augen auf und febet, swie sie von Mitternacht daber kommen. Wie für nun die Geerde, so dir befohlen

mar, deine herrliche Heerde?

21. Was willst du sagen, wenn er dich so heinstuchen wird? Denn du hast sie so gewöhnet wider dich, daß sie Fürsten und Häupter senn wollen. Was gilts? Es wird dir Angst ankonnnen, wie einem Weide in Kindesnöthen. * c. 22,23.

2 Kön. 19, 3.

22. Und weim du in beinem Bergen sagen willst: Warum begegnet doch mir folches? Um der Menge willen deiner Missethat sind dir deine Saume aufge dett, und beine Schenkel [mit Gewalt] geblößet.

23. Rann auch ein Mohr feine Sautwandeln, ober ein Parber feine Flecken?

So * könnet Ihr auch Gutes thun, weil ihr des Bosen gewohnt send. * Pf. 55,20. 24. Darum will ich sie * zerstreuen, wie

Storpeln, Die vor dem Binde aus ber Bufte verwebet werden. * Sieb 21/18.

Pf. 1, 4. Dan. 2, 35.

25. Das foll bein Luhn fenn und bein Ebeil, den ich dir jugemeffen habe, fpricht der hErr. Darum, daß du meiner versigeffen haft, und verläffest dich auf Lügen e.

26. Go will Ich auch beine Siume boch aufdecken gegen bir, bag man beine

Schaam mohl feben muß.

27. Deun ich habe geiehen beine She brecheren, deine Geilheit, beine freche Hureran, ia beine Grenel, beides auf Hügeln und auf Acckern. Webe dir, Jerusalem! Menn willst du boch immer mehr gereiniget werden?

Darre und Sungersnoth, Jeremid Jare

1. Dis ist das Wort, das der Herr zu Jeremia sagte, von der theue ren Zeit:

2. Juda liegt jammerlich, ihre Thore fteben etend, es stebet kläglich auf bem Laube; und ist zu Jerusalem eine große Durre. * Magl. 1, 3, 4.

3. Die Großen schicken die Kleinen nach Wasser; aber wenn sie gum Brunnen kommen, finden sie kein Rasser und bringen ihre Gesäse leer wieder. Sie gehen traurig und betrübt, und verhuls teu ihre Haupter;

4. Darum, daß die Erde lechzet, weil est nicht regnet auf die Erde. Die Afsterleute gehen traurig, und verhüllen ihre Häupter. * 1 Kön. 17, 1.7.

5. Denn auch die Hiedinnen, so auf bem Felbe werfen, verlaffen die jungens weil fein Gras machft.

6. Das Wild ftehet auf den Sügeln, und schnappet nach der Luft, wie die Drachen, und verschmachtet, weil fein

Araut wächst.
7. Uch Lerr, unsere Missethaten haben es ja verdienet, aber hilf doch um deines Namens willen: denn unser Ungehorsam ist groß, damit wir wider dich gesindiger haben. *e.2,19.

8. Du bift der Troft Jiraels, und ihr Nothhelfer: warum fiellest du dich, als marest du ein Gast im Lande, und als

Raliche Mrs

12. Denn et 1 ich dech im Siche is i Brandserier etw. in seinlern in dum ind well in Dumer und Welf E. 38, 13. Defende ich

hi he Propheter

bain Edmerd
my in ench ly
ma grendfried
as grendfried
is Und der f
"broketen wei
dmen nicht dei
dmen gredet;
dien achte dei
dmen gredet;
dien gredeting
den broketen, is
den broketen, is die
meinaam, is die
meinaam, is die

habe; und sie de de kein Schwerde Land kommen: E kerben durch Sch 16. Und das A follen vom Schr den Sussen sur Liegen, das sie Liegen, das sie

alfo and hee Alfo and hee Lochter; und he fchutten. 17. Und du fi Wort: Meine am Eag und s ani denn die



auch Gutes thun, mi

what feed. *Wissen

fichfie * terfrenoun

or dem Winde mile

perden. * Hickard

n Lohn ison und h

ugemenen babaini

m, bag bu meiner #

erlaffest bich auf List

do auch deine Gin

gen ber, bag mante

abe geiehen deintel

Geilbeit, beine ha

ne Grenel, beide u

Meekern. Wehe da.)

mille du dech in

igersnoch, Jamil A

Mort, but hi ob

ria fagte, con da ha

ianmerlich ihre I'm

felet flogial and Ma

u Jerwalen eine freit

ichiden bie fileiden nat

enn fie um Grund

fie fein Riffer il

betrübt, und von

die Erde lechtet, an of die Etde. Die M

urig, und verhaller d

de Hirtingen, jo aut

i verloffen die jungen

ich der Luft, wie de

richmachtet, weil fa

umfere*Miffethad

dienes, aberhilf di

ens willen: denan

ist groß, damitu

diger haben, "the

roft Giraels, und

m ftellest du dich d

im kande, und a

widet. iehet auf den Hügelt

* 1 8dm 17/107.

* etad. 1:3.4

merden?

14 Cavitet.

en muß.

Datt 2, 35.

innen bleibt?

Q. Marum felleft bu bich als ein Selb, ber verjagtiff, und als ein Riefe, ber nicht helfen fann? Du bist doch ja unter und, BErr, und wir beißen * nach beinem Ra: men ; verlag und nicht. *c.13,16. Ef.43/7.

10. Gu ipricht ber hErr von Diesem Boit: Gie laufen gerne bin und wieder, und bleiben nicht gerne babeim; barum, will ihrer der Herr nicht, fondern er beuft nun an ihre Miffethat, und will ibre Gunden beimfuchen.

11. Und ber herr fprach zu mir: *Du follft nicht fur Die Bolf um Gnade bitten.

12. Denn ob fie gleich faften, so will ich boch ihr Aleben nicht boren; und ob. fie + Brandoufer und Greisopfer brin: gen, fo gefallen fie mir boch nicht; fons bern 3ch will fie mit bem Schwerbe,

Hunger und Peftilenz aufreiben.

**El. 58, 3. † Jer. 6, 20.

13. Dasprachich: Ach Herr Herr, sies he, die Propheten fagen ihnen : Ihr wer: bet fein Schwerdt feben, und feine Theu: rung ben euch haben, sonbern ich will euch guten Frieden geben an diejem Ort.

14. Und ber Der fprach ju mir : Die * Propheten weiffagen falich in meinem Manien; ich habe fie nicht gefandt, und ihnen nichts befohlen, und nichts mit ihnen geredet; fie prebigen euch falsche Gefichte, Deutung, + Albgotteren und ibe

ben Propheten, Die in * meinem Namen weissagen, so 3ch sie boch nicht gesandt habe; und fie bennoch predigen, es mer: de fein Schwerdt noch Theurung in dis Land fommen : Golche Propheten follen fterben durch Schwerbt und Sunger.

* 5 Moi. 18, 20. 16. Und das Bolf, dem se weissagen, sollen vom Schwerdt und Hunger auf ben Gaffen ju Jerusalem bin und ber liegen, daß fie niemand begraben wird; alfo auch ihre Weiber, Sohne und Cochter; und will ihre Bosheit über fie schütten.

17. Und bu follft ju ihnen fagen bis Wort : Meine * Augen fliegen mit Ebra: nen Sag und Nacht, und horen nicht auf; benn bie Jungfrau, Die Cocker

ein Fremder, ber nur fiber Nacht bare meines Bolte, ift greulich gerplagt und iammerlich geichlagen.

18. Behe ich hinaus auf bas Feld, fies be, fo liegen ba Erfchlagene mit bem Schwerdt; fomme ich in die Stadt, fo liegen ba vor Sunger verschmachtete. Denn es muffen auch die Propheten, dazu auch die Briefter, in ein Land gies ben , bas fie nicht fennen.

19. Saft du benn Tuda verworfen ? Ober hat beine Geele einen Efel an Birn? Ware um baft bu une benn fo gefchlagen, bak uns niemand beilen fann ? Bir bofften, es follte Friede werden; fo fommt nichts guts: mir hofften, mir follten beil mers den ; aber fiebe, fo ift mehr Schaden ba.

* c. 8, 15: 5iob 30, 26. 20. herr, mir erkennen unfer gotts lofes Wefen, und unferer Bater Miffes that; benn wir baben miber bich gefuns *91. 106, 6. biget.

21. Aber um beines Mantens millen lag une nicht geschandet werben ; lag ben Thron beiner Berrlichfeit nicht verfpots tet merden; gedenke boch, und lag beis nen Bund mit uns nicht aufhoren.

22. Es ift boch ja unter ber Beiden Gogen feiner, ber Regen fonnte geben : fo fann ber Simmel auch nicht regnen. Du bift boch in der DErr, unfer Gott. auf ben mir hoffen ; benn Du fannft * fols thes alles thun. * hiob 5,10. c.38,25.26.

Das. 15 Capitel. Unberhinderliche Strafe über die Unbug.

fertigen. 1.11nd ber Der fprach zu mir: Und wenn gleich Mofe und Samuel por mir ftunden, fo habe ich boch fein Berg ju diefem Bolt; treibe fie meg von mir, und lak fie binfahren. "11.99,6. Et. 14,14.

2. Und wenn fie ju bir fagen : Bo fols Ien mir hin ? fo fprich zu ihnen: Go fpricht ber Berr : Weu*der Tod trifft, ben treffe er; wen das Schwerdt trifft, ben treffe es; wen der Sunger trifft, den treffe er; men bas Gefangnig trifft, ben treffe es.

3. Denn ich will fie heimsuchen mit * viererlen Mlagen, fpricht ber DErr: mit bem Schwerdt, bag fie erwürget merben ; mit hunden, die fie fchleifen follen ; mit ben Bogeln bes Simmels und mit Thieren auf Erden, daß fie gefreffen und verwefet merden follen. *Ezech. 14,21.

Stag &

4. Und ich will fie in allen Monigreichen auf Erben bin und ber treiben laffen, *um bringen in ein Land, Das ihr nicht fen-Manaffe millen, bee Cobnes Jehistia, net; benn es ift Das Fener in meinem Des Konigs Juba; beghalben, bas er ju Born über euch angegangen. *c. 17,4. Germalem begangen bat. * 200 in. 21/11. f.

2 Kon. 23, 26. 2 Chron. 33, 9. 5. Wer will fich denn Deiner erbarmen, Gerufalem? QBer wird benn Mitleiden mit bir baben ? Wer wird benn binge ben, und bir Frieden ermerben ?

6. Du haft mich verlaffen, fpricht ber 5Err, und biff mir abgefallen : barum babe ich meine Sand ausgestreckt wider Dich, daß ich bich verberben will ; ich bin Des Erbarmens mude. * Ef. 1/2.4.

7. ich will fie mit ber * Worfichaufel sum Cande binaus worfeln; und will mein Bolf, fo von feinem Befen fich nicht befehren will, zu eitel Waifen machen und umbringen. * Matth. 3, 12.

Buc. 3/ 17. 8. Es follen mir mehr Wittmen unter ihnen werden, benn bes Candes am Meer ift. Ich will über die Mutter der jungen Mannschaft kommen laffen einen offenbarlichen Verderber, und die Stadt Damit ploBlich und unverfebens überfal Ien laffen,

9. Daf die, fo fieben Rinder bat, foll elend fenn und bon Bergen feufgen. Denn *ihre Coune foll ben hobem Tage unter: geben, daß beides ihr Ruhm und Freude ein Ende haben foll. Und bie liebrigen will ich ins Schwerdt geben por ihren Reinden, fpricht der Berr. * Umos 8,9.

10. Ach * meine Mutter, bag bu mich gebobren baft, wiber ben jedermann bas bert und jankt im gangen Lande. Sabe ich boch weder auf Wucher gelieben noch genommen, boch fincht mir jedermann.

c. 20, 14 11. Der hErr fprad : Wohlan, ich will euer etliche übrig behalten, beneu es foll wieder mohl geben; und will euch ju Bulfe fommen in der Roth und Angft unter ben Keinden.

12. Meineft du nicht, bag etma ein Eifen fen, welches tonnte das Gifen und Erz von Mitternacht gerichlagen?

13. Ich will aber jupor euer Buf und Schätze in Die "Rappufe geben, baf ihr nichte bafur frigen follt; und bas um aller eurer Gunden millen, Die ihr in allen euren Grengen begangen habt.

* 6 17 3 Esech, 23, 46.

14. Und will euch ju euren Feinden

5 Mos. 32, 22. Str. 5, 7. 15. Ach Derr, Du meint es; gebenfe an une, und nimm dich unfer an, und rache uns an unfern Berfolgern. Nimm uns auf, und verriebe nicht beinen Born über fie; denn bu meift, daß wir um beinet willen geschmähet werben.

16. Indefenthalte uns " bein Wort, wenn wir es frigen; und daffelbe bein Wort iff unfere Gerzens Freude und Troft: denn fwir find ja nach beinem Mamen genaunt, Werr, Gott * Df. 119, 92. + Ef. 43,7. 3ebaoth.

17. Dir gefellen und nicht zu ben" Guot tern, noch freuen uns mit ihnen; fonbern bleiben allein por beiner Sand : bennbu jurneft febr mit uns. "Df. 1/1. Pf. 26,4.5.

18. Marum mabret bod unfer Schmerk fo lange, und "unfere Wunden find fo gar boje, daß fie niemand beilen fann? Du bift uns geworden, wie ein Born, ber nicht mehr quellen will. *c. 30, 12. 15.

19. Darum fpricht ber BErrolio: *2Bo bu dich zu mir hattft, fo mill ich mich zu dir halten, und follft mein Prediger bleiben. Und wo du die Frommen lebreft fich fons bern von den bofen Lenten, jo folift du mein Lehrer fenn. Und ebe Du follteft ju ihnen fallen, fo muffen fie eber ju bir fallen.

20. Denn ich habe dich mider bis Rolf gur veften ehernen Mauer gemacht ; ob fie wider dich ftreiten, follen fie bir doch nichts anhaben: denn † 3d bin ben dir, daß ich dir helfe und dich errette, ipricht der DErr. e. 1,18. 4 Ef. 41,10.

Ser. 1, 19. 21. Und will dich auch erretten aus ber Sand ber Bofen, und erlofen aus det Hand der Enrannen.

Das 16 Capitel. Die Juden follen gen Babel geführt, und bon bannen wieder erlofet werden. 1.11 no des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du follft fein Weib nehmen, und weder Coline noch Tochter zeugen an Diejem Ort.

3. Denn jo fpricht der hErr von ben Cohnen und Tochtern, fo an biefem Ort gebohren werden, datu von ihren Mut terny

Strafe uni torn , die tie Matern die f A. Gie jeller und neber bet den: fendern Am finder d and Sugger 111 some fellen be be Thing and

> 4. Denn fo fr nerum Trai and niruend (usdii nodalike misen Krieden mount, ieri he Stade und in director Beauty craben nech bei mand mind fic Eahl machen. ", lind mon Bredt austheil minnabet ber aidt aus bem ! bei ther Date 8. Darum fe general, bee the in nech su tri 9. Denn is i bir GOtt Tire logian Ort an not ben curem Licage and 30 Consultanting un 10. Und regul Bolf gefeat hei trerden: *20ar was alles his o th the Milliether when his faller fasteset biben 11. Edla da bull core mater der (yett, un) Demfelbigen geb mid ober verb gehalten haber

12. Und Mitter

lebt + nach iein

ten, daß er m

*6.7

Gott troftet ibn. ch au euren Kembu id, das the night has das Kener in menen gegangen. *c. 17.4 22. Etc. 5-7. Du menye es; gevenk

n dich unfer an mb n Nerfolgern, James we nicht beinen Ben moist, die me un mathet nerden.

alce une "dein Worth gen; und dasselbe twir jind ja nach namit Wen bon 119,92, 481.48 s nicht zu den em mit ihren; john iner Sand: dank -14.17. Of 2645 to hunier Com e Wanden find pur nd heilen fam? De wie ein Born, bit mill. *6.30,12.15.

ber hernin: 200 io mill ich mich zu die nein Brediger bleiben. erren lehreft fich fen Lenten, jo jolif be Und ebe Du foliof muffen fie ehn? *crac.48

dich wider bis god Rauer gemacht; 19 n, follen fie dir doch denn + 33) bin bro fe und dich erretter 1,18. 18, 41,10. ich erretten aus die

nd erlosen aus bit Capitel. loiet werden. Wort seichal A rach: Weib nehmen, m

j Töchter dengen in the der Herr ben ber stern, fo an diefem 2 daşu ven ihren Mis

tern, die ne gebaren, und von ihren Batern, die fie geneen in Diejem Lande : 4. Gie follen an Branfheiten fterben, und weder beflager noch begraben wer: ben; fondern follen Dift werden auf Deni lande, bagu burch bas Schwerdt und hunger umfommen, und ihre Leiche name follen ber Bonel bes Simmels und ber Thiere auf Grben Speife jenn.

*c. 14/16. 5. Denn fo fpricht ber SErr : Du follft nicht jum Trauerhaufe geben, und fellft auch nirgend bin zu flagen geben, noch Mitteiden über fie baben; dennich habe meinen Trieden von Diefem Bolf megge: nommen, fpricht ber Berr, famt meis ner Gnade und Barntherzigfeit;

6. Daß beibes große und fleine follen in diefem Sande fterben, und nicht be: graben noch beflaget werden, und nies mand wird fich über fie gerrigen noch e. 22/18.19. fahl machen.

7. Und man wird auch nicht unter fie Brobt austheilen über ber Rlage, fie gu troffen über ber Leiche; und ihnen auch nicht aus bem Trofibecher zu trinfen ges ben über Dafer und Mutrer.

8. Darum follft bu in fein Trinflaus geben, ben ihnen zu fiken, meder zu ef:

fen noch zu trinfen.

9. Denn fo fpricht ber DErr Bebauth, ber Gott Jiraels: Siehe, ich will an Diesem Ort aufheben, vor euren Augen und ben eurem Leben, die Stimme ber Freude und Wonne, Die Stimme Des Brautigans und ber Braut. *c.25,10.

10. Und wenn bu folches alles biesem Wolf gesagt haft, und fie ju bir fprechen werden: *Warum rebet der DErr über uns alles dis große Ungluck? Welches ift die Miffethat und Cande, damit wir wider den Herrn, unfern Gott, gefundiget haben? *c. 5, 19.

11. Gollft du ihnen fagen: Darunt, daß eure Bater mich verlaffen, fpricht ber Gerr, und anbern Gottern gefolget, denfelbigen gedienet, und fie angebetet; mich aber verlaffen, und mein Gefen nicht gehalten haben;

12. Und "Ihr noch ärger thut, benn eure Bater. Dettu fiebe, ein jeglicher lebt Funch feines bofen Bergens Sebun: fen, daß er mir nicht gehorche.

*c. 7, 26. +c. 7, 24.

13. Darum will ich euch aus biefem gans be froffen in ein Land, davon meber ihr noch eure Bater miffen : bafelbft follt ihr aubern Gottern bienen Tag und Nacht, bafelbit will ich euch feine nabe erzeigen.

14. Darum fiebe, es fommt bie Beit, foricht der HErr, daß man nicht mehr fagen mirb : Go mahr ber SErr lebt, ber die Kinder Mrael aus Egnptenland acführet bat :

15. Sondern, fo mahr der hErr lebt, ber Die Rinder Grael geführet bat aus bem laude ber Mitternacht und aus als Ien Landern, babin er fie verftoken hatte. Denn ich will fie wieber bringen in bas

Land, bas ich ihren Datern gegeben habe. 16. Siebe, ich will viele Fischer aus: fenden, ipricht der BErr, Die follen fie fischen; und darnach will ich viele Idaer aussenden, bie follen fie fangen auf als len Bergen und auf allen Sugeln und in allen Steinrigen.

17. Denn "meine Augen feben auf alle ihre Wege, daß fie vor mir fich nicht verheclen konnen; und ihre Diffethat ift por meinen Mugen unverborgen.

*c. 23, 24. Gir. 23, 28.

18. Aber zwor will ich ibre Miffethat und Gunde zwiefach bezahlen; darum, daß fie mein Land mit den Leichen ihrer Ababiteren verunreiniget, und mein Erbe mit ihren Greueln voll gemacht haben.

19. 42rr, du bift meine Starte und Rraft, und meine Juflucht in der Moth. Die Beiben merden zu dir fome men von der Welt Ende, und fagen: Uns fere Bater baben faische und nichtige Sotter gehabt, die nichte nugen fonnen.

20. Wie fann ein Mensch Gotter mas

chen, die nicht Gotter find ? 21. Darum fiebe, nun will ich fie lebe ren, und meine Sand und Gemalt ihr nen fund thun, bag fie erfahren follen,

ich beiße ber Berr.

Das 17 Capitel. Abgetteren, Bertrauen auf die Kreaturen, Entheiligung bes Sabbaths 2c. find Urfachen aues Unglacks.

1. Die Ginbe Juda ift geschrieben mit eisernen Griffeln, und mit fping gen Demanten gefchrieben, und auf bie Tafel ihres Bergens gearaben, und auf bie Sorner an ihren Altaren;

2. Daß ihre Rinder gedenken follen ber: Maa 5 felben

felben Altare und Baine, ben ben gru: nen Boumen, auf ben hoben Bergen.

3. Aber ich mill beine "hobben beibes Sabe und allen beinen Schapen, in Die Quelle Des lebenbigen Baffers. + Mappuje geben; um ber Gunde millen, in allen beinen Grengen begangen.

* Soi 10,8. † Jen. 15,13. c. 20,5. Cjed. 23,46. froken merden, das ich bir gegeben habe; und will dich. zu Knechten deinen Feins De machen, in einem Lande, bas bu nicht Fenneft; benn ihr habt fein Reuer meined Borns angerfindet, das emiglich brens men wird. *c.5/19. †c.15/14. 59/06.32/22.

5. Go fpricht der DErr: Derflucht ift der Mann, der fich auf Menschen verlagt, und halt Gleisch für feinen 20m, und mit feinem Zergen vom Leren weicht. * Pi. 118,8. Mich. 7,5.

6. Der mirb fenn * wie bie Beibe in ber Buffe, und wird nicht feben ben gufunfe eigen Eroft; fondern wird + bleiben in ber Durre, in ber Bufte, in einem uns fchlage fie zwiefach. fruchtbaren Lande, Da niemand mobnet.

*c. 48, 6. Pi, 102, 7. † Pi. 68, 7. 7. Gefegnet aber ift der Mann, der sich auf den Særen verläßt, und der Ler feine Zuverficht ift. * 91. 2, 12. Pf. 146, 5. Cf. 30, 18.

8. Der ift wie ein Baum am Baffer ge: pflanget, und am Bach gewurzelt. Denn obgleich eine Sige fommt, fürchtet er fich boch nicht, fondern feme Blatter bleiben arun; und idraet nicht, wenn ein dueres Tahr kommt, sondern er bringet ohne Hufz horen Frichte. 11.13. 21,52/10. 64.47/12. o. 125 ilt das herzein troniges und verzagtes Ding, wer tann es era

grunden ? 10. Ich *ber herr fann bas herz er grunden, und die Nieren prufen; und + aebe einem jeglichen nach feinem Thun, nach den Früchten feiner Werfe.

11. Denn gleichwie ein Bogel, ber fich über Eper fenet und brutet fie nicht aus; also if der, so unrecht Gut immlet: benn er muß davon, wenn er es am mes nigsten achtet, und muß doch julest *11.39,6.7. Spott dazu haben.

12. Alber Die State unfers Beilig: thums, nemlich ber Thron gottlicher Ehre, ift allezeit vest geblieben.

13. Denn, DErr, du bift die hoffnung

Graele. Alle, die dich verlagen, muffen ju Schanden merden, und bie Abfrunis gen muffen in die E De geschrieben mers auf Bergen und getbern, famt beiner ben; benn fie verlaffen ben Dern, bie

c. 2, 13. 14. Zeile du mich, LErr, so werde ich heil; hilf du mir, fo ift mir gee holfen: benn Du bift mein Rubin.

15. Giche, fie * fprechen zu mir : 200 ift denn des Derrn Wort? Lieber, lafe ber geben. C1. 5, 19.

16. Aber ich bin barum nicht von bir gefioben, mein Birte; fo babe ich Mens schentage nicht begehret, bas weift Du; was ich geprediget babe, das ift recht por bir.

17. Gen bu mir nur nicht ichreckliche meine Zuversicht in der Roth.

12. Laf fie ju Schanden merben, Die mich verfolgen, und mich nicht; lagfie erichrecken, und mich nicht; laf ben Tag bes Unglicks über fe geben, und jers

19. Co fpricht ber DErr ju mir : Bebe hin und trict unter bas Ther bes Rolfs. baburch die Monige Juda aus sund einges ben, und unter alle Thore ju Jerufalem,

20. Und iprid) ju ihnen: Boret bes Herrn Wort, ihr Konige Juda, und gang Juda, und alle Einwohner ju Jes rufalent, fo ju biefem Chor eingeben.

21. Go fpricht der Berr : Butet ende und traget feine Laft am Cabbathtage durch die Thore binein zu Terusalem,

22. Und führet feine Laft am Cabbaths tage aus euren Saufern, und thut feine Arbeit ; fondern beiliget ben Cabbathtag. mie ich euren Natern geboten babe.

2 Moj. 20, 8, f. 5 Wof. 5, 13, 14. 23. Mer fie baren nicht, und neigen ihre Ohren nicht; fondern bleiben hals: farrig, daß fie mich ja nicht horen, noch fich ziehen laffen.

£. 25, 4 c. II, 8. 24. Go ihr mich horen werbet, fpricht ber SErr, daß ihr feine Laft traget " Des Sabbathtages durch dieser Stadt Thore ein; foudern benfelbigen beiliget, baß ihr keine Arbeit am selbigen Tage thut:

25. Go follen auch burch biefer Stadt Thore aus : und eingehen Könige und Kurften, Die auf bem Stuhl Davids figen, und reiten und fahren, beides aut mi Wagen u Súrken, jami femidem met emialia hemoh 26. Und io He ter Toda und liver and an and has Grand em, and work

BOtted D

Bundonfer, S Debrudy au # Berbet il Min was S bile los trace their es on iden Feuer Ada Ins di tational made W. *Ei.131.

Das

Wir Buic ethal

I Mis the bas ~ BErrn 2 Made bid he Confera So mine Worte 3 Und ich ai best und ne ler Echeibe. 4. Und der then mache handen. Da wi andem Le 5. Da geichal mit, and force 6, Sann ich umgehen, the n fer Edpfer? for wie der Thon elio fend auch i

meiner Jand. 7. Plaglid und Ronigrein ten, serbrecher

8. Wo'liche ner Bosheit, foll mich and das ich ihm

*C. 26, 9. Und plesi Boll und Roni und pflanzen roo



dich verlauen mina en, und bie Abrine Ere geschrieben me rlaffen den hemili igen Wallers.

id, 4.Err, found mir, fo if mire bist mein Rubit. ipreden zu mitel n Mort? Lieber, W

barum nicht wal rte; to babe inclu gehret, das meift Du babe, das ut ro

r nur nicht ichtell in ber Roth. chanden werden M nd mich nicht; ich nicht; lafdale r ke gehen, with d.

er hErr jumit: Bh er has Ther My Dolls le Thore premikmy att ibnen: hire les or Adnies John and alle Einnohner ju Jo iem Thor eingiben r Herr: Hitet endr ait am Cabbathan nein ju Jerwiglem ne Laif am Cabbath

usern, and that frint linet depeablichtag iern geboten babe, if s 1906 5 13 14 may natigen ondem bleiben bald: ja nicht hören, noch

oren werbet, fprich ine Last traget de Diefer Stadt Then bigen heiliget, bif felbigen Tage thit! 13. 14: Diefer Cialt ingehen Könige III dem Stuhl Dinds

und fahren, beide

auf Wagen und Roffen, fie und ihre Fürften, famt allen, Die in Juda und Gerufalem mobuen; und foll diefe Stadt emiglich bewohnet merden,

26. Und follen fommen aus ben Stab: ten Juda, und bie um Gerufalent bers

liegen . und aus bem lande Benjamin, aus ben Grunden , und von ben Gebira gen, und vom Mittag, die da bringen Brandopfer, Opfer, Speisopfer, und Weihrauch, jum Saufe des Deren.

27. Berbet ihr mich aber nicht horen, daß ihr den Sabbathtag heiliget, und feine Last traget durch die Thore ju Jes rufalem ein am Sabbathtage: fo will ich ein * Keuer unter ihren Thoren ans fecken, das die Häuser zu Jerusalem *Ef. 1,31. Ezech.23,47. Umve 5,6.

Das 18 Capitel. BahreBufe erhalt, Unbufferrigfeit berberbt. 1.Die ift das Wort, das geschah vom HErrn zu Jeremia, und jurgch:

2. Mache dich auf und gehe hinab in des Topferd Hauf; daselbst will ich dich meine Worte horen laffen.

3. Und ich aing binab in bes Copfers Saus; und fiebe, er arbeitete eben auf ber Scheibe.

4. Und ber Topf, ben er aus bem Thou machte, migrieth ibnt unter ben Handen. Da machte er wiederum eis nen andern Touf- wie es ihm geffel.

mir, und sprach:
6. *Kann ich nicht auch also mit euch umgeben, ihr vom Saufe Ifrael, wie bies fer Topfer? fpricht ber DErr. Giebe,

wie der Thon ift in des Topfers Sand, also send auch ihr vom Hause Israel in *Ef.45/9. Weish.15/7. meiner Sand.

Mom. 9, 21. 7. Ploglich *rede ich wider ein Volk und Konigreich, daß ich es ausrots ten, zerbrechen und verderben wolle.

* c. 1, 10. 8. Wo ichs aber bekehrer von feis ner Bosheit, dawider ich rede: so foll mich auch reuen das Unglud, das ich ihm gedachte zu thun.

*c. 26, 3. 19. Con. 3, 10. o. Und ploglich rede ich von einem Bolf und Ronigreich, das ich es bauen und vflanzen wolle.

10. Ep es aber Boics that por meinen Mugen, daß es meiner Grimme nicht ges borchet, fo foll mich auch reuen bas Bitte. has ich ihm verheissen hatte zu thun.

11. Go iprich nun ju benen in Juba, und ju den Burgern ju Jerufalem: Go spricht der Herr: Ciehe & Ich bereite euch ein Ungefet ju, und habe Bedanten mider euch; barum "febre fich ein jeglis cher von feinem boien Bejen. und fbeffert euer Wefen und Thun. *c.25,5 .c. . c.7,3.

12. Aber fie fprechen : Da wird nichts aus; wir wollen nach unfern Bedanfeit mandeln, und ein jeglicher thun nach Ges. bunten feines boien Bergens. * c. Ge 16.

c. 44, 16. E. 65, 2.

13. Darum fpricht ber Dern: Graget vergehren und nicht geloschet werden, boch unter ben Beiden, wer beit je beg: gleichen gehöret, bag bie Jungerau 76: rael fo gar greuliches Ding thut?

14. Bleibt boch ber Schnee langer auf ben Steinen im Felbe, wenn es bom Lis bano herab fennenet; und bas Regens masser versehießt nicht so baid, als mein Wolf meiner veraift.

15. Gie rauchern ben Gottem, mit riche ten Mergernif an auf ihren Degen für und für, und gehen auf ungebahnten Straffen;

16. Auf daß ihr Land jur Biffe wer: be, ihnen gur ewigen Schande, bag, mer poruber gehet, fich verwundere und den Roof schüttele.

17. Denn ich will fie* burch einen Oft 5. Da geschah des Deren Wort ju mind gerfreuen por ihren Reinden ; ich will ihnen ben Rücken und nicht bas Antlig zeigen, wenn fie verberben.

El. 27, 8. + Jer. 2, 27 18. Aber fie sprechen: Rommt, und laßt uns wider Jerentia rathschlagen; benn bie Brieffer tonnen nicht irren im Gefen, und die Weisen konnen nicht fehr len mit rathen, und die Propheten konnen nicht unrecht lehren. Kommt ber. lagt und ihn mit ber Bunge tobtichiagen, und nichts geben auf alle feine Rebe.

19. Herr, habe Acht auf mich, und hore die Stimme meiner Widerfacher.

20. Ift es recht, daß * man Sutes mit Bofem vergilt ? Denn fie haben meiner + Seele eine Grube gegraben. Gebente boch, wie ich vor dir gestanden bin, daß ich ihr Beftes redete, und beinen Grimm von ihnen wendete. * 1 Dioj. 44.4.

十年1.3517.

21. St

21. Go ftrafe nun ihre Kinder mit Suns ger, und lag fie in das Schwerdt fallen, daß ihre Weiber ohne Kinder und Wittmen fenn, und ihre Manner zu Tobe geschlas burch bas Schwerdt ermurget werden;

22. Dag ein Geschren aus ihren Saufern gehöret werde, wie du ploslich has best strieasvolf über sie kommen laffen. Denn fie baben eine Grube gegraben, mich ju fangen, und meinen Rugen

Stricke gelegt.

23. Und weil Du, Berr, weißt alle ihre Unfchlage wiber mich, bag fie mich tobten wollen; jo vergieb "ihnen ihre Miffethat nicht, und lag ihre Gunde vor bir nicht ausgefilget werben. Laf fie vor bir ge: flurget werden, und handle mit ihnen nach deinem Born. *Wi. 109, 14. 15.

Das 19 Cavitel.

Berfideung Gerufalems mit Berbrechung bes irdenen Krigs vorgebildet. I. On fpricht der Herr: Gehe bin, und faufe dir einen irdenen Krug vom Töpfer, famt etlichen von den Helteffen des Wolfs und von den Aelteffen ber Priefter;

2. Und gehe hinaus ins That Ben Sing nom, bas vor bem Ziegelthor liegt; und predige dafelbft die 2Borte, die ich dir fage,

3. Und fprich: Boret des Berrn Wort, ihr Konige Juda und Burger ju Jerus falem, fo ipricht der hErr Zebaoth, der Gott Fraels: Giebe, ich will * ein fole ches Ungluck über biefe State geben laffen, bag, mer es boren wird, ibm Die Ohren klingen follen; *16am.3,11.

2 Ron. 21, 12. 4. Darum, daß fie mich verlaffen, und Dieje State einem fremben Gott gege: ben haben, und andern Gottern barin: nen geräuchert haben, die weber fie, noch ihre Bater, noch die Konige Juda ges fannt haben; und haben diefe State voll unschulbiges Bluts gemacht.

5. Denn fie haben bem Baal Soben ges banet, ihre "Rinder ju verbrennen dem Baal ju Brandopfern, welches ich ihnen meber geboten, noch davon gerebet habe, dagu in mein Berg nie gekommen ift.

* c. 7/31. men, fpricht der DErr, daß man diefe State nicht mehr Thopheth, noch das

That Ben Sinnom, fondern Burgethal beißen wird.

7. Denn ich will ben Gottesbienft aus ba und Gerufalems biefes Dets gerffo: gen und ibre junge Mannichaft im Streit ren, und will fie burch bas Schwerdt fallen laffen vor ihren Keinben unter ber Sand berer, jo nach ihrem Leben fieben, und will " ihre Leichnanie ben Bogeln des Simmels und ben Thieren auf Erden au freffen geben :

8. Und will * biefe Ctadt muffe machen und jum Gpott, daß alle, die vorüber geben, werben fich verwundern fiber alle

thre Mage, und ihrer fpotten. *c.18,16. c. 49, 13. c. 50, 13. 3 Mof. 26,32. 9. Ich will fie laffen *ihrer Cohneund Tochter Rleifch freffen, und einer foll bes andern Fleifch freffen, in ber + Noth und Angft, bamit fie ihre Reinde und bie, fo nach ihrem Leben fteben, bedrängen mer: ben. *5 Mof. 28, 53. 1c. + Luc. 19, 43.

10. Und du follft den Krug terbrechen por ben Mannern, die mit bir gegangen find;

11. Und fprich ju ihnen : Co fpricht ber Berr Zebaoth : Eben wie man eines Topfers Gefäß gerbricht, bas nicht mag wieder gang werden; fo will ich dis Dolk und dieje Stadt auch gerbrechen; und follen dazu im * Thopheth begraben wer: ben, weil fonft fein Raum fenn wird ju begraben.

12. Go will ich mit diefer State, fpricht ber Serr, und ihren Ginwohnern umges ben, baß dicie Stadt merben foll, gleich:

wie Thopherh.

13. Dazu follen die Saufer zu Terufas Lem und die Saufer der Konige Juda eben so unrein werden, als die State Thos pheth; ja, alle Saufer, ba fie auf den Dachern geräuchert haben allem Geer bes himmels, und * andern Gottern Trankopfer geopfert haben.

14. Und ba Jeremia wieder von Thos pheth fam, dahin ihn ber Berr gefandt hatte ju weiffagen; trat er in den Bors hof am Saufe bee Sern, und fprach

au allem Bolf:

15. Go spricht der Herr Zebanth, der Gott Fraels: Siehe, ich will fiber die se Stadt und über alle ihre Städte als les bas Ungluck kommen laffen, bas ich 6. Darum fiehe, es wird die Zeit tom: wider fie geredet habe; barum, Dag ne halskavrig find, und meine Worte nicht horen wollen.

Band, Rhage il 1. Ouber Die 2 hs Dri State And Shie Kinte inlethe D 2. Golha er end every ibn is Merthor Beni ha berni ili. a Hot ba es by Gerenziana imo Geremia We want Plash win.

Teremia h

Gramia berf

0

4 Den jo jor if will lich jan i bir kurcht qu had has Schn illi du mit det and day names Mings in Babe begidiren gen Comerbt todte s Much will ich imt allem, da Manodien, und juda in three le deselbigen r Babel bringen. 6. Und bu, Winen Daudgen ga Babel form ferben und begi

7. DETT, but id have mid its wir zu fark gem near ober ich bi gementen tägläch ladt mid. 8. Denn lett ich

len beinen Freup

predigen.

predigt babe von rung, ift mir ? Sohn und Grott 9. Da hachte ich per nicht mehr get n feinem Romen med in meinem ! nabes Fener in m Adulten, das ich er nub witt feiet be

Das

m, jondern Wirm

I den Gottesbieri tis Dieres Dets um burch bas School ren Keinden unte h ach ibrem Leben film chnanie den Roochik n Thieren auf Erdag

rie Stadt mufie mich das alle, die verile h verwundern iber i hrer spotten. *c.180 0, 13. 3 Mej. 26.51 laffen *ihrer Cohnent reffen, und einer idle effen, in der + Nata thre Keinde untar fteben, bedrannet 8, 53. 10. TEBC 194

den Krug gerbrichen e mit die gegenger fel: uihnen: Cojindik Eben mie mas and erbricht, das nicht auf den; fomilliblis Will auch tertreden; und Chorbeth begraben wers in Raum jega wird p it diefer State, jord

en Einwebnern umt ot werden foll, glad rie Häufer zu Jerus der Könige Juda eba als die State Tho aufer, da fie auf den t haben allem Heer

id andern Gottern chaben. * c.7/18 tia wieder von The n der Herr gesand trat er in ben In Hern, und fra

r Herr Beharth M iche, ich will überde alle thre Chilled rumen laffett, das id habe; darnin, diffe ind weine Work not

Das 20 Cavitel.

1. Da aber Pashur, ein Sohn Jummers, bes Briefters, fo zum Shorfton im Des Driefters, fo jum Dberften im borete folche Worte meiffagen ;

2. Schlig er ben Propheten Gerenia, und warf ibn in das Gewolbe unter bent Dberthor Benjamin, welches am Saufe

bes Serrn ift.

3. Und ba es Morgen marb, jog Pas: fprach Geremia quibm : Der DErr beißt Dich nicht Pashur, fonbern Magur um und um.

4. Denn fo fpricht ber DErr: Giebe, ich will dich famt allen beinen Freunden in die Furcht geben, und follen fallen burch bas Schwerdt ihrer Keinbe, bas follst bu mit beinen Mugen feben. Und will bas gange Suba in die Sand bes Ronias au Babel übergeben; ber foll fie wegführen gen Babel, und mit bem Comerbt todten.

5. Much will ich alle Buter Diefer Ctadt, famt allem, das fie gearbeitet, und alle Rleinodien, und * alle Cchane ber Ronige Suda in ihrer Keinde Hand geben, daß fie diefelbigen rauben, nehmen und gen Babel bringen.

6. Und bu, Pashur, follft mit allen beinen Sausgenoffen gefangen geben und gen Babel kommen; dafelbft follft bu fferben und begraben werden famt als Ien beinen Freunden, welchen bu Lugen Des Mittags ein Seulen. predigeft.

7. Berr, bu haft mich überredet, und ich habe mich überreben laffen; bu bift mir zu fark gewesen, und haft gewon: nen : aber ich bin darüber jum Spott geworden täglich, und jedermann verlacht mich.

predigt have von der Plage und Verstő: rung, ift mir bes herrn Wort jum Sohn und Spott geworden taglich.

ner nicht mehr gedenken, und nicht mehr Aber es in seinem Ramen predigen. mard in meinem Bergen wie ein brens nig Zedefia gu ihm fandte Pashur, ben nendes Feuer in meinen Gebeinen ver: schlossen, daß ich es nicht leiden konnte; und mare fchier pergangen.

10. Denn ich hore, mie mich viele ichels Babel. Klage über fein Umt und Geburtstag, verklage ibn, Wir wollen ibn nerklag gen, fprechen alle meine Freunde und Befeffen, ob wir ihn fibervortheilen, und Saufe bes DEren gefest mar, Jeremig ibm benfommen mogen, und und an ibm rachen.

11. Aber der GErr ift ben* mir, wie ein ftarker Beld : + darum werden meis ne Berfolger fallen, und nicht obliegen; fondern follen febr ju Schanden merden, barum, daß fie jo thorlich handeln; ewig bur Tereniam aus dem Gemolbe. Da wird die Schande fenn, ber man nicht vergeffen mirb. *c. 1, 8.9. c. 15, 20.

Ef. 41, 10. + 11. 27, 2. 12. Und nun, Derr Bebauth, ber bu bie Gerechten prufeft, Dieren und Berg ficheft, lag mich beine Rache an ihnen feben, benn ich habe bir meine Gache * Df. 7, 10.2C. befohlen.

13. Singet bem DEren, ruhmet ben Berrn, ber bes Urmen Leben aus ber Bosbaftigen Sanden errettet.

14. Berflucht * fen ber Tag, baran ich gebobren bin; ber Tag muffe ungefegnet fenn, daran mich meine Mutter geboh: ren hat. * c. 15,10. Sieb 3,1.f. c. 10,18.

15. Berflucht fen ber, fo meinem Bas ter aute Bothschaft brachte, und fprach: Du baft einen jungen Cobn ; bag eribn * Ef. 39, 6. froblich maden wollte.

16. Derfelbige Mann muffe fenn, * wie die Stadte, fo der DErr umgefehret und ihn nicht gerenet hat; und muffe bes Morgens horen ein Geschren, und

1 Moj. 19, 24.25.

17. Dag bu mich doch nicht getodtet haft in Mutterleibe, bag meine Mutter mein Grab gewesen, und ibr Leib emig schwanger geblieben ware.

18. Warum bin ich doch aus Mutters leibe bervor gekommen, daß ich folchen 8. Denn feit ich geredet, gerufen und ge: Jammer und Bergeleid feben muß, und meine Tage mit Schanden gubringen ?

Das 21 Capitel.

o. Da dachte ich : Wohlan, ich will feis Zederid Gefängnik.

1.Dis ift das Wort, so vom Herrn geschah zu Jeremia, ba ber Ko: Gohn Malchia, und Zephania, Den Cohn Maefeja, bes Prieftere, und lief ihm fagen:

2. Fras

pider a

fagen: *20

fer groten (

o. Un) ma

banfie hu ?

fel rerlaties

betet, and b

10. Dein

grimet buch

mor bon be

mer meder

Marerland fo

II. Dern

lant, ben

olser mone

Maters To

hintus geze

ber herfalm

12. Conder

da en bin of

mind his fant

13. Wehe d

Bunden bau

mit Unrecht;

fonft arbeiten

mengohn nid

14 thid ben

migrofes in

late; und

panen mng

mh mablea.

15. Meineff

hal bu mit

Dein Bater nie

trusten; und

Stept und Ger mobile and

116. Et MI

Jum Recht, ur

midit alio, das ertennen? forie

17. Wat bein

能 拉神 的特

Beit, auf mie

Bell , 14 french 18. Danm j

Fim , dem Co

Juda: Man Ach Brader

wird ihn nicht

ben derichleift

die Chore Jeruf

Edler! 19. *Eriolin

2. Krace boch ben Beren für uns. Denn und errettet ben Beraubten aus bes Mebucad Regar, ber Konia gu Babel, fireis tet miter and; bag ber Derr boch mit nicht ausfahre, wie ein Feuer, und brenung than wolle nach allen feinen Wuns ne alfo, daß niemand toichen invae, um dern, daniit er von uns abzone.

3. Teremia fprach zu ihnen : Go faget

Bedefia:

4. Das fricht ber Bert, beriGOtt Gracie: Giebe, ich will die Waffen aus ruck wenten, die ihr in euren Sanden habt, bamit ihr ffreitet miber ben Ronig au Babel und mider die Chaldier, mel che buch brauken an ber Mauer belagert haben ; und will sie zuhauf sammlen mitten in der Gradt.

5. Und Sch will wider euch ftreiten mit ausgereckter Sand, mit farkem Arm, mit großem Sorn, Grimm und

Unbarmbergiefeit.

6. Und nill die Burger Diefer Stadt teffiagen, beibe Menfchen und Wieh, bag fie ferben follen burch eine große

Weffilenz.

7. tind darnach, spricht der Herr, will ich Zedefia, den König Juda, samt seinen Mochten und dem Volk, das in dies fer Ctaut vor ber Peffileng, Schwerdt und Sunger überbleiben wird, geben in und Berechtigfeit, und errettet ben Ber die Hand Nebucad Regars, des Komigs an Bobel, und in die Sand ihrer Keinde und in die Hand derer, *fo ihnen nach bem Leben fteben; daß er fie mit ber Schätse des Schwerdts alsoschlage, daß fein Schotten, noch nade, noch Barmbers aigteit ba fen. *2 Mof.4,19. 2@am.4,8.

8. Und fage diefem Bolf, fo fpricht ber Herr: "Giebe, ich lege euch vor den Weg jum Leben und ben Weg jum Tobe.

5 Mof. XI, 26.

Q. Wer* in biefer Stadt bleibt, der wird fterben miffen durchs Schwerdt, Hunger und Teffilens; wer aber hindus fich giebt su den Chaldgern, die euch belagern, ber foll lebendig bleiben, und foll fein Leben als eine Ausbente behalten. * c. 38, 2.

10. Denn ich habe mein Angeficht über biefe Stadt gerichtet jum Ungluck und ju feinem Guten, fpricht ber herr. Sie foll te ohne Einwohner machen? bem Konige zu Babel übergeben merden, 7. Denn ich habe Berberbe daß er fie nut Feuer verbrenne.

11. Und haret des Herrn Wort, ihr

vom Hause bes Königs Juda.

12. Du Haus Davids, so spricht der SErr: Saltet Des "Morgens Gericht,

Frevlers Sand; auf bag mein + Grimm eures bofen Mefene millen. * c. 22, 3.

+ c. 7, 20. 13. Giebe, fpricht ber BErr, ich fage bir, die du mohneft im Grunde, in bent Relien und auf ber Ebene, und fprichft: Wer will une überfalten, ober in unfere

Weffe fommen ?

14. Ich will euch heimsuchen, spricht ber Berr, nach ber Frucht eures Thuns; ich will ein Reuer angunden in ihrein Walde, das foll alles umber vergebren.

Das 22 Capitel.

Bom Regentenamt. Etrafe brener Roffige Joahas, Jojakims und Jedanja.

So fpricht der Herr: Gehehinab in das Haus bes Könige Juda, und rebe bafelbit bis Mort,

2. Und furich : * Sore des SEren Wort, du Konig Juda, ber du auf bem Stuhl Davids figeft, beide bu und beine Rnechte, und bein Wolf, die ju biefen Thoren eingehen.

* C. 17, 20. 3. Cofpricht der hErr: Haltet * Recht raubten von bes Freviers Sand; und 4 schindet nicht bie Fremblinge, Baifen und Wittmen; und thut niemand Ges malt, und vergießet nicht unschuldiges Blut an biener State.

+ 2 Moj. 22, 21. 4. Werbet ihr folches thum; fo *follen burch die Thore biefes Saufes einziehen Ronige, die auf Davids Ctuhl figen, beis bes zu Magen und zu Roß, samt ihren * c. 17/25. Anechten und Wolf.

5. Werbet ihr aber foldem nicht ges horehen, so have ich ben mir selbst ge: schwohren, fpricht ber Herr, Dis Saus

foll verftoret werden.

6. Denn fo freicht der herr von dem Saufe des Ronigs Juda : Gilead, bu bift mir das Saupt in Libanon; mas gilt es, ich will bich gur Bufte und die Ctads

7. Denn ich habe Berberber über dich bestellet, einen jeglichen mit feinen Waf: fen ; die follen deine auserwählte Cedern umbauen, und in bas Feuer werfen.

8. Go werden viele Beiden vor diefer Stadt übergeben, und unter einander

fagen:

en Beraubten aus auf das mein+Am wie ein Keuer, min mand löschen mode ens willen. 'ca

c. 7, 20. icht der herr, ich reft im Grunde al ber Ebene, und find serfalten, ober in un

ich heimsuchen im er Kricht eine Em er angiliden in im alles umber when 22 Capitel.

ime. Straig detection 5 and Johanna. der Derr: Bellen jaus des Königi h ft dis Wort, * Hore des hem si der du auf dem Em beide bu und bei

ein Volk, die ju lieb t. Herr: Julia than t, und errettet den Bes s Freview Hand; und die Fremdinger Weise and that memond be het nicht enschuldes fare.

01.22/21. liches thun; fo the eles Hanses emplate avide Etubl figer, be d ju Ros, fant ihrel FL17/25. iber folden nicht ger ich ben mir felbft at der Herry die Hau

ht der Herr von der Juda: Gilead, bull n Libanon; mas & Buffe und bie Cit machen? e Werderber über ich ichen mit feinen De e ausermählte Erich das Fener werfen. de Keiden vor biek und unter einang fagen: * 2Barum bat ber DErr mit Dies fer großen Stadt also gehandelt? *1.Ron. 9, 8.

o. Und man wird antworten : Darum, dan fie ben Bund des BErrn, ihres & Dt tes, perlaffen, und andere Gotter anges betet, und benfelbigen gedienet haben.

10. * Weinet nicht über bie Tobten, und gramet eich nicht barum: weinet aber uber ben, ber babin giebet, benn er nim: mer wieder fommen wird, daß er fein Baterland feben mochte. * 2 Chr. 35,25.

11. Dettn jo fpricht der Derruon Gal lum, bem Cohne Joffa, bes Konigs Suida, welcher Ronig ift an fatt feines Baters Jofia, ber von diefer State hinaus gezogen ift: Er wird nicht wies der herfommen:

12. Condern muß fterben an bem Ort, ba er bin gefangen geführet ift, und wird bis Land nicht mehr feben.

13. Wehe dem, der sein haus mit Bunden bauet, und seine Gemather mit Unrecht; ber feinen trachften ums fonft erbeiten lafit, und * giebt ibm feis nen Lohn nicht; *3 Moi. 19, 13. 2c.

14. Und benft : Wohlan, ich mill mir ein großes Saus bauen und weite Pal lafte; und lagt ihm Fenfier barein bauen und mit Cebern tafeln, und roth mablen.

15. Meineft du, bu molleft Ronig fenn, weil du mit Cedern prangeft? Sat trunfen; und hielt dennoch über dem Recht und Gerechtigfeit, und ging ihm mobl?

16. Er half bem Elenden und Armen jum Recht, und ging ihm mohl. Ifts nicht also, daß folches heißt, mich recht erkennen? spricht der BErr.

stehen nicht also; sondern auf beinen Beit, auf unschuldiges Blut gu vergies

Ben, ju freveln und unterzustoßen. 18. Darum fpricht ber Berr von Tojas Fim, dem Cohne Josia, dem Konige Juba: Man wird ihn nicht flagen: *Ach Bruder, ach Schwester! Man wird ihn nicht klagen: Ach Herr, ach Edler! *1.Kon. 13, 30.

19. * Er foll wie ein Efel begraben mer: den, zerschleift und hingus geworfen vor die Chore Jerusaloms. *Ef. 34/3.

20. Ja dann gebe binauf auf den Libas non, und ichreie, und lag dich horen su Bafan, und febreie von Abarim; benn alle beine Liebhaber find jammerlich um: gebracht.

21. Sch habe birs porber gefagt, baes noch wohl um Dich fand aber du fpras cheft: Ich will nicht boren. Alio baft bu bein Lebetag gethan, bag bu meiner Stimme wicht gehorcheft.

22. Der Wind weibet alle beine Bir: ten, und beine Liebhaber gieben gefans, gen babin; ba mußt bu boch * ju Gpott und ju Schanden merden, um aller beis ner Boebeit willen. *c. 25, 9. 18.

23. Die bu jest im Libanon mobneft, und in Cebern miftent; wie ichon wirft bu feben, wenn bir Chinergen und Webe kommen werden, wie einer in *c. 4/31. 50j. 13/13. Rindesnothen!

Mid. 4, 10. Gir. 48, 21. 24. Co mahr Ich leve, fpricht der Herr, wenn Changa, ber Cobn Jojafims, ber Ronig Juba, ein Stegels ring mare an meiner rechten Band; fo wollte ich dich doch abreigen,

* 2 Chron. 36, 9. 25. Und in Die " Sande geben berer, die nach beinem Leben fiehen und vor mel chen du dich fürchteft; nemtich in die Bande Rebucat Rejare, bes Konigs ju Babel, und ber Chaldaer. 26. Und will * dich und beine Mutter,

dein Bater nicht auch gegeffen und ges, die dich gebohren hat, in ein anderes Land treiben, bas nicht euer Baterland ift; und follst baselbst fterben. *2 Son. 24, 12. 15.

27. Und in das Land, da fie von Bers gen gerne wieder bin maren, follen fie nicht wieder fommen.

28. Wie ein elenber, verachteter, verftoke 17. Aber beine Augen und bein Berg ner Dann ift boch Chanja! ein unmers thes Gefäß! Ach! wie ift er boch fant feinen Saamen fo vertrieben und in ein unbefanntes Land geworfen ? *c. 5, 19. 29. D Land, Land, Land, hore bes HErrn Wort;

> 30. Go fpricht ber herr: Schreibet an Diefen Mann für einen Berborbenen : einen Mann, bem es fein Lebetag nicht gelinget. Denn er wird bas Gluce nicht haben, daß jemand feines Caamens auf bem Stuhl Davids fige und forder in Juda herrsche.

> > Das

Bort & Oth

on tind * b

nad er im E

the is mobil e

11. Tch * fa

mi liefen fie

ud meiffagte

2. Denn m

la, und hat

Bolf george

son threat boy

boien Leben

23, Bin T

em Gott.

21. Micin

1 to heimilio

ich ibn nich

Bin 700 16

Erde füller?

10.16/17.

25. Jus hore

ten predien,

meinem Nam

bat getniumet 26, Weffy n

numberen, die

Dergens Truo

er, Und mol

ne Namens

men, die ein

gleichmie ihre

urgahen über

28. Ein Dear

predice Traum

bat, der predig

reimen ad Er

men, freicht !

29. It me

fever, forid

em hammer, &

30. Darum fi

plyten, frint ?

fieblen einer be

31. Giebe, in

foride der sys

führen und fer

32. Gielle,

Eraume mein

and predigen

mein Volt mi

Beidingen;

Janet, und ibn

Das 23 Cavitel.

Die bofe Sirten und fallde Propheten werden beschrieben und gestraft; Chrifus, ber gute hirte und große Prophet, berheißen.

1.23 ehe * euch Hirten, die ihr die Beerde meiner Weide umbrin get und gerftreuet, fpricht ber Serr. * Exech. 13,2.f. c. 34,2.f.

2. Darum fpricht ber DErr, ber Gott Graels, von ben Sirten, Die mein Bolf meiben : * Ihr habt meine Deerbe ger: ter Weg im Finftern, barauf fie gleiten freuet, und verfloßen, und nicht bejucht. Siebe, ich will ench beimfuchen um enres bosen Wesens willen, spricht ber suchung, spricht ber DErr. *Di. 35.6. Herr. *Joh. 10, 8. 13. Zwar ben ben Propheten in Car

2. Und ich will bie Uebrigen meiner Seerde fammlen aus allen Landern, Das fagten durch Baal, und verführten mein hin ich fie verftoffen habe; und will fie Volk Afrael. wieder bringen ju ihren Surden, daß fie follen machien und viel merden.

fie weiden follen, bag fie fich nicht mehr fol Ien firchten, noch erschrecken, noch beine ja uiemand befehre von feiner Bosbeit. gefucht werben, fpricht ber herr.

5. Siehe, *es kommt die Zeit, ipricht. ma, und ihre Burger, wie Gomorra. der Herr, daß ich dem David fein ges *Ezech. 13, 22. rechtes Gemache erwecken will; und foll ** ein Konig fenn, der wohl regieren wird, und Recht und Gerechtigkeit auf Erden anrichten, *c.30,3. †Ef.4,2.3c. **Ef.32,1. Galle tranfen; benn von ben Prophes

fen werden, und Ifrael ficher mobnen. Und dis wird fein Mame feyn, das man ihn nennen wird: Ber, fber * c. 33, 16. unfere Gerechtigfeit ift.

7. Darum fiehe, "es wird die Zeit kom: nien, fpricht ber Berr, bag man nicht mehr fagen wird: Go mahr ber Gerr lebt, ber bie Kinder Jirael aus Egyp: tenland geführet bat; * c. 16, 14. 15.

8. Conbern : Co mahr ber herr lebt, ber ben Saanien des Saufes Ifrael hat beraus geführet, und gebracht aus beni Pande ber Mitternacht, und aus allen Landen, babin ich fie verftoffen hatte, daß fie in ihrem Lande wohnen follen.

Wider die Propheten. Dem Berg will mir in meinem Leibe brechen, alle meine Bebeine gittern, mir ift wie einem trunfenen Manne, und wie einem, der vom Wein taumelt, por dem Herrn und vor feinen beiligen cuf den Ropf fallen. Worten;

10. Dafi bas Laub in voll Chebrecher ift, bak bas Land fo ianmerlich fiehet, bağ es is perflucht ift, und die Auen in ber Wifte verdorren; und ihr Leben ift boie, und ihr Regiment taugt nicht.

11. Denn beides Propheten und Drie: fier find Schalfe, und finde auch in meinem Saufe ihre Bosheit, ipricht der

HErr.

12. Darum ift ibr * Deg, wie ein alats und fallen. Dennich will Unglück über. fie tommen laffen, bas Sabr ihrer Beims

maria fabe ich Thorheit, Dag ne weif:

14. Aber ben ben Propheten gu Terus falem sehe ich Grenel, wie sie ehebre 4. Und ich will Birten über fie fenen, die chen , und geben mit Lugen um, und *ftarfen Die Bosbaftigen, auf dan fich Sie find alle bor nitr, gleich mie Godo:

15. Darum fpricht ber Berr Bebaoth von den Propheten alfo: *Giebe, ich will fie mit Wernauth fpeifen, und mit 6. Bu beffelbigen Beit * foll Juda gehols ten ju Gerufalem tommt Beuchelen aus * c. Q. 15. ins gange Land.

16. Co fpricht der DErr Bebaoth: "Ber horchet nicht den Werten der Propheten, fo ench weiffagen. Gie betrugen ench; denn fie predigen ihred Gergens Beficht, und nicht aus des Beren Munde.

* c. 6, 14. c. 14, 14. c. 27, 14. 15. 17. Gie fagen denen, die mich laftern: Der DErr hat es gesagt, es wird euch wohl geben. Und allen, bie nach ihres Bergens Dunkel mandeln, jagen, fie: Es wird fein Ungluck über euch fommen.

* c. 7, 24. Es. 65, 2. Matth. 7, 13. 15. 18. Denn * mer ift im Rath des Deren gestanden, der fein Wort gefeheit und gehoret habe? Wer hat fein Wort vernommen und gehöret?

* Mom. 11, 34. x. 19. Giebe, es mirb ein "Wetter bes Deren mit Grimm tommen, und ein schreckliches Ungewitter ben Gottlofen * 6,30,23.

Di. 11, 6.

30. 11HD

fe, und finde auf

thre Bosheit, juiffin

ibr* Weg, mie enti

aftern, baranf ficus

enn ich mill lindiri

en, bas Sahr ihrerio

ber SEtt. *15

Den Propheten ja

Thorheit, dei fen

aal, und verfibnan

ben Propheten gir

Grenel, mie ficun

en mit Ligen up d

esbaftigen, out to a

ehre von seiner Best or nair, gleich me Ech Burger, wie Gamen

jed). 131, 22. pricht ber hert Johns

efen alfo: "Giebe, ich

encuto befor, me mit denn ren den Protibe

n formutýpudeky ist

er Herr Zebooth: "W

Werten der Providen

Gie betriuen d

three fremens Gail

& gefrat, es aire each

nd allen his paid three

manecla, pagen fie:

glint über euch fommen.

5/2. Matth. 7/13.15.

ift im Nath des 13.5m fein 29ort gefehen und

QBer hat fein Ber

nird en Wetter b

am fommen, und of mitter den Gotiffin

30, 110

geljeret?

ell. 11,6

beren Munde. 4, 14, c.27, 14, 15, penen, die mid firen:

Pand to voll Share and to immercia it ucht ift, und die And forren; und ihrlicha Regiment tauef uit. es Propheten un in

noch weiffagten fie.

22. Denn wo fie ben meinem Rath blie ben, und batten meine * Borte meinem Bolk gevrediget: fo batten fie baffelbe von ihrem bofen Wefen, und von ihrem bojen Leben befebret. * 1 Wetr. 4, 11.

23. Bin Idy nicht ein Gott, der nabe ift, fpricht der Berr, und nicht ein Gott, der ferne fey?

24. Micineft du, daß fich jemand * 6 beimlich verbergen könne, daß ich ihn nicht sehe? spricht der Alere. Bin To es nicht, der Limmel und Erde füllet? spricht der BErr.

*c. 16,17. Gir. 23,28. Eph. 4,10. des HErr 25. Ich hore es wohl, daß die Prophes verkehret. bat geträumet, mir bat geträumet.

26. Wenn wollen boch die Propheten aufhoren, bie faisch weiffagen und ihres Bergens Trugeren weiffagen ?

men, die einer dem andern prediget; aleichwie ihre Bater meines Namens verdaßen über bem Baal.

predige Traume; wer aber mein Wort hat, ber predige mein Wort recht. Wie men, fpricht der Herr.

29. Ist * mein wort nicht wie ein Seuer, spricht der Zuer, und wie ein Zammer, der Felsen zerschmeißt?

* Ebr. 4, 12. 30. Darum siehe, ich will an die Propheten, fpricht ber DErr, Die mein Wort fteblen einer bem andern.

31. Siehe, ich will an die Propheten, führen und fprechen: Er hat es gefagt.

Braume weiffagen, foricht ber Derr, von Jerufalem, und gen Babel gebracht. und predigen Diefelben, und verführen mem Bolt mit ihren Lugen und lofen

20. Und Des Derru Born wud micht, and fie auch diefem Bolf nichts nune nachlaffen, bis er thue und ausrichte, find, fpricht ber DErr. *c. 27, 10. 15.

mas er im Ginn bat : hernach werbet 33. Wenn bich bis Bolf, ober ein Dro: ihr es mohl erfahren. *c. 30,724. phet, ober ein Priefter, fragen mirb 21. Ich fandte die Propheten nicht, und fagen: Weiches ift die Last des noch liefen sie; ich redete nicht zu ihnen, Herrn? follst du zu ihnen fagen, was *c. 14, 14. 20. Die Laft fen : 3ch will euch hinmerfen. fpricht der Serr.

> 34. Und mo ein Prophet ober Prieffer ober Bolf wird fagen: Das ift bie Laft Des Derrn; Denfelben will ich beimius chen, und fein Saus bagu.

> 35. Alfo foll aber einer mit bem ans bern reben, und unter einander fagen: Was antwortet ber Herr, und mas fagt ber SErr?

> 36. Und nennet es nicht mehr Paff bes SErrn: benn einem jeglichen wird fein eigenes Wort eine Laft fenn, weil ihr alfo die Worte des lebendigen Gottes. des herrn Zebaoth, unfere Gottes,

ten predigen, und falsch weisfagen in 37. Darum follt ihr jum Propheten meinem Namen, und fprechen: Dir alfo fagen: Was antwortet bir ber Der, und was fagt der Serr?

38. Weil ihr aber fprechet: Laft bes Bern; barum fpricht ber BErr alfo : Dun ihr Die Wort eine Laft bes BErrn 27. Und wollen, daß mein Dolf meis nennet, und ich zu euch gefandt habe , nes Namens vergeffe iber ihren Eraus und fagen laffen, ihr follt es nicht nens nen Laft bes DErrn;

39. Siehe, fo will ich euch binmeanehe men und euch famt ber Stadt, Die ich 28. Ein Prophet, der Eraume hat, der euch und euren Batern gegeben habe, pon meinem Angesicht wegwerfen;

40. Und * mill euch emige Schande und reimen fich Etroh und Weigen jufam: ewige Schmach jufugen, beren nimmer vergeffen foll werden. * c. 20, II.

Das 24 Capitel.

Geficht bon guten und bofen Feigen, und mas fie bedeuten.

1. Siebe, ber SErr zeigte mir zween geigentorbe, gestellet vor bem Tempel des Herrn, nachdem * der Ro: nig ju Babel, RebucabRegar, hatte fpricht ber Derr, Die ihr eigen Wort meggeführet Jechania, ben Gohn Tojas fime, ben Ronig Juba, famt ben Fure 32. Siehe, ich will an die, fo falfche fien Juda, Zimmerleute und Schmiebe

*c. 29/2. 2/86n. 24/14. 15. 2. In bem einen Rorbe maren febr Theidingen; *fo 3ch fie doch nicht ges gute Feigen, wie die erften reifen Feis fandt, und ihnen nichts befohlen habe, gen find; im andern Korbe maren febe Bofe und aute Reigen. Jeremia 24.25. Jeremia 29 Jahre geprediat.

Fonnte, fo boie maren fie.

3. Und ber GErr fprach ju mir : Geres fprach : mia, * mas fiebeft bu ? Sch iprach: Feigen; die gute Feigen find fehr gut; und die bose find fehr bose, daß man fie nicht effen fann, so bose find fie. *c. 1, 11. 13.

mir und iprach:

5. Go fpricht ber SErr, ber Gott W. raels: Gleichwie Dieje Feigen gut find; also will ich mich anadialich annehmen der Gefangenen aus Juda, welche ich babe aus biefer State laffen gieben in ber Chaldaer Land ;

6. Und will fie gnadiglich ansehen, und will fie wieder in dis Land bringen, und * will fie bauen und nicht abbrechen, ich will fie pflangen und nicht ausraufen ;

c. 31, 28. c. 45, 4.

7, Und mill ihnen ein Berg geben, daß lich bleiben; *c.3,14, c.18,11. c.35,15. fic mich fennen follen, daß Ich ber herr fen. Und fie follen mein Bolf fenn, fo mill Tich ihr Gott fenn: benn fie were ihr mich nicht ergurnet burch eurer Sans den fich von gangem Bergen gu mir ber de Werk, und ich euch Ungluck zufügen c. 31, 33.

8. Aber * wie die bose Feigen so bose find, baf man fie nicht effen fann, fpricht fpricht ber DErr; auf daß ihr mich ja der Herr; also will ich bahin geben Bes wohl erzurnetet durch eurer Hande Bert, Defia, den Ronig Juda, famt feinen Fur: ju eurem eigenen Unglick. ften, und was ubrig ift ju Jerufalem, und übrig in diesem Lande, und die in Weil ihr denn meine Worte nicht ho * c. 29, 17. ren wollt; Eanytenland wohnen.

9. Sch will ihnen Ungluck zufügen, und fie in feinem Konigreich auf Erden bleis fommen laffen alle Bolfer gegen ber Dit ben laffen; daß fie follen gu "Schanden ternacht, fpricht der DErr, auch meinen merden, jum Spruchwort, jur Fabel und jum Fluch an allen Orten, babin Babel; und will fie bringen über Diegand ich sie verstoßen werde.

c. 42, 18. c. 44, 12. 10. Und will * Schwerdt, Sunger und will fie verbannen und verfibren, und Peffileng unter fie schicken; bis fie um: kommen von dem Lande, das ich ihnen und ihren Batern gegeben habe.

* Exech. 6, 12. c. 14, 21.

Das 25 Capitel. Siebenzigiabrige Gefangenschaft gu Babel.

1. Dis ist das Wort, welches zu Gere: mia geschah über das gange Rolf Juba, im vierten Jahr Jojafints, bes Sohnes Jofia, des Königs Juda, (wel: ches ift bas erfte Jahr Nebucab Rejars, Des Konigs gu Babel;)

bofe Keigen, bag man fie nicht effen redete ju bem gangen Dolf Juda, und ju allen Burgern ju Terufalem, und Bornbed

lucken und

HEYE, W

Pand der E

aen Wife

13. Mil

offe arine s

mider fies b

Hut archri

neistaget ha

14. Und fi

find. Alfo t

norm Mord

ther Hand

15. Denn

Dit Cott

Wein voll ?

*ichenfe bar

Ich bid fen

16. Das fie

merden ver d

ter fie ididen

17. 410 ich

Sandles SEr

fern, in-denen

18. Mentlich

July ihren &

he mufte und

Goott und Ri

Mutiges Tage

19. Auch 216

ten famt feine

hen und feiner

30. Allen La

Strigen im La

bet population &

Sifaren und der

21. Denen pr

ab, den Kinder

22. Allen Ro

Sprider in 319

Inem isment b

23. Denen wor

not benen non

in den Ortern

24. 別山 蔚 Abnigen gegen

25. Allen Sin

vigen in Flame

26. Men Son

lades in der a

nit dem ander

aniErden, die a

Hobarn.

3. Es ift von bem brengehnten Cobr an Jofia, des Sobnes Amons, des fio: nigs Juba, bes Berrn Wort ju mir aescheben bis auf biefen Tag; und habe 4. Da geschah bes DErrn Wort ju euch nun bren und zwanzig Sabre mit Fleiß geprediget, * aber ihr habt nie bo: ren wollen. c. 34, 14.

4. Go hat der HErr auch zu euch ge fandt alle feine Knechte, Die Propheten, fleißiglich; aber ihr habt nie horen wol len, noch eure Ohren neigen, bag ibr

gehorchet,

5. Da er fprach : *Befehret euch, ein jeglicher von feinem bofen Deae und ron eurem bofen Wefen; fo follt ihr in bem Lande, bas ber Herr euch und euren Batern gegeben bat, immer und emig:

6. Folget * nicht anbern Gottern, daß ihr ihnen dienet und fie anbetet, auf bag muffe.

7. Aber ihr wolltet mir nicht geborchen,

8. Darum fo fpricht ber hErr Zebaoth:

9. Siebe, fo will ich ausschiefen und Rnocht NebucabRegar, ben Ronig gu *c. 29, 18. und über die, so darinnen mobnen, und über alles dis Bolf, fo umber liegen; und jum Grott und emiger Bufte machen.

10. Und * will herausnehmen allen frohe lichen Gefang, die Stimme bes Braus tigams und der Braut, Die Stimme ber Mublen, und Licht ber Laterne;

* Ef. 24, 8. Offenh. 18, 23.1c. 11. Daß die gange Land * wufte und gers frort liegen foll. Und follen Diefe Bolfer dent Ronige ju Babel Dienen f fiebengig Sabre. * 3 Mof. 26, 32. + Ger. 27, 22. Jer. 29,10. 2 Chr. 36,21.22. Dan. 9,2.

12. Wenn aber bie fiebengig Jahre um 2. Beldes auch der Prophet Jeremia find; * will ich den Ronig ju Babel heim:

inchen

gangen Nolf Toda a tern au Termalm, t

bem brengehnten W Johnes Amons, Will d Herrn Wert un if diesen Tag: und und amangia Salun t, aber ihr habt mil

*(.41 r HErr auch in each Anechte, die Vrento r ihr habt nie bonno Obren neigen, Wil

ach : *Befehret end inem bofen Wege min defen; so sollt dans et HErr euch was n bat, immer mira C.3/14. C.18/11. (5) dit andern Gotten et und fie anbetet, an b erzürnet durch einer fin ich euch Unalid jufina

olltet mis nicht sehreches er; auf das ihr mich is durch euner Sante Weil, en Unglick. oricht ber hen Bebuch

meine Worte nicht is sill ich ausschitten u Bolfer gegen ber In der HErr, auch main Regar, den Köng p fie bringen über distand darinnen mohim und ole, so umber liegen; und en und verfieren, und emiger Wufte machen. perausuehnsen allen frek Die Stimme des Brits Praut, Die Stimme

10 Licht ber Laterne; Offenb. 18/23. X. ize kand * mufte und p Und follen diefe Bil Babel dienen f fieten . 26,32. † 9er. 27/2 r. 36/21.22. Dm.92. Die fiebengig Jahre und 1 Ronig ju Babel heim Ber, um ihre Miffethat; baju bas trinfen. Land ber Chaldder, und will es guremis * c. 27, 7. gen Bufte machen.

Bornbecher.

13. Alio will ich über die Landibringen alle meine Worte, die ich geredet habe mider fie; nemlich alles, was in biefent Burh geschrieben fieht, bas Jeremia ges weiffaget bat über alle Bolfer.

14. Und fie follen auch dienen, ob fie gleich große Bolfer und große Konige find. Also will ich ihnen vergelten nach ihrem Berdieuft, und nach ben Werfen ihrer Hände.

15. Denn alfo fpricht zu mir ber DErr, ber Gott Graels: Minm Diefen Bocher Wein voll Born von meiner Sand, und Ich dich sende; *Offenb. 14, 10.2c.

16. Dag fie trinken, taumeln und toll werden vor dem Schwerdt, das ich un: ter fie fchicken will.

Hand des Herrn und schenkte allen Bol

fern, zu-benen mich ber Ber fandte: 18. Nomlich Jerufalem, ben Stadten Carda, ihren Konigen und Fürsten; bag fie muffe und gerfiort liegen und " ein Spott und Aluch fenn follen, wie es benn beutiges Tages fiehet; "Ezech. 23, 32.

19. Auch Pharao, dem Konige in Capo: ten, famt feinen Knechten, feinen Für: ften und feinem gangen Bolf;

Königen im Lande Ut, allen Königen in der Palaffiner Lande, famt Affalon, Gafa, Afaron und den übrigen ju Asbod;

21. Denen von Edom, denen von Mo:

ab, den Kindern Ammon;

Ronigen ju Bidon, ben Ronigen in ben Infeln jemeit bes Meers;

23. Denen von Dedan, denen von The ma, benen von Bus, und allen Furften zu Dift werden. in den Dertern;

24. Allen Konigen in Arabien, allen mobnen;

25. Allen Königen in Simri, allen Ro: nigen in Clam, allen Königen in Meden;

26. Allen Konigen gegen Mitternacht, beides in der Rabe und Ferne, einem mit dem andern; und allen Konigen

fuchen und alles dis Bolt, fpricht ber und Konig Gefach foll nach Diesen

Berichte.

27. Und fprich zu ihnen : Go fpricht ber Berr Bebaoth, ber Gott Graels: *Trinket, bag ihr trunken werdet, fpeiet und niederfallet, und nicht aufsteben muget vor dem Schwerdt, bas 3ch une ter euch schiefen will. *c.51/7. Pf.75/9.

28. Und mo fie ben Becher nicht wollen von beiner Sand nehmen und trinfen, fo fprich zu ihnen: Alfo fpricht ber BErr Bebaoth : Dun follt ibr trinfen.

29. Denn fiebe, in ber * Stadt, Die nach meinem Namen genannt ift, fange ich an ju plagen : und Ihr folltet ungeftraft bleiben? follt nicht ungeftraft bleis ben; benn Jeh rufe bas Schwerdt über * schenke baraus allen Bolfern, gu benen alle, Die auf Erden mohnen, fpricht ber 5Err Zebaoth. *1 Detr. 4, 17.20.

30. Und Du follft alle biefe Borte ib: nen meiffagen, und fprich zu ihnen : Der Berr* wird brullen aus der Sobe, und 17. Und ich nahm ben Becher von ber feinen Donner boren laffen aus feiner beiligen Wohnung; er wird brullen über feine Surden; er wird fingen ein Lied, wie bie Weintreter, über alle Ginmohner bes Landes, deß Sall erschallen wird bis an der Welt Ende. * Amos 1, 2. 2c.

31. Der Herr hat zu rechten mit ben Beiden, und will mit allem Rleifch Ges richt halten: Die Gottlosen wird er dem Schwerdt übergeben, fpricht ber DErr.

32. Go fpricht ber Serr Zebaoth: 20. Allen Landern gegen Abend, allen Giebe, es wird eine Plage fommen von einem Bolf zum andern, und ein großes Wetter wird erwecket werden von ber Seite We Landes.

33. Da werden die * Erichlagenen pom Berrn zu berfelbigen Zeit liegen von eis 22. Allen Konigen ju Enrus, allen nem Ende der Erbe bis an bas andere Ende: die werden nicht geflaget, noch aufgehoben, noch begraben werden; fone bern muffen auf bem Felde liegen, und *c.7,33. c.9,22.

c. 19,7. Ef. 34,2. 34. Seulet nun, ihr Sirten, und febreiet. Königen gegen Abend, die in ber Wifte malget euch in der Afche, ihr Gewaltis gen über die Geerde; benn die Zeit ift bier, daß ihr geschlachtet und zerffreuet merdet und gerfallen muffet, wie ein foffliches Gefaff.

35. Und die hirten werben nicht flieben fonnen, und die Gemaltigen über Die auf Erben, Die auf bem Erbboben find ; Geerbe werben nicht entrinnen tonnen.

93 bb 2

36. Da

36. Da werden bie Birten febreien, mehr barinnen wohne? Und bas gange und die Bewaltigen über Die Beerde Bolf fammlete fich im Saufe Des DEren werden beulen, bag ber hErr ihre Beis wiber Greinig. de fo permuftet hat;

Born des Herrn.

38. Er bat feine Gutte verlaffen, wie ein junger Lowe; und ift also ihr Land verftoret por dem Born bes Eprannen, und por feinem grimmigen Born.

Das 26 Cavitel.

Jerenia Buspreeigt , Anklage , Berant: wertung und Beschungung.

1. Cm Unfang bes Konigreichs Joia: J fine, des Cohnes Sofia, des Ab. nias Juda, geschah dis ABort pom Herry, und fprach :

2. Go fpricht ber Gerr: Tritt iu ben Worhef am Saufe bes DErrn, und pres Dige allen Städten Judardie ba berein ges ben angubeten im Saufe des DErrn, alle DErrn auch + gereuen bas lebet, bas er Borte, Die ich dir befohlen habe ihnen wider ench geredet hat. *c.7/3. 4 c.18/8. su fagen ; und thue nichts davon.

3. Db fie vielleicht horen wellen, und ihr mogt es machen mit mir, wie es fich befehren, ein jeglicher von feinem euch recht und gut binft. boien Weien; damit mich auch renen mochte bas Uchel, bas Tich gedenke ih nen gu thun um ihres bofen Wandels laben auf euch felbft, auf Diefe Ctabt *c. 36, 3. Ezech. 12, 3. millen. 4. that fprich ju ihnen: Go fpricht ber DErr: Werdet ihr mir nicht gehor: ich folches alles wor euren Obren res then, daß ihr in meinem Befeg mandelt, ben fou.

5. Daß ihr boret bie Worte meiner Knedite, ber Propheten, * welche Sch

das ich euch vorgelegt habe;

ftets zu euch gesandt habe, und ihr boch °c. 35, 14. 17. micht horen wolltet; 6. Co will ich es mit diesem Saufe maden * wie unit Gilo, und biefe Ctabt teften im Canbe, und fprachen jum gans jum Fluch allen Beiben auf Erben mas

* c. 7, 14. 1 Sam. 4, 4. 11. chen. 7. Da um bie Priefter, Propheten und alles Boll höreten Jeremia, daß er folche Morte redete im Sause des DErrn;

8. Und Jeremia nun ausgeredet hatte alles, mas ihm ber Derr befohlen hatte, ben, und Jerusalem ein Steinbaufen allent Dolf ju fagen : griffen ihn die Prie: werden, und ber Berg bes Saufes [Des fer, Propheten und bas gange Bolf, und hErrn] gum wilden Walbe. * Dich.1/1. iprachen: Du inuft ferben.

10. Da foldes boreten bie Rurften Tue 37. Und ihre Auen, die fo mohl fans ba; gingen fie aus bes Ronigs Saufe ben, verderbet find vor bem grimmigen binauf ins Saus bes Bern, und fest ten fich vor das neue Thor bes DEren.

11. Und die Priefter und Propheten frrachen vor den Kurften und allem Bolf: Diefer* ift des Todes schuldig; benn er hat geweissaget wider diese Stadts wie ibr mit euren Ohren gehoret habt. *Matth. 26,66. Marc. 14,64. Apoft. 6,13.

12. Aber Jeremia iprach zu allen für: ften, und ju allem Bolt: Der Der ber bat ntich gesandt, daß ich solches alles, das ihr gehöret habt, follte weiffagen wider bis haus und wider biefe Stadt.

13. Go * beffert nun euer Wefen und Wandel, und gehorchet ber Stimme bes Deren, eures Gottes; fo wird ben

14. Giebe, Ich bin in enren Sanden ;

15. Doch follt ihr wiffen, wo ihr mich todtet; fo merbet ihr unschulbiges Blut und ihre Einwohner. Denn mahrlich, ber Herr hat mich zu euch gefandt, daß

16. Da sprachen die Kurften und bas gange Wolf ju ben Prieftern und Dros pheten: Diefer ift des Todes nicht schule! dig; denn er hat zu uns geredet im Nas men des HErrn, unfere Gottes.

17. Und es standen auf etliche der Hels

gen Saufen des Wolfs:

18. Bu ber Zeit Hiskia, bes Königs Juba, war ein Prophet, *Micha, von Marefa, und fprach jum gangen Bolk Juda: Go spricht der hErr Zebaoth: & Bion foll wie ein Acker gepflüget mer-

T Ser. 9, 11. 20. Luc. 19, 44. 9. Warum darfft du weiffagen im Rat 19. Noch ließ ihn Sistia, ber Konig men bes DErrn, und fagen: Es wird Suda, und bas gauge Suda barum nicht Diefent Saufe geben wie Sito, und biefe tobten; ja fie furchteten vielmehr ben Stebt foll fo muffe merben, bag niemand Seren, und beteien por bem Seren. And on mil tenn wir i Ten. 10 FOOD

ffirfien tet

Da regete

twi.herm to Sommie, pot meifagte fri His bather of 21. Du abo 越 衛 图 fine Morte Vânia tâbte crisit; fur tog in Egyp

22. Aber Leute in En adbus, un es. Die ff and brachten deflés in n und ließ jeiner meinen Lobel 24. Affo man Gilland Early

er tilde dem

his firm to

Jula und f les Jost des Om Anfo J fime, 8 mis Juda, gei a Jetemia, p 2. Cohricht tu du Tud mi 3. Unbilling funt Könick in Link's Ammo oinds may bar

put to in Bege and Manigary and 4- Und befieb Deren inen Right Hamily S. ihr euten here 5. Jah sale Menjahan ma

durch meine gr ten Arm; und

6. Nun aber de jegeben in di



foll barum ferfen. morne? 17th Military fich im Hause des hen

höreten die Kunter ous des König hu bes DErrn, white neue Thor des him riefter und Onehm Kurffen und allem Mit obes schuidia; dena nider diese Stadten hren gehöret habt. Mare. 14,64, 2009.6 nia iprach zu allenste m Boff: Der henh

as ich foldes allel h

, follie mension mis

ider diese Stadt t nun euer Weit n horchet der Stimmed Gottes; fo pin M erepen das Uchs, lea et hat. *c.713.fais. Hen in eurendahen: chen mit mit, mit aut dimft. the wifen, no the mid t the unidulibles Blot

elbft, auf line Ctant ner. Denn wehrlich h su euch acienda da wer euten Dien w die Kürften und M Prieftern und D des Todes nicht faut

u und geredet im Nu unfers Gottes. en auf etliche der Neb id spracken sum gans Fristia, Des Ronigs

ophet, * Micha, von ich jum ganzen Bell der hErr Bebauch: Micker gepflüget mer lem ein Steinbauft Berg des Hauses [M Dialde. * Drid.

r. Luc. 19,44 Sistia, der Kong the Carda paramaide hteten vielmehr den ten vor dem heren.

20. Go war auch einer, ber im Ramen bes Beren weiffagte, Uria, ber Gohn weiffagte wiber biefe Stadt und miber Dis Land, gleichwie Teremia.

21. Da aber ber Konig Tviafim, und alle feine Gewaltigen, und die Fürften, feine Morte horeten; wollte ibn ber Konig tobten laffen. Und da Uria bas jog in Egnpteit!

22. Aber ber Konig Joiafim fchickte Leute in Egypten Einathan, ben Gobn Mckbors, und andere mit ihm.

23. Die führeten ihn aus Canpten, und brachten ibn jum Konige Tojafim; ber lief ihn mit bem Schwerdt tobten, und ließ feinen Leichnam unter bem ge: meinen Bobel begraben.

24. Alfo war bie Sand *Abifants, bes Sohnes Caphans, mit Jeremia, daß er nicht dem Bolt in die Sande fam, bag fie ihn töbteten. *2.Ron.22,12.14.

Das 27 Capitel. Juda und feine Madbarn muffen unter tas Joch des Konigs zu Babel.

1.3m Anfang bes Königreiche Joia; fims, des Cohnes Jofia, des Ko: nies Juda, geschah die Wort vom DErrn

au Jeremia, und fprach: 2. Co fpricht ber Derr ju mir : Mache bir ein Toch und hange es an beinen Sals;

3. Und schicke es * jum Stonige in Edom, jum Könige in Moab, jum Konige ber Kinder Ammion, jum Könige ju Thrus, und jum Ronige ju Bibon, burch die Bos ten, fo zu Zedekia, dem Könige Juda, gen Jerufalem gefommen find;

* c. 25, 21. 22. 4. Und befiehl ihuen, daß fie ihren Berren fagen: Co fpricht ber BErr Zebaoth, ber Gott Ifraels: Co follt ibr euren herren fagen:

5. Ich habe Die Erde gemacht und ju Sabel; denn fie weiffagen euch falfch Menschen und Dieh, fo auf Erden find, durch meine große Kraft und ausgestrecks ten Arm; und gebe fie, weim ich will.

° c. 32, 17. 6. Run aber habe Ich alle diefe lande gegeben in die Hand meines + Queehts Propheten, die zuch weissagen.

*Da renete auch ben Berrn bas liebel, Nebucab Reiges, Des Konigs ju Babel; bas er miber fie geredet hatte. Darum und habe ihmt auch bie wilden Chiere tonn wir febr übel miber unfere Gee: auf bem Felde gegeben, daß fie ihm dies * c. 25, 9. c. 28, 14. c. 18, 8. nen follen.

+ Dan. 2, 37. f. c. 4, 19. 7. Und follen alle Bolfer Dieffen ibm Gentaja, von Kiriath Tearim. Derfelbe und feinem Gohne und feines Cobnes Cohne, bis * bag bie Beit feines Landes auch fomme; benn es follen ihm viele Bolfer und große Ronige bienen.

c. 25, 12. 8. Belches Bolf aber und Ronigreich bem Konige ju Babel, Debucab Degar, erfuhr; fürchtete er fich, und fiche, und nicht dienen will, und wer feinen Sale nicht wird unter das Toch des Königs zu Babel geben; folches Boll will ich heinis fuchen * mit Schwerdt, Sunger und De: ftilens, fpricht ber Derr, bis bag ich fie durch feine Sand umbringe. * c.14,12.

9. Darum * fo gehordet nicht euren Propheten, Weiffagern, Eraumbens tern, Tagemablern und Zaubetern, Die euch fagen: Ihr werdet nicht bienen muffen bem Ronige ju Babel.

c. 14, 14.20.

10. Denn * fie weiffagen euch falfch, auf daß fie euch ferne aus eurem Cande bringen, und ich euch ausstoße, und ibr * b. 14. 16. umfommet.

11. Denn welches Dolf feinen Sals er: giebt unter bas Joch des Konigs ju Ba: bel, und dienet ihm, das will ich in feinem Lande laffen, daß es daffelbige baue und

bewohne, fpricht der HErr. 12. Und ich rebete foldjes alles in Bebekia, dem Könige Juda, und sprach: Ergebet euren Sals unter bas Goch bes Ronigs ju Babel, mit bienet ihm und feinem Dolf; fo follt ihr lebendig bleiben.

13. Marum wollt ihr fterben, bu und bein Wolf, durch bas Schwerdt, huns ger und Deftilen; ? Die benn ber Derr geredet hat über bas Wolf, fo dem Ros nige gu Babel nicht dienen will. "b. 8.

14. Darum * gehorchet nicht ben Bor ten der Propheten, die euch fagen: Sibr werbet nicht bienen muffen dem Könige

*c. 14, 14.20, 1 301). 4, 1. 15. lind ich habe fie nicht gefandt, fpricht ber DErr; fondern fie weiffagen falich in meinem Namen, auf daß ich euch aus: fioge, und ihr umfommet, fant den

36 bb 3 16. Und 16. Und zu den Priestern, und zu allem diesem Bolk redete ich, und sprach: So spricht der Ger: Gehorchet nicht den Worten eurer Psopheten, die euch weißsagen und sprechen: Siehe, die Befäße aus dem Hause des Hern werden nun balo von Babel wieder herkonnnen. Denn sie weistagen euch falsch. *c. 28/3.

17. Gehorchet ihnen nicht; sondern dienet dem Könige zu Babel, so werbet ihr lebendig bleiben. Warum soll doch dieje Stadt zur Buffe werden?

18. Sind fie aber Propheten, und has ben sie des Herrn Wort, so last sie den Herrn Zebaoth erbitten, das die übris gen Gefäse im Hause des Herrn und im Hause des Königs Jud., und zu Jes rusalem, nicht auch gen Babel geführet werden.

19. Denn also spricht ber Herr Zebaoth von ben Saulen, und vom Meer, und von dem Gestühle, und von den Gesagen, die noch übrig sind in dieser Stadt,

*2.Kon. 25, 13.

20. Welche Nebucad Rezar, der König 30 Babel, nicht wegnahm, da er Jeschanja, den Sohn Jojakins, den König Juda, von Jerusalem wegsührete gen Babel, samt allen Fürsten in Juda und Jerusalem.

*2.Kön. 24, 14. 15.

21. Denn so spricht der Herr Zebauth, der GOtt Fraels, von den Gefäßen, die noch übrig sind im Hause des Herrn, und im Hause des Königs Juda, und au Terusalem:

22. Sie sollen gen Babel geführet werden, und daselbst bleiben, bis auf den Tag, da ich sie heimsuche, spricht der Herr, und ich sie wiederum herauf an diesen Ort bringen lasse. *2 Ehron. 36,22.

Jas 28 Capitel. Jeremia hat ein eisernes Joch. Zeigt Hananja, dem falschen Propheten, den gewissen Iod an.

1.11 nd in demselbigen Jahr, im Anfang des Königreichs Zedesia, des Königs Juda, im fünsten Monat des vierten Jahrs, sprach Hananja, der Sohn Naurs, ein Prophet von Gibeon, zu mir im Hause des Herrn, in Gegenwart der Priester und alles Volks, und sagte:

2. So spricht der Herr Zebauth, der GOtt Ifraels: Ich habe das Joch des Königs zu Babel zerbrochen;

3. Und ehe zwen Jahre um find, will *ich alle Gefäße des Hauses des Hern, welche Nebucad Nezar, der König zu Babel, hat von diesem Ort weggenommen und gen Babel geführet, wiederum an diesen Ort bringen; *c. 27, 16.

4. Dazu *Jechania, den Sohn Joiar kinns, den König Juda, samt allen Gerfangenen aus Juda, die gen Babel gerführet sind, will Ich auch wieder an diesen Ort bringen, spricht der Herrzbenn ich will das Juch des Königs zu Babel zerbrechen. *2 Kön. 24, 14 f.

5. Di fprach der Prophet Jeremia zu dem Propheten Hanania, in Gegenwart der Briefter und des ganzen Nolfs, die im Hause des HErrn fianden,

6. Und fagte: Amen, der Herr thue also, der Herr bestätige dein Wort, bas du geweissaget bast, daß er tie Gefäße aus dem Hause des Herrn von Babel wiederbringe an diesen Ort, samt allen Gesangenen.

7. Aber boch hore auch bis Wort, bas Ich vor beinen Ohren rede, und por ben Ohren bes gangen Bolks:

8. Die Propheten, die vor mir und vor dir gewesen sind von Alters ber, die haben wider viele kander und große Königreiche geweissaget, von Krieg, von Unglick, und von Pestilen;

9. Wenn aber ein Prophet vom Fries den weissaget, den wird man kennen, ob ihn der Herr wahrhaftig gesandt hat, wenn sein Wort erfüllet wird.

10. Da nahm ber Prophet Jananja das "Such vom Halfe des Propheten Jes remia, und zerbrach es. "6, 27, 2.

11. Und Hananja sprach in Gegenwart des ganzen Bolks: So spricht der Herr: Eben so will ich zerbrechen das Joch Nesbucad Nezars, des Königs zu Babel, "che zwen Jahre umkommen, vom Halse aller Bölker. Und der Prophet Jeremia ging seines Weges.

*v. 3.

12. Aber des Herrn Wort geschah zu Feremia, nachdem der Prophet Hananja das Joch zerbrochen hatte vom Halfe des Propheten Jeremia, und sprach:

13. Gebe bin und fage Jananja: So spricht der Herr: Du haft das hölzerne Joch zerbrochen, so mache nun ein eiser: nes Joch an jenes statt.

14. Denn jo fpricht ber Herr Zebauth,

bace ich ull gebänger, bucardepar muhin dun auch die mil 15. Und d

hanania

or Got

Junana; diant, und Kolf auf Lin Bolf auf Lin 16. Daru Cielse, ich men, die * du haft sie abgewendet 17. Olfo bestelbigen

Emberei ;
ben zu Babel,

1. Dis find
Der Ph
Germillem zu
neggrühret inem und Pr
Bolf, das Diem hatte we
2. (Nachde
bie Königim
Huffen in Ji
den Jimmerl
Geränken, n

3. Durás E und Genaria Bedefia, der Bedefia, der Bedefia Melel, II 4. Eo ferich die ich dahe w führen gen B 5. Bennet I nen mobae:

ihr die Frud T. Nehmet und Zöchter Weiher unde ner, daß sie E mehret euch venig ser;



gen: hania, ben Gebrie ria Tuda, funit ollak auda, die gen Bidit till 3ch and nida igen, foricht der ist das Toch des Könist en. * 2 901, 241 der Prophet Geremi Hanania, in Germ ed des gaugen Diffe

DErm fanden : Amen, der Seit err bestätige bente iget haft, das artis Hause des hem u ringe an dicien On in nen. hore auch dis Bet, h n Ohren rede und und

gen Volls: beten, die nermit mit n find von Mars fen die ele Lander und große Sie Maget, pon Sires, wi von Defilen; ein Prophet vom fri

ben wird man fem mehrhaftig gefandel erfüllet wird. der Brophet Junion halfe des Propheten Jo 16,27,2 ायके हरे. nga iprach in Gegennart

: Cofaridt det siere : enbragen das Josh Mo Königs zu Babel, * ch mmen, vom Halfe al der Prophet Jerentil

Fren Wort geschab der Prophet Hand chen hatte vom ju cemia, und forac d fage Hanania: 81 Du haft das höljeme io mache nunement icht der Herr Zebauch ber Gott Graels: Ein eifernes Goch gehänget, bamit fie blenen follen Des bucad Regar, bem Ronige gu Babel; und muffen ihm bienen, benn ich habe ihm wohl. auch die wilden Thiere gegeben. e. 27, 6.

15. Und ber Prophet Teremia fprach sum Propheten Sananja: Sore doch, Sanania; ber Derr bat bich nicht ges fandt, und Du haft gemacht, daß dis Wolf auf Lugen fich verläßt.

16. Darum fpricht ber 5Err alfo: Siehe, ich will bich vom Erbboden neh: men, bis Jahr follft du fterben; benn * bu haft fie mit beiner Rede vom SErrn *c. 29, 31. abaemendet.

17. Alfo farb der Brophet Hananja beffelbigen Jahrs im fiebenten Monat.

Das 29 Capitel.

Gendbrief Jeremia an die gefangene Jus ben gu Babel, wie fie fich follen verhalten.

1. Dis find die Worte im Briefe, ben ber Prophet Jerennia fandte von Ternfalem zu ben übrigen Welteffen, Die weggeführet maren, und ju den Drie: ftern und Propheten, und jum gangen Bolf, das Rebucad Regar von Jerufa: lem hatte meggeführet gen Babel,

2. (Nachdem der * Konig Jechania und Die Konigin mit ben Kammerern und Kurften in Inda und Jerufalem, famt ben Zimmerleuten und Schmieben gu * c. 24; I. Jecufalem, meg maren;) 2 Ron. 24, 15.

3. Durch Eleafa, ben Gohn Caphans, und Gemaria, ben Gohn Silfia, welche Zedekia, der König Juda, sandte gen Babel zu Nebucad Regar, dem Konige su Babel. Und fprach :

4. Go fpricht ber hErr Zebaoth, der Gott Fraels, Bu allen Gefangenen, Die ich habe von Jerusalem lassen wege * 9.20. führen gen Babel:

5. Banet Saufer, barinnen ihr moh: nen moget; pflanget Garten, daraus ibr die Früchte effen moget;

und Tochter; nehmet euren Gohnen Weiber und gebet euren Tochtern Mans ner, daß fie Sohne und Tochter zeugen; menia sev;

7. Suchet ber Stadt Beffes, Dabin habe ich*allen diefen Bolfern an ben Sals ich euch habe laffen megfuhren, und bes tet für fie jum Deren; benn, wenn es ihr wohl gehet, so gehet es euch auch

8. Denn fo fpricht ber 5Err Bebaoth, ber GDit Gfraels: * Lafit ench Die Dro: pheten, die ben euch find, und bie Wahr: fager nicht betrügen ; und gehorchet eus ren Traumen nicht, Die euch traumen.

c. 14, 14. 2C. 9. Denn fie weiffagen euch falfch in meinem Ramen; ich habe fie nicht ges fandt, fpricht ber SErr.

10. Denn fo fpricht ber DErr: Wenn tu Babel * fiebengia Jahre aus find ; fo will ich euch besuchen und will mein gnas biges Wort über euch erwecken, bag ich euch wieder an diefen Ort bringe.

c. 25, 11. 2C. 11. Denn Ich weiß wohl, was ich für "Gedanken über euch habe, fpricht der Berr, nemlich Gedanten des friedens und nicht des Leides, daß ich euch gebe das Ende, deli ihr worter *Mf. 92, 6. martet.

12. Und ihr werbet * mich anrufen, und bingeben, und mich bitten; und ich will * Wf. 50/ 15. euch erhören.

13. Sibr werdet mich fuchen und fiuben. Denn's fo ihr mich von gangem Bergen fuchen werdet: * 5 Mof. 4, 29. I Chron. 29, 9. Ef. 55, 6.

14. So will ich mich von euch fine den laffen, fpricht der Bierr: und will " euer Gefangnif wenden und euch fammlen aus allen Bolkern und von allen Orten, babin ich euch verftoßen babe, fpricht der herr; und will euch wies berum an diefen Ort bringen , von bans nen ich euch habe laffen wegführen.

Wi. 126, 4. 15. Denn ihr meinet, ber BErr habe euch zu Babel Propheten auferwecket.

16. Denn alfo fpricht ber BErr vom Könige, ber auf Davide Stuhl fitt, und von allem Bolf, bas in Diefer Stadt wohnet, nemlich von euren Brubern, 6. Nehmet Beiber, und zeuget Gohne Die nicht mit euch hinaus gefangen ge jogen find;

17. Ja alfo fpricht ber hErr Zebaoth : Siehe, ich will * Schwerdt, Sunger mehret euch bafelbft, bag eurer nicht und Deftileng unter fie schicken; und will mit ihnen umgehen, wie mit ben 23 6 6 4

Eroff ber Gefangenen.

Depputa

7. Estiff

nes aleidan

eine Beit der

iber hines

*SoloH.

8.色棚 0

oen Seit, ft

िमांत्रे के क्रिके

breder mill r

def er barin

Mare man :

4 Sonderr

and threm S

ihnen ertoed

10. Darum

Anede John

entiene Nich ich weit der l

Inducted day

Softmanited.

men, im Fr

haben, and n

II. Denn

Hen, dif ich

es mit allen f

differ in the differ

hi will ich es

digen aber

his du bich n

12. Dennalf

Edade ift ver

Bunden find

13. Deine &

et fie verbinde

14. Alle beir

ner, fragen ni

hid geschlagen

follog, mit

um beiner are

Mind fades

15. **亚**胡传

den, und ther

Edmetjen?

gethan un't

trod um beiner

16. Darning

ben, follen ge

bie dich grang

stjangen merber

heilen

* M. 91

*14

bofen + Feigen, ba einem por efelt ju effen ; *c.44/13. 2@ant.24/13. + Ger.24/8.

18. Und will hinter ihnen ber fenn mit Schwerdt, Sunger und Peffileng; und innen ihr wohnet, und pflanget Garten, will fie "in feinem Ronigreich auf Erben bleiben laffen, daß fie follen F jum Fluch, gum Bunder, jum Sohn und jum Spott unter allen Bollern werden, bas bin ich fie verftoffen werbe: *c. 14,12.

c. 24, 9. + c. 42, 18. Etech. 5, 15. 19. Darum, baf fie meinen Worten nicht gehorchen, fpricht ber Berr, ber ich meine Ruechte, Die Propheten, ju ench ftets gefandt habe; aber ihr woll tet nicht horen, fpricht ber SErr.

20. Ihr aber alle, Die ihr gefangen fend weggeführet, die ich von Jerufalem

GOtt Jiraels, wider Mab, den Sohn bleiben; und foll das Gute nicht feben, Rolaia, und wider Zedefia, ben Gobn Mafeia, * Die ench falich weisiagen in meinem Namen : Giebe, ich will fie geben in die Hande Mebucab Megars, bes Ronige ju Babel, ber foll fie fchlagen laffen por euren Augen; *c. 27, 10. 15.

22. Dag man wird aus benfelbigen ei nen Fluch machen unter allen Gefans genen aus Juda, bie ju Babel find, und lagen : Der Berr thue dir, wie Zedefia und Ahab, welche der Konig ju Babel auf Feuer braten lief;

23. Darum , Daß fie eine Thorheit in Ifrael begingen und trieben Chebruch mit ber andern Weibern, und predigten falfch in meinem Namen, bas ich ihnen nicht befohlen hatte. Golches weiß Ich und jenge es, fpricht ber DErr.

24. Und wider Semaja von Nehalam follft du fagen:

25. Co spricht der HErr Zebaoth, der Sott Ifraels: Darum, bag Du unter beinem Ramen haft Briefe gefande ju allem Bolf, bas ju Jerufalem ift, und jum Prieffer Zephania, dem Cohne Mas

feja, und ju allen Prieftern, und gefagt : 26. Der her hat dich jum Priefter gejest, an flatt bes Briefters Jehojada, daß ihr follt Auffeber senn im Saufe des Bern über alle Wahnfinnige und Weif. fager, daß du fie in Rerfer und Stock legeft.

27. Run, warum ftrafft du denn nicht Jes gefichter fo-bleich find ? remian von Inachoth, ber euch meiffaget ; i

28. Darum, baf er ju und gen Babel geschickt hat und laffen fagen: Es mird noch lange mabren; bauet Saufer, bare baf the die Früchte Davon effet.

29. Denn Bephania, Der Prieffer, batte benfelben Brief gelifen, und ben Dro: pheten Geremia laffen juboren.

30. Darum gefchah Des Beren Bort

an Teremia, und fprach :

31. Gende bin ju allen Gefangenen und lag ihnen fagen : Go fpricht ber Herr wider Semaja von Rehalam: Darum, Daff ench Gemaja weiffmet, und Ich habe ihn doch nicht gefandt. und macht, baf ihr auf Lugen vertrauet;

32. Darum fpricht ber BErr alfo: habe gen Babel ziehen laffen, horet bes Giehe, ich will Gemaja von Nehalam heimsuchen fant feinent Caamen, bag 21. Co fpricht der Berr Bebaoth, Der ber Geinen feiner foll unter Diefem Bolt bas Mich meinem Bolf thun will, fpricht ber BErr. Denn er bat fie mit feiner Rede vom hEren abgewendet.

*c. 28, 16.

Das 30 Capitel.

Berbeihung bon bem jubifden Bolf in ben legtern Beiten des neuen Bundes.

1. Dis ift das Wort, das vom HErru

geschah zu Jeremia: 2. Go ipricht der Herr, ber Gott Je raels : Schreibe bir alle 2Borte in ein

Bud, die ich ju dir rede. 3. Denn * fiebe, es fommt die Beit, fpricht der Derr, + daß ich das Gefang: niß meines Bolts, beides Ifraels und Juda, wenden will, fpricht der Herr, und will fie widerbringen in bas Land, bas ich ihren Batern gegeben babe, baß fie es befigen follen. *c. 23/5. c.31/27.

+ 3eph. 3, 20. 4. Dis find aber bie Morte, welche ber Herr rebet von Ifrael und Juda.

5. Denn fo fpricht der DErr: Bir bos ren ein Geschren bes Schreckens; es iff eitel Furcht ba, und fein Friede.

6. Aber forfehet boch und fehet, ob ein Mannsbild gebaren moge? Die geht es benn gu, bag ich alle Manner febe ihre Sande auf ihren Suften haben, *wie Weiber in Kindesnothen, und alle Uns *c.4/31.

Ef. 13, 8. c. 37, 3.

7. Es

de er au une muste laffen fagen? Et to en bauet Saute b to und pflanget Ging hte davon effet.

Eroft ber Gefanomen

ania, Der Briefer, be pelcien, and do in laffen inboren. Schah Des Herrs Bu d furach:

1 his allen Gefftigeren fagen : Co fotigbt te fermana ton Mehalani ach Seman notificati the dech mitt world, br auf Lugen ofttomet richt der Hen this Semaia von Neden feinent Cautter in foll unter vielen das Gute nicht im Rolf than will int a * ex bat fee mit fait n abgewendet.

. 28, 16. 30 Capitel. n bem igliden Reff in des neuen Bundes, Bort, Ms 40m SEm

i Jeremia: T.H.Frr, der GOM dir alle Morte incl dir rede. es fommt die 3de

t daß ich das Genium , beides Traels und ill, spricht der Herry thringen in his Land, ern gegeben liabe, daß en. *C.23/5, C.31/27, 14.3/20.

r die Worte, melde on Fract und Juda ht der herr: Wit ho des Schreckens; est und fein Friede. both und feliet, of eq en moge? Wie gi ich alle Männeiche n Suften haben 'nie

iothen, und de Uni ind? "c.4131. 3. 6.3713.

7. Es ift ia ein großer Tag, und feis nes gleichen ift nicht gewesen, und ift eine Beit ber Angft in Ichob; noch foll bert werben. ilm barans geholfen werden.

* Toel 2, 11. Umos 5, 18. Seph. 1, 15. 8. Es foll aber geicheben git berfelbis gen Beit, fpricht ber DErr Bebaoth, daß ich sein soch von deinem Halse zer: brechen will und beine Bande gerreißen, baß er barin nicht mehr ben Fremiden

bienen maß : o. Sondern bem Berrn, ihrem Gott, und ihrem Konige David, welchen ich ihnen ermecken mill.

10. Darum fürchte Du bich nicht, mein Rnecht Jafob, fpricht ber Berr, und entfete Dich nicht, Ifrael. Denn fiche, ich will bir belfen aus fernen Lanbern und beinem Saamen aus dem Lande ihres Gefängniffes, daß Jakob foll wieder kom: men, im Frieden leben, und Benuge baben, und niemand foll ihn schrecken.

*c. 46, 27. Ef. 44, 2. SErr, bag ich bir belfe. Dennich will es mit allen & Beiben ein Ende machen, dahin ich dich zerftreuet habe: aber mit dir will ich es nicht ein Ende machen; Buchtigen aber will ich bich mit Maage, daß du dich nicht unschuldig haltest.

*Pf. 91, 15. + Ger. 46, 28. 12. Denn alfo fpricht der Berr: * Dein Schade ift verzweifelt boje, und beine Wunden find unbeilbar. *c. 15, 18.

13. Deine Sache handelt niemand, daß er fie verbunde; es fann bich niemand beilen.

14. Alle beine Liebhaber vergeffen beis ner, fragen nichts barnach. Ich * habe bich geschlagen, wie ich einen Feind schlüge, mit unbarmbergiger Staure, um beiner großen Miffethat und um beiner farten Ginben willen.

* c. 2, 19. c. 15, 18. 15. Mas schreieft bu über beinen Scha: den, und über deinen verzweifelt bosen Schmerzen? Sabe ich bir boch folches gethan um * beiner großen Diffethat und um beiner farten Gunden willen.

* c. 13, 22.

haben, follen beraubet merben; und alle, bie bich geplindert baben, follen geplins

17. Aber * bich will ich wieder gefund machen, und beine Wunden beilen, fpricht ber SErr; barum, bag man bieb nennet die Berftoffene, und Bion fen, nach ber niemand frage. * c. 33, 6.

18. Go fpricht ber DErr: *Giebe, ich will bas Gefangnig ber Sutten Jakobs wenden, und mich über feine Mohnung erbarmen; und Die Stadt foll wieder auf ibre Snael gebauet werden, und ber Tempel foll fteben nach feiner Weife.

*c.29,14. c.31,23. 19. Und foll von dannen beraus geben. Lob und Kreudengefang; bem ich will fie mehren und nicht minbern, ich will fie berrlich machen und nicht fleinern.

20. Ihre Gohne follen fenn gleichrote porhin, und ihre Gemeine por mir ges deien; benn ich will heimsuchen alle, die ffe plagen.

21. Und ihr Fürft foll aus ihnen bers femmen, und ihr Serricher von ihnen ausgeben, und er foll zu mir nahen: benn wer ift ber, so mit willigem Gers ten ju mir nabet? fpricht ber DErr.

22. Und ihr follt mein Bolf fenn, und Ich will euer Gott fenn.

23. Giebe, es wird ein Wetter bes SErrn mit Grimm fommen, ein febrech liches Ungewitter wird ben Gotflosen auf den Ropf fallen. * c. 23, 19.

24. Denn bes Berrn grunmiger Born wird nicht nachlassen, bis er thue und ausrichte, was er im Ginn hat: gur letten Beit merdet ihr folches erfahren.

Das 31 Capitel. Fernere Weiffagung von dem dem jedis ichen Wolf noch bevorstehenden Seil.

1. Qu berfelbigen Beit, fpricht der Sere, will ich aller Geschlechter Ifraels * Gott fenn, und fie follen mein Doit 2 Cor. 6, 18.2c.

2. Go fpricht ber BErr: Das Bolf. fo übergeblieben ift vont Schwerdt, bat Gnade gefunden in ber Muffe; Ifrael giebt bin ju feiner Rube.

3. Der DErr ift mir erschienen von 16. Darumalle, * bie dich gefreffen has ferne: Ich habe dich je und je geties ben, follen gefressen merben; und alle, bet, darum habe ich dich zu mit ace die dich geängstiget haben, sollen alle zogen aus lauter Gute. "Hohel. 1,4: gefangen werben; und die bich beraubet. 4. Wohlan,ich will dich wiederum bauen,

25 6 6 5

Mener 2

penden me

du Nobiu

ger Berg.

24. Und %

fellen Atrin

te, und die

25. Denn

len erouid

Seelen fati

of Direct

fate and the

27. Giele

Mr herr,

his hous?

Menichen

28. Und

babe, ansu

किंग, मा एव

willich über

planen for

29. Bullen

mehr fagen:

gegeffen,and

Remorden.

30. Conter

ner minethe

der Menich 5

ne Sahne from

31. Giebe,

M DETT,

imel und n

weuen Bund

32. Nicht

denich mit ih

the boy but Si

Egyptenland

Hight gehalte

gen mußte,

33. Conder

den ich mit der

mach dieser Bei

will mein Ge

in threa Sim

les meintes

frn. E.54

34. Und mi

ein Bruderbe

Erkenne ben

mich alle fen

foricht der sie

thre traffett

Sünden nic

E 5413. + Jet

0.44.22. 8

daß du follst gebauet beißen; du Jungfrau Grael, bu follst noch froblich paus fen und beraus geben an ben Tang.

5. Du follft wiederum Reinberge pflant gen an ben Bergen Samaria; pflangen

wird man, und dazu pfeifen.

6. Denn es wird die Beit noch kommen, daß die Suter an bem Gebirge Ephraim werden rufen: * Wohlauf, und lagt uns binauf geben gen Bion ju bem SErru, * Ef. 213. Mich. 4/2. unserm & Dtt. 7. Denn alfo fpricht der DErr: Mufet über Safob mit Freuden, und jauchget über has Saupt unter den Seiden; rufet laut, rubmet und fprechet: DErr, bilf beinem Wolf, ben Hebrigen in Girael.

8. Giebe, ich will fie aus bem Lande ber Mitternacht bringen, und will fie famm: Ien aus ben Enden ber Erbe, beibes Blinde, Labme, Schwangere, und Rind: betterinnen, daß fie mit großem Saufen

wieder hieher kommen follen.

9. Sie werden * meinend fommen und betend, so will ich sie leiten, ich will sie leiten an ben Wafferbachen auf fchlech: tem Wege, baf fie fich nicht ftoffen; denn fich bin Traels Bater, fo ift Ephraim mein erftgebohrner Cobn.

c. 50, 4. †2 Cor. 6, 18.2c. 10. Horet, ihr Beiden, bes hErrn Wort, und verkindiget es ferne in die Infeln, und fprechet: Der Jirael ger: freuet hat, der wird es auch wieder fanimilen, und wird ihrer huten, wie ich gedenke noch wohl daran, was ein hirte feine Beerbe.

fen, und von ber Sand bes Machtigen * Hf. 130, 8. Luc. 1, 68.

12. Und fie werden fommen, und auf der Höhe zu Zion jauchzen, und werden fich ju den Gaben bes herrn baufen, nemlich zum Getreide, Doft, Dehl und jungen Schaafen und Ochsen; daß ihre Geele mird fenn wie ein* mafferreicher Garten, und nicht mehr befümmert * Ef. 53, 11. senn sollen.

13. Alledann merden bie "Jungfrauen froblich am Reigen fenn, dazu die junge Mannschaft, und die Alten mit ein: ander. Denn fich will ihr Trauern in freude verlehren, und fie troften, und fie erfreuen nach ihrer Betribnif.

* Pf. 148, 12. 13. + Pf. 30, 12. 14. Und ich will ber Priefter Berg voll

Freude machen, und mein Bolt foll * meiner Gaben Die Rulle baben, fpricht der Herr.

15. Go fpricht ber DErr: *Man bo: ret eine flagliche Stimme und bifteres Weinen auf der Hobe; † Rabel weinet über ihre Kinder und will fich nicht tro: fen laffen über ibre Rinder, benn es ift aus mit ihnen. * Matth. 2, 18.

+ 1 Mof. 35, 19.

16. Alber ber Ber fpricht alfo : Lag bein Schreien und Weinen, und bie Thranen beiner Augen; benn beine Arbeit wird wohl belohnet werben, fpricht ber DErr. Sie follen wiederfommen aus bem Lan: de des Keindes; * Luc. 7,13. c. 8,52.

17. Und beine Pachfommen baben viel gutes ju gewarten, fpricht ber BErr; benn beine Kinder follen wieder in ihre

Grenze Fommen.

18. Sch habe wohl gehoret, wie Ephraim flagt: Du haft mich gezüchtiget und ich bin auch gezüchtiget, wie ein geiles Ralb; betehre du mich, fo werde ich beteh: ret; denn Du, Berr, bift mein Gott.

19. Da ich bekehret ward, that ich Bufe; benn nachdem ich gewißiget bin schlage ich mich auf die Gufte. Denn ich bin ju Schanden geworben, und fte: he schamroth; benn ich muß *leiben ben John meiner Jugend. * Wi. 2517.

20. Ift nicht Ephraim mein theurer Sohn, und mein trautes Rind? Denn ich ihm geredet habe: +darum bricht 11. Denn ber " DErr wird Jatob erlo: mir mein Zerg gegen ibm, bag ich mich seiner erbarmen muß, spricht der LErr. * Pf. 25/7. Pf. 106/4.

TE1. 49, 15. 501. 11, 8. 21. Richte Dir auf Grabgeichen, fete Dir Trauermaale; und richte bein Berg auf die gebahnte Strafe, barauf ich ges mandelt habe; fehre wieder, Jungfrau Ifrael, fehre dich wieder zu diesen beis nen Cofoten.

22. Wie lange willft bu in der Irre geben, du abtrunnige Tochter? Denn der Derr wird ein * Neues im Lande erschaffen : das Weib wird ben Mann umgeben. Ef. 43, 19.

23. Go fpricht der Ber Bebaoth, ber GOtt Ifraels: Man wird noch dis Wert wieder reden im Lande Juda und in fet-nen Städten , menn ich ihr Befängnis wenden

1, und mein Soll if die Kulle haben inte

f der DErr: *Muli Stimme und biffer Hobe; + Rabel win r und will fich nicht ti ihre Kinder, bem is i * Matth, 2/18

Mei. 35/19. Erripridialio: Laften Beinen, and die Thrian Deren deine Arbeit min verden, frickter Hen. erkommen aus ben lan

* Puc. 7413, 6.862 Rach Commen baband en, ipricht der fen r follen mieber im

al gehöret, wie Erlas nich gezüchtiget mid get, wie ein geiles sie; of fo werde ich beth Secre, bift mein Gon fehret mand, that is choem ich servisiger ha auf die Suite. Denn iden geworden, und her enn ich muß leiben ber *90,25% gend. phraim mein there trautes Rind? Da

b mobil baran, 115 abe: †barum briti gegen ihm, das id armen muß, pricht = 11,257, 11,1064. 15. 500, 11/8. auf Graberiden, fest ; and righte bein Sper Strafe, barauf ich go ehre wieder, Jungfrut

h wieder zu diesen de willfe bu in der Im nnige Lochter? Om ein * Neues im Lak Beib wird den Min der Herr Bedard der

Pan wird noch dis Wert Lande Juda und in feb menn ich ihr Gefingpi wenden werde: Der SErr feane bich, du Wohnung der Gerechtigfeit, bu beilis ger Berg. *c.29/14. c.30/3.18. c.32/44. 24. Und Inda faint allen feinen Stadten te, und die mit Geerden umber gieben, 25. Denn ich will die muden See-Ien erquicken, und die bekummerten

Seelen fatigen. * Matth. 11, 28. 26. Darum bin ich ausgewacht, und fabe auf, und habe fo fauft geschlafen.

27. Siebe, *ce fommt bie Beit, fpricht ber Herr, daß ich bas Sans Grael und das haus Juda besaamen will beides mit Menichen und Wieh. * c. 23, 5.

28. Und aleichwie ich über fie gewachet habe, auszureufen, zu reißen, "abzubres chen, zu verderben und zu plagen : alfo willich über fie wachen zu bauen und zu pflangen, fpricht ber Herr. *c. 45, 4.

29. Bu berfelbigen Beit * wird man nicht mehr fagen : Die Bater haben Seerlinge neel an, bis ans Echbor; gegeffen, und der Kinder Sahne find finmpf geworden.

ner Miffethat willer fterben; und mel cherMensch Deerlinge iffet, bem follen feit ne Bahne ftumpf werden. *2 Son. 14,6.

31. Stebe, es *fommt bie Beit, fpricht ber Herr, da will ieh mit dem Haufe Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund machen. * Ebr. 8, 8.

32. Nicht wie der Bund gewesen itt, den ich mit ihren Batern machte, ba ich sie ben der Hand nahm, daß ich sie aus Egnptenland führete; welchen Bund fie nicht gehalten haben, und Sch sie zwingen mußte, fpricht ber DErr.

33. Sondern das foll der Bund fenn, ben ich mit bem Saufe Trael machen will nach diefer Zeit, fpricht der HErr: ICh *will mein Gesetz in ihr Zerz geben, und in ihren Sinn schreiben; und Sietsols Ien mein Volt feyn, fo will ich ihr Gott feyn, "Ef.54/13. Ebr.8/10. + Jer.24/7.

34. Und wird feiner den andern, noch ein Bruder ben andern lebren und fagen : Erkenne ben hErrn; fondern * fie follen mich alle fennen, beide flein und groß, fpricht der Herr. Denn fich will ihnen Sunden nicht mehr st gedenken.

*Ei 54,13. + Jer. 33,8. Apoft. 10,43. **Ef. 43,25. Ef. 44,22. Et.33,16. Ebr. 10,16.17.

35. Go fpricht ber Gert, ber bie Con: ne dem Tage jum Licht giebt, und ben Mond und die Sterne nach ihrem Lauf ber Nacht jum Licht; ber bas Meer bes follen darfunen wohnen; bagu Ackerlen megt, baf feine Wellen braufen; DErr Bebaoth ift fein Mame: *Pf. 136, 8.9.

Gir. 43, 2. 6. 9. 10. 36. Wenn folche Dronungen abgeben nor mir, fpricht der SErr, fo foll auch + aufboren ber Caame Jiraels, bag er nicht mehr ein Bolf vor mir jen ewiglich.

*c. 33, 25. † Mom. II, I.f. 37. Co fpricht ber Berr: Wenn*man ben Simmel oben fann meffen, und ben Grund ber Erde erforichen; fo will 3ch auch verwerfen ben gangen Saamen If raels um alles, das for thun, spricht ber hErr.

38. Siehe, es kommt die Zeit, fpricht ber Berr, bag bie Stadt bes Berrn foll gebauet werben vom Thurm hanas

39. Und bie Richtschnur wird neben eworden. *Klagl. 5,7. Ejech. 18,2. Demfelben weiter hinaus gehen bis an 30. Sondern"einzeglicher wird um feix den Hügel Gareb, und sich gen Gaath menden;

40. Und das gante Thal ber Leichen und ber Alfche, famt dem gangen Acker, bis an ben Bach Ridron, bis zu ber Ecfe am Rog: thor gegen Morgen, wird dem Herrn beilig fenn, daß es nimmerniehr gerrif: fen noch abgebrochen foll werden.

Das 32 Capitel.

Jeremia kauft, sum Zeichen der Wieder-kunft aus Babel, einen Alder. 1. Dis ist das Wort, das vom Herrn geschah zu Jeremia, im zehnten Jahr Zebekia, des Königs Juda, *wel ches ift das achtzehnte Jahr Neducad:

2. Dazumal * belagerte das heer des Ronigs ju Babel Jerufalem. Aber ber Prophet Jeremia lag gefangen im Bor: hoje des Gefüngnisse, am Hause des Königs Juda, *2 Kon. 25, 1.2.

3. Dabin Bebefia, ber Ronig Juba, ibn hatte laffen verfchließen, und gefagt : Warum weiffagest Du, und sprichft : Go fpricht ber DErr : Giebe, *ich gebe biefe Stadt in die Sande bes Ronigs ju Baihre Missethat vergeben, und ihrer bel, und er soll sie gewinnen. "c. 21,7.

c. 27, 6. c. 34, 2. c. 38, 3. c. 39, 1. f. 4. Und Zebeffa, *ber Konig Juda, foll ben Chalddern nicht entrinnen, fonbern

Tempalet

26. Und 1

feremia, il 27. Siebe

roos umnive

28 Darute

Giele, ich Galdier Si

pacroMertua

und er foll ft

so, find du

Stadt Ateite

and he mit ?

nen famt be

dichern F

Gothin Er

daß fie mid

30. Denn

Linder Juda

out author.

die Kinder

durch ihrer .

31. Denn fe

bouet if, bie

Bridy Homia u

ich sie mus

32. Um all

Spring reduct

le gethan hal

ten. Gie, il

fu und Prot

und Germalen

33. Dahen * but imaged !

flets lebren fi

निक्रम, मार्क

34 Day * 1

but from gefor

咖啡城

35. Deb* bob

ghavet in 26

ihre Chine un

perbronaten; è

fohlen babe, un

fontmen, das fi

ten, dannit fie u ten. *c.7/31. c

36, Mind mun,

herr, der Bott

Ctalt, davon de

Epob.

Mgthum,

SEn.

ich will ihn bem Konige zu Babel in die fer, Aecker und Weinberge faufen in Bande geben, daß er mundlich mit ihm reben und mit feinen Mugen ihn fehen foll. c. 34, 3.

5. Und er wird Sedefia gen Babel füh: ren, da foll er auch bleiben, bis daß ich ihn beimfuche, fpricht ber SErr; benn ob ihr schon wider die Chaldaer ftreitet. foll * euch boch nichts gelingen. *c. 2, 37.

4 Dog. 14, 41. Ef. 24, 19. 6. Und Gerenita fprach: Es ift bes Berrn Wort gescheben zu mir, und foricht:

7. Siehe, Hananteel, ber Golin Gals lums, beines Deftere, fommt zu bir und wird fagen: Lieber, faufe bu mei nen Acker ju Unathoth; benn bu haft bas nachfte Freundrecht bagn, bag du von That; und beine " Mugen fieben ibn kaufen follst.

8. Allfo fam Sanameel, meines Wetters Sohn, wie der Herr gesagt hatte, ju mir vor ben Sof bes Beffingniffes, und fprach ju mir: Lieber, faufe meinen Acker zu Anathoth, der im Lande Bens iamin liegt; benn du haft Erbrecht ba: an, und ou bift ber nachfie ; lieber faufe ihn. Da merkte ich, daß es bes hern und baft bir einen Namen gemad Wort ware;

9. Und faufte den Acker von Sanameel, meines Betters Gobne, gu Anathoth, und wog ihm bas Gelb bar, fieben Ges fel, und gehn Gilberlinge;

10. Und schrieb einen Brief, und ver: fiegelte ihn, und nahm Zengen bagu, und mog bas Geld bar auf einer Mage;

11. Und nahm ju mir ben verfiegelten Raufbrief nach dem Recht und Gewohn: Land, ba Milch und Bonig innen flieft. beit, und eine offene Abschrift;

12. Und gab den Raufbrief Baruch, dem Sohne Nerja, des Sohnes Maha: feig, in Gegenwart Hanameels, meines Wetters, und der Zeugen, die im Kaufbrie: fe geschrieben ffanden, und aller Juden, Die am Sofe bes Wefangniffes wohneten;

13. Und befahl Baruch vor ihren Augen, und sprach!

14. Go fpricht ber Serr Zebaoth, ber Dott Mraels: Mimme biefe Briefe, ben versiegelten Raufbrief famt biefer offenen Abschrift, und lege fie in ein irvened Gefäß, daß sie lange bleiben untegett.

ber & Dit Jfraels: Roch foll man Saus in ber Chalbaer Sande gegeben wird.

biefem Lanbe.

16. Und ba ich ben Kaufbrief fatte Baruch, bent Cobne Meria, gegeben, betete ich jum Deren, und fprach:

17. Ach Herr Herr, ffebe, Du baff Simmel und Erbe gemacht, burch beine große Graft und burch beinen ausgeffreet ten Arm, und ift f fein Ding vor bit *c. 27, 5. + Luc. 1, 37. 20. unmoalidi.

18. *Der du mobithuft vielen taufen ben, und vergiltst bie Deiffethat ber Mater in den Busem ifter Kinder nach ihnen, but großer und farter Gotts Berr Zebaoth iff bein Dame.

2 Mof. 34, 7.2c. 19. Groß von Nath + und machtig offen über alle Wege dert Tenfchenkins der, ffdat du einem jeglichen gebeft nach seinem Wandel und nach der Srucht feines Wefens, *c. 10,6, + Luc 1,37.

er. 16,17. Gir. 23,28. ++ Pf. 62,13. 20. Der bu in Capptenland baft Bei chen und Wunder gethan, bis auf diejer Tag, beides an Ifrael und Menschen * Nuth 4,3-4. wie er heutiges Tages ift.

21. Und haft bein Wolf Mrael aus Egnytenland geführet, durch Beichen und Wunder, burch beine machtige Sand, burch ausgestreckten Arnt, und derch groß Schreiten.

22. Und haft ihnen die Land gegeben, welches bu ihren Batern geschrobren bat teft, daß bu es ihnen geben wollteff; ein

23. Und da fie hinein kamen und'es bejagen, gehorchten fie beiner Stimme nicht, wandelten auch nicht nach deinem Gefels; und alles, was du ihnen gebos teft, das sie thun follten, das ließen sie; darum du auch ihnen alles dis Ungluck ließest widersahren.

24. Siehe, Diese Stadt ift belagert, day fie gewonnen und vor Schwerdt, hunger und Dekilen; in der Chaldaet. Sande, welche wider fie fireiten, gegeben werden muff; und wie du geredet haft, jo gehet es, das fiebest dn.

25. Und Du, Herr Herr, fprichst ju mir: Maufe du einen Acker um Geld, und 15. Denn fo fpricht ber Bergebaoth, ninen Zeugen dagu; fo doch die Stadt

26. Und

and Weinberge faufe in

12种 64世

ich den Kaufbrief finie t Cobne Neria's george 1 DErrn, und irrade rr Herr, fiebe, Du'bei Erde gemacht, durch bein ed durch deinen ausochred d ift + fein Ding por to *C. 27, 5. † 800. 1/37. 11 mobithuft vielen taufen railte Die Minethat de

Aufem ikter Kinker in

ger und facter Both iff dein Name. Rof. 34, 7.20. n Nath Fund white deine * Hugenin Dege dert Tenidelle einem jeglichment condel und nad he refens, *c.10%, there ir. 23/28. + 198 ins Capptenland his h

Tingel and Menicin inen Namen gemaat Tarons ile. dein Bolf Frael all Tibret, durch Beichen und beine machine han ten Arm, und der

er gethan, bisag ber

ien die Land gerke átern gejderebbrenku en geben wollteff; M id Honig innen flight hinein famen und'el en fie beiner Stimme uch nicht nach deinem , nets du thren gebie Afren, das liegen fir nen alles dis Ungind

e Stadt if helagen und vor Schwedi ilens in der Chaldit. der fie freiten und wie du getit bad fiebeft bu Err Herr, pricht p 1en Acter unt Gebruid in; to both he stady Sande graeben mito.

26. Und bes Berrit Wort geschah zu Geremia, und sprach :

27. Siebe, 3d ber SErr bin ein Bott alles Fleisches. * Gollte mir etz mas unmoglich fenn? *v. 17. Luc. 1/37. 24.

28. Darum, jo fpruht der Derr alfo: Siehe, ich * gebe biefe Stadt in ber Chalder Sande, und in bie Sand Des bucadRegars, bes Konigs gu Babel; * p. 3. und er foll fie gewinnen.

29. Und die Chaldder, fo miber biefe Stadt ftreiten, werden berein fommen, und fie mit Retter anstecken und verbrens nen famt ben Saufern, ba*fie auf ben Dachern Baal gerauchert und andern Gottern Tranfopfer geopfert baben, auf *c. 19, 13. bag fie mich ergurneten.

30. Denn die Rinder Mrael und Die Rinder Juda haben * von ihrer Jugeird auf gethan, bas mir übel gefällt; und bie Rinder Ifrgel haben mich ergurnet durch ihrer Sande Werk, spricht der Ber. 71 Mos. 8,21.

31. Denn feit ber Zeit biefe Stadt ges bauet if, bis auf biefen Tag, hat fie mich sornig und grimmig gemacht; baf ich sie muß von meinem Angesicht weathun,

32. Um aller ber Bosheit willen ber Rinder Jacel und der Kinder Juda, die fie gethan haben, daß fie mich ergurnes ten. Gie, ihre Ronige, Furfien, Prie: fter und Propheten, und bie in Juda und Termalem wohnen,

33. Baben * mir ben Rucken, und nicht das Angesicht zugekehret, wiewol ich sie flets lehren ließ; aber fie wollten nicht horen, noch fich bessern. *c. 2, 27.

Ejech. 23, 35. 3ach. 7, 11. 34. Dazu * haben fie ihre Grenel in das Haus gesett, das von mir den Na: men hat, daß fle es verunreinigten.

* c.7,30. 2 Ron. 21,4.5. 35. Und * haben die Sohen Des Baals gebauet im Thal Ben Binnom, bag fie ihre Gohne und Tochter bem + Moloch verbrannten; davon ich ihnen nichts bes follen habe, und ift mir nie in Ginn aes kommen, day fie folchen Greuel thun folls ten, damit fie Juda alfo zu fundigen brach-

ten. *c.7,31. c.19,5. # 3Mof. 18,21. 2c. 36. Und nun, um begieillen fpricht ber Herr, der Bott Ifraels, also von dieser Ctabt, bavon fir faget, baf fie merbe por

Schwerdt, Sunger und Peffilenz, in Die Sanbe bes Ronigs ju Babel gegeben:

37. Siehe, *ich will fie fammlen aus allen Landen, babin ich fie verftoge burch meinen großen Born, Grimm und Une barmbergiafeit; und will fie wiederum an diefen Ort bringen, baß fie follen ficher mohnen. *5 Mof. 30, 3.

38. Und fie* follen mein Volt feyn, fo will Ich ihr Gott feyn. *c. 24, 7. 30. Und will ihnen einerler Zerz und Wesen geben, *baf sie mich fürchten follen ihr Lebenlang; auf daß es ihnen und ihren Kindern nach ihnen wohls * c. 24, 7. gebe.

40. Und will einen ewigen Bund mit ihnen machen, baß ich nicht will ablaffen ihnen Butes ju thun; und will ihnen nieine Furcht ins Berg geben, bag fie nicht von mir weichen.

41. Und foll meine Luft sevn, bak ich ihnen Gutes thun foll; und ich will fie in diesem Lande pflanzen, treulich, pon gangem Lergen und von ganger Seele.

42. Denn fo fpricht der BErr: Gleich wie ich über bis Bolt habe fommen lafe fen alles dis große Unglick; also will Tich auch alles Bute über fie fommen laffen. das ich ihnen geredet habe.

43. Und follen noch Alecfer gefauft mer ben in diefem Lande, bavon ihr faget, es werde mufte liegen, daß weder Leute noch Wieh darinnen bleibe, und werde in der Chaldaer Bande gegeben.

44. Demwech wird man Mecker um Geld faufen und verbriefen, versiegeln und bezeugen im Lande Benjamin, und um Jerufalem ber, und in ben Stabten Suba', in Stabten auf ben Bebirgen, in Stadten in Grunden, und in Ctabe ten gegen Mittag. Denn ich* will ihr Befangnif menden, fpricht der DErr.

* c. 20, 14. c. 30, 3.

Das 33 Capitel. Eribfung aus der Gefangenichaft Babels. Chriffus und fein Reich verleigen.

1.11 nd des Herrn Wort geschah ju Geremia guin andern mal, da er noch * im Dorhof des Gefängniffes vere schlossen war, und fprach: *c. 32, 2.

2. Go fpricht ber Berr, ber folches macht, thut und ausrichtet, "hErr ift fein Name: *2 Moi. 3, 15-

3. Rufe mich, fo will ich bir autworten.

MILD

Bottes Bo

23, lind 165 J

Seremia, und f

24. Sut du 1

Molf redet und

Herr and die

morter, nelche

und littern men

nicht mehr mein

os. Co foricht

mana Fund ni

nundre sid dan

of. So will

Samen Jakob

Anechts, bak

men nehme,

Samen Month

Denn * ich will

und mich über

Bedefia und fe

nik und Strafen

1. Dis ist ba

ad Regar, de

allem feinem

ben auf Erder

paren, und al

bet Germalem

2. Eo foricht

taels: Gehe hin

Konige Juda , 1

wicht der Heri

Stadt in the Shi

bel geben, und

3. Und Du fol

tinnen, fondern

fond gegeben me

gen feben, und m

Gue du thin

4. Go hore doct

Sudi, des Herr

der herr ren dir

das Schwerdt fter

5. Condern du fo

and wie mon über

gen Könige, jo por

connect but; fo mi

beunen, und bich

denn Ich habe of the ferre

perbrennen.

freom :

tranichr=

Epth. 31

Das

Enle:

und mill dir anzeigen große und gemal diefem Drt, der fo mufte ift, daß* meder tige Dinge, Die du nicht weißt.

Graels, von ben " Sangern Diefer Stadt wiederum Sirtenbaufer febn, Die ba und von ben Saufern ber Konige Juda, Beerben meiben, welche abgebrochen find, Bollwerk zu * Ej. 22, 10. machen ur Webre:

5. Und von denen, fo berein gefommen find, daß fie miber die Chalbaer ftreifen mogen, daß fie diefelbigen füllen muffen mit tobten Leichnamen, welche ich in meinem Born und Grimm erschlagen will ; benn ich habe mein Angesicht von bieser Stadt verborgen, um aller ihrer Bos: heit willen :

6. Giebe, ich will fie beilen und gefund machen; und will fie bes Bebets um Krieden und Treue gemabren.

7. Denn ich will bas * Gefangnis anda und bas Gefängniß Graels wenden; und will fie bauen, wie von Anfana;

* c. 29, 14. c. 30, 3. 8.

3. Und will sie reinigen von aller Missethat, damit sie wider mich ges fündiger haben; und will ihnen vergeben alle Miffethat, damit fie wis der mich gesündiget und übertreten *c. 31, 34. Apoft. 10, 43.

9. Und bas foll mir ein froblicher Mas me, Ruhm und Preis fenn unter allen Seiden auf Erden; wenn fie horen wets den alles das Gute, das Ich ihnen thue. Und werden fich verwundern und entfegen über allem bem Guten und über allem dem Frieden, den Ich ih: nen geben will.

10. Go ipricht der Herr: In diesem Ort, davon ihr faget, er ift wuffe, weil meder Leute, noch Bieh in ben Städten Juba, und auf ben Gaffen gu Jerufa: Tem bleibet, die so verwüstet sind, daß weder Leute, noch Burger, noch Wieh darinnen ift;

11. * Wird man bennoch wiederum bo: ren Geschren von Freude und Wonne, die Stimme des Brautigams und der Braut, und bie Stimme berer, fo ba fagen: Danket dem HErrn Zebaoth, daß er fo guadig ift, und thut immerdar Gutes; und berer, so ba Dankopfer bringen jum Saufe des Berrn. Denn ich will des Landes Gefängniß wenden, wie von Unfang, fpricht der BErr.

12. Go fpricht ber Derr Bebaoth : Un

Leute noch Wieh darinnen find, und in 4. Denn fo fpricht ber DErr, ber Gott allen feinen Grabten, merben bennoch *c. 32, 43.

13. Beides in " Stadten auf den Bebir: gen, und in Stadten in Grunden, und in Studten gegen Mittag, im Lande Ben: jamin, und um Gerufalem ber, und in Stabten Juda; es follen bennoch wie: derum die Geerben gezählet aus und ein: geben, fpricht ber Berr. *c. 32,44.

14. Siehe, es kommt die Beit, fpricht der HErr, daß ich bas gnabige Worter wecken will, welches ich bem Saufe Grael und dem Saufe Juda gerebet bade.

15. * In denfelbigen Tagen, und zur felbigen Zeit, will ich dem Davidein gerecht Gewächs aufgeben laffen; und soll ein König seyn, der wohl regieren wird, und foll + Recht und Gerechtigfeit anrichten auf Erden.

c. 23, 5. Ej. 4, 2. + Ej. 32, I. 16. Bu derjelbigen Zeit foll Juda geholfen werden, und "Jerufalem ficher wohnen; und man wird ihn nennen: Der Ber, der unsere Gerechtigkeit * c. 23, 6. 5 Mof. 33, 28.

17. Denn fo fpricht ber herr: *Es foll nimmermehr fehlen, des joll einer von David sinen auf dem Stuhl des Hauses Frael. *c. 35, 19. f. 1 kön. 9, 5.

18. Defigleichen foll es nimmermehr fehlen, es follen Brieffer und Leviten fenn vor mir, die da Brandopfer thun, und Speisopfer angunden, und Opfer schlachten ewiglich.

19. Und des HErrn Wort geschah zu

Jeremia, und sprach:

20. Go fpricht ber SErr: Wenn mein "Sund aufhören wird mit dem Tage und Nacht, daß nicht Tag und Nacht fen zu feiner Zeit; * Gir. 43/2.6.

21. Go wird auch mein Bund aufho: ren mit meinem Knechte David, dag er nicht einen Gobn habe zum Könige auf seinem Stuhl, und mit den Leviten und Prieftern, meinen Dienern.

22. Wie* man bes Himmels Heer nicht gablen, noch den Sand am Meer nicht meffen kann; also will ich mehren den Saamen Davids, meines Knechts, und *c. 7,34. Die Leviten , Die ntir Dienen.

* 1 Mof. 15, 5. c. 22, 17.

28. linh

und Meffind perheim er jo muste ift, dai'nder ich daringen find, war

Echoten , werden dunch rtenhäuser sebn, de b ett; n * Gradten auf ben Befo Städlen in Gründen, m en Mittag, im Candedon m Gernfalent ber, uita ; es follen denned me

rden gezählet aus undeit der DErr. *C.32,4 s fonunt die Beit, fort ich das anadine Morter ledes ich dem Hanie fin Sinda gerebet ball. elbigen Tagen, undu vill ich dem Danis dis aufgeben in onig feyn, dans und foll + Nedital

ancioten auf Em Fi. 4/2. + (Fi.34) igen Zeit foll Johren und Jerufalenide man wird the names. er unsere Gereibtigkeit * c. 23/6. 5970f. 33/28. pride det herr: "Es foll blen, tes ill einer on dem Etuly des Hauss c. 35, 19. +1 Kon. 915 n foll es nimmermer Brieffer und Leitet e da Brandopfer thin

anginden, und Offa Errn Wort geschah in der Herr: Wenn mein mird mit dem Lage und

Lag und Nacht fen gu *Gir. 4312.6. d mein Bund aufie mechte David, daß a habe jum Könige an d mit den Leviten m

Dienern. ed Hinnnels Heer night Sand am Megr nicht o will ich mehren des meines Anchis und mir dienen. 5, 5. c. 22, 17. 28. Uni

23. Und des IErrn Wort geschah zu Jeremia, und sprach:

24. Saft du nicht gefeben, mas bis Wolf redet und fpricht: Sat doch ber worfen, welche er auserwählet hatte; nicht mehr mein Bolf fenn.

25. Go fpricht ber BErr: Salte ich ben unter ben Stadten Juba. meinen Bund nicht mit Tag und Nacht, noch die Ordnung des himmels und der Erbe; * c. 31,36.

26. So will ich auch verwerfen den Saamen Jakobs, und Davids, meines Ruechts, daß ich nicht aus ihrem Gaas men nehme, die da herrschen über den und mich über fie erbarmen. *c. 32, 44.

Ezech. 39, 25. Hof. 6, II.
Das 34 Capitel.
Zebefia und seiner Unterthanen Gefung:
niß und Strafen, wegen Berbrechung bes Frenjahre

1. Dis ist das Wort, das vom Herrn geschah zu Jeremia, da* Nebu eadRegar, ber Konig ju Babel, famt allem seinem Geer und allen Konigreis chen auf Erden, so unter seiner Gewalt waren, und allen Bolfern, ftritten mis der Terusalem und alle ihre Städte, und

raels: Behe bin, und fage Zebefia, bem Konige Juda, und fprich zu ihm: Co spricht der HErr: Ciehe, ich* will diese perbrennen.

3. Und Du follft feiner Sand nicht ents fprach: rinnen, sondern gegriffen und in seine

Juda, des Herrn Wort: Go spricht neigten ihre Ohren nicht. *2Mof.21,2.3c. ber herr von dir: Du folift nicht durch das Schwerdt fterben;

Und wie man über beine Bater, die voris gen Könige, fo vor dir gewesen find, *ge: brennet hat; so wird man auch über dich Denn Ich habe es geredet, spricht der nannt ift. DErr. *2 Chron. 16,14. † Jer. 22,18.

6. Und ber Prophet Beremia redete alle biefe Worte zu Zedekia, dem Konis

ge Juda, ju Jerufalem, 7. Da das Heer des Königs zu Babel Berr auch die zwen Geschlechter ver: schon ftritte" mider Jerufalem und mider alle übrige + Stadte Juda, nemlich wie und laftern mein Dolf, als follten fie ber Lachis und Meta; benn biefe maren, als die veften Stadte, noch übergeblies

*2 Ron. 25, 1. + E. 36, 1.2.

8. Dis ift bas Wort, fo vom DErrn geschah zu Jeremia, nachdem ber Ronig Zedefia einen Bund gemacht batte mit bem gangen Bolf ju Jerufalem, ein Kreniabr auszurufen,

o. Daß ein jeglicher feinen * Rnecht Saamen Abrahams, Maats und Jakobs. und ein jeglicher feine Mago, fo Ebraer Denn * ich will ihr Gefangnis wenden, und Gbraerinnen maren, follte fren ges ben; daß fein Jude den anbern unter benfelbigen + leibeigen bielte.

5 Mof. 15, 12. + 3 Mof. 25, 39. 10. Da gehorchten alle Fürsten und alles Wolf, Die folchen Bund eingegan gen maren, baf ein jeglicher follte feis nen Knecht und seine Mago fren geben, und fie nicht mehr leibeigen halten; und gaben fie los.

11. Aber darnach fehreten fie fich um und forderten die Knechte und Maade wieder zu fich, die sie fren gegeben hats prach: *2 Kon. 24, 10. f. ten; und zwangen fie, 'd 2. So spricht der Herr, der Gott If und Magde senn mußten. ten; und zwangen fie, daß fie Knechte

12. Da geschah des Herrn Wort in Jeremia vom HErrn, und fprach:

13. Co fpricht der herr, der Gott W Stadt in die Hande des Konigs ju Bar raels: Ich *habe einen Bund gemacht bel geben, und er foll fie mit Feuer mit euren Batern, baich fie aus Egypten: *c. 38, 18. 23. land, aus dem Diensthause, führete, und *2 Moj. 21, 2. 5 Moj. 15, 12.

14. *2Benn fieben Jahre um find, fo foft Sand gegeben werden, daß bu ihn mitlus ein jealicher feinen Bruder, ber ein Ebraer gen sehen, und mündlich mit ihm reden ist und sich ihm verkauft und sechs Jahre wirft, und gen Babel kommen. *c.32,4. gedienet bat, fren von fich laffen. Aber 4. So hore doch, Zedefia, du Konia eure Bater + gehorchten mir nicht, und

+ Jer. 7,24.26. c. 25,4. c. 35, 15. 15. So habt ihr euch heute befehret, 5. Sondern du follft im Frieden fterben. und gethan, bas mir wohl gefiel, daß ihr ein Frenjahr ließet ausrufen, ein jeglicher feinem Nachsten; und babt beg einen Bund gemacht vor mir ine brennen, und dich Flagen: Ach Berr! Hause, das nach meinem Namen ge-

16. Aber ihr fend umgeschlagen und ents

fued Iteachers

H. Die Mitte

Hechalis, die et fe

let, but he mint

perden gehilten;

Rein lis at ite

fie ditte Bears (

* ohe holy hots

endenderihen

15. En habe tab

introduce for

und lawer forcest :

india on prince

Mart auen 19an

eden Shitten na

h told for its fan

in tuch and extrem?

That i be molital a

gen, and mirecho

the En both die !

Colors Stations

felet des er ibne

In Aber dis Fol

17. Darum is f

Off Rebaoth w

tehe, ich mill f

Sirger in Germio

s des classification

tile; darum, do

the and he nich

le gatafets, und fi

morten, 71.7/13, 1.2

13. lind jam .h

roch Jeremia: E

Schutch in Both

bin ibr bem Gebat

bill but abordet

bote gehalten, wat

exch geboten bot;

19. Dann iprich

hi Dott Simels,

ondal, den Colu

tolen, es foil feman

defeit sot mir fieb

Setual Periodical brains, and ten amount of Columbia Colu

Kenn, and into

r Minnt ein ging

the Rede, die by

bhr Firael, über Jul

205 36

615,5.16.

heiliget meinen Namen; und ein jeglis und rebe mit ihnen, und fubre fie in cher forbert feinen Rnecht und feine Maad wieder, die ihr hattet fren geges ben, daß fie ihr felbft eigen maren; und aminget fie nun, baf fie eure Ruechte und Maabe fenn muffen.

17. Darum fpricht ber DErralio: Ibr gehorchet mir nicht, bag ihr ein Krepiahr ausriefet, ein jeglicher feinem Bruber und feinem Nachften; fiebe, fo rufe ich, fpricht ber DErr, euch ein Frenjahr aus, welche neben ber Fürften Rapelle ift, gum * Schwerdt, zur Defileng, gum huns über ber Rapelle Mafeia, bes Gobnes ger; und will euch in feinem Ronigreich auf Erben bleiben laffen.

18. Und will die Leute, fo meinen Bund überfreten, und die Worte bes Bundes, ben fie por mir gemacht haben, nicht halten, fo machen, wie bas Ralb, bas fie in amen Stacke getheilet haben, und * mischen den Theilen bingegangen find; *1 Mof. 15, 17.

19. Nemlich die Kursten Juda, die Burften Jerufalems, Die Rammerer, Die Briefter und bas gange Wolf im Lande, fo amischen bes Ralbes Studen binges gangen find.

20. Und will fie geben in ihrer Reinde Sand, und berer, die ihnen nach dem Les ben fteben, + bag ihre Leichname follen ben Bogeln unter dem Simmel und ben Thieren auf Erden jur Speife merben. *c. 21,7. c. 22,25. +c. 7,33. c. 9,22.

Offenb. 19, 21. 21. Und Bedefin, ben Konin Juda, und feine Kurften will ich geben in Die Sande ihrer Reinde, und berer, die ihnen nach dem Leben fteben, und dem Geer bes Ronigs zu Babel, die jest von euch ab: gezogen find. * c. 21,7.

22. Denn fiebe, ich will ihnen befehlen, wricht ber Berr, und will "fie wieder vor Diefe Stadt bringen, und follen wider fie nig ju Babel, berauf instand jog; fpras freiten und fie gewinnen und † mit Feuer perbrennen; und will die Stadte Juda perwusten, daß niemand mehr da wohe *c. 37, 8. +2 Kin. 25, 9. nen foll.

Das 35 Capitel.

Won der Rechabiter Gehorfam, und bes judifchen Boles Ungehorfam. 1. Dis ist das Wort, das vom Herrn geschah zu Jeremia, zur Zeit Joiafime, des Golines Jofia, des Ro: nins Juda, und fprach:

2. Gebe bin in ber Rechabiter Saus,

des Berrn Saus, in der Ravellen eine, und ichenke ihnen Wein.

3. Da nahm ich Jafanja, ben Golm Geremia, bes Cobnes Sabaginia, faint feinen Brubern und allen feinen Gobnen. und bas gange Saus ber Rechabiter;

4. Und führete fie in bes DEren Saus, in die Rapelle ber Rinder Sanang, bes Sohnes Jegbalia, bes Mannes & Ottes, Gallums, des Thorhuters.

5. Und ich fette ben Rinbern von ber Rechabiter Baufe Becher voll Meins und Schalen vor, und fprach zu ihnen: Erin fet Mein.

6. Gie aber antworteten : Wir trinfen nicht Wein. Denn unfer Bater * Jonas bab, ber Gohn Rechabs, hat uns gebos ten, und gejagt: Ihr und eure Kinder follt nimmermehr feinen Bein trinfen,

* 2 Rón. 10/15. 7. Und fein Saus bauen, feinen Gaamen faen, feinen Weinberg pflanzen noch haben; fondern follt in Hitten wohnen euer Lebenlang, auf baf ihr lange lebet im Lande, barinnen ihr wallet.

8. 20fo gehorchen wir der Stimme un: fers Baters Jonadabs, des Sohnes Res chabs, in allem, das er uns gebeten bat, daß wir keinen Wein trinken unfer Les benlang, weder wir, noch unfere Weis ber, noch Gobne, noch Tochter:

9. Und bauen auch feine Saufer, bare innen wir wohneten, und haben weber Weinberge, noch Mecker, woch Saamen ;

10. Sondern wohnen in Sutten, und gehorchen, und thun alles, wie unser

Bater Jonadab geboten hat. 11. Alls aber "Rebucad Rejar, ber Ros chen wir: Rommt, lagt und gen Jerus falem ziehen wor dem Geer der Chaldaer und Sprer; und find alfo ju Jerufalem geblieben. * c. 34, I.

12. Da geschah des Herrn Wort zu Jeremia, und sprach:

13. Go fpricht ber hErr Zebaoth, ber Gott Ifraels: Gebe bin, und fprich ju denen in Juda und zu den Burgern zu Jerufalein: Bollt ihr euch benn nicht beffern, bag ihr meinen Worten gebor: chet? fpricht ber Berr.

14. Die

eit ihnen, und füngle fit Saus, in der Ravellaine ibnen Bein.

en ich Tasanta, des Ses es Cobnes Indoninia in eru und allen feinen Siben se Saus der Rechalium rete fie in det herm hu e der Kinder Junimid balia, bes Mannes Goth ber Runfen Rapelle i

pelle Mairia, des Cebu s Thorhuters. exte den Kindern von di mie Becher voll Bans pr ind iprach suchen: Li

intworteten: Dumi enn unfer Dater Rechabs, hat miss t: The und eur in ehr feinen Wein indin Rón. 10, 15.

ius bauen, feiner Bunn Weinberg pflangt til r. follt in Hitten nahm ouf day the lange less. ringuen ibe mallet. chen wir der Stimme und

erradabe, des Sobnes V das er uns gebeten ha Wein trinfen wier b mir, noch unien So e, noch Tochten uch feine Säufen w ten, und haben wit Recker, usch Sound volvaen in Hätten, un than alles, wie unjet

geboten hat. Nebucadskejar, der Kö rauf instand jog; fpro nt, lagt und gen Jero dem Geer der Chalde jud also su Jerusala jud also su Jerusala

des HErrn Wort mch: der Herr Zebaoth in Bebe hin, und femil ind zu den Burgers z lit the end dem not meinen Worten gehor

bat, baf fie nicht follen Wein trinfen, auf biefen Bag; werben gehalten; und frinfen feinen Wein bis auf biefen Tag, barum, baß fie ihres Baters Gebot gehorchen. Ich aber habe fiets euch predigen laffen, noch gehorchet ihr mir nicht. * 2.25/3.4.

15. Go habe ich auch flots in euch ae fandt alle meine Enechte, Die Propheten, und laffen fagen : * Befebret euch, ein jeglicher von feinem bosen Weien, und besfert euren Wandel, und folget nicht andern Gottern nach, ihnen zu dienen; fo folit ihr im Lande vleiben, welches ich euch und euren Batern gegeben habe. Aber + ibr wolltet eure Obren nicht neis gen, noch mir gehorchen; *c. 18, 11. c. 25, 5. 2c. + c. 7, 24. 26.

16. Go boch die Rinder Jouadabs, bes Sohnes Rechabs, haben thres Baters Bebot, das er ihnen geboten bat, gehal: ten. Aber die Volk gehorchet mir nicht. 17: Darum fo fpricht ber DErr, der Gott Zebnoth und ber Gott Girtels: Siebe, ich will über Juda un' über alle Burger in Gerufalem kommen laffen als les bas itnaffict, bas ich wider sie geredet babe; bacum, daß * ich zu ihnen geredet habe, und fie nicht wollen horen, ich has be gernfen, und fie mir nicht wollen ante worten. *c.7,13. c.26,5. Ef.65,12. c.66,4.

ban ihr bem Gebot eures Baters Jona: Des BErrn. dabs habt gehorchet, und alle seine Ges bote gehalten, und alles gethan, was er euch geboten bat;

der Bott Ifraels, alfo: *Es foll dem Jonadab, dem Sohne Nechabs, nimmer allem Bolf, das aus den Sindten Juda fehlen, es foll jemand von den Seinen gen Jernfalem kommtt. allegeit vor mir fteben. Fc. 33, 17. 18.

Das 36 Capitel. Geremid Predigten werden gerriffen, ber:

braunt, und von neuem geschrieben. 1. In wierten Jahr Jvjakins, bes Sonigs Juda, geschah dis Wort zu Jeremia vom DEren, und sprach : *c. 25/1.

2. Mimm ein Buch und fchreibe barein alle Rede, die ich zu dir geredet habe

14. Die Worte Jonababs, bes Cohnes von der Zeit an, ba ich zu bir gewebet Rechabs, die er feinen Kindern geboten babe, nemlich von der Beit fofig an bis

> 3. Db * vielleicht bas Sans Guba, mo fie boren alles + das Unglack, das Tich ibnen gebente ju thun, fich befehren wollten, ein jeglicher von feinem bofen Weien; damit ich ihnen ihre Diffethat und Gunbe vergeben fonnte.

> Egech. 12, 3. + Jer. 35, 17. 4. Da rief Jeremia Baruch, den Cobu Meria. Derfelbige Baruch febrieb in ein Buch aus Dem Munbe Teremia alle Rede des Herrn, die er zu ihm geredet hatte.

> * 1. 32, 12. 5. Und Jeremia gebot Baruch, und fprach : Ich bin gefangen, bag ich nicht kann in des Beren Baus geben.

> 6. Du aber gebe binein und lies bas Buch, darein bu bes hEren Rebe aus meinem Minde gefchrieben haft, vor dent Dolf im Saufe des Beren am Fafts tage; und follft fie auch lefen vor ben Ohren des gangen Suda, die aus ihren Studten berein fommen :

> 7. Db " fie vielleicht fich mit Beten por bem Geren bemuthigen wollten, und fich befehren ein jeglicher von feinem bofen Weien; benn ber Sorn und Grimm ift groß, bavon ter hErr wider die Wolt *c. 36, 3. geredet hat.

8. Und Baruch, ber Gobn Revia, that 13. Und jum Saufe ber Rechabiter affes, wie ihm der Prophet Jeremia frach Jeremia: Go fpricht der Herr befohlen hatte, daß er bie Rete bes Bebaoth, ber Gott Ifraels: Darum, Dern aus dem Buch life im hause

9. Es begab fich aber im fünften Sahr Totakinis, bes Cohnes Jona, bes Ros uch geboten hat; nigs Juda, im neunfer Bonat, daß 19. Darum spricht der Her Zebaoth, man ein Fasen verkündigte vor deur ver Bott Jiraels, alfo: *Es foll dem Hern, allen Bolkzu Jeruhalem und

> 10. Und Baruch las aus bem Buch Die Rede Teremia, im Hause bes Herrny in der Kapelle Gemaria, des Sohnes Caphand, des Kanglers, im obern Wors hofe, por bem neuen Thor, am Saufe bes & ern, bor bem gangen Dolf.

> 11. Da wun Michaja, ber Cohn Gemars ig, bes Cibnes Caphans, alle Rede bos DEren gehoret hatte aus bein Buch ;

12. Sing er binab in bes Ronigs Saus, aber Tract, über Juba und alle Bolfer, in Die Ranglen. Und fiebe, bafetoft fagen

BETT.

Bedefia mi

Seremia nire

1.Und*3:00

ned Cristians :

Ring in Bab

ae im Lande

1. Mer et u

Wall im Lan

hêm Worfe

photen Teremi

3. Es iandte

For Sudal, d

Seroania, ber

fier, ju bem

lies ibm fag

unjern Gott

4. Denn Jei

Welf aus und

in das Gefano

5. Go mar t

ten gezonen;

Jerujalem ge

richt gehöret

ialem abaero

6. Und des

Propheten Te

7. Go fprich

mels: So fac

end ju mir ge

Side, das H

Bulfe ift ausg

beim in Egypte

8. Und die E

tommen, und

ten, und fie ge

perbrennen.

9. Durum ibi

trüget eure Ge

benfet, bie Eh

christen; he we

10. Und wenn

gange heet ber

ftreiten; und f

tounbetüber: fr

licher in feinem

und biefe Ctabt

11. Als 1111

Jerufalem war

willen Pharnon

12. Ging Jet

polite in das

Slecker ju bestell

alle Kurften : Eliama, der Rangler, Des lata, ber Gohn Gemaia, Elnathan, ber Gobn Mehbors, Gentaria, ber Gobit Saphans, und Zedefia, ber Gohn Sa: nania, famt allen Fürften.

13. Und Michaia zeigte ihnen an alle Rede, Die er gehöret hatte, ba Barnch las aus dem Buch vor den Ohren des

Wolfs.

14. Da fandten alle Fürften Gubi, ben Cohn Metharia, bes Gobnes Gelemia, des Sohnes Chuff, nach Baruch, und liegen ihm fagen : Nimm bas Buch, paraus bu por bem Bolf gelefen baft, mit bir, und fomm. Und Baruch, ber Sohn Meria, nahm bas Buch mit fich, und fam zu ihnen.

15. Und fie fprachen ju ihm: Gene bich und lies, daß wir es horen. Und Baruch las ihnen vor ihren Ohren.

16. Und ba fit alle die Rede horeten, entfesten fle fich einer gegen ben anbern, und fprachen zu Baruch: Wir wollen alle diese Rebe bem Könige anzeigen.

17. Und fragten ben Baruch: Eage uns, mie haft du alle diese Rede aus

feinem Munde geschrieben ?

mir alle biefe Rebe aus feinem Dunde, *bag meber Leute noch Dieh barinnen und ich febrieb fie mit Tinte ins Buch. mehr fenn werben? *c. 32,43. c.33,10.12.

19. Da fprachen bie Fürften ju Baruch : Bebe bin, und verbirg dich mit Jeres jafim, dem Konige Juda: Es foll feie mia, baß niemand miffe, wo ihr fend. ner von den Geinen auf dem Gtuhl Das nige in ben Borbof; und liegen bas geworfen bes Tages in ber Sige und

des Kanglers, und fagten vor dem Ro:

nige an alle diese Rebe.

21. Da fandte ber Ronig ben Jubi, bas Buch zu holen. Derfelbige nahm es aus ber Rammer Gifama, bes Rang: lers. Und Judi las por bem Ronige und por allen Fürften, die ben bem Stos nige fanden.

22. Der Ronig aber faß im Minters hause, im neunten Monat, vor bem

Camin.

23. Als aber Judi bren ober vier Blatt gelefen hatte; zerschnitte er es mit einem Schreibmeffer, und marf es in das Feuer, das auf dem Caminheerd mar; bis das Buch gang ver ranute im Feuer.

24. Und niemand entfette fich, noch serrif feine Kleiber, meder ber Konig mebr, benn jener waren.

noch feine knechte, so doch alle diefe Rebe geboret batten.

25. Wiewel Einathan, Delaja und Gemaria baten ben Ronia, er wollte das Buch nicht verbrennen; aber er ger

borchte ihnen nicht.

26. Dazu gebot hoch ber Ronia Teraly meel, bem Gobne Sameleche, und Ger raja, bem Cobne Miriels, und Gelam ia, bem Gobne Abbeels, fie follten Baruch , den Schreiber, und Jeremia, ben Propheten, greifen. Aber ber Sen hatte fie verborgen.

27. Da geschah des Herrn Wort I Geremia, nachdem ber Ronia das Bud und die * Rede, fo Baruch batte gefchrie ben aus dem Munde Jeremia, verbrannt hatte, und fprach:

28. Mimm bir wieberum ein anberes Buch und schreib alle vorige Reden dar: ein, die im erften Buch fanden, welches Wiakim, der Konia Tuda, verbrannt bat. 29. Und fage von Toigfim, dem Ros nige Inda : Co fpricht ber herr: Du baft bis Birch verbrannt, und gefagt: Warum haft bu barein gefchrieben, daß ber König von Babel werde kommen, 18. Baruch fprach ju ihnen: Er las und bis Land verberben, und machen,

30. Darum spricht der Herr von Jos 20. Gie aber gingen hinein jum Ros wids figen, und fein * Leichnam foll bin Buch behalten in ber Rammer Elifama, Des Nachts in dem Froft liegen;

*c. 22, 19.

31. Und ich will ibn und feinen Gage men und feine Knechte heimfuchen um ihrer Miffethat willen; und ich will über fie und über die Burger ju Term falem und über bie in Juda fommen laffen alles das "Ungluck, das ich ihnen geredet habe, und fie doch nicht gehore chen. c. 35, 17.

32. Da nahm Jeremia ein anderes Buch und gab es Baruch, bem Gohne Merja, bem Schreiber. Der schrieb darein aus dem Munde Jeremia alle die Reden, fo in dem Buch ftanden, das Jojakim, der König Juda, batte mit Feuer verbrennen laffen; und über die felbigen wurden ber Reden noch viel

Dat



Ruechte, so ded ab in

emel Einarban, Odhia

baten ben Konia, et ti

micht verbrannen; aber ei

Cobne Wirels, und Bin

Sohne Abdools, fo it

den Schreiber, und fam

eten, greifen, Aber ber fi

reichah des Hem Win

achdens der Ling Bas &

lede, to Ramo hitzon

n Mainde Teremia, redu

dir wieberum eint

freib alle vorige hit

erffen Buch frantonis

Konia Tuda, umm

ige von Tojafin, his

Co fpricht der finit

nd verbrannt, might

eft du darein geschritos

von Bakel nent han

and verderlen, and make

r Leute noch Bich dering

merden! "6,3243. 633/01

um foriát der herr von

1 Koniae Juda: Es fold

i Geinen auf dem Etal

und fein "Leichnam Whi

ed Lages in der hie al

6 will iba und feinen &

ine Anechte beiminchen 1

that willen; and ich m

über die Burner ju Jen

über die in Suda komm

has Unather, das ich ihn

, and fie doch nicht ade

hm Jeremia ein and b es Haruch, dem El Schreiber. Der it

m Munde Jeremia di

1 dem Buch fander it

Rônig Juda, har n

men laffen; und der h

den der Reden noch 1

iener waren.

in dem Frost lican

* 6, 22, 19.

eret bitten.

nen nicht. u gebot noch ber Könis in n Sobne Kanwlodis wie

erborgen.

iprach:

Das 37 Capitel. Geremia wird gefchlagen und gefangen.

1.11nd * Bebefia, ber Gohn Jofia, ward Ronig an fiatt Jechania, bee Coh. ned Jojafines; Denn Rebucad Regar, ber bige griff ben Aropheten Jeremia, und Ronia ju Babel, machte ibn jum Konis fprach: Du willft zu ben Chalbaern fallen. ge im Lande Juda. * c. 52, 1.1c.

2. Aber er und feine Knechte und bas Bolf im Lande gehorchten nicht bes SErrn Worten, Die er burch ben Dro-

pheten Jeremia redete.

3. Es fandte gleichwol ber Ronig Bede: fia Juchal, den Golin Gelemia, und Berbanja, ben Cohn Mafeja, den Pries fter , ju bem Propheten Jeremia, und *Bitte ben BErrn, ließ ihm fagen: unfern Gott, für uns. * c. 42, 2. Ei. 37, 4.

4. Denn Geremia ging nun unter bem Bolf aus und ein, und legte ihn niemand

in das Gefananik.

5. So war bas heer Wharav aus Cappe ten gezogen; und bie Chalder, fo vor Jerufalem gelegen, ba fie folches Ges rücht gehöret hatten, maren von Jerus falem abaezogen.

6. Und bes DEren Wort geschab zum Propheten Geremia, und iprach :

raels: Go faget dem Ronige Juba, Der euch ju mir gefandt bat, mich ju fragen : beim in Egypten gieben;

8. Und die Chalder merben * wieber: ten , und fie gewinnen , und mit Leuer und lag mich nicht wieder in Conathans, perbrennen. * c. 34, 22.

9. Darum fpricht der DErralfo: Be: trüget eure Geelen nicht, bag ihr ges benfet, die Thaldaer werden von uns abziehen; fie werden nicht abziehen.

10. Und wenn ihr schon schlüget bas gange Seer ber Chalder, fo wider ench ftreiten; und blieben ihrer etliche vers ber Stadt auf mar. Alfo blieb Jeremia wundet über: fo murben fie boch ein jege im Borhofe des Befanguiffes. *c. 32, 2. licher in feinem Gegelt fich aufmachen, und diefe Stadt mit Feuer verbrennen.

11. Als nun der Chaldaer Geer von Gerufalem mar abgezogen um bes Deers

willen Pharaonis;

12. Ging Jeremia aus Jerufalem und wollte in das Land Benjamin geben, Mecter in beftellen unter bem Bolf.

13. Und ba er unter bad Dior Benias min fant, ba mar einer bestellet gum Thorbuter, mit Namen Jevia, Der Cobn Geleinia, bes Cobnes Sanania; Deriels

14. Jeremia fprach: Das ift nicht wahr, ich will nicht zu ben Chalbarn fallen. Alber Jeric wollte ihn nicht boren, fons bern griff Gerentia, und brachte ibn ju

ben Kürffen.

15. Und die Fürften murben gornig über Geremig, und ließen ibn * fcblagen, und warfen ibn ins Wefananif im Saufe We nathans, bes Schreibers; benfelben fen: ten fie jum Serfermeifter. *c. 20, 2. 16. Alfo ging Jeremia in die Grube und

Rerfer , und lag lange Beit bafelbft. 17. Und Bebefia, ber Ronig, fandte bin, und ließ ibn bolen, und fragte ibn beime lich in feinem Saufe, und fprach : Ift auch ein Wort vom DEren porbanden? Jes remia iprach: Ja; * benn bu wirft bem Konige ju Babel in die Sande gegeben werben.

18. Und Jeremia fprach jum Ronige Bebefig: Bas habe ich wiber dich, wis ber beine Knechte und wider bis Bolt 7. Go fpricht ber DErr, ber Gott If gefündiget, baf fie mich in ben Rerfer

geworfen haben ?

19. 200 find nun eure Propheten, bie Siehe, Das Beer Pharav, Das euch ju euch weiffagten und fprachen: Der Ros-Bulfe ift ausgezogen, wird wiederum nig ju Babel wird nicht über euch, noch über bis Land kommen?

20. Und nun, mein Berr Ronig, bore tommen, und wider biefe Stadt ftreis mich und lag nreine Bitte vor bir gelten, bes Schreibers, Saus bringen, dag ich nicht sterbe daselbst.

21. Da befahl ber Ronia Zebefia, baß man * Jerenna im Borbofe bes Be: fangniffes behalten follte; und ließ ihne bes Tages ein Laiblein Brobt geben aus ber Beckernaffe, bis bag alles Brodt in

Das 38 Cavitel. Geremia wird in eine Grube geworfen, dars: aus erreitet, und um geheimen Gefprach

1. (Ed höreten aber Saphatia, der Sohn Mathans, und Gedalia, der Sohn Pashurs, und Juchal, ber Sohn Ses lemia, und " Pashur, ber Cobn Malchia,

Sec 2

bete, und fprach:

Stadt bleibet, ber wird durch Schwerdt, binab in Geremia in Die Brube. Sunger und Beffilent fterben muffen; wer aber bingus gehet ju ben Chalbnern, ju Geremia : Lege Die gerriffene und ver der foll leben bleiben, und wird fein tragene alte Lunipen unter beine Achiein Leben wie eine Bente Davon bringen.

*c. 21, 0. +c. 39, 18. c. 45, 5.

Stadt foll übergeben werden dem Seer bes Ronias zu Babel, und follen fie go:

minnen.

4. Da fprachen die Fürften juni Koni: ge : Lag boch biefen Mann tobten ; benn mit ber Beife * wendet er bie Rriegs: leute ab, fo noch übrig find in diefer lieber, verhalte mir nichts. Stadt, bekaleichen das gange Bolf auch, weil er folche Worte ju ihnen faget. Denn y ber Dann fucht nicht, mas junt Krieben biefem Bolt, jondern mas jum Ungluck dienet. *Luc. 23,2.14. †Unt. 7,10. 5. Der König Zedekia iprach: Ciehe,

er ift in euren Sanden; benn ber Konig

fann nichts mider euch.

6. Da nahmen sie Teremia und wars fen ibn in Die * Grube Dalchia, bes Gob: nes hameleche, Die am Vorhofe bes Befängniffes war, und ließen ihn an Geilen binab in Die Grube, Da + nicht Waffer, fondern Schlamm war. Und Gerenia fant in ben Schlammt.

c. 37, 16. 1 Mos. 37, 24. † Bach. 9,11. 7. Als aber * Ebed Melech, der Mohr, ein Rammerer in bes Konigs Saufe, borete, daß man Jeremia hatte in bie Grube geworfen; und ber Konig eben faß im Thor Benjamin: *c. 39, 16.

8. Da ging Ebed Melech aus bes Ro: nige Saufe, und redete mit bent Ronie

ge, und jurach:

9. Mein herr Konig, die Manner handeln übel mit bem Propheten Jeres remia: Ich beforge mich aber, daß ich mia, daß fie ihn haben in die Grube ges ben Juden , fo ju den Chaldern gefal worfen, da er muß hungers fterben; len find, mochte übergeben werden, daß benn es ift * fein Brodt mehr in ber fie meiner frotten. Stadt. *c. 37,21.

bem Mohren, und fprach : Nimut dren, der Stimme Des Deren, die ich dir fas Big Manner mit dir von diesen, und gies ge; fo wird dirs wohlgehen, und bu he ben Propheten Jeremia aus der Gru, wirst leben bleiben.

be, ehe denn er fferbe.

11. Und Ebed Melech nahm die Mans fo ift die das Wort, das mir der Herr ner mit fich, und ging in des Konigs gezeiget bat:

die Rede, fo Geremia zu allem Bolt res Saus unter Die Schankammer, und *c. 20, 1. nahm daselbit gerriffene und vertragene 2. Go fpricht ber Berr: "Ber in Diefer alte Lungven, und liek fie an einem Geil

12. Und Ebed Melech, der Mohr, frach um das Geil. Und Jeremia that alfo.
13. Und fie zogen Jeremia herauf aus

3. Denn affo ipricht der Ber: Diefe ber Brube an ben Stricken. Und blieb al fo Teremia im Borbofe des Weffingniffet. 14. Und ber Ronig Zebefia fandte bin, und ließ ben Propheten Teremia ju fich bolen, unter ben britten Gingang ant

Saufe bes Serrn. Und ber Ronig iprach Au Terentia: Ich will bich etwas fragen :

15. Jereifia fprach zu Zedefia: Sage ich dir etwas, so todtest du mich doch; gebe ich Dir aber einen Rath, fo gehor:

cheft du mir nicht. 16. Da schwur ber Konia Zedefia dem Geremia heimlich, und fprach: Go mahr ber BErr lebt, ber uns diefe Geele ges macht bat, so will ich dich nicht todten. noch * ben Mannern in die Sande geben, bie bir nach beinem Leben feben. *v. 4.5.

17. Und Jeremia fprach ju Bedefia: Go fpricht ber herr, ber Gott Bebauth, ber Gott Jiraels: Wirft bu hinaus ges ben zu den Kurfen des Konigs zu Babel, fo follft du leben bleiben, und diese Stadt fell nicht verbraunt werden, sondern du und bein Saus follen benm Leben bleiben;

18. Wirft du aber nicht hinaus gehen ju' den Fürften des Ronigs ju Babel, fo wird diese Stadt den Chaldaern in die Sande gegeben, und werden fie mit Reuer verbrennen, und Du wirft auch nicht ihren Sanden entrinnen. *c.34,2.

19. Der König Zedefia fprach zu Jes

20. Jeremia sprach: Man wird bich 10. Da befahl ber Konig Ebed Melech, nicht übergeben. Lieber, gehorche bech

> 21. Wirft * du aber nicht hinaus geben ; * 2 Chron, 36, 12.

> > 22. Stebe

22. Siebe 0 kunden find in Tudy , tour? Karken des Lie gen averbar has Erofter hiber filter and in lefen bid zum 23. Alio meri

ber und Rinde Shibarn , un John nicht et non Koning au fe Chadt wird ben. 24 Und Rei

adelia relet

Giebe all y At fabre, is toir 25. Und ob daß ich mit die men au dir, u was half bu ni kunne es uns 1 not tebten : 1 mit die gerebet 26. Go iprich beten, ban er r in anathons J biebit fferben 27. Da famei und fragten ihr By their their fill legen fie von i fahren konnten.

Jewalem gewer Das Germiolem wipe Beremio und Cive 1.1 Ind es geid ft mounten to ten John Bedefin im jehnten Mon der Kining pu Bei bor Jemialen, p

28. Und Geren les Gefinantifies

2. Und im el neunten Lace de man in die Et 3. Und 100cm Königs gu Bal ben Mitteline Epr, Sangar



Chebonelech rette ils.

r die Schankinima, w bit serriffene und vertinge a, and liek he an einen Er creating in the Grade. hed Melech, der Mohr, fem

Lege die gerrissene undm Luniven unter beine Ion L. Und Gerenna that di e togen Teremia bermis ben Stricken. Und blidt m Verhofe des Befinnie r König Zedefia fande Dropheten Gerema Hi r ben britten Ginette ! Errn. Und der Könging Ich will dich etwasting

ste mir nichts. i fprach zu Zedefieich fo todteff du midd ber einen Rath, bin nicht.

our der König Zeichim ilide, and forade: East et, ber une dieje Entige o will ich dich nicht uten innern in die Sinte gelts einem Leben feben, *1.45 eremia fond ju Zevefia: r DEneder Gott Bebauth raels: Wirk do himous a irfien des Conios in Ball n bleiben, und biele Sin raunt werden, inten aus follen benmin

aber nicht hinans gen Des Königs ju Bolch adt den Chaldiern in de n, und werden fie mit nen, und Du wirft auch nden entrinnen. *c.34/2. ng Zedefia fprach zu go lorge mich aber, daß ih ju den Chaldiern geit te übergeben werden, bis

iprach : Man wird li 1. Lieber, gehorde in es Serry, die ich bird rs moblgehen, un in

aber nicht hinausgeben; ort, das mir de hen 2 Spron, 30, 12 22. Ein

Juda, werden binaus muffen zu ben Konigs zu Babel. Fürften bes Konigs zu Babel; biefelbie 4. Als fie nun Zebefig, ber Konig Julaffen bich nun frecken.

ber und Rinder hinaus muffen zu ben

24. Und Bedefia fprach ju Jeremia : theil über ibn. Giebe ju , daß niemand biefe Rede er: fabre, jo wirft bu nicht fterben.

baß ich mit dir geredet habe, und fa: men ju bir, und fprachen: Gage an, was haft bu mit bem Konige gerebet, nicht tobten; und was hat ber Ronig mit bir gerebet ?

26. Co fprich : Ich habe ben König ge: beten, daß er mich nicht wiederum ließe in Conathans Jame führen; ich möchte

Dafelbft fterben.

wie ihm ber König befohlen hatte. Da ber Hofmeister, alle mit einander gen liefen fie von ihm, weil fie nichts er: Babel gefangen. fahren konnten.

Das 39 Capitel.

Berufalem wird erobert. Bedefia gefangen. Geremia und Ched Melech erhalten.

1.11nd es geschah, daß Jermalem ges Haupfmann wonnen ward. Denn im neuns und gesagt: ten Jahr Zedefia, des Königs Juda, por Jerufalem, und belagerten diefelbige. che es mit ibm.

c. 52, 4.

man in die Stadt;

3. Und jogen binein alle Furffen bes nige ju Babel, Konigs zu Babel, und hielten unter dem Mittelthor; nemlich Nergalfar, Vorhofe des Gefäugnisses; und befoh: Ezer, Sangar Rebo, Sarfechim, ber len ibn Gedalia, bem Sohne Abitams,

22. Siebe, alle Weiber, die noch vor: oberfte fiammerer, Mergalfar Ejer, ber banden find in Dem Saufe Des Ronigs Sofmeifter, und alle andere Furffen bes

gen werben bann fagen : 21ch, "beine ba, fabe, famt feinen Striegsleuten ; flos Eroffer haben dich überredet und ver: ben fie ben Racht jur Stadt hinaus ben führet und in Schlamm geführet, und bes Ronias Garten burch bas Thor gwi *Ef.3,12. feben zwenen Mauren, und jogen burch 23. Alie merben bann alle beine Beis bas Kelb bindurch. * Ejech. 12, 12.

5. Aber ber Chaldner Geer jagten ib: Chaldiern , und * Du felbit wirft ihren nen nach, und ergriffen Bedefia im Fel-Sanden nicht entgeben ; fondern bu wirft de ben Gericho , und fingen ihn , und bom Konige ju Babel gegriffen, und dies brachten ihn ju Debucad Degar, dem Ros fe Stadt wird mit Fener verbrannt mer: nige ju Label, gen Riblath, Die im *c. 32, 4. c. 34, 3. Lande hemath liegt, ber fprach ein Ur-

6. Und ber Ronig ju Babel lief bie Rinder Bedefia por feinen Mugen tob: 25. Und ob es die Fürfien erführen, ten ju Riblath, und tobtefe alle Fur-

ffen Cuba.

7. Aber Bedefia ließ er die * Alugen aus: ftechen, und ihn mit Retten binden, bag leugne es une nicht, fo mollen wir bich er ihn gen Babel fulrete. * 2 Ron. 25/7.

1 Gant. 11, 2.

8. Und die Chaldder * verbrannten bei: bes bes Konigs Saus und ber Barger Saufer, und gerbrachen bie Mauren ju * c. 52, 13. Jerusalem.

9. 2Bas aber noch vom Bolf in der 27. Da famen alle Fürften ju Jeremia, Stadt war, und was fonft ju ihnen geund fragten ibn; und er fagte ihnen, fallen mar, Die führete Rebufaralban,

10. Alber von dem geringen Bolf, bas 28. Und Geremia * blieb im Borhofe nichts hatte, ließ ju derfelbigen Beit De: des Gefängniffes bis auf den Tag, da bufareldan, der hauptmann, etliche im Jerufalem gewonnen mard. *c. 37/21. Lande Juda; und gab ihnen Weinberge und Dorflein ein.

11. Aber RebucadRejar, ber Konig ju Babel, batte Rebufaraldan, bem Sauptmanne, befohlen von Jerenna

12. Dimm ibn, und lag ihn dir befohe im gehnten Monat fam Rebucat Regar, len fenn, und "thue ihm fein Leib; fonber Ronig gu Babel, und alles fein Deer bern wie er es von bir begehret, fo mas * Pf. 105, 14.15.

13. Da fandte bin Nebufaralban, ber 2. Und im elften Jahr Bebefia, am Sauptmann, und Rebu Gasban, ber neunten Tage bes vierten Monats, brach oberfte Kammerer, Rergalfar Ejer, Der Sofmeifter, und alle Furften bes Ro:

14. Und ließen Jeremia holen aus bem

Ecc 3

bes Solnes Sarbans, bak er ibn bing bes Sohnes Carbans, wetchen ber fibe aus in fein Saus fuhrete und ben bem nig ju Babel gegest bat über Die Gradte Bolf bliebe.

Borbofe bes Geiangniffes gefangen lag, und gesprochen:

16. Gehe bin, und fage ChebMelech, bem Mohren : Co fpricht ber Derr Bei banth, ber Gott Ifraels: Ciebe, ich ben ihm unter bem Volf, bas im Lande will meine Worte kommen laffen über noch übrig war. biefe Stadt jum Ungluck und ju feinem Guten, und bu fouft es feben ju bers Gelbe fich enthielten, famt ihren Leuten felbigen Beit.

felbigen Beit, fpricht ber BErr, und bas Laud gefent, und beides fiber Mans por welchen bu bich fürchteft.

18. Denn ich will bir bavon belfen, bel geführet maren; daß du nicht durche Schwerdt falleft, fondern follfe bein Leben wie eine Bente bavon bringen, barum, daß bu mir vertrauet haft, fpricht ber BErr.

Shiob 5, 20.

Das 40 Capitel. Jeremia bleibt ben Gedalja im Lande.

1. Dis tit das Wort, so vom Herrn geschah zu Teremia, de ihn De geschah zu Jeremia, da ihn Nes bufaratban, ber Sauptmann, los tief ju Rama; benn er war auch mit Retten ae: bunden unter allen denen, Die gu Gernfalem und in Suba gefangen maren, bag Lande und fend bem Ronige gu Babel man fie gen Babel wegführen follte.

2. Da nun ber hauptmann Jeremia ju fich hatte holen laffen, iprach er ju 10. Siehe, ich mohne hier ju Migne, ihm : Der hErr, bein Sott, hat die daß ich ben Chaldern biene, die ju me Unglick fiber biefe State geredet,

3. Und hat es auch fommen laffen, und Wein und Feigen und Dehl, und leget gethan, wie er geredet hat; benn ihr es in eure Beiage, und wohnet in euren habt * gefundiget wider den Bern, und Stadten, die ihr befommen habt. feiner Stimme nicht gehorchet; barum

losgemacht von den Ketten, bamit deine reten, daß der Konig gu Babel batte Sande gebunden maren. Gefallt birs, laffen etliche in Juda überbleiben, und mit mir gen Babel ju gichen ; fo fomm, fiber fie gefent Gedalia, ben Cobn Abit Du follft mir befohlen jenn : gefallt birs fame, Des Cobnes Caphans; aber nicht, mit mir gen Babel ju gieben ; fo lag es anstehen. Siehe, da haft bu Orten, dahin fie verftogen waren, in das gange Land vor dir; wo diebs gut das Land Juda ju Gedalja gen Mijpa, dunft und dir gefallt, ba ziehe bin.

5. Denn meiter hinaus wird fein Die: Commerfruchte. berfehren fenn. Darum magft bu feh:

in Juba, und ben bemifelbigen unter bem 15. Es war auch bes DErrn Mort gez Bolf bleiben ; ober gebe, mobin bire ger schehen zu Jeremia, weil er noch im fallt. Und ber Sauptmann gab ihm Bebrung und Gefchenfe, und lief ihn * c. 39, 14.

6. Alfo fam Geremia zu Bedalfa, bem Sohne Alhifame, gen Migra; und blieb

7. Da nun die Sauptleute, fo auf bem erfuhren, bag ber Konia ju Babel bat 17. Aber bich will ich erretten gu bers te Gebalja, ben Cobn Abifanis, über follft ben Louten nicht zu Theil werben, ner und Weiber, Rinder, und bie Beringen im Lande, welche nicht gen Bas

8. Kamen fie ju Gedalia gen Mitpa: nemlich * Ifmael, ber Gobn Nethania, Johanan und Sonothen, die Gobne Ras reah, und Ceraja, der Cohn Thanbu methe, und die Gobne Ephai pon Des tophath, und Jejania, der Cobn Maas chati, fant ibren Dannern. *c. 41, 1.

9. Und "Gevalja, ber Cobn Abifame, bes Gobnes Caphans, that ihnen und ihren Mannern einen Gib, und fprach: Fürchtet euch nicht, daß ihr den Chals baern unterthan fenn follet; bleibet im unterthan, fo wird es euch wohl geben.

*2 Rón. 25/24. fommen; darum fo fammlet ein ben

11. Much alle Guben, fo im Lande Moab ift euch folches widerfahren. *c. 50, 7. und ber Kinder Ummon und in Edom 4. Und nun fiche, ich habe bich beute und in allen Landern waren, ba fie bos

12. Kamen fie alle wieder von allen und fammleten ein fehr viel Wein und

13. Alber Johanan, der Gohn Kareah, ren ju * Gedalja , dem Sohne Ahikams, famt allen ben Sauptleuten, fo auf dem

Amnel erfall file fich enflui Arbalia en D 14. Und irrado auch, bie Sal ther Minnes, or Edu Actionia, ant Dus medi her Gebre Milfra 15. Da ivoach mil II Bedri * ficht, ich tei den Count Net nizment erfalm dich erichanen bit perfaminie मारे शिंह मार्क वस umformunin ? 16. Mber Meh frod at Token

> Immel erichte ita nat. 12 ber im fi mael, de mi Elijama, a fant den Obert Minner mit ihn ne Mifams, ne fe-iju Migvar 2. Und Jimael medite fich auf pera, the ben that · Getalja, den Sobres Barbar In Tope? param Sabel über das

Du jolly das 1

mahr, das bu

3. Daju alle J maren ju Mittre, he dolebh fander folus Junsel. 4. Des alebern dalja erichlagen r Wuffe: 5. Ramen echt son Sile und ter Die Barte abgest jariffen, und fi

Egetsopier und g ke es brarbten in 6. Und Gjunael ging beraus por Geremia zu Gedalia ir

er bem Dolf, das in fai

die Hauptleute, io auf de

thieften, famt ibrentin

der Ronin in Bold in

en Cobu Abitans in

st, und beides fiber fin

ber , Rinder, und hift

nde, welche nicht gub

ie au Gedalfa gen Rin

aci, ber Cohn Mon

Concethan, die Chair

eraia, der Colo Mais

Die Colme Chamfin d Jejanja, der Sin Aus

bren Mannera, 'e.41.1

eonlin, der Sebr Milms

Caphans, that there unl ern einen Ed, und irred:

wide not the box boint of

ern fema jellet; bleibet in

od dem Könige ju Bak

mire es euch mohl whi

h mohne hier su Min

idern biene, Die pol

im jo janimlet en in

en und Dehl, und ligh

ike, and mobile in earth

Ammon and in Edom

andern maren, da fie bo König ju Babel hate

Juda überbleiben, und Gedalia, den Sohn In

ie alle wieder von alt

ne verftofen maren, 1

ju Gedalja gen Min

ein fehr viel Weinus

man, der Sohn Karcih

Jauptleuten, sowi den

bred Carbans;

or beforemen said. Caden, jo im Lande Aroab

962 25/24

Jeremia 40. 41. Johanan jagt ihm nach. Amael erichlaat Bedalia,

l gefest hat über die Gibt ben bemieligen unterby Gebalja gen Migra, ; oder gebe, mobin dirt a

14. Und fprachen ju ihm : Weißt bu der huntman ubit auch, daß Baalis, der Konig der Kin-Gefchente, und lie ber Ammon, gefandi hat Ifmael, ben Sohn Nethanja, baß er bieb foll erichlas gen? Das wellte ihnen aber Geballa, nis, gen Migra : und fin ber Gobn Ahifams, nicht glauben.

15. Da iprach Johanan, der Gohn Ras * Lieber, ich will bingeben und Simgel, ben Gobn Nethania, schlagen, bag es niemand erfahren soll. Warum foll er dich erschlagen, daß alle suden, so zu bir verfammlet find, gerftreuet werben, und die noch aus Inda übergeblieben find, umfommen? *1@am.26,8. 2@am.16,9.

16. Aber Gedalia, ber Cobn Wiffame, fprach zu Johanan, dem Sohne Kareah: Du follst das nicht thun; es ist nicht wahr, bas bu von Ismael fagest.

Das 41 Camiel. Imael erichligt Gedalfa, Johanan jagt

nes Elijama, aus toniglichem Stamm, famt ben Oberften bes Ronigs, und gehn Manner mit ihm, ju Gebalja, bem Gob: ne Abifams, gen Deigre; und affen da:

machte fid auf, famt ben gebn Dane tebel, bas Ifmael, ber Gohn Rethanja, nern, die ben ihm waren, und schlugen begangen hatte; "Gebalja, ben Goon Abikams, bes Sobnes Saphans, mit dem Schwerdt gu Tode; darum, bağ ihn ber König zu Sabel über bas Land gefeget hatte. * c. 40, 5.

3. Dazu alle Juden, die ben Gedalia war, fahe den Johanan, den Cohn Kamaren ju Migra, und die Chaldaer, die reah, und alle die Hauptleute des Beers, fie daselbst fanden, und alle Kriegsleute die ben ihm waren; wurden sie fros. schlug Ismael.

dalja erschlagen war und noch viemand

5. Ramen achtzig Manner von Gichem, von Gilo und von Samaria, und hatten entraun bem Johanan, mit acht Mans Die Barte abgeschoren, und ihre Kleider gerriffen, und fich gerrist; und trugen Speisopfer und Weibrauch mit fich, baß

Feide fich enthalten hatten, famen ju entgegen, ging Daber und memete. 2016 er min an fie fam, fprach er zu ihnen : fibr follt ju Gedalia, bem Cohne Mhifama fommen.

7. Da fie aber mitten in Die Stadt fa: men, ermorbete fie Imael, ber Gobn Nethania, und bie Manner, fo ben ibm maren, ben bem Brunnen.

8. Aber es waren gebn Manner baruns reah, ju Gedaija beimlich ju Migpa: ter, die fprachen gu Jimael: Lieber, tobte und nicht; wir baben Schäße im Miter liegen von Beigen, Gerfie, Dell und Sonla. Mijo lich er ab, und tobte: te fie nicht mit ben andern.

9. Der Brunnen aber, barein Imael die todten Leichname warf, welche er batte erichlagen, famt bem Gebalfa, ift ber, ben ber Ronig Alfa machen ließ wider Baefa, ben Ronig Jiraels; ben fullete Innael, Der Cobu Methania, mit ben Erfiblagenen.

10. Und mas fibriges Welks war 18 Mil ra, auch des Konigs Tochter, fahrete Imael, ber Gohn Nethania, gefangen 1. 2 ber int fiebenten Monat kam " If weg, famt allem übrigen Bolk zu Mispa, mael, ber SohnRethanja, bes Sohn über welche Nebufareldan, ber Saupt meg, famt allem übrigen Bolf ju Migpa, mann, batte gefeget Gebalia, ben Cobn Abifams; und jog bin, und wollte bin über gu ben Kindern Ummon.

11. Da aber Johanan, ber Gohn Ras fei-figu Migna mit einander. * c. 40, 8. reah, erfuhr, und alle Sauptleute bes 2. Und Jimael, der Gohn Nethania, Heers, die ben ihm waren, alles bas

12. Nahmen fie zu fich alle Manner und jogen hin, wider Jimael, ben Gohn Desthania, ju freiten; und trafen ihn au ben bem großen Baffer an Gibeon.

13. Da nun alles Wolf, fo ben Ismael

14. Und bas gange Bolf, das Imael 4. Des andern Tages, nachdem Ges hatte von Migpa weggeführet, wandte fich um, und febrete wiederum ju Jobanan , bent Cohne Rareab.

15. Aber Ifmael, ber Gohn Rethania, nern ; und jog ju den Rindern Ummon.

16. Und Johanan, der Gohn Rareah, famt allen Sauptleuten bes Seers, fo fie es brachten in bas Saus bes Beren. ben ihm waren, nahmen alles bas übrige 6. Und Ifinael, ber Sohn Nethania, Bolf, fo fie wiedergebracht hatten von ging heraus von Migna, denfelbigen Jimael, dem Sohne Nethania, aus Digva

Rimbam zur Berberge, ber ben Bethlebem wohnete; und * mollten in Canvten gies ben vor den Chalddern. *2 Ken. 25, 26.

18. Denn fie fürchteten fich por ihnen, habe. weil Mmgel, Der Sohn Methania, Gedalia, den Gohn Abikams; erschlagen König zu Babel, vor dem ihr ench fürche batte, ben ber Renig zu Babel über bas Land gefetet batte.

Joromia widerrath den Juden in Egyp: gen ju gieben

1. Da traten berzu alle Sauptleute bes Heers, Johanan, ber Cohn Ras reah, Tefauia, ber Cohn Sofaia, famt Dem gangen Boit, beides flein und groß ;

2. Und iprachen jum Propheten Jeres mia: Lieber, laft ünfer Gebet vor bir gel ten und bitte für uns ben Serrn, beinen Shit, um alle biefellebrigen (benn unfer ift leider menia geblieben von vielen, mie du uns felbft fieheft mit deinen Liugen ;)

3. Daß uns ber DErr, bein Gott, wollte anzeigen, wohin wir ziehen und was wir thun fellen.

4. Und ber Prophet Teremia fprach str thnen: Wollan, ich will gehorchen; und fiebe, ich will ben Beren, euren Gott, bitten, wie ihr gefagt habt; und alles, was euch der HErr antworten wird, das will ich euch anzeigen, und will euch michts verhalten.

5. Und fie fprachen ju Jerentia : Der Derr fen ein gewiffer und manrhaftiger Beuge zwischen uns, my wir nicht thun werden * alles, mas dir der HErr, bein Stt, an und befehlen mirb.

* 2 Mof. 19, 8. 6. Es fen gutes oder bojes, jo wollen wir gehorchen ber Stimme bes DErru, un: fers & Ottes, ju bem wir bich fenden; auf daß es und wohl gehe, fo wir der Stimme des Herrn, unfere Gottes, gehorchen.

7. Und nach zehn Tagen geschah des Herrn Wort ju Geremia.

8. Da rief er Johanan, ben Gohn Ras reah, und alle Hauptleute des Heers, Die ben ihm maren, und alles Boie, beis bes flein und groß;

Q. Und fprach zu ihnen : Go fpricht ber fams, erfchlagen war;) nemlich bie SErr, ber Gott Ifraels, ju dem ihr Rriegsmanner, Weiber und Rinder und mich gefandt habt, daß ich euer Gebet

10. Merbet ihr in Diesem Lande bleis 17. Und zogen bin und fehreten ein zum ben, fo will ich euch bauen und nicht zerbrechen; ich will euch pflanzen, und nicht ausreuten, denn es hat mich schon * gereuet das lebel, das ich euch gethan 2 Sam. 24; 16.

11. The follt ench nicht fürchten vor dem tet, ipricht ber SErr, ihr follt euch por f ihm nicht fürchten; denn Ich will ben euch fenn, daß ich euch belfe und von feis * c.41,18. + Ef.41,10. ner Sand errette.

12. Ich will euch Barmbergigfeit erzeit acu, und mich fiber euch erbarmen, und euch wieder in euer Land bringen.

13. Werbet ihr aber fagen: Wir mob len nicht in diesem Lande bleiben, das mit ihr ja nicht geborchet ber Stimme des Herrn, e Tes & Ottes;

14. Condern fagen : Rein, mir wollen in Eanptenland giehen, daß mir feinen Arieg feben, noch der Vofaunen Schall boren, und nicht Sunger Brodts balben leiben muffen; dasethft wollen wir bleiben:

15. Dam, fo boret bes DErm Wort, ihr Hebrigen aus Juda. Go spricht ber Herr Zebaoth, der GOtt Jfraels: Wor det ihr euer Angeficht richten in Egypt tenland zu ziehen, daß ihr daselbft blei ben mollet;

16. So foll euch das Schwerdt, vor dem ibr euch fürchtet, in Egyptenland trefs fen; und der hunger, des ihr euch bes forget, foll ftets hinter euch ber fenn in Egypten, und follt dafelbft fterben.

17. Denn fie fenn wer fie wollen, die ibr Angeficht richten, bag fie in Egypten gieben, dafeibft ju bleiben; die follen fters ben* durche Schwerdt, hunger und Des ftilen; ; und foil feiner überbleiben, noch endeinnen bem Hebel, bas 3ch über fie * 2 Cant. 24, 13. will fommen laffen.

18. Denn fo fpricht ber hErr Bebauth, ber Gott Ifraels: Gleichwie mein Born und Grimm über die Einwohner ju Jes rufalem gegangen ift, fo foll er auch über euch geben, mo ihr in Egypten giebet; daß ihr jum Fluch, jum Wunder, Schwirt und Schande merbet, und Diefe State c. 2419 nicht mehr seben sollet. 19. Das

19. Das 20 ibr übrigen d Euppten siche ich euch beute 20. The me mahrfeiett. D ann Herry Ritte den S und: und al Mott, fagen to mollen tout 21. Das ho aethan : aber Herrn, cure nech allem befoblen has 22. Et jol burths Schu

Herben mille

medenki ja ja

nen mollet.

Terentia A

Die Ju 1. Da Jere ihres ju allem De in Gott, fohlen batte 2. Sprach 2 Jabanan, ber de Manner 3 Her, unfer (genandt, noch Egypten ziehe 3. Conbern beredet dich de that den Chald he uns todten 4 Mio och Starrah, und fami dem gan Herrn nicht, warra gelliele 5. Conden tech, und al nahmen ju ji fo ren allen 9 rotederacteum

de Juda mahi 6. Nemlich

der days bes

Geelen, die

mann, ben (lams, No @ erach zu dinen : Colindal GOH Thads, which ot habt, dan ich eur fin te bringen :

et the in Diejem Canbi las euch banen un u ich will euch pflanzis iten, denu es hat mid ir s Hebel, das ich euch un

It euch nicht fürchten wit ibel, bor dem ihr endi ter Herr, ihr follt auf fürchten; denn Johner as ich euch belfe und wi rette. *c.41/18. †E41/ fleuch Barmbergistats ch fiber euch erbanna !! in euer Land brings. t ihr aber fagen: Sin diesem Lande Mides bischt geberchet der Etwa

e तल कि कार en fagen : Nein, menden dietan, dağ mir fina da Der Volgunen Schal birth amaer Broots balka kida iethft wollen mir bleiben: to hour as hem wert mis Judy. Et fricht he th, der Gott Jodd: D' Mugeficht richten in Ep ieben, daß ihr daßelbib

uch das Echwerdt, wha itet, in Egyptenlandth Sauger, def ihr end to to hinter end her lept it ið follt dafelbfi flerben. e sepu mer sie mollen, die ichten, das fie in Egypter au bleiben; die jollen ibs freerdt, Hunger und fe feiner überbleiben, tod Mebel, das 3d über il affen. *2 Cant. 2415 irricht der Herr Behad els: Gleichrofe mein ge er die Einmohner it. eit ist, so fell erandist the in Egypten jebel ich, sund Wunder, Ednit verdet, und diefe Est en follet.

ibr fibrigen aus Juda, bag ihr nicht in und Baruch, den Gohn Merja; Cappten giebet. Darum fo miffet, bag

ich euch beute bezeuge.

20. Ihr werdet fonft euer Leben ver-wahrlosen. Denn Ihr habt mich gesandt jum Deren, eurem Gott, und gejagt : Ditte ben Deren, unfern Gott, für uns; und alles, was ber herr, unfer St, fagen mirb, bas jeige uns an, fo wollen wir darnach tinun.

21. Das babe ich euch beute ju miffen gethan; aber ihr wollt ber Stimme bes BErrn, eures Gottes, nicht gehorchen, noch allem bem, bas er mir an euch

befohlen hat.

Durchs Schwerdt, Sunger und Peffilenz fterben muffet an bem Ort, dabin ibr gedenkt ju ziehen, daß ihr bafelbft moh: nen wollet.

Das 43 Capitel. Die Juden gieben in Egypten.

1. Da Jeremia alle Morte des Heren, ibres Gottes, hatte ausgeredet an allem Bolt, wie ihm benn ber SErr, ibr Gott, alle diese Worte au fie befohlen hatte;

2. Sprach Marja, berGohn Sofaja, und Johanan, ber Gohn Rareah, und alle fres de Manner gu Geremia : Du ligeft ; ber DErr, unfer Gott, bat dich nicht ju uns gefandt, noch gejagt: Ihr follt nicht in Canpten gieben , bafelbft ju molynen ;

3. Condern Baruch, ber Cohn Rerja, beredet dich des, und zuwider; auf bag wir den Chalbaern übergeben werben, baß fie und todten und gen Babel wegführen.

4. Alfo gehorchte Johanan, ber Golin Rareab, und alle Hauptleute des Beers, famt bem gangen Bolf, ber Stimme bes Beren nicht, daß fie im Lande Juda waren geblieben :

5. Sondern Johanan, der Sohn Ka-reah, und alle Haupfleute des Heers, nahmen ju fich alle Uebrigen aus Juba, fo von allen Wolfern, dahin fie geflohen,

de Juda wohneten;

6. Nemlich Minner, Beiber und Rin: der, dazu des Könige Tochter, und alle Seelen, die Mebufar Aban, der haupt mann, ben Gevalia, dem Schne Abis fams, des Golines Saphans, hatte ge:

19. Das Wort des Deren gilt euch, laffen, auch den bropieten Jeremia,

7. Und jogen in Egpptenland, benn fie wollten ber Stimme bes Serrn nicht ges borchen, und famen gen Thachpanhes.

8. Und des Geren Wort geschah gu Jeremia ju Thachpanhes, und iprach:

9. Mimm große Cteine und verscharre fie im Biegelofen , ber vor ber Thur am Saufe Pharao ift ju Thachpanhes, baß Die Manner aus Juda gufchen ;

10. Und fprich ju ihnen : Go fpricht ber SErrBebaoth, ber Gott Graels : Giebe, ich mill himfenden und meinen Schecht Dies bucad Regar, ben Konig ju Babel, beleu laffen, und will feinen Ctubl oben auf die: 22. Go follt ihr nun miffen , bag ihr fe Steine fegen, Die ich verfcharret habe : und er foll fein Begelt barüber fchlagen.

11. Und er foll fommen, und Cappten: land fihlagen, und tobten, men es frift ; gefangen führen, * wen es trifft; mit bent Schwerdt fchlagen, men es trifft. *c.15/2.

12. Und ich will bie * Saufer ber Gotter in Egpoten mit Kener auftecken, bag er fie verbrenne und wegführe. Und er foll ihm Capptenland anziehen, wie ein Sirte fein Rleid angiebet, und mit Frieden von bans nen ziehen. * 2Mof. 12/12. 4Mof. 33/4.

13. Er foll die Bildfaulen gu Bethee: mes in Capptenland gerbrechen, und bie Gogenfirchen in Egypten mit Peuer

perbrennen.

Das 44 Capitel.

Die miderfpenftigen Juden werden bott Jeremia geitraft.

1. Dis ift das Wort, das ju Jeremia ge-fchal) an alle Juden, fo in Egyp: tenland wohneten, nentlich ju Deigdal, gu Thachpauhes, ju Roph, und die im Lande Pathros mobneten, und fprach:

2. Go fpricht ber DErr Bebaoth, ber Got Jiraels: Ihr habt gefehen alles bas llebel, bas ich habe kommen laffen über Jermalem und über alle Stadte in Juda ; und fiebe, heutiges Tages find fie mufte, und wohnet niemand darinnen;

3. Und bas im ihrer Bosheit willen, wiedergefommen maren, daß fie im Lau- Die fie thaten, daß fie nich ergurneten, und bingingen und raucherten und bies neten * andern Gottern, welche weder fie, noch ihr, noch eure Bater fannten.

*4 Moj. 25, 2. 3. 5 Moj. 12, 30. 4. 13nd ich fandte fiets zu euch alle meine Anechte, Die Propheten, und tick Gec 5

Gerenna

22 Dafi et l euren bofen M

flatet: laber

fte, sum Bund

don in hit ni

mie es hantiges

24. Danini

and miler ben

Der Stimme b

and in fement

nis richt gerie

end foldes 1

el bentiore L

24. Und Ge

und zu allen ?

Wert, alle

tentand find

25. Go for

Gott Sintel

habi mit enve

einen Santen 2Bir mollen

nir gelobet is

mels, bak mi

Transovier o

eure Selubd

de gehalten.

26. Go hố

the alle and a

mehnet: Sie

großen Name min Name

968 Mentiden

toerdea im ga

jage: Go mai

27. Giebe,

tidled may

das, mer que

foll durds o

tommen, his

28. Welde o

nen, die merde

in bed Sund on

fen mit gerin

merden bann da, is in Ear

dan fie bojel

wef Wort w

ober ibres.

29. Und jun

विक्र अर्थ हम्म

will, comit ibr hahr werden i

habe.

ließ euch fagen : Thut boch nicht folche tenland mit tem * Schwerdt , Sunger Greuel, die ich haffe.

5. Aber fie * gehorchten nicht, neigten auch ihre Ohren von ihrer Bosheit nicht, daß fie fich befehreten, und andern Got tern nicht geräuchert hatten.

*c. 7, 24. 26. c. 11, 8.

6. Darum ging auch niein Born und Grimm an, und entbraunte über Die Stadte Suba, und über die Gaffen zu Tes rufalem, bag fie gur Dufe und obe ges worden find, wie es heutiges Tages flebet.

7. Nun fo fpricht der herr, ber Gott Bebaoth, ber Gott Jiraels: Warum thut Ihr boch fo großes liebel wiber euer eigen Leben; bamit unter euch ausgerot tet werde beides Mann und Weib, beis des Kind und Säugling aus Juda, und nichts von euch überbleibe;

8. Daß ihr mich fo ergurnet burch eurer Sande Mert, und rauchert andern Gots

tern in Egyptenland, babin ihr gezogen fend, bafelbit ju berbergen; auf baß ibr ausgerottet und jum Fluch und Schmach werdet unter allen Beiden auf Erben ?

9. Sabt ihr vergeffen des Unafücks eurer Bater, bes Unglicke ber Konige Juda, des Unglucks ihrer Weiber, bas gu eures eigenen Unglucks, und eurer Weiber Unglücks, bas euch begegnet ift

10. Roch find fie bis auf diesen Taa nicht gedemuthiget; fürchten fich auch nicht und mandeln nicht in meinem Ges fet und Rechten, die ich euch und euren

Vatern vorgestellet habe.

11. Darum fpricht ber Gerr Bebaoth. ber Gott Ifraels, alfo: Giebe, ich will mein Angesicht wider euch richten zum Ungluck; und gang Juda foll ausgerote

tet werben.

12. Und ich will bie lebrigen aus Juda nehmen, so ihr Angesicht gerichtet bas ben in Egoptenland gu gieben, bag fie Dafelbft herbergen ; es foll ein Ende mit und allem Bolf, Die ihm fo geantwor. ihnen allen werben in Egyptenland. *Durchs Schwerdt follen fie fallen, und durch Sunger follen fie untfommen, beis des flein und groß; fie follen durchs Schwerdt und hunger fterben, und fol-13. 3ch will auch die Ginwohner in Egops genommen ;

und Deftileng beimfuchen, gleichwie ich au Gerufalem gethan habe : * c. 24, 10.

c. 29, 17. c. 42, 17. 14. Daß aus den Hebrigen Juda feiner foll entrinnen noch überbleiben, die dech barum bieber gefommen find in Capptens land gur Berberge, baf fie wieberum ins Land Juba fommen mochten, babin fie gerne wollten wiederfommen und moh: nen; aber es foll feiner wieber babin fone men, ohne welche von hinnen flieben.

15. Da antworteten bem Geremia alle Manner, die ba mobl mußten, bag ibre Beiber * andern Goffern rancherten, und alle Weiber, jo nit großem Saufen ba ftanden, famt allem Wolf, die in Egop: tenland wohneten und in + Pathros, und iprachen: *c.7, 17. 18. 4 Ef. 11, 11.

16. Nach bem Wort, bas du int Da men bes Herrn uns sugest, *wollen wir dir nicht aehorchen; *c. 18/12.

17. Sondern * wir wollen thun nach als Iem dem Wort, bas aus unferm Munde gehet, und wollen Melecheth des him: mels rauchern, und berfelbigen Tranfs opfer opfern, wie mir und unfere Bater, unfere Konige und Fürffen gethan haben in den Stadten Juba und auf ben Gafs fen ju Jerujalem. + Da hatten wir auch im Lende Juda, und auf ben Gaffen ju Brodt genng, und ging uns mobl, und gerufalem? Berufalem?

18. Geit ber Beit aber mir haben abs gelaffen Melecheth bes himmels zu raus chern, und Eraufepfer ju opfern, haben mir allen Mangel gelitten, und find durchs Schwerdt und hunger umgefommen.

19. Auch wenn wir Melecheth des hims mels rauchern, und Tranfopfer opfern; das thun wir ja nicht ohne unserer Mans ner Willen, daß mir berfelbigen Kuchen backen und Trankopfer opfern, fie ju befümmern.

20. Da fprach Geremia jum gangen Bolf, beides Minnern und Weibern,

tet hatten:

21. Ich meine ia, ber BErr habe ges bacht an das Rauchern, fo ihr in den Städten Juda und auf ben Baffen ju Gerufalem getrieben babt, famt euren Ien ein + Schwur, Bunder, Fluch und Batern, Konigen, Fürften und allem Schmach werben. 'c. 42,17. † c.24,19. Bolf im Lande, und hat es ju Gergen

22. 248

tionaldianna des Boss. em * Schwerdt , June beimsuchen, gleidmeit ethan habe: *c.2411

17. 6.42,17. den Hebrigen udafein och überbleiben, bie bo Fommen find in Come tae, dan fie michenmin tmen moditen, daha i vieterfommes und mi Il feiner wieter tahin fin die von binnen flieben. ortateu dem Gereniaak a wohl wurfen, das im u Giétern viadretes, w s prit großem Hazieg to Mem Delf, die in Car n und in + Dathers, m

7, 17.19. 46.11.11 Mort, das duimille uns jageft, * nollerer * 6 16/14 reir wollen thurman das aus unfermiliade lan Melacheth des juns und derfalbigen Track ie wir und unfere Diter, nd Kurtien getau haben Tuda und auf den Gafs . + De batten wir and nd ging uns wed, und E. *e. 13/10. †helas eit aber wir haber ib des Simmels gui pfer zu opfern, han elitten, und find dind niger umgekommen. ir Melecheth les him to Transopper oppern; cht obne unkrer opins

feremia jum gangen nmern und Weiberr die that fo grantmer

mir derfelbigen Linchen

topier epfern, fie ju

a, der HErr habe go uchern, so the in da ed auf den Gaffen ju en babt, famt emil 1, Fürften und alent und hat es all herjen 22. Daß er nicht mehr leiben founte 30. Go fpricht ber herr ain: Giebe.

ber Stimme bes hErrn nicht gehorchet, Leben fand. und in feinem Wefen, Rechten und Beuge nig nicht gemandelt habt, darum ift auch euch folches Unglick widerfahren, wie es beutiges Tages fiebet.

24. Und Jeremia fprach zu allem Bolf, und ju allen Meibern : Soret bes DEren Wart, alle ihr aus Juba, fo in Capp:

tenland find :

25. Go fpricht ber DErr Bebauth, ber GDit Ifraels: Ihr und eure Beiber habt mit eurem Maunde geredet und mit euren Sanden vollbracht, das ihr fagt! Wir wollen unfere Belübbe balten, Die wir gelobet haben Melecheih bes him: mels, daß wir berfelbigen rauchern und Tranfopfer opfern. Wohlan, ihr habt eure Selubbe erfullet, und eure Belub: de gehalten.

26. Go boret nun des hErrn Mort, the alle and Tuta, die ihr in Egyptenland wohnet: Giebe, ich fchwore ben meinem großen Namen, fpricht ber BErr, baß mein Name nicht mehr foll burch einis ges Menschen Mund aus Juda genannt werben im gangen Egnytenland, ber ba fage: Go mahr ber hErr hErr lebet.

27. Siebe, ich will über fie * wachen junt Ungluck, und ju feinem Guten, baß, wer aus Juda in Egyptenland ift, foll durchs Schwerdt und hunger ums kommen, bis es ein Ende mit ihnen babe. *c. 31, 28. Bar. 2, 9.

28. Belche aber bem Schwerdt entrin: nen, die werden doch aus Egyptenland in das Lund Juda * wiederkommen muß fen mit geringem Saufen. Und alfe werden dann alle die Uebrigen aus Juda, io in Egyptenland gezogen waren, daß fie dafelbft berbergeten, erfahren, weß Wort mahr geworden sen, meines ober ihres.

29. Und jum Beichen, frricht ber Derr, daß Ich euch an biesem Ort beimsuchen will, damit ihr wiffet, doß mein Wort foll wahr werden über euch jum Ungluck;

euren bofen Mandel und Greuel, Die ibr ich will Pharao Saphra, ben Konia in thatet; baber auch euer Land gur Bis Egypten, übergeben in die Jande feiner fie, jum Bunder und jum Fluch gewor: Feinde und derer, die ihm nach seinem ben ift, daß niemand darinnen mobnet, Leben siehen; gleichnie ich Zedefia, ben wie es beutiges Tages fiebet. *v. 2. 6. Konig Juda, übergeben habe in bie Sand 23. Darum , bag ihr geräuchert babt, "DebucabRegars, bes Konigs zu Babel, und wider den Seren geffindiget, und feines Keindes und der ihm nach feinem *2 Chron. 36, 13. 20. Das 45 Cavitel.

Baruch wird von Beremia getroftet. 1. Dis ift das ABort, fo ber Prophet Jeremia rebete ju Baruch, bem

Sohne Rerja, ba *er birje Mede auf ein Buch fdrieb aus bem Danbe Geremia, im vierten Sahr Joiafinis, bes Gobnes Jona, des Königs Juda, und sprach:

2. Go fpricht ber SErr Bebaoth, ber GOte Mraels, von bir, Baruch:

3. Du fprichft: Bebe mir! wie bat mir ber Derr Sammer über meinen Schmerzen jugefüget; * ich feufte mich mube, und finde feine Rube. * Df. 6,7.

4. Gage ihm alfo: Go foricht ber Derr: Siehe, mas ich gebauet habe, bas bre: che ich ab; und was ich gepflanzet habe, das reute ich aus, samt diesem gangen meinem eigenen Lande :

5. Und bu begehreft bir große Dinge, begehre es nicht. Denn fiebe, ich will Ungluck fommen laffen über alles Riefich, fpricht ber DErr; aber beine Geete will ich bir gur Beute geben, an welchen Ort

du zieheft.

Das 46 Capitel.

Cappten foll eingenommen und gerftoret, bie Juben aus ber Gefangenichaft eribfet merben.

1. Dis ist das Wort des Herrn, das schehen ift, mider alle Beiden.

Wider Egnoten ; Mider das Heer AbarauNecho, des Ro nige in Egypten, welches lag am Waf fer Phrath, zu Carchemis, das ber Sidnig zu Babel, Nebucad Regar, fehlug im vierten Jahr Jojakims, bes Gobnes Josia, des Königs Juda: 3. Rustet Schilde und Tartschen, und

Ef 11, 11. ziehet in ben Efreit.

4. Spannet Roffe an, und laffet Reuter auffigen, jeget die Belme auf, und febar fet Die Spiege, und ziehet Banger an.

5. Die foinmt es aber , baf ich febe, baf:

Daß fie verzagt find, und die Alucht ges unfer Baterland vor dem Schwerdt Des ben, und ihre Gelden erichlagen find ? Sie flieben, baf fie fich auch nicht ums feben. Schrecken ift um und um, fpricht ber SErr.

6. Der Schnelle fann nicht entfliehen, noch ber Starfe entrimen. Gegen Dit ternacht am Waffer Whrath find fie gefallen und darnieder gelegt.

7. Wo ift nun der, io herauf jog, wie Carmel am Meer ift. * Pf. 24, 10. * ein Strom, und jeine Wellen fich er 19. Nimm dein Bandergerathe, du Cint hoben, wie des Waffer? * Pf. 93, 3. 4. wohnerin, Tochter Cappten; denn Noph

8. Campten jog berauf wie ein Strom, 1mb feine Rellen erhoben fich wie bes 20ais fors, und fprach : Sich will binauf zieben, das Land bedecken, und die Stadt verder: aber es kommit von Mitternacht ber ben, famt benen, die darinnen wohnen.

Q. 2Boblan, figet auf bie 9coffe, rennet mit den Wagen, laffet die Belden aus: niehen, die Mohren, und aus But, Die ben Schild führen, und bie Schützen

aus Endien.

10. Denn bis ift ber Tag bes HErrn 5) Erm Zebasth, ein Tag ber Rache, baß er fich an feinen Feinden rache, ba bas Schwerdt freffen und von ihrem Blut nisch praffelt, und fommen mit heeres voll und frunten werden wird. Denn fie muffen dem Berrn Berrn Bebaoth ein Schlachtopfer werben im Lande gegen Mitternacht, am Baffer Phrath.

Galbe, Jungfrau, Tochter aus Eanpten; aber es ift umfonft, daß du wel arzueneft; Du mirst doch nicht heil.

12. Deine Schande ift unter die Beiden erschollen, beines Seuleus ift das Land poll : benn ein Seld fallt über ben andern, und liegen beibe mit einander darnieber.

13. Die ift bas Wort des HErrn, bas er zu dem Propheten Jeremia rebete, ba Nebucad Rejar, ber Konig ju Babel, ba: ber jog , Egyptenland ju schlagen :

14. Berfundiget es in Campton, und fa: get es an ju Migdal; faget es an juRoph und Thachpanhes, und sprechet: Stelle dich jur Wehre; benn bas Schwerdt wird freffen, was um bich ber ift.

15. Wie geht es ju, daß tone Gewal: tigen zu Boden fallen und mogen nicht bestehen? Der Herr hat sie in gestürzt.

16. Er macht, daß ihrer viele fallen, daß einer mit dem andern barnieder lieat. Da sprachen sie: Wohlauf, last Inrannen.

17. Dafelbst febrie man ihnen nach: Pharav, ber Konia in Canpten, lieat; er hat fein Geselt gelaffen.

18. Go mabr ale ich lebe, fpricht ber Konig, der Derr Zebaoth beifit, er wird Daber sieben, fo boch, wie ber Berg Thas bor unter ben Bergen ift, und wie der

wird wuffe und verbrannt werben , daß niemand barinnen wohnen wird.

20. Eanpten ift ein fehr schones Ralb,

Schlächter.

21. Und Tagelobner, fo barinnen moh: nen, find auch wie gemäftete Ralber ; aber fie muffen fich dennoch wenden, flüchtig merden mit einander, und werden nicht befieben; benn " der Tag ihres Unfalls wird über fie kommen, nemlich die + Beit ihrer Heimiuchung. *450,31. 4501.9/7.

22. Sie fahren daber, daß der Sars fraft, und bringen Merte über fie, wie

die Holkhauer.

23. Diefelbigen merben hauen alfo in ihrem Walde, fpricht der Herr, daß 11. Gebe binauf gen Bilead und hole nicht zu gablen ift; benn ihrer ift mehr, weder " Genschrecken, die niemand jah: * Richt. 6, 5. c. 7, 12. len fann.

24. Die Tochter Cappten fieht mit Schanden, benn fie ift bem Bolf von Mitternacht in die Sande gegeben.

25. Der herr Zebaoth, ber Gott If raels, fpricht: Giene, ich will beinfuchen ben Regenten zu No und den Pharao, und Egypten famt feinen * Gottern und Königen, ja Pharao, mit allen, die fich auf ihn verlaffen ; *c. 43,12. Ef. 19,1.

26. Daß ich fie gebe in die Sande benen, bie ihnen nach ihrem Leben fiehen, und in die Hande Nebucad Rezars, des Königs zu Babel, und feiner Anechte. Und barnach follst du bewohnet werden, wie vor Alters, fpricht der HErr. *c. 21, 7. c. 34, 20.

27. Alber * du, meinsenecht Jakob, fürch te dich nicht, und mi, Jirael, verjage nicht. Denn fiebe, ich will dir aus fers nen Landen, und beinem Saanten aus bent Lande feines Gefängniffes helfen; uns wieder zu unferm Wolf ziehen in daß Jakob foll wiederkommen, und im Frieden

Mider bie Grieden fente

> niemand fell i 28. Denum* Lob , mein An dent Tich bin And define id id es cin Ende

ich es nicht ein nill bid ticht ich bich nicht u Deifagun und Liben L.Dis ift

wider * die A

Gaza fabilua. 2. Go fbricht men Waffer be eine Fluth me Land and mos and die, fo do werden; baf und alle Ein 3. Dor demo iefodaher fra ter Bagen, ur fich die Bater den Lindern, 4. Nor dem ficen alle Whi

rus und Ridon

halfen. Denn

litter, die bas fel Carbther,

5. Gala wir

famt den Hebri detbet. *Wie 6. D bu Gd villet du doch a lenne Edpeide, 7. Aber wie f der hen die F Affalon, und de Met bestellet ?

Beiffagu 1. Mider * Die 3ebaot Belle ber Stat fieret und liege



ft schrie man ihre ut Ronia in Cappten im

land por Min Comedia

beielt gelaffen. er als ich lebe, innat'h Err Zebaoth beistern fo boch, wie der Broth n Bergen ift, und nier drer ift. ein Bandergeratte ing chter Cappten; dem la nd perbraunt nerves, h nnen wehnen wird. iff ein icht ichoneksel nt von Mitternacht in

relebner, to damage m vie gemäßeteldiber; w dennoch wenden, fint nander, and werker mi n * der Tag ikres Bid namen, nemlich diffi ung. *450/31. 100/0 ren daher, day de ho und femmen mit herb ingen Aerte über fie, nie

gerr merden bauen alfo in fericht de hen, die iff; besa three of metry recten, die niemand phi * 9. icht. 6, 5, 4, 7, 11 iter Eappten fieht # m fie ift bem Delm die Hände gegeben Bebroth, der Gorg Siehe, ich will beinninden an Ogo and Den Signes and feinen Götternund parao, met allen, die jich n; *c.43/12, Ef. 19/1. gebein die Sande Denen

hrem leben fieben, und in ucad Regard des Ronies p er Anechte. Und darnad et werden, wie vor Mich r. *0.21/7.0.34/20 nein Enecht Saled, flad id du, Trad, will he, ich will die aus fo deinem Gaamen es Gefängniffes beim riederforunes, and s

Frieden fenn, und die Kulle haben, und niemand foll ibn febreefen. * c. 30, 10.

Gf. 44, 2. 28. Darum * fürchte bich nicht, du cas Fob, mein Ruecht, fpricht ber Gerr; denn ich bin ben bir. + Mit allen Bei den, dabin ich dich verftwien babe, will ich es ein Ende machen : aber mit bir will ich es nicht ein Ende machen ; jondern ich will bich zuchtigen mit Maage, auf bag ich bich nicht ungeftraft laffe. * Ef.41,10. † Ser. 30, II.

Das 47 Capitel. Beifagung miber bie Philifter, Inrus und Biden

1.Dis ist das Wort des Herrn, das jum Propheten Geremia geschah wider * Die Philister, ehe denn Pharao Baja fchlug. *Ef. 14,29. Ejech. 25,15.16.

2. So spricht der Herr: Siehe, es kont men Baffer herauf von Mitternacht, Die eine Fluth machen werden; und beibes und alle Einwohner im Lande heulen,

3. Bor bem Setummel ihver farfen Roj: fe fo baber traben und vor bem Raffeln ih: rerMagen, und Poltern ihrerRaber; bag fich die Väter nicht werden umsehen nach ben Kindern, fo verzagt werden fie fenn

4. Vor dem Tage, fo da kommit ju ver: rus und Bidon, samt ihren andern Ges bulfen. Denn der herr wird die Phi lifter, die bas Hebrige find aus* ber In: fel Caphthor, verstören.

5. Gaza wird fahl merden, und Affalon, famt ben Uebrigen in ihren Grunden, vers vergieße. derbet. * Die lange risest du dich?

6. D du Schwerdt des Herrn, wenn willst du doch aufhören ? Fahre doch in Deine Scheide, und ruhe, und fen ftille. 7. Aber wie fannft du aufhoren; weil

der Herr dir Befehl gethan hat wider Affalou, und dich wider die Alufurt am Meer bestellet ?

Das 48 Capitel. Beiffagung mider Moab. 1.Wider * Moab. So fpricht der HErr Zehaoth, der Gott Afraels: Behe ber Stadt Debo, benn fie ift gers fioret und liegt elend; Kiriathgim ift

gewonnen ; Die Wefte fieht elend, und * Ef. 15, 1. ift gerriffen.

2. Der Tros Moabe ift aus, ben fie an Seeben batten ; benn man gebenet Bo: fes mider fie, nemlich : Kommt, wir mols len fie ausrotten, bag fie fein Bolf mehr fonn, Und bu Madmen, must auch vers berbet merben ; das Schwerdt wird bins ter bich fommen. *216.83,4.5. Ger. 11,19. 3. Man boret ein Gejehren guboronaim,

bom Berfieren und großen Jammer.

4. Moab ift zerichlagen, man boret ibs

re Jungen schreien. 5. Denn fie geben mit Weinen ben Weg binauf gen Lubith, und Die Feinde bor ren ein Cammergeschren ben 2Beg bon Horonaim berab,

6. Demlich : Bebt euch weg und errete tet euer Leben. Aber but wirft fenn mie Die Beibe in ber Wuffe.

7. Darum, bag bu bich auf beine Bes baude verlaffeft und auf beine Schape, Land und mas barinnen ift, beibes Stadte follft Du auch gewonnen werben ; und und bie, fo darinnen wohnen, wegreißen Camos * muß hinaus gefangen weggies werden; baf bie Leute werden fchreien, ben, famt feinen Brieffern und Surften. I.Ron. 11, 7.

2. Denn ber Berftorer mird über alle Stadte fommen, daß nicht eine Stadt ents rinnen wird. Es follen beides die Gruns be verderbet, und die Ebene verftoret werden; benn ber DErr hat es gefagt.

9. Gebt Moab Febern, er wird auss fioren alle Philiffer und auszureuten En geben, ale floge er; und ihre Stadte merden muffe liegen, das niemand bars innen wohnen wird.

10. Verflucht fev, der des Zuern "Umos 9, 7. Wert laßig thut; verflucht fen, der fein Schwerdt aufhalt, daß es nicht Blut

> 11. Morb ift von feiner Jugend auf ficher gewesen und auf feinen Befen ftille gelegen, und ift nie aus einem Saft in das andere gegoffen, und nie in das Ges fangniß gewgen; barum ift fein Ges felmack ibm geblieben, und fein Berach nicht verändert worden.

12. Darum fiele, fpricht ber herr, es fommt die Beit, daß ich ihnen will Schrös ter schicken, die fie ausschroten follen. und ihre Faffer ausleeren, und dire Pes acl zerichmettern.

13. Und Mab foll über bem Camoa au Schanden werden; gleichwie * bas haus Ifrnel über Bethel ju Schans den geworden ift, darauf fie fich vers hoffartig, bochmuthig, tronig und über, * 1 .Ron. 12, 29.30. 14. Wie * durft ihr fagen: Wir find

Die Selden, und die rechten Kriegeleute? * Ef. 16, 6.

15. Go boch Moab muß verfforet, und dire Stabte erifiegen werden, und ihre beste Mannschaft zur Schlachtbank berak geben muffen, *fpricht der Konig, welscher heißt der Hern Bebaoth. *c.46,18.

16. Denn der Unfall Moabs wird febier kommen, und ihr Ungluck eilet fehr.

17. Lieber , babt boch Mittleiden mit ihnen, Die ihr um fie ber wohnet und ihren Namen kennet, und fprechet: Wie iff die farte Ruthe und ber herrliche Stab fo gerbrochen ? * c. 46, 15.

18. Berab von der Berrlichkeit, bu Dochter, Die bu ju Dibon wohnest, und fine in der Durre! Denn ber Berftorer Moab mird git dir binauf fommen, und

beine Weften gerreifen.

19. Trift auf die Strafe und schaue, bu Einwohnerin Arver; frage Die, fo ba flieben und entrinnen, und fprich : Wie aeht es?

20. Ach, Moab ift verwüftet und vers beibet, beulet und febreiet; fagt es an nicht mehr auf ben Soben opfern, und ju Arnon , daß Moab verfieret fen.

21. Die Strafe ift über bas ebene Land gegangen; nemlich über Solon, Tabia, Merbaath, * 4 Moj. 21, 23.

22. Dibon , Rebo , BethDiblathaim, 23. Kiriathaim, Beth Gamul, Beth:

Meon. 24. Kirioth, Bagra, und über alle Stadte im Lande Moab, fie liegen fer: alle Barte abgeschoren, aller Sande gers ne ober nabe.

25. Das horn Moabs ift abachauen und ihr Urm ift gerbrochen, fpricht der BErr.

26. Machet sie trunken (tenn sie bat fich mider ben SErrn erhoben, daß nie benn ich habe Moab gerbrochen, wie ein freien und die Bande ringen muffe, auf daß fie auch jum Gespott werde.

27. Denn Grael bat bein Wefvott fenn muffen, als mare er unter ben Dieben gefunden; und weil du folches wider fie redeft, follft bu auch weg muffen.

28. D ihr Einwohner in Moab, ver: laffet die Städte und wohnet in den Felfen ; und thut wie die Cauben, fo da niften in den hohlen Lockern.

mūthia.

30. Aber ber SErr fpricht : 7ch fenne feinen Born mohl, daß er nicht fo viel vermag; und untersteht fich mehr zu thun, benn fein Bermogen ift.

31. Darum muß ich über Mogb beulen. und über bas gange Moab febreien, und

über die Leute zu Kirberes flagen. 32. Ich muß über bich, Jaefer, bu Weinficet ju Sibma, weinen, benn bei ne Reben find über das Mer gefahe ren, und bis an bas Deer Jaefer ges fommen. Der Berftorer ift in beine Ernte und Weinlese gefallen.

33. Freude und Wonne ift aus bem Felbe weg und aus bem Lande Moab, und man wird feinen Wein mehr fels tern, ber Weintreter wird nicht mehr fein Lied fingen;

34. Bon bes Gefchrenes wegen au Des bon bis gen Eleale, welches bis gen Tahaa erichallet; von Boar an, ber brenichrigen Ruh, bis gen Horonaim; benn auch die Waffer Mimrim follen verfiegen.

35. Und ich will, fpricht ber BErr, in Moab damit ein Ende machen, daß fie ihren Gottern rauchern follen.

36. Darum * brummet mein Berg über Moab, wie eine Trompete; und über die Leute au Kirberes brummet mein Herz wie eine Trompete; benn fie bas ben es übermacht, darum muffen fie ju Bodent gehen. * Ef. 16, 11.

37. Alle * Ropfe merben fahl fenn, und rist, und jedermann wird Gacfe ans ziehen. * Ef. 3, 17. f. c. 15, 2. 3.

38. Auf allen Dachern und Gaffen, als lenthalben in Moab, mird man flagen: unwerthes Gefaß, fpricht der hErr.

39. Dwie ift fie verderbt, wie heulen fie! Wie schändlich hängen fie die Kops fe! Und Moab ift jum Svott und jum Schrecken geworben allen, fo um fie ber wohnen.

40. Denn fo fpricht ber HErr: Giebe, er * fliegt baber wie ein Abler, und breitet feine Fligel aus über Moab. * c. 49,22.

41. Ririath ift gewonnen, und die ver 29. Man hat immer gefagt von dem ften Stadte find eingenommen ; und bas folgen Moab, daß er febr folg fen, Berg ber helben in Moab wird zu der

har in Kin 42. Denn 9 bon fie fein ? es fin meder as. Surchit Mertid, du her here. 44 Derb in die Grub Brube form gen merden fammen lai

mider m

felbigen Beit

45. Die werden But es wird ein Flamme at Derter in g Leute vergel 46. Debe das Volt (Sohne un gefangen n 47. Aber

id das 1

i pricht der

der Strafe

chung, wrice

Belfagung ber Juden Ro 1. Wiber nicht Kinder, Warum befr Bad, und Städten ? 2. Darum fpricht der Sy geichren erich ber Rinder 20 nem Haufen ter mit Fener Carael foll ber

feffen twaren,

der Herr ipricht: 76h mohl, daß er nimig nd unterfielt nó mái fein Bermogen if. t muß ich über Moab bed as game Moal schröne ute su Kirberes flagen tuf über bich, Jueit, u Sibma, meinen, bent

ind über das Men ni is an das Meer Jaiu Der Berfforer if in bi Beinlefe gefallen. e und Wonne ift auf und aus bem lante 1 ird "feinen Wein mehr Beintreter wird nicht

igen; nes Geschrenes weger ph Eleale, welches bis with on Zoar an, der konings 1 Horonaim; den un di nrim follen verfiegat, ch will, spricht der hen, t it ein Ende maden daß ü auf den Soben erfent, und

en ronden fallen. n * brummet wein Herz in eine Trompete; und ih Rirberes brummet mi e Tromvete; dem plo acht, darum müsseli i

bofe werden kahl fem ul geichoren, aller Händen ebermann noted Edite da. * Ef. 3, 17. f. 1. 15, 2. 3. len Dichern und Gaffen, als 1 Mout, wird man flagen:

e Moub gerbrochen, wie ein beffie, fpricht der Hert. ft fie verderbt, wie benfer andlich bängen fie die niv ib ift jum Spott und ju vorden allen, fo um field

fpricht ber Herr: Cen r wie ein Mer, und fint 18 über Mond. *c.412 ift gewonnen, und bien d eingenommen; mo M en in Weath wird ju de

felbigen Beit fenn, wie * einer Frauen Deine Auen find verfauft, bu ungehorfa-* c. 30, 6. Berg in Rindenothen.

c. 49, 22. 24. Sir 148, 21.
42. Denn Maab muß vertilget werden, daß fie fein Bolf mehr fenn, barum, baß es fich wider ben Heren erhoben bat.

43. Furche, Grube und Strick fommt über bich, bu Ginwohner in Maab, fpricht der HErr.

44. Wer ber Kurcht entfliehet, ber mird in die Grube fallen; und mer aus der Brube fommt der wird im Cthef nefans gen merben : benn ich will über Moab kommen laffen ein Jahr ihrer Beimfus

chung, wricht der Her. *Es.24, 18.
21mos 5, 19.
45. Die aus der Schlacht entrinnen, werden Buftecht fuchen ja Gesbon; aber es mird ein Ruter aus Besbon, und eine Rlamme aus Gibon geben, welche bie Derter in Moab, und die kriegerischen Leute vergehren wird.

46. Webe bir, Moab! verloren ift das Volk Camos; benn man bat beine Sohne und Tochter genommen, und

gefangen weggeführet. 47. Aber in der gufunftigen Beit vill ich das Gefängnig Moabs weiden,

fpricht der HErr. Das fen gefagt von der Strafe über Moab.

Das 49 Capitel. Beiffagung wiber etliche andere Bolfer, der Juden Rachbarn.

1.20 iber * die Kinder Ammon fpricht ber Her alfo: Sat denn Frael nicht Kinder, oder hat er feinen Erben ? Warum besitt denn Malchom bas Land mich hoffen. Gab, und fein Bolf wohnet in jener Städten ? * Ezech. 25, 2.

2. Darum * fiebe , es fommt bie Beit, fpricht ber DErr, daß ich will ein Rriege geschren erschallen laffen über + Rabbath ber Kinder Ummon, daß fie foll auf eis du mußt auch trinken. nem Saufen muffe liegen, und ihre Toch: Ifrael foli befißen die, von benen fie bes feffen waren, fpricht ber DErr.

* Ef. 39,6. †5 Mof. 3, 11. 2 Com. 12, 26. 3. Heille, o Hesbon! beim At ift verfis ret. Schreiet, ihr Tochter Rabba! und giehet Sacke an, flaget und laufet auf den Mauren herunt : benn Malchom "wird gefangen weggeführet, famt feinen Pries ftern und Fürften. *c. 48, 7.

4. Das frogest bu auf beine Miten? tet unter ben Menichen,

me Tochter, die du bich auf beine Schate verläffeft, und fprichet in beinem Sergen : Mer barf fich an mich machen ?

5. Giebe, fwicht der Derr Derr Ber baoth: 3ch vill Furcht über dich fommen laffen von allen, Die um bich ber wohnen. daß ein jeglicher feines Weges por fich binaus verffoßen werde, und niemand fen. ber die Flüchtigen fammle.

6. Aber darnach will ich wieder * wenden bas@efangnig berRinder Ammon, fpricht * c. 33, 7. 26. c. 48, 47. der HErr.

*Miber Ebom. Go fpricht der Ber Bebaoth : Ift benn feine Weisheit mehr ju Theman ? 3ft benn fein Rath mehr ben ben Mlugen ? Ift ihre Weisheit fo lofe ? * Ef. 21,11.

Ezech. 25, 12. 13. 8. * Fliehet, wendet euch und verfries chet euch tief, ihr Burger ju Dedan : benn ich laffe einen Unfall über Efau fommen. die Beit feiner Beimfuchung. * 0.30. 9. Es follen Weinlefer über bich fom= nien, die bir fein Nachlefen laffen ; und Diebe bes Machts follen über bich foms

men, bie follen ihnen genug verberben. 10. Denn Ich habe Efan entbliget und feine heimliche Orte geoffnet, daß er fich nicht verfieden kann; fein Saame, feine Bruder und feine Nachbarn find verfforet, daß ihrer keiner mehr da ift.

11. Doch was übrig bleibt von beinen Waifen, benen will 3ch bas leben abns nen; und beine Wittmen werben auf

12. Denn fo fpricht ber BErr : Giebe. biejenigen, jo es nicht verschuldet bats ten, ben Reich ju trinfen, muffen tr ufen; und Du follteft ungeftraft bleiben? Du follst nicht ungestraft bleiben, findern * c. 25, 29.

13. Denn ich habe ben mir fabft ges ter mit Feuer angestecket werden. Aber schworen, spricht der Here, das Bagra foil " ein Wunder, Schmach, Wiffe und Bluch werden ; und alle ihre State eine ewige Wuffe. * c.42, 18-

14. Ich babe gehoret vom BErn, baß eine Botschaft unter die Beiden zejandt fen : Sammlet euch und fommt be: wider fie, macht euch auf jum Streit. Dlab.v.I.

15. Denn fiebe, ich habe bich gering gemacht unter ben Beiden, und perache

16 Deits

Mibet

es. Meinen

fenen, und me

Suchen dafelb

39. Mer in

No Reforanti

fricht der Di

Authfrung !

1. Dis ift do

redet hat, "no

Chaldaer: *

2. Berfin

last ericall

last erichall

und irrechet

Relit mit Co

ibmettert, ib

den, and thre

3. Denn es

Bolf herauf

Land in 90

darinnen mo

Leute und ?

4. In denje

gen Zeit, ipr

men die Kind

juda, und *1

ben herrn, i

5. Eiemerd

ge gen Bion, Romat und

mit einem envi

whehr verneffer

6. Denn me

ne heerde;

führet, und a

te gehen laffer

die Hugel geg

hurden vernes

7. Alles, mas

und ihre Feind

unrecht; barur

fundiget an de

nung ber Ber

SEim, der ih

8. "Miedet

der Chaldier &

Bucke border.

9. Denn fiet

mt. Haufen au

not emerge

DETT.

16. Dem Trop und beines Bergens Soch muth hat bich betrogen, weil bu in Kelfeng fus mit Kener anfiecken, daß es die Palla Buften mobneft, und bobe Bebirge innen baft. "QBenn bu benn gleich bein Deft fo boch machteff, als ber Abler; bennoch will ich bich von bannen beranter fürgen, fpricht der Berr.

alle die, fo vorüber geben, fich wimbern und pfeifen werden über olle ihre Dlage ;

famt ibren Nachbarn umgefebret if, ren; und nun wird febrecklich über fie fpricht ber Ber, bag niemand bafelbit rufen um und um. inolinen : noch kein Mensch darinner

haufen foll.

ein Lowe vom folgen Jordan her mider die cadilegar, ber Ronig go Babel, hat vefie Sutte ; deun ich will ihn dafelbft ber etwas im Ginn wiber each und meinet eilends laufen laffen. Und mer weiß, wer euch. Der Jungling ift, ben ich wider fie ruften 31. 2Boblauf, riebet berauf wider ein werde ? Denn wer ift mir gleich ? Wer Bolk, bas genng bat und ficher mobnet, will nich meiftern ? Und mer ift berbirte, fpricht ber Dert : fie haben meder Ebur der mir widerstehen fann? *c. 50, 44. noch Riegel, und wohnen allein.

20, Go boret min ben Rathichlag Des SErrn, ben er über Edom hat, und feine Bedanken, Die er über bie Ginwohner in Theman bat. Bas gitt es, ob " nicht bie be, de in ben Winkeln mobnen ; und von Birtenknaben fie fchleifen werden, und allen Orten ber will ich ihr Unglick fiber ibre Wohnung gerftoren,

21. Dan die Erbe beben wird, wenn es in einander fallt; und ihr Geschren wird man am Schilfmeer horen ?

22. Ciebe, er*flieat berauf wie einAdler, und wird feine Alugel ausbreiten über Bagia. Bu berfelbigen Zeit wird basherg gefchab gu Jeremia, bem Propheten, wie der Gelden in Edom fenn wie das Berg eis * c. 48, 40. ner Frau in Kindesnothen.

* Wider Damaffus. Semod und Arpad fieben jammerlich; be, ich will ben Bogen Clams gerbrechen, fie find verjagt, benn fie boren ein bos ihre bornehmfte Gewalt; fes Bekhren ; die am Deer mohnen, find fo erfdrocken, daß fie nicht Ribe haben vier Dertern des himmels über fie fons Ef. 17, 1. Fonnen.

24. Damaffus ift verjagt, und giebt die Flucht fie gappelt und ift in Mengften und Comergen, wie eine Frau in Rins * c. 50, 43. desnotien.

25. Die ? Ift fie nun nicht verlaffen, die berühinte und frohliche Stadt?

fchaft auf ihren Gaffen darnieber liegen, und ails ihre Kriegsleute untergehen gur bas Schwerdt binter ihnen ber ichicken, felbiger Beit, fpricht der DErr Bebaoth. Die ich fie aufreibe. *c.9,16. 3DRof.26/33.

27. Und ich will die Mauren gu Damais fte Ben Sabads verzehren foll. * 21m. 1.4. 28. Wider Rebar und Die Konigreiche

Sagor, welche NebmadRegar, ber Konig ju Babel, ichlin.

* Dbab. v. 4. Go fpricht ber SErr: Wohlauf, ziehet 17. Alfo foll Com muffe merben, * bag berauf in Kedar, und verfibret bie Rins ber gegen Morgen.

29. Man wirb ihnen ihre Gutten und *c. 50, 13. c. 51, 37. Heerde kehmen; ihre Bezelte, alle Ges 18. Gleichwie Sodom und Gomora rathe und Cameele werden sie wegfinde heerde gehmen; ihre Bezelte, alle Bes

30. *Kliebet, hebet euch eilends bavon, verkriechet euch tief, ihr Einvohner in 19. Denn fiebe, er kommt herauf wie Sagor, fpricht ber DErr; benn Rebus

32. Thre Cameele follen geraubet, und Die Menge ibred Biches genommen mers bets und ich will fiegerfreuen in alle Bins

*c. 50, 45. sie kommen taffen, spricht ber HErr; d, wenn es 33. Daß Hager foll eine * Drachens wohning und eine ewige Wiffe werden, daß niemand daselbst wohne, und fein Mensch barinnen hause.

34. Dis ift bas Wort bee 5 Errn, welches ber Clam im Anfang bes Konigreiche Ber bekia, des Königs Juda, und iprach:

35. Go fpricht der DErr Bebaoth : Gies

36. Und will die vier Winde aus den men laffen, und will fie in alle diefelbis gen Winde gerftreuen, daß fein Bolf fenn foll, babin nicht Bertriebene aus Clam fommen werden.

37. Und ich will Glam verzagt machen por ihren Teinden und denen, Die ihnen nach ihrem Leben ffebert; und Ungläck 26. Darum werden ihre junge Mann: über fie kommen laffen mit meinem grime migen Born, fpricht berherr; und will

38. Mets

h will die Mauren in Dan r anfiecten, dan es du lai ds verzehren foll. * In. 16 Redar und die Koning elche Nebruad Reini la

habel, ichley. r Herr: Wohland it ar, und verftoret beh preen.

irb ihnen ihre Suttan en ; ibre Begelte, alte meele werden he mos n wird idrecitich ide d um.

to hebet ench eilenditum of tief, the Cimina of der Herr; dem Min er König by Babil I in wider each tud mi

f, siebet herauf nibod ing but and ficher min Ert : fie haben mehralit and mobiler alles ameele jollen genzie ut red Diches gerennstand vill fic serfinencia clicken Contentation; mon

er will ide in Unit live accent irente ber hen; dager fall eine Landen eine enise Hahrmada dafelbji mohne, und let ien beape. SWort deed Errit, mid

mia, dem Propheter lufang des Königreides 1998 Juda, und ipned t der Herr Bekenth: Bis n Bogen Clams Jerbrading fe Gawait;

U die vier Winde and den des himmels über fie komp and will be in alle dicielly erferencit, daß fein Die in nicht Bertrickene w

will Clam veryagt made den mid denen, die fin ben fiebeds und Use n laffen mit meinem om richt dercherr; und ri hinter ihnen ber stidis be, *c.9/16, 3500012635. Serr.

Riber

39. Wher in gufunftiger Beit will * ich * c. 48, 47. fpricht der Berr.

Das 50 Capitel. Berfterung Babels. Erloning des jubi: ichen Botes

1. Dis ift das Bort, welches ber herr burch den Propheten Jeremia gerebet hat, miber Babel und bas Land der

Chaldder: * Ef. 13,1. c. 14,4. Jer. 51,1.
2. Berfundiget unter den Seiben, und last erschallen, merft ein Panier auf; last erschallen, und verberget es nicht, und iprechet: Babel ift gewonnen, Bel febt mit Schanden, Merobach ift ger: fchmettert, ihre Gogen feben mit Schane ben, und ihre Gotter find gerichmettert.

Wolf herauf wider fie, welches wird ihr Land jur Buffe machen, daß niemand darinnen wohnen wird, sondern beides Leute und Bieh davon fliehen werden.

4. In benfelbigen Tagen und zu berfelbis genBeit, fpricht ber Derr, werben fom: men die Kinder Mrael, famt den Rindern Juda, und * weinend daher ziehen, und ben SErrn, ihren G.Dtt, fuchen. *c.31,9.

5. Gie merben forfichen nach bein Der ge gen Sion, bafelbft bin fich fehren: than hat. Kommt und laft und jum herrn fugen 16. Not mit einem ewigen Buide, beg nimmers * Ej. 2/3. mehr vergeffen werden foll.

6. Denn mein Bolf ift wie eine verlors ne Seerde; ihre Sirten haben fie ver: führet, und auf den Bergen in ber 3rs re geben laffen, bag fie von Bergen auf die Sügel gegangen find, und ihrer Burden vergeffen.

7. Mes, was fie antraf, das fraß fie; und ihre Feinde sprachen: Wir thun nicht unrecht; darum, daß fie fich haben vers fündiget an dem Herrn in der Woh: nung der Gerechtigfeit, und an dem BEirn, der ihrer Dater Soffnung ift.

8. * Fliedet aus Babel, und giebet aus der Chaldaer Laude; und fiellet euch als Bocke vor der Geerde her. * c. 51, 6. 45.

9. Denn fiebe, Ich will große Bolfer mit Saufen aus bem Lande gegen Mitter: naht erwecker, und wider Sabel berauf

38. Meinen Stubt will ich in Giam bringen, Die fich wiber fie follen ruften. fegen, und will beide ben Ronia und Die welche fie auch follen gewinnen; feine Rurften bafelbft umbringen, fpricht ber Pfeile find wie eines guten Rriegers, ber nicht fehlet.

10. Und basChalbaer Land foll ein Raus Das Befangnig Ciams wieder wenden, werben, daß alle, die fie berauben, follen

gening davon haben, fpricht der Herr; 11. Darum, daß ihr euch beg freuet und rubmet, bag ihr mein Erbtheil ge plündert habt, und locket wie die geilen Ralber, und * wiehert wie bie farfen Gaule.

12. Eure Mutter ftebt mit großen Schanden, und die euch gebohren bat, ift jum Spott geworben; fiebe, unter ben Beiben ift fie bie geringfte, mufte, burre und obe.

13. Denn vor dem Born bes DErrn muß fie * unbewohnt und gang mufte bleiben, daß alle, fo vor Babel überges ben, fwerden fich vermundern, und 3. Denn es sichet von Mitternacht ein pfeifen über alle ihre Mage. *c. 9, 11.

c. 51, 37. † c. 49, 17 14. Ruftet euch wiber Babel umber, alle Schuten, ichiefet in fie, fparet ber Pfeile nicht; benn fie bat wider ben DEren gefündiget.

15. Jauchzet über fie um und um, fie muß fich geben; ihre Grundveffen find gefallen, ihre Mauren find abgebrochen. Denn das ift bes DErrn Rache; *ras chet euch an ihr, thut ihr, wie fie ges Dffenb. 18,6.

16. Nottet aus von Babel, beibe bon Gaemann und ben Schnitter in ber Grie te bag ein jeglicher vor dem Schwerdt bes Eprannen fich fehre ju feinem Bolf, und ein jeglicher fliebe in fein Land. *c.45,16.

17. Ifrael hat muffen fenn eine gers ftreuete Geerde, die die Lowen verfcheucht haben. Um erften fraß fie ber Ronig gu Affinrien; barnach überwältigte fie Ne

bucabRejar, ber Konig ju Babel. 18. Darum fpricht ber DErr Zebaoth, der Gott Ifraels, alfo : Giebe, ich will ben Kouig gu Sabel heimsuchen und fein Land, gleichwie ich ben Ronig au Uffprien beimgefucht babe.

19. Ifrael aber will ich wieder beim gu feiner Wohnung bringen, bag fie auf Carmel und Bafan weiden, und ihre Geele auf bent Gebirge Ephraim und Gilead gefätiget werden foll.

20. Bu berfelbigen Zeit und in beufelbie

42. Santa Mais ju Bob

क्षेत्रका हो , हेना व्यक्ति

Sample: ipm supp

love with "wie einer Fran

a line or format femore to

tions into a super

in he in til in tol mentalica, bay ner

हमालाई अस को मान्य

an Denn't mer it mit gi

and action ? Usbner to

dem provincem form f

s. So bicet was ben Mai

ferra, den er aber Babel fat

ficular, de a su ma

m in back by Cyllian.

es w' nicht die Gintentrich

fen merden und ihre Web

ab. Und die Erbe wird b

beiding, and maid unter

Mallen, went Label gen

Die Beisagung ten bei bels wied wiederholet und

Lico frimit for The

will einen faharfer

rader Badel, und mider

die sich mider mich geset

2. In and auch Burn

maten, the for tourists

and military, his othern

the early on Lage thre

Compte Echiava

do mais now in financia.

n might imiger Nam

如歐洲海河 4 Rights Ergiplagenen b

den industrial

some and and and a

の言語を言うない。

Brown state terben.

इक्क कि कि कि करियों क

Slight and Babel, dan

iher feme Schautere, da Engeher in von Absfer

his high San he Radhe D

de in Bergelter pl und mi

ht '1508 Offin, 1814

HAT TO THE

to a ma form.

Das 51 Ear

MR .

上5的 38/2.3.4

機能

gen Lagen wird man bie Miffethat If vaels fuchen, fpricht der SErr, aber es wird feine ba fenn ; und die Gunde Juda, aber es wird keine gefunden werden: denn * ich will fie vergeben beneu, fo ich überbleiben laffe. * c. 31/34. c.33/8.

21. Biebe binauf wiber bas Land, bas alles verbittert bat; siehe hinauf wiber Die Einwohner ber Heinfuchung; vers beere und verbanne ihre Nachkommen, wricht der Herr; und thue alles, was ich dir befohien habe.

22. Es ift ein Kriegsgeschren im Lane

de, und großer Jammer. 23. Wie geht es ju, baß ber " Same wer ber gangen Welt jerbrochen und jers Chlagen if ? Wie geht es zu, daß f Bac bet eine Wufte geworden ift unter allen *c. 51,20. † &f. 13, 19. f. 24. Ich habe bir gefiellet, Babel; bars um bist bu auch gefangen, ehe Du bich es versaheff; bu bif getroffen und er: griffen, benn bu haft bem Berrn ge:

25. Der herr hat feinen " Schat auf: gethan, und die Waffen feines Borns hervorgebracht: denn solches hat der Berr Berr Bebaoth in ber Chalbaer * Mom. 2, 5. Lande ausgerichtet.

26. Kommt her wider fie, ihr vom Ende , öffnet ihre Kornhäuser , merfet Be in einen Saufen, und verbannet fie, daß ihr nichts übrig bleibe.

he hinab jur Schlachtbank. Webe ih: tiche Gogen. nen ; benn ber Cag ift gefontmen, * bie Zeit ihrer Beimfuchung.

28. Man horet ein Geschren ber Flüchts Hinge, und derer, so entronnen find aus Dem Lande Babel: auf daß fie verkins haufen für und für. * Offenb. 18,2. :t. digen zu Zion die Rache bes Herrn, unfers GOttes, und die Rache feines Tempels.

29. Ruft viele mider Babel, belagert ue um und um, alle Bogenichusen, und lagt feinen davon kommen; "vergelfet ibr, wie fie verdienet bat; wie fie ges than hat, so thut the wieder: denn ge hat folg gehandelt wider den Herrn, ben Beiligen in Ifrael. *v.15. Pf.137/8.

30. Darum foll ihre junge Mannichaft fallen auf ihren Gaffen, und alle ihre Priegsleute untergeben zu derselbigen ten auf Rossen, geruftet wie Kriegsmatt Beit, fpricht ber Derr.

31. Siebe, du Stolzer, ich will au Diet, fpricht der Derr Ber Bebaoth: beun bein Tag ift gefoummen, bie Beit beiner Beimfuchung.

32. Da foll der Stolze fürzen und fale Ien, daß ihn niemaud aufrichte; ich will feine Stadte mit Keuer angecken, badfell

alles, was um ihn her if, verzehren.
33. So wricht der Herr Zebaoth; Sie be, die Kinder Ifrael, sanst den Kindern Juda, nruffen Gewalt und Unrecht leis ben; alle, die sie gefangen weggeführet haben , halten sie, und wollen sie nicht los lassen.

34. Aber ihr Erlofer ift fart, ber beift Der Bebaoth; ber mird ihre Sache fo ansführen, daß er das kand bebend, und die Einwohner zu Sabel zitternd mache.

35. Schwerdt foll kommen, fpricht der Herr, über bie Chaldaer, und über die Einwohner zu Babel, und über ihre Fürsten, und fiber ihre Weifen.

36. Schwerdt foll kommen über ihre Weiffager, daß fie zu Marren werben. Schwerdt foll kommen über ihre Star:

ken, daß sie verzagen.

37. Schwerdt foll kommen über ihre Rosse und Wagen und allen Wobel, su darinnen ift, daß fie ju Weibern werben. Schwerdt foll kommen über ihre Schäße, daß fie geplundert werden. *c. 51, 30.

38. Trockenheit foll kommen über ihre Wasser, daß sie versiegen: denn es if ein 27. Erwürget alle ihre Rinder, führet Gogenland, und tropen auf ihre ichreck

39. Darum follen * ungeheure Chiere * Hof. 9,7. und Dogel darinnen niehnen, und die jung gen Strauffen; und foll uimmermehr bes wohnet werden, und niemand darinnen 40. Gleichwie Gott * Gotom und Bo:

morra famt ihren Nachbarn umgekehret hat, spricht der HErr, daß niemand dars innen wohne, noch fein Mensch barins nen haufe. * 4. Nos. 19, 24. 25. 26.

41. Siehe, es kommt* ein Wolk von Mitternacht ber; viele Beiden und wele Könige werden von der Seite bes Landes fich aufmachen.

42. Die haben Bogen und Schild, fie find granfam und unbarmherzig; ihr Gefcerer ift wie das Braufen des Mecre; pe rev mer wider dich, bu Tochter Babel. *c.62:

43. RBent

e, du Steller, id ma t der Herr Herr Kond tag if geforemen, die 31

U der Stolze flirum mil nienigud gufrichte; igil mit Keuer anfecten ine m the her is, expelie obt der hen Behadi ü er Jirael, janu den Side en Gewalt und Upredt die fie gefangen megefin en fie, und wollen fell

he Erloser ift fact, be hi th; ber mitd thre Earl af er das fand behalf er in Sabel sitternd w edt foll kommen, ferti bie Chaldier, und übit tu Babel, um in p iber thre Meika erbt fall fommen die in bağ üe zu Maria tote.

oll kommen über die dur e verjagen. erdt joll fammen sier die Magen und allen Wel, fi , das fie in Weidern merden. I femmen ther the College ündert werden, *6.51/30 nheit foll frames whe in ne perflegen; dem elfa und trosen auf ihrelied

follen " ungeheure Lina rinners mehnen, and bie jus n; and foll minnormely de en, and nicesand darragen nd für. *Offend, 18/2.16. ne Got Errom und So bren Rachbarn umgefehret Hen, daß niemand fur med fein Menich dum * 1980f. 19, 24. 25. X s kommt* em Delf w ; viele Geiden und w pon ber Geite bes Land

Bogen und Schild, gib ibarmherzig; thresian aufen des Meers; fient gerufter wie Eringstate bu Lechter Bakel. "Libe.

43. Wenn ber Minig au Babel ihr Ge-43. Wenn ver albning zu Saber ihm die Käufte entstuffen; ihm wird so angli und bange werden, *wie einer Frau in Kin-bondschen. *c. 43, 41.

44. Siehe, er kommit berauf wie ein Lowe vom ftolgen Jordan, wider die veften Butten; benn feb will ihn bafelbit ber eis lende laufen laffen. Und * wer weiß, wer ber Inngling ift, ben ich miber fie ruften werde ? Denn & wer ift mir gleich ? Wer will mich meiftern ? Und wer ift der Sirte, ber mir miberffeigen fann ? *c. 49, 10.

+ Sivb 38, 2. 3. 4. 45. Go boret nun ben Rathschlag bes DEren, ben er über Babel bat, und feine Gedaufen, die er bat über die Ginioche ner im Lande ber Chalder. Mas ailt es, ob nicht die Hirtenknaben fie schleis fen werben und ihre ABohnung gerficht * c. 49, 20.

46. 11nd die Erbe wird beben von bent Beichren, und wird unter den Beiden ers ichallen, wenn Babel gewonnen wird.

Das 51 Capitel.

Die Weifiagung von der Zeritorung Bas

1. So fpricht ber Herr: Giehe, ich will einen scharfen Wind erwecken mider Babel, und wider ihre Einwohner, Die fich wiber mich gefent haben.

Ich will auch Worfter gen Babel schicken, die sie worsein sollen und ihr fenn werden am Tage ihres Unglücks.

3. Denn ihre Schützen werben nicht schießen, und ihre Weharnischten werden fich nicht wehren können. Go verscho: net nun ihrer jungen Mannschaft nicht, fen bir ein Liedlein fingen. "Amos 6, 8. verbannet alles ihr Beer;

4. Daß die Erschlagenen ba liegen im Lande ber Chaldaer, und die Ersioches nen auf ihren Gaffen.

5. Denn Ifrael und Juda follen nicht Wittwen von ihrem GOtt, bem hErrn Zebaoth, gelaffen werben. Denn jener Land hat sich boch verschuldet am Beis ligen in Ifrael.

6. * flieher aus Babel, damit ein jedlicher feine Geele errette, daß ihr nicht der ein Vergelter ift, und will sie bezahr ihre Gönen sind Erngeren, und haben fen. *c.50/8. Offenb.18/4, †Ei.34/8. tein Leben.

7. Der golbene Reich ju Babel, ber alle Queit * trunfen gemacht bat, ift in bet Sand bes SErrn. Alle Beiben haben von ihrem Wein getrunfen, barum find die Beiden fo toll geworden. *c.25,27.

8. Die plostich ift * Babel gefallen und gerichmettert! Beulet über fie; nehmet anch Galben zu ihren Wunden, ob fie viel: leicht mochte beil werden. * Off. 182. 2c.

9. Wir beilen Babel, aber fie will nicht beil werben. Go lagt fie fahren, und lagt uns ein jeglicher in fein Land gieben. Denn * ihre Gtrafe reicht bis an ben Simmel, und langet binauf bis an bie Wolfen. * Offenb. 18, 5.

10. Der Berr hat unfere Gerechtiafeit bervor gebracht. * Kommtt, lagt uns gu Bion ergablen die Werke bes DEren, * 91. 66, 16. umfere & Ottes.

11. Ja, poliret nun die Pfeile wohl und ruftet die Schilde. Der her hat den Muth der Könige in Meden erweckt. Denn feine Debanken fiehen wiber Bas bel, daß er fie verberbe: benn * dis ift Die Rache bes Herrn, Die Rache feines Tempels. * c. 50, 28.

12. Ja, fecfet unn Danier auf Die Mauren zu Babel, nehmet die Wache ein, fetjet Wachter, beffellet bie Sut: beim ber DErr gebenfet etwas, und wird auch thun, was er wider die Gine wohner ju Babel gerebet bat.

13. Die bu'an großenWaffern wohneft. Land ausfegen; Die allenthalben um fie und große Schape haft; bein Ende ift ges fommen, und bein Geit ift aus. *Off.17,1.
14. Der hErr Behavth hat * ben feiner

Geelegeschmohren: Ichwill bieh mit Mens schen fullen, als waren es Rifer, bie fol-

15. Der Die * Erbe burch feine Rraft gemacht hat, und den Weltkreis durch feine Weisheit bereitet, und ben Sing mel ordentlich zugeriehtet. "1 Dtof.1,6.2c. cier. 10/12.

16. Wenn * er bonnert, fo ift da Baffer bie Menge unter bem himmel; er giebet die Tebel auf vom Ende ber Erdezer macht bie Blise im Regen, und lagt den Wind fommen aus beimlichen Dertern. *c. 10,13.

17. Mue Menichen find Rarren mit ih: untergehet in ihrer Miffethat. Denn rer Runft, und affe Gutofchniede fteben die ift die + Zeit ber Rache des HErrn, mit Schanden mit ihren Bildern; deun

20002

thes Werk; fie muffen umfonimen, wenn fie beimgesucht merben.

Minder

19. Aber alfo ift ber nicht, ber * Jafobs Schan in ; fondern der alle Dinge schafft, der ift es: und Ifrael ift bie Ruthe feines

Erbes. Er heißt Herr Zebaoth. *c.10,16. 20. Du bist * mein Hammer, meine Priegswaffen; burch bich habe ich die Beiden gerschmiffen und die Konigreiche c. 50, 23. gerftoret.

21. Ich * will beine Roffe und Reuter gerscheitern ; ich will beine Wagen und Suhrmanner gerschnteifen ; * c. 50,37.

22. Ich will beine Manner und Weiber gerschnieißen; ich will beine Alfen und jungen gerschmeißen; ich will beine Junglinge und Jungfrauen gerichmeißen;

23. 3ch will beine Birten und Beerbe gerichmeifen ; ich will beine Bauren und Joch gerichmeifen ; ich will beine Fürften aud herren gerichmeißen.

24. Denn ich will Babel und allen Eins wohnern ber Chaldder * vergelten alle ihre Bosheit, die fie an Bion begangen haben por euren Augen, fpricht ber HErr.

*c. 50, 29. 2 Theff. 2, 8. 25. Siehe, ich will an dich, du schäd: Bicher Berg, ber but alle Welt verbirbft, fpricht ber DErr; ich will meine Saub aber bich frecken, und bich von den Fels fen berab malgen, und will einen ver: brannten Berg aus bir machen.

26. Daß man weber Ecffein noch gen laffen. Grundftein aus bir nehmen fonne ; fons bern eine ewige Dufte follft bu fenn,

wricht der HErr.

27. Werfet Panier auf im Lande, blafet Die Pofaunen unter ben Seiden, heiliget Die Beiden mider fie; ruft mider fie bie mie die Lowen, und schreien wie bie Ronigreiche " Ararat, Meni und Micenas; beftellet Sauptleute wider fie; bringet Roffe herauf , wie flatternde Rafer.

1 Mos. 8, 4. Es. 37, 38.

28. Beiliget die Beiden wider fie, nem: lich die Konige aus Meben, famt allen ih: ren Fürften und herren, und bas gange ber herr. Land ihrer Herrschaft,

29. Daß bas Land erbebe und erschrecke : Denn die Gebanken Des Berrn wollen der mit ben Bocken. erfüllet merden mider Babel, daß er das Land Babel jur Wufte mache, barinnen niemand wohne.

30. Die Belben ju Babel merben nicht geworben unter ben Beiben ?

18. Es ift eitel nichts, und verführte gu Selde gieben durfen, fonbern muffen Abre Starke in der Beffung bleiben. ift aus und find Weiber geworden; ihre Wohnungen find angesteckt, und ihre Riegel gerbrochen.

31. Es lauft hier einer und ba einer dem andern entgegen, und eine Botichaft be gegnet hier und da der andern, dem Ros nige ju Babel augujagen, bag feine Stadt

gewonnen sen bis and Ende, 32. Und die Furt eingenommen, und

die Seen ausgebrannt find, und die Kriensleute senn blode geworden. 33. Denn also spricht der Derr Zebaoth, ber Gott Mraels: Die Tochter Babel

ift wie eine Tenne, wenn man barauf brifdet; es wird ihre Ernte gar fchier

konnnen.

34. Nebucad Regar, ber Ronig gu Babel, hat mich gefreffen und umgebracht, er hat aus mir ein leeres Befaf gemacht, er bat mich verschlungen wie ein Drache, er hat seinen Bauch gefüllet nit meinem Niedlichsten, er hat mich verstoßen.

35. Mun aber findet fich über Babel ber Frevel an mir begangen, und mein Fleifd, fpricht die Ginmohnerin ju Bion , und mein Blut über Die Einwohner in Chals

baa, spricht Jerusalem.

36. Darum fpricht ber SErr alfo: Ciebe, ich will bir beine Gache quefubs ren und dich rachen; ich will ihr Meet austrocknen, und ihre Brunnen verfies

37. Und Babel foll jum Steinbaufen und zur Drachenwohnung werden, zum Wunder und jum Alupfeifen, daß nies

mand darinnen wohne.

38. Gie follen mit einander brullen jungen Lowen.

39. 3ch will fie mit ihrem Erinfen in die Sige fegen, und will fie trunfen machen, daß sie frohlich werden, und einen ewigen Schlaf schlafen, von dem fie nimmermehr aufwachen follen, fpricht

40. Ich will fie herunter führen, wie * Lammer glir Schlachtbank, wie die Wid: * E1. 53,7.

41. Wie ift Sefach fo gewonnen, und die berühmte in aller Welt fo eingenoms men? Wie ift Babel fo jum Bunder

a Bitt Mert ibe unges; wife eff mit beffe in Dewidert.
43. Weider find jerr 2

p ein amen boen gambe pa internand inn na in Menja innen t 4 fins in habe ben Be britt, und babe aus is men, bas er vericition distributed midt m deut de find auch d Side States 5 John lenines, mein B

ut in joint feine Seel man in des herm at Empley medite form h may roo departe of an in fante horen wird ein in Beidren im Jahr not deviction in anders en Keiden über Genali and wind our Finish when an. Darum fiebe, es to

des ich die Geisen zu Ba will, und the games for readen foll, and thre E moen liegen werden. 48. * Dammel und Er ned during the member

modyl goldmunica findy forid * Offenb. 18/2 44 lish wir Gabel in 9 busin which but, Bank in Erickstown of m quipa took.

Babel, des ihre Bericke

50. Es point um hin, dorsi automata icando ed not, Gelefet les. ma wax, und light ou 加河南加

ji. Buwan ji Edub de tie die Gorman boren bie Check unfor Ameri do he houses that do bes femis his ferra to 52. Examply, his fpricht in him, bis i en fer i de rebismist Men bie foliob Britain 3. Und menn Bold "ge

bi und ihre State in

ichen durien, iondect mis hing bleiben. Ohn Eth find Weiber gewirden in find angeftedt, und b recben.

ift hier einer und de eineh

tegen, taid eine Botibes

ind ba ber andern, ben i

el angujanen, bağ jemeli

ie Furt eingenommen

misgebrannt und, und

ifraels: Die Tomin it

Tenne, wenn mult

wird ihre Ernte gut

ad Regar, der Koment

cfressen und umadras

ein leeres Beid amen richtungen wie ein Ind

Bauch gefüllet arein

aber findet fich über Bibl b

nit begangen, momental

Einmohnerin p Am, ut

t über die Einreine in Chi

will dir deine Cote will

of rachen; ich will be for

, und ihre Bruma wit

Babel foll jum String

rachenmehring werda, P

ad gum Ampfeifen, duf in

diven, und schreien wie be

nill fie mit ihrem Erinkens

een, and will be trush

his fie froblich werden, st

en Echlai ichlafen, res h mehr aufwachen follen, ist

vill fie herunter führen

r Colacothant, mie de

design is genomica, a

in aller Welt formenn

ift Babel jo gum Mund

men mobile. follen mit einander brüder

fit Jerusalm. um sprickt der Hen di

femit blobe gewerten. also spricht der Hen Iden

en bis and Endi

Ien Menge bedeckt. 43. Ihre Chibte find jur Buffe , und sum Lande , ba niemand innen wohnet, baer Lande. und ba fein Menich innen manbelt.

44. Denn ich babe ben Bel zu Babel beimgefucht, und habe aus feinem Ras chen geriffen, bas er verichlungen hatte; und follen die Beiden nicht mehr zu ihm au Babel gerfallen.

rette ein jeglicher feine Geele, vor bem fie. arimmigen Born Des herrn.

den und verjagen vor bem Gefchren, bas man im Lande boren wirb. Denn es wird ein Geschren im Jahr geben, und nach demielbigen im andern Jahr auch heißt Herr Zebaoth. ein Geschren über Gewalt im Lande, + Pf. 2 und wird ein Kurft wider ben andern fenn.

will, und ihr ganges Land zu Schanden werden foll, und ihre Erschlagene dars innen liegen werden.

48. * Simmel und Erbe, und alles, mas barinnen ift, werden jauchzen über Babel, daß ihre Berfforer von Mitter: nacht gekommen find, fpricht ber SErr.

* Offenb. 18, 20. 49. Und wie Babel in Grael die Er: schiagenen gefället hat, also follen gu im ganzen Lande.

50. Go giebet um bin, die ihr bem Schwerdt entronnen fend, und faumet euch nicht. Gedenket des hErrn in fer: ju und lies alle diefe Worte, nem Lande, und "last cuch Jerufalem im Dergen fenn.

da wir die Schmach horen mußten, und weber Menichen i Die Schaube unfer Angesicht bebeckte; ewiglich mufte fep. da die Fremden über das Heiligthum des Haufes des Herrn famen.

52. Darum fiebe, die Zeit kommt, wirf es in ben Phrath, * Offenb. 18, 21. pricht ber herr, bag ich ihre Gogen 64. Und fprich: Alfo foll Babel verspricht der Herr, daß ich ihre Gößen follen bie todtlich Bermundeten feufgen.

53. Und wenn Babel * gen Simmel frie: ge, amd ihre Macht in der Hohe veft

42. Es ift ein Meet über Babel ger machte; fo follen boch Berfiorer von gangen; und fie ift mit beffelbigen 2Bets mir über fie tommen, fpricht ber Dert.

* c. 49, 16. 54. Man bort ein Gefchren ju Babel. au einem burren oben Lande geworben ; und einen großen Cammer in ber Chat

55. Denn ber Serr verftoret Babel : er verberbet fie mit folchem großen Ge febren und Getimmel, daß ihre Bellen braufen , wie bie großen Baffer.

56. Dennes ift über Babel ber Berfit laufen : benn es find auch die Mauren rer gefommen, ihre Belben werden gefans gen, ibre Bogen werden gerbrochen ; benm 45. Biebet heraus, mein Bolf, und er: ber Gott ber Rache, ber DErr, *begablet *c. 16, 18. Luc. 23, 41.

57. 3ch will ihre Fürften, Weifen, Ber-46. Euer Berg mochte fouft weich wers ren und Sauptleute und Krieger * truns fen machen, bag fie einen ewigen Schlaf follen fchlafen, bavon fie nimmermebe aufwachen, spricht t der Konig, der da

58. So fpricht der Berr Zebasth: Die Mauren ber großen Babel follen unters 47. Darum fiebe, es fommt die Zeit, graben, und ihre hohe Thore mit Feuer bag ich die Gogen ju Babel heimsuchen angeftedt merben; bag ber Beiben Arbeit verloren fen, und verbrannt werde, mas bie Bolfer mit Mube erbauet haben.

59. Disiff bas Wort, bas ber Prophet Jeremia befahl Geraja, bem Gobne Mers ja, des Sohnes Mahjea, ba er jog mit Bes bekia, dem Könige in Juda, gen Babel, im vierten Jahr feines Königreichs. Und Geraja mar ein friedfamer Gurft.

60. Und Jeremia schrieb alles bas Um gluct, fo über Babel fontmen follte, im Babel die Erfchlagenen gefället werben Ein Buch, nemlich alle biefe Worte, Die wider Babel geschrieben find.

61. Und Jeremia iprach zu Seraia: Benn bu gen Babel kommit, fo ichaue

62. Und fprich : Derr, Du haft gerebet "Df. 137, 5. mider Dieje State, bag bu fie willft anse 51. Wir waren gu Schanden geworben, rotten, bag niemand barinnen mobne, weber Menichen noch Bieb, fonbem

63. Und wenn bu bas Buch baft ausges lefen ; fo binbe einen Stein baran, und

heiminchen will, und im gangen Laube feuft werden und nicht wieder auffons men von bem Ungluck, bas 3ch über fie bringen will, fondern vergeben. Go fern hat Jeremia gerebet.

2003

Das

Das 52 Capitel Berfterung ber Stadt Berufalem. dims Ergohung.

1. Debefia * war ein und zwanzig Jahre alt, da er. Köttig ward, und regierete elf Jahre zu Jernfalem. Geine Mutter bick Samittal, eine Trebter Terentia zu * c. 37, 1. 2 Ron. 24, 17. 18. 2 Chron. 36, 10. 11

2. Und that, bas bem Herrn übel gefiel, gleitstvie Jojakim gethan hatte.

3. Denn es ging bes Herrn Born über Jerufalem und Juda, bis er fie von feis nem Angesicht verwarf. 1170 Zebekia

fiel ab * vom Könige zu Babel. *2 Kon. 24, 20. Gzech. 17, 15. 4. Aber im neunten Jahr feines König: reichs, * am gehnien Tage bes gehnten Monats, fam Nebucab Rezar, der König gu Babel, fattit allem feinem Beer, miber Terujalem, und belagerten fie, und mach ten eine Schanze rings-umber.

5. Und blieb aifo bie Ctabt belagert bis ins elfte Jahr des Königs Zebekta.

6. Aber am neunten Sane des vierten Monais nahmt ber Hunger überhand in ber Stadt, und hatte das Volk vom Lande nichts mehr zu effen.

7. Da brach man in die Ctadt; und alle Kriegsleute gaben bie Flucht, und jogen sur Stadt hinaus ben der Racht, des Wes ges jum Thor zwifthen ben zwo Mauren, Loffeln und Schalen; gum Garten bes Konigs. Aber bie Chalbaer lagen um die Stadt ber.

8. Und da diefe zogen des Weges durch das Feld, jagte der Chaldaer Heer dent Konige nach, und ergriffen Zebefia in dem Felde ben Jericho; da zerftreuete sich als les fein Geer von ihm.

iffn hinauf dem Könige gu Babel gen Rib: lath, die im Cande Hemath liegt: ber war vier Finger dick, und inwendig bohl; fprach ein Urffeil über ihn. *5Mwj.28,36.

10. Allde *ließ ber Konig ju Babel bie Kinder Bedeffa vor feinen Mugen erwurgen, und erwürgete alle Fürsten Juda zu Diblath. c. 39, 6. 7.

11. Aber Bedelig ließ er die Mugen and fiechen, und lief ihn mit zwo Ketten bins ben; und führete ihn also ber König zu Babel gen Babel, und legte ihn in dad Ges neunzig baran, und aller Granatapfel mas

12. Am zehnten Tage bes fünften Dio:

NebucadRejars, des Königs in Babel. fam NebusarAdan, ber Sauptmann, der stets um den König zu Babel mare gen Jerufalem;

13. Und verbrannfe des Herrn Haus. und des Konigs Haus, und alle Häufer zu Jerusalem; alle große Häuser vers brannte er mit Feuer.

14. Und das ganze Heer ber Chaldier fo ben dent Hauptmanne mar, riffen um alle Mauren ju Gernfalem rings umber.

15. Aber das arme Polf, und audere Bolf, fo noch übrig war in ber Stadt, und die jum Konige zu Babet fielen, und bas übrige Handwerksvolk, führete Nebusars Aban, der Hauptmann, gefangen weg.

16. Und voin armen Dolf auf Dem Lane de ließ NebusarMan, der Hanpimann, bleiben Weingartner und Ackerleute.

17. Aber die * ehernen Caulen am Saufe des Herrn, und das Gestühle, und das eherne Meer am Hanse des.HErrn, kerbras den die Chalder; und führeten alles das Ery von denfeligen gen Gabel. *c.27/19.

18. Und die Keffel, Schaufeln, Meffer, Becken, Kellen und alle eherne Gefaße, die man im Gottesdienste pflegte ju ges brauchen, nahmen sie weg.

19. Dazu nahm ber Hauptmann, mas golden und filhern mar, an Bechern, Räuchtöpfen, Becken, Reffeln, Leuchtern,

20. Die zwo Saulen, das einzelne Meer; die zwälf eherne Ninder, die an statt des Geftühles flanden, welche der Ronig Gas lomo hatte laffen machen zum Haufe des Bern. Muce diefes Gerathes Erg mar * 1 Kon. 7, 15. f. unermeglich viel.

21. Der * zivo Gaulen aber war eine jegs 9. Und fie fingen*den König und brachten liche achtzehn Ellen boch, und eine Schnut gwölf Ellen lang reichte um fie ber, und

* 2 Kon. 25, 17. 22. Und stand auf jeglicher ein eherner Knauf funf Ellen boeh, und Reife, und Granatäpfel waren an jeglichem Knauf rings umber, alles ebern; und war eine Saule wie die andere, die Granatapfel auch.

23. Es waren der Granatapfel fechs und janguth, bis daß er farb. *2.Sidn.25/7. ren hundert an einem Reif ringe ninger.

24. Und der Hauptmann nahm den nats, welches ift bas neunzehnte Jahr Priefter Seraja aus der erfien Ordnunge

o ben from Bephania an

motion and inquitor 25. W. fin Kimmerer Sun and the Arice fette mitben Manner, billion muster, die in eta entes; daju Sco retin, hi das Laubvell asia; daju jedijig Ma all or Stadt gefunden

Middle Bolls

*2.83n.25,19. hamil und truchte fie der fild un Niblath. *2 ftb n. m'in im in Babel the analytic to the Lande Est. Mi nut Jula and fet t martini *2.55 13. 2 if it bei Bell , welche all the indicate and in Edition July look turnlend no purp Jakas to: In abtichates John obe

implificate of the bushest was

tressa Seden ent Jerviolen

Die

Das I Capitel. Distributes Tolks January AN Plathe Eight in (超到計劃16 one Die ei municipality and the the the state of the state of 了記載時期初時時期 Elitan the le Siden Inui hind and about fro

के जोती हैं। तो के अधिक करन which die finde geworden." 图 前 的 前 的 前 的 第一 than Loris la nelvet his an find him Kuly n Deiter hien fie übel. 4 Ni Empirign Sion Vic 阿里河南南南

the fire the day of the Dr ear he desired liber j 5. The Black throther त हैताल के स माली

her house of patient of he greja Elvin triller cears, des Admias a fel

naradan, ber hunten

m den König an Bild m

serbrannte des Membre

rias Hand, und alle file

m; alle große Sinia v

Lau Vernfalem tines mb das attitle Wolf , und alle fibrig war in ber Ciaton

tige zu Gabel fielen, und bi

diverfisholf, fightete Notes Sauvimann, acfonen in oin armen Bolf auf bab

garMan, der Hautin

neartner und Mania

ie * chernene aulen and

und das Geftinke und

am Saule des Seman

loger; und führeten delb

e Bigen gen Gabel utg

ie Keffel, Edenida Bin len und alle eherne Sont Gottesdienke their p go

filbern mit, an Sedert

, Berten, Roffeln, Lengtern

ne Rinder, die an fand

ven, meldje der skinger

en maden sum Jahle

dieses Gerathes Egan

el. *1 Son. 7/15.

Caulen aber war eine jege

Flen hoch, und eine Schaue

ang reichte um fie ber, und

r die, und invendig hohl;

d auf jeglicher ein ehemer

len both, und Reife, rad

aren an jeglichem And

illes ebern; mid mar co andere, die Granation

der Granatapfel fedich

und affer Granataritm inem Reif ringe amen Sauptmann nahm bei aus der eiffen Duning

Rón. 25, 17.

abilien fie neg nalym der hantman, nas

Edvalen; Saulen, das eingeluster

mit Keuer. as gauge Grer ber Chile Saustmanne mariffert

und ben Briefter Bephania aus ber aus bern Orbitaing, und bren Thorhuter;

Stadt, welcher aber bie Kriegsfeute gefest mar; und ficben Ranner, welche unt ben Ronig feyn mußten, bie in ber Ctabt gefunden murben ; baju Copber, ben

su Babel gen Riblath. *2 Ron. 25, 20. 27. Und * der König zu Babel schug sie
*2 Kön. 25, 27.
todt zu Riblath, die im Lande Hemath
liegt. Ass warb Juda ans seinem Laus seite seinen Stuhl über der Könige Stade De weggeführet. 28. Dis ift bas Bolf, welches Nebus

Kebenten Tabr, dren taufend und brep und mangia Saiden;

29: Im achtzehnten Jahr aber bes Des brenfig Geelen aus Jerufalem.

30. Und im ducy and swantinger Jahr bes Melingad Rejar führete Des 25. Und "Einen Rummerer aus ber bufgradan, ber Saupfmann, fiebenhum bert und funf und vierzig Geelen wen ans Saida. Aller Seelen find vier tar-fend und feche humbert.

31. Mber * im fieben und brenfiggen Beerfürsten, der das Landvolk ju mus Jahr, nachdem Joiachin, der Konig ju fern pflecte; bazu fechzig Mann Lands Juda, weggeführet mar, am funf und wolf, is in der Stadt gefunden wurden: zwanzigsten Lage des zwolften Monats. erhob Evil Merodach, ber Konig zu Bas *2 Kon. 25, 19. erhob Evil Merodach, der Konig zu 26. Diefe nahm * Nebugaraban, ber bel, im Jahr, da er König ward, das Halpfmann, und brachte fie dem Könige Haupt Jojachins, des Königs Juda, und ließ ibn aus bem Befangniß;

*2 Son, 25, 21. le, bie ben ihm ju Babel waren;

33. 11nd mandelte ibm feines Gefange cadRegar weggeführet bat; nemlich im niffes Meiber, daß er ver ihm af ftets *2 Cam. 9,7. fein Lebenlang.

34. Und ihm ward fets feine Unterhale tung vom Ronige ju Babel gegeben, wie bucab Regar, adst hundert und zwen und es ihm verorbnet war, fein ganges Levens lang, bis an fein Enbe. * 2 Ron. 25, 30.

Die Klaglieder Jeremid.

Des I Capitel. Des indifden Boles Sammerfrand.

ie liegt die Stadt so wüste, die voll Bolks war ! Sie ist wie eine Wittwe. Die eine Fürfün unterben Seidenund eine Id.

nigin in denlindern war,muß nun drenen. 2. Sie weinet bes Nachts, baß ihr bie Abranen über bie Backen laufen; es ift *niemand nufer allen ihren Freunden, der fie troffe; alle ihre Nächsten verachten fie, und find ihre Feinde geworben. 31.69,21.

3. Juda ift gefangen im Elend, und felmeren Dienft; sie wolnet unter ben re Verfolger halten fie ubel.

weil niemand auf fein Jeft kommt; alle get, und ift guruck gekehret. ihre Thore fieben obe, ihre Priefter feuf: 9. Ihr Unfat flebet an ihrem Saun. gen, ihre Jungfrauen feben igmmerlich, und fie ift betrübt.

ihrer großen Gunben willen; und find pranget fehr.

fhre Kinder gefangen vor dem Feinde hingezogen. *v. 12. Pf. 88, 4-6. Es ist von der Tochter Zion aller

Schmuck babin. Ihre Fürften find wie Die Bibber, Die feine Weibe finben, und matt vor bem Treiber bergeben.

7. Jernfalem benft in biefer Beit, wie elend und verlaffen fie ift, und wie viel Gutes fie von Alters ber gehabt bat ; weit alles ihr Bolf barnieber liegt unter bem Feinde, und ihr niemand hilft; ihre Reinde feben ihre Luft an ihr, und foots ten ihrer Sabbathen.

8. Jerufalem bat fich verfündiget, bar: Beiben, und finbet feine Rube ; alle ib: un niuf fie fenn, wie ein unreines Beib. Mile, Die fie ehrten, verschmaben fie istt. 4. Die Strafen gen Bion liegen mufte, weil fie ihre Schaam feben; fie aber feufs

Gie hatte nicht genreinet, baf es ihr gu: lest fo gehen wurde; fie ift ja ju greulich herunter gestoßen, und hat dazu 5. Thre Biberfacher sehweben empor, ihe lich herunter gestoßen, und hat dazu ren Feinden gehet es wohl; denn der niemand, der sie trosiet. Ach Herr. Herr hat sie woll Januner gemacht, um siehe an mein Elend; denn der Temb 10. Der

DDD A

ht Stitt Sient.

6. Er britte Begelte gert

ineafern and feine Mo

babel de Herr hat gu

Roma Babbath laffen

mitim aimmigen

fin bieger ichinden

hifen but feinen Mit

saim heiligthum 1

the Ramen ibrer Palls

white senden, day

in tendrices babe

di initia talang talang ta

k Rama du Lachter Bio

machiden deriber gezoge

things in the many

terder; be Brenger field

to be Mant but partinet 9. Her There beers they all

unien derei kaneren n

to umodit. Ihre fibring un

at at amount or the

with their femers may thre.

ha beat wa rem hab

10. De Reichte ber Cacht

are out het Erke mit int inte

Chukani dan (diseter ent la

dupes; de Jacquin

the bear are James as

11. 30 have some meine 9

County Department Lond to

ha; mariner if and die Q

dining ber den Jammer d

miled Sinkleson

mont on for Soften in Withitth * C. 1, 16.

1 display Mitters

Ditt dinkini Bein ? Da

Enfort melde verichman

hatti Kambeten, und

mier Richt ben Beift

i Harida Jenjaler

d to melicia, and no

division in Jungfrom Ex

Brail & No regleichen

Wallate Denn b

the man der; wer

14 Simbolita haben

fundadese cominant. Elicificant sofendare in Orden sofend bitt

der bir gereicht lose Per

his in the binary

10. Der Feind hat seine Sand an alle benn fie geben nach Brodt, damit fie ihre Kleinodien gelegt; benn fie mußte ihre Geele laben. susehen, daß die Heiden in ihr Seilige thum gingen, * bavon bu geboten baft, ift mir, bag mir es im Leibe bavon wes fie follten nicht in beine Gemeine kom: he thut! Mein Berg mallet mir in meis 5 Mcof. 23/3.

11. Alles ihr Wolf feufget, und gehet nach Brodt; fie geben ihre Kleinebien Saufe hat mich ber Tob gur Wittme ges um Speife, daß sie die Seele laben. Ach Herr, siehe doch und schaue, wie schnobe ich geworden bin.

12. Euch sage ich allen, die ihr vorüber gehet: Schauet doch und febet, ob irgend ein Schmerz fen, wie mein Schmerz, ber mich getroffen hat. Denn der herr hat mich * voll Jammer gemacht am Lage feines grimmigen Borns. * v.5. Pf.88,4.

meine Beine gefandt, und daffelbige laf haft; denn meines Geufgens ift viel, und fen malten. Er bat meinen Sugen ein mein Berg ift betrübt. Dien geftellet, und mich guruck geprels let; er hat mich gur Bufte gemacht,

bağ ich fäglich trauren muß.

14. Meine fchwere Gunden find burch feine Strafe erwachet, und mit Saufen mir auf den Sals gefommen, dag mir alle meine Kraft vergehet. Der hErr hat nich also zugerichtet, daß ich nicht nicht gedacht an seinen * Fußschemel, am auffommen fann.

15. Der herr hat gertreten alle meine Starten, fo ich hatte; er hat über mich ein Fest ausrufen lassen, meine junge kobs ohne Barniherzigkeit vertilget; er Mannschaft zu verberben. hat ber Junafrauen Tochter Juda eine brochen in feinem Grimm, und gefchleis

Kelter treten lassen. * Offenb. 14, 20. fet; er hat entweihet be 16. Darum * weine ich so, und meine reich und ihre Fürsten; beibe Augen fließen mit Waffer, daß ber Erofter, ber meine Geele follte erquicken, ferne von mir ift. Meine Kinder find dahin, denn der Feind hat die Oberhand * Ger. 14, 17. gerriat.

17. Bion ftrectt ihre Bande aus; und ift ret; odch niemand, der fie troffe: denn der Der hat rings um Jafob ber feinen ein Feind; feine rechte Sand hat er ge Keinden geboten, daß fernsalem muß zwis führet, wie ein Widermartiger, und hat schen ihnen senn, wie ein unreines Weib.

feinent Munde ungehorfam gewesen, ausgeschlittet in ber Hutte ber Tochter Boret, alle Welfer, und schauet meinen Schmers; meine anygfrauen und Jungs tinge find in bas Gefangniß gegangen.

19. Ich rief meine Freunde an, aber fie haben nrich befrogen; meine Priefter und verderbet; er hat ber Tochter Juda viel Melteffen in ber Stadt find verschmachtet, Rlagen und Leiden gemacht;

* \$1.37,25.

20. Ach Herr, fiehe doch, wie * bange nem Leibe, benn ich bin boch betrübt. Draußen hat mich das Schwerdt, und im * Pf. 25, 17. Luc. 21, 26. macht.

21. Man horet es wohl, bag ich feufze; und habe doch * feinen Trofter: (.lle meis ne Feinde horen mein Unglück, und freuen fich; bas machft Du. Go lag boch ben Tag kommen, den du ausrufest, daß es ihnen gehen foll wie mir. * Pf. 69,21.

22. Laß alle ihre Bosheit vor dich koms men, und richte fie gu, wie bu mich um 13. Er hat ein gener aus ber Sohe in aller meiner Diffethat willen zugerichtet

Das 2 Capitel. Trauergefang über die gangliche Dietet lage ber Techter Bion.

1.Wie hat der Herr die Tochter Zion mit seinem Zorn überschüttet! Er hat die Herrlichkeit Jiraels vom hims mel auf die Erde geworfen. Er hat Tage feines Borns.

Apost. 7, 49.

2. Der herr hat alle Wohnungen Jas Der Berr hat die Beffen der Tochter Juda abges fet; er hat entweihet beides ihr Konigs

> 3. Er hat alles Sorn Graels in feinem grimmigen Born gerbrochen; er hat feis ne rechte Hand hinter fich gezogen, da ber Feind fam; und hat in Safob ein *Feuer angesteckt, das umber verzehe * Ter. 17, 27.

4. Er bat * feinen Bogen gespannet, wie erwürget alles, was lieblich anzusehen 18. Der Berr ift gerecht; benn ich bin war, und feinen Grimm wie ein Feuer Ston. 邓1.7,13.

5. Der herr ift gleichwie ein Feind; er hat vertilget Ifrael, er hat vertilget alle ihre Pallaffe und hat feine Beffen

mich der Tod jur With * Di. 25, 17, Oct. s horet es word businfin och * feinen Troffer: den foren mein Unalid win machst Du. Ce bibbl ien, den bu ausruich in n foll wie mir. *N.61 alle thre Bosheitundita richte fie que wie du mit er Miffethat willen jum meines Geufzensill w ift betrübt.

Das 2 Cavitel. efang über die gamite fin diter Bion. hat der HErr die Latin is

ut seinem Zorn überdich herrlichkeit Sinellan im die Erde gewerfen Er ha fit an feinen Millenelian es Borns.

Mroft. 714 Err hat alle Dekuman ? Sarnibergigfeit wefficht; ffen der Tochter Subida einem Grimm, unbeid entmeihet beides ihim

re Firthen; alles Horn Thracks in kinn Jorn gerbrocken; in het je dand hinter nich grzeken da fann i und dat in darb ein fain; mor das number vergets gestette, das number vergets

* feinen Segen gefpannet, ne feine tedite Sand bat et !! ein Widermiriger, und & les, was licklich anzach einen Grimm wie ein fo t in der Sitte ber Lich

er ift gleichmie ein Feint f Ifrael, er hat wertig llaffe und hat jeme Beis r hat her Lochter Suid til Leiden gentacht;

6. Gr bat feine Bezelte germublet, wie einen Garten, und feine Wohnung ver: berbet. Der Berr hat ju Bion beibe Feiertag und Gabbath laffen vergeffen, und in feinem grimmigen Born beibe Ronig und Priefter ichanden laffen.

7. Der BErr bat feinen Altar vermors an, und fein Beiligthum verbaunet; er bat bie Mauren ihrer Pallafte in bes Reindes Sande gegeben, daß fie im Saus einem Reiertage.

8. Der her hat gebacht ju verberben Die Mauren ber Tochter Zion; er hat bie Richtschuur barüber gezogen und feis ne Sand nicht abgewendet, bis er fie vertilget; Die Zwinger fiehen fläglich, und die Mauer lieat iammerlich.

9. Ihre Thore liegen tief in der Erde; Widerfacher Sorn erhobet. er hat ihre Riegel zerbrochen und zunich: te gemacht. Ihre Konige und Fürften find unter ben Beiden, ba fie bas Befeg nicht üben fonnen, und ihre Propheten fein Geficht vom DErrn haben.

10. Die Melieften ber Tochter Bion lies gen auf der Erde und find ftille, fie werfen Stanb auf ihre Saupter und haben Gacte angezogen; Die Jungfrauen von Jerus falem hangen ibre Samter jur Erbe.

11. 3ch * babe fchier meine Mugen aus: geweinet, daß mir mein Leib davon wehe thut ; meine Leber ift auf Die Erbe ausges schuttet über ben Jammer der Tochter meines Bolfs, da die Sauglinge und Unmundigen auf ben Baffen in ber Stadt *c. 1, 16. Ger. 9, 1. verschmachteten,

12. Da fie zu ihren Duttern fprachen: Mo ift Brodt und Wein? Da fie auf ben Gaffen in der Stadt verschmachteten, wie Die toblich Wermundeten, und in den Urs men ihrer Mutter ben Beift aufgaben.

13. Ach du Tochter Jerufalem, wem foll ich dich vergleichen, und wofür foll ich bich rechnen, bu Jungfran Tochter Bion ? Went foll ich dich vergleichen, damit ich Dich troften mochte? Denn bein Schabe if groß wie ein Meer; wer kann bich beilen?

14. Deine Propheten haben bir lofe und thoridite Gefichte geprediget, und dir beis ne Miffethat nicht geoffenbaret, bamit fie bein Gefängnin gewehret batten ; fonbern fie dich jum Lande hinaus prediaten.

15. Alle, die vorüber geben, flappen nit Sanden, pfeifen bich an, und ichutteln ben Ropf über der Tochter Jerufalem: Ift bas bie Stadt, von ber man fagt. fie fen die allerschönste, der fich das gans se Land freuet ?

16. Alle beine Reinbe fperren ihr Maul auf wider dich, pfeifen dich an, * blecken Die Jahne, und sprechen: Seh! mir has ben fie vertilget; das ift der Tag, des fe bes SErrn geschrieen baben, wie an wir haben begehret; wir haben es ers langet, wir haben es erlebet.

* Siob 16, 9. 21. 35, 16.

17. Der her hat gethan, was er vor: batte; er bat fein Wort erfüllet, bas er langft zuvor geboten hat; er bat oh: ne Barmbergigfeit gerfioret; er bat ben Reind über bich erfreuet, und beiner

18. 3hr Derg febrie jum Seren. Dbu Mauer ber Tochter Bion , lag Tag und Nacht "Thranen berab fliegen, wie ein Bach; hore auch nicht auf, und bein Augapfel laffe nicht ab.

19. Stehe Des Machte auf, und fchreie, schutte bein Berg aus in ber erften 2Bas che gegen ben Derrn wie Waffer; bebe beine Sande gegen ihn auf um, ber Gees len willen beiner jungen Kinder, Die por Sunger verschmachten vorne an al len Saffen.

20. Herr, schaue und fiebe boch, wen Du boch fo verderbet haft! Gollen benn Die Weiber ihres Leibes Frucht effen, Die jungften Kindlein einer Spanne lang? Gollen benn Propheten und Prieffer in dem Seiligthum des HErrn jo erwürget werden? * c. 4, 10. 5 Moi. 28, 53. 2c.

21. Es lagen in ben Gaffen auf der Er: be Anaben und Alte; meine Jungfrauen und Junglinge find burche Schwerdt ges fallen. Du haft gewirget am Tage Deis nes Borns, bu baft ohne Barmbergia: feit geschlachtet.

22. Du haft meine Feinbe umber geris fen, wie auf einen Feiertag; bag nies mand am Tage bes Borns bes Herrn entronnen und übergeblieben ift. Die ich ernähret und erzogen habe, die bat ber Feind umgebracht.

Das 3 Capitel. Klag ; und Troftschrift. haben dir geprediget lose Predigt, damit 1. Ch bin ein elender Mann, der die Rus the feines Grimms feben mug. 2005

A. Mewice Feinde freise

4. Bir neiben gebrückt t

d flow Magan cinnen n

with der Januar den 1911. 9/1.

Sine Augen fliegen un

adicin, benn es ift fe

Charles and Dim

a In 'Sure frift mir

n min lichter meiner i

4.1,10.

L Binkine baken mid

wan Del ofne Urjach

the first and deposit in the

Le amindian Steine auf

of them then paying the

Mirindiat; de jerach t

55. In siel die beinen Na

hen, min win Grube

sh. Ded in colonial meine

Latin kin Itm mit vor

fi link into print ich print ich

the art from Sindte bid)

men his Each

tal more ment Leben

the property in the second

a divide the Rache

kin, bu thick thre Ech

कि विशेषांत्र क्रियं आयोजे।

a light mint Wider

nh didm mòr mich t

Schwebed, fie gehen ur

many beingen fie von

4 Soil Them, Hen, in

White has hers e

66. While in unit Grinner

this was but shimmel d

Barto des Juden de Barto des Bartos des France Co

g decreasing the book of the beautiful or the beautiful th

Di 4 Capitel.

Bim fact fiblen.

鼬

成城

then not not.

Sover and Edmin.

世の報告は

to of the burch.

na Stades und Mingff.

of which

in die Finsternis, und nicht in das Licht.

3. Er hat seine hand gewendet wider mich, und handelt gar anders mit mir für und für.

4. Er hat trein Fleisch und Saut alt ges macht, und mein Gebein zerschlagen.

5. Er hat mich verbauet, und mich mit Galle und Mühe umgeben.

6. Er bat * mich in bie Finfterniß gelegt, wie die Cobten in der Welt. *Pf. 143/3.

7. Er hat mich vermauret, daß ich nicht heraus fann, und mich in harte Jeffeln gelegt.

8. Und menn ich * gleich fchreie und rus fe, fo ftopft er die Ohren ju, vor meis

* 21. 22, 3. 21. 69, 4. nem Gebet. 9. Er hat meinen 2Beg vermauret mit Werkfrucken, und meinen Steig umge: kehret.

10. Er bat auf mich * gelauret wie ein Bar, wie ein Lowe im Berborgenen.

* Ví. 10, 9. 11. Er läßt mich bes Weges fehlen. Er

hat mich zerfticket, und zunichte gemacht. 12. Er hat feinen Brgen gefrannet, und mich bem Pfeil jum Ziel gefteckt.

13. Er hat aus dem Röcher in meine Meren ichießen laffen.

14. Ich bin ein Spott allem meinem Wolf, und täglich ihr Liedlein.

15. Er hat mich mit Bitterfeit gefati: get, und nit Wermuth getranfet.

16. *Er hat meine Bahne ju fleinen Stücken zerfchlagen. 4 Er waltet mich in der Asche. Apost. 7,54. †Ezech. 27,30.

17. Meine Geele ift aus bem Frieden vertrieben ; ich niug bes Guten vergeffen.

dahin, und meine Hoffmung am SEren.

19. Gedenke duch, wie ich so elend und verlassen, mit Wermuth und "Galle ges tranket bin. * Matth. 27, 34.

20. Du wirft ja baran gebenken, benn meine Geele fagt mirs.

21. Das nehme ich zu Bergen, barum hoffe ich much.

22. Die Bute des Herrn ist, daß wir nicht gar aus find; feine Barms herzigkeit hat noch kein Ende:

* Mehem. 9, 31. 4 1 Chron. 22, 13.

23. Sondern fie ift alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

24. Der bierr ift mein * Theil, fpricht gemacht unter ben Wolfern.

2. Er hat mich geführet und laffen gehen meine Seele ; darum will ich auf ihr hoffen.

90ffen. * Mf. 16, 5. Vf. 73, 26. 25. Denn der * Herr ift freundlich bem, ber auf ihn harret, und der Geele, bie * 21.40,2: nach ihm fraget.

26. * Es ift ein fofiliches Ding, gebuls dig senn und auf die Hülfe des HErrn * Ef. 50, 10. hoffen.

27. Es ift ein foftlichee Ding einem Dans ne, baß er bas Joch in feiner jugend trages 28. Daß ein Berlaffener geduldig fen,

wenn ihn etwas überfaut;

29. Und feinen Mund in ben Staub ftecke, und der Hoffmung erwarte;

30. Und laffe fich auf die Backen feffas gen, und ihm viel Schmach anlegen.

31. Denn der Zur verstößt nicht ewiglich;

32. Sondern er* betrübet wol, und ervarmet sich wieder nach seiner gros Ben Gute: * Cf. 54/8.

33. Denn er nicht von Gerzen die Urenschen plaget und betrübet;

34. Als wollte er alle die Gefangenen auf Erden gar unter feine Gufe gertreten,

35. Und eines Mannes Recht vor dem Allerhochsten beitgen lassen,

36. Und eines Menfeffen Gache verfehren laffen, gleich als sehe es der Herr nicht. 37. 2Ber barf benn fagen, baß * folches geschehe ohne bes Herrn Befehl ?

Ei. 45, 7. Amos 3, 6. Mich. 1, 12. 38. Und daß weder Bofes noch Gutes Fommie aus dem Munde des Merhöchsten? 39. Wie * murren denn die Leute im Leben alfo? Ein jeglicher murre wis der feine Sinde. *30b. 6, 43.

40. Und lagt uns forschen und fuchen 18. 3th iprach: Mein Bermögen ift unfer Wefen, und und jum hErrn bes

> 41. Lagt und unfer Berg famt den Saw ben aufheben zu Gott im Himmel. *Pi. 28, 2.

> 42. Wir, * wir haben gefündiget und find ungehorsam gewesen. Darum baft Du billig nicht verschonet: *Pi. 106, 6. Dan. 9, 5.

> 43. Sondern du haft mis mit Born über schüttet nud verfulget, und ohne Barms herzigkeit erwürget.

44. Du hast dich mit einer Wolke vers deckt, daß kein Gebet hindurch konnte.

45. Du hast uns zu Koth und Unstath

a6. Wille

elet darum will ichauffi * 201. 16, 5, 91 mal ber * Dert ift fremelie

Brite to form

harret, und der Gran aget. ft ein köftliches Ding ut

d auf die Hulfe des fien in foldliches Ditto einen d Stock in felher word m in Berlaffener gebulbi t

tmas fiberfolit; einen Mund in ben Sta der Hoffmung ermine: affe fich auf die Bochaid m viel Schnach alan der Zer verftoftid

ern er * betribet mel th wieder nach feinen

er nicht von gegan plaget und bewiber; Ute er alle die Beforens unter seine Life jeinen ines Mannes Robi mim n berigen laffen,

tes Menjiker Suite arthur als felie es de sien side. part destriated but these te des Siemoskill? . Amor 3, 6. Mit. 1/12 the der Lidfes ned Bud entelleunde des Methids

nurren denn die Lann Lin jeglider munt ht uns foriden und ficht. , and and just from to

ns unfer Sera famt den Sone n an Good an Hunnel. Of 28/2 wir baben gefündiget un

in gereien. Darins bi of wrideset: "Pi, 100,1 Date. 9/ 5. n du half inis mit Zom ibs nerfolget, and ohne Bur .

vürget. f dag nit einer Wolft st in Sehet hindurch forste. tuns in North und Undah r ben Wolfern,

auf miber uns.

47. Wir werben gebrückt und geplagt

mit Schrecken und Angft. 48. Meine * Mugen rinnen mit Baffers

bachen fiber ben Jammer ber Tochter meines Bolfs. 3cr. 9, 1. c. 19, 17. 49. Meine Augen fließen und fonnen

nicht ablaffen, benn es ift fein Aufho: ren ba,

50. Bis der herr vom himmel herab Schaue, und febe bareit.

51. Dein * Muge frift mir bas Leben weg um die Tochter meiner Stadt.

* c. 1, 16. 52. Meine Feinde baben mich gehetet, nue einen Wogel, ohne Urfach;

53. Gie baben mein Leben in einer Grus be umgebracht, und Steine auf mich ges

54. Gie baben auch mein Sanpt mit Maffer überschüttet; ba sprachich: Nun bin ich gar dabin.

55. Ich rief aber beinen Ramen an, Berr, unten aus ber Grube;

56. Und bu erhoreteft meine Stimme. Verbirg beine Ohren nicht vor meinem Seufgen und Schreien.

rufe, und sprich: Fürchte bich nicht!

58. Fibre bu, Berr, Die Gache meiner Seele, und erlofe mein Leben.

59. SErr, fchane, wie mir fo unrecht ge: Schiehet, und hilf mir zu meinem Recht.

60. Du fiebest alle thre Mache, und alle ihre Gedanken wider mich.

61. Serr, bu höreft ihre Schmach, und alle ihre Gedanken über mich,

62. Die Lippen meiner Widerwartigen, und ihr Dichten wider mich täalich.

63. Schaue boch, fie gehen nieder ober Reben auf, so fingen sie von mir ein * Sici 30, 9. Liedlein. 64. Bergilt * ihnen, HErr, wie sie vers vienet haben. *Pf. 137, 8. dienet haben.

65. Lag ihnen bas Berg erichrecken, und beinen Stuch fablen.

66. Berfolge fie mit Grimm, und vers tilge sie unter dem himmel des Herrn.

Das 4 Capitel. Klage über der Juden Träbsal. 1.Wie ist das Gold so gar verdund kelt, und das feine Gold so hess lich geworben, und liegen bie Steine bes nen ber Berechten Birt vergoffen.

46. Mie unfere Keinbe fverren ihr Maul Seiliathung vorne auf allen Gaffen jerfreuet ? Ei. 1, 22.

2. Die eblen Rinder Bione, bem Gols be gleich geachtet, wie find fie nun ben irbenen Torfen verglichen, Die ein Topfer macht?

3. Die Drachen reichen Die Brufte ihren Jungen , und faugen fie ; aber bie Tochter meines Bolfs muß unbarmbers sig fenn, wie ein Strauf in ber Buffe.

4. Dem Gaugling flebt feine Bunge an feinem Gaumen vor Durft, Die jungen Rinder beifchen Broot, und ift niemand, der es ihnen breche.

5. Die porbin bas niedlichste afen, vers fdmachten jest auf ben Gaffen; Die vers bin in Geiben erzogen find, Die muffen jest im Roth liegen.

6. Die Miffethat ber Trchter meines Bolls ift großer, deun bie * Gunde Gos bonis, die plotfich unigefebret warb. und kam keine Sand bagu. *1Mof.18/20. 1 Mof. 19/4. f.

7. Ihre Mazarai waren reiner, benne ber Schnee, und flarer, benn Milch : ihre Befralt war rothlicher, beim Rorallen, ihr Unfeben mar wie Sapphir.

8. Dun aber ift ihre Geftalt fo buntet 57. Dabe bich ju mir, wenn ich bich ans vor Schwarze, daß man fie auf den Gafs fen nicht kennet ; ihre Saut hanget an ben Beinen und find fo burre als ein Scheit.

9. Den Erwürgten durchs Schwerdt geschahe besser, weder benen, so ba June gers ftarben, bie verschmachteten und erftochen wurden vont Mangel ber Früche te bes Ackers.

10. Es haben bie * barmbergigften Beis ber ihre Rinder felbft muffen tochen, baf fie ju effen batten in dem Jammer ber Tochter meines Bolfs. * c. 2120.

5 Moi. 28, 53. 11. Der Berr bat feinen Grimm volle bracht, er hat feinen grimmigen Born ausgeschuttet; er hat zu Bion ein Beuer angesteckt, das auch ihre Grundvefte verzehret hat.

erzehret hat. * Jer. 17, 27. 12. Es hatten es die Könige auf Erden nicht geglaubt, noch alle Leute in ber Welt, bağ ber Widerwartige und Teinb follte jum Chor Jerufalems einzichen.

13. Es ift aber geschehen um ber Gunbe willen ihrer Propheten, und um ber Mifs fethat willen ihrer Briefter, Die darins

Des I Capite

alem Angereitung bei

Weinesighen Jahr,

lage hes pierten

16 mit anter den

Na Beffer "Theba

kimd on , and Good

Thele finite Lag des

dain firiter Sabe, Mach

on to the lines on the

hild, Im Coine Buri

his in back his Goald des

in Geor; deichig farm bir

本語を表している。

principle of Aitterns

tion using Bolls and Jover

with mist end; und bridge income s' me

; list hander mer es d

no Chier; m) oute these

in the locate batte

be die Frie fruden

क्षेत्र क्षेत्र क्षेत्र क्षेत्र क्षेत्र

and the state of the state of

1 in With Straiters 1.

का हिल्ला वारत प्रश्न क

all soft in der An

g had brilling Fingel to

parting mounts of

n pop action lenfon

t mater, sugar fiz fit

10 Industrial per p

la ba and gend eine

what her per limbs

Die main lagenater

ा क्रिकेन्यार्थिया सा

tricke in principal, bag i

gel primer (Lincon, und

Might had bredte

12. 歌》

tradition in in franchis

kan lata, ann he go

力經會關注

filt or milaid;

; 医红红色病

施計

BOUGHT. De gitte hes Serr

*4.10

and programs.

14. Gie gingen bin und ber auf den Bais fen, wie die Blinden, und waren mit Blut besudelt, und konnten auch jener bezahlt bringen laffen. Rleider nicht anrähren;

15. Sondern riefen fie an : Weichet, ihr Unreinen; weichet, weichet, rühret nichts an. Denn sie scheueten sich vor ihnen und floben sie, daß man auch unter den Heiden fagte: Sie werden nicht lange ba bleiben.

16. Darum hat fie bes hErrn Born ger: Areuet, und will sie nicht mehr ansehen, weil fie die Priefter nicht ehreten, und mit den Aeltesten keine Barmbergigkeit

17. Noch gafften unfere Augen auf die nichtige Gulfe, bis fie gleich mude wur: den; da wir warteten auf ein Bolf, das uns doch nicht helfen konnte.

18. Man jagte uns, daß wir auf unfern Saffen nicht geben durften. Da fam auch unfer Ende, unfere Tage find aus, unfer Ende ift gefommen.

19. Unfere Berfolger waren schneller, 12. Die Fürsten sind von ihnen gehen-benn die Adler unter dem himmel; auf fet, und die Person ber Alten hat man ben Bergen haben fie uns verfolget, und nicht geehret. in der Bufte auf uns gelauret.

unser Trok war, ift gefangen worden, da sie und verstorten: des wir und trde fteten,wir wollten unter feinem Schaften

leben unter den Beiden. * Jer. 52, 8. 11. 21. Ja, freue dich und fen frohlich, du Tochter Edom, die du wohnest im Lande Us: denn der Kelch wird auch über dich kommen, du mußt auch trunken und ges bloket werden.

22. Aber * deine Misseshat hat ein Ens de, du Tochter Zion; er wird bich nicht enehr laffen wegführen : aber beine Diff fethat, bu Tochter Ebom, wird er heims fuchen und beine Gunden aufdecken.

* E1. 40, 2.

Das 5 Cavitel.

Beremid Gebet um Erlofung des übelges olagten indlichen Bolks.

. Chedenke, Herr, wie es uns gehet;

2. Unfer Erbe ift den Fremden zu Theil geworden, und unfere Haufer den Aus: landern.

3. Wir find Waifen und haben feinen Water; unfereMatter find wie Wittwen.

4. Unfer eigenes Waffer nitiffen wir um Geld trinfen ; unfer Solg muß man

5. Man treibt uns über Sals; und wenn wir schon mude find, lagt man

uns doch keine Rube. 6. Wir haben uns muffen Egypten und Uffur ergeben, auf daß wir doch Brodt

fatt zu effen haben. 7. Unfere Bater haben gefündiget, und

find nicht mehr vorhanden; und Wir muffen ihre Miffethat entgelten.

*2Moj.20,5. Jer.31,29. Ezech.18/2. 8. Knechte herrschen über und ift niemand, der uns von ihrer Sand errette.

9. Wir muffen unfer Brodt mit Gefahr unfers Lebens holen, vor dem Schwerdt in der Mufte.

10. Unfere Saut ift verbrannt, wie in einem Ofen, vor dem greulichen Sunger.

11. Sie haben die Weiber zu Zion ges schmächet, und die Jungfrauen in den Städten Juda.

5 Moj. 28, 50.

13. Die Junglinge haben Dubliteine 20. Der Befalbte * des SErrn, der muffen tragen, und die Knaben über dem Holztragen straucheln.

> 14. Es figen die Alten nicht mehr unter bem Thor, und die Junglinge treiben fein Gaitenspiel mehr.

> 15. Unfere Borgene Freude hat ein Ende, unfer Reigen ift in Wehklagen verkehret.

> 16. *Die Krone unjere hanpts tit ab: gefallen. D mehe, daß wir fo gefündis get haben! * cer. 13, 18.

> 17. Darum ift auch unfer Berg betrübt, und unfere Augen find finfter geworden,

> 18. Um Des Berges Sion willen, baf er fo white liegt, day die Juchje darüber

> 19. Aber bu, Herr, * ber bu ewiglich bleibest und bein Ehron für und für,

> * Wf. 10, 16. Jet. 10, 10. 20. Warum * willft bu tunfer fo gar vergeffen, und und die Lange so gar verlas * Di. 13/2.

21. Brinne une, Herr, wieder ju dir, daß wir wieder bemit kommen; verneues re uniere Tage wie vor Alters.

22. Denn du haft uns verworfen, und bist allaufehr über uns ergarnet.

Det

r eigenes Waffer mbin i trinten ; unfer Solamin ingen laffen.

treibt uns über Sillen fchon mude find, lift m eine Milie

aben und muffen Concinn ien , auf bag mir ded & n haben.

Mater haben gefundiget mehr porhanden; um 1 e Miffethat entacten. 0,5. Jer.31/29. Epidiu te berrichen über mis: mi

er uns von ihrer hadant ruffen unfer Brodt mit fich ens holen, por dem Cool ite.

re Haut ift verbrunnt i , vor dem greuliden fin jaben die Weiber p gine und die Jungframen if M

uda. Fürsten sind von finskr sie Perfon der Mondina et. *500/1050 Jinglinge haber Mahin gen, und die Knier ihr den

ftraucheln. sen die Alter nicht mehr unter and die Jingling mild ipiel mehr.

Herzens Freude bat inchi iff in Wehlligen which Arone unjers Hauphid thehe, day this jo with

if and unfer Fry defills ingen find finite automent Berger Sinn millen, daß et t, day de Spape deritor

1, Herr, * der du enviglis ein Ehron für und für 16. Set. 10, 10. s tie Edinge fo gar well

me, Herr, wieder jul rhemi formmen; vernu e reie vor Mitere. haft uns verworfen un ber mis etailmet.

Der Prophet Hefefiel.

Das I Capitel.

Geficht bon Mugbreitung bes Reichs Chris ai burche Predigtamt.

1. m drenfigften Jahr, ant fünften Tage des vierten Monats, da Ich war unter den Gefangenen der Jimmel auf, und Gott feigte mir Befichte.

Besichte. *c. 10, 15, 20, 22. 2. Derfelbe fünfte Tag des Monats mar eben im fünften Jahr, nachdem "Joias chin, ber König Juda, war gefangen weggeführet. "2 Kön. 24, 15. weggeführet.

3. Da geschah bes Seren Wort ju Hefefiel, dem Cohne Buff, bes Pries ftere, im Lande ber Chalbaer, am 2Baf fer Chebar; bafelbft fam bie Sand bes Berrn über ihn.

4. Und ich fabe, und fiebe, es fam ein uns geftumer Wind von Mitternacht her mit einer großen Bolfe voll Reuer, bas allent: halben umber glanzte; und mitten in bemfelbigen Feuer war es wie lichthelle;

5. Und "barinnen war es geftaltet wie pier Thiere; und unter ihnen eines ges staltet wie ein Menich; *c. 10, 9. f.

6. Und ein * jegliches hatte wer Ange: fichter und vier Flügel; *c. 10, 14. 7. Und ihre Beine fanden gerade, aber

ibre Kufe maren gleich wie runde Fuße, und glangten wie ein hell glattes Erg;

8. Und hatten Menschen : Sande unter ibren Rlugeln an ibren vier Orten, benn ne hatten alle vier ihre Angefichter und ihre Flügel;

bem andern. Und wenn fie gingen, durf: ten fie fich nicht berum lenken; fondern wo fie hingingen, gingen fie ftracks vor fich.

10. Ihre Angefichter jur rechten Geite ber Bier waren gleich * einem Menschen und Lowen; aber jur linken Geite ber Bier maren ihre Angefichter gleich einem Ochsen und Adler.

Ochsen und Adler. * Offenb. 4, 7.
11. Und ihre Angesichter und Flügel mas ren oben her zertheilet, daß je zween Flus gel zusammen schlingen, und mit zweien Flugeln ihren Leib bebeckten.

12. 230 fie bingingen, ba gingen fie fracks vor fich: fie gingen aber, *wohin der Wind stand; und durften sich nicht herum lenken, wenn fie gingen. * p. 20!

13. Und die Thiere maren angufeben. wie feurige Roblen, Die da brennen, und wie Facteln, die zwischen ben Thieren gins gen. Das Feuer aber gab einen Glang pot fich, und aus dem Feuer ging ein Blis.

14. Die Thiere aber liefen bin und ber

wie ein Blis.

15. Als ich die Thiere fo fahe, fiehe, da fand ein Rad auf ber Erbe ben ben vier Thieren, und war anzusehen wie vier Raber.

16. Und biefelbigen * Rader maren wie ein Turfis, und waren alle vier eine mie bas andere, und fie maren angujeben, als * c. 10, 9. ware ein Rab im anbern.

17. Wenn fie geben follten, fonnten fie in alle ihre vier Orte geben, und burften fich nicht herum lenken, wenn fie gins

18. Thre Relgen und Sobe maren fchreck lich, und ihre Felgen maren voller Augen um und um an allen vier Rabern.

19. Und wenn die Thiere gingen, fo gins gen die Raber auch neben ihnen; und wenn die Thiere fich von der Erde empor hoben, so hoben sich die Rader auch

20. 2Bo * ber Wind hinging, ba gingen fie auch hin; und die Rader hoben fich neben ihnen empor, benn es mar ein les bendiger Wind in den Rabern. * v. 12.

21. Wenn fie gingen , fo gingen biefe auch; wenn fie standen, fo standen biefe auch; und wenn fie fich emper hoben von ber Erde, fo hoben fich auch die Raber 9. Und berfelbigen Flügel mar je einer an neben ihnen empor : benn es war ein lebendiger Wind in ben Rabern.

22. Dben aber über ben Thieren mar es gleich geffaltet, wie ber himmel, als ein Ernftall, ichrecklich, gerade oben über ihnen ausgebreitet,

23. Dag unter bem Simmel ihre Flus gel einer ftracks gegen bem anbern fanb, und eines jeglichen Leib bedeckten zween Flügel.

24. Und ich horete die Flügel rauschen, wie große Waffer, und wie ein Getone des Allmächtigen, wenn sie gingen, und wie ein Getimmel in einem Deer. Wenn fie aber flike franden, fo liegen fie die Flugel nieder.

25. Und wenn fie fille fanden, und bie

Flügel niederließen; fo bonnerte es im ich dir fage, und fen nicht ungehorfam, himmel oben über ihnen.

26. Und über dem Himmel, so oben åber ihnen war, mar es gestaltet, wie ein Capphir, gleichwie ein Stuhl; und auf bemfelbigen Stuhl faß einer, gleiche wie ein Mensch geftaltet.

27. Und ich fabe, und es war wie licht belle, und inwendig war es geftaltet wie war beschrieben answendig und inwendig; ein Feuer um und um. Bon feinen Lens den über sich und unter sich, sahe ich es wie Feuer glangen um und um.

28. Gleichwie ber Regenbogen fiehet in ben Wolfen, wenn es geregnet bat; also glangte es um und um. Dis mar das Un: feben der Herrlichkeit des Herrn. Und da ich es gefehen hatte, fiel ich auf mein Uns geficht, und horete einen reben.

Das 2 Capitel.

Des Giechiels Beruf jum Prophetenamt. 1.11 ud er sprach zu mir: Du Menschen Bauch bamit füllen. Da aß ich ihn, find, *tritt auf beine Fuße, so will und er war in meinem Munde so suß, * Dan. 10, 11. ich mit dir reden.

2. Und ba er fo mit mir rebete, warb ich mieder erquickt, und trat auf meine kind, gehehin jum Soufe Ifrael und pres Buffe, und horete bem ju, ber mit mir

3. Und er fprach ju mir : Du Menschen: kind, Ich seube dich zu den Kindern Ifrael, zu dem abtrunnigen Bolk, so von mir abtrinnig geworden find. Gie fanit ihren Batern haben bis auf diefen die fremde Rede und unbefannte Gprache heutigen Tag wider mich gethan.

fende, haben harte Ropfe und verftockte ju denfelbigen fendete, murden fie bich Bergen. Bu benen follft du fagen : Go bei gerne boren: wricht der Herr Herr:

wol ein ungehorfames Haus; dennoch follen sie wissen, daß ein Prophet unter c. 3, 11. 27. abuen iff.

6. Und Du Menschenkind follst dich vor thnen nicht fürchten, noch vor ihren Wors ten fürchten. Es find mol mideripens flige und ftachlichte Dornen ben bir, und du wohnest unter den Georpionen: aber by folist bich nicht fürchten vor ihren Worten, noch vor ihrem Angesicht dich entsetze dich auch nicht vor ihnen, daß fie entfeken; ob fie wol ein ungehorsames so ein ungehorsames Daus find. Haus find.

7. Sondern du follft ihnen mein Mort fagen, fie gehorchen oder laffen es; benn es ift ein ungehorfames Wolk.

8. Aber du Menjebenkind, hore du, mas

wie das ungehorfame Saus ift. Thuc beinen Mund auf, und if, was ich dir geben werde.

9. Und ich fabe, und fiehe, ba mar ei ne hand gegen mir ansgereekt, die hatte einen zusammengelegten Brief.

10. Den breitete fie aus por mir, unt et und fand darinnen geschrieben : * Moge, Ach und Weh. * Spr. 23/29.

Cap. 3. v. 1. Und er fprach zu mir : Du Menschenkind, * if, was vor dir if, nemelich diesen Brief; und gehe hin, und presedige dem Hause Jirael. * Offenb. 10,10.

2. Da that ich meinen Mund auf, und er gab mir ben Brief zu effen,

3. Und sprach zu unr: Du Menschens find, bu mußt biefen Brief, ben ich dit gebe, in beinen Leib effen, und beinen als Homa.

4. Und er fprach ju mir : Du Menfchens dige ihnen mein Wort.

5. Denn ich fende bich ja nicht zune Wolk, das eine fremde Rede und umber fannte Sprache hat, sondern zum Haus se Ifrael:

6. Ja frenlich nicht zu großen Wilfern, haben, welcher Worte bu nicht vernehe 4. Aber die Kinder, ju melchen 3ch dich men founteft. Und wenn ich dich gleich

pricht der Herr Herr:
7. Aber das Haus Jircel will dich nicht
5. Sie * gehorchen oder lassen es. Es ist hören, denn sie wollen mich selbst nicht horen; benn bas gange Saus Ifrael hat * harte Stirnen und verfrocte Bergen.

> 3ad). 7, 12. 8. Aber doch habe ich bein * Angeficht hart gemacht gegen ihr Angeficht, und beine Stirn gegen ihre Stirne. "Jer.1/18.

> 9. Ja ich habe beine Stirn fo hart, als einen Demant, ber harter ift, benn ein Fels, gemacht. Darum fürchte dich nicht,

> Das 3 Capitel. Der Prophet wird gen Babel geführet, kines IBadieramts erinnert, und barin befatiget. 10.17 nd er sprach zu mir: Du Mens fchenkind, alle meine Worte, die

a ben Brimgenza; his fau, the farfe with mais Onen; 11. lawfu gu den Bel reight abreetige ihner piece imidt ber h in a ver loffen es. in tool deficit in the I hat juster mir ein Get und Scheweis: Bel man with the car i n memer Ramiden t ei hr Chiere, bie fich स्था को का प्रहार शता in him to find more रेउनेक क्षेत्र क्ष्म क्ष्म क्ष्मि 14. De his raid da Win fileste mis sec. the ich and adjusting also less of WI SHO WIL 15, Which from rachen Gefo am Roja Cobar which

tice bookish what food day things 16. Had do his ficken go स्रोक्षण एत ऐस्ता स्त्रमा 鄉。 n. Duttenshmilind,

Names which in Ring that may be be like but

ha mighter deledt op Jan du folle aus me das Wort horon, und fie programment *1.33/7. il. Om id dem Got that escos extra to मान्ये क्राय्ये मान्ये । this hand finder Gott arm gordein weien bute lebendig bleibe: fo mired ? Winer Gindenillen ft in Sut will ich von d

19. Woducherden Go mi mat in night ! fenan gratien wefen o with an interest sterben, abs Du hast acette

20. Un bon'fich ein f aner Geschied wender, e mus parter done mer source desprise unit कोश क्षित्रं क्षांत्रं क्षांत्रं ge, und sen nicht unewich ingehoriame Hans it. In und auf, und if, weich

h fabe, und fiebe, ba mai gen mir ansgeredt, bil untengelegten Brief.

reitete fie aus vor mit, m ben ouswentig und inner arinnen geschrieben: * 2h 3eh. *Gre. 250

. 1. Und er fprach ju mir 2 nd, * if, was vot diribu brief; und gelie hin, un n aufe Tirael. Difention it ich meinen Mundafa ben Brief 21 effch rach su wir: Du Mai uft diesen Brief, der it tinen Leib effen, und in

brach zu mir: Du Ander itt sum Hank Trad mig mein Wort.

nit fillen. Da af tolk

r in meinem Muntelich

ich fende dich ir nicht jun eine fremde Ide und unter ache bat, jodera jum how

llich nicht zu großen Willen ede nad univefannte Gence her Worte du nicht mich und wenn ich die in n fendete, mürden ir da

ren. d James Fireel will bish nich the mollen mich telbe mich bas gange Gans Grad has on mad verfredre Herika.

3ad. 7, 12. habe in dein angeficht gegen ihr Angeficht, und gen thre Etirne. Jergal the Dring Stirn to hart, 41 , ber harter ift, benn at Ourunt fürchte bich nich ch nicht vor ihnen, das f ames Haus find.

3 Capitel. meet, und darin bei ach su mir: Du Mes de alle meine Werter die himm fie au Ohren ;

11. Und gehe bin zu den Gefangenen beis nes Volks, und predige ihnen, und fprich ju ihnen : Go ipricht ber herr herr ;

fie boren es ober laffen es. * c.2/5.7. 12. Und ein Wind bob mich auf, und ich borete binter mir ein Betone, wie eis beine Seele errettet. nes großen Erdbebens: Gelobet fon die Herrlichkeit des HErrn an ihrem Ort.

13. Und war ein Rauschen von den Klus gela ber Thiere, bie fich an einander tuffeten; und auch bas Raffeln ber Ra-Betoue eines großen Erbbebens.

14. Da bob * nrich ber Wind auf, und fuhrete mich weg. Und ich fuhr dahin, und erschraf fehr; aber des Herru Sand bielt mich vest. *Apost. 8,39.

15. Und ich tam zu ben Gefangenen, Die am Baffer Chebar mobneten, ba bie Mandeln fanden, im Monat Abib; und fente mich ben fie, die da sasen, und blieb baselbft unter ihnen fieben Tage gang fraurig.

16. Und da die fieben Tage um maren, geishah des Herrn Wort zu mir, und

17. Du Menschenkind, *ich habe dich zum Wächter gescht über das Zaus Israel; du sollst aus reeinem Munde das Wort horen, und sie von meinet wegen warnen. *c. 33, 7. Ebr. 13,17. 18. Wenn ich dem Gottlosen fage: Du mufit des Todes sterben; und du warnest ihn nicht, und sagst es ihm nicht, damit sich der Gottlose vor feis nem gottlosen Wesen bute, auf daß er lebendig bleibe: so wird der Gottlose um feiner Gunde willen fterben, aber bildet. fein Blut will ich von deiner Zand fordern.

19. Wo Du aber den Gottlosen warneft, und Ber fich nicht bekehret von feinem gottlofen wefen und Wege: so wird Er um seiner Sinde willen errettet.

20. Und wenn * fich ein Gerechter von feiner Gerechtigkeit wendet, und thut Bofes; sp werbe ich ihn laffen aulaufen, daß er muß fferben. Denn weil bu ibn nicht gewarnet haft, wirder um feiner Canbe willen fterben minfen, und feine Gerech:

ich dir fage, die faffe mit Bergen, und tigfeit, die er gethan hat, wird nicht ans gefeben werben ; aber fein Blut mill ich von beiner Sand forbern. *c.18,24.26.

21. 280 Du aber ben Gerechten mars neft, daß er nicht fundigen foll, und Er fundiget auch nicht : fo foll er leben, benn er bat fich marnen laffen ; und Du haff

22. Und * bafelbft fam bes SErrn Sand über mich, und fprach zu mir: Mache bich auf, und gebe binaus in bas Kelb. ba will ich mit bir reden.

23. Und ich machte mich auf, und ging ber, fo hart ben ihnen waren; und bas hinaus in das Feld : und fiebe, da ffand die Berrlichkeit bes BErrn bafelbft, gleiche wie ich fie am Baffer Chebar gefeben batte ; und ich fiel nieber auf mein Ans genicht. c. 10, 15.

24. Und ich mard * erquicket, und trat auf meine Fuße. Und er rebete mit mir, und fprach ju mir : Gebe bin, und verschließe dich in beinem Saufe. * c.2,2.

25. Und Du Menschenkind, fiehe, man wird bir Stricke anlegen und bich bamis binden, daß du ihnen nicht entgeben follft.

26. Und ich will * bir bie Bunge an beis nem Saumen fleben laffen, daß du ers fummen follft, und nicht mehr fie ftras fen mogeft; benn es ift ein ungehorfas mes Haus. * \$1. 137, 6.

27. Wenn ich aber mit bir reben mer= be, will ich bir ben Dund aufthun, bas bu ju ihnen fagen follit : Go fpricht ben Berr Berr: Wer es horet, ber bore es; wer es lagt, ber laffe es; benn es if ein ungehorfames Saus.

Das 4 Capitel. Belagerung der Stadt Jerufalem borges

1.11 nd Du Menschenkind, nimm einen Blegel, den lege vor bich, und entwirf darauf die Stadt Jerusalem;

2. Und mache eine Belagerung barunt. und baue ein Bollwerf barum, und gras be einen Schutt barum, und mache ein fterben, aber Du haft beine Seele Beer barum, und fielle Bocke rings um * 2 Ron. 25/ 1. fie her.

3. Für dich aber nimm eine eifernepfanne, bie laf eine efferne Mauer fenn zwischen bir und ber Stadt; und richte bein Angesicht gegen fie, und belagere fie, Das fey ein Zeichen bem Saufe Ifrael.

4. Du

the wat Shiete, Rinbir bie Bater il

welcheibre Bater fo

and inter Necht liber

h bri alle beine Hebria

Sub unfirenet merdet

130, 28, 53, Ger. 10

funn, is mohr als

a hen hen : W

den mit ollerlen bein in prenceiniaet bast

m midlenen, und n

mat koonen, uni

in bedritte Theil por

maken and burch fr

was and andere by

bishatt fallen, rin

Employers Thei

kale green, and das

win ir mijehen.

B. William Soru volle

ten from the const and

toda, la d'annen Me

on a min min and

hen a minution ger

ma danafeme an if

山河 超過 如 经净

finish in the Mein Speid is in in ten Augen

19 feb ine Edmo

ficust Binter fepti alle

halfd ber fied, wenn is selection and and 30r

ingen Schelten, (Das

(a) (148, 981.24,6 (b) main bole West

mar ig idicien merde, b

ine fellen, and ich file aus ich

de mochen; und der

de no immer greger werde

a Ontario des Errots mes

3. 18/31. Eich 4.

do wiet end ichicken,

use Linker marken; p

and Blut unter dir

chippes Separat aper p

In hit Sign., baby es of

Day & Capitel.
An Arming at phico
Lip has been sport
Lip has been sport
Lip has been sport
Lip has been

60% 1

関語を

4. Du follft dich auch auf beine linke Seite legen, und Die Diffethat bes Saufes Grael auf biefelbige legen ; fo viel Tage bu barauf liegest, in lange follst bu auch ibre Miffethat tragen.

5. 3ch will bir aber die Jahre ihrer Dif fethat jur Ungahl ber Tage machen, nem: lich brep hundert und neunzig Tage ; fo lange follft du die Miffethat des Saufes

Grael tragen.

6.Und wenn bu folches ausgerichtet haft; follft du barnach dich auf beine rechte Gets te legen, und * follft tragen bie Diffethat bes Saufes Juba vierzig Lage lang; benn ich bir bier auch je einen Tag für ein *c. 18, 19. 4 Mof, 14, 33. Gahr gebe. 7. Und richte bein Angeficht und beinen blogen Arm miber bas belagerte Gerufas lem , und weiffage miber fie.

8. Und fiebe, ich will bir Stricke anlegen. baf bu bich nicht wenden mogeft von eis ner Seite gur anbern, bis bu bie Tage Deiner Belagerung vollendet baft.

Q. Go nimm nun ju bir Weigen, Gerfte, Bohnen, Linfen, Birfen, und Gpelt; und thue alles in Eingas und mache dir fo viel Brodt baraus, fo viel Tage du auf beiner Seite liegeft, bag bu * brep bundert und neunzig Tage baran zu effen habeft : *v.5.

10. Alfo, daß beine Speife, die bu tag: lich effen mußt, fen zwanzig Geckel schwer. Solches follft bu von einer Zeit jur ans

bern effen.

11. Das Waffer follft bu auch nach bem Maaf trinken, nemlich bas fechfte Theil bom Hin; und follft folches auch von eis mer Beit gur andern trinfen.

12. Gerftenfuchen follft bu effen, bie bu por ihren Augen mit Menichenmift backen

follit.

13. Und ber BErr fprach: Alfo muffen Die Rinder Grael ihr unrein Brodt effen unter ben Seiden, babin ich fie verftoßen

14. Ich aber fprach: Ach Herr Herr, fiebe, meine Geele ift * noch nie unrein geworden ; benn ich habe von meiner Jus gend auf bis auf biefe Beit fein Mas noch Berriffenes gegeffen, und ift nie fein un: rein Fleifch in meinen Mund gefommen. Apost. 10, 14.

15. Er aber fprach zu mir: Giebe, ich will dir Aubmift für Menschenmift zulaf: fen, bamit bu bein Brodt machen jollft. De, um aller beiner Greuel millen;

16.11nd iprach zu mir: DuDtenschenfind. fiehe, * ich will den Borrath bes Brodts ju Gerufalem megnehmen, bag fie bas Brodt effen muffen nach bem Gemicht und mit Rummer, und bas Waffer nach bem Maag mit Rummer trinfen ; *c.5,16.2c.

17. Darum, bag es an Brobt und Mais fer mangeln wird, und einer mit bem andern trauren, und in ihrer Diffethat

verschmachten follen.

Das 5 Capitel. Plagen der Suden verfündiget.

1.11 nd bu Menichenfind, nimm ein Schwert, scharf wie ein Scheer, meffer, und fahre bamit über bein Saupt und Bart, und nimm eine Mage, und

theile fie damit.

2. Das eine britte Theil follft bu mit Reuer perbrennen mitten in ber Stabt. wenn bie Tage ber Belagerung um find : bas andere britte Theil nimm, und schlage es mit bem Schwerdt rings umber : bas lette britte Theil ftreue in ben Wind, daß ich das Schwerdt hinter ihnen her ausziehe.

3. Nimm aber ein flein wenig bavon. und binde es in beinen Mantelgipfel.

4. Und nimm wiederum effiches bavon, und wirf es in ein Feuer und verbrenne es mit Feuer : von bem foll ein Feuer aus: kommen über das gange Haus Jirael.

5. Go fpricht ber Berr Berr : Das iff Terufalem, die ich unter die Beiden nes fest babe und rings um fie ber Lanber.

6. Gie aber bat mein Befes vermanbelt in gottloje Lebre, mehr benn die Beiben ; und meine Rechte mehr benn bie Lanber, fo rings um fie ber liegen. Denn fie verwerfen mein Gesch, und wollen nicht nach meinen Rechten leben.

7. Darum fpricht ber DErr DErr alfo: Weil ihr es mehr machet, benn die Beis ben, so um euch her find, und nach meis nen Geboten nicht lebet und * nach meis nen Rechten nicht thut, soudern nach der Beiden Weise thut, die um ench het find : C. 11, 12.

8. Co fpricht der Herr herr alfo: Siehe, ich will auch an dich und will Recht über bich geben laffen, bag bie

Beiden zusehen follen;

9. Und will alfo mit bir unigehen, als ich nie gethan und hinfort nicht thun wers

id iprach zu min DuMenitul * ich will den Burrath beiter ufalem meguehmen, di ir ffen muffen nach dem Benitte mmer, und das Wife with nit Rummer trinfen: "co arum, daß es an Brottmil aeln wire, und eine mi trauren, und in ibrer Wit ichten follen.

Das 5 Cavitel. lagen der Suden berfantiet. bu Menichenfind, am Schwerdt, icharf wie en 80 und fahre damit über Auf rt, und nimm eine Day ie damit.

es eine dritte Theil follich perbrennen mitten in der f ne Tage ber Belagerung in ere britte Theil ninim, und dem Schwerdt rings unia ritte Theil ftrene in den Si das Schwerdt binter fatt

imm aber ein flein ment im ide es in deinen Maniford d nimm piederum eiche den fes in ein Keurmbannen a ier: von dem fil in fonctif n über das gann has find fpricht der SEn den Out em, die ich unter die holen e und rings um fit britis aber hat mein Gefes with ge Lebre, mear denn dicheal ne Rechte mehr denn britis unt fie ber liegen. Den

mein Genes, und wollen mi nen Nechten leben. im funds der hen hen alfo of mole market, denn die Spi m each her faid, and nach m ten nicht lebet und nach w ten nicht that, feabern si n Weise thut, the um each

pricht der Herr Herr 4 d will auch an dich und dich gehen lassen, die ichen follen;

Malso mit bir unigehen, a an und binfort nicht thusan er deiner Greuel milit

10. Dag in bir die Bater ibre * Rinder. und die Rinder ihre Bater freffen follen ; und will foldes Recht fiber vich geben laffen, baß alle beine Hebrigen follen in alle Winde gerftreuet werden.

*5 Mos. 28, 53. Fer. 19, 9.
11. Darum, so mahr als Joh lebe, fpricht ber herr herr : Weil bu mein Beiligthum mit allerlen beinen Greueln und Gonen verunreiniget haft; will Ich bich auch zerschlagen, und mein * Auge foll beiner nicht schonen, und will nicht gnabig senn. c. 714.

12. Es fell bas dritte Theil von bir an ber Peffilenz fferben, und durch hunger alle werden; und bas andere britte Theil durch das Converbt fallen, rings um bich ber; und bas lette britte Theil will ich in alle Winde gerftreuen, und* bas Schwerdt hinter ihnen her ausziehen.

13. Alfo foll mein Born vollendet, und niein Grimm über ihnen ausgerichtet werben, daß ich* meinen Muth fühle: und fie follen erfahren, daß Ich, ber SErr, in meinem Gifer geredet habe, wenn ich meinen Grimm an ihnen auss gerichtet habe. * c. 16, 42.

14. 3ch will bich gur QBufte und gur Schmach fenen por ben Beiben, fo um bich ber find, wer ben Augen aller, Die

vorüber gehen.

15. Und follit eine * Schmach, Sohn, Erempel und Wunder fenn allen Beiden, bie um bich fer find, wenn ich über bich bas Recht geben laffe mit Born, Grimm und ; digeni Schelten, (bas jage 3ch,

ber 9(11) *c.14/8. Jer.24/9. c.29/18.
16. Und wenn ich * boje Pfeile bes Dungers unter fie schieffen werbe, die da schiefe lich sepn sollen, und ich sie ausschießen wers be, euch zu verderben; und den + Sunger über euch immer großer werdenlaffe, und den Vorrath des Brobts wegnehme.

*59Noi.32,23. +Cf.3,1. Ezech.4,16. c.14,13. 17. Ja * Hunger und boje wilde Thiere will ich unter euch schicken, die follen euch ohne Kinder machen; und foll Pes ffileng und Blut unter bir umgehen; und will bas Schwerdt über bich bringen ;

+ Ic. 14, 21. Offenb. 6, 8. + E3. 21, 17.

Das 6 Capitel.

Von Berwästung des indischen Landes. 1.11 nd des Herrn Wert geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menichenkind, fehre bein Uns geficht wider die Berge Ifraels und meissage miber sie, *c. 36, I.

3. Und fprich: Ihr Berge Jraels, borret das Wort bes Deren hern. Go fpricht ber 5Err SErr, beides zu ben Bergen und Sugeln, beibes ju ben Bachen und Thalern: Siehe, Ich will das Schwerdt über euch bringen, und eure Soben umbringen,

4. Daß eure Altare vermuffet, und eus re Gogen gerbrochen follen merben ; und will eine Leichname vor ben Bilbern

tobtschlagen laffen.

5. Ja ich will die Leichname ber Rine ber Frael vor euren Bilbern fällen, und will eure Gebeine um eure Altare ber gerftreuen.

6. 230 ihr mobnet, ba follen bie Stabte mufte und die Soben gur Ginobe merben. Dene man wird eurealtare mufte und gur Ginode machen, und eure Gogen gerbres chen und junichte machen und eure Bilber gerschlagen, und eure Stifte vertilgen.

7. Und follen Erfchlagene unter euch ba liegen; daß ihr erfahret, Ich fen ber Ei. 37, 20.

8. Sch will aber * etliche von euch über: bleiben laffen, bie bem Schwerdt entges ben unter ben Seiden, wenn ich euch in bie Lander gerftreuet habe. * Ef. 1, 8. 9.

9. Diefelbigen eure Hebrigen merben bann an mich gebenfen unter ben Beiben. da fie gefangen fenn muffen; wenn ich ihr hurisches Berg, jo von mir gewichen, und ihre hurische Augen, jo nach ihren Gouen gefeben, gerichlagen habe; und wird fie gereuen die Bosheit, die fie burch allerlen ihre Greuel begangen haben;

10. Und sollen erfahren, daß Ich ber Her fen, und nicht umsonst gerebet habe, folches Ungluck ihnen zu thun.

11. Go fpricht ber hErr hErr : Schlage beine Sande jufammien, und ftrample mit beinen Fußen, und iprich : Webe über alle Greuel ber Bosheit im Saufe Jirael; barunt fie * burch Schwerdt , Bunger und Deftileng fallen muffen.

and Pestilenz fallen muffen. *c. 5, 17. fterben; und wer nahe ift, wird burch das Schwerdifallen; wer aber überbleibet und davor behutet ift, wird Sungers fferben. Mio will ich meinen Grimm unter ihnen vollenden, *c.14/21. Jer.24/10. c.42/17.

E 8 8

13. Daß ihr erfahren follt, Ich fen daber, er bricht an; die Ruthe blühet, der Herr, wenn ihre Erschlagene unter und der Stolze grünet. v. 7. ihren Gögen liegen werden um ihre Alta: re ber, oben auf allen Sugeln, und oben gur Ruthe über bie Bottlofen, ban nichts auf allen Bergen, und unter allen grus von ihnen, noch von ihrem Bolk, noch nen Baumen, und unter allen bicken Gie pon ibrem Saufen Eroft haben wird. chen ; an wolchen Orten fie allerlen Goken

14. Sch will meine Sand wiber fie aus: Arecken, und bas Land wuffe und obe mas

Das 7 Cavitel.

Meiffagung vom Untergang bes Ronigs roiche Guida.

1.11nd Des HEren Wort geschah zu mir, und sprach:

Ende kommt, das Ende über alle vier gehet über allen üben Daufen. Derfer bes Lames.

benn ich will meinen Grimm über bich fenden und will dich richten, wie du verdienet haft; und will bir geben, was ab len beinen Brenchn gebuhret.

4. Dein " Muge foll beiner nicht fcho: nen, noch übersehen; sondern ich will die geben, wie dit verdienet haft, und beine Grenel follen unter bich fommen, ter einander girren; ein jeglicher um feis daß ihr erfahren follt, Ich fen der Herr. ner Miffethat willen. "El.38/14, c.59/11.

c. 5, 11. c. 8, 18. es kommt ein Unglief über das andere.

6. Das Ende fonimit, es fommit das Gute, es ift erwacht über bich; fiche, und mit Kurcht überschuttet fenn; und es fommit.

7. Es gebet schon auf und bricht baber fiber bich, bu Einmohner bes Landes; Die Beit fonit, ber Eag bes Jammere ift nabe,

8. Mun will ich balb" meinen Grinnn über dich schütten, ubb niemen Sorn an bir

mill die acten, wie du verdienet haft ; une brine Ghedgel follett miret bich commen,

BALL LEA

II. Der Eprann bat fich aufgemacht

12. Darum Fommt bie Beit, ber Cag nas fanes Rauchonfer thaten. * 15ton. 14,23. bet bergu. Der Agufer freue fich nicht, und ber Derkaufer fraure nicht : benn es kommt ber Born über allen ihren Baufen.

chen, von der Minte an bis gen Diblath, 13. Darum foll der Berkaufer nach feis wo fie wohnen, * und follen erfahren, nem verkauften Gut nicht mieder trache daß Ich der herr fen. *2 Mof. 7, 5. 2c. ten; benn wer da lebet, der wird es haben. Denn bie Weiffagung über ale len ihren Saufen wird nicht gurück febe ren; feiner wird fein Leben erhalten, um feiner Miffethat willen.

14. Laffet fie bie Wojaune wur blafen und 2. Du Menschenkind, so spricht ber alles zurüffen; es wird boch niemand in Herr Herr vom Lande Fraet: Das ben Lvieg ziehen; denn mein Grimm

15. Auf den Gaffen gebet bas Schwerdt. 3. Run fommt bas Ende über bich: in ben Sanjern gehet Beilien; und Suns ger. Wer auf bem Relbe ift, ber wird bom Schwerdt fterben; wer aber in ber Stadt ift, ben wird bie Befilen; und Bunger freffen.

16. Welde unfer ihnen entrinnen, die muffen auf ben Gebirgen fenn, und * wie Die Zauben in den Grimben, Die alle uns

17. Mer Sande werben dabin finfen, 5. So fpricht der Herr HErr: Siehe, und aller Kniee werden jo aungewiß fter

ben, wie Wasser;

18. Und werden Gacte um fich gurten, after "Angeficht jammerlich feben, und aller Saupter werben fahl fenn.

* Ei. 15, 2. Ser. 48, 37.

19. Gie merden ihr "Silber hingus auf ba fein Gingen auf ben Bergen fenn mirb. Die Gaffen werfen, und ihr Gold als eis nen Unfath achten ; benn ihr Gilber und Gold wird fie nicht erretten am Tage bes vollenders und will die richten, wie du Borns bes DErn. Und werden dech verdienet haft, ulle dir geben, was delt ihre Goelen davon nicht filigen, med nen Greueln allod gehähret. *c. 35, 18. ihren Sauch davon fullen: denn es ift o. Mein Dauge foll beiner nicht sehenen, ibnen gewesen ein Wergerniß gu ibrer and will nicht anadig fenns fendern ich Miffethat. * Grud, 114. Beph. 1,18. Ott. 5/10.

20. Sie haben aus ihremeblen Bletno: ban ihr erfahren follt. Jeh fen ber Bert, bien, damit fie Boffart trieben, Hilber ihr ver eich ichlagt. 2. 3/11. c. 20, 17. rer Grenel und Schenel gemacht: barum 10. Ciebe, Don Lag, fiebe, er fommt will ich es ihnen jum Unflath machen;

men, day fie es rando him auf Erben gur 2 el enteiligen follen. 12 Mr Will mein An mois de meinen & Una: ig-Ranber fo pr und es entheiligi a Marie Retten : of Seriousben, us

Choottered

of the miles Rien

I do will ich die i inten frommett laffe de frances conscione Sevaltiges Sefort of and thre Sinden extle 25. Der Musimiter fo le Arieden fuchen, und 1 ob. Ein " Unfall with keesen ein Gericht is trerden fie dann ein (9 noten fachen; aber e hof den Brieftern n ten mebe ieon. " Fried 217. Der Kinia wir die Fürsten werden t and die Gande bes? hu vergagt fenu. mochen, wie fie M je richten, wie

> 图 护路 Das 8 0 Agittate time Unlade b 141 md es begas fich U minten Lage wikith it meins Standar John high por he family fem for 2. the fiche, it inlies tente beneaterments man; ther oben tibe mappy : s the wate aus aleich mi anif mich ben ben

m daß fie * erfahre

James. Da Aubrete productional and Er mid en semplem in e Bejich ji kin inneni R Witteracht fidet; do fad, jum Bertrag ben Labotte Frakle, p Siden fatte im Telbe.

an : die Rutie lin rúnet.

l hat fich automo Gottlofen, bit nit on threm Roll in a Troft haben nich nt die Zeit, der Lan Köufer frene fictur transendt: das ber allendren had

der Ballater was Stut with mader from da lebet, ber nich e e Meiliann ibit al mind mist mist for jein Leben ghata dat wilken. Dojnung nur Union

mird both simil ton men fin tren Hanko en gebet bas Sinah het Deriken erbis can Relie if in min rben; ber der ih wird die Hiller af

ter iban attimen da Sching (no. 110) 'nic 图的机器激励 n: co ishiramiy en. E138/4 (393 nerven dibin john verden fo amount to

हर्तिमा शिक्षा decidhittet fepa; sal assacción fehen, un den fahl fena. Jen. 48r 37. Suber binaus auf

and for Gold also Dennihr Gifter und aretten am Zagets their received by nicht fätigen, w fallen : dent is Spergernif gu im hd).1114- 3cp.1116

5) 10V art tsieben, Grade enet ochlacht bass an Unflith morni

21. Und will es Fremden in Die Sande es entheiligen follen.

Ofhantteren

ren, daß fie meinen Schat ja mohl ente Eber bes Altars, eben ba man binein beiligen ; ja-Rauber follen barüber foms gehet. men, und es entheiligen.

Frevel.

Beiben fommen laffen ; baß fie follen ihre Saufer einnehmen; und will ber Gewaltigen Soffart ein Ende machen, und ibre Kirchen entheiligen.

fommen, ein Gerücht über bas andere. Go Eine Thur. werben fie bann ein Geficht ben ben Pro: ben + ben Drieftern, noch Rath ben ben 201

ten mehr fenn. * Siob 1,14.f. †Mal.2/7. 27. Der König wird betrübt feun, und Die Kürften werden traurig gefleibet fenn, und die Sande bes Bolls im Lande werumgehen, wie fie gelebet haben; und will sie richten, wie sie es verdienet has ben, daß fie * erfahren follen, Jich fen *c. 13/23. c. 23/49. ber Herr.

Das 8 Capitel. Mogotteren eine Urfache ber funftigen Strafe.

1.11nd es begab fich im fechften Jahr, am finften Tage bes fechften Mo: nats, daß ich faß in meinem Saufe, und die die Hand des Herrn Herrn auf mich.

war es lichthelle:

3. Und rectte aus gleich wie eine Sand, und ergriff mich ben bem Saar meines Hands. Da führete mich ein Wind amiichen hinnnel und Erbe, und brachte mich den Terufalem in einem göttlichen Beficht zu bent innern Thor, bas gegen Weiber, die weineten über ben Thanins. Mitternacht fichet; ba benn jaß ein Bild, jum Berdruf bem Sausherrn.

4. Und siehe, da war die Herrlichkeit größere Greuel seben, denn biese sind. des Bottes Ifraels, wie ich sie zuver 16. Und er subrete mich in den inner gesehen hatte im Felde. Hof am Hause des Herrn; und sieh

5. Und er fprach zu mir : Du Menichens geben, bag fie es rauben, und ben Gott: find, hebe beine Augen auf gegen Mitter lofen auf Eiben gur Musbeute , baß fie nacht. Und ba ich meine Augen aufbob gegen Mitternacht, fiebe, ba faß gegen 22. Sich will mein Angeficht Davon feb. Mitternacht bas verdrießliche Bild am

6. Und er fprach zu mir : Du Menfchen-23. Mache Retten; benn das Land ift find, fiebeft du auch, was diefe thun ? voll Blutschulden, und die Stadt voll nemlich große Greuel, die Das Saus G rael bier thut, daß fie mich ja ferne von 24. Go mill ich bie graften unter ben meinem Seiligthum treiben. Aber bu wirft noch mehr großere Greuel feben.

7. Und er führete mich jur Thur bes Workofes; ba fabe ich, und fiebe, ba war ein Loch in ber Wand.

25. Der Ausrotter kommit; da werden 8. Und er fprach ju mir: Du Menschen, sie Frieden suchen, und wird nicht da seyn. find, grabe durch die Wand. Und da 26. Ein "Unfall wird fiber ben andern ich burch die Wand grub, fiebe, ba mar

o. Und er fprach ju mir : Gebe binein pheten fuchen; aber es wird meder Gefes und fchaue die bofen Greuel, die fie alle bier thun.

10. Und ba ich binein fam, und fabe, ffebe, ba maren * allerlen Bilbniffe ber Würmer und Thiere, eitel Scheuel, und allerten Goben des Saufes Mrach, als ben verzägt fenn. Ich will mit ihnen leuthalben umber an ber Wand gemacht.

* Rom. 1, 23. 11. Vor welchen ffanden ffebongig Manner aus ben Melteffen bes Baufes Grael, und Jafania, der Gohn Saphans, fand auch unter ihnen; und ein jeglicher hatte fein Mauchwerf in ber Sand, und aing ein bicker Rebel auf vom Rauchwerk.

12. Und er fprach zu mir : Menschen-Find, fieheff bu, mas die Aelteften bes Alten aus Juda jagen por mir; dajelbft fiel Saufes Jirael thun in ber Finfternig, ein jeglicher in seiner schönsten Kammer ? 2. Und fiche, ich fabe, bag von feinen Denn "fie fagen : Der DErr fiehet uns Lenden herunterwarts mar gleich wie nicht; fondern ber SErr hat bas Land Fener; aber oben über feinen Lenden verlaffen. *c. 9,9. Pf. 94/7. Ef. 29,15. Gir. 16, 15.

13. Und er fprach zu mir: Du follft noch mehr großere Greuel feben, bie fie thun.

14. Und er führete mich hinein jum Thor an bes DEren Saufe, bas gegen Mitter nacht stehet; und fiehe, daselbst saffen

15. Und er fprach ju mir : Menschen-find, fiebest du das ? Aber du sollst noch

16. Und er führete mich in ben innern Sof am Saufe bes DErrn; und fiehe,

Gee 2

Der

por der Thur am Tempel des HErrn, tobt: aber die das Zeichen an fich baben. ihren * Ricken gegen ben Tenipel bes BEren und ihr Angeficht gegen den Mors gen gefehret hatten, und beteten gegen ber Connen Aufgang. *2 Chr. 29, 6.

17. Und er fprach zu mir: Menschen-find, siehest bu bas? Ift es bem Saufe Juda gu menig, daß fie alle folche Greuel bier thun? Go fie boch fonft ihn gangen Lande eitel Gemalt und Unrecht treiben, und fahren zu, und reigen mich auch : und fiebe , fie halten die Weinreben an Die Dafen.

18. Darum will Ich auch miber fie mit Grimm bandeln , und * mein Muge foll ihrer nicht verschonen, und will nicht anabig fena. Und f wenn fie gleich mit lauter Stimme vor meinen Obren Schreien, will ich fie boch nicht boren.

*c. 7, 4.9. c. 9, 10. † Ef. 1, 15.

Das 9 Capitel. Strafe ber Abgottifden. 11 no er rief mit lauter Stimme vor meinen Ohren, und fprach: Es iff nabe gekommen bie Beimfuchung ber Stadt, und ein jeglicher habe ein mord lich Maffen in feiner Sand.

2. Und fiebe, es famen feche Manner auf dem Wege vom Oberthor ber, das ges gen Mitternacht fiehet; und ein jeglicher hatte ein schablich Waffen in feiner Sand. Aber es war Einer unter ihnen, der hatte Leinwand an und ein Schreibzeug an feis ner Seite. Und fie gingen binein, und traten neben ben ehernen Alltar.

3. Und die Berrlichkeit bes Gottes di raels erhab fich von bem Cherub, über dem fie mar, ju ber Schwelle am Saufe; und rief ben, ber die Leinwand anhatte und bas Schreibzeug an feiner Seite.

burch die Stadt Jerufalem, und geichne den Cherubim find, und freue fie über mit einem Beichen au die Stirn die Leus die Stadt. Und er ging binein, bag ich te, so da ffeusgen und jammern über es sabe, da berfelbige binein ging. alle Greuel, jo darinnen geschehen.

* Offenb. 7,3. † 2 Detr. 2, 8. Rechten am Saufe, und ber Borhof 5. Bu jenen aber fprach er, daß ich es ho. war inwendig voll Rebet. rete : Gehet Diefem nach burch Die Ctadt, - 4. Und Die Berrlichfeit Des BErrn ets und ichlaget barein ; eure * Augen follen bob fich von bem Chernb gur Schwelle am nicht sehonen, noch übersehen. *c. 8, 18. Saufe; und foas Saus ward voll Rebel,

Jungfrauen, Ainder und Weiber, alles lichkeit des hErrn. *c. 9, 3. 4 Ef. 6,4.

amischen der Halle und dem Altar, da was berer folit ihr feinen anrühren. * Kanget ren ben funf und grangig Manner, die aber an anmeinem Beiligthum. Und fie fingen an an den alten Centen, jo vor bem Saufe waren. * 1 Petr. 4, 17.

7. Und er fprach zu ihnen : Berunreis niget bas Baus, und machet bie Bor hofe voll todter Leichname; gebet hers aus. Und fie gingen beraus, und fchla: gen in ber Stadt.

8. Und da fie ausgeschlagen hatten, mar Ich noch übrig. Und ich fel auf niein Angelicht, schrie und fprach : Ach Serr Derr, willft bu benn alle Uebrigen in Ifrael verderben, bag bu beinen Born fo ausschütteft fiber Gernfalem ? *c.11,13.

9. Und er fprach ju mir : Es ift die Mif-fethat bes Saufes Jirael und Juda allgue febr groß; es ift eitel Bewalt im Lande, und Unrecht in ber Stadt. Denn ffe *fprechen: Der HErr hat das Land verlaffen, und der Der fiehet uns nicht.

* c. 8, 12: 10. Darfim * foll mein Auge auch nicht schonen, will auch nicht gnäbig fenn: fondern ich will ihr Thun auf ihren Ropf werfen. * c. 7, 4. 9. c. 8, 18.

11. Und fiehe, ber Mann, ber die Leine wand anhatte, und das Schreibzeng an feiner Gette, antwortete und frrach: Tch habe gethan, wie du mir geboten haft.

Das 10 Capitel. Geficht bon glühenden Rohlen und des Beren Berrlichkeit.

1.11 nd ich fabe, und fiebe, am Simmel iber bem Saupt ber Cherubim war es geffaltet wie ein Sapphir, und über benjelhigen mar es gleich angufes hen wie ein Thron.

2. Und er fprach ju bent Manne im Leinwand : Gebe binein zwiften Die Rader unter ben Cherub, und faffe bie Sans 4. Und der Herr sprach zu ihmt: Webe de voll glichender Roblen, so zwischen

3. Die Chernbim aber fanden gur

6. Erwarget beides Mite, Janglinge, und ber Borbof voll Glan; von der Derre 5. Und

the man berete with ranichen bis be wie eine Stimm gotte, wenn er redi habba er bem M um batte und gefo iden ten Rabern mi sina derfelbige

Acids pon vier N

in is Rad. in ber Cherub f hw swiichen ben ing has inviden by the baron, and agi n limmad in die Sid es, and and binand. s. Und erichen an Leichnie eines Mens men Kibacin.

9. Und ich faher und fitaden ben ben Cher ulichen Cherub ein? kt maren anzuseben 10. Und maren al

indere, als mare ei II. Wenn fie gehe t in alle thre pier witen fich nicht be gingen; fondern i igingen fie hinnach ich baum lenfen, 6 Comt ihrem gan inden und Alfigeln. pro tel Magen, unt transferr.

is, this rief gu de

sti, bij ih et horete. 14. Enjoyet batte to desert Angelicht la were ein Menfich ling his rierte ein 90 13. In die Cherabins ne feit eben bas le in Woffer Cheiner Landie Ejernbin ea he stader auch neb han beamin threst heift find motor Erde er to his beginner and ni J. Wen jou famber the and; abben fie f h liet auch: beam es the Bird in ibnen. 13 to bie herrlichteit Beficht von vier Rabern.

Befettel 10. 11. Gicherheit ber Rürften. got

das Beichen and bei feinen aprühren. 'hor mem Seiliathum, bei den alten Batania *1844; ren.

ach zu ihnen: Donn s, and madel high Leichname; sela k gingen beraus, mit idt.

ansacidianen hatta a. Und ich fel onfo ie und iprach: Ach u denn alle Uebin en, bağ du deinen Im er Germalem? *cm ach ju mir : Esienia ies Titael und Tokah ift eitel Gewalimin n ber Ctabt. Dat - SiFer hat bas bud u

SErr fiehet und 16 * 0.8/ 12: foll unein Stude mid auch nicht maliju. the Thun and draw in * 6.7/49 681 der Manuferdelta und dis Edindary a

two tekno irad: 30 ice du mi mitta in. to Capital Shenden Ribles und M

, und fiebe, an hand Sautet der Onist nie ein Gentlich mar es alcid mis

ich ju dem Manne in binein gwidden die Orde rud, and fine bie Haw Sablen, to swindy , and freue fie til gina hinein, dafin ige binein ging. aber standen p

metel. decit des hem's ernb jur Schnilla dans ward voll site 165km; von man *c.9/3. 7064 rubim rauschen bis beraus por ben Bor: bof; wie eine Stimme bes allmachtigen GOttes, wenn er rebet.

6. Und ba er bem Manne im Leinwand geboten hatte und gejagt : Mimm Kener swischen ten Nadern unter ben Cherus bim; ging berfelbige hinein, und trat

ben das Rad.

7. Und der Cherub ftreckte feine Sand beraus zwischen ben Cherubim jum Keuer, bas zwischen ben Cherubim mar, nabni bavon, und gab es bem Manne maren: im Leinwand in die Sande; ber entpfing es, und ging binaus.

8. Und erfchien an den Cherubim Flügeln gleichwie Menichenhande. gleichwie eines Menichen Sand unter

ihren Tlugeln.

9. Und ich fabe, und fiebe, vier Raber und gingen fracks vor fich. Standen ben ben Cherubim, ben einem jeglichen Cherub ein Rad; und bie * Raber maren anzusehen gleichwie ein Tur: * c. 1, 16.

10. Und maren alle vier eins wie bas andere, als ware ein Rab im andern.

fie in alle ihre vier Derter geben , und burften fich nicht herum lenken , wenn Den Gohn Benaja, die Gurften im Bolf. fie gingen ; fonbern wohin bas erfte ging, ba gingen fie hinnach, und durften fich biefe Leute haben unfelige Gebanken und nicht herum lenken,

19. Camt ihrem gangen Leibe, Ricken, Sanden und Aligeln. 13nd bie "Rader nabe, laft uns nur Saufer bauen; fie waren voll Angen, um und um, an als ift ber Topf, fo find wir das Fleisch. *c. 1, 15. f. Ien vier Rabern.

13. Und es rief gu ben Rabern : Gale ber fie weiffagen.

gal, bag ich es horete.

ter, das erfte Angesicht war ein Cherub, das andere ein Menich, bas dritte ein Lowe, das vierte ein Abler. *c. 1,6. fen fenne ich mobl. 15. Und die Cherubint schwebten em:

por. Es ift eben * bas Thier, bas ich *c. 1, 3. f. Tobtett. fabe am Waffer Chebar.

16. Wenn Die Chernbim gingen, fo gins gen die Raber auch neben ihnen; und bay ne fich von ber Erde erhoben, fo lent, ihr miffet binaus. ten fich die Nider auch nicht von ihnen.

17. Wenn jene ftanden, so ftanden Diefe auch; erhoben fie fich, fo erhoben fich biefe auch: benn es war ein lebens Diger Wind in ihnen.

5. Und man horete Die Gligel der Ches wieber aus von ber Schwelle am Saufe, und ftellete fich über die Chernbim.

19. Da fcbwungen bie Cherubim ihre Fligel, und erhoben fich von ber Erbe vor meinen Ungen ; und ba fie ausgingen, gingen die Raber neben ihnen. Und fle traten in bas Thor am Saufe bes BErrn gegen Morgen, und Die Berrlichfeit bes Dottes Argels mar * oben über ihnen.

20. Das ist das Thier, das ich unter dem Gott Israels sobe * am Wasser Chebar; und merkte, daß es Cheribim waren: * c. 1, 3. f.

21. Da ein jegliches vier Angefichter hatte, und vier Klügel, und unter den

22. Es waren ihre Ungefichter geffalt tet, wie ich fie am Waffer Chebar fabe :

Das II Capitel.

Bon Giderheit und Strafe ber Garften. 1.11 nd mich hob ein Wind auf und brachs te mich zum Thor ans Hause bes Deren, bas gegen Morgen fiehet; und fies he, unter dem Thor waren funf und zwan: 11. Wenn fie geben follten, fo fonnten gig Manner. Und ich fabe unter ihnen Safania, ben Gobn Affurs, und Platia,

2. Mid er fprach gu mir : Menschenkind, schädliche Nathschläge in dieser Stadt.

3. Denn fie fprechen : Es ift nicht fo

4. Darum follft bu, Menschenkind, wie

5. Und ber Beifi bes hErrn fiel auf 14. Ein jegliches hatte vier * Angefiche mich, und fprach ju mir: Gprich: Go fagt der Herr: Ihr habt also geredet, ihr vom Saufe Girael; und eures Beiftes Bedans * 21. 139, 2.

6. 3hr habt viele erfchlagen in Diefer Stadt, und ihre Gaffen liegen voller

7. Darum fpricht ber herr herr alfo: Die ihr barinnen getobtet habt, die find wenn die Chernbim ihre Flügel femungen, bas Fleifch, und fie ift ber Topf; aber

8. Das Schwerdt, bas ihr fürchtet, bas will ich über euch kommen laffen,

fpricht der Herr Herr. 9. Ich will euch von dannen heraus fiogen, und ben Fremden in die Sand 18. Und die Berrlichkeit bes BErrn ging geben, und will euch euer Recht thun.

has Rebeffin und bar

band and ich mit d

And ; and based burn ola de dans die G

skines for thren St.

the fruh Morae

in Wert in mit,

nandenfind, hat

ingheriance Hans

e Bes machet bu

So ivid an ih

vien herr : Diefe in ju Jerufalen

to Mirael, bas bari

Enich: * Cat bi

an nie ich gethan

eiden, das ihr ma

winen withret mer

12 9h' Kurft wird

naon in Dunkeln ; 1

land hie Want, fo fi

bijfe baburch auszieh

no retbullet werder

um Auge bas Land

13. Ich will auch*

verfen, bak er in

ten merbe: und mil

gen in der Chalbae

nicht feben wird, un

14. Und alle, die t

Bebilfen und allen

hunter alle Winde

fineret binter ihn

pour urfose, und

a brich will ibr

itilitiz laffen vor

mes und Refillen;

emlegiblen unter b

gemen mercen;

which die der den

gind be Herm

On Montheuting

Sin din mit Beben

industri Sitters un

19. In finish annt 9

Copulation Dear 150

boluen je junialem Semigra de Brodi

which there is

Bish from:

6.5 13. Mio * follen fle i ahen jen, wenn

* 6. 17, 20.

10. The follt durch bas Schmerdt fals *ibr Thun auf ihren Roof werfen, wricht len, in ben Grenzen Gracis will ich euch richten; und follt * erfahren, bag Ich ber Soer bin.

er Herr bin. *c.6,7.10.
11. Die Stadt aber foll nicht euer Topf fenn, noch ihr bas Aleisch bavinnen; fonbern in ben Grengen Ifraels

will ich euch richten.

12. Und follt erfahren, baf Ich ber SErr bin : benn ihr nach meinen Geboten nicht gewandelt habt, und meine Rechte nicht gehalten; fondern gethan nach ber Beis ben Weise, Die um euch her finb.

13. Und ba ich fo weiffagete ; farb Plat: ia, der Gohn Bengia. Da fiel ich auf mein Angefiche, und fehrie mit lauter Stimme, und fprach: Ach Herr Herr, bu wirft es mit den Uebrigen Ifraels hatte. gar ausmachen. * 6.9,8.

14. Da geschah bes Herrn Wort ju

mir, und fprach:

15. Du Menschenkind, beine Britber und nahe Freunde und das gante haus Ifrael, so noch ju Jerufalem wohnen, fprechen wol unter einander: Jene find voni Deren feine weggeflohen, aber wir haben das Land innen.

Herr herr: 3a*ich babe fie ferne meg unter die Beiden laffen treiben, und in die Lander gerftreuet; 4 doch will ich bald ihr Beiland fenn in ben Landern, babin fie gefommen find. * c.12,15. +3er.24,5.

Bolfern, und will euch fammlen aus ben Landern, babin ihr gerftreuet fend; und will euch bas Land Ifrael geben.

* Cer. 23/ 3. Schenel und Grenel baraus megthun.

19. Und will euch ein eintrachtiges Berg geben, und einen neuen Geiff in den vor ihren Augen, und bafelbft durch euch geben; und will das theinerne Berg wegnehmen aus eurem Leibe, und ein fleischernes Berg geben.

* 5 DROJ. 30, 6. 20. 20. Auf baf fie in meinen Gitten wans deln, und meine Rechte halten, und bars nach thun. Und fie follen mein Bolk bem Saufe Frael gum "Banderzeichen fenn, so will Ich ihr GOtt senn. *c. 36, 28. Jer. 31, 33. Bach. 8, 8.

ber HErr HErr. *c. 9, 10. c. 16,43.

22. Da schwungen die Cherubim ihre Klugel, und bieRaber gingen neben ihnen, und * Die Gerrlichfeit bes & Ottes Graels mar oben über ihnen. * c. 9, 3. c. 10, 1. 23. Und die Berrlichtett bes DErrn er hob fich aus ber Stadt, und fellete fich auf ben Berg , ber gegen Morgen vor ber Stadt liegt.

24. Und ein Mind hob mich auf, und brachte mich im Geficht und im Geiff Bottes in Chalbaa ju ben Gefangenen. Und bas Geficht, fo ich gefeben batte,

verschwand vor mir.

25. Und ich fagte ben Gefangenen alle Worte bes Deren, Die er mir gezeinet

Das 12 Capitel. Borbild des Unglücks, bas Zebekia und feine Ungehörigen betreffen foute.

1.11 nd des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenfind, bu wohnest unter einem ungehoriamen Sanfe; melches bat wolllugen, dan fie feben tounlen, und wols Ien nicht feben; Obren, bas fie boren fonns 16. Darum fprich bu: Go fpricht ber sten, und mollen nicht boren; fondern es ift ein ungehorfantes Saus. * Ef. 6,9. 10.

3. Darum Du Denichenkind, nimnt bein Wanbergerathe, und giebe am liche ten Sage bavon por ihren Minen. Don beinem Ort foilft bu tieben an einen ans 17. Darian fprich: So fagt der Herr dern Ort vor ihren Augen; * ob sie viel Herr: Ich will euch * sammlen aus den leicht merken wollten, daß sie ein unges horsames Haus find. * Cer. 36/3.

4. 11nd foulf bein Berathe beraus ihun, mie Daubergerathe, ben lichtem Sage vor ihren Mugen; und Du follst ausziehen des 18. Da follen fie kommen, und alle Abende vor ihren Augen, gleichwie man ausziehet, wern man wandern will;

5. Und bu follst burch die Wand bres

austiehen :

6. Und du follft es auf beine Schultet nehmen vor ihren Angen, und wenn es bunkel geworben ift, beraus tragen; bein Angesicht sollst du verhällen, das du das Land nicht febeff. Denn ich babe lich gefent. * c. 24, 24. 27.

7. Und ich that, wie mir befohlen war, 21. Denen aber, fo nach ihres Bergens und trug mein Gerathe beraus, wie ABan-Scheueln und Greueln mandeln, mill ich bergerathe, ben lichtem Sage; und am



Borbild her head of ibras Roof artista Err. * c. 9/10. 6% vangen die Ekraha

eRaber ainaca mich lidifeit bes mother thnen. * c. 0, 3, 00 Servlichtett bet fitt. er Stadt, und fila , ber gegen Many Wind hob mid en

im Genat and in albea in den Gefan cht, io id) gefehen h or mis. fagte ben Gefangen Erra, die er miss

15 12 Capitel. itingföds, des 3660 en beiterfen feste. Dern But der ind iprach: chen tod, dandainto riamen Gunicalden fie feben femininen Ohron krinishingila en richt bien: ferden

fatter han E. 69 a Du Skrickend, tim erath, ind the mid o por three Years. f du gieben menns ren Augen; dien ollten, daß fier no find. ein Getathe Beite the, ben limiten Says nd Du folle megichen n Mugen, ekclosive tis

men exciten mill; f durch die Wand in ugen, und boreloft do A ed out beine Cal n Augen, the gra ift, beraus trajers verballen könd. Denn id kön el sum - Manispili

, wie mir koffin bei erathe benanteen Richtern Bage; ged

Wand; und ba es bunfel geworben war, bas barinnen ift, um bes Frevels wil nahm ich es auf bie Schulter, und trug len aller Ginmobner. es beraus por ihren Augen.

Herrn Wort zu mir, und fprach:

9. Menfchenfind, bat das Saus girael, der Berr fen. bas ungehorfame Baus, nicht zu bir ge:

fagt: Was machst bu?
10. Go sprich zu ihnen: So spricht der Herr Herr: Diese Last betrifft den Fürffen gu Jerufalem und bas gange Haus Mrael, bas barinnen ift.

11. Eprich : * Ich bin euer Bunbergei chen; wie ich gethan babe, also foll euch geschehen, baf ihr mandern muffet und gefangen geführet werden. * Df. 71,7.

12. 3br * Fürft wird auf der Schulter tragen im Dunkeln ; und muß ausziehen durch die Want, fo fie brechen werben, daß fie baburch ausziehen ; fein Ungeficht wird verhüllet werden, daß er nit keit werden, daß inem Auge das Land sehe. * Jer. 39, 4. ne Weissagum 13. Ich will auch * nein Reis über ihn Haus Ifrael.

werfen, bag er in meiner Sagt gefan-gen werde; und will ibn gen Babel brin: gen in der Chaldner Land, bas er boch nicht feben wird, und foll dafelbft fterben.

*c. 17, 20. c. 32, 3. 2c. 14. Und alle, die um ihn ber find, feine Behülfen und allen feinen Unhang, will ich unter alle Winde zerffreuen, und " bas Schwerdt hinter ihnen ber ausziehen.

* c. 5, 2. 15. Alijo * follen fie erfahren, daß 3co ter Serr fen, wenn ich fie unter bie Beiden verfioße, und in Die Linder ger:

reue. *c. 7, 27. e. 13, 23. 16. Aber ich will ihrer etliche * wenige überbleiben laffen vor bem Schwerdt, Sunger und Weftileng : Die follen jener Greuel erzählen unter ben Beiben, babin propheten. fie kommen werden; und jollen erfah: ren, daß 3ch der Herr fen. *Ef. 1,9.

17. Und bes herrn Wort gefchah ju mir, und sprach:

Brobt effen mit Beben, und bein Waffer trinfen mit Bittern und Gorgen.

Sie mussen* ihr Brodtessen in Sorgen, 4. OJfracl, deine Propheten find wie und ihr Wasser trinken im Elend; denn die Tuchje in den Wissen. mobitern ju Jerufalem im Lande Ifrael : Gefichte.

Zefetiel 12. 13. Abend brach ich mit ber hand burch bie bas Land foll wuffe werden von allem, Df. 127, 2.

20. Und Die Stapte, fo mobil bemebnet 8. Und fruh Morgens gefchab bes find, follen vermuffet, und bas Land obe werben : alfo follt ihr erfahren, bag 3ch

21. Und bes Seren Wort gefchah au

mir, und forach: 22. Du Menfchenkind, mas habt ibr für ein Sprüchwort im Laube Grael, und sprechet: * Weil fiche so lange verziehet, fo wird nun binfort nichts que ber Weife fagung? * Hab. 2/3. 2 Petr. 3/4.
23. Darum freich zu ihnen: So freicht ber Herr Herr: Ich will das Irrücht wort aufheben, das man cs nicht mehr

führen foll in Ifrael. Und rebe gu ih-nen: Die Zeit ift nahe und alles, mas gemeiffaget iff.

24. Denn ihr follt nun hinfort inne. werden, baf fein Geficht fehlen und feine Weiffagung lugen wird wiber bas

25. Denn Jich bin ber SErr : mas ich rede, bas foll geschehen und nicht länger verzogen werden ; fondern ben eurer Beit, ihr ungeborfames Saus, will ich thun, was ich rede, fpricht ber Berr Berr. 26. Und bes DEren Wort geschah gu

mir , und fprach : 27. Du Menfchenkind, fiebe, bas Saus Mracl fpricht: Das Beficht, bas biefer fiehet, ba ift noch lange ben, und weif faget auf die Beit, fo noch ferne ift.

28. Darum fprich ju ihnen : Go fpricht ber Herr Herr: Was ich rebe, *foll nicht langer verzogen werben; fonbern foll ge: fcheben fpricht der DErr DErr. * Sab.2/3.

Das 13 Capitel. Befdreibung und Girafe ber falfchen

1.11nd bes Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menichenfind , weiffage " wiber bieffropheten Graels, und fprich ju benen, 18. Du Menfchonfind, bu follft bein fo aus ihrem eigenen Bergen meiffagen : Boret Des Deren Wort. * c. 34/2. tc.

3. Go fpricht der Gerr Gerr: Debe 19. Und fprich jum Bolf im Lande: ben follen Propheten, Die ihren eige-Co fpricht ber herr herr von ben Eins nen Beift foigen, und haben boch nicht * Ger. 23, 1. 21.

5. Gie treten nicht *por die Liefen, und machen fich nicht jur Shrbe um bas Saus Ifrael , und fteben nicht im Streit am Tage des Herrn. * C. 22, 30.

6. 3hr Seficht ift nichts, und *ihr Weif: fagen ift eitel Lugen. Gie fprechen : Der DErr hat es gefagt : fo fie boch ber Derr nicht gefande bat; und muben fich, baf fie

ihre Dinge erhalten.*c.22,28. Jer.23,32. 7: Ift es nicht alfo, daß euer Geficht ift nichte, und euer Beiffagen ift eitel Lugen? Und iprechet boch : Der herr hat es ge-rebet; fo ich es boch nicht geredet habe.

8. Darum fpricht ber Serr Serr alfo : Beil ihr bas prediget, ba nichts que mirb, und Lugen weiffaget; fo will ich an euch,

fpricht der HErr BErr.

9. Und meine Sand foll fommen über die Propheten, fo ba predigen, ta nichts aus wird, und Lugen weiffagen. Gie follen in ber Berfammlung meines Bolks nicht fenn, und in die Sahl bee Saufes Mrael nicht geschrieben werden, noch in bas Land Gfrael fommen : und ihr follt erfabren,

baß 3ch ber herr herr bin. *c. 14,9.
10. Darum, daß fie mein Bolf verführen und fagen: Friede; fo boch fein Friede ift. Das Bolf bauet die Band, fo funchen fie diefelbe mit lofent Ralf. * Mich. 3,5.11.

11. Sprich ju ben Tunchern, Die mit lo: fem Ralf funchen, bag es abfallen wird; benn es wird ein Platregen fommen, und werben große Sagel fallen, die es fallen, erfahren, baß Ich der Herr fen. und ein Windwirbel wird es zerreigen. *v. 18. Nom. 16, 18.

12. Giebe, fo wird bie Mand einfallen. Bas gilt es, bann wird man ju euch fagen : Wo ift nun bas Getinichte, bas

ihr getüncket habt ?

13. So fpricht ber Herr Herr: Ich will einen Windwirbel reißen laffen in meinem Grimm, und einen " Plagregen in meinem Born, und große Sagelffeine im Grimm; Die follen es alles umfroßen.
* Matth. 7,27.

14. Alfo will ich bie Band umwerfen, bie ihr mit lofem Kalt getunchet habt, und will fie ju Boden flogen, bag man ihren Grand feben foll, daß fie da liege; unbiltr folt barinnen auch umfommen, und * er: fahren, daß Ich der Herr fen. *c.11.10.12.

15. Affo will ich meinen Grimm vollen: ben an ber Mand und an benen, bie fie mit mir, und iprach : lofem Kalk tunchen, und will zu euch fa: gen : Sier ift weder Wand noch Tincher.

16. Das find die Propheten Graels, Die Terufalem weifiggen und prebigen ven Frieben, fo boch fein Friebe ift, fpricht ber Berr Berr.

17. Und Du Menfchenfind, richte bein Angesicht miber Die Cochter in beinem Bolf, welche weiffagen aus ihrem Bergen,

und weiffage miber fier

18. Und fprich: En fpricht ber Sorr Derr: Webe euch, Die ihr Ruffen machet ben Leuten unter die Arme, und Diable ju ben Bauptern, beides Jungen und Allten, bie Geelen git fangen. ABenn ibr nun bie Geelen gefangen habt unter meinem Bolt, verheißet ihr benfelbigen Das Leben ;

19. Und entheiliget mich in meinem Volf um einer Sand voll Gerfte und Bij fen Brobts willen, bamit, bag ihr bie Gees len jum * Tobe verurtheilet, die doch nicht follten fierben, und urfbeilet bie jum Les ben, die doch nicht leben follten, durch euer Lingen unter meinem Bolf, welches gefne Lugen horet. * Ef. 5,23. Spruch. 17,15.

20. Darum fpricht ber Herr herr: Siebe, ich will an eure Ruffen, bomit ihr bie Geelen fanget und vertroftet, und will fie von euren Armen megreis fen ; und die Seclen, fo ihr fanget und vertröftet, los machen.

21. Und will eure * Pfühle gerreifen und mein Bolf aus eurer Sand erretten, bag ihr fie nicht mehr fangen follt: und follt

22. Darum, bag ibr bas Berg ber Berechten falschlich betrübet, die ich nicht betrübet habe; und * habt geffarfet bie Sande der Gottlofen, daß fie fich von ih: rem bofen Wefen nicht befehren, damit fie lebendig mochten bleiben : *Cer. 23,14.

23. Darum follt ihr nicht mehr unninge Lehre predigen noch weiffagen; fondern ich will mein Volk aus einen Sänden er retten, und * ihr follt erfahren, daß Ich ber Berr bin. *c. 7, 4. 27. c. 12, 15.

Das 14 Capitel. Berwerfung der Berächter gottliches Worts. 1.11 nd es kamen efliche von den Melte-fen Fracis zu mir, und senten fich vor mir. * c. 20, 1. 2. Da geschah des herrn Bort gu

3. Menichenfind, biefe Leute bangen mit ihrem Bergen an ihren Gogen, und halten

lalten eb bem Mergert

We in Nan ibuen ie mieb fragen ? 4 Darim rede mit in: Coforicht ber de Ranich vom Saul how on frinen Gons si dim Nergernik ien heart gum Bropheter ive demielbigen an habat mit feiner o (Inf bas bas Sa meinibrem Gergen m mit gewichen fin 61 Darmin folls du hun: Enivricht der. ntund mendet euch to, and wender ene la onen Grenein. 7. Denn welcher 9 finel, over Fremb mobiet, won mir no nan Herzen an fe and ob dem Merger halt, and sum Ho er durch ibn mich ber Ber, felbft e 8. Und mill " mei

The atheir tifferen fo

mi will fie aus m bijdt erfahren follt. *0.15/7 9 Waber ein bet us wer, ben will was lafen betrozer time had fiber if the White Holl manda n m jollen fie be tion; not bie Meille an fell cach fept d interest

labigen feben, das

tium Beichen und

It. Suf de fie nich find extilibran son r tele returningen Uhatetang; fonder Selem no lo m indicadendenden. 12 no die Jena mir, which: 13. Da Dendentind min temperature print i dance sainte dei liter

城市, 即 601 多

fallidien Nobleh d die Propieten inch eifigeet und mitten of fein Friede if in

Menichenfind, nous r die Cochter in lie inagen aus ihrenier iber fier

h: Eo fpricht de ? euch, die ihr fichsten er die Arme, modifi beides Jumgen und fangen. Wem fra fangen boot unternie ihr benjelbigen duffe beiliget mich ir neis hand voll Gentese & len, bamit, das detes perurthellet, die will und urfbeilet bie inte hi leben fellten, debar einem Polf weldsm * E1.5/23. Enthunis fpricht der Hin fin an eure Kiffin bon

Section, with finger and machen. nes admité facción any eurer fresh entation his er fangen jold: undiel th day den in

n fanget und entiffe

on euron Americani

Nom. 16/18. es ibr das Suches betrübet, die ant ind * habt gesitati ofen, day fie fid war nicht befehren, den ten bleiben: "let.23/14 t ibr micht mehr sande ed reifiaers jonder Fans euren Sindener out erfahren, daß in * c. 714.27. 6. 12/15

14 Capitel. en effiche von deu de is mir, mid (88 des Hern Mit

dieje Lente Might an ihren Genun balten ob bem Mergernifi ibrer Diffethat ; follte ich benn ihnen autworten, wenn fie mich fragen?

4. Darum rebe mit ihnen, und fage ju ihnen: So fpricht der HErr Herr: QBel ther Menich pom Saufe Mrael mit bem Bergen an feinen Sonen banget, und halt ob bem Mergernif feiner Miffethat, und fommit jum Propheten : fo will ach, der DErr, bemfelbigen autworten, wie er ver-Dienet hat mit feiner großen Ababtteren;

5. Auf baß bas Saus Ifrael betrogen werde in ihrem Gergen, barunt, baf fie alle von mir gewichen find burch Albastteren.

6. Darum follst du jum Sanse Frael sagen: Sospricht der Serr Serr: Rehe ret und wendet euch von eurer Abgottes ren, und wendet euer Angesicht von al len euren Grenein. * Ei. 31, 6.

7. Denn welcher Menich vom Saufe Afrael, ober Frembling, fo in Ifrael wohnet, von mir weichet, und mit feis nem Bergen an feinen Goben banget, und ob bem Mergernif feiner Abgotteren halt, und jum Propheten komint, daß ber Berr, felbft nutworten;

8. Und will " mein Angeficht miber ben: felbigen feten, daß fie follen mufte und + jum Beichen und Sprüchwort werden; und will fie aus meinem Bolf rotten, ffurgen, alfo, dag ich beides Menfchen

derum laffen betrozen werben, und will ne noch Tochter, fondern allein ihre eigene meine Sand fiber ifin ausftrecken, und ihn Geele burch ihre Gerechtigfeit erretten. aus meinem Bolt Grael rotten. *c.13,9.

tragen ; wie die Miffethat bes Fragers, also soll auch sepu die Missethat des Dropheten :

Ifrael verfibren von mir, und fich nicht mehr vernnreinigen in allerlen ihrer Uebertretung; fondern fie follen mein Wolf fenn, und Jeh will ihr Gott fenn, fpricht der Herr DErr. *c.1120. c.36/28.

12. Und des Herrn Wort geschah zu mir, und fprach:

13. Du Menfchenkind, wenn ein Land an mir fundiget und dazu mich verschenäget; so will ich meine Hand über baffethe aus:

megnehmen , und will Thenema binein schicken, daß ich beibes Menschen und Dieh barinnen ausrotte. * c. 5, 16.

14. Und * wenn bann gleich bie bren Manner, Mea, Daniel und Siob, barins nen maren ; fo wurden fie allein ihre eiges ne Seele erretten burch ihre Gerechtigs feit, ipricht der BErr Bert. *Jer.15,1.

15. Und wenn ich boje Thiere in bas Land bringen murbe, Die Die Leute aufraus meten und baffelbige bermufteten, baf nies mand darinnen mandela konnte vor ben Thieren; *3 Mof. 26,22. 2. Roll. 2,24. C. 17,25.

16. Ilnd diefe bren Manner maren auch barinnen : fo mabr Sch lebe, fpricht ber Berr Berr, fie murben weder Gobne noch Tochter erretten ; fondern allein fich felbft, und das Land magte obe werben. 17. Ober mo ich bas Schwerdt kommen lies fie über bas Land, und fprache : Schwerdt. fabre burch das Cand; und wilrde also beis bes Menichen und Wieh ausrotten;

18. Und bie bren Mauner maren bar: innen : fo mahr Ich lebe, fpricht ber balt, und zum Propheten kommt, daß Herr Herr, fie murden weder Cohne er durch ihn mich frage: dem will Ich, noch Tochter erretten; sondern fie ale lein wurden erretret fenn.

19. Ober fo ich Peffilen, in bas Land fchicken, imo meinen Grimm über baff felbige ausschutten wurde, und Plut

daß ihr ersahren sollt, Jeh sen der Herr. und Vieh ausrotrete:

*c. 15, 7: +c. 5, 15.

20. Und Noa, Daniel und Hick was

9. Wo aber ein betrogener Prophet ets ren darinnen: so wahr Ich lebe, spricht
was redet, den mill Ich, der Herr, wie der Herr Herr, würden sie weden Soh-

21. Denn fo spricht der HErr HErr: 10. Alfo follen fie beide ibre Riffethat Go ich * meine vier bofe Strafen , als Schwerdt, Sunger, bofe Thiere und Veffis leng über Jerufalem ichicken murbe, baß ich darinnen ausrottete beides Menschen 11. Auf baf fie nicht mehr das Gans und Dieh; *3 Dof. 26, 16. f. 2 Gam. 24,13.

22. Siehe, fo joilen effiche barinnen ibrige bavonkommen, die Cohne und Tochter berausbringen werben, und gu euch anher kommen, daß ihr feben wer: bet, wie es thnen achet, und euch tros ften über bem Highlick, das ich über Tes rufalem babe fommen laffen, famt als lem andern, das ich aber fie babe fom: men laffen.

23. Gie werden euer Eroft fenn, wenn ftreden, und den "Borrath bes Brodts ihr feben werdet, wie es ihnen gebet:

Eee 5

Consels Increrent

14. Aber du perlie

Schools und meil bu

mobel du Sparerens

nen jertjiden, des po

motel, and thately

16. Und Babrieff p

nd marbieft bir ba

whichest being S

is sideben fit, nod

n Du nahmeft au

has ich dir ver

He georgien hatt

Ausbilber baraus

house neit benfelb

18. Und nabmeff de

no twoftest fir barr

and Rinfmuer? Icafi

19. Reine Speife.

56 Sminel De

that yet that find

has dahin , juricht

Sociter, die bu min

opfertell he beniell

neft bu benn , bai

um beine Symerc

21. Dag bu mi

telly und latter the

22. Mach baff bu

undifureten nie og

agend, wie bled

m in deinem H

13. Heber alle Die

White Str D in

4 Bructoff on t

which bir Beranto

i, in corne an

less bu being De

White School ?

posi mif deinen

haniber gingen,

Balem Corotens, he grof Riella batte

k huneray, mid g

4. Ich cher frecht

भारत मेंद्री , ताल किय Bit; mo " ibage!

Nemer Brinke : Den ?

fer, white his ligh

petrudien könen.

28. Darent with

den Kindern Sten, un

Minn. the distriction of

und merdet erfahren, daß ich nicht ohne Waffer nicht gebadet, daß du fauber Urfach gethan habe, was ich brinnen gethan habe, fpricht ber Herr Herr.

Das 15 Capitel. Ausrottung des Boles zu Ferusalem durch bas unbrauchbare Rebenholz vorgebildet. 11 ud bes Hern Wort geschah zu mir: und sprach:

2. Du Menichenkind, mas ift bas Sol; vom Weinftock por anderm Solk? Ober ein Rebe vor anderm Sols im Walbe?

3. Nimmt man es auch, und macht etwas barans? Der macht man auch einen Nagel daraus, baran man etwas

moge bangen?

4. Siehe, man *wirft es ins Reuer, ban es verzehret wird, bag feine beibe Dite bas Reuer verzehret, und fein Mittelftes verbrennet: woau follte es nun taunen? Tauat es beun auch zu etwas? * Goh. 15, 6.

5. Ciebe, ba es noch gang war, fonnte man nichts barons machen; wie viel weniger kann nun binfort mehr etwas baraus aemacht worden, to es das Keuer

persebret and perbrannt bat?

6. Darum fpricht ber Berr Berr : Gleichwie ich das Holz vom Weinstock vor anderm Bolt in Balde dem Reuer zu verjehren gebe, also will ich mit ben Eins roshnern zu Terufalem auch umgehen;

7. Und will mein Angeficht wider fie fenen, daß fie dem Feuer nicht entgeben follen; fondern das Feuer foll fie freffen. Und ihr follt es erfahren, bag Jich ber HErr bin, wenn ich mein Angenicht wie der fie fese,

8. Und das Cand muffe mache; barum, daß fie mich verschmaben, spricht der HErr Herr.

Das 16 Cavitel.

Strafe der Undanebarfeit. Mufrichtung bes neuen Bundes.

Stadt Ternialemibre Grenel, und fprich: eitel Leinwand, Seiben und Befficktem.

3. So spricht ber Herr Herr zu Tes rufalem: Dein Geschlocht und beine Ges Denl; und wareft überaus schon, und buit ift aus ber Cananiter Lande, bein bekamest Das Königreich. Mater aus den Almoritern, und beine Mutter aus ben Sethffern.

Nabel, da du gebohren murdeff, ist nicht verkimitten; so hat man dich auch mit Herr Herr.

murbeft; noch mit Galy gerieben, noch in Windeln gewickelt.

5. Denn * niemand jammerte beiner, bağ er fich über bich hatte erbarmet und ber Stücke eine bir erzeiget: fonbern but wurbest auf bas Kelb geworfen. Alfo verachtet war beine Seele, ba bu ges * Luc. 10, 31. 32. bobren warest.

6. Ich aber ging vor dir über, und fabe dich in beinem Blut liegen; und sprach zu dir, da du so in deinem Blut lagest: Du sollst leben. Ja zu dir fprach ich, da bu fo in beinen Blut lagest: Du sollst leben.

7. Und habe bich erzogen und laffen groß werben, wie ein Gewächs auf bent Kelbe; und warest nun gewachsen, und groß und schon geworden. Deine Brufte waren gewachsen, und hattest schon lans ge Haare gefrigt: aber du warest noch

bles und beschaamet.

8. Und ich ging por dir über, und fahe bich an; und fiehe, es war die Zeit, um bich zu werben. Da*breftete ich nieis nen Geren über bich, und bebecfte beis ne Schaam. Und ich gelobte birs : und begab mich mit dir in einen Bund, fpricht der Herr Herr, daß du folltest mein * Ruth 3, 9.

9. Und ich babete bich mit Baffer, und mufch bich von beinem Blut, und falbete

bich mit Balfam :

10. Und fleidete bich mit * geflickten Meibern , und jog bir femifche Schuhe an; ich gab bir feine leinene Meiber, und feibene Schleier; *v.14. Mi.45,15.

11. Und gierte dich mit Kleinodien, und legte Goschmeibe an deine Arme, und

Rettlein an beinen Sals;

12. Und gab bir Saarband an beine Stirn, und Ohrenringe an beine Ohren, 1.4 and des Herrn Wort geschah zu mir, und eine schone Rrone auf bein Jaupt.
und sprach: 13. Summa, du maroft gesteret mit ein

13. Gumma, du marest gezieret mit eis 2. Du Menschenkind, offenbare ber tel Gold und Gilber, und gefleidet mit Du afiest auch eitel Semmel, Sonig und

14. Und bein Rubm erscholl unter die Heiben deiner Schöne halben, welche 4. Deine Geburt ift alfo gewefen : Dein gang vollfommen mar burch ben Schmuck, fo ich an dich gehänget hatte, spricht der

15. 20b4

rebadet, das la inis mit Galy gerichen, m victelt.

mand jammere bin dich hatte erhameter dir erzeiget: indn das Keld generia. H ine Grele, bu hir

* 9uc. 10,41 ing vor dir übit nem Blut liegen; # da du so in dem Du follst leben, Jus da du so in deun Du sollst leben.

bich erzogen und bie ie ein Gewids win eft nun genadia, u geworden. Deine Em o, und batter fie o it: aber du manipa imet.

g vor dir iber, mich ther es mar di little an Da Britis in nib hich, and holds by id ich gelehte hiet m dir in einen Brad, freid of the final included much south 3.9. ete bis mit William

erinem That, und fillede e did nit dida dir fennide Bink feine leinene Mich er; *v.14. 2945 comit Atemories a an Deine Arme, m 1 hals;

Sattband an beine inge an deine Obren one auf dein Haupt parest gegieret unto mid gefleidet mi eiden und Gefickio Senumel Sonigus überaus schön, s

oreich. white existed un ar durch den Stad inget hatterfriche

triebest du hureren, alfo, daß du dich eis werden konntest ; (. 23, 5. nem jeglichen, wer porüber ging, gemein machteft, und thateft feinen Willen.

Traels Inreren,

16. Und nahmeff von beinen Bleibern, und machteft bir bante Altare baraus, und triebest beine Hureren barauf, als nie geschehen ist, noch geschehen wird.

17. Du nahmeft auch bein ichon Geratthe, bas ich bir von meinem Gold und Sureren mit benfelbigen.

18. Und nahmeft beine geftiefte Meiter, und bebeefteft fie bamit; und mein Dehl und Mauchwerk legfest bu ihnen vor.

19. Meine Speife, Die ich bir gu effen and, Gemmel, Debl, Homig, legteft bu ihnen vor gum fiffen Geruch. Ja cs fam babin , fweicht ber Berr Berr,

20. Dan bu nahmeft beine Sohne und Sochter, bie bu mir gezenget hatteft; unb ppferteft fie beufelben ju freffen. Meis neft bu benn , baß es ein geringes fen um beine huveren ?

21. Daß bu mir meine Kinber feblach teft, und läffeft fie benfelben verbrennen? 22. Roch baf du in allen beinen Breueln und hureren nie gebacht an biegeit beiner Sugend, mie bloß und nackend bu wareft, und in beinem Blict lagoft. 10.6.7.

23. Neber alle Diefe beine Bosheit (ach webe, webe dir!) foricht ver Mer Herr, 24. Boueteff bir bir Berafirchen, und

machteft bir Beraattare auf allen Gaffen ; 25. Und vorne an auf allen Straffen bas Blut beiner Kinder, welche bu ihr bauetest bur deine Bergaltare, und mach nen opferst; teff beine Schone gu eitel Grenel; bu Hureren.

Mindern Egyptens, beinen Rachbarn, ge hureren , mich zu reizen.

27. Ich aber flreckte meine Hand aus wider dich, und feurete solcher beiner Weise; und * sibernab bieb in ben Willen beiner Feinde , ben Tochtern bet Philifter, welche fich fichiniten vor beineut verruchten QBefen. *Richt. 13, 1. 28. Darnach * triebeft bu Sureren mit den Kindern Affin, und konnten bef nicht Rleider ausziehen, und bein febones Ber

15. Aber du verliefeft bich auf beine fatt werben; ja, ba bu mit ihnen huves Schone ; und weil bu jo gerftbmet wareft, ven getrieben batteft, und bes meht fatt

29. Machteft bu ber Gureren noch mehr im Laube Canaan bis in Chaldaa, noch fonnteft du damit auch nicht fatt werten.

30. Wie foll ich bir doch bein hert bes ichneiben, fpricht ber herr herr, weil bu folche Werke thuft einer großen Ers

hure, 31. Damit, daß bu beine * Bergfirchen Silber gegeben hatte, und machteft dir baueteft vorne an auf allen Strafen, Mannsbilber baraus, und triebeft beine und beine Allate machteft auf allen Gaf fen ? Dazu maren du nicht wie eine andere Bure , Die man muß mit Gelb Faufen ;

32. Noch mie bie Chebrocherin, bie an fatt ihres Mannes andere gulant.

33. Depn affen andern Guren gebt man Gelb; Du aber giebft allen beinen Buh: lern Gelb au , und schenfest ihnen , baß fie an dir fommen allenthalben, und mit bir Hureren freihen.

34. Und findet fich an bir bas Wiber: wiel por audern Weibern mit beiner Huveren, meil man bir nicht nachläuft: fonbern du Gelb zugiebft, und man bir nicht Geld augiebt : alfo treibest bu bas Widetfviel.

35. Darum, bu bure, bore bes hErrn QBort.

36. Co fpricht der BErr Berr : Weil bu benn fo milbe Gelo jugiebfe, und bei ne Schaam binch beine Bureren gegen beine Bublen entblogeft und gegen alle Gogen beiner Greuel, und vergießeft

37. Darum fiebe, ich will fammlen alle greteft mit beinen Beinen gegen alle, beine Buhten, mit welchen bu Boblluff fo vorüber gingen, und triebeft große getrieben baft, famt allen, die bu jur Freunde hielteft, gu beinen Feinden; 26. Erflich friebeft bu Sureren mit ben und will fie bribe wiber bieb fanunten allenthatbenmind will thuen beine Schaatn Die groß Fleilich hatten, und triebeft gro: blogen, bag fie beine Schaam gar feben *c. 23, 10.29.

38. Und will * bas Recht ber Chebreche, rinnen und Blutvergießerinnen fiber bich geben laffen, und will dein Blut fiurgen

mit Grimm und Gifer. *c. 23, 24. 39. 11nd teill bid fn ihre Sande gebeu, baf fie beine Bergfirchen abbrechen, und boine Bergaltare umreißen, und bir beine

rathe fir nehmen, und bich nackend und blog figen laffen.

40. Und follen Sanfen Leute über bich bringen, die bich freinigen, und mit ibe

ren Schwerdtern gerhauen,

41. Und Deine Baufer mit Fener vers bremmen , und bir bein Recht thun por ben Augen vieler Weiber. Alfo will ich beiner Sureren ein Enbe machen, bag bu nicht mehr follft Gelb noch jugeben. 2.8611. 25, 9.

42. Aud will meinen Duth an bir fube Ien, und meinen Gifer an bir fatigen, baf ich rube, und nicht mehr gurnen durfe.

43. Darum, daß du nicht gedacht haft an Die Beit beiner Jugend, fondern mich mit Diefem allem gereiget; Darum will Ich auch die alles bein Thun auf ben Kopf legen, fpricht ber hErrhErr: wiewol ich banit nicht gethan habe nach bem Lafter in beinen Greuein. * c. 9, 10. c. 11,21.

44. Siebe, alle die, fo Sprüchwort pflegen zu üben, werden von dir bis Sprfichwort fagen : Die Dochter ift wie

Die Mitter.

45. Du bift beiner Mutter Lochter, mel che ihren Mann und Kinber verfioft; und bift eine Schweffer beiner Schweffern, die ibre Manner und Rinder verftoffen. *Eu: re Mutter ift eine von ben Sethitern, und euer Bater ein Amoriter.

46. Samaria * ift beine große Schwefter mit ihren Tochtern, Die bir jur Linfen mohnet; und Godom ift beine fleine Schweffer mit ihren Ebchtern, Die ju beiner Rechten wohnet. *c. 23, 4. f.

47. Wiemol bu bennoch nicht gelebet baft nach ihrem Wefen, noch gethan nach ihren Greneln. Es fehlet nicht weit, bag bu es arger gemacht haff, mes ber fie, in allem beinem Wefen.

48. Go mahr Ich lebe, fpricht ber Ber Ber: Godom, beine Schwefter, famt ihren Sochtern , hat nicht fo ges than, wie bu und beine Lochter.

40. Stehe, das war deiner Schweffer *Godom Diffethat : Hoffart, und alles pollauf, und guter Friede, ben fie und ihre Cochter batten; aber bem Armen und Durfrigen balfen fie nicht;

* 1 Mof. 13, 13. c. 18, 20.

50. Sondern waren ftolg, und thaten Grenel wir mir ; darum ich fie auch menge: Mati babe, da ich begunnte drein zu feben.

51. Go bat auch * Samaria nicht bie Balfte beiner Guiden gethan: fondern bu haft beiner Grenel fo viel mehr über fie gethan, bag tou beine Schwefter gleich fromm gemacht baft gegen alle beine Grenel, die bu gethan haft.

*2 Ston. 17,7. f. + Ejech. 23, 11. 52. Co trage auch nun beine Gchanbe, die du beine Schwefter fromm machf burch beine Gunden, in welchen bu gros fere Grenel, benn fie, gethan baff, und machft fie frommer , benn bu bift. Go fen imm auch Du schaamroth und trage beine Schande, bag bu beine Schweffer

fromin gemacht baft.

53. 3ch will aber ihr * Gefangnif menben ; nemlich bas Gefananig biefer Co: bom und ihrer Tochter, und bas Befange nif diefer Camaria und ihrer Tochfer, und Die Befangene beines jenigen Befangnifs fes famt ihnen, * c.39, 25. Jer. 29, 14.

54. Daß bu tragen muffeft beine Schans be und Sobn für alles, bas bu gethan baft; und bennoch ihr getröftet werdet.

55. Und beine Gehmeffer, bieje Gobom, und ihre Sochter follen betehret merben, wie fie guvor gemejen find; und Camas rig und ihre Cochter follen befehret mer: den, wie fie guvor gewesen find; dazu bu auch, und beine Lochter follen befehret werden, wie ihr zuvor gewesen fend.

56. Und wirft nicht mehr biefelbige Gobom, beine Schwefter, ruhmen, wie gu der Beit deines Sochmuthe,

57. Da beine Bosheit noch nicht ents beeft war, als jur Zeit, ba bich die Toch: ter Spriens und die Tochter ber Philis fter allenthalben schändeten und verache teten dich um und um.

58. Da ihr mußtet enre Lafter und Greuel tragen, fpricht ber Berr Berr.

59. Denn alfo fpricht ber DErr Berr : Sich will bir thun, wie bu gethan baft, daß bu ben Gid verachteft und brichft ben Bund.

60. Ich will aber gedenken an meinen Bund, den ich mit dir gemacht habe * gur Beit beiner Jugend; und mill mit dineis nen ewigen Bund aufrichten. *. Dof.2,15.

61. Da * wirft bu an beine Bege geben fen, und bid) fchamen, wenn bu beine gros fe und fleine Schweffern ju bir nehmen wirft, die ich dir gu Tochtern geben merde, aber nicht aus beinem Bunbe. *c.20,43. 62. Son:

nitial non Rebefin 6. Sonden Ich n of his extinuten, das ni Idan herr in & Mui has bu baro the things, and pe the detten Danne m id dir alles vera huden bat, fpricht i 16 31.32. + Jer. 3

Das 17 Ca has sings Joke m de hern I 4 mit und igrach: 1. De Menichenfend. Inclin Rathiel por u 3 mi info: Go f ben: En arefer Aber ich ad miera Kittigen, he best movem, form as nin ka Biriel ven l 4. Its brach bas ober Hiretees in bas Ltame of in the Laufmannish with 5. Et with and fa binen Lande, und fact gute Land, ba viel Be te es loie bin. 6. Und es muds, un weiteter Meinfroef, un mes; denn jeine Reben uniane Burgelu more much in Weinford, un 30002. * Di. 801 the fa war ein and wat großen Ringeln ar may fiche, Der binen an feinen 200

the, and frontte frine

a just to general

2.160 nor bed auf eine or well-of everlangety

Unter Briege bringen ,

m) in beriefer Writing

& Co jerid nun; Milio

hin: Colle ber geratt

the Hand and the

and the decided ; under the sale leads decided ; under the sale leads decided ; under the sale leads decided ;

notes, and side with a

tigur grav may and an

en ihn pon frinca Burp

a. Giefe, et it jaar get

die inner Pflangen.

Derfelben Befeirm

duch "Comaria nicht Sunden getien: icho Secret fo viel while f tou beine Genie emacht baff own d die bu gethan hot. 1. f. + Ejedi, 23/11

ruch hum deine Gan chivefer fromm mi liben, in meldenden un fier gethau krien mer, deun du bij. 8 u ichaamrosh und bu baß bu beine Cand baft. er ibr *Gefingei to

is Gefanonia deute echter, und has Bei in and ibrer Locaten etnes ichigen Before * c. 39/25. Jet 3/4 gen muffeft dem esta r alles, del in min d the activities with Schweffer, Weit Editor folien bekehret meden eien find; mi Cama ter follen defendant general int; top to E ochter fellen hitchrit mvor genein ind. nicht mehr hutchie

breefer, rubmen se Sochmuths, sheit noch nicht et lett, da dich die Low e Töchter der Phili iandeten und verach tet eure laffer und t der hen herr.

biber Herr Herr:

ge du gethan haf uchtest und bricht edenten an meina aemacht babe" i und will mit dus richten. *hojass deine Mege wenn du beingt dern zu die neinen chtern geben mit m Bunde. 12043

62. Condern Tcb will meinen Bund mit dir aufrichten, daß du erfahren foulft, daß Ich ber Herr sen;

63. Muf bak bu baran * gebenfeff, und + dich schänzelt, und por Schande nicht mehr beinen Damb aufthun burfoft; wenn ich bir alles vergeben merde, was bugethan haft, fpricht ber Serr Serr. *c. 36, 31.32. + Ser. 3,25. Rom. 6,21.

Das 17 Capitel. Bon des Konigs Bedefid Gefangnis und bem Reich Chrift.

1:11 nd des Herrn Wort geschah zu mir und sprach:

2. Du Menschenfind, lege bent Saufe Mrael ein Rathfel vor und ein Gleichnig,

3. Und fprich: Go fpricht ber SErr Berr : Ein großer Abler neit großen Gins geln und langen Fittigen, und voll Febern, 15. Aber derfelbe [Saame] fiel von ibnt bie bunt waren, fam auf Libanon, und ab, und faudte feine Botfcbaft in Egypnahm ben Wipfel von ber Ceber;

4. Und brach bas oberfte Reis ab, und führete es in das Krämerland, und feste es in die Kaufmannsftadt.

5. Er nahm auch Saamen aus bemfels bigen Lande, und facte ihn in daffelbige gute Land, ba viel Waffer ift; und fens te es loie bin.

6. Und es wuchs, und ward ein * ausaes breiteter Weinftock, und niedrigen Stam: mes ; benn feine Reben bogen fich zu ihm, und feine Burgeln maren unter ihm ; und mar alfo ein Weinftock, ber Reben frigte und Zweige. * Wf. 80, 9. f. Ef. 5, 1. f.

7. Und ba mar ein anderer großer Ald: ler mit großen Blugeln und vielen Re: bern; und fiehe, ber Weinflock hatte Werlangen an feinen Murgeln zu biefem Abler, und firectte feine Dieben aus ge: gen ibn, bag er gewäffert murde vom Plat feiner Pflangen.

8, Und mar boch auf einem guten Boben können Zweige bringen, Frucht tragen, nen Bund, ben er gebrochen hat, auf und ein herrlicher Weinstock werben. seinen Kopf bringen.

9. Go fprich nun : Alfo fagt ber Serr Berr : Gollte ber gerathen ? Ja, man wird feine Wurgel ausrotten, und feine Krucht abreißen ; und wird verdorren, daß alle feines Gemächfes Blatter verborren werden, und wied nicht geschehen burch großen Urm, noch viel Bolfs; auf daß

10. Giebe, er ift mar gepflanget; aber fallen, und ihre Hebrigen follen in alle

folite er gerathen ? In, fo bald ihn der Ofwind rühren wird, wird er perdop ren auf bem Plan seines Gewächfes.
11. Und bes Herrn Wort geschah in

mir, und wach:

12. Lieber, fprich ju bem ungehorfamen Saufe: Wiffet ihr nicht, was das if & Und iprich : Ciebe, es fam ber Ronig gu Bae bel gen Terufalent, und nahm ihren Sonia und ihre Gurffen, und führete fie weg

şu fich gen Babel. *2 fion. 24, 10. 15. 13. Und nahm von dem Buiglichen Gas. men, und machte einen Bund nit ibni, und nahm einen Eid von ihm; aber bie Gewaltigen im Lande nahm er meg.

14. Damit bas Konigreich benichthia bliebe, und fich nicht erhobe, auf das fein Band gehalten murbe, und beffinde.

ten, daß man ibm Roffe und viel Bolls schicken follte. Gollte es bem gerathen? Sollte er bavon fommen, ber folches thut? Und follte ber, jo ben Bund bricht, bavon foinnten ?

16. So mabr ich lebe, fpricht ber Herr herr, an dem Ort bes Koniag. der ihn jum König gesetzt bat, welches Gid er verachtet, und welches Bund er gebrochen hat, da foll er fierben, neme lich zu Babel.

17. Much wird ihm Pharas nicht benites ben im Rriege, mit großem Seer und viel Bolts; wenn man die Schutte aufwerf en wird und bie * Bollmerfe bauen, bag vi te Leute umgebracht werben. *Cf. 29, 3.

18. Denn weil er ben Eid verachte te und ben Bund gebrochen bat, barauf er feine Sand gegeben bat, und folches alles thut; wird er nicht bavon fommen.

19. Darum spricht der HErr HErr alfo: So mahr als Ich lebe, so will ich meis an vielBaffer gepflanget, daß er mol batte nen Gib, ben er verachtet bat, und meir

> 20. Dennich will * mein Ret über ihn werfen, und muß in meinter Jogd gefangen werben; und will ihn gen Babel bringen, und will bafelbit mit ihnt reche ten über bem , bag er fich alfo an mir vergriffen hat. *c. 12/13.

21. Und alle feine Flüchtigen, Die ihm man ihn von feinen Murgeln wegführe. anhingen, follen * burch bas Schwerde

Winde gerfreuet werben, und follt es 8. Der * nicht wuchert, ber niemand rebet habe.

will auch von bem Wivrel bes hoben Ce bernbaums nehmen, und oben von feis und meine Gebote balt, bag er ernfte nen Ameigen ein * jartes Meis brechen, und will es auf einen hohen gehäuften * E1. 53; 2. Berg pflangen.

23. Mentlich auf ben boben Berg Mrael will ich es pflatgen, baf es Zweige gewinne, und Früchte bringe, und ein berelicher Ceberubaum werde; allo, foag allerlen Mouel unter ihm wolmen , und allerlen Allegenbes unter bem Schatten feiner Zweige bieiben nibae. * 20140. 4Dau.419. 24. Und follen alle Gelbbaume erfahren, Dag Tcb, ber Bert, ben boben Baum ges niedriget, und ben niebrigen Baum erbo-

bet habe, und ben granen Baum ausgeborret, und den duren Baum grünend 13. Giedt auf Wucher, übersett: sollte gemacht habe. Ich ber Her rede es, der leben ? Er soll nicht leben; sondern, und thue es auch. *c.21/26. Matth.23/12. weil er solche Greuel alle gethan hat,

Das 18 Capitel.

Giott ift nevecht und baumbergia; barum foll man Buge thun.

1.11nd des Herrn Worf geschah zu mir, and sprach:

2. Was freibet ihr imter euch im Lanbe Tirael bis Sprudmort, und inrechet: "Die Bater baben Beerlinge gegoffen, aber ben Kindern find bie Baline bavon finmuf gez

nicht mehr unter ench geben in Grael.

4. Denn fiebe, alle Geelen find mein ; bes Baters Geele ift fowol mein, als febret, feinen Bucher noch Heberfat bes Cohnes Seele: welche Geele finn nimmt, fonbern meine Gebote halt, diget, die foll fterben.

recht und mobil thut;

6. Der auf den Bergen nicht iffet, ber feine Augen nicht aufhebet gu ben Gogen recht genbet, und unter feinem Bolf gebes Haufes Mael, und seines Nachsten than hat, das nicht taugt; siehe, berfelbige Weib nicht beffecket, und liegt nicht ben foll flerben um feiner Diffethat willen. * ber Frau in ihrer Krankheit;

* 3 Mof. 18, 19. 7. Der * niemand beschäbiget, ber bem fethat? Darum, bag er recht und mohl + Schuldner fein Pfand miedergiebt, der gerhan, und alle meine Rechte gehalten niemand etwas mit Gewalt nimmt, der und gethan hat, foll er leben. Dent * Sungrigen fein Brobt mittheilet, 20. Denn meldhe Geele funbiget, Die und ben Nackenben fleibet; * Pf. 15/1.f. foll fewen. Der + Colm foll nicht tragen + 5 Mof. 24, 10. f. ** Matth. 25, 35. ic. Die Duffethat Des Baters, und ber Bater

erfahren, baß Ich, ber Herr, es ges überfeßet, ber feine Sand vom Unrech: edet habe.

*c. 12, 14. ten kehret, der zwischen den Leuten
22. So spricht der Herr Herr: Ich recht urtheilet;

*v. 12.

9. Der nach meinen Rechten wandelt lich damach thue : das ift ein frommer Mann, ber foll bas Leben haben, fpricht der Herr HErr.

10. Wenn er aber einen Cohn geuget, und derfelbe mird ein Morber, ber Blut vergient ober biefer Stücke eins thut,

11. Und ber anbern Stücke keins nicht thut ; fondern iffet auf ben Bergen, und beflecket feines Machften Weib,

12. Beschädiget die Armen und Elens ben, mit Gewalt etwas nimmt, bas Bfand nicht wiedergiebt, feine Augen zu ben Gosen aufbebet, bamit er einen Greuel begebet,

foll er bes Todes sterben; fein Blut foll * v. 8. c. 22, 12. auf ihm sepu.

14. Wo er aber einen Gobn jeuget, ber alle folche Ginben fiebet, fo fein Dater thut; und fich fürchtet und nicht also thut;

15. Affet nicht auf ben Bergen, bebet feine Mugen nicht auf au ben Goben bes Sames Mrael, beflecket nicht feines Machsten Weib;

worden? * fer. 31, 29. Klagl. 5, 7. 16. Beschäbiget niemand, behält das 3. So wahr als Ich lebe, spricht der Pfand nicht, mit Gewalt nicht etwas Herr: folches Sprüchwort soll ninmt, theilet sein Brodt mit dem Hungrigen, und fleibet ben Mackenben :

17. Der seine Sand vom Unrechten und nach meinen Rechten lebet: Der foll 5. Wenn nun einer frommt ift, ber nicht fferben um feines Baters Diffes that willen, fondern leben.

18. Aber fein Bater, der Gewalt und Uns

19. Co fprechet ihr: Marum foll benn ein Cohn nicht tragen feines Baters Diff

ng Buiethnt, leben a nift pouch die Mi

es jonden des Gero er to the the feet o abrellus rechtiskrit je n wo fich ober der C

ann allen feinen S menhat, und hait al and thus techt und the, and nicht fte 18 foll aller feiner chidangen bat, * what fordern foll 1 lentrefeit willen , ?

15 Mieft du, daß hah an love des Got le her her: und n lus a sich bekehre von in the lebe? "to 18m.14.14. 29

24. Und no "fich ber @ na iana Gardiofeit.

and lebet much allementers win that; white der leve ner Gerechtetet, die er nicht gehacht werden: Wertretung und Gin an hat, fell er flerbe 15. Mod ipredit ihr: D not not. Co hinet nun Judite es michtalia, t he an ir Unrecht babt of Dan menn der Gere misser Gerechtigfeit un ma ficten; er muße introllen, Sie et gefoa the next lunchings his ven friser Unacceda con hot, was that must be amb feine Geele leber A den meil er fiebet und male jeiner Boshert, die in a leter, and nicht

about high the un ted het Donnit. 30. Dates to id ends man Relative bet der Corner to bedant each y West and page a milit um der deineth 1.33.11. Q.55.7

4 Roch Opracion bis sens.

in their handelt night ro

r findigt, fell fisher: et nombert, der niemer ieine Sand som Und der grengigen den kom

neinen Rechten much ote halt, des ermi e: das ist ein fume bas Leben haben fin

her einen Sohn un ein Morden drift eier Stiete eins thet ndern Schile finsin Het auf den Bergena Nächsten Weih t die Armen nad fa ait etwas nimut la dergiebt, feine Kom?

Guder, ibeigt; in ol! nicht leben; inden Frenct alle gras des s fierben; fen die ja * 0. 8. 6.22 12. r einen Sohn jeugelifte en fichet, jo fein Bett obtetanh nitrahi dan

ouf der Seren, beiet

hebet, damit ass

auf in den Gisten des beflecket nicht femes miemand, befalt his Gewalt nicht aus Brodt mit dem po ben Rackendn! and bom Unredth ther noth Neberia neine Gebote Mill ficen lebet: der job

nes Vaters Miffe leben. der Gewalt und Un ter jamem Rolf ge ngt i jude, benjeby r Deiffethat nilla r: Marum foll day a feines Baters Mi er necht und na eine Rechte gelder l er leben. Ceefe füntigt ht obat foll nicht town aters, und ber Bater foll nicht tragen bie Miffethat bes Cobe ned; fonbern bes Gerechten Berechtig: Feit foll über ihm fenn, und des Unges rechten Ungerechtigfeit foll fiber ibm fenn.

*5 Mof. 24, 16. 1c. +4 Mof. 26, 11. 21. mo fich aber der Gottlofe beteh: ret von allen feinen Sunden, die er gethan hat, und halt alle meine Reche te, und that recht und wohl; fo foll er leben, und nicht fterben.

22. Be foll aller feiner Uebertretung, so er begangen hat, *nicht gedacht werden; sondern soll leben um der Gerechtigkeit willen, die er thut.

23. Meinest du, daß ich * Gefallen habe am Tode des Gottlosen, wricht der BErr BErr: und nicht vielmehr, daß er sich betehre von seinem Wes * v. 32. c. 33, 11. sen und lebe?

2 Sam. 14. 14. 2 Petr. 3, 9.
24. Und wo "fich der Gerechte kehret von seiner Gerechtigfeit, und thut Bojes, 4. Da bas bie Beiben von ihm hores und lebet nach allen Greuein, bie ein Gott ten ; *fingen fie ihn in ihren Gruben, und lofer thut ; follte ber leben? Sa, aller feis ner Gerechtigkeit, die er gethan hat, foll nicht gebacht werben; fonbern in feiner Ueberfretung und Ginden, die er ges * c. 3, 20.

than hat, folt er fterben. *c. 3, 20. 25. Noch sprecht ihr: Der*Herr handelt nicht recht. Go boret nun, ihr bom Saufe Ifrael: At es nicht alfo, daß ich Recht has

von feiner Gerechtiafeit und thut Bofes, so muß er fterben; er muß aber um feiner Bosheit willen, die er gethan hat, fterben. 27. Wiederum, wenn fich ber Gottlofe

kehret von seiner Ungerechtigkeit, die er gethan hat, und thut nun recht und wohl; der wird seine Geele lebendig behalten.

28. Denn weil er fiehet und befehret fich von aller feiner Bosheit, die er gethan hat; fo foll er leben, und nicht fierben.

29. Noch sprechen die vom Saufe Afrael: Der hErr handelt nicht recht. Collte ich imrecht haben ? Ihr vom Saufe If egel habt Uprecht.

vom Hause Jirael, einen jeglichen nach seinem Wesen, weicht der Herr Herr. *Darum so bekehret euch von aller eus rer Uebertretung, auf daß ihr nicht fal-len muffet um der Miffethat willen.

*c. 33, 11. (21.55. 7.

31. Werfet von euch alle eure Hebers tretung, bamit ibr übertreten habt; und machet euch ein neues Herz, und neuen Geift. Denn warunt willft bn alfo fiers ben , du haus Jiracl?

32. Denn " ich habe teinen Befallen am Tode bes Sterbenben, fpricht ber Ber Berr. Darum bekehret euch, * 9. 23. 20. so merdet ihr leben.

Das 19 Capitel.

Klaglied über ben Untergang bes Ronigs reichs Juda und ihrer Fürsten.

1. Du aber mache eine Wehklage über bie fürften Ifraels, 2. Und fprich: Warmn liegt beine Mutter , Die Lowin, unter ben Comins nen, und erziehet ihre Jungen unter ben jungen Lowen ?

3. Derfelbigenteins jog fie auf, und marb ein junger Lowe baraus; ber gewöhnte fich bie Leute zu reiffen und freffen.

führeten ihn an Retten in Egyptenland.

* 2 50n. 23/33.

5. Da min die Mutter fabe, daß ihre Hoffmung verloren mar, ba fie lange gehoffet hatte; nohm fie ein anberes aus ihren Jungen, und machte einen jungen Lowen daraus.

6. Da ber unter benlowinnen manbelte, be und ihr Unrecht habt? *e.33/11.20. ward er ein junger Lowe; ber gewohnte 26. Denn menn ber Gerechte fich febret auch bie Leute gu reifen und freffen.

7. Er lernte ihre Wittmen fennen, und vermuftete ihre Stabte, bag bas Land, und was barinnen ift, vor ber Stimme feines Brullens fich entfente.

8. Da legten fich die Beiben aus allen Landern rings umber, und warfen ein Den über ibn, und fingen ibn in ihren Gruben,

o. Und fliegen ihn gebunben in ein Gate ter, und führeten ihn jum Könige ju Ba: bel; und man lief ihn verwahren, daß feis ne Stimme nicht mehr geboret warbe auf den Bergen Ifracis. *2 Chron, 36, 6.

10. Deine Mutter war wie "ent Meine 30. Darum will ich ench richten , ihr frock, gleichwie bu, am Waffer gepflanget ; und ihre Fracht und Reben undfen von bem großen Baffer, Di. 80, 9. f. 11. Daß feine Weben fo ftark jun ben, bas

fie gu herrenfeevier gut waren, und mare boch unter den Reben. Und ba man fabe, bas er fo boch und viele Reben batte:

12. 28ard

12. Ward er im Grimm zu Boben gerif fen und verworfen ; der Anvind verdors rete feine Frucht, und feine farke Reben wurden gerbrochen, bag fie verdorreten und verbrennet muben. *c. 15,4.

Buffe, in einem burren burffigen ganbe.

14. Und ift ein Keuer ausgegangen pon ihren farfen Reben, bas verzehret ihre Frucht, bag in ihr fein ftarfer Rebe mehr ift ju eintes Beren Scepter. Das ift ein klägliches und janmerliches Ding,

Das 20 Cavitel.

Strafe der Beuchelen und Undantbarkeit. 1.1 Ind es begab fich im fiebenten Jahr, am gehnten Tage des fünften No: nate, famen * etilebe aus ben Aelteffen Tiraele, ben DEren ju fragen, und fenten fich wor nier nieber. * c. 14, 1.

2. Da geffnah bes Herrn Wort ju

mir, und inrach:

3. Dit Menfchenkind, fane ben Welte: ften Fraels, und fprich ju ihnen : Go fpricht ber Berr Berr: Gend ihr ges fornmen mich zu fragen? Go wahr ich febe, ich will von each ungefraget fenn, fpricht ber Berr Bere.

4. Aber willft bu fie ftrafen, bu Den: schenfind, fo magfi bu fie also ftrafen.

Beige ihnen an bie Greuel ihrer Bater, 5. Und fprich ju ihnen : Go fpricht ber Herr herr: Bu ber Beit, ba 3ch Ifrael ermablete, erhob ich meine Sand ju bem Saamen bes Saufer Tafobs, und gab mich ibnen ju erfennen in Egyptenland. Ja, *ich erhob meine hand zu ihnen, und

fprach: Ich bin ber BErr, cuer GOtt.
6. Ich erhob aber ju berfelbigen Zeit meine Sand, daß ich fie führete aus Egyps tenland in ein Land, bas ich ihnen verfeben hatte, bas mit Milch und Sonig fliegt, ein edles Land vor allen Landern.

* 2 Mof. 3, 8. 17 7. Und fprach ju ihnen : Ein * jeglicher werfe weg die Grenel vor feinen Augen, und perunreiniget euch nicht an den Bogen Egyptens; benn Ich bin ber 5Errener Ott. *29001.23/24. c.34/13.

8. Gie aber waren mir ungehorfam, und wollten mir nicht geborchen; und warf ihrer feiner weg die Greuel vor feinen Alugen, und verliegen bie Gogen Egyptens nicht. Da gebachte ich meinen Brimm über fie auszuschütten, und allen

meinen Born über fie geben zu laffen noch in Eapptenland.

9. Aber ich " ließ es um meines Mamens willen, bag er nicht entheiliget wurde vor ben Beiben, unter benen fie maren, und 13. Run aber ift fie gepflanget in ber pur benenich mich ihnen battegu erkennen gegeben, daß ich fie aus Capptenland führ ren wollte. * c. 36,21.22. 4 Mof. 14,16. 10. Und * ba ich fie aus Egyptenland geführet hatte, und in die Buffe gebracht :

2 Mef. 20, 1. f. 11. Gab ich ihnen meine Gebote, und lebrete fie meine Rechte, * burch welche

lebt der Menich, der fie halt.
*3 Mos. 18,5. Abm. 10,5. Gal. 3, 12. 12. Ich gab ihnen auch meine Gabbathe, jum Beichen zwischen mir und ihnen, das mit fie lerneten, daß Ich der Berr fen, ber fie beiliget. * 2 Mos. 20, 8. 2C.

13. Aber bas Saus Trael war mir unger borfant auch in ber QBufte; und * lebten nicht nach meinen Geboten und verachtes ten meine Rechte durch welche ber Menich lebt, ber fie balt; und entheiligten meine Sabbathe febr. Da gebachte ich meinen Grimm über fie auszuschütten in ber Buffe, und fie gar umzubringen.

*2 Moi. 16, 27. 28. 29. 14. Aber ich ließ es um meines Namens willen, auf daß er nicht eutheiliget würde por ben Seiden, por welchen ich fie hatte ausgeführet. * 4 Moj. 14, 15. f.

15. Und * hob auch meine Sand auf wie der fie in der Wufte, daß ich fie nicht wollte bringen in das Land, so ich ihnen gegeben hatte, das mit Milch und Honia fließt, ein ebles Land vor allen Ländern: * 4 Mof. 14, 12.

16. Darum, daß fie meine Rechte vers achtet, und nach meinen Geboten nicht gelebet, und meine Sabbathe entheilis get hatten; benn sie wandelten nach den

Bosen ihres Gergens.

17. Aber mein Auge verschonete ibrer, daß ich fie nicht verderbete, noch gar umbrächte in der Wafte. *c. 5, 11. 18. Und ich sprach zu ihren Kindern in ber Bufte: Ihr follt nach eurer Bater Geboten nicht leben, und ihre Rechte nicht balten, und an ihren Goben euch nicht verunreinigen.

19. Denn Ich bin ber Berr, ener GOtt: nach meinen Geboten follt ihr leben, und meine Rechte follt ihr hals

ten und darhach thun.

20. Und

10. Und meine * Sa formaci fe fenn ein 3 m) and, Namit ibr mi Strener Bott bin. u Iber bie Linder mieriant, lebten in nicht, bielten au att dai fie darnach de la Menico Lebet, unifiaten meine Co Wich meinen Srit meter nit allen n k seen ju laffen in l n. In wante aber 1 hit commines Man bie er nicht entheiliget n dent we believe it in fig. It 23. To be much mei let fie in ber Winte, intucte sister die Heid bete in his fander : 24. Datem daffie 1 gebalten, und meinen meine Salbathe eith nach den Geben ihr

fitaels Ginben,

25. Darum übrion ter io micht out in their fie fein Leben 16. Und vermari fi h'fie alle Erlegebur Ruster, Namit ich f lana auften, dagin *2 Chron. n Comm rede, d

the Just Charle w Coferiot ber Si let beben mich nach 1. Deni bi ich fie in b atter the ther melities into r sister batte, but ich 10 fe eines boben Son Soon crisben, baielog Opin, und brachten be he Sales, and tande in fin Gand, and

Alte Straighte 29 Ideier hand ju looking his his in the leift fillis tuf diefen & 90. Dann jorid junn h fridingen he mist as in dem Are Abelet Source with

und Latimes taber sie gehen ja isto etenfand.

lief es um menes Ronn nicht entibeiliget wieden inter denen fie namen rich ihnen hattesuerken h He aus Conptention . 36/21.22. 4 900 14 ich fie aus Camtenlan und in die Wife gein

2 Wes, 20, 1, f. ihnen meine Bebote eine Rechte, * burd w ich, der sie hilt.

5. 38bm. 10, 5. Galac onen auch*meineEdlich viichen mir undiband n, daß Tich der Jen 2 900, 201 Saud Comel maranton n der Wife; m'i nen Gebeten und weis te durch welche beilin

It; und entheiligand r. Da gedachte ich mitt fie ausunceitte i k e gar uminhunga Rof. 16, 27, 28.37 lich es um mones Namas

er nicht arbeiliet nürte n, por addition fe helte *4391.1415. auch meine hand uf a Wifte, das id frad in bas Land, ford dans as mit Mild mini and vor allen fina.

Dej. 14/12. g he rueine Rechte 10 meinen Geboten mi ie Sabbathe entheil fie wandelten nach be mis.

uge verschonete ihr werderbete, neds Wuste. c. 50 á) ju ihren Kinden lit nach einer M n, und ihre Ra an ibren Giger

bin ber Ben at nen Geboren ift it Rechte folls in 14 thun. 10. U

20. Und meine * Sabbathe follt ihr beis figen,baf fie fenn ein Beichen amifchen mir und euch, bamit ihr wiffet, bag Ich, ber SErr, euer Gott bin. *2 Diof. 20, 8. f.

21. Aber Die Rinder maren mir auch ungeborfam, lebten nach meinen Gebo: ten nicht, bielten auch meine Rechte nicht, daß fie darnach thaten, burch well the ber Menich lebet, der fie halt, und entheiligten meine Sabbathe. Da ges Dachte ich meinen Grimm über fie aus: auschütten, und allen meinen Born über fe geben ju laffen in ber Quiffe.

22. Sch wandte aber meine Sand, und ließ es um meines Namens willen; auf daß er nicht entheiliget wurde vor ben Seis ben, por welchen ich fie batte ausgeführet. 23. To bob auch meine Sand auf wie ber fie in ber Bufte, * bag ich fie ger: ftreuete unter bie Beiden , und gerftaus Bete in die Lander; *c. 36, 19.

24. Darum, baf fie meine Gebote nicht gehalten, und meine Rechte verachtet,und meine Sabbathe entheiliget hatten, und nach ben Gogen, ihrer Bater fahen.

25. Darum übergab Joh fie in bie Leb: re, so nicht aut iff, und in Rechte, dars innen fie fein Leben konnten haben.

26. Und verwarf fie mit ihrem Orfet, da "fie alle Erstgeburt burche Kener verbrannten, bamit ich fie perfforte und fie lernen mußten, bag 3ch ber DErr fen. * 2 Chron. 33,6.

27. Darum rebe, bu Menschenkind, mit bem Saufe Sfract, und fprich zu il): und getroket.

28. Denn ba ich fe in bas Land gebracht batte, über welches ich meine Sand auf gehoben hatte, daß ich es ihnen gabe; wo se einen boben Singl, oder dicken Baum erfaben, bafeloft opferten fie ibre Opfer, und brachten dahin ihre feindfes lige Gaben, und raucherten bafelbft ih: ren fußen Gernch, und goffen bafelbit ibre Tranfopier.

29. Ich aber fprach zu ihnen: Was foll boch bie Sobie, babin ihr gehet? Und alfo beift fie bis auf biefen Tag die Bobe.

und treibat hureren unt ihren Greueln; beiliget.

31. Und verunreiniget euch an euren Bogen, welchen ihr eure Gaben opfert, und * eure Gohne und Tochter burchs Feuer verbrennet, bis auf ben beutigen Fag: und Tch follte mich euch vons Saufe Mrael fragen laffen ? Go mabr Mich lebe, fpricht ber herr herr, ich will von euch ungefragt fenn.

*2 Kôn. 16, 3. c. 17, 17. 32. Dazu, daß ihr gedenket, wir mole Ien thun wie die Beiden, und, wie ande re Leute in Landern , Solz und Stein anbeten ; bas foll euch febien.

33. So mahr ich lebe, fpricht ber herr SErr, ich will über euch herrschen mit ftarfer Sand, und ansgeftrecktem Urm, und mit ausgeschüttetem Grimm;

34. Und will euch aus ben Bolfern füh: ren, und aus ben Landern, babin ihr verftreuet fend, fammlen mit ftarfer Sand, mit ausgestrecktem Urm und mit ausz gefchüttetem Grimm;

35. Und will euch bringen in die Wufte ber Rolfer, und bafelbft mit euch rechten

von Angesicht ju Angesicht. 36. Wie ich nit euren "Batern in ber Wufte ben Conpten gerechtet habe; eben so will ich auch mit euch rechten, spricht der Herr Herr. *4 Mof. 14, 22, 23. 37. Ich will euch wohl unter die Ruthe bringen, und euch in die Bande bes

Bundes swingen. 38. Und will bie Abtrannigen, und fo mider mich übertreten, unter euch ause fegen; ja aus bem Lande, da ibr jest nen : So fpricht ber hErr hErr : Eure wohnet, will ich fie fuhren , und in bas Bater haben mich noch meiter gelaftert Land Arnel nicht kommen laffen, bas ihr leruen follt, 3ch fen der Sert.

39. Darum, ihr vom Saufe Mrael, fo fpricht ber Bert Der Beit ihr benn mir ja nicht wollt gehorchen, fo fahret hin und diene ein jeglicher feinen Gogen; aber meinen heitigen Namen lagt hinfort ungeschandet mit euren Ope fern und Gosen.

40. Denn fo fpricht der herr herr : Auf meinem heiligen Berge, * auf bem hohen Berge Frael, baselbit wird mir bas gange Band Frael und alle, bie im Lande find, bienen; bafelbit merben ffe 30. Darum forich jum Saufe Ifrael: mit angenehm fenn, und bafelbft will So fpricht der hErr heir: Ihr veruns ich eure hebopfer und Erfilinge eurer feiniget end in dem Dofen eurer Bater, Opfer fordern, mit allem, bas ihr mit * Wf. 15/1/

Sf ff

wher his Tuber

What has Schmer

ife imen bergagen

do an allen ibren T

dutes, and hauet ba

illin ierechen : Da

-holten und Littfett,

De will ich bann t

imb froblocken, u

minist. * Jeb,

(M) Wes DETEN &

La Manichenfind

fine, both welde Fo

Connected Rouins in

the all look aus (Ein

10. Und felle ein Beid

Ber per Cintt, dahin es

mark den Weg, base da

making by Sir

in Juda tabre verten f

21. Dena ber Rivain

th the Monidaide hel

proceding and or d

mit den Wielen um d

nen Maatt frage, un

22. Und die Mate

white Geite gen fre

a jelle Borte binan

Blive machen, und un

histoffe, and mer)

Sat Minister 163

thin and Extract

13. Mit es wird fie i

this helps or follow all E upo man gen

little to be gently

24 Danielicht der S

Construction and and gerand

thing, wheat time

i i min care Sim bumitan; ia d the air air and the

Sen need. 15 to Du Shafting

described on noutherly Athe tome side, a

that you gave extenses

26. Er jesch der Dere bu hast the do

el pago lecter (cont la

m; ferdente ficherh

editaet nerven, and be 特別 的動物時間

m and freach:

thit

41. The werdet mir angenehm fenn mit dem füßen Beruch , wenn ich euch aus ben Bolfern bringen und aus den Ländern fammlen werde, dabin ihr ver: get merden vor ben Beiben.

42. Und ihr werbet erfahren, baf 3ch ber Serr bin, wenn ich euch in bas Land Grael gebracht habe, in tas Land, bars uber ich meine Sand aufhob, baf ich es

euren Batern gabe.

43. Dafelbft " werbet ihr gebenfen an euer Weien und an alles euer Thun, bar: innen ihr verunreiniget fend, und mer: bet Miffallen baben über aller eurer Bosheit, die ihr gethan habt.

*c. 16, 61. c. 36, 31. 32.

Ser bin wenn ich mit euch thue um meis nes Mamens willen, und nicht nach eurem bofen Defen und schadlichen Thun, bu Saus Mrael, fpricht der Der Derr.

Das 21 Capitel. Schwerdt der Chalder wider die Juden und Ummoniter.

45.11 nd des Herrn Wort geschah zu nier, und sprach:

46. Du Menichenfind, richte bein Uns geficht gegen ben Gudwind gu, und traufe gegen den Mittag, und weiffage mider den Wald im Kelde gegen Mittag.

47. Und fprich jum Balbe gegen Mits tag: Hore des HErrn Wort, fo fpricht Der Bere Bere: Giebe, ich will in die Die boien Rinder! ein " Feuer angunden, bas foll beides gru: ne und durre Baume verzehren, daß man gegeben, daß man es faffen fou; es ift feine Flamme nicht wird loichen konnen, geschärft und gefegt, bag man es bem fondern es foll verbrannt werden alles, was vom Mittag gegen Mitternacht iehet. * Ter. 17, 27. Anos 5, 6. 48. Und * alles Fleisch soll sehen, daß

Ich, der herr, es angegundet habe Schwerdt famt meinem Bolf versamme und niemand loschen moge. *Ef.40,5. let find. Darum schlage auf beine Lenden. 49. Und ich sprach : Alch Herr Herr, fie fagen von mir: Diefer rebet eitel

verteckte Worte.

Cap. 21. v. 1. Und des herrn Wort ber herr herr.

geschah zu mir, und sprach:

geficht wider Ternfalem, und franfe wie Denn bas Schwerdt wird zwiefach , ja ber bie Beiligthumer, und weissage wie drenfach kommen; ein Würgeschwerdt, Der das Land Tirael,

fpricht ber Bert Bert : Siebe, ich will fie hinflieben.

an Dich, ich will mein Schwerdt aus ber Scheide gieben ; und will in bie ausrote ten, beibes Berechte und Ungerechte.

4. Weil ich benn in bir beibes Gereche fireuet jend; und werde in euch geheilts te und Ungerechte ausrotte; fo wird mein Schwerdt aus der Scheide fahren über alles Kleifch, vom Mittag ber bis gegen Mitternacht.

5. Und foll alles Rleifch erfahren, bag 7cb , ber herr, mein Schwerdt habe aus feiner Scheibe gezogen; und foll nicht wieder eingesteckt werben.

6. Und Du Menfchenfind, follft feufgen, bis bir bie Lenden mehe thun; ja bitters lich follst bu feufgen, baf fie es feben.

7. Und wenn fie ju bir fagen merben : Warum feufgeft bu? follft bu fagen : 44. Und werdet erfahren, baß Jich der Um des Geichreies willen, bas ba fommt, vor welchem alle Gergen verzagen, und alle Banbe finfen, aller Muth fallen, und alle Kniee wie Waffer geben werben. Giebe, es fommt und wird gefcheben, spricht der Herr Berr.

8. Und bes herrn Wort geschah au

mir, und sprach:

9. Du Menschenfind, weissage und fprich : Go fpricht der hErr : Sprich : Das Schwerdt, ja bas Schwerdt iff geschärft und gefegt. *c. 32, 10. 20. 10. Es ift geschärft, bag es schlachten foll; es ift gefegt, daß es blinken foll. D wie frob wollten wir fenn, wenn er gleich alle Baume ju Ruthen machte über

11. Aber er hat ein Schwerdt zu fegen Tobtichlager in bie Sand gebe.

12. Schreie und beule, bu Denfchens find; benn es geht über mein Bolf und über alle Regenten in Ifrael, die jum

13. Denn er hat fie oft geguchtiget, * was hat es geholfen ? Es will ber bo: fen Kinder Ruthe nicht helfen, spricht

14. Und Du Menschenkind, weisfage 2. Du Menichenfind, * richte bein Un: und feblage beine Banbe jufammen. * c. 20, 46. ein Schwerdt großer Schlacht, bas fie 3. Und fprich jum Cande Jfrael : Go auch treffen wird in ben Rammern, ba

A mein Schwerdt eis in 1; und will in die men rechte und Ungerich denn in dir beides Bent ochte austotte: it ni aus der Schale film iche vom Mittaglah

wht. lles Fleisch erfahra te, mein Schwelt beibe gerngen: mi naesteckt werden. enidentine, felt ich

en mehe than; ich ufren, bafi fiees iche fie au bie fogen net f bu? folle to su eies willen, dash har the Greven version en after Nuthin a e Waffer echen und must and wied exists n hen Errn Wert gifth a

ch: chentind, neight w richt der hem: End ot, in the Schools ofest. 1.32,10.20 icharft, dan es icharbter egt doe es blinken for Oden wie jenn wan a e su Nuthen modificite

ein Schwerdta ind es fassen foll; 80 gt, bağ man cim e Hand gebe. heule, du Meniches über mein Bolf un in Tirael, die gint inem Polt versamm age auf beine Lende t fre oft aexicotion lfen ? Es will ber h nicht heifen, fech

enschenfind, weiß Hande Juliana of wird miefac ein Wirgeschall er Schlacht, 16 1 in den Kammer, N 16.30

15. Sich will das Schwerdt laffen flingen, daß die Gergen vergagen und viele fallen follen an allen ihren Thoren. Ach mie glanget es, und hauet baber gur Schlacht!

16. Und fprechen : Saue barein, beibes aur Rechten und Linken, mas por bir ift.

17. Da will ich bann mit meinen Sans ben barob froblocken, und meinen Born es gefant. c. 5, 17. c. 30, 12.

18. Und bes SErrn Wort geichah ju

mir, und fprach :

miber die Tuden

19. Du Menschenkind, mache zween Wege, durch welche kommen foll bas Schwerdt bes Konias ju Babel ; fie follen aber alle beide aus Einem Lande geben.

20. Und ftelle ein Zeichen vorne an ben mache den Mea, daß das Schwerdt fom: mie den Rabbath ber Kinder Ummon, und in Juda ju bor veffen Stadt Terufalent.

21. Denn ber Rouin ju Babel wird fich an bie Wegicheibe ftellen, vorne an ben zween Degen Dag er ihni mabriggen laffe, mit ben Pfeilen um bas Loos ichiene, feis nen Abgott frage, und schaue dieleber an.

22. Und die Wahrsagung wird auf die rechte Geite gen Berufalem beuten, bag et folle Bocke binan führen laffen, und Locher machen, und mit großem Geschren DErr, habe es gerobet. fie überfalle, und morbe, und daß er Bocke führen folle miber die Thore, und da Rall fchatte und Bollwerf bane.

23. Aber es wird fie folches Wahrfagen fallch bunken, er schwöre wie theuer er mill. Er aber wird denken an die Mis

fethat, daß er fie gewinne.

24. Darum fricht ber Ber Ber affo : Darum, daß ener gedacht wird um eurer Missethat, und euerlingehorsam offenbar ift, daß man eure Gunde fiehet in als lem eurem Thun; ja darum, daß euer gebacht wird, werdet ihr mit Gewalt gefallgen werben.

25. Lind Du Rirft in Afrael, ber bu verdammet und veruntheilet bift, des Tag daher kommen wird, wenn die Miffes that jum Ende gekommen ift,

den But, und " bebe ab die Krone. Denn ed wird weder bergut upch viestrone bleis ben ; foubern der fich erhöhet kat, foll ges bat, foll erhährt werden. De, 17, 24 20. mer leiden muffest.

27. Teh will die Krone zunichte zunichte. junichte machen, bis der komme, der fie haben foll; dem will ich fie geben.

28. Und Du Menschenkind, weiffage und fprich : Go fpricht der herr here von den Kindern Ammon und von ihrer Schmach, und fprich: Das Schwerdt, bas Schwerdt ift gezuckt, bag es fchlach: geben laffen. * Ich, ber SErr, habe ten foll; es ift gefegt, daß es wurgen foll, und foll blinken;

20. Darum, baf bu falfche Gefichte bir fagen laffest und Lugen weiffagen : damit du auch übergeben werdest unter ben erichlagenen Gottlosen, welchen ihr Tag fam, ba die Miffethat jum Enbe

gefommen war.

30. Lind ob es fchon wieber in die Scheis Weg gur Stadt, dahin es meifen foll; und de gesteckt murde; fo will ich bich doch richten an bem Ort, ba bu geschaffen, und im Cande, da but gebohren bift.

31. Und will meinen Born über bich fichutten, ich will bas Feuer meines Grimme über bich aufblafen ; und will Dich Leuten, Die brennen und verderhen

fonnen, überantworten.

32. Du mußt bem Feuer jur Greife werden und bein Blut muß im Lande vergoffen werben ; und man wird beiner nicht mehr gebenfen. Denn 3ch, ber

Das 22 Capitel. Sunden der Juden eine Urfach ihrer Ge-fangenichaft und anderer Strafen. 1.11 nd des Heren Work geschah zu

2. Du Denschenkind, willst bu nicht ffrafen bie morberische Stabt, und ibr angeigen alle ihre Greifel ?

3. Swid: Go ipricht ber BErr Ber: D Stadt, die du ber Deinen Blut ver giegeft, auf daß beine Zeit fomme; und bie du Gogen ben dir machft, damit bu

bich verunreinigeft.

4. Du verschuldest dich an dem Blut, das du vergießest, und verunreinigest bich an ben Gogen, die du machft; bamit brins geft bu beine Sage bergu, und mache, baft beine Sahre kommen muffen. Darum mill 26. So ipricht der hErr. Der: Thue weg ich bich jum Spott unter ben Beiden, und jum Sohn in allen Landern machen.

5. Beibes in der Rabe und in der Ferne follen fie beiner fpotten, bag bu ein fchande niedriget werden, und der fich geniedriget liches Gerucht baben, und großen Sang

6. Gies

6. Siebe, die Fürsten in Frael, ein jeglischer ift machtiaben bir, Blut zu vergießen.

7. Vater und Mutter verachten fie, den Fremdlingen thun fie Gewalt und Unrecht, die Wittwen und Waisen schinzben fie. * Pl. 94. 5. 6.

8. Du verachteft meine Seiligthumer, und entheiligeft meine Sabbathe.

9. Verrather find in bir, auf daß fie Blut vergießen. Sie effen auf den Bergen, und handeln muthwillig in bir;

10. Sie blogen die Schaam ber Daster, und nothigen * die Weiber in ihrer Krantheit: *3 Mof. 18, 7.

nit Freundes Weibe, Greuel; sie schanden ihre eigenet Schnur mit allem Muthe willen; sie nothenkeltigen ihre eigene Schwestern, ihres Vaters Tochter;

*c.33,26. Jer.5,8. † 3Mof.18,15.
12. Sie nehmen Geschenke, auf daß fie Blut vergießen; sie muchern, und über-fenen einander, und treiben ihrenGeiz wieder ihrenNachffen, und thun einander Ge-

walt, und vergeffen meiner also, spricht ber herr herr. *v. 25. Nehem. 5/7. 13. Siehe, ich schlage meine hände zukunmen über den Beiz, den du treibest, und über das Blut, so in dir vergossen ist.

14. Meinest du aber, dein Herz möge es erleiben oder deine Hande ertragen zu der Zeit, wenn Ich es nit dir machen werde? * Ich, der Herr, habe es geredet, und will es auch thun, *c. 17, 21.

15. Und will bich jerftreuen unter bie Beiden, und dich verfloßen in die Lander, und will beinestinflathe ein Ende machen,

16. Daß du ben den Seiden mußt verflucht geachtet werden, und erfahren, daß Ich der Herr sen.

17. Und des HErrn Wort geschah zu

mir, und sprach:
18. Du Menschenkind, das Haus Jirael
ift mir zu Schlacken geworden; alles ihr Erz, Jinn, Eisen und Blen ift im Ofen zu Silberschlacken geworden.

19. Darum foricht der Herr Herr alfo: Weit ihr benn alle Schaum geworden fend; fo will ich euch alle gen Jerufalem

aufammen thun.

20. Wie man Silber, Erz, Eisen, Blen und Zinn zusammenthut im Ofen, daß man ein Feuer darunter aufblase und gerschmelze es: also will ich euch auch in meinem Born und Grimm jufammen thun, einlegen und schmelzen.

21. Ja ich will euch sammlen, und das Feuer meines zorns unter euch aufblasen, daß ihr darinnen gerschmelzen musset,

22. Die * das Gilber zerschmelzet im Dfen; so sollt ihr auch darinnen zerschmelzen, und erfahren, daß Ich, der Herr, meinen Grimm über euch aus; geschüttet habe. * Mal. 3, 3.

23. Und bes SEren Wort geschah ju

mir, und sprach:

24. Du Menschenkind, sprich zu ihnen: Du bist ein Land, das nicht zu reinigen ist; wie eins, das nicht beregnet wird zu der Zeit des Zorns.

25. Die Propheten, so barinnen find, baben sich gerottet, * die Seelen zu fressen, wie ein brüllender Löwe, wenn er raubet; sie reißen Sut und Beld zu sich, und machen der Wittiven viel darinnen.

26. Ihre * Priester verfehren mein Gefet freventlich, und entheiligen mein Jeiligthum; sie halten unter dem heiligen und Unheiligen keinen Unterschied, und lehren nicht, was rein oder unrein sey; und warten meiner Sabbathe nicht; und ich werde unter ihnen entheiliget. *Mich. 3, 11.

27. Ihre * Hurt ind darinnen wie bie reihende Wölfe, Blut zu vergießen und Seelen umzubringen, um ihres Beizes wilken. * Mich. 3,11. Zepb. 3/3.
28. Und ihre * Propheten tänchen sie mit losem Kalk, predigen lose Theidinge, und † weissagen ihnen Lügen, und sagen: Spiricht der Herr Herr; so es doch der Herr nicht geredet hat. *c. 13,6.

29. Das Volk im Lande übet Gewalt und rauben getroft, und schinden die Ur: men und Elenden, und * thun den Fremd: lingen Gewalt und Unrecht. *v. 7.

30. Ich suchte unter ihnen, ob jemand sich eine Mauer machte und "wider den Risk stünde gegen mich für das Land, daß ich es nicht verderbete: aber ich fand keinen. *c. 13, 5. Ef. 64, 7.

31. Darum * schüttete ich meinen Jorn über sie, und mit bem Feuer meines Grimms machte ich ihrer ein Ende, und gab ihnen also ihren Verdienst auf ihren Kopf, spricht der Herr Herr.

* c, 21, 31, † c. 16, 43.

DAS

Das 23 Cal Recolations der Romig fer af ine ferren. und des heren D Unir, and ireach ; de Memidenfine, Mr. Einer Mutter de trieben Surerei m'auend: baielbft di leuciten und b embaft betaffen. the wese beist Ab Swin Malika. Un pa Excitad fie " jeuger william tind Ahala in un Buiba Gerufale

Hole and Abaliba

5. Not tieb Gureren namen hette, und beam Teilen, umluch gegen di ju de kanen; 6. Goon die Fürften u nit Enden geflechet m itner hedliche Gefellen

hie Rentet and Proper

7. Und buiblete mit

ellen in Afferien und him tallen idrem Gib dem int allen idrem Gib nen entbeannte.

1. Daju verließ für am men geer Gusend auf im Amsterndarft beteilen, mit der octrobe für Amsterdam in für und mit in kunnte von Eine Auferin ihre Gib andere den Edma und

S. Or incide let fix a sufficient des fixes our maniget in Africa and incress on the first fixes of the fixes

und Crimm wine und ichmelien. deuch sammlen, mis

orns unter end aufilia n serichmelsen min d Silber gerichmigte ibr auch battons erfahren, das Tol Srimm über auf

manchfaltige Cinber

Herrn Wort och henkind, forich nim

id, das nicht zu mi bas nicht bereint Borns. beten, so bariner il tet, " die Seela um Mender Bore, me

ien Sutum Belain Withpen viel Amus c. 34, 8. iefert verfeben mit 80 and enthedianaca ho iten unter den heind feinen Unteridied, w as rein over unrein fo

reiner Sabhadhe nicht enter inter entheliget. then had buringen an lfe, Blut ju vergiefe nbringen, un fed Mich. 3/11. 30\$56 obeten tündağını n loje Theiding in Gioen, und fagen: El hert; jo es doch la

t hat. 23,32. Lande übet Gewal und febinden die At d*thun den Frend nrecht. er ihnen, ob jemist

hte und * wider de mich für das Lun erderbete: abert c. 13/5. E. 64 tete ich meinen an dem Fener ihrer ein Em mi Berdienktul ib det Hets Hets tc. 16,43, Thi

Das 23 Capitel. Bergleichung ber Ronigreiche Juda und Afrael mit gwo Suren.

1. Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenfind, es waren zwen Beiber, Giner Mutter Tochter. 3. Die trieben Sureren in Egypten in

ihrer Jugend; bafelbft ließen fie * ihre Bruffe begreifen und die Bigen ihrer * v. 8. 21. Sunafrauschaft betaften. 4. Die große heißt Ahala, und ihre Schweffer Abaliba. Und ich nahm fie aur Che, und fie * jeugeten mir Gohne und Tochter. Und Abala + heißt Sama:

t c. 16, 46. 5. Abala trieb Sureren, ba ich fie ges nommen hatte, und brannte gegen ihre Buhlen, nemlich gegen die * Affpret, Die au ihr famen; * c. 16, 28.

ria, und Ahaliba Terufalem. * c. 16, 20.

6. Gegen die Furfien und Serren, Die mit Geiden gefleidet waren, und alle junge liebliche Befellen; nemlich gegen Die Reuter und Wagen.

7. Und bublete mit allen schonen Gefellen in Affprien, und verunreinigte fich mit allen ihren Goten, wo sie auf einen entbrannte.

8. Dazu verließ sie auch nicht ihre Sus teren mitEgypten, die ben ihr gelegen mas ren von ihrer Jugend auf, und die Brufte ihrer Jungfrauschaft betaftet, und große Hureren mit ihr getrieben hatten.

9. Da übergab ich fie in die Sand ih: rer Bublen, den Kindern Affur, gegen welche fie brannte vor Luft.

10. Die beckten ihre Schaam auf, und nahmen ihre Sohne und Tochter weg ; fie aber todteten fie mit bem Schwerdt. Und es fam aus, daß diefe Weiber ge: straft waren.

11. Da es aber ihre Schwefter Ahaliba sabe; entbrannte fie noch viel arger, denn jene, und trieb der hureren mehr, denn ihre Schwester. *c. 16, 51.

12. Und entbrannte gegen die Rinder Affur; nentlich die Kurften und herren, Die zu ihr kamen wohl gefleidet, Reuter und Wagen, und alle junge liebliche Befellen.

13. Da fahe ich, daß fie alle beide gleis chee Weise verunreiniget waren.

14. Aber diefe trieb ihre Sureren mehr. Denn da fie fabe gemablte Manner an

ber 28and in rother Karbe, Die Bilber ber Chalbaer,

15. Um ihrelenden gegürtet, und bunte Rogel auf ihren Ropfen, und alle gleich angujeben wie gewaltige Leute ; wie benn bie Rinder Babels, und die Chalbaer tragen in ihrem Baferlande;

16. Entbrannte fie gegen fie, fo balb fie ihrer gewahr ward, und fchickte Bots

schaft ju ihnen in Chalbag.

17. Alls nun bie Rinder Babels gu ihr fas men, ben ihr ju fchlafen nach ber Liebe; verunreinigten fie dieselbe mit ihrer Du reren, und fie verunreinigte fich mit ibs nen, * bağ fie ihrer mude ward. *p.22.

18. Und da beibes, ihre Hureren und Schaam, jo gar offenbar mar; marb ich ibrer auch überdruffig, wie ich ihree Schwester auch mar made geworben.

19. Gie aber trieb ihre Sureren immer mehr; und gedachte an die Zeit ihrer Jugend, da fie in Egpptenland Sureren getrieben hatte;

20. Und entbrannte gegen ihre Buhlen. melder "Brunft mar wie ber Gfel und * Ger. 5, 8. ber Benafte Brunft.

21. Und bestelleteft beine Ungucht wie in beiner Jugend, da dir in Egypten *beine Brufte begriffen und beine Sinen betaftet murben. * v. 3. betastet wurden.

22. Darum, Mbaliba, fo fpricht ber Berr Berr : Giebe, ich will Deine Buh: len, berer bu mude bift geworden, widet dich erwecken, und will fie rings umher miber bich bringen; * c. 16, 37.

23. Memlich die Rinder Babels und alle Chalbaer mit Sauptleuten, Furften und Herren, und alle Affprer mit ihnen; Die schöne junge Mannschaft, alle Kurften und Herren, Ritter und Edle, und als lerlen Reuter.

24. Und * werden über dich fommen, geruffet mit Wagen und Rabern und mit großem Saufen Bolfs; und werden dich belagern mit Tarfichen, Schilden und Beimen um und um. Denen wil ich das Recht befehlen, daß fie dich rich ten follen nach ihrem Recht. * c. 21, 22.

Luc. 19, 43 25. Sich will meinen Gifer über dich ges ben laffen, daß fie unbarmherzig mit die handeln follen. Gie follen bir Dafen und Ohren abschneiben; und mas utrig bleibt, foll burch bas Comerbt fallen. Gie follen

Aff 3

Deine Cobne und Tochter meanehmen, und das Uebrige mit Reuer verbremien. 26. Gie follen dir beine Rleiber ausgie: ben, und beinen Schmuck megnehmen.

27. Alfo mill ich beiner Ungucht, und beiner Bureren mit Egnptenland ein Ende machen, daß du beine Mugen nicht mehr nach ihnen aufheben, und Egopten nicht mehr gebenfen follft.

28. Denn fo ipricht ber BErr Berr : Siehe, ich will dich überantwerten, benen du feind geworden und berer bu

mude biff.

20. Die follen als Reinde mit bir ums geben, und alles nehmen, was bu er: worben haft, und dich "nackend und blog Taffen, baff beine Schaam aufgebeckt mer: be, famt beiner Ungucht und Sureren.

* 6. 16, 37. 30. Golches wird bie geschehen um beiner Sureren millen, fo du mit ben Beiben getrieben, an welcher Gogen bu bich verunreiniget baft.

31. Du bift auf bem Wege * beiner Schwefter gegangen ; barunt gebe ich bir auch bevielben Reich in beine Sand.

b. 5. II. 32. Go fpricht ber Ser Serr : Du mußt ben Reich beiner Schwefter trin: Ben, fo tief und weit er ift; bu follft gu großent * Gvott und Sohn werden , daß es unertraalich fenn wird. * c. 22, 4.

33. Du mußt * Dich bes farfen Tranfs und Jammers voll faufen; benn der Relch beiner Schwester Samaria ift ein

Relch des Jammers und Traurens.
* Pf.60,5. Pf.75.9 Ef.51,17. Jer.25,15.
34. Denjeiben mußt du rein austrinken, Darnach die Scherben gerwerfen und beis ne Brufte gerreiffen : benn 3ch habe es geredet, freicht ber Berr Berr.

35 Darum fo fpricht ber herr herr : Darum, daß du meiner vergeffen und mich binter " beinen Rucken geworfen daft; fo trage auch nun deine Unzucht und deine hureren. *Ger.2/27. c.32/33.

36. Und der BErr fprach ju mir: Du Menschenkind, willft du Abala und Abali: Da rafen ; fo geige ihnen an ibre Greucl.

37 Bie fie Chebrecheren getrieben, und But vergoffen , und die Che gebrochen baben mit den Gogen : bagu * ihre Rin: der, die sie mir gezeuget hatten, ver: braunten fie benfelbigen jum Opfer.

* c. 16, 20. Sex. 7, 31.

38. Heber bas baben fie mir bas gethan : fie baben meine Beiligthumer verunreis niget bajumal, und * meine Gabbathe entheiliaet. * 2 Dof. 20, 8. f.

30 Denn ba fie ihre Rinder ben Goben geschlachtet batten, gingen fie beffelbigen Tages in mein Seiliathum, daffelbige ju entheiligen. Giebe, folches baben fie in meinem Saufe begangen.

40. Gie haben auch Boten gefchickt nach Leuten, bie aus fernen ganden fommen follten : und fiebe, ba fie famen, babes teff du bich, und schminkteft dich, und schmickteft dich mit Geschmeibe, ihnen au Ebren :

41. Und fafest auf einem berrichen Bette, por welchem fant ein Tifch jugerichtet; barauf raucherteft bu, und

opferteft mein Dehl darauf.

42. Dafelbit erhob fich ein großes Freus bengefchren, und fie gaben ben Leuten, fo affenthalben aus großent Bolf und ans der Wuffe gekommen maren, Gesfehmeibe an ihre Arme und schone Kros nen auf ihre Saupter.

43. Sch aber gedachte : Gie ift ber Ebes brecheren gewohnt von Alters ber, fie fann von der Oureren nicht laffen.

44. Denu man geht gu ihr ein, wie man ju einer Sure eingeht; eben fo geht man zu Abala und Abaliba, den unzüch tigen ABeibern.

45. Darum werden fie die Manner ftras fen, die das " Recht vollbringen; wie man die Chebrecherinnen und Blutvergießes rinnen frafen foll. Denn fie find Ches brocherinnen, und f ihre Sande find voll Blut. *c. 16, 38. + Ef. 1,15. c. 59,3.

46. Alfo fpricht ber herr herr : gab: re einen großen Saufen über fie berauf, und gieb fie in die * Rappufe und Raub; * Jet. 15, 13. c. 17, 3.

47. Die fie fteinigen , und mit ihren Schwerdtern erftechen, und ihre Gobne und Tochter erwürgen, und ihre Saufer mit Keuer verbrennen.

48. Allio * will ich der Unzucht im Lande ein Ende machen, daß fich alle Weiber daran ftoken follen, und nicht nach fols cher Ungucht thun. * 5. 27.

49 Und man foll eure Unaucht auf euch legen, und follt enter Gogen Gunde tras gen, auf daß "ihr erfahret, daf 3ch der Ser Ser bin. *6.7/27. c.26/6. c.28/22.

wa Gediels abgebilde und es geichah b A provincim neu mane des sehnten Di Menichenfi In at to chest de the in Babel hat im nider Termint Land gieb dem ung Midwigand forich Inienien: 6 let wind giefe 93 1. Chubie Stude

Riedender Toof.

Berthama Gerusa

bender Zoor, suid fo

Das 24

by issur follow und he Ember und Schu unt den besten Mar 5. Nomm das Ref und made ein Kens micke in tochen, un ben, und bie Mart fotiva. 6. Datam ivricht

ber morderiichen (

Lopf iff, da das 9

Webet und nicht ab

Stud nach dem beift nicht darum kuns folle. 1. Denn ihr Blut tif einen blogen Re hi Ethe verichiertet h with mit Erbe form है. फिले कि विकास वार्थ Infeliat Stat purf of feiter, die es nicht b, of his he Grin m) scrider mirbe. 9. Darum ipricht ber

ne p einem großen * MA 3/1. 5 10. Erafe nur viel his fourt any bas das de un viere es moh friefe takermen. 11. by may ben 3 Siut, mi bei er bei Eri embrenn, ob erisanchen, und je lythen melite.

ir Apet pas Andep.

d'in mérberiiche Er

ne Heiligthumer return , und " meine Gallin

fie ihre Kinder am Ole

ten, gingen ne bolden

Seiliathum, doffilia

Siche, foldes baka in

and Boten geidide

s fernen kanden fom

ebe, da sie famon li

nd schminktest dich i

b mit Geschmede, in

ft auf einem terin

chem frand en Dit a

ouf condected to a

theb fich ein arafaha

nd fie gaben der lette

aus arosen gaf m

geforumen many &

e Atome und fain ha

redachte: Gieffder Er

har you Allers but, I

ionecrep nicht laffen.

an acht ju ibe ein nie

eure concept; eben jo orly

und Madiba, den enged

den fie die Männe fin

it vollbeingen; wind

en und Blumman

Denn fie find et

t thre spande findul

+ Ej. 1,15. 1.59

er herr herr: H

ufen über fie heran

Rapping und Rauf

then, and thre City

egen, und ihre had

der Un zucht im fin das fich alle Mit

n, und nicht nedib

er Gönen Giole in

erfahret, das Jai da

7/27. 1.26/6 (.18/1)

13. 6.1713. gen, und mit ihn

men.

ı eure Unsuchaiend

aupter.

Debl daraui.

begangen.

* 2 900, 20.4

Das 24 Capitel.

Giedender Toof.

Berfedrung Jerufateme , durch einen fie: ift ju fehr angebraunt, es must im Feuer benden Topf , mid schnellen Tod des Weis verschmelzen. bes Giediels abgebildet.

1.11nd es geschah bas Wort bes hErrn ju nir im neunten Jahr am zehn: ten Tage bes gebuten Monats, und fprach:

2. Du Menschenkind , Schreibe Diefen König ju Babel hat fich eben an diefem Tage wider Jerufalem geruftet.
3. Und gieb bem ungehorfamen Bolf ein

Bleichniffund fprich zu ihnen: Go fpricht ber herr herr: Gene einen Topf gu, fege gu und giefe QBaffer barein;

4. Thue Die Stucke gufammen Darein, fpricht ber Sert Sert. Die binein jollen, und die beffen Ctucke, Die Lenden und Schultern, und fulle ihn mir , und fprach : mit ben beffen Markflucken;

und mache ein Feuer barunter, Mark: flucke ju fochen, und lag es getroft fies weinen , noch eine Ehrane laffen. ben, und bie Markftucke barinnen mohl Fochen.

6. Darum fpricht ber Ber Ber : *D ber morderischen Stadt, Die ein folcher Topf ift, da das Angebrannte barinnen flebet und nicht abgeben will. Thue ein Trauerbrodt effen. Stuck nach bem andern heraus; und darfft nicht darum loofen, welches erft beraus folle.

7. Denn ihr Blut ift barinnen, bas fie auf einen blogen Felfen und nicht auf die Erde verschüttet hat, da man es doch batte mit Erbe fonnen zuscharren.

8. Und ich habe auch darum fie laffen daffelbige Blut auf einen blogen Felfen schütten, daß es nicht zugescharret wur: be, auf daß ber Grimm über fie fame, und gerochen murbe.

9. Darum fpricht ber herr herr alfo : D" du morderische Stadt, welche 3ch will zu einem großen Keuer machen.

* Mah. 3, 1. Hab. 2, 12. 10. Trage nur viel Goly ber, junde das Feuer an, daß das Fleisch gar mer: de, und wurze es wohl, daß die Mark flücke anbrennen.

11. Lege auch ben Topf leer auf die Glut, auf daß er heiß werde und sein Ery entbrenne, ob feine Unreinigfeit gerfehmelgen, und fein Angebranntes abgehen wollte.

12. Aber bas Angebrannte, wie fast

es brennet, will nicht abgeben ; benn es

13. Deine Unreinigfeit ift fo verhartet. ban, ob ich bich gleich gerne reinigen wollte, bennoch bu nicht willft bich reis nigen laffen von beiner Unreinigfeit. Darum fannft bu binfort nicht wieder Sag an, ja eben biefen Tag; benn ber rein werben, bis mein* Grimm fich an dir gefühlet habe. * c. 5, 13.

14. 3ch, ber herr, habe es geredet, es foll fommen, ich will es thun, und nicht faumen, ich will nicht schonen, noch mich es reuen laffen; fonbern fie follen bich richten, wie du gelebet und gethan baft, * c. 23, 34.

15. Und bes DEren Wort geschah ju

16. Du Menschenfind, fiebe, ich will 5. Dimm bas Beffe von ber Beerbe bir beiner Augen Luft nehmen burch eine Plage. Aber bu follft nicht flagen noch

17. Beimlich magft bu feufgen, aber feine Todtenflage fuhren; fondern bu follft beinen Schmuck anlegen, und beis ne Schube anziehen. Du follft * Deinen Mund nicht verhallen, und nicht bas

18. Und da ich des Morgens fruh jum Bolf redete , farb mir ju Abend mein Weib. Und ich that bes andern Mor; gens, wie mir befohlen war.

19. Und das Belf fprach ju mir : Wille bu uns benn' nicht anzeigen, mas uns das bedeute, das Du thuft?

20. Und ich fprach zu ihnen : Der hErr bat mit mir geredet, und gefagt:

21. Sage bem Saufe Ifrael, daß bee Berr Berr fpricht alfo : Giehe, 3ch will mein Beligthum, euren hochsten Troft, die Luff eurer Mugen und eures Bergens Bunich, entheiligen; und eure Cohne und Tochter, Die ihr verlassen muffet, merben durch das Schwerdt fallen;

22. Und muffet thun , wie ich gethan babe ; * euren Mund miffet ihr nicht verhüllen, und bas Trauerbrobt nicht

23. Sondern muffet euren Schmuck auf euer Saupt fegen, und eure Schuhe an: gieben. Ihr werdet nicht flagen , noch meinen ; fondern über euren Gunden ver fehmachten, und unter einander feufgen. 24. Und foll alfo Befefiel euch ein* 2Buns

Sff 4

der fepn , daß ihr thun miffet , wie er gethan bat, wenn es unn fommen wird; damit ihr erfahret, daß Ich der Herr Heiden; Herr bin * v. 27. c. 12, 11.

wenn ich wegnehmen werde von ihnen ihre Macht und Droft, Die Luft ihrer Augen und ihres Bergene Bunfch, ihre Sohne und Sochter :

26. Ja, zu berfelbigen Beit mirb einer, fo "entrounen ift, ju dir fommen und birs fund thun. *c. 33/21.

27. Bu berfelbigen Beit wird bein Mund aufgethan werden famt dem, ber entrons uen ift, daß du reben follft, und nicht mehr Schweigen: benn bu mußt ihr Wunder

Das 25 Capitel. Gedrohete Strafe wider die Ammoniter, Moabiter, Edomiter, und Philiffer.

1.11 nd bes Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenfind, richte bein Unge: Acht gegen die Kinder Ummon, und weiffage wider fie, * cier. 49, 1.

3. Und fprich ju den Rindern Ummon : Boret Des DEren DEren Bort. Co fpricht ber herr here: Darum, daß ihr über mein Seiligthum fprechet : Seah, es ift und Grimm ; bag fie meine Rache ets entheiliget! und über bas Land Ifrael: Es iff verwüftet! und über das haus Juda : Es ift gefangen weggeführet!

4. Darum fiebe, Ich will dich den Rindern gegen Morgen übergeben, daß fie ihre Schlöffer barinnen bauen, und hre Wohnung barinnen machen follen; fie follen beine Fruchte effen, und beine Milch trinfen.

5. Und will Rabbath jum Cameelfiall machen, und die Kinder Ummon zur Schaafhurde machen: und follt erfahren, daß Sich der HErr bin. * c. 24/ 27.

6. Denn fo fpricht ber BErr Berr: Darum, daß bu mit beinen Sanden ges Mitschet, und mit ben Fußen gescharret, and über bas Land Girael von gangem babe. Herzen fo höhnifch dich gefreuet haft;

7. Darum fiebe, Ich will meine Sand Aber dich ausftrecken, und dich den Seiden gur Beute geben, und dich aus den Bolfern austotten, und aus den Landern umbrins gen, und dich vertilgen; *und follft erfah: ren, bak ich ber Ser bin. *c. 7, 27

bag * Moab und Geir iprechen : Giebe. bas Saus Juda ift eben wie alle andere

o. Siehe, fo will ich Moab aur Geite offe 25. Und Du Menfchenkind, ju ber Beit, nen in feinen Stidten und in feinen Grens sen des edlen Landes, nemlich Beth Jefis moth, BaalDeon und Kiriathaim,

10. Den Rindern gegen Morgen, famt den Kindern Ammon, und will fie ihnen jum Erbe geben , bag man ber Rinder Ummon nicht mehr gedenfen foll unter den Seiden.

11. Und will bas Recht geben laffen über Moab; und follen erfahren, bag 7ch der Herr bin.

12. Go fpricht ber BErr BErr : Dar: fron, daß fie erfahren, 3ch fen ber Berr. um, daß fich Edom am Saufe Juda ges rochen bat, und damit fich verschuldet mit ihrem Rachen ;

13. Darum freicht der hErrhErr alfo: Sch will meine Sand ausstrecken über Com, und will ausrotten von ihm beis des Menschen und Wieh; und will fie wuffe machen von Theman bis gen Des ban, und burch bas Schwerdt fatten :

14. Und will mich wieder an Edom rachen durch mein Bolf Jfrael, und follen mit Ebom umgehen nach meinem Born fahren follen, fpricht ber Berr Berr.

15. Go fpricht ber Bert Bert : Dare um, bag " bie Philifter fich gerochen bas ben und ben alten Sag gebüßet, nach allem ihrem Willen, am Schaben [met: nes Wolfe]; Ter. 47, I. 16. Darum fpricht ber Berr Berr alfo : Siehe, ich will meine Sand ausstrecken über * die Philister, und die Krieger ausrotten, und will die Uebrigen am Safen des Meers umbringen; * Ej. 14, 29.

Jer. 47, 1. Seph. 2, 5. Sach. 9, 5. 17. Und will große Rache an ihnen uben, und mit Grimm fie ftrafen; * baß fie erfahren follen, 3ch fen der Derr, wenn ich meine Rache an ihnen geübet * c. 24, 27,

Das 26 Capitel. Beinagung wider Inrus. 1.11nd es begab fich im elften Jahr am ersten Lage des ersten Mos nate, geschah bes Heren Wort ju mir, und iprach:

2. Du Menschenkind, darum, bag * Ens B. Co wricht ber herr Bere; Dannie, sus fpricht über Jerufalem; Beab, Die in my emends ; to mon pel ik milde in a forum ipricht der t Chibroll an bid, " white ider bich wid an Nort Drillen die Maur

3MM (III

firten der Boller fin

woodiber Eburune almben Staub vor i nion biefen Reis a : How einem Webr minu befindhaarne at "to have a seredet, in ben mb fie follen b And noten ; d Abider Tochter, fo

lean follow butch das 6

at nethen; and iolien do ha ben bin. "c.25. Denn to ivricht by Eight ich mill über Eng Nebuchilleran, den Sie Mitternacht ber ber ei med mixima mit erekent Santen M 1. Der joll deine Lid filte liegen, mit dem m; aber mider dich ! midlegen, and einen m Schide mider bich I to mit Bicke pinier, und deine El un Biffer umreißen.

red not duispel at Make with 8th bedeate and him there exheber broad line Antic 928 ta vent et in beinen ! be see her man pflegt mediate interpretation. Marin mit den Kuffe de hier Bufen gereinete nich er mit dem Schmer no postary Equipm in 12 En perten bein Gi deinen hand pländern. ten metan fe obbrechen,

ten fylgist områfen ; met te Steine, jes und G Sofiet metical n. Mio vill id 'mit de hi belangs ain ende moor bab, Edom, William Geir ipreden: Ein a int eben wie alle ander

I ich Moah im Cente idten und in feinen In ides, nemlio Redin on und Kiriatheim ru gegen Morgen, in mon, und vil feir , bag man ber Rin iehr gedeufen follm

das Recht gehen bi id follen errabies bin.

der Herr Hen: 20 om am Haufe das g damit fich renight ett :

de der Herriera Sand ausknia in ausrotten tor Ande nd Nied; m mi je on Theman his grade as Edwerdt fillen; nich wieder an Sdom is Welf Tieach and felle hen pack meinem Jorn if fie meine Rache ets icht die isen isen. er Hen hen: Der infer fich geroches by Saf geblifet, noch

, am Echate [set *im.file der herr hen in: ine Kand ausstrica und die Strieger aus e Uebrigen am Safen *Ej. 14:29. enj 2,5. 3ad). 915. Se Nache an ihner m fie firafen; * his ich sen der Hen

he an thren gride * C. 24/27 Capitel. ich im elften Jah age des erfter au Eren Wort pant

d, darum, dif Los rapident food, He Mforten der Bolfer find gerbrochen, es iff ju mit gewandt zich werde nun voll werden, weil fie muffe ift; * Ef. 23, 1. 1c.

3. Datum fpricht ber herr herr aife : Siehe,ich will an bich, *Tyrus; und will piet Seiben über bich berauf bringen, gleichwie fich ein Deer erbebt mit feis * Ef. 23, 1. nen Wellen.

4. Die follen die Mauren zu Enrus ver: Derben und ibre Thurme abbrechen ; ja ich will auch ben Staub vor ihr megfegen, und will einen bloffen Rels aus ihr machen ;

5. Und zu einem Wehrb im Meer, bars auf man Dieffifchgarne ausspannet; benn 3ch habe es gerebet, spricht der 55Err Berr; und fie follen ben Beiben gum Raube werden ;

liegen, follen burch bas Schwerdt ermir: get merben ; und follen erfahren, bag d ber Herr bin. *c.25,7.11.17. c.33,29.

Denn fo fpricht ber Ber Ber : Siehe, ich will über Tyrus tommen laffen NebucabRegar, ben Konig ju Babel, von Mitternacht ber, der ein Ronig aller Ro: nige ift, nit Moffen, Wagen, Reutern und mit großent Saufen Wolfe. * Dan. 2,37.

8. Der foll beine Tochter, * fo auf bem Relbe liegen, mit bem Schwerdt erwir: gen ; aber wiber bich wird er Bollmert aufichlagen, und einen Schutt machen, und Schilbe wider bich ruften. * v. 6.

9. Er wird mit Bocken beine Mauren gerftoßen, und deine Thurme mit feis laffen, bag bich große Waffer bebecken. nen Waffen umreißen.

Pferde wird dich bedecken, fo werden auch beine Mauren erbeben vor bem Bes tummel feiner Roffe, Raber, und Reus ter, wenn er ju beinen Thoren einzies ben wird, wie man rflegt in eine gerrif fene Ctabt einzuziehen.

11. Er wird mit den Rugen feiner Roffe alle beine Gaffen gertreten. Dein Boif wird er mit bem Schwerdt ermurgen, und beine ftarfe Caulen gu Boden reifen.

12. Gie merben bein Gut ranben, und Deinen Sandel plundern. Deine Maus ren werden fie abbrechen, und beine feis men Saufer umreifen; und merben beis ne Steine, Solz und Staub in das Waffer werfen.

13. Alfo will ich * mit dem Getone beis nes Gefange ein Ende machen, bag man

unternehen. den Klang beiner Sarfen nicht mehr bos ren foll. * Jer. 7, 34. c. 16, 9.
14. Und ich will einen bloßengels aus dir ren foll.

machen und einen Behrd, barauf man bie Kifchgarne auffvannet, daß du nicht mehr gebauet werdeft: benn ich bin ber Derr. der folches redet, fpricht der herr herr

15. Go fpricht bet BErr Berr wider Enrus : Was gilte, Die Infeln werben et beben, wenn du jo ichenslich zerfallen wirft und beine Bermundeten feufgen merben, fo in dir follen ermordet werden.

16. Alle Kürften am Meer werden hers ab von ihren Stublen figen, und ihre Rocke von fich thun, und ibre geftickte Rleider ausziehen, und werden in Trauers fleibern geben, und auf ber Erbe figen, 6. Und ihre Tochter, fo auf bem Kelbe und werden erfchrecken und fich entfeken

beines ploBlichen Falls. 17. Gie merben bich wehflagen, und pon dir fagen: Ach! wie biff bu fo gar muffe geworden, du berühmte Ctadt, bie bu am Meer lageft, und so machtig mas reft auf bem Deer famt beinen Ginmobs nern, daß fich das gange Land por bis fürchten mußte?

18. Ach! wie entfegen fich die Inseln über beinen Rall, ja bie Infeln im Deer erschrecken über beinem Untergang.

10. So ibricht der DErr DErr : Ich will bich zu einermiffen Stadtmachen zwie aus bere Ciabte, ba niemand innen wohnet ; und eine große Riuth fiber bich fommen

20. Und will dich binunter flogen zu bes 10. Der Staub von ber Menge feiner nen, Die in die Grube fahren, nemitch gu ben Tobten. 3ch will bich unter bie Erbe binab ftoffen und wie eine ewige Buffe machen mit benen, bie in bie Grube fahe ren, auf daß niemand in dir wobne. Ich will dich, du Barte, im Lande ber Lebens bigen machen; *c.28,8. c.31,14. c.32,18.

21. Ja jum Schrecken will ich bich mas chen, daß du nichts niehr fenft : und wenne man nach dir fraget, daß man dich ewigs lich nimmermehr finden fonne, fpricht ber Herr Herr.

Das 27 Capitel. Riaglied über die Zerftorung Torus. 1.1 nd des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenfind, "mache eine Belle flage über Tyrus. * Ef. 23/1. t. 3. Und fprich zuSprusidie da Hogt vorne

Stf 5

am Meer, und mit vielen Gufeln ber Rubin, Purpur, Cavet, Seibe, und Boffer haubelt: Go fpricht ber BErr Herr: D Torus, Du fprichft: Ich bin bie allerschöufte. * Sof. 9, 13.

a. Deine Grengen find mitten im Meer, und beine Baulente baben bich auf bas

allerschönste angerichtet.

5. Gie haben alles bein Safelmert aus Aladdernholt von Ganir gemacht; und bie Cebern vom Libanon fubren laffen, und beine Mafibaume baraus gemacht;

6. Und beine Muber von Giden aus Bafan, und beine Banfe von Elfenbein, und die foftlichen Geftühle aus ben In:

feln Chitini.

7. Dein Gegel war von gestickter Geibe aus Campten, bag es bein Danier mare: und beine Decken von gelber Geibe und Durpur, aus ben Infeln Elifa.

8. Die von Bidon und Arvad maren beis ne Ruberknechte, und hattest geschickte

Leute ju Thrus ju schiffen.

9. Die Aelteffen und Silugen von Bebal mußten beine Schiffe gimmern. Alle Schiffe im Meer und Schiffleute fand man ben bir, die batten ihre Sandel in * 1 Ron. 5, 18.

10. Die auf Perfien, Endien und Enbien waren bein Kriegsvolf, Die ihren Schild und Selm in bir aufhingen, und haben

dich so schon gemacht.

11. Die von Arvad maren unter beinem Beer rings um beine Mauren, und Bachter auf beinen Thurmen: bie baben ihre Schilde allenthalben von beinen Mauren herab gehangen, und bich fo schon gemacht.

12. Du baft beinen Sandel auf bem Meer gehabt, und allerlen Waare, Gil ber , Gifen , Binn und Blen auf beine gerbrechen ;

Marite gebracht.

13. Javan, Thubal und Mefech haben mit dir gehandelt, und haben dir leib: eigene Leute und Erz auf beine Martte gebracht.

14. Die von Thogarma haben dir Vfer: be und Wagen, und Maulesel auf beine

Markte gebracht.

15. Die von Deban find deine Rauf leute gemesen, und baft allenthalben in den Infeln gehandelt : Die haben bir Ele fenbein und Gbenholz verfauft.

16. Die Sprer baben ben dir geholet beine Arbeit, was du gemacht haft; und Cammet, und Erpftalten auf beine Martte gebracht.

17. Juda und bas Land Afrael baben auch mit bir gehandelt; und haben bir Meisen von Minnith, und Balfam, und Honia, und Debl, und Maitich auf deis ne Markte gebracht.

18. Dazu bat auch Damaffus ben bir ge: bolet beme Arbeit und allerlen Magre. um farfen Wein und foffliche Wolle.

19. Dan und Javan und Mebufal bar ben auch auf beine Marfte gebracht Gie fenwerk, Caffa und Stalmus, daß du damit handelteft.

20. Deban bat mit bir gehandelt mit

Decken, barauf man fiset.

21. Arabien und alle Gurffen von Redar haben mit bir gebandelt mit Schaafen. Widbern und Boefen. * 1 Dof.25,13.

22. Die Raufleute aus Gaba und Raes ma haben mit bir gehandelt; und aller: len foftliche Speceren, und Ebelftein, und Gold auf beine Markte gebracht.

23. Saran und Canne und Eben, famt den Kaufleuten aus Seba, Affrit und Rils mab, find auch deine Raufleute gemejen.

24. Die haben alle mit die gehandelt mit Föstlichent Gewand, mit feibenen und ges ficten Tuchern, welchefie intoftlichen Ras fter, von Cedern gemacht und wohl vers mahrt, auf beine Markte geführet haben.

25. Aber die Meerschiffe sind die vor: nehmften auf beinen Markten gewesen. Alfo bift du febr reich und prachtig ges worden, mitten im Meer.

26. Und beine Schiffleute haben dir auf großen Waffern jugeführet. Aber ein Ditwind mird bich mitten auf bem Deer

27. Allio, baf beine Waare, Raufleute, Sandlez, Fergen, Schiffherren und die, fo Die Schiffe machen, undbeine Sandthierer, und alle beine Rriegsleute, und alles Dolt in bir, mitten auf bem Meer umfommen werden gur Beit, wenn du untergeheft; 28. Daß auch die Unfurthenerbeben mer:

ben por dem Geschren beiner Schiffherren. 29. Und alle, die an den Rudern gies ben, famt den Schiffsknechten und Meis ftern, werben aus den Schiffen an das Land treten,

30. *Und laut über dich schreien, bits terlich Magen; und werden Staub auf

Dog de Conia la hänte merfen the might. u. En nerden fich

Babr und Gate un wante bitterlichwhite. if merten auch in Mi wir if ne is fall gemerben alida leinen Gan ais Manachteri du

imber Menge Deine er kneimannichaft i h firme auf Erden 31. Amaber bift du muni Baffer au had all a bein श्रीकारत हैं.

35. Mit, die in Ini Producides dies dies und feten fib, und feben 36. Die Samilente did an das en io the his und nicht mehr o *L.28.19. 25 Das 28

Nom Untergang be

bet Bibonier, Erikins LU mit, and for 1. Du Manighenfor proces: So forid During day fich der Mit: Job bin GOtt ecusmitten auf den tribin ducknier this birty also

3. Side in hilling bird David differenties y र प्राप्त विविद्यान के Laine fuche Macht Best Miller of the draud fielded dal 2 for and Specializations Kalenner; bases be neder day but is mi शिक्षां विशेषा विशेष Welfelm bin Ser Day Botts;

7. Om side, ide fridge; he false that par John light all car the Ent it Educat



歐洲 ur, Savet, Gelein nd Emfallen auf bi cht.

d das Land Sinul his ebaubelt : und hoia ! imitiv und Balian a ell, und Mairio ail

racht. auch Dannaffus beats beit und allerlen Ro ein und föstliche 2d Japan und Magil Beine Marfte gebrudt a und Kalmus, dal

ent mit die gebenden f man fiset. end alle Kueften earlier

gebandelt nut filen Boefen. * 1986198 fleute aus Sabam an dir gehandelt; un alle receren, and Elvinia and e Martte gehacht. nd Canne und Edmini ausSeba Affic und la

Deine Rauflente gemein alle mit die gehandelt ma and, mit feidenes und ge meldele intifficien An gemacht pad nold tet Marfte geführt hibet. Reerichiste find deut inen Marken junier. reich und pratique

m Meer. hiffleute haben die ui ugeführet. Alber et mitten auf dem Met

1e Waare, Kaufleut chiffberren und die modeine Sandthing slenter and alles th em Mece unform venn du untergebi nfurthenerbelen # eg beiner Schiffren ie an den Ruden uffsknechten und den Schiffer a 143

iber dich safering bit nd merden Emud au ihre Saupter werfen, und fich in ber Wiche walken.

liche malzen. * Offend. 18, 9. 19. 31. Sie werden sich * kahl beicheeren aber bir, und Gacte um fich aurten, und von Bergen bitterlich-um dich weinen und trauren. "Ser. 48, 37.

32. Es werden auch ibre Stinder Dich flagen: Ach! wer ift jemals auf dem Meer to fill geworden , wie du, Thrus ?

33. Da du Deinen Sandel auf bem Deet triebeft, da machteff du viele Lander teich; ia mit ber Menge beiner Waare und beis ner Kaufmannschaft machtest bu reich bie Ronige auf Erden.

34. Nam aber bift du vom Meer in bie redite tiefe Baffer gefturit, bag bein Sandel und alles bein Botf in dir um: gefommen ift.

35. Alle, die in Infeln mohnen, er: feten fich, und feben jammerlich.

36. Die Raufleute in Lanbern pfeifen dich an, daß bu fo" plotilich untergegangen biff, und nicht mehr auffemmen tannft. *c. 28, 19. Diffent. 18, 17. 19.

Das 28 Capitel.

Nom Untergang des Königs zu Inrus, und der Zidonier. Erfdung des Boles Edtes. 1.17nd des Heren Wort geschah zu nute, und iprach:

2. Du Menkhenkind, fage bem Fürften an Enrus : Go fpricht ber herr herr : Darum, bag "fich bein Berg erhebt und fpricht: Ich bin GOtt, ich fine im Thron 5 Dites, mitten auf bem Deer; fo bu boch ein Menfch und nicht Gott bift; noch er: hebt fich bein Berg, als ein Berg ODttes.

3. Siehe, du baltft bich für fluger, denn Daniel, daß dir nichts verborgen fen;

4. Und habest burch beine Rhugheif und Berffand folche Macht zimege gebracht, und Schäße von Gold und Cilbergefamlet;

5. Und habeft burch beine große 2Beis: heit und handthierung fo große Macht überkommen; davon bist bu fo ftolz ges worden, dag bu jo machtig bift.

6. Darum fpricht der herr herr alfo: Weil fich denn dein Herz erhebt, als ein Herz Gottes;

7. Darum fiebe, ich will Krembe über Dich schiefen, nemlich die Tyrannen der Beiben; die follen ihr Schwerdt gucken über beine fchone Beisheit, und beine große Ehre ju Schanden machen.

8. Gie follen bich binunter in Die Grube ftogen, bag bu mitten auf bem Meer fterbeft, wie bie Erschlagenen.

9. Das gilt es, ob du denn por beis nem Todfichläger werdeft fagen: "3ch bin GOtt; jo du doch nicht GOtt, jon bern ein Menich, und in beiner Tobts fchlager Sand bift ?

10. Du follft ferben wie bie Unbeichnit tenen, von der Sand der Fremden; benn ich habe es geredet, fpricht der Ber Bert.

11. Und bes DEren Wort gefchah gu mie, und ivrach:

12. Du Menichenfind, *mache eine Web-

Flage über den Konia zu Eprus und fprich von ihm: Go fpricht ber here herr: Du bift ein reinliches Giegel voller Meiss beit, und aus der maagen schon. *c.27,2.

13. Du bift im Luftgarten Gottes, und febrerfen über bir, und ihre Konige ent: mit allerlen Ebelgesteinen geschmückt, feben fich, und seben jannierlich. nemlich mit Carber, Topaser, Demanten, Tirfis, Onnchen, Jaipis, Saps phir, Amethift, Smaragden und Golb. Um Tage, ba bu geschaffen murbeft, mußs ten da bereit fenn ben bir bein Paufens * 2 Moj. 28, 17. werk und Pfeifen.

14. Du bift wie ein Cherub, ber fich meit ausbreitet und becket : und ich habe bich auf ben beiligen Beta Gottes gefest, baß bu unter ben feurigen Steinen manbelft.

15. Und warest ohne Mandel in Deis nem Thun bes Tages, ba bu geschaffen wareft, fo lange, bis fich beine Diffes that gefunden hat.

16. Denn du bift inwendig voll Frevel geworden vor deiner großen Sandthies rung, und baft bieh verfündiget. Darum will ich dich entheiligen von dem Berge (3) Ottesand will bich ausgebreiteten Ches rub, aus den feurigen Steinen verftofen.

17. Und weil fich dein Berg erhebt, daß du jo schon bift; und haft dich beine Rlugbeit laffen betrugen in beiner Bracht: barum will ich dich ju Boben fturgen, und ein Schauspiel aus dir machen vor den Romigen.

18. Denn bu baft bein Beiligthum pers derbet mit beiner großen Miffethat und murechtem Sandel. Darum will ich ein Feuer aus dir angehen laffen, das dich fou verzehren; und will bich zu Afche machen auf ber Erde, daß alle Welt aufeben foll. 19. Alle, die dich femien unter den Geis ben, werden fich über bir entjegen, daß bes

side Enoten

Dennie follen f

er Africeiche, und

by ide he heiden

um musica, daß fie

winen bertiden fo

Das fic das f

n mi fie verlaffe u

he went fie fid

siden erfahren, b

and es beaab fi

mein Johr, am

millionis acidah

a mit, and ippach :

18. Du Menichenfund

Infling Babel, In

one the ter Tren

of hinter fabl, and

and ocean; und iff

nd linen heet feine

rui belubert morben.

19. Dann fericht der

Side in will Name

nige ta Sthel, Egypt

et alles du Gut men

santen und plindera

heer den Gold gebe.

20. Aber Med Band

ha geben für feine

n uthan hat; denn

but freicht der ISE

11 Julerfelbigen Beit

huberis Titael madrie

lan kund unter don

विमानिया, तेवह उर्क व

Billiany whit Espet

In the form and

Unit, nad jarach :

1. Or Menidealind,

क्षेत्र व्यक्तिक विकास

a mirroyer]: o meh

diffisales du finfierer

the his Deiden for

4. University for the contract for

puntal in Appointment

day was be gridingene

idea archae in the Boll

at thre brokerte umg

Motoral and and Explication

molecule folks and g

Das 30 Cal

Selin.

* fo ploslich biff untergegangen, und nim: mermebr auffommen fannfi. *c. 27,36. 20. Und Des Beren Wort geschah au mir, und freach:

21. Dit Menichenfind, richte bein Unge: ficht wider " Sidon und weiffage wider fie,

(Fj. 23, 2. 12,

22. Und fpricht Go fpricht ber 5Grr SEre: Giebe, ich will an dich, Zidon, und * will an dir@bre einlegen, daß man erfah: ten foll, daß Ich der hErr bin, menn ich bas Recht über fie geben laffe und an ihr erzeige, daß ich beilig fen. * 2Mof. 14,18.

23. Und ich will Defilen; und Blutver: gieffen unter fie fchicken auf ihren Gaffen, und follen toblich vermundet barinnen fallen durchs Schwerdt, welches allents balben fiber fie geben wird; und follen bie Geiten; wenn fie fich aber barauf erfahren, daß Ich der Herr bin.

24. Und foll forthin allenthalben um bas Baus Grael, da ibre Keinde find, fein Dorn, der da flicht, noch Stachel, ber ba webe thut, bleiben; daß fie erfahren follen, daß Ich ber herr herr bin.

25. Go fpricht ber herr hErr : Wenn ich das Saus Jirael wieder versammlen werde von ben Wolfern, dabin fie ger: Areuet find ; fo will ich vor ben Seiden an ibnen erzeigen, daß ich beilig bin. Und Ge follen mohnen in ihrem Lande, bas ich meinem Anechte Jatob gegeben habe ;

26. Und follen ficher barinnen mohnen, und Saufer bauen, und Weinberge pflan: gen ; ja ficher follen fie wohnen, wenn ich das Recht geben laffe über alle ihre Feinde um und um; und follen erfahren, bag Ich ber Herr, ihr Gott, bin.

Das 29 Capitel.

Beiffagung fiber bas Ronigreich Cappten. 1.3m zehnten Jahr, am zehnten Lage des zwölften Monats geschah bes Herrn Wort zu mir, und fprach :

2. Du Menschenkind, richte bein Unge: ficht wider Pharav, den König in Cann: ten; und weiffage wider ibn, und wiber

gang Canptenland.

3. Predige und fprich : Go fpricht der Herr Herr: Giebe, ich will an dich, Phas ead, bu Ronig in Egypten, du großer Dras che, ber bu in beinem Waffer liegeft, und fprichft: Der Strom ift mein, und Ich * c. 32/2. babe ibu mir gemacht.

4. Aber ich will dir ein * Gebig ins Maul lagen, und biegifche in deinen Baffern an nigreich fern.

beine Schuppen hangen ; und will bich aus beinem Strom beraus gieben famt allen Rijchen in beinen Waffern, Die an beinen

Chuppen bangen. "c.38,4. 29ton.19,28. 5. Sich will dich mit ben Rischen aus beinen Waffern in Die Wiffe weamer: fen : bu wirft auf bas Land fallen, und nicht wieder aufgelesen noch gesammlet werden ; fondern * ben Thieren auf bem Lande, und ben Bogeln bes Simmels jum Mas merben. C. 32, 4.

6. Und alle, die in Canpten wohnen follen erfahren, daß 3ch der Serr bin : darum, dof fie bem Banje Ifrael ein * Rohrstab gemefen find, *25on.18,21. Ef.36, 6.

7. Belcher, wenn fie ihn in bie Sand faffeten, jo brach er und flach fie burch lehneten, so zerbrach er und fach fle in Die Lenden.

8. Darum freicht ber BErr Ber alfo: Siehe, ich will das Schwerdt über bich fonimen laffen, und beides Leute und

Dieh in die ausrotten.

9. Und Egpptenland foll jur Buffe und ode werden, und * follen erfahren, bag ich ber Ber fen ; barum, daß er fpricht, ber Wafferstrom ift mein, und 3ch bin es, der es thut. * c. 28, 22.

10. Darum fiebe, ich will an bich und an beine Wafferftrome; und will Egyp: tenland wafte und obe machen von dem Thurm gu Giene an, bis an bie Grenge

bes Mohrenlandes,

11. Daß weder Dieh noch Leute barins

nen gehen, ober ba wohnen follen viers tig Tabre lana. 12. Denn ich will Egnotenland mufte

machen; und will ihre muffe Grenze und ihre Stadte wufte liegen laffen, wie ans bere mufte Stabte, vierzig Jahre lang ; und will die Egypter gerfreuen unter die Beiden, und in die Länder will ich fie verjagen.

13. Doch, fo fpricht ber herr herr: Wenn die vierzig Jahre aus seyn wers ben, will ich die Egypter wieder famme len aus ben Wolfern, barunter fie ger:

ftreuet follen werben ;

14. Und will bas Gefangnif Capptens wenden, und fie wiederum ins Cand Pas thros bringen, welches ihr Vaterland ift; und follen bafelbft ein fleines Ros

15. Denn

Biber Man en hängen : und mil bida m beraus richen female nen Maffern, die miter igen. "c.38/4.28in.92 dich mit den siiden a en in die Pufe poor auf das Land fellen i mfaelesen noch geinn ern " ben Ebieren mi

ben Bogelu be fim ben. ie in Eappten mehnenin Ich der Herrbin: hm aufe Mrael em Whi * 2 Ron. 18/21. 65 wenn fie ihn alton

rach er und fich inte roenn fie fich ale long

erbrach er minima richt der hen hen hin ill das Schwedi die d en, and bride fair al ausrotten.

tenland fell aut Wife ut und sioffen erichen, bi fep; darum, dufar final m ifi man, and Job in fiebe, in vill articl und

rfirome; und vill com and obe maden unles ne an, bis an distrip besi Bieb noch Lentwid

e da wohnen follenut will Egyptenland mut Il ibre muffe Grenge un e liegen laffen, wie an

e, victity Jahre lang opter jerfreuen und in die Länder will i richt der Here her Tabre aus feun m appter wieder jam

ern, barunter fie # en; Gefängnis Com iederum ins Elle velches the Nation afelbit ein fleine in 15. Ditt fchen über bie Beiben; und ich will fie Die Beiben berrichen follen;

mehr auf fie verlaffe und fich damit ver: fundige, wenn fie fich an fie bangen; und follen * erfahren, daß 3ch ber herr mufte werben, und ihre Stabte unter ans HErr bin.

17. Und es begab fich im fieben und Avanziaften Sahr, am erften Tage bes erften Monats geschah des HErrn Wort su mir, und sprach:

18. Du Menichenfind, Nebucab Regar, ber Konia zu Babel, bat fein Geer mit großer Mabe vor Torus geführet, daß alle Häupter kahl, und aue Seiten trauf waren; und ist doch weder ihm gleichwie es Egypten gung, va tiet noch seinem Ger seine Arbeit vor Ty-kam: denn siehe, es kommt gewislich.

* Es. 20, 3. f.

rus belohnet worden.

* So. 20, 3. f.

Tus belohnet worden.

Siebe, ich will Dobucad Regar, bem Ro: nige zu Babel, Conptenland geben, daß er alles ihr But weanehmen und fie bes rauben und plundern foll, daß er Teinem Seer ben Gold gebe.

20. Aber bas Land Cappten will ich ihm geben für feine Arbeit, bie er baran gethan hat; benn fie haben mir ge-Dienet, fpricht ber Ser Sert.

21. Bu berfelbigen Zeit will ich bas horn bes Saufes Trael wachfen laffen, und will beinen Dand unter ihnen aufthun, daß

fie erfahren, daß Ich der Ber bin. Das 30 Capitel. Weisiggung wider Egyptenland, und den Ronig Pharao

1.11nd des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenfind, weisfage und fprich: So fpricht der HErr Herr: Heulet [und fprechet]: v web des Tages!!

3. Denn ber Lag ift nabe, ia bes BErrn Tag ift nahe: ein finsterer Tag; die Zeit ift da, daß die Beiden kommen follen.

4. Und das Schwerdt foll * über Egypten kommen; und Mobrenland muß erschreke ken, wenn bie Erschlagenen in Egypten fallen werben, und ihr Volk weggeführet, und ihre Grundvefte umgeriffen werden.

* c. 29. 2. Ef. 19, 1. Ber. 46, 2. 5. Mohrenland und Lubien und Lydien, mit allerley Pobel, und Chub, und Die

15. Denn fie follen flein fenn gegen ans aus dem Lande bes Bundes find, follen bere Konigreiche, und nicht mehr berr: famt ihnen durch das Schwerdt fallen.

6. Go ipricht ber SErr : Die Schushere gering machen, daß fie nicht mehr über ren Egeptens muffen fallen, und bie Sofe fart ihrer Macht muß berunter : von bem 16. Daß fich das haus Grael nicht Thurm ju Giene an follen fie burche Schwerdt fallen, fpricht ber Sorr Sorr

7. Und follen, wie ibre mufte Grente. c. 26, 6. bern muften Stadten muffe liegen :

8. Daß fie * erfahren, bag 3ch ber Herr fen, wenn ich ein Keuer in Conve ten mache, bag alle, bie ihnen helfen, gerftoret merben.

9. Bu berfelbigen Beit merben Boten von mir ausziehen in Schiffen, * Mohrenland ju schrecken, das jent fo ficher ift;

die Menge in Egypten wegraumen burch Mebucad Regar, ben Ronig ju Babel.

11. Denn er und fein Bolf mit ihm. fantt ben Dyrannen ber Beiben, find bergu gebracht, das Land zu verberben ; und merden ihre * Schwerbter ausziehen wider Egnpten, daß bas Land allents halben voll Erichtagener liege.

12. Und ich will die Wafferfirome trof. fen machen, und bas Land bofen Leuten perfaufen; und will das Land, und was darinnen ift, durch Fremde verwiffen. 3ch, "ber here, habe es gerebet.

* c. 5, 17. c. 21, 17. 13. So fpricht der Herr : Jeh mill bie * Gonen ju Roph ausrotten, und bie Abgotter vertilgen, und Egopten foll feinen Gurffen mehr haben; und will ein Schrecken in Egyptenland schicken.

Bach. 13, 2. 14. Ich will Pathros muffe machen. und ein Feuer ju Boan angunden, und das Recht über No gehen laffen.

15. Und will meinen Grimm ausschutz ten über Gin, welche ift eine Beffing Egyptens; und will bie Menge ju Do ausrotten.

16. Ich will ein Fener in Cappten aus gunden, und Gin foll angft und bange werben ; und Do foll gerriffen, und Noph täglich geängstet werben.

17. Die junge Mamfchaft in On und Bubas

Bubafto follen durchs Schwerdt fallen, auf dem Libanou, von ichonen Meffen, und und die Beiber gefangen meggeführet merben.

18. Zachvanbes wird einen finftern Tag haben, wenn ich das Goch Ganntons fehlas gen werbe, baf bie Spffart ihrer Macht barinnen ein Enbe kabe; fie wied mit Wolfen bedeckt merben, und ihre Cochter merden gefangen meggeführet merben.

19. Und ich will bas Recht über Capp. ten geben laffen, bag fie * erfahren, bag Ich der Herr fen.

20. Und es begab fich im elften Tahe, am fiebenten Tage Des erften Monate, geschab bes Gern Wort zu mir, und fprach:

21. Du Menschenfind, ich will den Arm Mharao, Des Konigs in Cappten, gerbres chen; und fiehe, er foll nicht verbunden werden, daß er beilen moge, noch mit Binden jugebunden merben, daß er figrf werbe und ein Schmerdt facen tonne.

22. Darum freicht ber Derr Derr olfe: Siehe, ich will an Pharav, ben Abria in Canoten, und will feine Arme gerbres chen, beibes ben ftarfen und ben schmaden, bag ihm bae Schwerdt aus feiner Sand entfallen muß.

23. Und will die Canvter unter die Reiben gerffreuen, und in die Lander veriagen.

24. Aber bie Arme bes Konias ju Babel will ich ftarfen, und ihm mein Schwerdt in feine hand geben; und will die Arme Pharao zerbrechen, daß er vor ihm win-feln foll, wie ein todtlich Bermundeter.

25. Ja, ich will bie Urme bes Konias zu Babel frarfen, bag bie Aleme Pharao bas bin fallen; auf bag fie erfahren, bag Ich ber herr fen, wenn ich mein Schwerdt bem Ronige ju Babel in bie Sand gebe,

daß er es über Egyptenland gucke; 26. Und ich die * Cappter unter die Seis ben gerfireue, und in die Lander veriage; +daß fie erfahren, daß Jeb der Here bin.

* v. 23 - + c. 20, 6.

Das 31 Capitel.

Jene Weiffagung mirb befraftiget. 1.11 nd es begab fich im elften Jahr, am erffen Sage bes britten Monats,geschah des Deren Wort zu mirzund sprach:

2. Du Menfchenkind, fage zu Mbatao, bem Konige in Canvten, und zu allem feis nem Bolf; Wem meineft bu benn, bog du gleich sepft in beiner Berrlichkeit?

3. Siche, Mfur mar mie ein Cedernbaum

bick von Laub und febr boch, baf fein Wips fel boch fand unter großen dicken Sweigen.

4. Die Baffer machten, baf er groß ward, und bie Tiefe, baf er boch muche. Geine Strome gingen rings um feinen Stamm ber, und feine Bache ju allen Baumen im Relbe.

5. Darum ift er bober geworden, benn alle Baume im Felbe, und frigte viele Ache, und lance Sweige; benn er hatte Waffer genug fich andzubreiten.

6. Alle Mogel Des Simmels nifteten auf feinen Meften, und alle Thiere im Relbe batten Junge unter feinen 3meigen; und unter feinem Schatten mohneten alle große Molfer.

7. Er hatte ichone große und lange Meffe; benn feine Murgeln batten viel Maffer.

8. Und war ihm fein Cebernbaum gleich in Gottes Garten, und bie Cannenbaus me maren feinen Meften nicht zu gleichen, und die Caffanierbaume maren nichts gegen feine Breige. Ja er war jo fchon, als fein Baum im Garten Gottes.

9. 3ch babe ibn fo schon gemacht, bag er fo viele Mefte frigte, baf ibn alle luftis ge Banne im Garten Gottes neibeten.

10. Darum fpricht ber hErr.hErr alfo: Weil er fo bech geworden iff, daß fein Wipfel fand unter geoßen hoben bicken Zweigen; und fein Berg fich erhob, bag er io boch mar;

11. Darum gab ich ihn bem Machtigs ften unter den Beiben in die Sande, bet mit ihm uniginge und ihn vertriebe, wie er verdienet batte mit seinem gottlofen Meien :

12. Daß Fremde ihn ausrotten follten, nemlich die Tyrannen der Heiben, und ihn gerftreuen; und feine Nefte auf ben Ber gen und in allen Thalern liegen mußten, und feine Zweige gerbrachen an allen Bachen im Lande; bag alle Balter auf Ceben von feinem Schatten wegziehen mußten, und ibn verlaffen;

13. Und alle Bogel bes himmele auf feis nent umgefallenen Stamm fagen,und alle Thiere imffelbe ledten fich auf feine Hefte;

14. Muf baf fich forthin fein Banm am Waffer feiner-Sohe erhebe, bag fein Wips fel unter großen bicken Imeigen fiebe; und fein Brum am Maffer fich erhebe über die andern; benn fie * muffer alle

What thet

mie die Erbe, und n nerion wie die h in die Benbe fah 1. Cojuticht ber Si Andree himenter in mirid ein Teaure hite and feine 6 min, und die große a hasten; und mo mmin traurete muderreten über in in erichrecte i in incten fallen ; d his me folle mit den ides. Und alle luf la file die edelfo An Biome, and all sehindunaren, adun 17. Dem fie mußt. disci so as returni penen mit dem Schra ter dem Schatten fe net hatten unter bei 18. Wie groß mein (Whatas) jeen mit herrlichteit unter b Deun du must mit war die Erde binat in Unbeschnittenen Ednahi erfehlagen han geben famt a

milit herr her Das 32 @ if judes beaut fich i U metfen Lage b to criden des here 即知的: 1. De Benichtefind, " han older Oldaniegben Sir which prior: Du f Semantic System, or

的原则是我们可以

in an most feine 6 3. Erhick der Herr men has bler but one on in min haden Bell I man Sam Make ; "Y. san militimani das nigeld metricular alle ment he frem follow with it made Afforiers Unternam. on ichonen Lefen al the boch, dat inin Mr großen dicken Inen nachten, baf et mi e, daß er boch much gen rings um fena ieine Bache ju alle

her geworden, ha lde, und friate ich veige: Denn er him ansubreiten.

immele nifteten an ille Thiere im falle r feinen Imeinen; Schatten wohneter

ife und langeMeffe;

atten viel Woffer. Sedernbitam gleich nd die Cannenday en nicht zu gleichen anne maren nichts Cia er war jo ichen, Karten GOttes. ichon gemacht, dis te, daß ihn alle luft n (95 ottes neibeten oer herr herralfo: porden iff, dag fein großen hoben bicker here find exhab, his

ibn bem Machtia n in die Sande, bet ihn vertriebe, wie it icinem gottlesen

hn ausrotten fellten, n der Gerben, and ihn u Acht miden Ba flern liegen mußten serbrachen au aller daß olle Boller an Schatten wegstebet serlaffen;

desirimmets auff tanina fusen, undal en fich auf seinelicht ethin fein Garain erivebe, bas intiling enn fie moffer ein unter Die Erbe, und bem Cobe überges ben merben, wie die andern Menschen, * 21.82/7. Die in Die Brube fahren. 15. Go fpricht ber SErr SErr : Bu ber Beit, ba er hinunter in die Solle fuhr, ba machte ich ein Trauren, baf ihn die Tiefe bebectte, und feine Strome fill fieben mußten, und die großen Daffer nicht laufen konnten; und machte, daß der Libas non um ihn trangete und alle Kelbbaus me verborreten über ibn.

16. Ich erschreckte die Beiben, ba fie ihn höreten fallen; da ich ihn hinunter fließ zur Bolle mit benen, io in die Grube fahren. Und alle luftige Baume unter ber Erde, die edelsten und besten auf Dem Libanon, und alle, die am Baffer

17. Denn fie mußten auch mit ihm binunter zu der Bolle, zu den Erschias genen mit bem Schwerdt; weil fie uns ter bem Schatten feines Urms gewohnet batten unter ben Seiben.

18. Wie groß meineft bu benn, bag bu [Pharao] senft mit beiner Pracht und Berrlichkeit unter den luftigen Baumen? *Denn du mußt mit ben luftigen Saumen unter die Erde hinab fahren, und unter den Unbeschnittenen liegen, so mit bem Schwerdt erschlagen find. Alfo foll es Pharao geben famt allem feinem Bolf, fpricht der Herr Herr. * 21.8217.

Das 32 Capitel.

Mehflage über Cappten. 11ndes begab sich im zwölften Jahr, am ersten Lage des zwölften Mos nats geschah des Heren Wort zu mir, and ipeach:

2. Du Menschenfind, *mache eine Rels flage über Pharao, ben König zu Cappten, und fprich zu ilan : Du bift gleich wie ein Lowe unter ber Beiben, und wie ein Meers drache, und fpringeft in beinen Stronten, und trubeft bas Waffer mit beinen für Ben, und machit feine Strome glum.

1. 27, 2. 3. Co fpricht ber Bert Bert: Jeb will mein Den über bieb ausmerfen, durch eis nen großen Daufen Bolls, die bich follen in mein Garn jagen ; *c.12,13. c.17,20. 4. Und will dich auf das Land ziehen, und

aufdffeld werfen,daß alle Bogel bee him: mels auf dir figen follen, und alle Thiere ten Tage deffelbigen Monats, gefchab auf Erden von die fatt werden. "c. 29, 5. Des DEren Wort gu mir, und iprach :

5. Und will bein Mas auf bie Bebad merfen, und mit beiner Sohe Die That ler ausfüllen.

6. Das Land, barinnen bu fchwimmeff. will ich von beinem Blut roth machen bis an die Berge binan, baß bie Bache von dir voll merben.

7. Und menn bu nun gar danin biff : fo will ich " den Simmel verballen, und feine Sterne verfinftern, und Die Sonne mit Wolfen übergieben, und ber Mond foll nicht scheinen. "Ef. 13,10.2c.

8. Alle Lichter am himmel willich über Dir laffen bunfel werden, und will eine Kinfternig in beinem Lande machen. fpricht ber Ber Berr Berr.

9. Dagu will ich vieler Wolfer Ger; er geffanden waren, genneten es ihm wohl. ichreckt machen, wenn ich die Beiden beis ne Plage erfahren laffe, und viele Lane ber , die du nicht fenneft

10. Diele Bolfer follen fich über dir ente feken und ihren Konigen foll por bir grauen, wenn ich mein Schwerdt miber ne blinken laffe; und follen pfoblich ers schrecken, daß ihnen bas " Berg entfallen wird über beinem Fall. * 1 Mof. 42, 28.

11. Denn fo fpricht ber SErr Serr : Das Schwerdt Des Konigs zu Babel foll. bich treffen.

12. Und ich will bein Bolf fallen burch bas Schwerdt der Gelben, und burch allerlen Eprannen ber Reiden ; die fole Ien Die Gerrlichfeit Capptens verheeren, daß alles ihr Wolf vertilget werde.

13. Und ich will alle ihre Thiere ums bringen an ben großen Waffern, bag fie feines Menfchen guß, und feines Thiers Klauen trübe machen foll.

14. Allebann will ich ihre Waffer lauter machen, daß ihre Strome fliegen wie Dehl, spricht ber Herr hErr;

15. Wenn ich bas Land Egopten verwiffet, und alles, was im Lande ift, ode gemacht, und alle, fo barinnen mobilen. erschlagen habe; bag * fie erfahren, baß Teb der Herr fen. * c.30,8. c.33,29. 16. Das wird ber Jammer fenn,ben man mol mag flagen; ja viele Tochter ber Seiben werden folche Klage führen über Ganpten, und alles ihr Bolf mird man

flagen, fpricht der Der Ser Ser. 17. Und im zwolften Jahr, am funfsehne

18. Du

Som Mont Net

Do gier bet

Adments formitett ,

and bleic, noch f

en has Comeret f

the pen: biefelber

in Bink willen me

Ant will ich vo

Mit nun, bu Mer

M'u einen W

Wind Gract: 100

ma Munte bereft

mid pegen moracu

L Ben ich nun zu de

Subadist mest de

manufactions tolches

Betternanen laffe be

funded ber Gottlafe

nie Beicus willen fr

Sut will ich von dein

9. Maneit Du aber

femen Beien, baket

te; um er ich nicht n

fen betebren: fo mir

de willen harben, u

10. Datum, du 9

an Jaufe Simel:

lifete Gunden und

wind, daß wie b

misenen wie denn

n So iprich su ibner

Miche foride der 4

bee feiner Gefallen

Gottofen fondern das Weither two feinens

be fer hadert eurch ?

nakia Bia Ware ben de non hair Jirac

18m1414 181.5517

11. In he Mariden

men Bell: Benn ein

sten, to mind esithm p

a fram garden ift;

Constitution along

mit iborn, bag er gott Column of Ar Sered

them of books, " . (

13. Dunid judent

be, cristian und et

a aller jone delarmi alt neckni jedem e

han Buffat, he er th

Geele ettettet.

Ministr.

Tochtern ber farten Beiben binab uns fie liegen. ter die Erde tu benen, die in die Grus 19. 200 * ift nun beine Wohlluft ? Sin: unter, und lege bich zu den Unbeschnitz * Ef. 14, 11. f.

20. Sie merben fallen unter ben Er: ichlagenen mit * bem Gemerbt. Das of Schwerdt ift schon gefaßt und gezuckt über ihr ganges Dolf. * Offenb. 19, 21. + E;ed). 21, 9.

21. Davon werden faien in der Solle bie farfen Delben mit ihren Gehülfen. Die alle hinunter gefahren find, und lies oen ba unter ben Unbeschnittenen und Erichlagenen vom Schwerdt.

22. Dafelbft liegt Mfur mit allem feinem Wolf umber begraben, Die alle erichlagen und burche Comverby gefallen find.

23. Sibre Graber find tief in der Grus be, und fein Bolf liegt allenthalben ums her bearaben, vie alle erschlagen und durchs Schwerdt gefallen find; da fich Die gange Welt vor fürchtete.

24. Da liegt auch Glam mit allem feis nem Haufen umber bearaben, die alle erschlagen und durche Schwerdt gefallen find, und hinunter gefahren als die Uns beschnittenen unter die Erde, bavor fich auch alle Welt fürchtete; und muffen ihre Schande tragen mit benen, die in Die Grube fahren.

25. Man bat fie unter die Erschlage: nen gelegt, fant allem ihrem Saufen, and liegen umber begraben; und find alle, wie die Unbesconittene und bie Er Schlagene vom Schwerdt, vor benen fich auch alle Welt fürchten mufite; und muffen ihre Schande tragen mit benen, Die in die Grube fabren, und unter ben Erschlagenen bleiben.

allem ihrem Saufen umber begraben, die alle unbeschnitten und mit bem Schwerdt erschlagen fint, wer benen fich auch die und wollte fich nicht warnen laffen, und genge Welt firchten mußte;

27. Und alle andere Belben, Die unter bei Unbeschnittenen gefallen find, und mit ihrer Wriegowehre zur Hölle ges fabren, und ihre Schwerdter unter ihre Samter haben muffen legen, und ihre Miffethat über ihre Gebeine gefommen fein Leben davon bringen.

18. Du Menschenkind, beweine bas ift, die boch auch gefürchtete Belben Bolf in Compten, und fofe es mit ben maren in ber gangen Welt; alfo muffen

> 28. Go mußt Du freplich auch unter *e. 26, 20. c. 31, 16. den Unbeschnittenen zerschmettert met ben, und unter benen, Die mit bem Schwerdt erichlagen find, liegen.

29. Da liegt Ebom nit feinen Ronigen und allen feinen Rurften unter ben Er schlagenen mit bem Echwerdt, und uns ter den Unbeschnittenen , famt andern, fo in die Grube fabren, die boch mach: tig gewesen find

30. Ja es muffen alle Kurften von Mitternacht babin, und alle Siboniet, Die mit ben Erichlagenen hinab gefahr ten find, und ihre schreckliche Gewalt ift ju Schanden geworden; und muffen liegen unter ben Unbeschnittenen und benen, fo mit bem Schwerdt crichlagen find ; und ihre Schande tragen famt bes nen, die in die Grube fahren.

31. Diefe mird Pharan feben, und * fich troffen mit allem feinem Bolf, die uns fer ihm mit bem Schwerdt erichlagen find, und mit feinem gangen Seer, fpricht ber Herr Herr. * Ef. 14, 10.

32. Denn es foll fich auch einmal alle Welt vor mir fürchten, baf Wharav und alle seine Menac foll liegen unter den Uns beschnittenen und mit bem Schwordt ers fchlagenen, fpricht ber DErr DErr.

Das 33 Capitel. Bom Uhit ber geiftlichen Wachter. 1.11 und bes Deren Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenkind, predige wider bein Bolf und fprich ju ihnen : Wenn ich ein Schwerdt fiber bas Land fibren whebe, und das Bolk im Lande nahme Einen Mann unter ihnen, und * machten ihn zu ihrem Bachter ; * Ef. 62,6. Ebr. 13,17.

3. Und er fabe das Schwerdt fommen 26. Da liegt Mejech und Thubal mit über bas Land, und bliefe die Trompes te, und marnete das Wolk;

4. Wer nun ber Prompeten Sall borete, das Schwerdt kime, und nähme ihn weg; desselben Blut sen auf seinem Roof.

5. Denn er hat der Trompeten Sall ges horet, und hat fich dennoch nicht warnen laffen : darum fen fein Blut auf ihnt. Wer fich aber warnen lägt, ber wird

ch gefürchtete Selle en Welt; alionie

u feedlich oud m n gerichmettert ne benen, die mit de n find, liegen. in mit feinen Sonie fürften unter beid n Echneedt, und m tenen , ient min

n alle Kurften m , und alle Sidonia agenen hinab geid ichtachide Genal orden; und mussen weichnittenen und dimerbt cridilagen de tragen famt de e fahren.

ibren, die becomit

rao feben, und "ho inem Welf, die un Edmerdt erialige gangen Geet, forid *E1.141 fid and comal en, dag Obaran m' liegen unter ben I it dem Schwerdt n er Herrigen.

Capitel. eiftliden Badter. en Mert geschah zu radi: id, reedige wider deix hnen: Wenn ich ein Earth fithren whiches

me adone Linea nd machten ibn 18 62,6. Ebr. 13,14 Schwerdt founds Mieje die Tromp Bolf; npeten Hall beta

warnen laffen, w nd nathane the m if feinem Levi Trompeten fulp musch nicksmin fein Blut milm. nen lägt, in wie ingeil.

6. ABo aber der Wächter fahe bas und bas Schwerdt fame, und nahme und gut ift; etliche men; bieselben murden mol um ihrer Gunde willen meggenommen, aber ibr Blut will ich von des Wächters Sand ferdern.

7. Und nun, bu Menschenfind, ich bas be bich * ju einem Wächter geset über bas haus Grael: wenn bu etwas aus meinem Munte boreft, bag bu fie von meinet wegen warnen follft. *c. 3, 17.

8. Wenn ich nun gu bein Gottlofen fage: Du Gottlofer mußt bes Tobes fterben; und bu fagft ihmt folches nicht, bag nich ber Bottlofe warnen laffe por feinem Mefen : lofen Befens millen fterben, aber fein fes; fo ftirbt er ja billig barum. Blut will ich von beiner Sand fordern.

feinem Wefen, bager fich bavon bekeh: re; und er fich nicht will von feinem 2Bes fen befehren : fo wird er um feiner Guns Geele errettet.

10. Darum, bu Menschenfind, fage bem Saufe Ifrael: Ihr fprechet alfo: Unfere Gunden und Miffethat liegen auf une, daß wir barunter vergeben; wie fonnen mir benn leben ?

11. So fprich zu ihnen: So mahr als Ich lebe, spricht der Berr Berr, *Ich habe keinen Gefallen am Tode des Gottlosen, sondern daß fich der Gotts Tofe betehre von feinem Wefen und les be. † Se befehret euch doch nun von eurem bojen Wefen. Warum wollt ihr fter: ben, ihr vom Saufe Jirael? *c.18,23.32.

2 Sam. 14,14. & Ci. 55,7. Toel 2,12.13. 12. Und bu Menschenfind, fprich zu beinem Bolf : *Wenn ein Gerechter Bofee thut, jo wird es ihm nicht helfen, bag er fromm gewesen ift; und wenn ein Gottlofer fromm wird, fo foll es ihm nicht schaden, daß er gottios gewesen ift. Go fann auch der Gerechte nicht leben, wenn er fundiget. *c.3,20. c.18,24.

13. Denn wo ich zu bem Gerechten fpres che, er foll leben; und er verläßt fich auf feine Gerechtigfeit, und thut Bofes: fo foll aller feiner Frommigkeit nicht gebacht werden; fondern er foll fierben in feiner Bosheit, Die er thut.

14. Und wenn ich jum Gottiofen fpres Schwerdt kommen, und die Trompete che, er foll fterben; und er befehret fich nicht bliefe, noch fein Bolf warnete, von feiner Eunde und tout, was recht

15. Alfo, daß der Gottlofe das Afand wiedergiebt, und * bezahlet, was er geraus bet bat, und nach dem Wort des Lebens mandelt, daß er fein Bofes thut: fo foll er leben und nicht ferben, * Luc. 10, 8.

16. Und aller feiner Gunden, Die er gethan bat, foll nicht gedacht werben: benn er thut nun, mas recht und gut ift; barum foll er leben.

17. Noch fpricht bein Bolf: Der Sere urtheilet nicht recht; fo Sie boch Une recht haben.

18. Denn mo ber Gerechte fich febret fo wird mol der Gottlofe um feines gott: von feiner Gerechtigfeit, und thut Bo-

19. Und mo fich der Gottlofe bekekret von 9. Warneft Du aber ben Gottlofen vor feinem gottlofen Wefen, und thut, mas recht und gut ift; fo foll er ja billig leben.

20. Noch frechet ihr: Der * DErr ur: theilet nicht recht; fo ich boch euch vons be millen fterben, und Du haft beine Saufe Jfrael einen jeglichen nach feinem Wesen urtheile. * c. 18, 25.

21. Und es begab fich im zwolften Sabe unfers Gefängniffes, am ffinften Lage des gehnten Monats, fam ju mir ein Entronnener von Jerufalent, und fprach : Die Stadt ift geschlagen.

22. Und die Sand bes Deren mar über mir bes Abends, ehe ber Entronnone fam ; und that mir meinen Mund auf. bis er ju mir fam bes Morgens; und that mir meinen Mund auf, alfo, bas ich nicht mehr ichweigen fonnte.

23. Und bes Berrn Mort geichah ju mir, und forach:

24. Du Menichenfind, die Einwohner Diejer Wuffe im Lande Jirael fprechen alfo: Abraham mar ein einiger Mann, und erbte dis Land; unfer aber ift viel. fo haben wir ja das Land billiger.

*Mal. 2, 15. 25. Darum fprich ju ihnen : Go fpriche ber Berr Berr : Ibr habt Blut gefrefe fen, und eure Mugen ju den Gogen auf: gehoben, und Blut vergoffen; und ibr meinet, ihr wollet das Land befigen ?

26. Ja ihr fabret immer fort mit Mor ben, und übet Greuel, und einer ichans bet bem andern fein Weib; und meinet, ihr wollet das Land befigen.

(9 a a

Ber Berr: Go mahr ich lebe, follen alle, fo in den Buften wohnen, durch bas Schwerdt fallen; und mas auf dem Felde ift, will ich ben Thieren au freffen geben; und die in ben Weffungen und Soblen find, follen an ber Deftileng fterben.

28. Denn ich will das Land gar verwiis ften, und feiner Soffart und Dacht ein Ende machen, bag bas Gebirge Grael fo wufte merbe, daß niemand badurch gehe.

20. Und follen erfahren, daß Ich ber Ber bin, wenn ich das Land gar verwuffet babe, um aller ihrer Greuel mil len, die fie üben. * c. 35, 4.

30. Und bu Menschenfind, bein Bolf rebet miber bich an ben Wanben und uns ger ben Sausthuren; und fpricht je einer jum andern: Lieber, fommt und laft uns horen, mas der herr fage.

31. Und fie werden ju dir fommen in die Derfammlung; und vor dir figen, als mein Bolf; und werden beine Worte horen, aber nichts barnach thun: fon: dern werden dich anpfeifen, und gleich: wol binfort leben nach ihrem Geis.

32. Und fiche, * du nrußt ihr Liedlein fenn, bas fie gerne fingen und fvielen werden. Allfo werden nie beine Worte horen, und nichts darnach thun.

* Ef. 28, 10. f. 33. Wenn es aber fommt, mas fom: men foll: fiele, fo werden fie erfahren, daß ein * Prophet unter ihnen gemefen C. 2, 5. fen.

Das 34 Copitel. Bon untreuen hirten, und Christo, dem greuen Erghirten

1.11 nd des HEren Wort geschah zu mir, und speach:

2. Dy Menschenkind, weiffage miber Die Sirten Ifraels, weiffage und fprich ju ihnen : Go fpricht der herr herr : Behg * ben Sirten Jiraels, die fich felbft meiden ; follen nicht die Birten bie Beers be weiden? *c. 13, 3. Jet. 23, 1. f.

3. Aber ihr freffet bas Fette, und flei: Det euch mit der Wolle, und schlachtet bas Bemaftete; aber Die Schaafe wollt ihr nicht weiden.

4. *Der Schwachen wartet ihr nicht, und die Kranken heilet ihr nicht, das Bermundete verbindet ihr nicht, bas gen, und fette Weide haben auf den Berirrete bolet ihr nicht, und bas Ber: Bergen Jirgel.

27. Go fprich ju ibnen : Go fpricht ber lorne fuchet ihr nicht : fondern freng und bart berrichet ihr über fie. * Bach. 11,16.

5. Und * meine Schaafe find gerfirenet, als die feinen Sirten haben, und allen milben Thieren jur Speife geworden, * Ef. 53, 6. und gar gerftreuet,

6. Und geben iere bin und wieder auf ben Bergen und auf den hoben Sügeln, und find auf bem gangen Lande ger: ffrenet; und ift niemand, ber nach ihnen frage, oder ibrer acite.

7. Darum boret, ibr Birten, Des SErm Wort.

8. Go mahr Ich lebe, fpricht ber Serr Ber, weil ihr meine Schaafe laffet num Raube und meine Beerde allen wilden Thieren jur Speife merben, weil fie feinen Sieten haben , und meine Sirten nach meiner Beerde nicht fragen, fon: bern find folche Birten, * bie fich felbft weiben, aber meine Schaafe wollen fie nicht weiden; * p. 2.

9. Darum, ihr Sirten, boret bes

HErrn Wort.

10. Co fpricht ber SErr SErr: Giebe. ich will an die Sirten, und will meine Seers de von ihren Sanden fordern; und will es mit ihnen ein Ende machen, daß fie nicht mehr follen Sirten fenn, und follen fich nicht mehr felbft weiden. Ich will meine Schaafe erretten aus ihrem Maul, daß fie fie forthin nicht mehr fressen follen.

11. Denn so spricht der Herr Berr: Siehe, 3ch will mich meiner Beerde selbst annehmen und sie suchen.

12. Wie * ein birte feine Schaafe fuchet, wenn sie von seiner Zeerde verirret find: also will ich meine Schaafe fuchen; und will fie erretten von allen Dertern, babin fie gerftreuet maren, ju der Zeit, da es trube und finster mar. * Matth. 18, 12. 14. Luc. 15, 4.

13. Ich will fie von allen Bolfern auss führen, und aus allen Ländern versamme len, und will fie in ihr Land führen, und will sie weiden auf den Bergen Ifrael, und in allen Auen, und auf allen Ans gern des Landes.

14. Ich will fic * auf die beste Weibe führen, und ihre Hirden werden auf den hohen Vergen in Jirael stehen: das felbft werden fie in fanften Surden lies * 到1.23,2.

15. * Id

An Shift, bent Si Tió mill felbit me n und ich mill fie la

in him. nibuill das Deri tomb das Perirre and das Derwun in Sowaden w and fort ift, will it dan vilegen, wie thra each man win inert alie : & un wichen Schaa

a mides Biddern t

n. Trevide genua,

Estable and to take

1 Matth. 25

emilientretet; und war bisten, to überfini a tatet und he trube 19. Di meine Schaal this the nit eaten % less, und ninfen, ma fifer tribe gemacht i 20. Danim ie freich ju ihnen: Eiche Id feben den fetten und 11. Dirum, dif ibr to und the Comado ti euten Sornern, b in letificatet. a Und ich will mein big nicht mehr foi sten; und mill tichten **自然时**

tonid nine Anecht pied fe mide, und f PT. 上地场,加56元, might man Anocht * frint pan laba! The boundary of the second

13. This will ibuen "

him anda, der fr

at his mater, and all and handands and rotten, total film in der Wiff Blanding * 1.37/21 n July fram alls कोर विकास को मिर trafter get; his fellen Contain State and ti high hinga, and t Jou untreuen Sitter bt: fondern fremen iber fie. * Bach. mit Schaafe find scrims en baben, und da ur Speife genocht

* Ei. 59.6 e hin und wieder to uf den hohen Him gangen Lande emand, der nachilm achte.

t, ibr Hicker, de

lebe, fpricht ber hen ine Schaafe laffet um heerde allen milder e werden, weil fi , and meine Hinten nicht fragen, im on, * bie fich itt Schaafe mollen fie *p.2. hirten, boret des

Herr Herr: Cicho and will meine her fordern; und will s machen, daß fie nich jepu, und follen p riden. Ich will men is ibrem Maul, di mehr fregen follen. ht der hen hen hen:

nich meiner heerde id fie fuchen. e seine Schaaft sue feiner heerde vers ich meine Echanie erretten von allen ritrepet maren, 34 md finfer mar. L Euc. 1514. len Bolfern aus indern versamme Land führen, und n Gergen Ifrach

nd auf allen % f die beffe Me rben merder Mrael fleben: anften Hurdin ide haben aften * 91/23/2

15. * ich will felbft meine Schaafe meis ben, und Ich will fie lagern, fpricht der Serr Serr. * p. 11.23.

16. The will das Berlorne wiederfucheu, und das Verirrete wiederbringen, und das Verwundete verbinden, und des Schwachen warten : und was fettund ftart ift, will ich behüten, und will ihrer pflegen, wie es recht ift.

17. Aber zu euch, meine Beerde, fpricht der Herr Herr alfo: Siebe, *ich will richten zwischen Schaaf und Schaaf, und amiichen Widdern und Bocken.

* Matth. 25/32. 18. Ift es nicht genug, daß ihr fo aute Beide babt, und fo überflüßig, daß ibr es nit Rugen tretet; und fo schone Bor: ne zu trinfen, fo überfingig, daß ihr dar

ein tretet, und fie trube machet, 19. Daß meine Schaafe effen muffen, mas ihr mit euren Rugen gertreten habt, und minfen, was ihr mit euren Küßen trübe gemacht habt?

20. Darum fo fpricht der Berr Berr au ihnen : Giebe, Ich will richten zwis ichen ben fetten und magern Schaafen; 21. Darum, bag ihr locket mit den Rils Ben, und die Schwachen von euch ftoget mit euren Hornern, bis ihr fie alle von ench zerftreuet.

22. Und ich will meiner Beerbe belfen, daß fie nicht mehr follen gunt Raube werden ; und will richten ; wischen Schaaf und Schaaf.

23. Und ich will ihnen * einen einigen Birten erweden, der fie weiden foll, nemlich meinen Anecht David. Der wird sie weiden, und foll ihr Zirte fevn, * Gol). 10, 12. 20.

24. Und Tch, ber DErr, will ihr @ Ott fenn, aber mein Rnecht * David full ber Fürst unter ihnen senn; das sage Ich, ber Herr. * Hof. 3, 5. der HErr.

25. Und ich will einen Bund bes Friedens mit ihnen machen, und alle bose Thiere aus dem Lande ausrotten, daß fie ficher wohnen follen in ber Bufte, und in ben 2Baldern schlafen. *c.37,26. Ei. 54, 10.

26. 3ch will fie und alle meine Sugel umber feguen, und auf fie regnen laffen zu rechter Zeit; das follen * gnadige Des * 11. 68, 10. Ef. 44, 3. 4. gen fenn,

27. Daß bie * Baume auf bem Felde ibs re Fruchte bringen, und bas Land fein

Bemachs geben wird : und fie follen fichet auf dem Lande wohnen, und follen erfahe ren, daß ich ber herr bin, wenn ich ihe Toch gerbrochen und fie errettet habe pon Der Sand berer, denen fie dienen mußten. *c. 36, 30. Pf. 67, 7. Pf. 85, 13.

28. Und fie follen nicht mehr ben Seis ben jum Raube werben, und fein Thier auf Erben foll fie mehr freffen : fonbern follen ficher wohnen ohne alle Kurcht.

29. Und ich will ihnen eine berühmte Pflanze erwecken, daß fie nicht mehr follen Sunger leiden im Lande, und ibre Schmach unter den Seiden nicht mehr tragen follen.

30. Und follen erfahren, daß Tich, ber Berr, *ihr & Ott, ben ihnen bin, und daß fie vom Saufe Ifrael mein Bolt fenn, fpricht der DErr DErr. *c. 11,20.

c. 36, 28. c. 37, 23. Jer. 31, 33. 31. Ja ihr Menschen follt die Beerbe meiner Woide senn, und Ich will ener GOtt senn, spricht der Herr Herr. * Pf. 100, 3. Jeh. 10, 11. f.

Das 35 Capitel. Weinagung wider die Edomiter. 1.11nd des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Du Menschenfind, richte bein Ans geficht * wider bas Gebirge Geir, und weiffage dawider,

3. Und iprich zu bemfelbigen : Co fpricht der Herr Herr: Giebe, ich will an bich, du Berg Geir, und meine Sand mider dich ausstrecken, und will bich gar muffe machen.

4. Ich will deine Stabte obe machen. bag Du follft gur Bufte werben, * und

erfahren, daß Ich der Herr bin; v. 9. 15. c. 7, 27. c. 28, 22. 5. Darum, daß ihr ewige Feindschaft traget wider die Kinder Frael, und tries bet fie in das Schwerdt, da es ihnen übel ging , und ihre Gunde ein Ende batte.

6. Darum, fo mabr 3ch lebe, fpricht der Herr Herr, will ich dich auch blus tend machen, und follft bem Blute nicht entrinnen : * weil du Luft jum Blute baft. follft bu bem Blute nicht entrinnen.

Dffenb. 13, 10. 7. Und ich will ben Berg Geir muffe und obe machen, daß niemand barauf manbeln noch geben foll.

8. Und will fein Gebirge und alle Sie gel, Thaler und alle Grunde, voll Todten @ g g 2 machen,

wit und leiblichet

The as deren

2 24 Menidenfin

Salindeen fande n

ife remoteinigten :

other, his ihe W

W Unremidiet

elejáúttete ich me

tomber Blutes

brewfen, und de

cides burch ibre 8

a led ich acritical

heler und zernaubt

in mindtete fie n

mildelten fich mie

friam and entheilier

or Kimes, day man

Music Hern Dolf

Earthe box mission a selver

21. Ther to peridene

face Planners willen,

ineal enthelliate um

fingefamm. *c.2

22. Durum felle b

tad jagen: Es freid

To there es nicht u

un hang Struck !

riger Namens will

west light unter de

in the deformation for

: Domico will mein

la duch ench por den s

it des det unter den fe

With bitte marten. Und

nultunden ha der s ka den den nenn i

to end many, but id

1639 8 632/15

White Mil cach or

या के तार के देश हैं।

den nicht in euer

is but will trin W

tomer los de con e

la con l'accomisfeit un

केता की जिल्ला ताई

26. प्रिक्रं कार्या राजि

und einen wern Geift

and mill des frontine

leifo megnémen, ur bancs/2023 gérn: *

3 Jo will meine

8.443. Bar

* C. my year

in funfheit;

machen, die durch das Schwerdt follen den rings umber um Raube und Swett erichlagen ba liegen.

9. Ja au einer emigen Wiffe mill ich bich machen, bag niemand in beinen Stad: ten mobnen foll, und * follet erfahren, daß 3ch der Bere bin. c. 36, 11.

10. Und barum, bag bu fprichft : Diefe beide Bolfer mit beiben gandern muffen mein werden; und mir wollen fie einnehe verhoeren und plandern. men, obgleich ber hErr ba mobnet :

der Ber Ber, * will ich nach beinem Born und Sag mit bir umgeben, wie bu mit ihnen umgegangen biff aus lautern Dag; und will ben ihnen befannt merben, wenn ich dich gestraft habe. *Ef. 33, 1.

12. Und follft erfahren, baß ich ber 5Err * alles bein Laftern gehoret babe, fo Du geredet haff wiber bas Gebirge Grael, und gefagt : Gie find verwuftet, und uns au verderben gegeben. * Ef. 37, 28. 29.

13. Und habt end) wider mich gerüle met, und beftig wider mich gerebet;

Das habe Ich gehöret. 14. So fpricht nun der Herr hErr: 3ch will bich jur Bufte machen, daß fich

alles Land frenen foll. 15. Und wie bu dich gefreuet haft über bem Erbe bes Saufes Grael, barum, daß es war mufte geworden; eben fo will ich mit bir thun, bag ber Berg Geir muffe Tenn muß, famt bem gangen Chom; und follen erfahren, baß 3ch ber Serr bin.

Das 36 Capitel. Berheißung der Erlofung. 1.11 no bu Menschenkind, weisfage ben Bergen Ifrael und sprich: Soret Des herrn Bort, ihr Berge Ifrael. *c.6/2.

2. Co fpricht ber DErr Derr : Darum, bag der Feind über euch ruhmet : * Deah, Die ewige Sohen find nun unfer Erbe ge: * c. 25/3.

3. Darum weiffage, und fprich: Go fpricht ber DErr DErr : Weil man ench allenthalben vermuftet und vertilget, und fend den übrigen Seiben gu Theil gewor: Den, und fend ben Bentenind Dani gefone men, und ein bofes Gefchren geworben :

4. Darum heret, ihr Berge Ifrael, bas Wort des Herrn Herrn: Go fpricht ber Bere Bere beides ju den Bergen und Sugeln, ju ben Bachen und That lern , gu benaben Buften und verlaffes nen Stabten, molde ben übrigen Beis Dert

geworden find;

5. Ja, fo fpricht der Herr Herr: Ich babe in meinem * feurigen Gifer gerebet miber die übrigen Beiden, und miber bas gange Com, welche mein Land eingenome men haben mit Freuden von gangem Ser: gen und mit Sobnlachen, baffelbige ju * Di. 7915.

6. Darum weiffage von bem Lande Wie II. Darum, fo mahr Ich lebe, fpricht rael, und fprich ju den Bergen und Su geln, ju ben Bachen und Thalern: Co fpricht ber Berr Berr : Giebe, ich habe in meinem Gifer und Grimm gerebet, weil ihr folche] Schmach von den Beis ben tragen muffet.

7. Darum ipricht ber herr herr alfo : Jich * hobe meine Sand auf, bag ente Rachbarn, die Beiben umber, ihre Chaus * 2 Moj. 6, 8. be wieder tragen follen.

8. Alber, ihr Berge Ifrael follt wieder grunen und eure Frucht bei f en meinem Bolf Grael: und foll in furtem geschehen.

9. Denn fiebe, ich will mich wieder ju euch wenden, und euch angeben, dag ibr gebauet und befaet merbet;

10. Und will ben ench der Leute viel machen, das gange Jirael allgumal; und die Stadte follen wieder bewohnet, und die Wiften erbauet werben.

11. Ja, ich will ben euch ber Leute und bes Biebes viel machen, baf ihr ench mehren und machfen follet. Und ich will euch wieder einsenen, da ihr norhin woh: netet; und will euch mehr autes thun, benn zuvor je; und "follt erfahren, daß Ich der Berr fen. *c. 35, 4. c. 37, 6.

12. Sch will euch Leute bergu bringen, die mein Bolf Ifrael follen fenn, die werden dich befinen, und follft ihr Erbtheil fenn, und follft nicht mehr ohne Erben fenn.

13. Go fpricht ber Ger Gerr: Weil man das von euch faget: Du haft Leute gefressen und haft dein Bolt ohne Ere ben gemacht;

14. Darum follft bu [nun] nicht mehr Leute freffen, noch dein Wolf ohne Et ben machen, spricht ber Berr Berr.

15. Und ich will dich nicht mehr laffen horen die Schmach der Beiben, und follft ben Spott der Beiden nicht mehr tragen; und follft bein Bolf nicht mehr ohne Erben machen, fpricht der Dert

16. Und

sam Raube und Em

der Here Hen: 16 feutigen Gifer und beiden, und miber h mein Land einem uden vou gangen ho elachen, daffelbing ndern. *Pi. 76 ige von dem Land den Bergen und en und Thaleen: &

und Grimm genich duach von den ho ve hEer here alie and auf, daß enu umber, ibre Cchan m. *2 9001.618. Tirnel follt wieder dit bei fen meinen in furtem gescheben.

Err : Ciche, ich ha

will mich wieder p ich anieben, dicht merbet; ench der leute viel ifrael allumal; und ieder himbact, und

merden. n ench det Leute und then, day the end follet. Und iona da ihr norhinnels mehr autes than follt erfahren, dis * 6.3514. 1.3716 te her in beingen, de en fent, Newsden i the Erdcheil fegue ofine Erben fenn. hen hen: Wal et: Du baft Leute

in Bolt ohne Er u [nun] nicht mehr ein Volk ofm & der Herr Her d nicht mehr lieb heiden, und hi n nicht mar nu Wolf nicht nebe i pricht de fett

16. 11

ter ju mir :

geift sund leiblicher

17. Du Menschenkind, ba bas Saus Grael in ihrem Lande mobneten, und baf: felbige verunreinigten mit ihrem Wefen *wie die Unreiniafeit eines Weibes in ihrer Arankheit;

18. Datichuttete ich meinen Grimmt über fie aus um bes Blutes willen, bas fie im Lande vergoffen, und daffelbe verunreinis get batten burch ibre Giben. *c. 7, 8.

19. Und * ich gerftreuete fie unter Die

Beiden, und gernaubte fie in die Lans ber; und richtete fie nach ihrem Wegen und Thun. *c. 20,23. c. 22, 15. 20. Und hielten fich wie bie Seiden, dahin fie famen, und entheiliaten meinen beilis gen Namen, bag man von ihnen fagte : Ift das bes DEren Dolf, bas aus feinem Gunde und Abgotteren gereuen.

Lande hat muffen giehen ? * Ef. 52/5. 2c. 21. Aber ich verschonete*um meines beis ligen Namens willen, welchen bas Saus Trael entheiligte unter ben Beiden, bas bin fie famen. * c. 20,9. 4 Mof. 14,14.f.

22. Darum follft bu ju bem Saufe 312 rael fagen : Co fpricht ber herr herr : Ich thue es nicht um euret willen, ihr pom Saufe Gracl; fondern um meines beiligen Namens willen, welchen ihr ent: beiliget habt unter den Beiden, ju mel len wieder gebauet werden. chen ihr gekommten fend.

23. Denn ich will meinen großen Namen, der durch euch vor den Heiden entheiliget ift, ben ihr unter benfelbigen entheiliget badurch gehen, babt, beilig machen. Und bie Seiben follen * erfahren, daß Ich der HErr fen, frricht der Der Derr, wenn ich mich vor ihnen an euch erzeige, baß ich beilig fen.

*c. 30/8. c. 32/15. c. 37/28. 24. Denn ich will cuch aus ten Seiden hos len, und euch aus allen Landern verfamme len, und wieder in euer Land führen.

25. Und will rein Waffer fiber euch prengen, bag ihr rein werbet. Bon als ler eurer Unreinigkeit und von allen eus een Gogen will ich euch reinigen.

Ef. 44/3. Bach. 13/1. 26. Und ich will euch ein neues Berg, und einen neuen Geift in euch geben; und will das fteinerne Berg aus eurem fleisch wegnehmen, und euch ein fleis Chernes Zerz geben: *c.11,19. Jet. 24,7. 27. * Ich will meinen Geift in euch

16. Und des Deren Wort geichag weis geben, und will folche Leute aus euch machen, diefin meinen Beboten mans beln und meine Rechte halten und barnach thun. *c. 39,29. †c. 37,24. 28. Und ihr follt wohnen im Lande, bas

und Thun, bag ihr Befen bor mir war ich enren Batern gegeben habe; und * follt mein Bolf fenn, und 3ch will * c. 34/ 30. * Ef. 64, 6. euer GOtt fenn.

29. 3ch will euch von aller eurer Unrei: nigfeit los machen; und will dem Rorn rufen, und will ce mehren, und will euch feine Theurung kommen laffen.

30. 3d * will die Fruchte auf den Baus men, und bas Gemache auf dem Felde mebren, bag euch die Seiden nicht mebe fpotten mit ber Theurung. * 3ach. 8,12.

31. Alledann werdet * ihr an euer bofes Wefen gedenten, und eures Thuns, das nicht gut mar, und wird euch eure

* c. 16, 61. 63. c. 20, 43. 32. Solches will ich thun, nicht um euret willen, fpricht der BErr BErr, bas ibr es wiffet; sondern ihr werdet euch muffen fchamen und schamroth werden,

ihr vom Saufe Ifrael, über eurem Befen. 33. Go fpricht ber Berr Berr : Bu der Beit, wenn ich euch reinigen werbe von allen euren Gunden ; fo will ich die State te wieder befogen, und bie Buften fol-

34. Das vermiftete Land foll wieder gepflüget werben, bafur, bag es vers beeret mar; bag es feben follen alle, bie

35. Und fagen : Die Land war verbeeret, und jest ift es wie ein Luftgarten; und diefe Stadte maren gerftoret, ode und gerriffen, und fieben nun veft gebauet.

36. Und die übrigen Beiden um ench ber follen erfahren, bag 3ch ber SErr bin, der ba bauet, mas gerriffen ift, und pflanget, was verheeret war. "3ch, bet hErrifage es, und thue es auch. * c.17,24.

37. Co fpricht der herr herr: 3ch will mich wieder fragen laffen vom hau fe Ifrael, baf ich mich an ihnen erzeis ge; und ich will fie mehren, wie eine Menichen : Geerbe.

38. Wie eine heilige Beerbe, wie eine Heerde zu Jerusalem auf ihren Kesten: fo follen die verheerten Stadte voll Menfchen : Deerden merben; und follen er: fabren, daß 3ch ber Ster bin.

13443

Das

Das 37 Capitel.

Eribiung und Bereinigung der Fraeliten, burch Berbilder bestätiget.

1.11 nd des DEren Sand fam über mich, und führete mich binaus im Geift bes Berru, und ftellete mich auf ein weites Feld, bas voller Beine lag.

burch. Und fiebe, [bes Bebeins] lag febr viel auf bem Kelbe; und fiebe, fie ma-

ren febr verdorret.

3. Und er fprach ju mir : Du Menfchens find, meineft du auch, baf biefe Beine wieder lebendig werden ? Und ich fprach : Bert Bert, das weißt Du mohl.

4. Und er fprach zu mir : Weiffage von Diefen Beinen, und fprich ju ihnen : 3br verdorreten Beine, horet des Beren

5. Go fpricht ber Berr Berr von dies fen Gebeinen : Giebe, 3ch will einen Doem in euch bringen, bag ibr follt les

bendig werden.

6. Ich will euch Abern geben, und Rleifch laffen über euch machien, und mit Haut überziehen; und will euch Odem geben, bag ihr wieder lebendig werdet; und follt erfahren, baß 3ch ber Serr Bin. Sivb 10, 11.

7. Und ich * weiffagte, wie mir befohlen war : und fiebe, da rauschte es, ale ich weiffagte; und fiebe, es regte fich, und Die Bebeine famen mieder gufammen, ein jegliches zu feinem Bebeine. * v. 10.

8. Und ich fabe, und fiebe, es muchfen Abern und Fleisch barauf, und er überrog fie mit Saut; es war aber noch fein Ddem in ihnen.

9. Und er freach zu mir : Weiffage zum Winde: meiffage, bu Menschenfind, und fprich jum Binbe : Go ipricht ber BErr Der: Wind, fomm bergu aus ben vier Winden, und blafe biefe Getodteten an, daß fie wieder lebendig werben.

10. Und ich* weiffagete, wie er mir bes fohlen hatte. Da fam Obem in fie, und fie murden wieder lebendig, und richtes ten fich auf ihre Fuße. Und ihrer war ein fehr großes Beer.

11. Und er iprach zu mir: DuMenschen: find, diefe Beine find bas gange Saus If. rael. Giebe, jeht fprechen fie : Unfere Beine find verdortet, und unfere Soff: nung ift verloren, und ift aus mit uns.

12. Darum meiffage, und fprich zu ihnen: Co fpricht ber Berr Berr: Giebe, 3ch will eure Graber aufthun ; und will euch, mein Bolf, aus benfelben beraus bolen, und euch in bas Land Mrael bringen :

13. Und * follt erfahren , baß 3ch bet Der bin, wenn ich eure Graber geoffe 2. Und er fibrete mich allenthalben ba: net, und euch, mein Bolf, aus benfel ben gebracht habe.

14. Und ich will meinen Beift in euch ger ben, daß ihr mieder leben follt ; und mil euch in euer Land feten ; und follt erfahe ren, daß Ich ber herr bin. Ich rebe es, und thue es queb, fpricht ber Sert.

15. Und bes SEren Wort geschah zu

mir, und fprach:

16. Du Menschenfind, nimm bir ein Sols, und fehreibe barauf : Des Inda und der Kinder Ifrael, samt ihren Zugethas nen. Und nimm noch ein Sola, und schreibe darauf: Des Josephe, nemlich das Solg Ephraims und des gangen Saus fes Ifrael, famt ihren Bugethanen.

17. Und thue eins jum andern jufams men, daß Bin Solz werde in Deiner Sand.

18. Co nun bein Bolf gu dir wird fas gen, und fprechen : Willft bu uns nicht geigen, mas du damit meineft ?

19. Go fprich ju ihnen : Go fpricht ber Herr Derr : Giebe, ich will bas Sols Cofephs, welches ift in Ephraims Sand, nehmen, famt ihren Zugethanen, ben Stammen Grael; und will fie ju bem Holz Juda thun , und Ein Holz daraus machen, . und follen Eins in meiner Sand fenn.

20. Und follst also die Holger, darauf bu geschrieben baft, in beiner Sand hals

ten, daß fie zufeben.

21. Und follft zu ihnen fagen: Go fpricht der Herr Herr: Siehe, *Ich will die Rinder Jirael holen aus den Beiden, bas hin fie gezogen find; und will fie allents halben fammlen, und will fie wieder in * c. 36, 24. ihr Land bringen.

22. Und will ein einiges Wolf aus ihnen machen im Lande auf dem Gebirge Grael, und fie follen allejamt einen einigen Ros nig haben; und follen nicht mehr zwen Wolfer, noch in zwen Königreiche zer: theilet fenn: * Hof. 1, 11. Joh. 10,16,

23. Gollen fich auch nicht mehr verun: reinigen mit ihren Gogen und Greueln, und allerlen Gunden. Ich will ihnen

28. Dan and the ton, day Tob dee 5 keilie macht; wenn traglish unter ihnen Das 38 (Don Bog un Hind his Deren U mir, und frene 2 De Menichenfind th's win s i industrial Chest, and selflage 3 de look Go Men: Enda id will o his high gird bill a like und Thubal 4 Side id will bir to will be einen Bar क्ष्म कार्य कार्य कार्य कार्य din binem heet, Ro all mi gillebet find em min haufe, die

und Coch und Coch

5. De Herri mit bi

er and liber, die

Dip Bomer and

idina fidera;

Meifins the Ron

ways belien out of

esdiget ballen; the

m kilen mein 2

ndir Gott fent.

und mein An

via, und ihr a

to Und + follen 1

Monand meines

brudthun, * ob.

a to fie follen mi

n's id meinen

delde darinnen

elden. Sie und

Selember, follen

wind: und mein

which it Kittle fet

at and in will mit i

de fadus machen,

er Sond icon mit il

erhalten und mehren

lighten fell water the

27. Und up will us

itt Confilled and

mein Bolf jewn. *2

* 6. 35

dge, und sprich uiwer re Dere: Siehe, h urfthun; und will m inselben heraus him and Jitael beingm enheen; daß John ich eure Gräber gift in Nalk, wie der

rael und Juda eins.

in Bolf, aus den *c. 366 cinen Geiff in eus Leben follt; und utsen; und follt ein Ere bin. Ich rete e ipricht der Hen utsen geiche über fort der Bolt pricht der Hen utsen geiche über bin, nimm bir ein

caut. Des Inde und unt iden Sugethar de ein Jols, und 3 Tofephs, nemlis und des ganzen Justen sum andern zusam prede in beiner Justen Bellig du men mit mit muneil? buen: So beind des per ich mil des Jols per ich mil des Jols 7 in Sokaims Jand

die Hölger, danul in deiner Hand dals

n Zugethanen, da

end will fie ju den

d Lein Solf dans

ten faan: Se fricht Siche: Ich will die aus den Jeiden, de und will fie allem de mill fie verder is a. 36,12 tiede Volgenschaft einen eingen ab een nicht mede werd hier verder in de micht mede werd beingen ab een dicht mede werd beingen ab een dicht mede war de micht mede werd beingen ab een dicht mede war de micht med war de micht micht med war de micht med war de micht med war de micht med war de micht war

beraus heifen aust allen Orten, da sie gesfindiget haben; und will sie reinigen, und *follen mein Bolk senn, und Ich will ihr GOtt senn. *c.36,28. Jer.24,7.

24. Und mein Knecht David soll ihr Ronig, und ihr aller einiger * Zivte feyn. Und f sollen wandeln in meinen Rechten, und meine Gebote halten, und dernecht thun * Soll 10.12 to 4 Ft 36-7.

darnach thun. "Joh. 10,12.12. HEz. 36,27. bu kommen in d 25. Und sie sollen wieder im Lande woh: Schwerdt wiederge nen, das ich meinem Knechte Jakob ge: len Bölkern zusan geben habe, darinnen eine Näter gewoh: net haben. Sie und ihre Kinder, und keindeskinder, sollen darinnen wohnen ewiglich: und mein Knecht David soll ewialich ihr Kürst seyn.

9. Du wirst berau

26. Und ich will mit ihnen * einen Bund kommen mit großem Udes Friedens machen, das foll ein ewis wirst senn wie eine Wolf ger Bund senn mit ihnen; und will sie bedecken, du und alles ierhalten und mehren, und mein Heis das große Volk mit dir. ligthum foll unter ihnen senn ewiglich.

*c. 34, 25. Ef. 54, 10.
27. Und ich will unter ihnen wohnen, und will ihr GOtt fenn; und Sie follen mein Bolk fenn. *2 Cor.6,16. Off.21/3.

28. Daß auch die Beiden follen erfahren, daß Ich der Hert bin, der Ifrael heilig macht; wenn mein Heiligthum ewiglich unter ihnen senn wird.

*c. 36, 36.

Das 38 Capitel.

Ton Gog und Magog.

1. Und des Herrn Wort geschah zu mir, und sprach:

1 mir, und fprach: 2. Du Menschenkind, wende bich gegen * Gog, ber im Lande Magog ift,

gen * Gog, der im Lande Magog ift, und der oberste Fürst ist in Mesech und Thubal, und weissage von ihm, *6. Id. c. 39. I. Offent. 20. 8.

*b. 14. c. 39, 1. Offenb. 20, 8.
3. Und ferich: So spricht der Herr
Here: Siehe, ich will an dich, Gog, der
du der oberste Fürst bift aus den Herren
in Mesech und Thubal.

4. Siehe, ich will dich herum lenken, und will dir einen Zaum in das Maul legen, und will dich heraus führen mit allem deinem Heer, Roß und Mann, die alle wohl gekleidet sind; und ist ihrer ein großer Haufe, die alle Tartschen, und Schilde, und Schwerdt führen.

*c. 29, 4. 2 Kon. 19, 28. Pf. 32, 9.
5. Du führeft mit die Perfer, Moheten und Libyer, die alle Schied und Helmen führen:

6. Dazu Gomer und alles fein Heer, ein machtiges heer;

fant bem Saufe Thogarma, fo gegen Mitternacht liegt, mit allem feinem Beer; ja du führeft ein großes Bolk mit die.

7. Wohlan, "rufte dich wohl, du und alle deine Haufen, jo ben dir find; und fen du ihr Hauptmann. "El. 8, 9.

8. Nach langer Zeit sollst du heimgesucht werden. Zu der legten Zeit wirst
du kommen in das Land, das vom
Schwerdt wiedergebracht und aus vielen Wölkern zusammen gekommen ist;
nemlich auf die Berge Jrael, welche
lange Zeit wüsse gewesen sind, und nun
ausgeführet aus vielen Bölkern, und
alle sicher wohnen.

9. Du wirst herauf ziehen, und daber kommen mit großem Ungestüm; und wirst senn wie eine Wolke, das Land zu bedecken, du und alles dein heer, und

10. So spricht der Herr Herr: But ber Zeit wirst du dir solches vornehmen, und wirst es bose im Sinn haben,

11. Und gedenken, ich will das Land ohene Mauren überfallen, und über die kommen, so still und sicher wohnen; als die alle ohne Mauren da sigen, und haben weder Riegel noch Thore;

12. Auf daß du rauben und plündern mögest und deine Hand lassen geben über die Verstörten, so wieder bewohnet sind; und siber das Bolk, so aus den Heiden zusammen geraft ist, und sich in die Nahrung und Güter geschieft hat, und mitten im Lande wohnet.

13. Das Reich Arabien, Dedan, und die Kansleute auf dem Meer, und alle Gewaltigen, die daselbst sind, werden zu die sagen: Ich meine ja, du senst recht gekommen zu rauben, und hast deine Haufen versammlet zu plündern, auf daß du wegnehmest Silber und Gold, und sammlest Vieh und Güter, und großen Raub treibest.

14. Darum so weisfage, du Menschenkind, und "sprich zu Gog: So spricht der Herr Herr: Ist es nicht also, daß du wirst merken, wenn mein Volk Israel sicher wohnen wird: "v.2.

15. So wirst du kommen aus deinem Ort, nemlich von den Enden gegen Nitternacht; du und ein großes Bolf mit dir, alle zu Roß, ein gesper haufe und ein machtiges Deet:

3994

TS. Unh

teretatta.

u Und fe merden

wirts in Sande un

willer die Ledtenat

bildriam auf bem

unicat werde; nac

the fer ben.

Inddie to im S

dog eines Men

offe nis coded after

th Lotenaniber a

Bill and bie

n Mis merden fie de

n. In du Menfel

hi ha herr: Ga

sie isticoen, und

ha kihr. * Eummle

la finet each alleuth

fruminent Edlar

our friedrick ein and

mi den Herven Jir Krisis und jaufet B

Official 19.17.1

18. Alifa da Cim

winds not talk from

fewer, he without

Bide, der Odien,

m) weld generated

19. Had fellt das Ro

will merbet, und das

is trusten nerdet,

min, but ich auch ja

m. Sitioet euch n

Com Suffer and S

to ut along Soie

H. bi dell meine

to his holds bringen

feier feller mein Urth

asher laffer, and to

id in his point take;

11. One offe has soon

Vi Jo, la hen, it

ha face and hinford

13. lieb die Geiden e

has fined um feiner

la resident, and b

refinent batten.

man special per the

ber in Broken in bi house, day he all

Ednaht fallen muste

3 36 babe those

gay and they take

ha filta filter.

ind beeraben.

16. Und wirft herauf gieben über mein Bolf Grael, wie eine Wolfe, bas Land au bedecken. Golches wird au ber les ten Beit gescheben. 3ch will dich aber Darum in mein gand fommen laffen, auf daß die Beiden mich erfennen, wie ich an dir, fo Gog, geheiliget werde vor ihren Augen. *v. 9. † Offenb. 20, 8.

Spas

17. Go fpricht der Gere Der: Du bift es, von bem ich vor Zeiten gefagt babe burch meine Diener, Die Propheten in 36: rael, bie ju berielbigen Beit meiffagfen, baff ich dich über fie fommen laffen wollte.

18. Und es wird gefcheben ju ber Beit, menn Gon fommen wird über das Land if: rael, fpricht ver BErr Berr, wird herauf gieben mein Born in meinem Grimm.

19. Und ich rebe folches in meinem Gis fer, und im Reuer meines Borns. Denn au derselbigen Zeit wird großes Zittern fenn im Lande Ifrael;

20. Daß vor meinem Angefieht gittern follen die Fische im Meer, die Boael unter bem himmel, bas Bieh auf bem Kelbe, und alles, was fich reget und mebet auf bem Lande, und alle Menschen, so auf ber Erde find ; und follen die Berge um: gefehret werben, und die Wande und alle Mauren ju Boden fallen.

21. 3ch will aber über ihn rufen bas Schwerdt auf allen meinen Bergen, werden fieben Jahre lang Feuerwert bas fpricht ber Derr Derr, daß eines jeglichen mit halten, Schwerdt foll mider ben andern fenn.

22. Und ich will ihn richten mit Peffilen; und Blut, und will * regnen laffen Plagres gen mit Schloffen, Feuer und Schwefel, über ihn und fein Geer und über das große Bolf, bas mit ihm ift. "Pf. 11,6. Off. 20,9.

23. Alfo will ich benn berrlich, beilig und befannt merben vor vielen Beiden, bag * fie erfabren follen, bag Ich ber Der bin. *c. 29, 6.

Das 39 Capitel. Bon der Miederlage Gogs und Magoge, und Sieg bes Botte Gottee.

1.11 nd duMenichenkino, weisfage wiber * Gog und wrich: Alfo fpricht ber Ser Ber: Giebe, ich will an bich, Bog, der du ber oberfie Furft bift in Mefech und Thubal. *c. 38/2. Offenb. 20/8.

und locken, und aus ben Enden von Mits. Rubnt davon haben, baß ich bes Tages ternacht bringen, und auf die Berge If: meine Berrlichkeit erzeiget babe, fricht tael fommen laffen.

3. Und will bir ben Bogen aus beiner linken Sand fcblagen, und beine Pfeile aus beiner rechten Sand merfen.

4. Auf den Bergen frael follft Du nie bergelegt merben, bu mit allem beinem Seer und mit bem Bolf, bas ben bir iff. Sich * will dich ben Bogeln, mober fie flies gen, und ben Thieren auf dem Relbe ju freffen geben. c.2915. c.3214.5. Off.1917.18.

5. Du follft auf bem Gelde barnieder liegen : benn Ich, der herr herr, bas

be es aefagt.

6. Und ich will Feuer merfen über Mas gog und über bie, fo in ben Infeln ficher mohnen ; und * follen es erfahren , baß 3ch ber herr bin. *c.7,4.27. c.29,6.9.

7. Denn ich will meinen beiligen Damen Fund machen unter meinem Bolf Ifrael, und will meinen beiligen Rapien nicht langer schänden laffen; fondern die Seiden * follen erfahren, daß Ich der Herr bin, ber Beilige in Irael. * c.7,27. c.38,23.

8. Siebe, es ift fchon gefommen und aeichehen, fpricht ber herr hErr; bas ift der Tag, Davon ich geredet habe.

9. Und die Burger in Den Stadten 36: raels merden beraus geben, und Feuer machen , und * verbrennen bie Waffen. Schilde, Tartichen, Bonen, Pfeile, Faufiftangen und lange Spiefe; und * Wi. 46, 10.

10. Dafi fie nicht durfen Solz auf dem Felbe holen,noch im Walde bauen,fondern von ben Baffen werden fie Keuer halten; und follen rauben, von benen fie beraubt find, und plundern, von denen fie geriuns bert find, fpricht der Berr Berr.

11. Und foll zu der Zeit geschehen, da will ich Gog einen Ort geben zum Bes grabnif in Ifrael, nemlich das Thal, da man gebet am Meer gegen Morgen; als fo, daß die, so vorübergeben, sich davor scheuen werden, weil man baselbit Gog mit feiner Menge begraben bat, und foll heißen Gogs Saufenthal.

12. Es wird fie aber bas Saus Ifrael begraben fieben Monate lang, damit

bas Land gereiniget merbe.

13. Ja alles Wolf im Lande mird an 2. Siehe, ich will dich herum leufen ihnen ju begraben haben, und werben der Herr Herr.

14. Und

ben Bogen aus bent en, und deine Die Sand merfen. ricael follst Dunie u mit allem bina Wolf, bas ben birit baeln, mober fieffe en auf dem Kelben C.3214.5. Off. 19/18

dem Gelde karnin

der Herr Hen W ner merfen über M o in den Inseln ficha en es erfahren, di * 6.7.4.27. 6.29,6.9 einen beiligen Ramet neinem Wolf Girael ligen Napien nicht fondern die Seiden Jch der Hen bin c.7127: c.38/23 on aekommen und

er Herr Herr; W ich geredet habe. in Den Stadten 36 18 gehen, and Fenn rennen die Woffen, a, Boica, Vielly lance Entire; and lang Fenermert du ürfen Holz aniten

Balde batten, jonko n fie Keuer haltn; n denen fie berand on denen fie gerind r Herr Hen re Beit aritheten, M Ort order jum Bu nembled out That, ou r gegen Morgen; al abernehen, fich batte eil man baselbicos begraben hat, und id

enthal. aber das Haus Jita onate lang, des t metde. f im Lande min'a haben, und rents n, daß ich destied etzeiget habe jadt

Die ffets im Lande umber geben und mit denfelben die Tobtengraber, zu begraben Die lebrigen auf bem Lande, auf daß es gereiniget werde; nach fieben Monaten merden fie forschen.

15. Und die, fo im Lande umber geben men eifern. und etwa eines Menschen Bein feben, werden baben ein Maal aufrichten, bis es die Todtenaraber auch in Gons Haufenthal begraben.

16. So foll auch bie Stadt beifen Samo: na. Miso merben fie bas Land reinigen.

17. Nun bu Menschenkind, fo fpricht ber herr herr : Sage allen Bogeln, dem Kelbe: * Sammlet euch und fontmit her, findet euch allenthalben her zu Saus fe zu meinem + Schlachtopfer, das Ich eitch schlachte, ein großes Schlachtopfer

Offenb. 19, 17. 18. + Jac. 5, 5. 18. Fleisch ber Starken follt ihr freifen, faufen, der Bibber, Der Sammel, ber Bocke, der Debien , die allezamal feift und wehl gemäftet find.

19. Und follt das Fette freffen, bag ihr poll werbet, und das Blut saufen, daß ihr trunken werdet, von dem Schlacht: opfer, das ich euch schlachte.

20. Satiget euch nun über meinem Tifch von Roffen und Reutern, von ftare fen und allerlen Kriegsleuten, spricht der Herr Herr.

21. Und ich will meine herrlichkeit un: ter die Seiden bringen, daß alle Seiden sehen sollen mein Urtheil, das ich habe ich an sie gelegt tabe;

22. Und alfo bas Saus Ifrael erfahre, *daß Ich, der HErr, ihr G.Ott bin, von * v. 28. dem Tage und hinforder ;

23. Und die Geiden erfahren, wie das Saus Ifrael um feiner Miffethat willen Sand, und fand unter bem Thor. fen weggeführet, und daß sie sich an mir verfundiget batten. Darum babe ich mein*Angesicht vor ihnen verborgen, und habe fie übergeben in die Hande ihrer Wie dersacher, daß sie allzumal durch das Schwerdt fallen mußten. *Ej. 54, 9. Gunde und Uebertreten verbienet haben, bem Saufe Ifrael.

14. Und fie merden Leute anofondern, und alfo mein Angeficht vor ihnen ver

25. Darum fo ipricht ber Der Ger . Ger . Dun will ich bas Gefananis Tafobs men: ben, und mich bes gangen Saufes Mrael erharmen, und um meinen beiligen Das * Jer. 31, 23. c. 32, 44.

26. Gie aber merben ibre Schmach und alle ibre Gunde, damit fie nich an mit perfundinet baben, tragen, wenn fie nun ficher in ihrem Lande wohnen, bak fie miemand febrecke ;

27. Und ich fie wieder aus ben Bolfern gebracht, und aus ben Landen ibret Keinde versammlet habe, und ich in ihs woher fie fliegen, und allen Thieren auf nen geheiliget worden bin vor den Mus gen vieler Beiben.

28. Alfo werben fie erfahren, bag * Tich, ber SErr, ihr Gott bin, ber ich fie ba: be laffen unter Die Beiben megführen, auf den Bergen Jirael; und fresset und wiederum in ihr Land versammlen, Fleisch, und saufet Blut. *Jer. 12,9. und nicht einen von ihnen dort gelassen und wiederum in ihr Land versammlen, hobe. * v. 6. 7. 22. c. 12, 15. c. 13, 23.

29. Und will mein Ungeficht nicht mehr und Blut der Fürsten auf Erden follt ihr vor ihnen verbergen: denn ich * habe meinen Beift über bas Saus Grael ausgegoffen , ipricht ber Derr Derr.

c. 36, 25. El. 44, 3.

Das 40 Capitel. Bon des neuen Tempels Borgebaude. 1. Cm funf und grangigften Jahr unfers J Befangniffes,im Anfang bes Sahre, am gehnten Tage bes Monate, bas ift bas vierzehnte Jahr, nachdem die Stadt geschlagen war, eben an demfelbigen Zage fam bes Dern Sand über mich, und führete mich daselbst bin,

2. Durch gottliche Gefichte, nemlich ins Land Mrael, und fiellete mich auf einen ergeben laffen , und meine Sand , Die fehr hohen Berg, barauf war es, wie eine gebaute Stadt von Mittag bermarts.

3. Und ba er mich bafelbft bingebracht hatte; fiebe, ba war ein Mann, bef Bes falt mar wie Erg; ber hatte eine leinene Schnur und eine * Megruthe in feiner

* Offenb. 21, 15. 4. Und or fprach ju mir: Du Menfchens find, "fiehe und hore fleifig ju, und mers fe eben darauf, was ich dir zeigen will. Denn barum bift bu bergebracht, bag ich dir foldjes zeige, auf daß bu folches 24. Ich habe ihnen gethan, wie ihre alles, mas bu hier fiebeft, verfündigeft * c. 44/5.

5. Und

5. Und fiebe, es aina eine Mauer aus: wendig am Saufe rings umber. Und ber Mann hatte die Megruthe in ber Sano, die mar feche Ellen lang; eine ben Thoren, fo lang bie Thore maren, jegliche Elle mar eine Sand breit langer, benn eine gemeine Elle. Und er maß das Gebäude in die Breite eine Ruthe,

und in die Sobe auch eine Ruthe. 6. Und er fam jum Thor, bas gegen Morgen lag, und ging binguf auf feinen Stufen, and mak die Schwellen am Thor, eine jegliche Schwelle eine Ruthe breit.

7. Und Die Gemacher, fo beiderscits nes ben dem Thor waren, mag er auch, nach berlange eine Ruthe, und nach ber Breite eine Ruthe : und der Raum zwischen ben Bemächern war fünf Ellen weit. Und er maß auch die Schwellen am Thor neben ber Salle von inwendig eine Ruthe.

8. Und er maß die Salle am Thor von

Inmendig eine Ruthe.

9. Und mag die Salle am Thor acht Ellen , und feine Erfer amo Ellen, und die Halle von inwendig des Thors.

10. Und ber Gemacher maren auf ica: licher Geite bren am Thor gegen Mor: gen, je eins fo weit als das andere; und ftanben auf beiden Geiten Erfer, Die tag; und fiebe, ba mar auch ein Thor ges waren gleich groß.

11. Darnach maß er bie Beite ber Thur im Thor, nemlich zehn Ellen; und die Lange bes Thors brengehn Ellen.

12. Und vorne an den Gemachern war Raum auf beiben Geiten, je einer Elle; aber die Gemicher maren je feche Ellen auf, und eine Salle davor, und Palmlaube auf beiben Geiten.

13. Dazu maß er das Thor vom Dache bes Gemache bis zu des Thore Dach, funf und zwanzig Ellen breit; und eine Thur bert Ellen von bem einen Mittagothor fand gegen der andern.

14. Et machte auch Erfer fechzia Ele Ien, und vor jeglichem Erker einen Mor:

bof am Thor rings berum.

15. Und bis an die Salle am innern Thor, da man bineingebet, waren funfzig Ellen.

16. Und es waren enge Fenfterlein an ben Gemachern und Erfern hineinmarts, am Thor rings umber. Also waren auch Fenfter inwendig an den Hallen berum, und an den Erkern umber war Palms laubwerf.

17. Und er führete mich weiter jum außern Borbste, und fiehe, da maren Kammern und ein Pflafter gemacht, im außern Borhofe, und batte auch Palm

Morhofe berum ; und drenfig Rammern auf bem Mafter.

18. Und es war bas hobere Bflaffer an am niedrigen Pflaffer.

19. Und er maß die Breite bes untern Thors por bein innern Sofe, auswendig bunbert Ellen, beibes gegen Morgen und Mitternacht.

20. Alfo mass er auch bas Thor, so age gen Mitternacht lag, am aufern Bots bofe, nach ber Lange und Breite.

21. Das batte auch auf jeber Geite brey Gemacher ; und batte auch feine Erfer und Sallen, gleich fo groß, wie gm we: rigen Thor, funfzig Ellen die Lange, und funf und gwanzig Glen bie Breite.

22. Und hatte auch feine Kenfter und feine Sallen; und fein Balmlaubmert. aleichwie bas Thor gegen Morgen; und hatte fieben Stufen, ba man binauf ging, und batte feine Salle baver.

23. Und es war bas Thor am innern Bor: hofe, gegen das Thor, fo gegen Mitter nacht und Morgen frand; und maß huns dertEllen, von einem Thor sum andern.

24. Darnach führete er mich gegen Mits gen Mittag: und er maß feine Erfer und Sallen, gleich als die andern.

25. Die hatten auch Fenfter und Sallen umber, gleichwie jene Fenfter, funftig El len lang und ffinf und zwanzigellen breit.

26. Und waren auch fieben Stufen bins werk anfeinen Erfern auf jeglicher Geite.

27. Und er maß auch bas Thor am in: nern Dorhofe gegen Mittag, nemlich buns zum andern.

28. Und er führete mich weiter burch das Mittagsthor in den innern Vorhof; und maß baffelbe Thor gegen Mittag, gleich ju groß wie die andern,

29. Mit feinen Gemachern, Erfern und Sallen, und mit Senffern und Sallen daran, even fo groß wie jene umber; funfzig Ellen lang, und funf und zwan: jig Ellen breit.

30. Und es ging feine Salle herum, fünf und zwanzig Ellen lang und fünf

Ellen beeit.

31. Diefelbe fand vorne gegen bem

icht Stofen bina 22. Darnach führ The accen Moca a cleich to gree Mit feinen & wen, and three hunder: aleich wia Ellen lang wellen breit. . Und batte d hinten Dorbo abn Erfern au de Chifen bina st. Durach fül um Anternach hai nie die o M. Witicinen & halen, and three umber; funfaia @ mingia Ellen br 37. Und hatte den außern Der an den Erkern acht Stuien b 38. Und unt Thor war eine drinnen man 39. Aber in funden auf jeal haauf man bie in Schuldovfe 40. Und heraus man gehet sur with figuden a Wandern Se Om auch sweet 41. No fander kudder vier Li papari, bara 42. Und die vie that gentacht, r Etanen, je ande keit, und eine EU ti allerlen Gerath wier und andere 43. Und es ginge asmarts gebogen both. Und auf des Opferfleisch ! 44. Und augen

roten Kampera

nern Berhofe; ei

dem That fur M

Monfete und

leubwerf an ben &

und drengig Rammer das höbere Milain u ing die Thore mun

fier. die Breite besumm tern Hofe, auswahi

ibes gegen Mien anch bas Ther, for aa, am äufern 🖭

ice und Breite. chauf jeder Geite bin atte auch feine Erin fo arof, mie am w Ellen bie Lange, und Ellen die Breite.

b feine Kenfter und ein Balmlaubwert, egen Morgen; und a man hinauf ging e daver. hor am innern Das

r, jo gegen Mitte and; und may have n Thor jum andern te er michaegen Deib mar auch ein Ther ar maß feine Etfer und die andm.

obsense and hallen te Fenfer, junige El o amangigellen breit. uch fleiben Etufen Nas more and Natmiant manf jeglicher Geite. uch das Thee am ins Mittag nemlich hans einen Wittagsther

mid weiter burch en imeen Vorhof; or gegen Mittage andern idern, Erfern und nfern und Hallen

wie jene umber ad funf und grow ine Halle hernt Hen lang und fün

voene gegn kin d batte auch Palm acht Stufen binauf zu geben.

32. Darnach führete er mich zum innern Thor gegen Morgen ; und maß baffelbis ge, gleich fo groß wie bie anbern ;

33. Mit feinen Bemadbern, Erfern und Sallen, und ihren Kenstern und Sals len umber; gleich fo groß wie die andern, funfaia Ellen lang, und funf und amans ma Ellen breit.

34. Und batte auch eine Salle gegen ben außern Worbof, und Valmlaubwerk an ben Erfern ju beiben Geiten, und acht Stufen binauf.

35. Darnach führete er mich zum Thor gegen Mitternacht; das maß er, gleich to groß wie die andern,

36. Dit feinen Bemachern, Erfern und Sallen, und ihren Fenftern und Sallen umber; funfzig Ellen lang, und funf und swanzig Ellen breit.

37. Und hatte auch eine Salle gegen ben außern Verhof, und Palmlaubwert an ben Erkern ju beiden Seiten, und acht Stufen binauf.

38. Und unten an ben Erkern an jedem Thor war eine Kammer mit einer Thur, darinnen man bas Brandopfer mufch.

39. Aber in der Salle vor dem Thor fanden auf jeglicher Geite zween Tifche, und Schuldopfer schlachten follte.

binauf gebet jum Thor, gegen Mitter: nacht, standen auch zween Tische; und an der andern Geite unter ber Salle bes Thors auch zween Tische.

41. Alfo fanden auf jeder Seite vor dem Thor vier Tische; das sind acht Tie sche zuhauf, barauf man schlachtete.

42. Und die vier Tifche, jun Brand: opfer genincht, waren aus gehauenen Steinen, je anberthalb Ellen lang und breit, und eine Elle boch, darauf man lege te allerlen Gerathe, damit man Brand: opfer und andere Opfer schlachtete.

43. Und es gingen Leiften herum, bin: Die waren allenthalben vier Ellen meit. emmarts gebogen, einer queeren Sand

44. Und außen vor dem innern Thor waren Kammern für die Ganger, im in: nern Borhofe : eine an ber Geite neben dem Thor jur Mitternacht, die fahe ges

laubwerf an ben Erfern ; es waren aber gen Mittag ; die andere jur Seite gegen Morgen, Die fabe gegen Mitternacht.

45. Und er fprach zu mir: Die Rams mer gegen Mittag gehört ben Prieftern, die im Saufe bienen follen;

46. Aber Die Rammer gegen Mitternacht gehört den Prieftern, fo auf dem Altar bienen. Die find die kinder Zabofs, wel che allein unter den Kindern Levi vor den Bern treten follen, ibm an bienen.

47. Und er mag ben Plas im Saufe. nemlich hundert Ellen lang und hundert Ellen breit in das Gevierte; und der Als tar frand eben vorne vor dem Tempel.

48. Und er führete mich hinein zur Salle des Tempels, und mag die Salle, funf Ellen auf jeber Geite, und das Thor bren Ellen weit auf jeder Seite.

49. Aber Die Salle mar zwanzig Ellen lang, und elf Ellen weit, und hatte Ctus fen , da man hinauf ging ; und Pfeiler ftanden unten an ben Erfern, auf jeber Geite einer.

> Das 41 Capitel. Befdreibung bes innern Tempele.

1.11 ud er führete mich hinein in ben Tempel, und maß die Erfer an ben Wänden; Die maren ju ieber Geite feche Ellen weit, jo weit das Saus mar.

2. Und die Thur war gehn Ellen weit, barauf man Die Brandopfer, Gundopfer aber die Bande zu beiden Geiten an ber Thur war jede funf Ellen breit. Und er 40. Und herauswarts jur Seite, da man mag den Raum im Tempel; ber hatte vierzig Ellen in die Lange, und zwanzig Ellen in Die Breite.

3. Und er ging inmendig hinein, und maß die Thur zwo Ellen; und die Thur hatte fechs Ellen, und die Weite ber Thur fieben Ellen.

4. Und er maß zwanzig Ellen in die Lange, und gwanzig Ellen in die Breite am Tempel. Und er fprach ju mit: Dis ift bas Allerheiligfte. * c. 43, 12.

5. Und er maß die Wand des Saufes, feche Ellen boch ; darauf waren Gange als lenthalben herum, getheilt in Gemächer,

6. Und berfelben Gemacher waren auf boch. Und auf die Tische sollte man jeder Seite dren und brengig, je eins bas Opferfleisch legen. an bem andern; und ftanden Pfeiler uns ten ben den Wanden am Saufe allents halben herum, die sie trugen.

7. Und über diesen waren noch mehe Ganae umber, und oben maren bie

Gange

molenachinde

II. Und mar duc

ut ienen Kanamet

mo mar alles aleic

to mb allem, mas

und gegen M

ile Commern in

niem Mas mar

m dazu man kor

henen Morgen

und et iprac

an gegen Mitte

nen men Mitte

de cebect aum S

to Votien ellen, 1

with his aller heili

In he alletheilias

Enistria, Gund

for befelbit binein

eine bedlige State.

14. Und wenn die

follen he nicht wi

thunt geben in de

bern follen unver

he aedienet have

mern meglegen, i

follen thre ander

alsdann beraus :

15. Und da er

amellen hatte, i

hin Shot, delien 3 denfelbigen allent

16. Gegen Mera

but Authen lane :

17. Und gegen 2

while hundert 9

18. Distleichen

ful belief Ruth

19. litt da er far

it and find bunder

20. Ajo hatte bie ?

mins Gevierte auf influndert Huthen

na dem Underligen

garig man gam testes as Sinneito

1. Und at füncete Liet gegen ?

2. Ital ficke, die Sye

tes Grads fam vom

ite mie ein groß Wo

date first and a date of the considerate

Das 43

bean tenen.

Gange meiter, daß man aus ben untern breit, und feine Ecken und alle feine in die mittlere, und aus ben mittlern Geiten maren bolgern. Und er fprach ju in die oberfren aina.

8. Und fand je einer feche Ellen über Beren feben foll.

bein andern.

Q. Und die Weite ber obern Gange war und am Allerheiligften, funf Ellen, und bie Pfeiler trugen die Gange am Saufe.

10. Und es war je von einer Wand am Saufe zu ber andern zwanzig Ellen.

11. Und es maren amo Thuren an der Schnecke binauf, eine gegen Mitter: nacht, bie andere gegen Mittag ; und bie Schnecke mar finf Ellen weit.

12. Und die Mauer gegen Abend mar funf und fiebengig Ellen breit, und neuns

sig Ellen lang.

13. Und er maß bie Lange bes Saufes, die hatte durchaus hundert Ellen, die Mauer und was baran war.

14. Und die Weite vorne am Saufe ge: gen Morgen mit bem, bas baran bing,

war auch hundert Ellen.

15. Und er mag die Lange bes Gebaudes mit allem, mas daran bing, von einer nacht, und funfzig Ellen breit. Ede bis au ber andern ; bas war auf je: Der Seite bundert Ellen mit dem innern nern Berhofe, und gegen bem Pflaffer Tempel und Sallen im Borbofe;

16. Samt ben Thuren, Fenftern, Ecken von einer Sche gur andern. und ben brenen Gangen, und Safelmerk

allenthalben herum.

17. Er maß auch, wie boch von der Erde bis zu ben Fenftern mar, und wie breit die Tenfter fenn follten; und maß bom Thor bis jum Allerheiligsten, aus: wendig und inwendig herum.

18. Und am gaugen Saufe herum, von unten an bis oben binauf, an der Thur und an den Wanden waren Cherubim und Valmiaubwerk unter die Eberubim

aemacht.

19. Und ein jeber Cherub hatte zween Ropfe; auf einer Geite wie leines Den: schenfonf, auf der andern Geite wie ein Löweufopf.

20. Dom Boben an bis hinauf über bie Thur maren die Cherubim, und die Pals men geschnitet; befgleichen an der Wand des Tempels.

21. Und die Thur im Tempel maz vier: ectigt, und war alles artig in einander

gefüget.

22. Und der hölzerne Alltar mar bren Ellen bost, und zwo Ellen lang und waren auch Kammern.

mir: Das ift ber Tifch, ber vor dem

23. Und die Thur, beides am Terfivel

24. Satte zwen Blatter, bie man auf:

und zuthat.

25. Und waren auch Cherubim und Valmlaubwerf baran, wie an ben Wans ben. Und bavor maren farte Riegel, gegen ber Salle.

26. Und maren enge Kenfter, und viel Balmlaubwerf berum an ber Salle und

an den Wanden.

Das 42 Capitel. Bon bes Jempels Rebengebauden. 1.11 nd er führete mich hinaus jum aus gern Borhofe gegen Mitternacht unter die Kammern, fo gegen dem Ges baude, bas am Tempel bing, und gegen

dem Tempel ju Mitternacht lagen; 2. Welcher Plas hundert Ellen lang war von bem Thor an gegen Mitters .

3. Zwangig Ellen waren gegen bem ins im außern Borbofe; und brenftig Effen

4. Und inwendig por den Rammern mar ein Platz gebn Ellen breit bor ben Thuren ber Rammeen, bas lag alles

gegen Mitternacht.

5. Und über diefen Kammern waren ans dere engere Rammern ; benn ber Raum auf den antern und mittlern Kammern war nicht groß.

6. Denn es mar bren Gemacher boch. und hatten boch feine Pfeiler, wie die Borhofe Pfeiler hatten ; fondern fie mas ren schlecht auf einander gesett.

7. Und der außere Worhof war um: fangen mit einer Mauer, baran bie Rammern ftanden; die war funfzig Els

len lana.

8. Und die Rammern fanden nach eins ander, auch funfzig Ellen lang, am aus Bern Borbofe: aber der Raum wor bem Tempel war hundert Ellen lang.

9. Und unten vor ten Kammern mat ein Plat gegen Morgen, da man aus

dem außern Borbefe ging.

10. Und an ber Mauer von Morgen an

ri. Und

Des Temols Eden und alle im ern. Und er fruda Dijch, ber per in

r, beides am Leine Blåtter, die man uf

auch Chernbim m, wie an ben I waren farte Nich

ige Kenfter, und vid in an der Salle und

Capitel. Rebengebäuden. tich binaus zum äus gegen Mitternacht fo gegen dem Ge-l hing, und geger cernacht lagen;

undert Ellen lang on gegen Mittet Ellen breit. veren gegen dem in gegen dem Uflafter ; und draping Ellen

andetu. vor den Kommeta Ellen brit vor ben reen, bas lag alles

Cammera maren ans n; benn ber Raum mittleen Kammers

top Gemidiet leds e Ofeiler, nie die n; fondern fie mas der griebt. Jerhof war ums nuet, baran bie

ie war funfzig E fanden nach ein llen lang, am és er Navm ver des Ellen lang. en Kanimera mil gen, da mances

ging. her nou Mother on A. . 11. Un

11. Und mar auch ein Dias daver, wie por ienen Kanimern, gegen Mitternacht; und mar alles gleich mit ber Lange, Breis te und allem, was daran war, wie dros beraan ienen.

12. Und gegen Mittag maren auch eben folche Rammern mit ihren Thuren; und per dem Plat mar die Thur gegen Mit: taa, bagu man fommt von ber Mauer,

Die gegen Morgen liegt.

13. Und er iprach ju mir : Die Rams mern gegen Mitternacht, und die Rams mern gegen Mittag gegen bem Tempel, Die gehoren jum Seiligthum; barinnen Die Priefter effen, wenn fie bem DEren opfern bas allerheiligste Opfer. Und fol: Ien die alterheiligsten Opfer, nemlich Speisopfer, Cundopfer und Cchuldop: fer bafelbft binein legen; benn es ift eine beilige State.

14. Und wenn Die Priefter binein geben, follen fie nicht wieder aus dem Beilia thum geben in den außern Borbof; fonbern follen guvor ihre Kleider, barinnen fie gedienet baben, in benfelben Ram: mern meglegen, benn fie find beilig; und follen ihre andere Kleider anlegen, und alsbann beraus unter bas Bolf geben.

15. Und da er das haus inwendig gar gemeffen hatte, führete er mich beraus sum Chor gegen Morgen ; und mag von Demfelbigen allenthalben herum.

16. Wegen Morgen mag er funf bun:

bert Muthen lang;

and funf hundert Ruthen lang;

18. Defigleichen negen Mittag auch

funf bundert Ruthen.

19. Und da er fam gegen Abend, maß er auch funf bundert Ruthen lang.

20. Alfo batte bie Dlauer, die er gemef fen, ins Gevierte auf jeder Seite berum, funf hundert Muthen; damit das Beilige von bem Unbeiligen unterschieden mare.

Das 43 Capitel. Bon des neuen Tempela Berrlichfeit, Got: tesdienft und Ginweihung.

1.11nd er führete mich wieder jum

2. Und fiehe, die herrlichkeit bes Got tes Ifraels fam vom Morgen, und braus fete wie ein groß Waffer braufet, und es ward sehr licht auf der Erde von seiner Derrlichkeit.

3. Und mar ben wie bas Genicht, bas ich aefeben batte am * Waffer Chebar, ba ich fam, baf bie Ctabt folite gerfibret werben. Da fiel ich nieber auf mein Ungeficht.

4. Und die Berrlichfeit des Bern fam hinein jum Saufe durch bas * Thor gegen Morgen. *c. 10, 19. c. 11, 22.23.

5. Da hob mich ein Bind auf, und brache te mich in ben innern Borhof; und fiebe, bie * Berrlichkeit bes DEren erfullete bas Daus. * 2 Moi. 40,34. 1 Kon. 8,10.11.

6. Und ich borete einen mit mir reben. vom Saufe berans, und ein Mann fand

neben mir.

7. Der sprach zu mir: Du Menschens find, bas * ift ber Det meires Throns und bie State meiner Rugfohlen, bars innen ich will ewiglich wohnen unter ben Kindern Jfrael. Und das Haus Frael foll nicht mehr meinen heiligen Namen verunreinigen, weder fie noch ihre Ros nige, burch ibre Sureren und burch die Leichen ihrer Konige in ihren Sohen;

*Pi. 68, 17. Pi. 132, 13. 14. 8. Welche ihre Schwelle an meine Schwelle, und ihre Pfoffen an meine Pfoffen gefett baben, bag nur eine Wand zwischen mir und ihnen mar ; und haben alfo meinen beiligen Namen verunreiniget durch ibre Greuel, Die fie thas ten; barum ich fie auch in meinem Born

verzehret habe. 9. Nun aber follen fie ihre Sureren. 17. Und gegen Mitternacht maß er und die Leichen ihrer Ronige ferne von mir weathun: und ich will ewiglich uns

ter ihnen mohnen.

10. Und bu Menschenkind, zeige bem Saufe Tirael den Tempel an, daff fie fich schämen ihrer Miffethat; und lag fie ein reinliches Mufter davon nehmen.

*c. 16, 61. 63. c. 36, 32. 11. Und wenn fie fich nun alles ihres Thuns schämen; fo * jeige ihnen die Weife und Mufter bes Haufes, und feinen Aus: gang und Eingang, und alle feine Weife, und alle feine Gitten, und alle feine Beife. und alle feine Befete, und fchreibe es ihnen por, baß fie alle feine Weife und alle feine Sitten balten, und barnarh thun. *c.445.

12. Das foll aber bas Gefet bes Saujes fenn: Auf der Sohe des Berges, fo weit es umfangen hat, foll es bas Allerheilige fte fepn; bas ift bas Befet bes Saufes.

Lepitendienft.

men Rectiches, in

not the mein So

hemein Grobt, Fe

whiteeffet also m

undhaltet die C

tas nicht, fond

meitten in me

Duram ipricht

Bill fein Fremi

in barens und

his in mein heil

den Kremblingen

10. Ja mod nicht

an amous find,

my irre cenamaent

Accom follow file the

11. Eie follen abe

thum on den Ner

des hauses, und

and folien nut bas

here Opfer, so bas

idiaction; und

ben, day he ibus

12. Darum, ba

ibren Gösen uad

Angernif jur @

hour babe for

useinat, ipride

ju missen thre Si

13. Und jollen nich

finani ju führen, n

gen memens heiligth

lugica; jandern foller

gamble Start, b

14. Darum babe ich

macht an ellen Dienst

than, At min durin

13. Mer die Prieffer

he finder Bobofs, fo

as beliethans gehal

inter fined von mis

a ne mid treten,

me me fichen,

hambat opiera,

16, the Sie follen

tein Salletham, und

rich, me pu dienen,

d. Und wenn fie du

illem Derflofs geben

leaene Meiber angiet

d ju halten.

Den.

bea Gead find.

em Grenein.

13. Dis iff aber bas Maaf bes Altars, nach der Elle, welche eine Sand breit langer ift, benn eine gemeine Elle: Gein Kuß ift eine Elle hoch, und eine Elle breit; und ber Altar reicht binauf bis an ben Mand, ber ift eine Granne breit umber; und bas ift feine Sobe.

14. Und von bem Kug auf Der Erbe bis an ben untern Abfas find and Ellen boch, und eine Elle breit; aber von demfels ben fleinern Abias bis an ben großern Albfan find es vier Ellen boch, und eine

Elle breit.

pom Ariel übermarts vier Sorner.

16. Der Wielaber war zwolf Ellen lang, und zwolf Ellen breit ins Gevierte.

17. Und ber oberfte Abfan mar vierzehn Bert Bert. Ellen lang, und vierzehn Ellen breit ins Gevierte; und ein Rand ging allenthals ben umber, eine halbe Elle breit; und fein Buf mar eine Elle boch, und feine Stufen maren gegen Morgen.

18. Und er iprach ju mir: Du Men-Schenkind, fo fpricht ber herr herr: Dis follen die Sitten bes Altars fenn bes Tages, ba er gemacht ift, bag man Brandovfer darauf lege und das Blut

Darauf fprenge.

19. Und ben Prieftern von Levi, aus bem Caamen * Sadots, die da vor nich treten, bag fie mir bienen , fpricht ber Serr Serr, follft bu geben einen june gen Farren jum Gundopfer. * c. 40, 46.

20. Und von beffelbigen Blut follft bu nehmen , und feine vier Borner bamit besprengen, und die vier Ecken an dem oberften Abfat und um bie Leiften ber: um : bamit follft bu ibn entfundigen und perfohnen.

21. Und follft * ben Farren bes Gunbe opfers nehmen, und ihn verbrennen an einem Ort im Saufe, das dazu verorde net ift, außer bem Beiligthum.

* 3 Moj. 16, 27. 1c.

22. Aber am andern Tage follft bu eis nen Ziegenbock opfern, der ohne Wandel fen, ju einem Gundopfer; und ben 201: tar damit entfündigen, wie er mit bem Farren entfundiget ift.

23. Und wenn bas Entfundigen vollen: det iff, follst du einen jungen Farren ops fern, der ohne Wandel fen, und einen

24. Und folift fie beide por bem Seren opfern ; und Die Driefter follen Cals barauf ftreuen, und follen fie alfo opfern bem Geren jum Brandovfer.

25. Alfo follft du fieben Tage nach eine ander taglich einen Bock jum Gundopfer opfern ; und fie follen einen jungen Kar; ben und einen Widber von ber Seerde, bie beide ohne Wandel find, opfern.

26. Und follen alfo fieben Sage lang den Altar veriobnen, und ihn reinigen.

und feine Sanbe fullen.

27. Und nach benfelben Tagen follen 15. Und der Sarel vier Ellen boch, und die Priefter am achten Tage, und bernach für und für, auf dem Altar opfern eure Brandopfer und cure Danfopfer; jo will ich euch gnabig fenn, fpricht ber

Das 44 Cavitel.

Bon den Prieftern des neuen Tempels und ihrer Ordnung.

1.11 nd er führete mich wiederum zu bem Thor des außern Beiligthums gegen Morgen; es war aber jugefchioffen.

2. Und der hErr fprach zu mir: Dis Thor foll zugeschloffen bleiben, und nicht aufgethan merden; und foll niemand babnrch geben, ohne allein der SErr, ber Gott Ifraels, foll dadurch geben ; und foll zugeschloffen bleiben.

3. Doch ben Fürften ausgenommen: benn der Rurft foll barunter fisen, bas Brodt zu effen vor dem Beren; durch die Salle foll er hinein geben, und durch dieselbige wieder heraus geben.

4. Darnach führete er mich zum Thor gegen Mitternacht, vor das Baus; und ich fahe, und fiebe, des " hErrn Saus ward voll der Herrlichkeit des Herrn; und ich fiel auf mein Angeficht.

*c. 43, 5. 2 Mof. 40, 34. 5. Und der Herr freach zu mit: Du Menichenfind, * merte eben barauf, und fiche, und hore fleisia auf alles, was ich Dir jagen will von allen Gitten und Bes feken im Saufe bes Heren; und merfe eben, wie man hineingehen foll, und auf alle Misgange des Beiligthums. *c.40,4.

6. Und sage dem ungehersamen Hause Israel: So freicht der DErr DErr: *Ihr macht es zu viel, ihr vom Saufe Grael, mit allen euren Greueln, * 4 Dof. 16,7.

7. Denu * ihr führet fremde Leute, eines Wieber von ber Geerde, ohne Mandel. unbeschnitzenen Bergens und unbefchnit

e beide vor dem hem Oriefter follen Et id follon fie alfowin Brandovfer.

fieben Tage nad en Bock rum Gunderin llen einen jungen fo dder von der kun mdel find, opfern lio fieben Tage im n, and thu reinian

üllen. nielben Tagen follen en Tage, und bernach em Altar ovfern eute ure Dankovfer; it jenn, fpricht ber

Cavitel. des neuen Tempels

ch wiederum zu den en Heiligthums ge aber sugeschiosen iprach zu mir: Dis n bleiben, und mit und foll niemus ne allem der hen foll dadurch ader; en bleiben.

fren ausgenommen: darunter fiben, tot dem Heren; durch in achen, und durch and gehen.

er mich jum Ther por bas Haus; und des " jeten Jans dfat des herrn; Anaejidht.

mi. 40,34. ad ju mit : Du chen tarauf, und uf alles, mas id Gitten und Bo Sten; und merfe eben fell, und an athums. *c.404 cheriamen haft herrherr: M ion Sanje Sind eln, 4 Medich remide Leuto fines

ns und unbeident

burch ihr mein Saus entheiliget, menn ihr mein Brobt, Kettes und Blut opfert, und brechet also meinen Bund mit allen * 2[poft. 21, 28. euren Greueln.

8. Und haltet die Gitten meines Beilia: thums nicht, fondern macht euch felbft neue Sitten in meinem Beiligthum.

9. Darum fpricht der Ser Ser Ser alfo: Es foll fein Fremder eines unbeschnit: tenen Gergens und unbeschnittenen Rleis fches in mein Beiligthum fommen aus allen Fremdlingen, fo unter den Rin-

mir iere gegangen nach ihren Goben; umber verschneiben. barum follen fie ihre Gunbe tragen.

11. Gie follen aber in meinem Beilige thum an ben Memtern, ben Thuren bes Saufes, und bem Saufe bienen ; und follen nur bas Brandopfer und andere Opfer, so bas Wolf herzu bringet, fchlachten; und vor ben Prieftern fte: ben , daß fie ihnen bienen.

12. Darum, daß fie jenen gedienet vor ihren Gogen und bem Saufe Mrael ein Mergernif jur Gunde gegeben haben; darum habe ich meine Sand über fie ausgestreckt, spricht der herr herr, daß fie mussen ihre Sande tragen.

gen und ihre Grenel, die fie geubet haben. the beiligen.

14. Darum habe ich fie ju Sutern ges allem, das man darinnen thun foll.

15. Aber Die Priefter aus ben Leviten, Die Kinder * Zabofs, fo bie Gitten meis nes Seiligthums gehalten haben, ba die Kinder Jeael von mir absielen, die sole len vor mich treten, und mir bienen, und vor mir siehen, daß sie mir bas Fett und Blut opfern, spricht der HErr HErr. * c. 48, IT.

16. Und Sie follen hineingeben in mein Seiligthum, und vor meinen Tisch treten, mir ju bienen, und meine Git ten zu halten.

17. Und wenn sie durch die Thore des innern Borflofs gehen wollen, follen fie in Ifrael; benn * Ich bin ihr Erbebeit. leinene Kleider anziehen, und nichts *4 Moj. 18, 20.

tenen Kleisches, in mein Seiligthum, das Wollenes anhaben, weil sie in den Thos ren im innern Norhofe bienen.

> 18. Und follen leinenen Gehrnief auf ihrem haupt baben, und leinenes Dies berfleid um ihre Lenden ; und follen fich nicht im Schweiße aurten.

> 19. Und menn fie etwa zu einem außern Borbof zum Bolf beraus geben; Tollen fie die Kleider, barinnen fie gedienet bas ben, ausziehen und diefelbe in die Rame mern des Beiligthums legen, und andere Rleider anziehen, und bas Wolf nicht beis ligen in ihren eigenen Aleidern. *c. 42,14.

den Grael find.
20. Ihr " Saupt sollen sie nicht beschees
10. Ja auch nicht die Leviten, die von ren, und sollen auch nicht die Saare frey mir gewichen find, und famt Grael von wachsen laffen; fondern follen die Saare * 3 2001. 19, 27.

21. Und foll auch fein * Priefter feinen Wein trinfen, menn fie in ben innern Vorhof gehen sollen. *3 Mos. 10, 9.
1 Lint. 3, 3. Lit. 1, 7.
22. Und sollen keine * Wittme noch Ver-

ftogene gur Che nehmen, fondern Jungs frauen, vom Saamen des Saufes Is rael, oder eines Priefters nachgelaffene * 3 Moj. 21, 7. 13. Wittme.

23. Und fie follen mein Bolf lebren, daß fie wiffen * Unterschied zu halten zwischen Beiligem und Unbeiligem, und zwischen Reinem und Unreinem. *3 Mof. 10,10.

24. Und wo eine Sache vor fie fommt, 13. Und follen nicht zu mir nahen Pries follen fie feben und richten, und nach fteramt ju führen, noch fommen ju einis meinen Rechten fprechen; und meine gem meinem Beiligthum, ju dem Allerheis Gebote und Gitten halten, und alle ligften; fondern follen ihre Cchande tras meine Seffe halten, und meine Sabbas

25. Und jollen gu feinem Todten geben, macht an allem Dienft bes Saufes und ju und fich verunreinigen ; ohne allein au Vater und Mutter, Sohn oder Tochter, Bruder ober Schwefter, die noch feinen Mann gehabt habe; über benen mogen fie fich verunreinigen.

26. Und nach feiner Reinigung foll man ihm gablen ficben Tage.

27. Und wenn er wieber binein gum Beiligthum gehet in ben innern Berhof, bag er im Beiligthum biene ; fo foil er fein Gundopfer opfern, fpricht ber HErr Herr.

28. Alber das Erbtheil, das fie haben follen, das will ich felbft fenn. Darum follt ihr ihnen fein eigenes Land geben

29. Gie

29. Sie follen ihre Nahrung haben vom meinem Bolf bas Abre nehmen, fons Speisopfer, Gundopfer und Schuldop: bern follen bas Land bem Saufe Grael fer, und alles Berbannte in Jirael joll laffen fur ibre Stamme. ibr fenn.

burt von allen Sebepfern follen ber Gries fter fenn. Ihr follt auch ben Prieftern die und Gewalt, und thut, was recht und Erflinge geben von allem, bas man iffet, bamit ber Gegen in beinem Sauje bleibe.

*2 Mof. 13, 2. ic. 31. Was aber ein Has oder zerriffen ift, es fen von Bogeln ober Thieren, bas follen Die Briefter nicht effen.

*2 Mes. 22, 31. 3 Mes. 22, 8. Das 45 Capitel. Wetheilung des Landes. Recht der Fürsten.

Befen ber Opfer.

1.M enn ihr nun das Land durche Loos austheilet, fo follt ihr,ein Heb: opfer vom Lande absondern, bas bem Seren heilig fenn foll, funf und zwans zig taufend [Ruthen] lang, und zehn taufend breit: ber Dlat foll beilig fenn, so weit er reicht.

2. Lind von diefem follen jum Beilige thurt fommen je funf hundert [Ruthen] ins Gevierie, und dazu ein freger Raum

umber funfzig Ellen.

3. Und auf bemfelbigen Plat, ber funf und zwanzig taufent Ruthen lang und zehn taufend breit ift, foll bas Beiligthum fiehen und bas Allerheiliafte.

4. Das Uebrige aber vom geheiligten Lande foll den Brieftern gehoren, bie im Beiligthum bienen und vor den Deren treten, ihm gu bienen, baf fie Raum gu Saufern haben, und foll auch beilig fenn.

5. Alber die Leviten, fo vor dem Saufe bienen, follen auch funf und zwanzia taufend [Ruthen] lang, und gehn taus fend breit haben, ju ihrem Theil ju zwanzig Kammern.

6. Und ber Stadt follt ihr auch einen Plat laffen, für bas aange Sans Jirael, funf taufend [Ruthen] breit und funf und amangig taufend lang, neben bem abge: fonderten Plat bes Beiligthums.

7. Dem Fürften aber follt ihr auch einen Plat geben zu beiden Seiten, zwischen bem Plan der Priefter und zwischen bem Plan ber Stabt, gegen Abend und gegen Morgen; und fouen beide gegen Morgen und gegen Abend gleich lang fenn.

Diegel, bergit meine Fürsten nicht mehr Pfosten am Thor bes innern Borhofs.

9. Denn fo fpricht ber DErr Berr: 30. Und alle * erfte Fruehte und Erftges * Chr babt es longe genng gemacht, ibr Gurffen Graels; lagt ab vom Frevel

gut ift; und thut ab von meinem Bolt euer Austreiben, fpricht ber DErr DErr. c. 44, 6.

10. The fullt * recht Gewicht und rechte Scheffel, und recht Mang haben.

*3 Mof. 19, 36. 5 Mof. 25, 13. 11. Epha *und Bath follen gleich fenn, bağ ein Both das zehnte Theil vom Somer habe, und das Epha auch das zehnte Theil vom Homer; denn nach dem Homer foll man fie beibe meffen * Eut. 20, 23.

12. Aber ein Gefel foll zwanzig Gera haben; und eine Mina macht zwanzig Gefel, funf und zwanzig Gefel, und

funfgehn Gefel.

13. Das foll nun bas Beboufer fenn. das ihr heben follt, nemlich das fechfte Theil eines Epha, von einem homer Weigen, und bas fechfte Theil eines Epha, von einent Somer Gerffe.

14. und vom Dehl follt ihr geben einen Bath ; nemlich je ben zehnten Bath vom Cor, und den zehnten vom homer: benn gebn Bath machen einen Somer.

15. Und je ein Lamm von zwen hundert Schaafen, aus ber Scerbe auf ber Beibe Mraels, jum Speisopfer, und Brands opfer, und Dankopfer, jur Berfohnung für fie, fpricht ber Berr Berr.

16. Alles Bolf im Lanbe foll folches Sebs opfer jum Gurften in Jegel bringen.

17. Und ber Gurft foll fein Brandopfer, Speisopfer und Tranfopfer opfern auf die Fefte, Neumonden und Cabbathe, und auf alle hobe Feste des Saufes If: rael; bagu Gurdopfer und Speisopfer, Brandopfer und Dankopfer thun, jur Berfohnung für bas Saus Graci.

18. Go fpricht der HErr HErr: Um er ften Tage bes erfren Donate follft du nehr men einen jungen Farren, ber ohne Wans bel fen, und bas Beiligthum entfundigen.

19. Und der Priester foll von dem Blut des Gundopfers nehmen, und die Pfotten am Saufe damit befprengen, und die vier 8. Das foll fein eigenes Theil fenn in Ecken bes Abfages am Altar, famt ben

10. Mis jelle bi im Tage bes M invi hat, oder 1 hi hitte entire i a fim * pierteb Sand follt ihr b fin Tage feiter hot effen. u find an dent firi für fich, und lo eigen Karren ge 28. Wet die fie Mich dem Herry wite thun; je fieb Wither he obne inen Biombode ; 24. Am Speisor Ends zu einem Ka inem Widder ouf Och ju einem Er 25. Am funfgebr ten Monats foll e amber feiten, gle ae, and even fo

Ive Anfee.

Bon dem Ort 1. So spricht Chor am mothembarts foll to blotten feon, ab am Mountonden fo 2. Und der Gutfi he halle des Thor beg ben Pfoffen an bib. Ind die Vrieffe win und Lanfopf fell dur det Schnell fen, und batnach poi his they aber foll o den Abend. 3. Defaleichen bas let in her Thur de to ut les Deten

Brandenfer, Sp

Das

nas Thre nehmen, in Land dem Sauje in tamme.

icht der Her Ker ae genna gemach de last ab vom fin thut, was not inab von meinen! rricht der hErr fir

.44, 6. cht Gewicht und in ht Mans baben. 6. 5 Moi. 25, 13 soth follen aleich ich ebnte Theil vom Som a auch das sebute Lie nach dem homer fo * Ept. 20, 23 I foll zwanzig Gen Pina macht amany wangig Gefel, m

bas Heboufet fitt , nemlich das infi , von einem home is fechife Theil eine Homa Gain. bl folltibe geben einen den sehaten Sath word ten vom Somet: denn

n einen homet. nent won swen hundert Scerde auf der Midt sopfer, und Brank fet, iur Derfohnung her herr. Eambe foll foldes Sed in Teael bringen. fell fein Brandopfer, eantopier opfers auf

arn and Cabbathe ente des Haufes d er und Speisopfen nkopfer thun, ist Sous Track iErr liert: Und Ronate follft du me icrea, der obne Moi liathum entiundian

er joll von dem fin nen, und die Pier wellsen, und heart am Altar, finites es innern Bariefs.

20. Nist jollft bu auch thun am fieben; das Saus entit biget.

Der Spfer.

21. Um * vierzehnten Cage bes erften Brodt effen. *3 Mef. 23, 5.

22. Und an bemfelbigen Tage foll ber einem Epha. Rurft für fich, und für alles Wolf im Lan-

foll et dem Beren taglich ein Brand, aus geben. opfer thun; je fieben Farren und fieben einen Ziegenbock jum Gundopfer.

ge, und eben fo halten mit Gundopfer, Brandopfer, Speisopfer, famt dem Dehl.

Das 46 Capitel. Bon dem Ort und Beit der Opfer.

1. So fpricht der Ber Berr : Das Ehor am innern Borbofe gegen morgenwarts foll Die feche Werktage jus

2. Und ber Gurft foll auswendig unter die Salle des Thors treten, und brauffen ben den Pfoffen am Thor fleben blei: ben. Und die Priefter follen fein Brands opfer und Danfopfer opfern; er aber ten, und darnach wieder binaus geben ; bas Ther aber foll offen bleiben bis an ben Abend.

len in der Thur desselben Thors andes ten wer dem Deren an den Sabbathen Morgen opfern. und Neumonden.

dem Herrn opfern foll am Sabbathtage, fenn, und ein Widder ohne Wandel.

5. Und je ein Epha Speisopfer ju eis nem Widder, jum Speisopfer. Bu ben Lammern aber, fo viel feine Sand ver mag, jum Speisopfer; und je ein Sin Dehl zu einem Epha.

6. Min Menmonden aber foll er einen ten Tage bes Monats, wo jemand ger jungen Karren ppiern, der ohne Mandel irret hat, oder veribret ift, bag ihr fen, und feche rammer und einen Dibs der, auch obne Mandel.

7. Und je "ein Erha gum Karren, und Monate follt ihr bas Paffab halten, und je ein Epha gum Birber, jum Speise fieben Tage feiren, und ungefauertes opfer. Aber ju ten fammern, fo viel als er greift; und je ein Bin Deil gu

8. Und wenn ber Gueft binein gebet. De, einen Farren gem Gundopfer opfern. foll er burch Die Salle bes Thors binein 23. Aber Die fieben Cane Des Reftes geben, und beffelben Weges wieder bere

9. Aber bas Wolf im Lande, fo por ben Widder, die ohne Wandel fenn, und je herrn fommt auf die boben Keffe, und jum Thor gegen Ditternacht binein gebet 24. Bum Speisopfer aber foll er je ein angubeten, bas foll burch bas Thor gegen Epha gu einem Farren, und ein Epha gu. Mittag wieder heraus geben ; und welche einem Widder opfern, und je ein " Sin jum Thor gegen Mittag binein geben, Die Dehl zu einem Epha. * c. 46, 5. follen gum Thor gegen Neithernacht wies 25. Um funfzehnten Tage des siebens der heraus gehen; und follen nicht wies ten Monats foll er fieben Tage nach eine ber ju bem Thor hinaus geben, baburch ander feiren, gleichwie jene fieben Eas fie binein find gegangen; fondern ftracks por fich hinaus geben.

10. Der Fürft aber foll mit ihnen beis bes binein und beraus geben.

11. Alber an ben Reiertagen und hoben Keften, foll man gum Speisopfer, *je git einem Farren ein Epha, und je ju einene Widder eine pha opfern ; und ju bengame geschlossen fepn, aber am Cabbathtage und mern, jo viel feine Sand giebt; und je ein am Neumonden foll man es aufthun. Sin Deht zu einem Erba. *c. 45, 24.

12. Benn aber ber fürft ein frenmilliges Brandopfer ober Danfopfer bem Deren thun wollte; jo foll man ihm bas Thor gegen morgenwärts aufthun, bafer fein Brandepfer und Danfopfer opfere, mie foll auf der Schwelle des Thore anbe: er jonftam Cabbath pflegt ju opfern, und wenn er wieder beraus gebet, foll man bas Ther nach ihm zuschließen.

13. Und et foll bem Deren taglich ein 3. Defaleichen bas Bolf im Lande fol: Brandopfer thun , nemlich ein jubriges Lamm ohne Bandel; baffelbe foll er alle *2 Moj. 29, 38. 39-

14. Und foll alle Morgen bas fechfie 4. Das Brandopfer aber, fo ber Turft vor Theil von einem Epha jum Speisopfer barauf thun, und ein brittes Theil von foll fein feche lammer, die ohne Wandel einem Sin Dehl, auf bas Commelmehl au treufeln, bem Seren jum Greicobs fer; das foll ein ewiges Recht fenn, von täglichen Opfer.

15. Und alfo follen fie bas lamm famt dem Speisopfer und Dehl alle Morgen opfern, jum taglichen Brandopfer.

Shb

16. Ed

16. Go fpricht ber herr herr : Benn der Fürft feiner Gobne einem ein Bes febenf giebt von feinem Erbe; baffeibe foll feinen Gobnen bleiben, und follen es erblich befigen.

17. Bo er aber feiner Anechte einem pen feinem Erbtheil etwas ichenft; bas follen fie besitzen bis auf bas Frenjahr, und foll alebann bem Furfien wieder beimfallen; benn fein Theil foll allein auf feine Gobne erben.

18. Es foll auch der Furft bem Bolf nichts nehmen von feinem Erbtheil, noch fe que ihren eigenen Gutern flogen, fondern foll fein eigenes Gut auf feine Rinder erben, auf daß meines Bolfs nicht jemand von feinem Gigenthum rerfireuet merbe.

19. Und er führete mich unter ben Gins gang an ber Geite bes Thore negen Mitternacht zu den Rammern bes Beis ligthums, fo ben Prieftern gehorten, und fiebe, dafelbft mar ein Raum in eis ner Ecke gegen Abend.

20. Und er fprach ju mir : Die ift ber Drt, ba die Priefter fochen follen bas Schuldopfer und Gundopfer, und bas Speisopfer backen, daß fie es nicht bin: aus in ben außern Borhof tragen bur: fen , das Wolf zu heiligen.

21. Darnach führete er mich hinaus in ben außern Borhof, und hieß mich ger ben in die vier Ecten des Borhofs.

pier Eden ein anderes Borhoflein ju rans dern, vierzig Ellen lang und brenfig Els len breit, alle vier einerlen Maag.

23. Und es ging ein Mauerlein um ein legliches ber viere ; ba maren Berbe ber: um gemacht unten an ben Mauren.

24. Und er fprach ju mir: Disift bie Ruche, Darinnen Die Diener im Saufe Sochen follen, mas das Bolf opfert.

Das 47 Capitel. Fruchtbarkeit und Grenze bes heiligen Pandes.

* ba flog ein Waffer heraus unter der werden nicht verwelfen, noch ihre Friichs Schwelle bes Tempels gegen Morgen; te verfaulen; und werden alle Monate benn die Thur bes Tempels mar auch ges neue Früchte bringen , benn ihr Waffer gen Morgen, Und bas Baffer lief an ber flieft aus dem Beiligthum. Ihre Frucht rechten Geite des Tempels neben bem wird gur Speife bienen, und ihre Blate Mtar bin gegen Dittag. * Dff. 22, 1. f. ter jur Argenen.

2. Unt er führete mich ausmendig zum Thor gegen Mitternacht vom angern Thor gegen Morgen; und fiebe, bas Waffer iprana beraus von ber rechten Geite.

3. Und ber Mann ging beraus gegen Morgen, und hatte bie Defichnur in ber Sand: und er maß taufend Ellen; und führete mich burche Waffer, bis mich an die Anochel ging.

4. Und maß abermal taufend Effen; und führete mich burche Maffer, bis mirs an die Kniee ging. Und maß noch taufend Ellen; und ließ mich badurch geben, bis mirs an bie Lenben aina.

5. Da man er noch taufend Ellen; und es ward so tief, daß ich nicht mehr gruns ben kounte: benn bas Maffer mar au boch, daß man drüber schwimmen muße te, und fonnte es nicht grunden.

6. Und er fprach ju mir: Du Mens schenkind, das haft du ja geseben. Und er führete mich wieder juruck am Ufer des Bachs.

7. Und fiehe, ba fanden fehr viele Bous me am Ufer auf beiden Geiten.

8. Und er iprach zu mir : Dis Baffer, das da gegen Morgen heraus fließt, wird burch das Blachfeld fliegen ins Meer, und von einem Meer ins andere, und wenn es bahin ins Meer fommt, da fols Ien dieselbige Waffer gefund werden.

9. Ja alles, mas darinnen lebet und 22. Und febe, ba mar in jeglicher ber webet, babin biefe Strome fommen ; bas foll leben, und soll sehr viele Fische has ben : und foll alles gefund merden und leben, wo diefer Strom binkommt.

10. Und es werden die Kischer an dems felben ftehen, von Engeddi bis ju EnEg= laim wird man die Kischgarne auffpans nen: benn es merden bafelbft fehr viele Kische senn, gleichwie im großen Meer.

11. Aber Die Teiche und Lachen barnes ben werden nicht gesund werden, sons

bern gefalgen bleiben.

12. Und an demfelben Strom am Ufer 1.11nd er führete mich wieder ju der auf beiden Seiten werden allerlen frucht: Thur bes Tempels. Und fiebe, bare Baume machjen, und ihre Blatter

13. GA

14. Ce fpricht in die Grengen ellt austbeilen b rad: benn amet Stum Jojeph. u lind the fol immie bett at the hand auf mRitern und m *1 Me Dis ift nun me Mitternach

beifigen ganbi

a con Sethlon 16. Nemlich 5 tum die mit T gma; und Ho Mor grenset. 17. Das foll b Mat an bis S notus and Hen lan gegen Mitt 18. Mer die Gr ht meffen swift his und swiid bem Lande Tier an das Meer die Grenze geg 19. Aber die un Chamar bis lides, and geg in Meet. Da Mitten fepn. 20. Und die 3 un arisen Meer math, Das jep die 21. Wi fellt ihr unter his Chimme 22. Und mem ibr two internets pu 'lie fremblinge, b th Lindet unter e teifnit die Einbe

Las 48

Andrews her feelingen

Die jund die M

Bon Mitter fren Hemath und s Comoffus segen He

Anden Jittel;

23. that follers ar

Luck laben, ein

Stump litter et 1

Den hen



rete mich auswendum ittetnacht vom fein egen; und fiebe, b eraus von der win

nn aina beraus om e die Mexiconurul afi taufend Flen: w he Waffer, bie w

nal taufendellen:n is Maffer, bis min und mas noch tavial ich dadurch gehen, hi n aing.

h taufend Ellen; un ich nicht mehr grun bas Baffer mar il er ichwimmen mußs icht grunden. u mir: Du Men

du ja gesehen. Un eder gurud am lin anden fehr viele Bie

beiden Geiten. au mir : Dis Maffer, egen benus fliest, med eld fliefen ins officer, Meer ins andere, und s Meer formul, da job ifer gefund merben. is darinnen lebet und Etrome fommen; M Il febr viele Fifthe by s gefund werden un Strom binfommt. en die Fischer an denv

Engeddi bis ju EnEgr e Fricharme auffrans den Arfeibit febr viele ie im großen Meer. se mid Lachen darns efund werden, for

ben Strom am Ufel rben allerlen frich , and thre Blatte en, noch ihre Frid verden alle Ment n, benn ihr Bifr thum. Three enen, und ihre Blit

13. 81

13. Go fpricht ber herr herr : Dis find die Grenten, nach ber ihr bas Land follt anotheilen den zwölf Stammen Ifstael; benn zwen Cheile gehören bem Stamm Joseph. *1Mof.48/5. Swf.17/17.

14. Und ihr follt es aleich austheilen. einem wie dem andern : denn ich babe meine Sand aufgehoben, das Land eus ren Batern und euch jum Erbtheil gu geben. *1 Mof. 15, 18, 2 Mof. 6, 8.

15. Dis ift nun bie Grenge bes lanbes an, von Sethlon bis gen Bebab :

16. Remlich Hemath, Berotha, Gib: raim, die mit Damaifus und Demath grengen; und Sagar Tichon, Die mit Das veran arenget.

17. Das foll die Grenze fenn, vom Meer an bis Sagarenon; und Das maffus und Hemath follen bas Ende fenn gegen Mitternacht.

18. Aber die Greuze gegen Morgen follt ihr meffen zwischen Saveran und Damais fus, und zwischen Gilead und zwischen bem Lande Ifrael, am Jordan binab bis an bas Meer gegen Morgen. Das foll Die Grenze gegen Morgen fenn.

19. Aber die Grenze gegen Mittag ift von Chamar bis an das " Haberwaffer zu Rades, und gegen bas Waffer am gros fen Meer. Das foll die Grenze gegen *4 900. 20, 3. 13. Mittaa fenn.

20. Und die Grenze, gegen Abend ift

unter Die Stamme Jirael.

22. Und wenn ihr das Love werfet, das Land unter euch ju theilen : so follt ihr *die Fremdlinge, die ben euch wohnen und Kinder unter ench zeugen, halten, gleichwie die Ginheimischen unter ben Rinbern Jirael; *2 Dof. 22, 21. 2c.

23. Und follen auch ihren Theil ant Lande haben, ein jeglicher unter bem Stamm, daben er wohnet, fpricht ber Herr Herr.

Das 48 Capitel. Austheilung des heiligen Landes, Bes fcbreibung der heiligen Stadt.

1.Dis find die Namen der Stamme. Bon Mitternacht, von " Hethlon gegen Hemath und Hazar Ensn, und von

für seinen Theil haben, von: Morgen bis gen Abend. *c. 47, 15. 17.

2. Reben Dan foll Affer feinen Theil haben, vom Morten bis gen Abend.

3. Neben Affer foll Maphthali feinen Theil haben, vom Morgen bis gen Whoud.

4. Neben Naphthali foll Manaffe feis nen Theil baben, vom Mergen bis gen Abend.

5. Meben Manaffe foll Ephraim feis gegen Mitternacht, von bem großen Dicer nen Theil haben, vont Morgen bis gen Mbend.

6. Meben Ephraim foll Ruben feinen Theil haben, vom Morgen bis gen Albend.

7. Reben Ruben foll Juda feinen Theil ' haben, vom Morgen bis gen Abend

8. Meben Juda aber follt ihr einen Theil absondern, vom Morgen bis gen Albend, "der fünf und zwanzig taufend Ruthen breit und lang fen; ein Stuck von ben Theilen, fo vom Morgen bis gen Abend reichen; barinnen foll bas Beiligthum fteben.

9. Und davon follt ihr bem Seren eis nen Theil abjondern, funf und amangig taufend Ruthen lang, und gebn taufen

Ruthen breit.

10. Und daffelbige beilige Theil foll der Priefter fenn, nemlich funf und amangia taufend Ruthen lang gegen Mitternacht und gegen Mittag, und gebu taufend bom großen Meer an ftracks bis gen Ses breit gegen Morgen und gegen Abend. math. Das fen Die Grenze gegen Abend. Und Das Beiligthum bes Dern foll 21. Alfo follt ihr bas land austheilen mitten barinnen fieben.

11. Das foll gebeiliget fenn ben Bries ftern, den Kindern Zadofe, * melche met ne Gitten gehalten haben und find nicht abgefallen mit ben Kindern Ifrael, wie bie Leviten abgefallen find. c. 44/15.

12. Und foll alfo bis abgefonderte Theil bes Landes ihr eigen fenn, barinnen bas Merheiligste ift neben ber Leviten

Grenge.

13. Die Leviten aber follen neben det Priefter Grenze auch fünf und zwanzig taufend Ruthen in die Lange, und gehn tausend in die Breite haben; benn alle Lange foll funf und zwanzig taufend, und bie Breite gebn taufend Ruthen haben.

14. Und follen nichts bavon verkaufen Damaifus gegen hemath; bas foll Dan noch verandeen, damit bas Erftling bes

Jb b b 2

Lane

Maniels und

Anniels und

bu und Daritell

Am dritter

C jafims, Nebucai

N Babel,

: Und det DEr

In Coma Cuba

ten Sant Got

ind 8mo * Sinc

has: und tha

Bond Edustati

2. Und ber Ro

fanent oberiten

aus den Lindern

Stamm and he

4. Anaben, bi

fondern ichone,

und verfiantia

au dienen in 1

lernen chalbario

5. Colden ve

min ihnen tägli

Epeife, und von

but, daß fie alfi

darnach ver dem

6. Unter welche

nonia, Mifael u

Sinden Juda.

7. Und der oberfa

Namen, and name

und Junnia Cade

judy and Miana L

1. Wher Damel fe

home wier ich

kundmit b 2000

whit removes niger

darfin fidmmerer

mings betanteining of the steel and a

ber ehrin Simmer

he end me Epale

Dig mar. 10. Defeditionad mid we make !

bette fic.

Landes nicht wegfomme; benn es ift Dem Dern geheiliget.

15. Aber Die übrigen funf taufend Mus then in die Breite, gegen Die fanf und mangia taufend Ruthen in Die Lange; Das foll unbeilig fenn jur Ctadt, barinnen zu wohnen, und zu Borftadten; und Die Stadt foll mitten barinnen fteben.

16. Und bas foll ihr Mark fenn, vier taufend und funf bunbert Ruthen gegen Mitternacht und gegen Mittag; befis gleichen gegen Morgen und gegen Abend bis gen Abend. auch vier taufend und funf bunbert.

bundert und funfzig Ruthen gegen Mits das Sadermaffer zu Rades und gegen ternacht und gegen Mittag; beggleichen das Waffer am großen Meer. auch gegen Morgen und gegen Abend amen hundert und funfzig Ruthen.

beiligten, nemlich gebn taufend Ruthen fenn, freicht der Ber Ber. gegen Morgen und gegen Abend, das gebort zur Unterhaltung berer, die in vier taufend und fünf bundert Ruthen ber Stadt arbeiten.

10. Und die Arbeiter follen aus allen Stammen Grael der Stadt arbeiten.

funf und zwanzig taufend Ruthen ins ternacht; bas erfte Thor Ruben, bas Bevierte eine geheiligte Absonderung fen andere Juda, das dritte Levi. ju eigen der Stadt.

Seiten, neben dem abgesonderten beilis bren Thore; nemlich bas erfte Thor Jos gen Theil und neben der Stadt Theil, ferh, das andere Benjamin, bas britte wemlich funf und zwanzig taufend Rus Dan. then, gegen Morgen und gegen Abend, das foll alles des Fürsten senn. Aber send und funf hundert Ruthen, und das abaefenderte beilige Theil und bas auch dren Thore; das erfte Thor Gie Saus des Heiligthums foll mitten in: meon, das andere Ifaschar, das britte iten fenn.

22. Was aber bazwischen liegt, zwis ichen der Leviten Theil, und zwischen und funf hundert Ruthen, und dren ber Stadt Theil, und zwischen der Brens Thore; ein Thor Gad, das andere Ufs de Juda und ber Grenze Benjamin, bas fer, bas britte Raphthali. foll des Fürften fenn.

me fenn: Benjamin foll feinen Theil foll bie Stadt genannt merben : * Sier haben, vom Morgen bis gen Abend.

24. Aber neben ber Grenge Benjamin foll Gimeon feinen Theil haben, uom Morgen bis gen Abend.

25. Reben ber Grenze Gimeon fell Mafchar feinen Theil haben, vom More gen bis gen Abend.

26. Neben der Grenze Mafchar foll Sebulon feinen Theil baben, vom Dor gen bis gen Albend.

27. Reben ber Grenge Cebulon foll Bad feinen Theil haben, vom Morgen

28. Aber neben Gad ift die Grenge 17. Die Borftadt aber foll haben zwen gegen Mittag , von * Thamar bis an

*c. 47, 19. 29. Alfo foll das Land ausgetheilet 18. Aber bas Uebrige an ber Lange befs werden jum Erbtheil unter Die Stams felben neben bem Abgesonderten und Ge: me Ifrael; und das foll ihr Erbtheil

> 30. Und fo weit foll die Stadt fenne gegen Mitternacht.

31. Und die Thore ber Stadt follen nach dem Namen der Stamme Jfrael 20. Daß Die gange Absonderung ber genannt werden, bren Thore gegen Dit

32. Alfo auch gegen Morgen vier taus 21. Bas aber noch übrig ift auf beiden fend und funf hundert Ruthen, und auch

> 33. Gegen Mittag auch alfo, vier taus Gebulon.

> 34. Alfo auch gegen Abend vier taufend

35. Allso soll es um und um achtzehn 23. Darnach follen die andern Stams taufend Ruthen baben. Und alebann ift der DErr. * c. 43, 7. Wi. 68, 17.



h but; we com Anglichter jammer de indern Anaber Der

ber beiligen Bint

n der Grenze Roman

en Theil haben, un Abend.

Grenze Simon il

heil haben, wom M

Grenze Jaidar il

heil haben, bom

Grenge Cebulon

baben, pom Man

Gad ift die Grey

n * Thamar bis a

gu Rades und gegn

7, 19. Land ausgetheile

eil unter Die Stam

as foll the Erbthai

foll die Stadt fen

inf hundert Ruthe

ore ber Stadt foller

der Stamme Jiene

ren There gegen Dan

fie Thee Ruben, bas

egen Morgen viet tans

ident Ruther, and auch

lich bas erfte Ther Ju

Benjamin, das bittl

ag auch also, vierts

indert Ruthen, mi

Das erfte Ther G

e Isaschar, das dritte

egen Arbend wer taufend

rt Ruthen, und bret

er Gad, das andere Mi

baben. Und alsten

enannt meeden: "fie

* 4317. 34.681

Narhthali. s um und um achter

as dritte Levi.

ogen Meer.

En Herr.

ið.

ið.

Der Prophet Daniel.

Das I Cavitel.

Daniels und feiner Gefellen Aufergie: mein Leben. bung und Darftellung.

jafims, bes Ronigs Juba, *fam Rebucad Regar, der König gu Babel, vor Jerufalem und bes fagerte fic. * 2 Ron. 24, 10. 2. Und ber Serr übergab ihm Tojafim,

ben Ronia Tuda, und etliche Befage aus bem Saufe Gottes: Die ließ er führen ins Land * Gincar, in feines Gottes Bottes Schankaften. * 1 Dof. 10, 10. Rnechten.

3. Und der Konia fprach zu Afpenas, feinem oberften Kammerer, er follte aus den Kindern Ifrael vom * foniglichen

* 2 Kon. 20, 18. 4. Anaben, Die nicht gebrechlich maren, fondern ichone, vernünftige, weife, fluge und versiandige; die da geschieft maren zu dienen in des Konigs Bofe, und ju lernen chalbaijche Schrift und Sprache.

5. Golchen verichaffte ber Ronig, mas man ihnen täglich geben follte von feiner Speife, und von dem Wein, den er felbft darnach vor dem Konige dienen follten.

6. Unter welchen waren Daniel, Sa: nanja, Mifael und Marja, von ben Kindern Juda.

7. Und ber oberfte Rammerer gab ihnen Namen, und nannte Daniel Beltfagar, und Hananja Sadrach, und Mifael Me: Königs Diener. fach, und Maria Abeb Mego.

fe und mit b & Wein, ben er felbft trank, Weifen in feinem gangen Reich. nicht verimreinigen wollte, und bat den oberften Kainmerer, daß er fich nicht Jahr des Konigs Cores. mußte veranreinigen.

9. Und Gott gab Daniel, dag * ihm ber oberfte Kammerer gunftig und guas jars aus.

10. Derfelbe iprach zu ihm : Ich fürchte der ench eure Speise und Trank verschafs er aufwachte. fet hat; wo er wurde feben, bag cure

brachtet ihr mich ben bem Ronige une

11. Da fprach Daniel ju Melgar, wels 1. m dritten Jahr des Reichs Jos chem ber oberfte Rammerer Daniel. Sanania, Mifael und Maria befohlen hatte :

12. Berfuche es boch mit beinen Enech: ten gebn Tage, und lag uns geben Buges mufe zu effen und Waffer zu trinfen.

13. Und laß bann vor dir unfere Bes falt und ber Enaben, jo von bes Ronigs Speife effen, befeben; und barnach bu Saus; und that die Befafe in feines feben wirft, barnach schaffe mit beinen

14. Und er gehorchte ihnen barinnen, und versuchte es mit ihnen gehn Lage.

15. Und nach den gehn Tagen waren fie Stamm und Berren : Rindern mablen : fchoner, und beffer ben Leibe, denn alle Anaben, jo von bee Ronige Speife agen.

16. Da that Melgar ihre verordnete Speife und Erant weg, und gab ihnen Bugemuse.

17. Aber der & Dtt biefer vier gab ihnen Runft und Berftand in allerlen Schrift und Weisheit ; Daniel aber gab er Bet: ftand in allen Befichten und Traumen.

18. Und da die Zeit um mar, die ber Ros trant, daß fie alfo dren Cabre aufergogen, nig bestimmet hatte, daß fie follten binem aebracht werden, brachte fie der oberfte Rammerer binein vor Nebucab Regar.

19. Und der Konig redete mit ihnen, und mard unter allen niemand erfun: ben, der Daniel, Sanania, Mifael und Marja gleich ware; und fie murben bes

20. Und ber Ronig fand fie in allen Gas 8. Aber Daniel feste ihm por in feinem chen, Die er fie fragte, zehnmal fluger und Bergen, daß er fich mit des Konigs Gpeis verftandiger, denn alle Sternseher und

21. 11nd Daniel lebte bis in bas erfte * c. 6, 28.

Das 2 Capitel. Daniel legt bas Traumbill Debucables

* 1 Mos. 39, 21. 1. 3m andern Jahr bes Neichs Nebus hm: Ich fürchte 3 cad Nezars hatte Rebucad Nezar mich vor meinem heren, dem Könige, einen Traum, davon er erschenk, bas

2. Und er bieß alle Sternfeber, und Ungesichter jammerlicher maren, benn Weisen, und Sauberer, und Chaldaer juder andern Anaben eures Alters, fo fammen fordern, daß fie dem Konige feinen,

5663

mid Meisbeit

bu ber mir der

lake, und feine

or Daniel fina

freid: Das ve

Ring fordert b

tu Sternieheri

kin ihrem V

me m fagen ;

il. Condern 3

im verborgene

hit bem Konige

actors in functi

m Dein Ernu

tu iblicfeit, fan

tei ouf beinent

nad other referd

ame Dinne offe

art wie es gely

30. Co ift mit

ofenbaret, anid

als mare fie arof

ben; jendern bo

Dentung gnaes

herrens (Redan

31. Du Mon

großes und be

has mor schre

32. Deffelbe

fanem Golde

haven von Gil

ben maren von

33. Ceine Sc

te Line waren

theitheils Thon

34 Coldes fah

kadaanian ma

thing had total of a

und Theu moren,

35. De murben i

das Eifen, Lhon, 1

and margen tale

tenne; und der 9

Ban he nitgends p

Stein aber, ber ber

grafee Berg, daß er

3h Dis ift der

ber bie Dentung

57. Du Linia, f

nige, tem Bott vor

Deacht State un

38. Und alles, d

he "Thiere auf d

ic and samu in

EH

feinen Traum fagen follten. Und fie fas und Befehl von "Arioch, dem oberften men und traten vor ben Rouia.

3. Und ber Ronig frach zu ihnen : 3ch babe einen Trainn gehabt, ber hat nuch erichreckt; und ich wollte gerne miffen, was es für ein Traum gewesen fen.

4. Da fprachen Die Chaldder jum Ro: nige auf Chaldaifch : Berr Konig, * Dtt perleihe bir langes Leben; fage beinen Anechten den Traum, fo wollen wir thu beuten.

5. Der Romia antwortete und fprach gu ben Chalddern : Es ift mir entfallen. Werdet ihr mir ben Traum nicht angeis gen, und ibn beuten; jo merbet ihr gar umfonnnen, und eure Saufer schandlich

persidret merben.

6. Berbet ihr mir aber ben Traum ans jeigen, und beuten; fo follt ibr Ge fchente, Gaben und große Chre von mir haben. Darum fo fagt mir ben Traunr und feine Deutung.

7. Gie antworteten miederum, und fpras ben Traum, fo wollen wir ihn beuten.

8. Der König antwortete, und iprach : Wahrlich,ich merfe es, bağ ihrifrift fuchet; weil ihr febet, bag mirs entfallen ift.

9. Aber werdet ihr mir nicht den Traum lagen; so gehet das Recht über euch, als die ihr Lugen und Gedichte vor mir zu eeben vorgenommen habt, bis bie Beit vorüber gebe. Darum fo fagt mir ben liegt: benn ben ihm ift eitel Licht. Traum; fo fann ich merken, bag ibr auch die Deutung treffet.

10. Da antworteten die Chaldaer vor bem Sonige, und freachen guibm: Es ift fein Menfch auf Erben, der fagen fonne, das der Rouig fordert. Soift auch fein Ronig, wie groß ober machtig er fen, ber folches von irgend einem Sternfeber, Weisen ober Chalder forbere.

11. Denn bas ber Stonig fordert, ift ju boch; und ist auch sonft niemand, der es por bem Ronige jagen fonne; ausge: nommen die Gotter, die ben ben Den:

schen nicht wohnen.

12. Da mard ber Konig fehr jornig, und befahl alle Beifen zu Babel umzubringen.

13. Und bas ttetheil ging aus, bag man die Weifen todten follte. Und Daniel famt * feinen Gefelten ward auch gefucht, daß man fie tödtete. * 8. 17.

Richter bes Konigs, welcher auszog, zu tobten bie Weifen zu Babet.

15. Und er fing an, und fprach an des Konigs Bogt Arioch: Warum ift fo ein strenges Urtheil vom Konige ausgegans gen ? Und Arioch zeigte es dem Daniel an.

16. Da ging Daniel hinauf und bat den Ronig, daß er ihm Frift gabe, bamit er die Deutung bem Konige fagen mochte.

17. Und Daniel ging beim, und zeigte folches an feinen * Befellen, Sananja, Mijael und Afaria;

18. Daß fie Dtt vom himmel um nabe baten, folches perborgenen Dings balben a Damit Daniel undfeine Befellen nicht famt! ben andern Weifen ju Babel umfamen.

19. Da ward Daniel folches verborg gene Ding burch ein Geficht bes Nachts geoffenbaret.

20. Darüber lobte Daniel ben Gott * v. 48. pom Simmel, fing an, und fprach : Bes lobet fen ber Dame & Ottes von Emige chen : Der Ronig fage feinen Enechten feit ju Emigfeit, benn fein ift beibes Beisheit und Starte.

21. Er andert Beit und Stunde; et * fenet Konige ab, und fenet Konige ein : er giebt ben Weifen ihre Beisheit, und ben Derftanbigen ibren Berftand;

*c. 4, 14. 22. 29. c. 5, 21. 22. Er offenbaret, was * tief und ver borgen ift; Er weiß, mas in Finfternis

* 1 Cor. 2, 10. 23. Ich banke bir und lobe bich, Gott meiner Bater, bag du mir Weisheit und Starte verleiheft, und jest geoffenbaret haft, barum wir dich gebeten haben: nemlich du haft uns des Konias Sache geoffenbaret.

24. Da ging Daniel binauf ;u * Arioch, der vom Konige Befehl b. be, die Weifen ju Babel umgubringen; und fprach ju ihm also: Du follft die Weisen zu Babel nicht unforingen; sondern führe mich hinauf jum Konige, ich will bem Konige die Deutung sagen.

25. Arioch brachte Daniel eilende bin auf por den König, und iprach zu ihm also: Es ift einer gefunden unter ben Befangenen aus Juda, ber bem Komge die Deutung fagen fann.

26. Der König antwortete und fprach gu 14. Da vernahm Daniel folches Urtheit Daniel, ben fie Beltiagar biegen : Bift



n " Arioch , dem werft nas, welcher autin 1 en in Babel. 'nu an, und fprach und och: Warum ift is a vom Konige ausono seinte es dem Daniel u aniel hinauf und bath Frist gabe, damit al

Daniela Geffet.

bnige fagen mochte. l aing heim, und und * Befellen , Hanny ja; vom Simmel um Onix orgenen Dings balker: eine Beiellen nicht fam iu Babel umfamen.

daniel foliches verber

n Beficht Des Machts e Daniel ben Sot an, und forach : Gr ne Bottes von Enw benn fein ift beite arte.

Beit und Stunde: a und fenet Conige ein; ien ibre Weisbert, und ihren Berfand;

22. 29. 6.5/21. et, mas the und ver eif, was in Finferri ber ift eitel Licht. pt. 2/10.

r und lobe dich, Bot f du mit Weisheit un und jest geoffenbard dich gebeten haben; ind des Konias Sache

riel binouf ; u * Ariodi efetith be, die Weiter maen; und forach a f die Weisen zu Ball fondern führe mit ge, ich will dem gen

te Daniel eilendit g, und ipeach just r gefunden unte is cuda, der denisier en fann.

untwortete und frach f Beltigger birfen: %

bu, der mir den Traum, ben ich gefeben babe, und feine Deutung geigen faun ? 27. Daniel fing an vor bem Ronige, und fprach: Das verborgene Ding, bas ber Ronig fordert von ben Weifen, Belehr: ten, Sternsehern und Wahrsagern, fter bet in ihrem Bermogen nicht, bem Ro:

nige ju fagen; fann verborgene Dinge offenbaren ; bet bat bem Konige Debucad Regar angezeis get, was in funftigen Beiten gefchehen foll.

20. Dein Ergum und bein Beficht, ba Du schliefest, fam baber : Dustonig dachs teft auf beinem Bette, wie es doch ber: nach geben wurde; und ber, "fo verbors gene Dinge offenbaret, hat dir angezeis get, wie es geben merbe. * 0. 22.

30. So ift mir folches verborgene Ding offenbaret, *nicht durch meine Weisheit, als mare fie großer, benn aller, die ba les ben ; fondern barum, bag bem Konige bie Dentung angezeiget wurde, und bu beines Bergens Gedanken erführeft. 1900f. 11,16.

31. Du Ronig faheft, und fiehe, ein feht arokes und bobes Bild fand gegen bir, bas war schrecklich anzusehen.

32. Deffelben Bilbes Saupt war von feinem Golbe, feine Bruft und Arme waren von Gilber, fein Bauch und Lens ben waren von Erz,

33. Ceine Schenkel maren Gifen, feis ne Kuße maren einestheils Gifen, und

einestheils Thon.

34. Goldfes faheft bu, bis baß ein Stein berabgeriffen ward ohne Sande; ber fchlug bas Bild an feine Fuße, Die Gifen und Thou waren, und germalmete fie.

35. Da murden mit einander germalmet das Eifen, Thon, Erz, Gilber und Gold; und wurden wie Spreu auf der Commer: tenne; und ber Dind verwebte ffe, daß man fie nirgende mehr finden fonnte. Der Stein aber, ber bas Bild fchlng, ward ein großer Berg, daß er die gange Welt fullete.

36. Das ift der Traum: nun wollen wir die Deutung vor bem Konige figen. 37. Du, König, biff ein König aller Kos

nige, dem Ott vom Simmel Konigreich, Macht, Starfe und Ehre gegeben bat; * Ezech. 26, 7.

gel unter bem himmel, in deine Sande ren.

gegeben, und bir über alles Gemalt ber liehen hat. Du bift das goldene Saupt. * Ger. 27, 6. c. 28, 14.

39. Nach dir wird ein anderes Romigreich auffommen, geringer, benn beins. Dars nach das britte Ronigreich, das ehern ift, welches wird über alle Lande herrschen.

40. Das vierte wird bart fenn, wie Gis 28. Condern Gott vom Simmel, Der fen. Denn gleichmie Effen alles germale met und zerschlägt, ja wie Gifen alles gerbricht; also wird es auch alles gers malmen und zerbrechen.

41. Daß bu aber gefeben haft bie Fuße und Beeben einestheile Thon und eines: theils Gifen ; bas wird ein jertheiltes Rb: nigreich fenn, boch wird von des Gifens Pflange barinnen bleiben; wie bu bent gefeben baft Gifen mit Then vermenget.

42. Und baf die Beeben an feinen Gufen einestheils Gifen, und einestheils Thon find ; wird es jum Theil ein farfes, und jum Theil ein schwaches Reich fenn.

43. Und baß du gefeben haft Gifen mit Thon vermenget; merden fie fich mol nach Menichen : Gebiat unter einander mengen, aber fie werden boch nicht an einander halten ; gleichwie fich Gifen mit Thon nicht mengen lagt.

44. Aber zu ber Zeit folder Ronigreis de wird Gott vom Simmel ein Ronig: reich aufrichten, das*nimmermehr zew ftoret wird; und fein Ronigreich wird auf tein anderes Dolf tommen. Es wird falle biefe Ronigreiche zermal. men und verftoren: aber es wird ewig. lich bleiben. * Ebr. 12/28. +160r. 15/24.

45. Bie bu benn gefehen haft einen Stein ohne Sande vom Berg herabgerif fen, der bas Gifen, Erg, Thon, Gilber und Gold germalmet. Alfo hat ber große Stt bem Konige gezeiget, wie es hernach geben werde ; und bas ift gewiß ber Traum, und die Deutung ift recht.

46. Da fiel ber Konig Rebucad Regar auf sein Angesicht, und betete an vor bem Daniel, und befahl, man follte ibin Speisopfer und Ranchopfer thun.

47. Und ber Ronig antwortete Daniel und fprach: We ift tein 3weifel, euer Bott iftein Gottuber alle Botter, und einherr über alle Konige, der da fann 38. Und alles, da Leute mohnen, dazu verborgene Dinge offenbaren; weil du bie * Thiere auf dem Felde, und bie 26, die verborgene Ding baft tonnen offenbar *20001.15/11. Pf.86/8. Ef.42/8.

5164

48. Und ber Ronig erhöbete Daniel, und * gab ibm große und viele Geschenke, und machte ihn jum gurffen über bas gange Land ju Babel, und fente ihn jum Obers fen über alle Weifen ju Babei. *v. 6.

49. Und Daniel bat vom Ronige, tag er über bie Landschaften ju Babel fegen mochte Cadrach, Mejach, Abed Rego: und er, Daniel, blieb ben bem Ronige ju Sofe.

Das 3 Capitel. betete, sollte in e Der Geseilen Daniels Standhaftigfeit geworfen werden.

1. Der Konig Nebucad Negar ließ ein golbence Bild machen, fechaig Els Ien hoch und feche Ellen breit; und lien es fegen im Lande gu Babel im Thai Dura.

2. Und der Konig Rebucad Regar fandte nach den Fürften, Berren, Lanopflegern, Richtern, Togten, Ratben, Amtleuten, und allen Gerealtigen im Lande, daß fie aufammenkommen follten, das Bild ju weihen, das der Konig Nebucad Negar batte feten laffen.

3. Da famen gufammen bie Fürften, Berren, Landpflegue, Richter, Bogte, Ras the, Amtleute und alle Gewaltigen im Lande, das Bild zu weihen, das der Konig Debucabnegar hatte fegen laffen. Und fie mußten gegen das Bilb treten, bas Rebucad Regar batte feben laffen.

4. Und der Ehrenhold rief überlaut : Das laßt euch gejagt fenn, ihr Bolfer, Leute und Bungen ;

5. Wenn ihr boren werbet ben Schall ber Posannen, Erompeten, Sarfen, Beigen, Pfalter, Lauten und allerlen Saitenfpiel; fo* follt ihr niederfallen und bas golbene Bild anbeten, bas ber aus meiner Sand erretten merbe. Ronig Nebucab Negar bat fegen laffen.

* Weish. 14, 16. 6. Wer aber alsdann nicht nieberfallt und anbetet, der foll von Stund an in den glübenden Ofen geworfen werden.

7. Da fie nun horeien den Schall ber Dofaunen, Trompeten, Barfen, Beis gen, Pfalter und allerlen Gaitenfpiel: fielen nieder alle Bolfer, Leute und Bun: gen, und beteten an das goldene Bild, bas ber Kinig Nebucab Negar hatte feten laffen.

8. Don Chund an traten bingu efliche chaldnische Manner, und verklagten die Juden;

9. Fingen an, und freachen jum Roni:

ae Mebucab Mexat : Gert Monia, & Dtt verleibe bir langes Leben.

io. Du bail ein * Bebot laffen ausgeben, baß alle Menichen, wenn fie horen murben den Schall ber Dofaunen, Trompeten, Barfen, Beigen, Diaiter, Lauten, und als lerlen Gaitenipiel, follten fie niederfallen und das golbene Bild anbeten; "c. 6, 12.

11. Wer aber nicht niederfiele und ans betete, follte in einen glubenden Dien

12. Run find da judifche Manner, mels che bu fiber die Memter im Lande ju Bas bet gefenet baft, Savrach, Defach und AbebMego; Diefelbigen verachten bein Gebot und ehren beine Gotter nicht, und beten nicht an das goldene Bild, das du haft feken laffen.

13. Da befahl Nebucab Degar mit Grimm und Born, daß man ver ibn ftellete Sabrach, Mefach und Abed Mes go. Und die Manner wurden vor den Ronig geftellet.

14. Da fing Reburad Regar an, und iprach zu ihnen: Wie't Wollt ihr, Sas brach, Mejach, Abed Mego, meinen Gott nicht ehren; und bas goldene Bild nicht anbeten, das ich habe fegen laffen ?

15. 2Boblan, schicket euch: so bald ihr horen werdet den Schall der Pefaunen, Trompeten, Sarfen, Beigen, Pialter, Lauten und allerien Saitenipiel; fo fals let nieder und betet bas Bild an, bas ich habe machen laffen. Werbet ihr es nicht anbeten, fo follt ihr von Stund an in den glithenden Ofen geworfen werben. Laft feben, mer ber & Ott fen, ber euch

16. Da fingen an Sabrach, Meiach, Abed Nego, und fprachen jum Könige Nebucad Negar : Es ift nicht noth, daß wir dir barauf antworten.

17. Siehe, unfer Gott, den mir ehe ren, fann und wohl erretten aus bem glühenden Ofen, dagn auch von beis ner Sand erretten. * Pf.66,12. Ef.43,2.

18. Und no er es nicht thun will; fo follft du bennoch miffen, bag mir beine Gotter nicht ehren, noch das goldene Bild, bas du haft feten laffen, anbes ten wollen. * 2 Mof. 23, 24.

19. Da ward Mebucat Negar vell Grimm, und fellete fich scheuslich wider Sadrach, Mefach und Abed Nego, und befahl, man idlie den Ofen fie loun man fourt on time befold t bien feinem Dec ten Meiach u win den alübe n Mio mutde Bantela, Co Im Bleibern , 6 minda Dien 11 Denn Des 3 m elend thun le kener im O Alimen io den (Medilew perbren we det Remered R 22. Mer bie be Main und Abed ? discounding the 11 Daentierte Description false gu feinen Rathen Manner gehand merica? Sie au gun Terine:

Senetofen thet

ich hach vict श hat, and find m to hi aleids, als Bötter. 16. Und Mebitor he find he min Entrady Meinth to GOUND MANY und formut ber.

Month and Abeds

Frant.

25. Et antmo

27. lind the Triple Rathe Nestings ! Juhen, Art has Rene le Siefer Manner he hunthar nid Robust micht peri bronte feinen Kenr 28. De fine an frach: Gelobet fer Minds and Above gel grind mid fi but, herbu verte Gebot nicht gehalte barycyclea luben i

threa, not unbete

kin ihran Gott.

29. So jep nun b

Bebot laffen auside.

t, menn fie horen mint

Voigunen, Trompas

Maiter, Lauten, man

foliten fie niederfilm

sild anbeten; "c.64

cht niederfiele und

einen glübenden fa

iadische Manner, no

enter im Lande ju &

Sacrach, Meladi ul

bigen verachten den

eine Gotter nicht, un

goldene Bild, das du

Nebucad Negar mit

eaf man ver ibn defach und Abed No

ner wurden vor da

neadMesar an, und

Rie? Wollt ihr, Sw ed Mego, meinen Gett

das goldene Bild mat

abe fesen lation?

icket ends; in both the Schall der Leinmen, en, Beigen, Pialter,

p Saitempiel; je jak

et das Bild an, das id

Merdet ihr es nicht

be von Stund an it

en geworfen werden

Bott fen, der end

prachen jum Sednige

s if micht nothe daß

Bott, den wir ehr

erretten aus den dazu auch von der

21.66,12. Ej.434

nicht thun will;

Ten, daß wir den

, noch bas gelan

feben laffen, och

adMesar vellenny

islich wider Saich

rego, und befull ma

* 2 9009.294

perten.

erretten werde. n Sabrach, Minach,

ges Leben.

benn man fouff tu thun pfleate.

20. Und befahl ben beffen Arieasleuten, bie in seinem Beer maren, daß fie Gas brach, Mejach und Abed Rego bunden und in den alübenden Ofen murfen.

21. Alfo murben diefe Manner in ih: ten Manteln, Schuben, Guten und ans bern Rleibern, gebunden und in ben Lande ju Babel. glübenben Dfen geworfen.

22. Denn bes Konigs Gebot mußte man eilend toun. Und man schurete bas Keuer im Ofen fo febr, bag bie Manner, fo ben Sabrach, Mefach und Abed Dego verbrennen follten, verdarben von des Keuers Klammen.

23. Aber bie bren Manner, Sadrach, Melach und Abed Reap, fiesen binab in den der Bochfte an mir gethan bat. glubenden Ofen, wie fie gebunden maren.

24. Da entfeste fich ber fidnig Rebucads Dejar, und fuhr eilends auf, und fprach gu feinen Rathen : Baben wir nicht bren Manner gebunden in das Keuer laffen werren? Gie antworteten, und fprachen jum Ronige: Ja, herr Konig.

25. Er antwortete, und fprach : Gebe ich boch vier Manner los * im Fener ges ben, und find unverfehrt; und der vier: te ift aleich, als ware er ein Sohn ber Gotter. Ei. 43, 2.

26. Und Rebucad Regar trat hingu vor bas foch des gluttenden Ofens und iprach: Sabrach, Meiach, Abed Nego, ihr Anech te Gottes bes Hochsten, gebet heraus, Mefach und Abed Rego heraus aus bem

27. Und Die Kurften, herren, Moate und Rathe des Konigs famen zusammen, und faben, daß das Feuer feine Macht am Leis be dieser Manner bewiesen hatte, und ihr Haupthaar nicht verfenget, und ihre Mantel nicht versehrt waren; ja man tonnte feinen Brand an ihnen riechen.

28. Da fing an Nebucad Mexar, und sprach: Gelobet sen der GOtt Sadrachs, Mefache und Abed Nege, *ber feinen En: hat, die ihm vertrauet und des Konigs Bebot nicht gehalten; fondern ihren Leib ehren, noch anbeten wollten, ohne als lein ihren Gott.

29. So fep nun dis mein Gebot : Wel

follte den Dien fiebenmal beifer machen, cher unter allen Bolfern, Centen und Son; gen, ben Gott Cabrache, Meigche und Albed Meao laffert, der foll um fommen, und fein Sans fr'andlich verfidret mers ben. Denn es ift fein anderer Gott, ber alfo erretten kann, als biefer.

30. Und Der * Ronig gab Sabrach, Mes fach und Abed Mego große Bewat im * c. 2/ 48. 49.

Das 4 Capitel.

Rebucad Regars Traum und beffetben 21us,

tegung durch Daniel.
31. Ronig Nebucad Nezar, allen Bols fern, Leuten und Jungen: *GOtt gebe euch viel Frieden! *c. 10, 10.

32. Ich febe es für gut an, bag ich ver: funbige die Beichen und Bunder, fo Dtt

33. Denn feine Beichen find groß, und feine Wunder find machtig; und * fein Reich ift ein emiges Reich, und feine Berrichaft mabret für und für.

* c. 6, 26. c. 7, 14. Cap. 4. v. 1. 3ch, Nebucad Regar, da ich aute Rube batte in meinem Saufe, und es mohl fand auf meiner Bura;

2. Sahe ich einen Traum, und erfchrat, und die Gedanken, die ich auf meinem Bette hatte über dem Geficht, fo ich aes feben batte, betrabten mich.

3. Und ich befahl, daß alle Beifen guBas bel vor mich herauf gebracht murden, bak fe mir fageten, mas der Traum bedeutete.

4. Da brachte man berauf die Sterns und fommt ber. Da gingen Sadrach, seher, Weisen, Chaldaer und Wahrsas ger; und ich ergablte ben Traum vor ib: nen: aber fie konnten mir nicht fagen, mas er bedeutete.

5. Bis zulest Daniel vor mich kaut, melcher Beltfagar beißt, nach bem Nas men meines Gottes, ber " ben Beift der heiligen Gotter hat. Und ich ergablte vor ihm ben Traum: *c. 5, 11. 14.

6. Beltfagar, Du Oberfter unter ben Sternsehern, melden ich meif, baf bu ben Geift ber beiligen Gotter baft und * dir nichts verborgen ift, sage das Geficht gel gefandt und feine Knechte errettet meines Traums, den ich gefehen habe, und mas er bedeutet. * Egech. 28, 3.

7. Disift aber das Geficht, bas ich ge: bargegeben haben , baß fie feinen Bott feben habe auf meinem Bette: Giebe, es fand ein Baum mitten im Lande, *c. 6, 22. der war febr boch,

8. Groß und bick; feine Sohe reichte Shb 5

Friillung.

mehr Babel, bi

finialiden Sau

Macht, ju Ehre

1. Ehe der R

but hatter fiel

m: Dir, Roni

mid: Dein Ro

m netden ;

10. Und man n

without and fol

mibem Relbe gel

um dich effen laff

ther die fieben Be

de externeti, de

but like ber Mei

unt fier ment e

an New Stumb

haft über Nebu

son den Leuten

Band wie Odnier

ter bem Than de

naf ; bis fein f

Mers Kedern

Poacisflauen p

31. Nach bie

Megat, memes

fam nieder zu

höchsten. Ich emiglich lebet, l

fan Reich für m

32. Begen me

wohnen, als nic

madited, wie e

Araiten im Sinn

wi Erden mohn

ione had bely

But have too

33. Bu terialie

jur Bernunft, a

den Cham, in m

I meiner Beffalt

Benaltigen fucht

telefer in mein

id überlam nedi

34 Danum lobe i

the mb preise be

Demalles fein

feine wege find

ift, den fann er ?

1. Reng Belfa

Des gettlosen : und untergang.

bis in himmel, und breitete fich aus bis and Ende des gangen Landes;

9. Seine Aeste waren schön und trus gen viele Früchte, davon alles zu essen hatte; alle Chiere auf dem Felde sans den Schatten unter ihm, und die Bös gel unter dem Himmel sassen auf seinen Aesten; und alles Fleisch nährete sich von ihm. *v. 18. Ezech. 17,23.

10. Und ich fabe ein Besicht auf meinem Bette, und fiebe, ein heiliger Bachter fuhr vom himmel herab;

11. Der rief überlaut, und fprach alfo:
* Hauet den Baum um, und behauet ihm bie Aefte, und ftreifet ihm das Laub ab, und zerftreuet seine Früchte, daß die Thiere, so unter ihm liegen, weglaufen, und die Bogel von seinen Zweigen sliegen. * v. 20.

12. Doch laßt ben Stock mit seinen Wurzeln in der Erde bleiben; er aber foll in eisernen und ehernen Ketten auf dem Kelbe im Grase gehen; er soll unter dem Thau des himmels liegen, und naß werden, und soll sich weiden mit den Thies ren von den Krautern der Erde.

13. Und das menfeliiche Berg foll von ihm genommen, und ein viehisches Berg ihm gegeben werden, bis daß fieben Zeis

ten über ihn um find.

14. Solches ift im Rath der Wächter bes schloffen, und im Gespräch der Beiligen bes rathschlaget, auf daß die Lebendigen erkens nen, daß der Höchste Gewalt hat über der Menschen Königreiche, und giebt sie, wem er will, und ferhöhet die Niedrigen zu denselbigen. * c.2/21. † 18am. 16,1.11.

15. Solchen Traum habe ich König Nes ducad Nezar gesehen. Du aber, Beltsazar, sage, was er bedeute; denn alle Weisen in meinem Königreich können mir nicht anzeigen, was er bedeute; du aber kannst es wohl, denn der Geist der heiligen Götter ist ben dir.

16. Da entsetze sich Daniel, der sonst Beltsagar heißt, ben einer Stunde lang; und seine Gedanken betrübten ihn. Aber der König sprach: Beltsagar, laß dich den Traum und seine Deutung nicht ber trüben. Beltsagar sing an und sprach: Alch mein Herr, daß der Leaum deinen Beinden und seine Deutung deinen Wisderwärtigen gulte.

17. Der Baum, ten bu gesehen baft, bag er groß und bicke war, und feine Sobe

bis an den himmel reichte, und breitete fich über bas gange Land,

18. Und feine Aefte schon, und feiner Früchte viel; davon alles zu effen hatte, und die Thiere auf dem Felde unter ihm mohneten, * und die Bogel des Himmels auf feinen Aesten faßen; *v. 9.

19. Das bist du, König, *ber du so größ und mächtig bist; denn beine Macht ist groß, und reichet an den Himmel, und deine Gemalt langet bis an der Welt Ende. *c. 2, 37. c. 5, 18.

20. Daß aber der König einen heiligen Wächter gesehen hat vom Himmel her ab fahren, und sagen: "Hauet den Baum um und verderbet ihn, doch den Stock mit seinen Wurzeln laßt in der Erde bleiben; er aber soll in eisernen und eherz nen Ketten auf dem Felde im Grase gehen, und unter dem Thau des Hingen, und naß werden, und sich mit den Thieren auf dem Felde weiden, bis über ihn sieden Zeiten um sind; *v.11.
21. Das ist die Deutung, Herr König;

und folcher Rath des Höchsten gehet über meinen Geren König.

22. Man wird dich von den Leuten versftoßen, und mußt ben den Thieren auf dem Felde bleiben; und man mird dich Gras essen lassen, wie die Ochsen; und wirst unter dem Chau des Himmels lies gen und naß werden, dis über dich sie ben Zeiten unt sind: auf daß du erkenness, daß der Höchste Gewalt hat über der Menschen Königreiche, und giebt sie, wen er will.

23. Daß aber gefagt ift, man folle bent noch den Stock mit feinen Burgeln des Baums bleiben laffen; bein Königreich foll dir bleiben, wenn du erkannt haft die Gewalt im Himmel.

24. Darunt, Herr König, laß dir meis nen Rath gefallen; und mache dich ios von deinen Sunden durch Gerechtigkeit, und ledig von deiner Miffethat durch *Wohlthat an den Armen: so wird er Geduld haben mit deinen Sunden.

* Spr. 16,6. Tob. 4,11. Sir. 3,33. c.29,15. 25. Dis alles widerfuhr dem Könige Rebucad Regar.

26. Denn nach gwölf Monaten, ba ber Konig auf ber foniglichen Burg ju Babel ging;

27. Sob er an, und fprach: Das ift bie

große

FRANCKES

intel reichte, und brain mie gand. konialichen Saufe, durch meine große Weffe schon, und fen

a faken :

ia biff; denn be

und reichet an 1

ine Gemalt langet

er Konig einen beilm

hat vom himmel he en : * hauet den Bam

ihn, doch den Stie eln laßt in der En

in eifernen und ehet

n Relbe im Grafe ge

Than des Himmel erden, und fich m

em Relbe meiben, &

iten um find; *n.11.

Deutung, Herr Kom

des Höchsten geht

t ben den Thieren auf

a: und man wird dich

mie die Ochen; und Chau des himmels lier

den, bis über bich fie

d: auf daß du erfen

The Gewalt hat the

igreiche, und giebt fi

faat ift, man folle ben

itt feinen Margeln bes

iffen; dein Königreich

menn du erfamit haft

n; und marke dich is

en dutch Berechtight

deiner Miffethat du

en Armen; so wirds

t beinen Sinden

1/II. Eir.3/33. (29)

iderfuhr dem klos

molf Monaten,

r königlichen Bug

und sprach: Das ift

amid. at Shig, las die moi

rn König. ich von den Lenten ver

* 0.2/37. 0.5/1

Macht, ju Ehren meiner Berrlichfeit. on alles in essentin 28. Che ber Ronia biefe Worte ausge: f bem Felde unter in redet hatte, fiel eine Stimme vom Sim: ie Bogel des hinne mel: Dir, Konig Rebucad Regar, mirb gefagt: Dein Konigreich foll bir genoms u, Konig, "ber bi men merden ;

20. Und man wird dich von den Leuten perftoken, und follft ben ben Thieren, fo auf dem Gelde geben, bleiben ; Gras mird man bich effen laffen, wie Ochfen, bis baß uber bir fieben Beiten um find ; auf baß *du erkennest, daß der Höchste Gewalt bat über der Menschen Königreiche, und aiebt fie, wem er will. * c. 5, 21.

30. Non Stund an ward bas Wort woll: bracht über Nebucad Nezar, und er ward von den Leuten verstoßen, und er aß Gras wie Ochsen, und fein Leib lag un: ter bem Than des himmels, und mard maß; bis fein Haar muchs, fo groß als Bogeleflauen murben.

31. Nach dieser Zeit hob ich, Nebucads Merat, meine Augen auf gen Simmel, und Fam wieder gur Bernunft, und lobte ben Höchsten. Ich pries und ehrete ben, so emiglich lebet, bef * Gewalt ewig ift, und fein Reich für und für mahret; *c. 7,14.

32. Gegen welchen alle, fo auf Erden mohnen, als nichts zu rechnen find. Er macht es, wie er will, beides mit den Rraften im himmel, und mit benen, fo auf Erden wohnen : und niemand fann Was machft bu?

33. Bu berfeibigen Beit fam ich wieder jur Bernunft, auch ju meinen fonigli: chen Ehren, ju meiner herrlichkeit, und ju meiner Geftalt. Und meine Rathe und Gewaltigen suchten mich; und ward wieder in mein Königreich gesett, und ich überkam noch größere Herrlichkeit.

34. Darum lobe ich, Rebucad Regar, und * Luc. 1, 51.

Das 5 Capitel. Des gottlofen Konigs Belfagers Mahl und Untergang.

1. Ronig Belfager * machte ein herrlis ches Mahl taufend feinen Bewals

große Babel, die ich erbauet habe zum tigen und Sauptleuten, und foff fich poll mit ihnen. * Efth. 1, 3.5.

2. Und ba er trunfen mar, bief er bie golbene und filberne Befage berbringen, Die fein Bater Nebucab Desar aus bem Tempel ju Jerufalem meggenommen hatte; daß ber Konig mit feinen Bes maltigen, mit feinen Weiber, und mit feinen Rebeweibern baraus tranfen.

3. Illio murden bergebracht die goldene Befaße, Die aus bem Tempel, aus bem Baufe Bottes ju Jerufalem, genommen maren; und ber Konig, feine Gemaltis gen, feine Weiber und Rebeweiber trans fen daraus.

4. Und da fie fo foffen, lobten fie bie goldene, filberne, cherne, eiferne, bols gerne und fteinerne Gotter.

5. Eben zu berfelbigen Stunde gingen berver Finger, als einer Menschenhand, Die schrieben gegen bem Leuchter über, auf bie gerunchte Wand, in bem fonig: Ablers Kebern, und feine Magel wie lichen Saal. Und ber Ronig mart gemahr der Sand, die ba schrieb.

6. Da entfarbte fich der Konig, und feine Bedanken erschreckten ibn, bag ihm die Lenden schütterten, und die Beine gitterten.

7. Und ber Ronig rief überlaut, * daß man die Weifen, Chalder und Wahrfas ger herauf bringen follte. Und ließ ben Beifen zu Babel fagen : Welcher Menfch biefe Schrift liefet, und fagen fann, mas fie bedeute; ber foll mit Durpur geflei: bet werben, und goldene Retten am Sale feiner Sand wehren, noch ju ihm fagen : fe tragen , und der dritte Gere fenn in meinem Konigreich. * c. 2/2. c. 4/3.

8. Da wurden alle Weifen bes Ronias herauf gebracht; aber fie konnten weder bie Schrift lefen, noch die Deutung bem Ronige auzeigen.

9. Def erichrack der Ronig Belfager noch barter, und verlor gang feine Geftalt; und feinen Gewaltigen ward bange.

10. Da ging die Renigin um folder Gas ehre und preife ben Rouig vom himmel. che willen des Konigs und feiner Gewals Denn alles fein Thun ift Wahrheit, und tigen hinauf in den Gaal, und fprach: feine Wege find Recht : und wer ftolg Gert Ronig, Gott verleihe bir langes ift, den kann er demuthigen. * c.5,20. Leben ; laf bich beine Gedanken nicht fo erichrecken, und entfarbe bich nicht affo.

11. Es ift ein Mann in beinem Abnis reich, ber ben Beift ber beiligen Gotter hat. Denn ju beines Baters Beit marb ben ihm Erleuchtung erfunden, Mugheit

Daniel wird

a. Daniel aber

fandreate alle,

Geiffenihm; de

imiber bas gar

4 Derhalben

windvogte ba

nduniel funde

minare: aber

no llebelthat fir

hi man feine @

aniaden moch

. La sprachen

Im feine Sache

ibet feinem Go

6. Dafamen t

tehinfu por den

its alio: * Se

perfeihe dir lange

7. Es haben die

he herren, die f

huntleute alle

fonialichen Rei

und ein frenge

beenfig Tagen

gend einem &

pon die Ronie

in den Grabei

8. Datum, 1

des Gebot b

ibreiben, auf d

merde, mach * de

Perfet, welche

9. Alfo unter

10. Als nun D

Gent mterichrie

auf in fein haus

nem Commerban

Gerufalem,) und

mal auf feine Ser

dualite feinem (B.

hu hi than bylea

11. Da famen

sime Cudui der

jenen GOtt;

12. Untraten

dem Ringe von

Herr String haft

terichiden, daß,

etrus hitten wir

Butt ober Menich

nig allein, solle

Bethen getreefer

Mr.

Durius.

und Beisheit, wie ber Gotter Beisheit mußte ben bem Wild laufen, und frag

gefunden maid, dazu Berftand und Kling: beit Traume zu beuten, bunfle Gpruche zu errathen, und verborgene Cachen ju offen: baren; nemlich Daniel, ben ber Ronig lief Beltsagar nennen. Go rufe man nunDas niel, ber wird fagen, mas es bedeute.

13. Da mard Daniel binauf vor den Ro: nia gebracht. Und ber Ronig frrach ju muffen; und bu, beine Gewaltigen, Deis Daniel: Bif Du der Daniel, ber Gefane ne Beiber und beine Rebeneiber baben genen einer aus Juda, die ber Ronig, mein baraus gefoffen; bagu die filberne, gols Rater, aus aud bergebracht bat?

14. Sch babe von bir boren fagen, bag bu ben Geift ber beiligen Gotter habeft, und Erleuchtung, Derftand und bobe Weisheit ben bir aefunden fen.

15. Nun babe ich vor mich fordern laf fen die Klugen und Werfen, baf fie mir biefe Schrift lefen und angeigen follten, mas fie bedeute; und fie fonnen mir nicht fagen, mas folches bedeute.

16. Bon dir aber bore ich, daß du fon: neft die Deutung geben und das Verborgene offenbaren. Rannft bu nun bie Schrift lefen, und mir angeigen, mas fie bedeute; fo follft bu mit Purpue ge: fleidet werben, und goldene Ketten an beinem Salfe tragen, und ber britte Bert fenn in meinem Königreich.

17. Da fing Daniel an, und redete vor bem Konige : Behalte beine Gaben felbit, und gieb bein Beichent einem anbern ; ich will bennoch die Schrift bem Ronige les fen, und anzeigen, mas fie bedeute.

18. herr Ronig, Gott ber Sochfte bat beinem Bater Nebucab Regar * Konigs reich, Macht, Ehre und Berrlichfeit * C. 2, 37. C. 4, 19. gegeben.

19. Und vor folcher Macht, bie ihm ges geben mar, fürchteten und scheueten fich por ihm alle Bolfer, Leute und Jungen. Er todtete, men er mollte; er sching, wen er wollte; er erhobete, wen er woll: te; er demuthigte, wen ce wollte.

20. Da fich aber fein Gerg erhob, und er foly und hochmuthig ward; ward er vom königlichen Stuhl gestoßen, und perlor feine Chre,

21. Und mard verftoßen von ben Leuten, und fein Berg ward gleich ben Elieren, und

ift ; und bein Bater, Konig Debucat De: Gras wie Ochfen, und fein Leib lag unter gar, feste ibn über bie Sternjeber, Beifen, bem Thau bes Simmels, und mard naft: Chaldaer und Wahrfager; *c.4,5.6.15. bis daß er lernete, daß & Ott der Sochfte 12. Darum, daß ein hober Weift ben ihm Gewalt bat über der Menichen Konigreis che, und giebt fie, wem et will. * c. 4,20.

22. Und du, Belfager, fein Cohn, baft bein Berg nicht gedemuthiget, ob du wol

folches alles weißt:

23. Condern haft dich wider ben Seren bes Simmels erhoben, und bie Gefafe feines Saufes bat man por bich beingen bene, cherne, eiferne, bolierne, ffeinerne Gotter gelobet, + bie meber feben, noch horen, noch fühlen; ben Gott aber, bet beinen Dem und alle beine Wege in feis ner Sand bat, baft bu nicht geehret.

* v. 2. + Df. 115, 4.

24. Darum ift bon ihm gefandt biefe Sand und diefe Schrift, die da verzeich: net ffelict.

25. Das ift aber bie Schrift allba vers geichnet: Mene, mene, tefel, upharfin.

26. Und fie bedeutet dis: Mene; bas ift, Gott bat bein Konigreich gezählet und vollendet.

27. Tefel; bas ift, man hat bich in eis ner Bage gerongen und in leicht gefunden.

28. Peres; bas ift, bein Koniereich ift gertheilet und ben Debern und Perfern gegeben.

29. Da befahl Belfager, daß man Daniel mit Purpur fleiden follte und goldene Retten an ben Sals geben; und*lief von ibm verfündigen, daß er der dritte Gere * 1 Mof. 41, 43. fen im Konigreich. 30. Aber des Rachts ward der Chaldaer

Ronig Belfager getobtet.

Das 6 Cavitel. Daniels Erlofung aus der Lowengrube unter Daring.

31.11 nd Darins aus Meden nahm das Reich ein, da er zwen und geche

sig Jahre alt mar.

Cap. 6. v. 1. Urd Darius fabe es für gut an, daß er über das ganze Königreich fette hundert und zwanzig Landudgte.

2. Ueber dicie fente er dren Fürften, (des ren einer war Daniel) welchen die Land: vogte follten Rechnung thun, und der Ros nig der Mühe überhoben mare.

3. Da

und fein Peih laum imme's, and matric

Def & Ott der fiele

ber Menichen Reine

mem er mill. * c.aco

liager, fein Cohn, hi

Temuthiget, ob dun

ft dich wider ben Sen

oben, und die Gein

man por dich bring

beine Gewaltigen, in

eine Releweiber hahr

dazu die filberne, gu

ne, bolicrue, fremern

hie meter fehen, nud

ben Gott aber, bet

le beine Wege in fers

du nicht geehret.

M. 115, 4-n ihm gesandt diet

brift, die da vergeich

die Schrift allda ver

mene, tefel, updarfin

autet dis: Mene; Mis

in Könincid gegählet

ift, man bat bid in eis

und in leicht gefunden.

ift, bein Reniereichift

Medern und Perfen

fazer, dağ man Danid en follte und golden

s geben; und lieg sen

daß er der deitte here

*1 180.41.43. ichts mand der Epaldice

aus der Lewengrik

aus Meden nahm di

, da er zwen undside

rd Datins fabe es fi

Das gange Ronigrad

smanifig Landmoate.

e er dren Fürften (de

tiel) welchen die land

ing them, and der file

thoben mote. a. Di

ctilitit.

6 Capitel

Beiff in ibm ; barum gedachte ber Ronig foll niemand übertreten. ibn über bas gange Ronigreich zu fegen.

und Landvoate Darnach, wie fie eine Gache au Daniel funden, die wider bas Ronigs reich mare : aber fie fonnten feine Gache noch llebelthat finden : benn er war tren, bag man feine Schuld noch Uebelthat an * Mf. 94/21. ibm finden mochte.

5. Da fprachen Die Danner : Dir mers ben feine Gache ju Daniel finden, ohne

über feinem Gottesbienft.

6. Da famen die Fürften und Landvogte baufig por den Ronig, und fprachen zu ihm alfo: * herr Konig Darius, Gott perleihe dir langes Leben. * c.3,9. c.5,10.

7. Es haben Die Fürften bes Ronigreiche, Die Berren, die Landvogte, die Mathe und Sauptleute alle gedacht, daß man einen Fonialichen Befehl folle ausgehen laffen und ein ftrenges Gebot ftellen, daß, mer in drenkia Tagen etwas bitten wird von ir: pon dir Konig allein, folle zu den Lowen in den Graben geworfen werden.

8. Darum, lieber Ronig, follft bu fol: ches Gebot bestätigen und bich unter: schreiben, auf daß nicht wieder geandert werde, nach * dem Recht ber Meder und *Efth. 1, 10. nicht schlafen.

9. Alfo unterschrieb sich ber Konig

Darius.

10. Als nun Daniel erfuhr, daß folch Gebot unterschrieben mare, ging er hin: auf in fein Saus, (er hatte aber an feis nem Sommerhause offene Renfter gegen Jerufalem,) und er fiel bes Tages brenmal auf feine Kniee, betete, lobte und bin su thun pflegte.

11. Da famen diese Manner häufig, und fanden Daniel beten und flehen vor

feinem Gott;

12. Und traten bingu, und redeten mit dem Könige von dem königlichen Gebot : herr Konig, haft du nicht ein Gebot un: terschrieben, daß, wer in brenfig Sagen etwas bitten wurde von irgend einem Gott oder Menschen, ohne von die Konig allein, folle zu ben Lowen in den

3. Daniel aber übertraf Die Rurften und antwortete, und fprach: C's ift mabr. Landvegte alle, benn es mar ein boher und bas Recht ber Deber und Berfer

13. Gie antworteten, und iprachen vor 4. Derhalben * trachteten die Rurften bem Ronige: Daniel, * Der Befangenen aus Juda einer, der achtet weder dich noch bein Gebot, das du verzeichnet haft ; denn er betet bes Tages brenmal. * c. 5/ 13.

14. Da der Ronia folches horete, ward er febr betrübt, und that großen Kleiß, baß er Daniel erlofete, und bemühete fich, bis die Sonne unterging, bag er ihn errettete.

15. Aber die Manner famen baufig au bem Konige, und fprachen zu ihm: Du weißt, Gert Ronia, * daß ber Meder und Derfer Recht ift, daß alle Gebote und Bes fehle, fo der Ronig beschloffen bat, follen unverandert bleiben. * Efth. 1, 19.

16. Da befahl ber Ronig, baf man Daniel herbrachte; und marfen ihn zu den Lowen in den Graben. Der Konig aber fprach gu Daniel: "Dein Gott, bem du ohne Uns terlag bieneft, ber belfe bir.

17. Und fie brachten einen * Stein, ben gend einem Bott oder Menschen, ohne legten fie vor die Thur am Graben; ben verfiegelte ber Ronig mit feinem eigenen Ringe und mit bem Ringe feiner Gewals tigen, auf baß fonft niemand an Daniel Muthwillen übete. *Matth.27,60.66.

18. Und der Konig ging meg in feine Burg, und blieb ungegeffen, und ließ Verfer, welches niemand übertreten fein Effen vor fich bringen, fonnte auch

> 19. Des Morgens fruhe, ba ber Zag ans brach, fand ber Ronig auf, und ging eis lend jum Graben, da bie Lowen maren.

20. Und als er jum Graben fam, rief er Daniel mit flaglicher Stimme. Und ber Konig fprach ju Daniel: Daniel, bu Knecht bes lebenbigen Gottes, bat bich auch bein & Dtt, * bem bu ohne tine danfte feinem Gott, wie er benn vor: terlag dieneft, mogen von ben Lowen erlosen? * v. 16.

21. Daniel aber rebete mit bem Ronis ge: herr Konig, Gott verleihe bir

langes Leben.

22. Mein GOtt hat feinen * Engel ges fandt, ber ben fedmen ben Rachen jugehals ten bat, daß fie mir fein Leid gethan baben. Denn vor ihm bin ich unschuldig erfunden. fo have ich auch wider dich, Berr Konige nichts gethan. *c. 3, 28. † Ebr. 11,33.

23. Da ward ber Ronig febr frob, und Braben gemarfen werden ? Der Konig hief Daniel aus dem Graben gieben, Und

fie togen Daniel aus bem Graben, und lange Sabne. Und man fprach zu ibm: man fpurete feinen Schaben an ihm: benn er * hatte feinem Gott vertrauet.

* 21.37,40. 24. Da hief ber Ronig Die Manner, fo Daniel verflagt batten, berbringen, und au ben fomen in ben Graben merfen, famt ihren Rindern und Weibern. Und ebe fie auf ben Boden binab famen, er: ariffen fie die Lowen, und germalmeten auch ihre Gebeine.

25. Da lief ber Konig Darius fchreis ben allen Bolfern, Leuten und Bungen :

Gott gebe euch viel Frieden!

26. Das ift mein Befehl, bag man in ber gangen Berrichaft meines Konige reichs ben Gott Daniels fürchten und scheuen foll. Denn er ift ber lebendige Bott, der emiglich bleibet; und fein Konigreich ist unvergänglich, und seine Serrichaft hat fein Ende.

27. Er ift ein Erlofer und Rothbelfer, und er thut Zeichen und Wunder beides

Daniel von den Lowen erlofet.

28. Und Daniel * ward gewaltig im Ros niareich Daring, und auch im Konigreich Cores, der Derfer. * c. 1, 21.

gem Ronigreich.

1.3m erften Jahr Belfagers, bes Ronen Traum und Geficht auf feinem Bets te; und er schrieb benfelbigen Traum, und verfaßte ihn also:

2. Ich Daniel fabe ein Geficht in der Nacht, und fiehe, die vier Winde unter bem Simmel fürmeten wider einander

auf dem großen Deer.

3. Und vier große Thiere fliegen her: auf aus dem Meer, eins je anders,

benn das andere.

4. Das erfte wie ein Lowe, und hatte Flügel wie ein Adler. Ich fahe gu, bis bag ihm die Flügel ausgerauft murden; und es ward von der Erde genommen, und es ftand auf feinen Fugen mie ein Mensch, und ihm ward ein menschliches Ders gegeben.

5. Und fiebe, bas andere Thier hernach war gleich einem Baren, und fand auf ber einen Geite, und hatte in feinem Maul unter feinen Zahnen drep große und folches Geficht erschreckte mich.

Stehe auf, und friß viel Rleifch.

6. Mach diefem faheich, und fiehe, ein ans beres Thier, gleich einem Marben, bas bate te vier Klinel, wie ein Boael, auf feinem Rucken; und baffelbige Thier hatte vier Ropfe, und ihm ward Gewalt acaeben. 7. Rach diesem fabe ich in diesem Ber ficht in ber Racht, und fiehe, bas vierte Thier war greulich und schrecklich, und febr fart, und hatte große eiferne Babne, frag um fich und germalmete, und bas Hebrige gertrat es mit feinen Sugen; es war auch viel anders, denn die poris

gen, und hatte gehn Sorner. 8. Da ich aber die Borner schauete ; fies be, da brach bervor zwischen denfelbigen ein anderes fleines Sorn, por welchem der vorderften Sorner dren ausgeriffen murs ben ; und fiebe, daffelbige Sven batte Mus gen, wie Menschen: Augen, und ein Maul. * c. 11, 36. das rebete große Dinge.

9. Golches fabe ich, bis daß Stuble ges im himmel und auf Erden. Der hat fest murden: und ber Alte feste fich; des Kleid war schneeweiß, und bas Saar auf feinem Saupt wie reine 2Bolle; fein Ctubl mar eitel Fenerflammen, und bef: felbigen Rader brannten mit Feuer.

10. Und von bemielbigen ging aus ein Das 7 Capitel. 10. Und von denielbigen ging aus ein Won vier Monarchien, und Christi ewis langer feuriger Strabl. * Laufend mal taufend dieneten ihm, und gehn taufend mal gebn taufend ftanben vor ihm. Das Bericht mard gehalten, und Die Biichet wurden aufgethan. "Di.68,18. Off.5,11.

11. Ich fabe zu um der großen Rede wils Ien, fo das Sorn redete, ich fahe zu, bis das Thier getodtet mard, und sein Leib unts fam, und in bas Fener geworfen mard;

12. Und der andern Thiere Bewalt auch aus war ; benn es war ihnen * Zeit und Stunde bestimmt, wie lange ein jeglis * c. 2, 21. ches mabren follte.

13. 3ch fabe in biefem Weficht bes Machts, und fiebe, es fam einer in bes Bimmels Bolfen, wie eines * Menschen Grbn, bis ju dem Alten, und ward vor * Luc. 21, 27. denfelbigen gebracht.

14. Der gab ihm Gemalt, Ehre und Reich, daß ihm alle Volker, Leute und Zungen dienen follten. Seine* Gewalt istewig, die nicht vergebet, und fein Ronigreich hat tein Ende. * Luc. 1,33. 15. Ich Daniel entfeste mich bavor,

16. Und ich ging 3 linden, und bat if em allem gewiffen

Fetiaruna.

n wete mit mie, ti el Montete. Bliefe viet gro

his is auf Erden Wher * die De who has Reich eit nd immer und e * Beish

a Darnach hatte sin Breicht von i moes our anders to de feir greulich, da ime Klauen batte miermalmete, u inn Kuken zertrat io, Und von den je hm Haupt; und p herocebrach, vor me ind von demielbige latte, und ein M tedete, und aroke ben thm waren. 21. Und ich sahe ten wider die Hei Eieg mider fie,

12. Bis der Allt

ilt für die Beilige Beit fam, daß di

anahmen.

13. Et fprach also nd has vierte Rei was vied machtic Babes ed wird alle han no sermalme 4. Dichn Hörner mie is and dennielbe unten. Nach demfell der auftommen, b A ben der vorigen mainige demuthige a wird den * Hoch fie mit unterftehen & min Sie werden al Minnerben eine Bei in end eine halbe Zei 15. Darnach wird bas bedea: da roird dann fe

mommen merden, do

stilget und umgebrach

17. Aber das Reich

es bedentete.

Des Britts Und man fpradum d frif viel Fleifch. rabeich, und fiebe ein

ch einen Marden dish e ein Bogel, auf fin melbige Thier hatten mard Genealt acado fabe ich in diesems it, und fiebe, das vid ich und ichrecklich ! tte groke eiserne 34h germalmete, und l es mit feinen Kiffen

ebn Sorner. Sorner schauete; fo e amischen denfelbiga hoen, vor welchem de rev ausgeriffen mur elbige Goen batte An Augen und ein Mau Dinge. * c. 11,36 ich, bis daß Stubless d der Alte feste fich neeweig, and has hon t wie reine Bolle; feit

Reverflammen, no defe brannten mit Feuer. enciefbigen dag and ein Strabl. Lunion mal ibut, und ichn tamend d franden ver ibru. Das halten, und die Bächer m. Wi.68.18. Of 311 um der großen Rede nit edete, ich inhe ger, bis det pard, and fein Leibung Renet geworfen min); ern Thirte Genelle and

es maribum ant und es war pare ein jeght it, wie lange ein jeght in diesem Gesicht de er es fam einer in 18 n, mie eines " Meniba n Alten, and ward ut * 900. 21/20 m Gemalt, Shre m ille Wolfer, Leute und lten. Seine*Gewall of vergebet, and fen

ein Ende. * Luc. 1/83

entfette mich diese

t erscheestte mich. 16. Hr

10. Darnach batte ich gerne gewußt ger wiffen Bericht von dem bierten Thier, welches gar anders war, benn die andern anders, benn die ten alle, fehr greulich, bas eiferne Bahne, und eherne Mlauen hatte, bas um fich frag, und germalmete, und bas Uebrige mit feinen Sugen gertrat; 20. Und von den gebn Gornern auf feis nem Haupt; und von dem andern, das bervorbrach, vor welchem dren abfielen; und von demfelbigen horn, bas Augen batte, und ein Maul, bas große Dinge

dem allem gemiffen Bericht gabe. Und

er redete mit mir, und zeigte mir, mas

17. Diese vier große Thiere find vier

18. Aber * die Beiligen des Sochften

werben bas Reich einnehmen, und wers

Weish. 5, 17.

Reiche, fo auf Erden kommen merden.

ben es immer und emiglich befigen.

ben ihm waren. 21. Und ich fahe * daffelbige Sorn ftrei: ten wider die Beiligen, und behielt ben Sieg mider fie, * Offenb. 11,7.

22. Bis der Alte fam, und Gericht bielt für die Beiligen des Bochften; und Die Zeit fam, daß die Beiligen bas Reich einnahmen.

23. Er fprach alfo: Das vierte Thier wird das vierte Reich auf Erden fenn, welches wird machtiger senn, benn alle Reiche; es wird alle Lander fressen, zers treten und zermalmen.

24. Die jehn Sorner bedeuten gehn Ronige, fo aus benfelben Reich entstehen werden. Rach bemfelbigen aber mird ein anderer auffommen, der wird machtiger fenn, denn der vorigen feiner, und wird dren Könige demuthigen. * Off. 17, 12.

25. Er wird den * Bochften laftern, und bie Beiligen bes Bochften verftoren; und wird fich unterffehen Zeit und Gefet gu andern. Sie werden aber in seine Sand gegeben werden eine Beit, und etliche Beis ten, und eine halbe Beit. * Off. 13, 6.

26. Darnach wird bas Gericht gehalten werden : da wird dann feine Gewalt meg: genommen werden, daß er ju Grunde die vier Winde des himmels. vertilget und umgebracht werbe.

16. Und ich ging zu der einem, die da Macht unter dem gangen Zimmel standen, und bat ihn, daß er mir von wird dem heiligen Volk des Bochsten gegeben werden, def * Reich ewig ift, und alle Gewalt wird ihm dies

nen und gehorchen. * Offenb. 11, 15. 28. Das mar ber Rebe Eube. Aber ich Daniel ward fehr betrübt in meinen Bes banfen, und meine Geffalt verfiel; boch bebielt ich bie Rede in meinem Bergen.

Das 8 Capitel.

Endichaft ber andern, und Unfang der dritten Monarchie.

1.3m dritten Jahr bes Monigreiche bes Ronigs Belfagere erschien mir Daniel ein Genicht, nach bem, fo mir am erften erschienen mar.

2. Teh war aber, ba ich foldes Geficht fabe, zu Schloß * Sufan im Lande Glam am Waffer Mai. * Efth. 1, 2.

3. Und ich bob meine Augen auf, und fahe, und fiehe, ein Widder ftand vor bem Baffer, ber batte zwen hohe Sor: ner; boch eins hoher benn bas andere. redete, und größer war, benn die nes und das hochste wuchs am legten.

4. Sch fabe, bag ber Widder mit ben Sornern ftief gegen Albend, gegen Mite ternacht und gegen Mittag, und fein Thier fonnte vor ihm befteben, noch von feiner Sand errettet werben ; fonbern et that, was er wollte, und ward groß.

5. Und indem ich darauf mertte, fiebe, fo fommt ein Ziegenbock vom Abend ber über bie gange Erbe, bag er die Erde nicht rubs rete; und der Bock batte ein anfehnlis ches Sorn zwischen feinen Mugen.

6. Und er fam bis ju dem Widber, ber zwen Sorner hatte, ben ich fteben fabe por bem Waffer; und er lief in feinem Born gewaltiglich gu ihm gu.

7. Und ich fahe ihm ju, daß er hart an den Widder fam, und ergrimmete über ibn, und fließ ben Widber, und gerbrach ihm feine zwen Sorner. Und der Widder hatte feine Rraft, baf er vor ihm hatte mos gen beftehen ; fondern er warf ihn ju Bos den, und gertrat ibn, und niemand fonnte

ben Midder von feiner Sand erretten. 8. Und der Ziegenbock ward fehr groß. Und da er aufs farkfte geworden mare gerbrach das große Gorn; und muchfen an beffen ftatt aufehnliche vier, gegen

9. Und aus berfelbigen einem wuchs 27. Alber das Reich, Gewalt und ein fleines horn; bas ward febr groß

gegen Mittag, gegen Morgen und gegen Das* werthe Land. *c. 11. 16.

10. Und es muche bis an des himmels Deer, und warf etliche bavon und von ben Sternen jur Erde, und gertrat fie. 11. Ja es muche bis an den Rurften bed

Beers ; und nahm von ibm weg * bas tags liche Opfer, und vermuffete die Wohnung feines Beiligthums. *1Mace.1/23.41.47.

12. Es ward ihm aber folche Macht ac geben mider bas trigliche Opfer, um ber Gunde millen, daß er die Wahrheit gu Boben schlüge, und was er that, ihm

gelingen mußte.

13. 3ch borete aber einen Beiligen re: ben, und derfelbige Beilige fprach zu eis nem, ber ba redete: Die lange foll boch ma ren folches Beficht vom taglichen Opfer, und von der Gunde, um mel cher willen biefe Bermuffung geschiehet, daß beides das Heiligthum und das Heer gertreten merden ?

14. Und er antwortete mir: Es find amen taufend und dren hundert Tage, vont Abend gegen Morgen ju rechnen, fo wird bas Beiligthum wieder geweihet werben.

15. Und ba ich Daniel folches Geficht fahe, und hatte es gerne verftanben, fier be, ba fand es vor mir wie ein Mann.

16. Und ich hörete zwischen Wai eines Menschen Stimme, der rief und fprach: Gabriel, leae Diefem bas Beficht aus, bak er es verftebe.

17. ilnd er fam hart ben mich. Ich er: schraf aber, da er fam, und * fiel auf mein Ungeficht. Er aber fprach zu mir : Merfe auf, du Menschenkind; benn bis Genicht gehort in Die Beit des Endes. *c. 10, 9.

18. Und da et mit mir redete, fanf ich in eine Ohnmatht jur Erde auf mein Ungeficht. Er aber rubrete mich an, und richtete mich auf, bag ich fanb.

* Matth. 17, 7. 19. Und er fprach: Siehe, ich will bir geigen, wie es gehen wird an ber Beit bes letten Borns: benn bas Ende hat nem Gott, befannte und freach: Ach feine bestimmte Beit.

20. Der Widder mit den zwenen Sor: nern, den du gesehen haft, find die Ros

nige in Medien und Berfien.

21. Der Ziegenbock aber ift ber Ronia in Griechenland. Das große horn zwis than, find gottlos gewesen, und abtrius fchen feinen Augen ift der erfte Ronig.

22. Dag aber vier an feiner fatt fans boten und Rechten gewichen.

ben, ba es zerbrochen mar, bedeutet, bas vier Konigreiche aus bem Wolf entfiehen merden ; aber nicht fo machtig, als er mar.

23. Rach biefen Konigreichen, menn bie Hebertreter überhand nehmen, wird aufs fommen ein frecher und tuckischer Konia.

* 5 Diof. 28, 50. 24. Der wird machtig jenn, boch nicht burch feine Rraft. Er wird ce munber lich vermuften ; und wird ihm gelingen, bag er es ausrichte. Er mird Die Stat: fen famt dem beiligen Bolf verfioren.

25. Und durch feine Stugbeit wird ibm ber Betrug gerathen. Und wird fich in feinem Bergen erheben, und burch Wohls fabrt mird er viele verberben, und wird fich auflehnen wider ben Gurffen aller Kurften; aber er wird ohne Sand gets brochen werden.

26. Dis Genicht vom Abend unb Morgen. bas die gefagt ift, das ift wahr : aber du follst das Gesicht beimlich balten, donn es ift noch eine lange Beit babin. *c. 12, 4.

27. Und ich Daniel ward febwach, und lag etliche Tage frank. Darnach fland ich auf, und richtete aus bes Konins Geschäff te; und verwunderte mich des Befichte; und niemand war, der miche berichtete.

Das 9 Capitel. Daniels Gebet und Weiffagung ben ben fiebengia ABochen.

1. Im ersten Jahr * Darius, des Sohi nes Ahasveros, aus der Meder Stamm, ber über bas Ronigreich bet Chaldder Konig ward.

2. In demfelbigen erften Jahr feines Konigreichs, merfre ich Daniel in den Buchern auf die Zahl der Jahre, davon der Herr geredet hatte jum Prorheten Jeremia, daß Jerufalem follte fiebenzig Sabre mufte liegen. * Jer. 25, 11. 2c.

3. Und ich febrte mich ju Gott, bem Beren, ju beten und ju fleben, mit Fasten, im Gack und in der Afche.

4. Ich betete aber ju bem DEren, meis lieber GEre, du großer und * schrecklicher Gott, der du Bund und Gnade haltst benen, die dich lieben und beine Gebote * 21. 76, 13. balten.

5. Wir haben gefündiget, unrecht get nig geworden; wir find von beinen Ber

6. Wit

6. Dir geborchten 1 en, den Tropheten, na unien Königen al Mem Bolf im L t. Du. Herr, biff g muns foramen ; entenen von Anda, ilim and dem gans m his sahe und ferm n dibin du uns ver affifichat willen, b mahn. Fir.9,6. & M. Hert, wit, T kritigen und unfe us demen , bag mir inhat baben, * 572 Dein aber, DE if de Barmbergiafeit ton me find abtrimm

10. Und gehorchten n les hern, uniers & gewandelt bitten in i des et uns vortente de die Propheten: 11. Genbern bas oa bein Gefes und mich der Stimme nicht a trift uns auch ber R hit geicheieben "fiebe hi Smedited @ Ottes product haben. . . 12. Und et hat feine hi er geredet bat mibe Light, die 1193 richter links unfer Uneblick für ha kin, de befoleic

*Wi.130

heral lift dejoleher

Janisla göddelsen ift.

13. Alabaie es geichi

his Main to ift alles d

brochen war, bedout the e aus dem Nolkentin cht io machtia, alsum n Konigreichen, wend thand nehmen, with a ther und therischer ala Mos. 28, 50.

machtig jenn, doch i t. Er wird es wur und wird ihm gelin ite. Er mird bie & eiligen Volk verficm feine Kluabeit wirdn then. Und wird ha beben, und durch 2001 le perderben, und mi iber ben Gurffen all wird ohne Sand je

m Abend und Morger das ift maire; aber! eintlich batten, beim Beit babin. *c. 124 niel ward fawach st rank. Darnach faith e aus des KonigsBeider iderte mid des Beide var, der micht berichten s 9 Capitel

und Weiseigning ten ben n. Darius, die Sch Boeros, aus der Man über das Königerich di * 6.5/1 a watd. bigen erften Inhe feins nettre ich Daniel in de die Zahl der Jahrentung det hatte just Provieren Jerujalem fillte fedensig egen. Ja. 25/11.16 here mid in Gight, de eten und ju fleben, m ack und in der Afri aber ju bem hEm 6 ekannte und french:

großer und sichenklig Bund und Gnade is lieben und beine Bit gefündiget, untidt os gewefen, und atth wir find non definal sten gewichen. 6. 9

men unfern Ronigen, Fürften, Batern gottlos gemefen. und ollem Wolf im Lande prediaten.

rer Miffethat willen, die fie an bir began: um und ber find. gen haben. *Efr. 9,6. Bar.1,15. Luc. 18,13.

8. Ja, BErt, wir, "unfere Konige, un: fere Rurften und unfere Bater muffen uns schämen, bag wir uns an bir vers fündiget haben. * Meh.9,34. Ef.43,27. 9. Dein aber, Herr, unfer Gott, ift die Barmbergigkeit und Vergebung ; benn wir find abtrunnig geworben,

* Wi. 130, 4. 10. Und gehorchten nicht ber Stimme gemandelt hatten in feinem Gefen, mel ches er uns vorlegte durch feine Anechte, Die Propheten;

bein Gefet und wichen ab, baß fie beis ner Stimme nicht gehorchten. Daber Bolf ift nach deinem Ramen genannt. trifft uns auch ber gluch und Schmur, bet geschrieben * ftebet im Befen Dofe, bes Knechtes Gottes, daß wir an ihm gefündiget laben. * *5 Dof. 28, 15. 2c.

12. Und er bat feine Worte gehalten, die er geredet bat wiber und und unfere Richter, die und richten follten, daß et Simmel nicht geschehen ift, wie über Abendopfers. Gernfalem geschehen ift.

Gefen Moje, fo ift alles dis große Unglick über und ergangen. Go beteten wir auch nicht vor dem HEren, unferm GOtt, daß mir uns von ben Gunden befehreten, und beine Wahrheit vernahmen.

14. Darum ift der hErr auch macker gewesen mit biesem Unglück, und hat es über une geben laffen. Denn ber DErri unfer Gott, ift gerecht in allen feinen Werken, die erthut; benn wir gehorche ten feiner Stimme nicht. * Jet. 1, 12.

15. Und nun, Der, unfer Gott, der du dein Bolf aus Egyptenland geführet buft mit ftarfer Sand, und baff bir einen

6. Mir gehorchten nicht beinen Kneche Namen gemacht, wie er jest iff, wir ten, ben Propheten, die in beinem Das haben ja gefundiget, und find leider

16. Ach DErr, um aller beiner Gereche 7. Du, DErr, bift gerecht, *wir aber tigfeit willen wende ab beinen Born und muffen und fchamen ; wie es benn jest Stimm von beiner Stadt Terufalem und gebet benen von Juda, und benen von Jes beinem beiligen Berge. Denn um uns enfalem, und bem gangen frael, beibe bes ferer Gunde willen und um unferer Bas nen, die nahe und ferne find in allen Lang ter Diffethat willen tragt Jerufalem ben, babin du uns verfoffen haft um ib: und bein Bolf Schmach ben allen , bie

17. Und nun, unfer Gott, hore tas Ges bet beines Anechts und fein Rleben, und fiebe anabiglich an bein Beiligthum, bas perfioret ift, um bes DEren millen.

18. Reige beine Ohren, mein Gott, und hore, thue beine Alugen auf, und fiebe, wie wir verftoret find, und bie Stadt, die nach beinem Ramen genannt ift. Denn wir liegen por bir mit uns ferm Geber, nicht auf unfere Gereche bes Heren, unfere Gottes, bag wir tigteit, sondern auf deine große Barmbergiaffeit.

19. Ach Herr, hore; ach Herr, fen anas big; ach Sere, merke auf, und thue es, 11. Condern das gange Grael übertrat und verziehe nicht, um bein felbft millen. mein Gott; benn beine Stadt und bein

20. Alls ich noch fo rebete und betete, und meine und meines Molfs Mrael Sunde befannte, und lag mit meinem Bebet vor dem Deren, meinem Gott, um ben beiligen Berg meines Gottes;

21. Eben da ich fo redete in meinem Gebet, flog baber ber Danit * Gabriel, folches große Unglück über uns hat ges den ich vorhin gesehen hatte im Gesicht. ben laffen, bag befigleichen unter allem und rubrete mich an, um die Zeit bes

22. Und er berichtete mir, und rebete 13. Gleichwie es geschrieben fehet im mit mit, und fprach: Daniel, jest bin ich ausgegangen, dir zu berichten.

23. Denn ba bu anfingeft ju beten, ging biejer Befehl aus, und Ich fomme bar: um, daß ich birs anzeige; benn bn bift lieb und werth. So merke mun darauf. daß du das Geficht verstehest. * Luc. 1,13.

24. Siebenzig Wochen find bestimmet über bein Bolf, und über beine beilige Stadt; fo mird bem lebertreten gemehe ret, und bie Gunde jugefiegelt, und bie Miffethat versobnet, und die ewige Ge rechtigkeit gebracht, und die Wefichte und Weissagung zugefiegelt, und ber Aller heiligfte gefalbet merben. * Marc. 1/24.

25. Go miffe nun und merfe: Mon der Reit an, jo ausgehet der Befehl, daß Jerufalem foll miederum gebauet merben, bis auf Shriftum, ben Kurffen, find fieben Wochen und kwen und fechkig Wochen; fo werden Die Gaffen und Mauren wieder gebauet merden, wiewol in fummerlicher Beit.

26. Und nach den zwen und fechzia 2Bo: then mird Chriffus ausgeroffet werden, und nichts mehr fenn. Und ein Bolf des Rurften wied fommen und die Stadt und das Seiligthum verftoren, bag es ein En: De nehmen wird, wie durch eine Gluth; und bis jum Ende Des Streits wird es Luc. 21, 24. mufte bleiben.

27. Er wird aber vielen ben Bund fiar: fen Bine Woche lang. Und mitten in der Moche wird das Opfer und Speisopfer aufboren. Und ben ben Klugeln werden fieben * Greuel ber Bermuftung : und ift beschloffen, bag bis and Enbe über die Bermuftung triefen wird. * C. 12, 11.

Matth. 24, 15.

Das 10 Capitel. Borbereitung ju folgenden Gesichten. 1.3m dritten Jahr bes Königs Evres aus Perssen ward dem Daniel, der Beltfagar beißt, etwas geoffenbaret, das gewiß ift, und von großen Sachen; und

ficht wohl. c. 1,7. 2. Bu berfelbigen Beit mar ich Daniel

trauria bren Wochen lang.

3. The af feine niedliche Speife, Aleisch und Wein fam in meinen Mund nicht; und falbete mich auch nie, bis die dren Wochen um maren.

a. Um vier und zwanzigften Tage bes erften Monats, mar 3ch ben dem gros

ken Waffer Sidefel;

5. Und hob meine Augen auf, und fa: be, und fiebe, da fand Win Mann in Leinwand und hatte einen golbenen

Girtei um feine Lenden.

6. Gein Leib mar wie ein Turkis, fein Untlig fabe wie ein Blit, feine Angen wie eine feurige Fackel, feine Urme und Rufe wie ein glubendes Erz, und feine " Rede war wie ein großes Betone. *Offenb.1,15.

7. 3ch Daniel aber fahe folches Geficht allein, und die Manner, fo ben mir waren, faben es nicht; doch fiel ein großes Schrecken über fie, daß fie flos ben und fich verfrochen.

8. Und Tich blieb allein, und fabe bis arofe Beficht. Es blieb aber feine Rraft in mir, und ich ward febr ungeffaltet. und hatte feine Kraft mehr.

9. Und ich horete feine Rede; und ins dem ich fie borete, * fank ich nieder auf mein Ungeficht zur Erbe. *c. 8, 17. 18.

10. Und fiebe, eine Sand rubrete mich an, und half mir auf die Kniee und auf

bie Baude;

11. Und iprach zu mir: Du lieber Das niel, merke auf die Worte, die ich mit dir rede, und richte dich auf; denn ich bin jest zu dir gefandt. Und ba er fols ches mit mir redete, richtete ich mich auf und sitterte.

12. Und er fprach zu mir : Kurchte dich nicht, Daniel; benn von bem erffen Tage an, ba bu von Bergen begehreteft su verfteben, und dich caffenetest vor beinem Gott, find beine Worte erhö: ret; und 3ch bin gefommen um beinet

millen.

13. Aber der Türft bes Konigreiche in Verfenland hat mit ein und zwanzia Sage widerfanden : und fiebe, Michael, Der vornehmften Fürften einer, fam mir ju Sulfe; ba behielt Ich den Sieg ben den Konigen in Perfien.

14. Dan aber fomme ich, daß ich* die berichte, wie es beinem Bolf bernach gehen wird; benn bas Geficht wird nach etlicher Zeit geschehen.

15. Und als er solches mit mir redete, fchlug ich mein Angeficht nieder jur Er:

de, und schwieg ftille.

16. Und fiebe, einer, gleich einem Menschen, rubrete meine Lippen an. Da that ich meinen Mund auf, und res dete, und iprach zu dem, der vor mir ftand: Mein Berr, meine Gelenke beben mir über bem Geficht, und ich has be feine Araft mehr;

17. Und wie kann der Knecht meines Beren mit meinem herrn reden, weil nun feine Rraft mehr in mir ift, und habe auch feinen Dem mehr?

18. Da rührete mich abermal an et ner, gleichwie ein Mensch gestaltet, und

ffarfte mich,

19. Und sprach: Kurchte dich nicht, du lieber Mann; Friede fen mit dir, und fen getroft, sen getroft. Und als er mit mir redete, ermannete ich mich, und

alle diese : We mbu dicactommen wiet bin, und m deinland freiten ; tale, fiche, so with bienfand fommen. Led will ich dir at the tit, bas gette d Und in temer, de bend beun euer Aur! la. II. p. 1. Deunid in in erffen Jahr Di

Mie and Mittag

mb: Min herr, rei

ad ordinfet.

Das II Cab In des Königs in Ber Repris und feiner Radi ob dinieri Tirannen.

les he ich iber balfe un

a led ma * will ich die

mi nicheben foll.

Liche el werden unch Ugerfien fieben; det größern Reichthum bal andree; und noun et i them an midition i mider das Staniarrich i Darnach miet ein m

refichen, und mit greße

desund moset will, mich 4 Und wenn er aufs boet tion) in Rid erbre n de ner Winde des Sin in; edt auf feine Racht intermediate mie it den bit Beich wird m finching their mer 5. Lie de Africa gegen. fir it finer fürften eine hamber; ohe gegen ib at madicing legin and he Whentheft wird aros Ich elder Johren a particular policies Retin his Königs gegen hanagu Shnige gegen Emilia unachen. Abet

he Come and nicht fie hulvers is with intergeneur be fire arteady haben, w inte und ten ber fie mutis ground batte. ivrach:

Hilles to be Macht Des

blieballein, und ibet Es blieb aber feinen ich ward febr ungeich

e Kraft mehr. rete feine Rebe; mit ete, * fank ich nieden uit Erde. *c. 8, my eine Sand rüberten ir auf die Kniee und

su mir: Du lieber! die Morter die ich chte dich auf; demi efandt. Und ba et dete, richtete ich mi

dumir: Fürchte ! denn von dem etit von Hersen begehrete d dich castenetest be nd deine Worte cri gefommten um bein

ürft des Königeeichis tie ein und zwanzialen und fiebe, Michael, de eften einer, fam mu ji ielt Ich den Gicy do Dernen. t komme ich des ich die

es deinem Boll bernach un das Genat wird nad dehen. r foldhes mit mit redt Angendit nieder jur ? filler

tiner, gleich einen hrete meine Lippen al. inen Nound guf, and res ich gu dem, der ver mit Dert, meine Belenke be sem Schicht, und ich h

fann det Anecht min mem Herrn reden ru f mehr in mir ift, si en Odem mehr? te mich abermal and in Mensch gestaltet, I

: Firefite dich nidia riede fep mit dit, 19 etrost. Und als a m nannete ich mich w fprach : Mein Berr, rebe ; denn bu haft mich geffarfet.

20. Und er sprach : Weist du auch, war: um ich zu die gekommen bin ? Jest will ich wieder bin, und mit bem * gurfien in Persenland freiten; aber wenn ich meggiebe, fiebe, fo wird ber Kurft aus Griechenland fommen. * b. 13.

21. Doch will ich dir anzeigen, mas geschrieben ift, das gewißlich geschehen wird. Und ift feiner, ber mir bilft wis ber jene, beun euer Kurft Michael.

Cap. 11. v. 1. Deurich frand auch ben ihm im erften Jahr Darius bes Mes Ders, daß ich ibm bulfe und ibn ftarfete.

gewiß geschehen foll. * c. 10, 21.

Das II Capitel. Bon bes Ronigs in Perfient, Allerander Magnus, und feiner nachkommen Streit, und Untiochi Thrannen.

Siehe, es werden woch bren Könige in Berfien stehen; der vierte aber wird größern Reichthum haben, denn alle andere; und wenn er in feinem Reiche thum am mächtiasten ift, wied er alles wider das Konigreich in Griechenland erregen.

3. Darnach mird ein machtiner Ronig auffiehen, und mit großer Macht berrs schen, und mas er will, wird er ausrichten.

4. Und wenn er aufe bochfte gefommen iff, wird fein Reich gerbrechen und "fich in die vier Winde des himmels zertheis Ien; nicht auf feine Nachkommen, auch nicht mit folder Macht, wie feine gewesen ift; benn sein Reich wird ausgerottet, und Fremden zu Theit werden. * c. 8, 8.

5. Und der Ronig gegen Mittag, mel: cher ift seiner Kurften einer, wird mach: tig werden; aber gegen ihn wird einer auch machtig senn und berrichen, wels ches Herrschaft wird groß senn.

6. Nach etlichen Jahren aber werden fie fich mit einander befreunden; und bie Tochter des Königs gegen Mittag wird kommen jum Konige gegen Mitternacht, Einigfeit zu machen. Abet fie wird nicht bleiben ben der Macht bes Arms, dazu ihr Saante auch nicht fteben bleiben; fondern fie wird übergeben famt benen, die fie gebracht haben, und mit dem Rinde und dem, der fie eine Weile machtig gemacht batte.

7. Es wird aber der Zweige einer von ihrem Stamm auftommen, ber mirb fommen mit heerstraft, und bem Ronige gegen Mitternacht in feine Beffe fallen. und wird es ausrichten und fiegen.

8. Huch wied er ibre Gotter und Bile ber famt ben foftlichen Rieinobien, beis bes filbernen und goldenen, megführen in Eanpten; und etliche Jahre vor dem Kontge gegen Mitternacht wohl fteben bleiben.

9. Und wemt er burch beffelbigen Ro: nigreich gezogen ift, wird er wiederum in fein Land gieben.

10. Aber feine Gobne werden ergure 2. Und nun * will ich die angeigen, was nen, und große Beere aufammenbeins gen ; und ber eine wird fommen, und wie eine Fluth daher fahren, und jenen wiedernin vor feinen Beffen reiten.

11. Da wird der Konig gegen Mittag ergrimmen und ausziehen, und mit bem Ronige gegen Mitternacht ftreiten, imb wird folchen großen Saufen gufanimen: bringen, bag ibm jener Saufe wird in feine Sand gegeben.

12. Und wird benfelbigen Saufen meas führen ; beg mirb fich * fein Berg erheben, bag er fo viele taufende barnieder gelegt bat; aber damit wird er feiner nicht machtig werden. c. 5, 20.

13. Donn ber Ronig gegen Mitternacht wird wiederum einen großern Saufen jufammenbringen, benn ber porine mar : und nach etlichen Jahren wird er daber gieben mit großer Geersfraft und mit aroßem Gut.

14. Und ju berfelbigen Beit werden fich viele mider ben Konig gegen Mittag fenen; auch werden fich etliche Abtruit nige aus beinem Bolf erheben, und die Weiffagung erfüllen, und werden fallen.

15. Alfo wird ber König gegen Mitter: nacht daber gieben, und Schütte machen, und vefte Stadte gewinnen; und die Dit tags : Arme werden es nicht konnen mehe ren, und fein beftes Bolf wird nicht fonnen widerstehen:

16. Sondern er mird, wenn er an ibn Fommit, feinen Willen schaffen ; und nies mand wird ihm miderffeben mogen. Er mird auch in das" werthe Land fommen, und wird es vollenden durch feine Sand.

c. 8, 9. 17. Und wird fein Angeficht richten, Tiiz

daß er mit Macht feines gangen Konias reiche fomme. Aber er wird fich mit ibm fen, wie fie einander Schaden thun ; und vertragen, und wird ihm "feine Tochter sum Weibe geben, bager ihn verberbe: aber es wird ibm nicht gerathen, und wird nichts daraus werden. * 1 Mace. 10, 58.

18. Darnach wird er fich fehren wider Die Infeln, und berfelbigen viele gemin: nen. Aber ein gurft wird ihn lehren richten mider den heiligen Bund ; ba

mehr ichmabe.

10. Mio wird er fich wiederum febren in ben Reffen feines Landes; und wird nich ftofen und fallen, daß man ihn nir gend finden mird.

20. Und an feiner fatt wird einer auf: fommen, der wird in koniglichen Ehren finen wie ein Scherge; aber nach wenig Tagen wird er brechen, doch meder durch

Born, noch durch Streit.

21. Un beffen fatt wird auffommen ein Ungeachteter, welchem die Ehre des Ro: nigreiche nicht bedacht mar; der mird fome men, und wird ihm gelingen, und das Ro: nigreich mit fußen Worten einnehmen.

22. Und die Arme, die wie eine Kluth daber fabren, werden von ihm, wie mit einer Fluth, überfallen und gerbrochen werden; dazu auch der Fürft, mit dem

der Bund gemacht war.

23. Denn nachdem er mit ihm befreun: det ift, wird er liftig gegen ihn handeln, und wird berauf ziehen, und mit gerin:

gem Wolf ibn übermaltigen,

24. Und mird ihm gelingen, bag er in Die beffen Stadte Des Landes fommen wird; und wird es also ausrichten, bas feine Mater noch feine Boreltern nicht toun founten mit rauben, plundern und ausbeuten; und wird nach den allerves fiefien Stadten trachten, und bas eine che fallen, auf daß fie bewähret, rein Beitlang.

25. Und er wird feine Macht und fein Berg wider den Ronig gegen Mittag er: regen mit großer Geersfraft. Da wird der Konig gegen Mittag gereizet mer: ben jum Streit, mit einer großen mache tigen Geerskraft; aber er wird nicht bes fieben, benn es werden Verratherenen wider ihn gemacht.

26. Und eben die * fein Brodt effen, die werden ihn helfen verderben, und fein heer unterdrucken, daß gar viele erschlas * Toh. 13, 18. gen merben.

27. Und beider Konige Ders wird ben merden doch über Winem Tifche falfcblich mit einander reben. Es wird ihnen aber fehlen, benn bas Ende ift noch auf eine andere Beit bestimmet.

28. Darnach wird er wiederum beim: gieben mit großem But, und fein Sers aufberen mit fehmaben, daß er ihn nicht wird er etwas ausrichten, und alfo beim

in fein Land gieben.

29. Darnach wird er ju gelegener Zeit wieder gegen Mittag gieben; aber es wird ihm junt andern mal nicht geras

then, wie jum erften mal.

30. Denn es werden Schiffe aus Chis tim mider ibn kommen, daß er vergagen wird und umfebren muß. Da wird er wider den beiligen Bund ergrimmen, und wird es ausrichten; und wird fich umjeben, und an fich ziehen, Die ben beiligen Bund verlaffen.

31. Und es werden feine Urme bafelbft fichen; die werden bas Seiligthum in der Veste entweihen, und das tägliche Opfer abthun, und einen * Greuel Der Bermuftung aufrichten. * 1 Macc. 1,57.

32. Und er wird beucheln und gute Worte geben ben Gottlofen, fo ben Bund übertreten. Aber bas Bolf, fo ihren Gott fennen, werben fich ermannen und es ausrichten.

33. Und die Verftandigen im Wolf mer: den viel andere lehren; darüber werden fie fallen burch Schwerdt, Feuer, Gefang: niß und Raub eine Zeitlang.

34. Und wenn fie fo fallen, wird ihnen bennoch eine fleine Gulfe geschehen. Aber viele werden fich zu ihnen thun betrüglich.

35. Und ber Werftandigen werden ettiund lauter werden, bis daß es ein En: de habe; benn es ist noch eine andere Beit vorhanden.

Das 12 Capitel. Bom Untidrift , legten Beiten , Auferftes

bung der Todten, 2c.
36.1 Ind der König mird thun, was er will, und wird sich erheben und aufwerfen mider alles, bas 3. Ott ift; und wider ben Gott aller Gotter wied er greutich reden; und wird ihm gelingen, bis der Born aus sen; denn es ift beschlos fen, wie lange es mabren foll. * c. 7, 8.

o. Und feiner Date ition: et mird " mei mines Gottes achte

non illes aufmerfe a Aber an deß f Ga Maufim ebren Mr. bavon feine 2 les, ehren mit & in und Kleinobien a Und wird dener la Maufim, mit den emiblet bat, groß niemen machen il mus das Land sum 10. Und am Ende am Rittag mit il Mai gegen Mitter in freuben mit 200 wim Chiffen; uni wen, und verderbe 41. Und wird in b

Unforfichung Der

ber Ammen. 42. Und er mirt lander ichicken, u not entrinnen : 3. Sondern et michen über die bodge, und über B Librens und

la, und viele werbe

e aber werden fein

Edom, Moab und

4 Es wird ihn a indea vom Merge who wird mit gro br. Blens, viele g Mileson 45. In ce mird das letseifchlagen mif

in um den werthen d mt ihm ein End Bin wird ihm helfe Cap. 12. v. 1. Bu be bet große Fürst Mich Bell fichet, fich aufm med inte folde trubi fie nicht geneien ift, weien fair his out di derfelbigen Beit mird nerden, olle, bie im f feben. Rath). 2 2. Und viele, fo unt

fen liegen, werden 37. Und

er Könige Herr wird m

inder Schaden thun; if

r Linem Tische flide

reden. Es wird im

m das Endeift mon

sted er wiederum hin

em Gut, und feinfu

en beiligen Bund

isrichten, und alien

ird er gu gelegener?

Littag gieben; abere

andern mal nicht an

verden Schiffe and En

mien, daß er verran

en muß. Da wird t

n Bund ergrimmer

diten; und wied fi

fich ziehen, Die be

en seine Arme drien

n das Heiligthum i

ben, und das täglicht

und einen * Greuel de

ichten. *1980a.161

ird beucheln und guie

Gottlojen jo den Bund

er das Belt, fo ihren

werden fich ermannen

flåndigen im Polknet

bren; darüber merks

bwerdt, Fener, Befing

ie so fallen, wird ihnea

e Stulte geichehen. Abet

u ihnen thun betrüglich.

rifindiaen werden ettis

as he bewahret, rein

n, dis daß es ein En

if noch eine ander

g wird thun, was a

wird fich erheben m

les, das 9 Ott ift; m

aller Götter nicht

nd wird ihm gelings

jen; denn es if bejob

mähren foll.

Capitel. egten Zeisen, Aufah

ne Zeitlang.

laffen.

erfen mal.

bestimmet.

37. Und feiner Bater & Det mird er nicht achten; er wird * weder Frauenliebe, noch einiges Gottes achten, denn er wird fich wider alles aufwerfen. * 12im.4,2.3.2c.

38. Aber an beg ftatt wird er feinen Gott Maufim ehren : Denn er wird einen Bott, Davon feine Bater nichts gewußt haben, ehren mit Gold, Gilber, Edel:

ftein und Rleinobien.

39. Und wird denen, fo ihm heifen ftar: fen Maufim, mit dem fremden Gott, ben er erwählet bat, große Ehre thun, und fie ju herren machen über große Guter, und ihnen das Land jum Lohn austheilen. 40. Und am Ende wird fich ber Konig

gegen Mittag mit ibm flogen; und ber Ronig gegen Mitternacht wird fich gegen ibn ftreuben mit Wagen, Neutern und vielen Schiffen; und wird in die Lander fallen, und verderben, und durchziehen;

41. Und wird in das * werthe Land fals len, und viele werden umfommen. Dies fe aber werben feiner Sand entrinnen : Edom, Moab und die Erflinge der Kinder Ammon. *c. 8, 9. c. 11, 16.

42. Und er wird feine Macht in Die Lander schicken, und Convten wird ihm

nicht entrinnen:

43. Sondern er wird durch feinen Bug herrichen über die goldene und filberne Schaße, und über alle Rleinodien Egyp: tens, Libnens und der Mohren.

44. Es wird ihn aber ein Geschren er: ichrecken vom Morgen und Mitternacht; und er wird mit großem Grimm auszie: ben, Willens, viele ju vertilgen und ju perderben.

45. Und er wird bas Bezelt feines Dals lafts aufschlagen zwischen zwenen Diees ren um den werthen beiligen Berg, bis es mit ihm ein Ende werde, und nies

mand wird ihm helfen.

Cap. 12. v. 1. Bu derfelbigen Beit mirb der große Fürst Michael, der für dein Boit stehet, sich aufmachen. *Denn es wird eine solche trubselige Zeit senn, als fie nicht gewesen ist, seit daß Leute ges wefen find, bis auf diefelbige Zeit. Bu derselbigen Zeit wird bein Bolf errettet werden, alle, ble im & Buch aefchrieben * Matth. 24, 21. + Phil. 4,3.

2. Und viele, fo unter der Erde fchlas

liche zum ewigen geben, erliche gur ewigen Schmach und Schande.

3. Die Lehrer aber werden leuchten wie des Simmels Glang; und die, fo viele gur Gerechtigkeit weifen, wie die Sterne immer und ewiglich.

* Matth. 13, 43. 1 Cor. 15, 41, 42.
4. Und nun, Daniel, verbirg biefe Worte, und versiegele biefe Schrift, bis auf die lette Beit; fo merben viele barüber fommen, und großen Berffand Offenb. 10, 4. finden.

5. Und ich Daniel fabe, und fiebe, es ftanden zween andere ba, einer an bie fem Ufer " des Waffers, der andere au * Offenb. 10, 5. ienem Ufer.

6. Und er fprach ju bem in leinenen Kleidern, ber oben am Baffer fand: Wenn will es benn ein Ende fenn mit

folden Wundern?

7. Und ich hörete gu, dem in leinenen Rleis bern, ber oben am Waffer fand; und * er hob feine rechte und linke Sand auf gen Simmel und schwur ben bein, fo ewiglich lebet, baft es eine Zeit, und etliche Beis ten, und eine halbe Beit mabren foll ; und wenn die Berftvenung bes beiligen Wolfs ein Ende bat, foll folches alles aefchehen. 1 Mof. 14, 22. 5 Mof. 32, 40. † Dan. 7, 25. Offenb. 12, 14.

8. Und ich horete es, aber ich verfiand es nicht, und sprach: Mein Here, was

mird darnach werden?

9. Er aber fprach : Gehe bin, Daniel, benn es ift verborgen und verfiegelt, bis

auf die lette Beit.

10. Viele werden gereiniget, gelaus tert und bewähret werden: und die Gottlofen weiden gottlos Wefen führen, und die Gottlofen werben es nicht achten; aber die Verständigen werden es achten.

II. Und von der Zeit au, wenn bas tägliche Opfer abgethan und * ein Greuel ber Bermuftung bargefent wied, find taufend, swen hundert und neun: Matth. 24, 15. 20. sig Tage.

12. ABohl bem, der da erwartet und erreichet taufend, bren hundert und

funf und brenfig Tage.

13. Du aber, Daniel, gebe bin, bis bas Ende fomme; und rube, daß du auffte: fen liegen, werden aufwachen; *eta best in deinem Theil am Ende der Lage.

Prophet Hofea.

Das I Cavitel.

Des ifraelitischen Bolfe 218gotteren und Strafe borgebilbet,

is ift bas Mort bes Heren, bas geschehen ift zu Sofea, bem Cobne Beberi, ju ber Beit Ufia, Sothams, Abas und Disfia, bergeonige Juda; und zu berBeit * Terobeams, des Schnes Joas, des Ro: nias Graels. *2 fcon. 14,22. 26most, 1.

2. Und ba der Der anfing in reben burch Sofea, fprach er ju ihm : Bebe bin, und nimm ein * Hurenweib und hurens finder ; benn das Land läuft vom Serrn der Hureren nach. * Cf. 57/3.

3. Und er ging bin und nahme omer, Die Cochter Diblaims, welche mard fchman: ger, und gebahr ihm einen Gobn.

4. Und ber DErr fprach ju ibm : Beiße ibn Jefreel; benn es ift noch um eine fleine Beit, fo will ich die Blutschulden in Teireel beimfuchen über bas " Saus Tehu. and will es mit bem konigreich bes Saufes Mrael ein Ende maden. *2.Ron.10,30.

5. Bu berfelbigen Beit will ich ben * Do: gen Traels gerbrechen im Thal Tefreel. * 21. 44/7.

6. Und fie ward abermal schmanger. und gebahr eine Tochter. Und er fprach ju ihm : Beiße fie LoRybamo; benn ich will mich nicht mehr über das Saus Grael erbarmen, fonbern ich will fie weamerfen.

7. Doch will ich mich erbarmen über bas haus Juba, und will ihnen beifen burch ben DEren, ihren Gott; ich will ihnen aber nicht belfen burch Bogen, Schwerdt, Streit, Rog ober Reuter.

E1. 35, 4. C. 45, 17. 8. Und da nie batte Loniphamo ent wohnet, ward fie wieder schwanger,

und gebahr einen Cobn.

9. Und er fprach : Beife ibn Lodinmi; denn Mr fend nicht mein Bolf, fo will Ich auch nicht ber eure fenn. * 6.2123.

Das 2 Capitel.
Sund Ertes mit feiner Kirche.
10. Ge mird aber die Zahl der Kinder

- Ifrael fenn, * wie ber Cand am Meer, ben man weder meffen nech zahlen fann. Lind foll geschehen an bem Det, ba man su thucut gesage hat: The sept

nicht mein Bolf, wird man zu ihnen fa: gen: Dibr Rinder bes lebendigen & St * 1 Diof. 13, 16. + Nom. 9, 26. 2c.

11. Denn * es werben Die Kinder anda und die Kinder Grael zuhaufe femmen, und werden fich mit einander an Ein Haupt halten und aus dem Lande ber auf ziehen: benn ber Can Jefreels wird ein arofer Tag fenn. * Cf. 11, 13.

Et. 37, 22. Jer. 3, 18. Joh. 10, 16. Cap. 2. v. 1. Saget euren Brudern, fie find mein Bolf; und ju eurer Schwes

fter, fie fen in Gnaben.

2. Eprechet bas Urtheil über eure Mutter, Sie fen nicht mein Weib, und 3ch will fie nicht baben. Beift fie ihre Bu reren von ihrem Angenicht weathun, und ihre Chebrecheren von ihren Bruffen,

3. Auf daß ich fie nicht nackend ausziehe und barffelle, * wie fie war, ba fie gebobs ren ward ; und ich fie nicht mache wie eine Muffe und wie ein durres Land, bagich fie nicht Durfts fterben laffe;

Ezech. 16, 4.

4. Und mich ihrer Rinder nicht erhars me, benn fie find Burenfinder ;

5. Und ihre Mutter ift eine Sure, und bie fie getragen bat, balt fich ichandlich, und fpricht: 3ch * will meinen Bublen nachlaufen, Die nur geben Brobe, Waffer, Wolle, Flachs, Dehl und Trinfen.

Ter. 44, 17. 6. Darum fiebe, ich will beinen Wea mit Dornen vermachen, und eine Band baver gichen , bag fie ihren Steig nicht finden foll;

7. Und wenn fie ihren Buhlen nachläuft, daß fie die nicht erareifen, und wenn fie die suchet, nicht finden konne, und fas gen muffe : Ich will wiederum zu meis nem vorigen Manne geben, ba mur befe fer mar, benn mir jest ift.

8. Denn Sie will nicht miffen, bag 3ch es fey, der ihr giebt Korn, Moft und Dehl, und ihr viel Gilber und Gold gegeben habe, bas fie haben Baal ju Eh ren gebraucht.

9. Darum will ich mein Korn und Moft wieder nehmen zu feiner Beit, und meis ne Wolle und Flachs entwenden, damit fie ihre Schaam bebecket.

10. Run will ich ihre Schande aufdecken

we den Augen ibre nand foll fie pon m 11. Und ich will es deibren Freuden, Schafben und alle and will ihre M imensuite machen i mein Lohn, den n in id will einen 2 lites die milden S 12. Mio will ich he Bree Bagin, Denen m) ichmicht fich m halsbandern, und nad, and vergist SEL.

Embe bes neven 3

14. Darum fiebe, and will he in eine 'fremelich mit ibr t

€1.40,2. 15. Da will ich ihr aus demielben Ort die Doffnung auf wird he hnaen, mi da fie aus Cappten 16. Alsdann, f du mich beifen 1 nicht mehr mein 17. Denn ich * m im von ihrem s nun berfelbigen Di letien foll. * 2 De 18. Und ich will au and Bund macher buildle, mit der framel and mit de kn; m will Boo Arien wen lambe gert fer beinen laffen. 19. Ich will mich n Emigteit, ich retrauen in Gere ticht in Gnade und 20. Jaj im Glat mit dit verloben; Wirm wiennen. 21. Bu berfelbigen hen, nil ich eth Himmel ethica, ur the Erde ethoreas 22. Und die Erde



und Dehl erhiten; p

gireel ethoren.

13. Und ich mill mi

f, wird man ju doch der des lebendionan 13, 16. + Nom. 0.161 merben die Kinder ifeael subaufe femm mit einander and nd aus dem Lande in der Taa Feireelst

Maittern

* Pi. Ha fenn. r. 3, 18. Tob. 10,16 Saget euren Beiden f; und gu eurer Edm dnaden. Urtheil über eure Mu t mein Weib, und J en. Heift sie ihre D

ingeficht wegthun, un von ihren Bruften, nicht nackend andper sie fie war, da fie gehot he nicht mache wie er ein durres Land, dist fierben laffe; Fiech. 16, 4.

ibrer Kinder nicht erhn ind Hurenfinder; Rutter if eine Suite und s bat, but his inimited, ich * will meinen Bebler ntie geben Broth Wo tche, Ochl und Erinfen

Get. 44/17. ehe, ich will beinen Bo remachen, und eine Wand daß fie ihren Strig nich

ie ibrendheblen nachläuft. for enaccident and event fie he fader toute, und fo well mederum zu mit mue gehen, da mit hi sir jest ift. A nicht wiffen, bat 3

giebt Korn, Menku iel Gilber und Bold! fie haben Baal ind demein Kornund M

u feiner Zeit, und w lacis entwenden, din bebecket.

th thre Edhande auched

por den Augen ihrer Bublen; und nies mand foll fie von meiner Sand erretten.

11, Und ich will es ein Ende machen mit allen ihren Freuden, Feften, Neumonden, Sabbathen und allen ihren Feiertagen.

12. 3ch will ihre Weinfidcke und Feigen: baume mufte machen, weil fie fagt : Das ift mein Lohn, ben mir meine Bublen ge: ben. Ich will einen Wald baraus maden, daß es die wilden Thiere freffen follen.

13. Alfo will ich beimfuchen über fie bie TageBaalim, benen fie Rauchopfer thut, und febmuckt fich mit Stirnfpangen und Salsbandern, und läuft ihren Buhlen nach, und vergift meiner, fpricht ber SErr.

14. Darum fiebe, 3ch will fie locken und will fie in eine Bufte fuhren, und *freundlich mit ihr reben. * Richt. 19, 3.

Ef. 40, 2. Beph. 3, 9. 15. Da will ich ihr geben ihre Beinberge aus demielben Ort, und bas Thal Achor, Die Soffnung aufzuthun. Und bafelbft wird fie fingen, "wie jur Beit ihrer Jugend, da fie aus Egyptenland jog. *Ejech.16,60.

16. Allsbann, fpricht ber Berr, wirft bu mich beifen mein Mann; und mich nicht mehr mein Baal beißen.

17. Denn ich * will die Namen ber Baas lim von ihrem Munde megthun, daß man berfelbigen Namen nicht mehr ge-Denfen foll. *2 Dof. 23, 13. 5 Dof. 12,3.

18. Und ich will zu derfelbigen Beit ihnen "einen Bund machen mit den Thieren auf ben Kelbe, mit ben Bogeln unter bem Simmel, und mit dem Gewürme auf Er: ben; und will Bogen, Schwerdt und Rrieg vom Lande gerbrechen, und will fie fieber wohnen laffen. * Diob 5,23. Ef. 11,6.f.

19. Ich will mich mit dir verloben in Ewigkeit, ich will mich mit dir pertrauen in Gerechtigkeit und Gericht, in Gnade und Barmberzigkeit; 20. Ja, im Glauben will ich mich

mit dir verloben; und bu wirft den 3Errn erkennen. *Jer. 31, 34. 21. Zu derfelbigen Zeit, spricht der Berrn erkennen.

Here, will ich erhören: ich will den Himmel erhören, und der Himmel foll die Erde erhoren,

22. Und die Erde foll Rorn, Moft und Dehl erhoren; und Diefelbigen follen Gefreel erhoren.

23. Und ich will mir fie auf Erden jum Die, fo die Priefter fchelten.

Sagmen behalten, und mich erbarnien über die, fo in Unaugben war ; und fas gen ju bem, * bas nicht mein Bolf war : Du bift mein Bolf; und es wird fagen : Du bift mein Gott. * Mont. 9, 26.

1 Deit. 2, 10.

Das 3 Capitel. Bon der Menschen Untreue, und Got

tes Langmuthigfeit. 1.11 nd der Bere fprach zu mir: Gehe bublerische und ebebrecherische Weib; wie benn ber herr um die Rinder 36 rael bublet, und fie doch fich zu frem: ben Gottern febren, und bublen um eine Ranne Wein.

2. Und ich mard mit ihr eins, um funfzehn Gilberlinge, und anderthalb Somer Gerfte.

3. Und fprach ju ibr : Salte dich mein eine Beitlang, und bure nicht, und las feinen andern ju dir; denn 3ch will mich auch bein halten.

4. Denn die * Rinder Ifrael merden lan: ge Beit ohne Ronig, ohne Fürften, ohne Opfer, ohne Altar, ohne Leibrock und oh: ne Beiligthum bleiben. *2 Chron. 15/3.

5. Darnach werden fich die Rinder 31. rael befehren, und ben 5Errn, ihren GOtt, und ihren * König David fuchen; und werden ben Herrn und feine Gna De ehren in der letten Beit.

* Jet. 30,9.21.22. Pi. 2,6. Pf. 89,4.5.

Exech. 34, 23. Das 4 Capitel.

Strafpredigt, wider die Gunde der 36: raeliten gerichtet.

1. 5 dret, ihr Kinder Ifrael, des herrn Bort; denn der herr hat Ur: fach zu schelten, Die im Lande wohnen. Denn es ift feine Treue, feine Liebe, fein Wort Gottes im Lande;

2. Sondern Gottesläftern, Ligen, Mor: ben, Stehlen und Chebrechen hat über: hand genommen, und fommt eine Blut:

schuld nach der andern. 3. Darum wird das Land jammerlich ftehen, und allen Einwohnern übel ge ben; benn es werden auch bie Thiere auf bem Felbe, und bie Bogel unter dem himmel, und Die Fische im Meer weggeraffet werden.

4. Doch man barf nicht schelten, noch jemand ftrafen; benn bein Bolt ift wie

9114

5. Dar

5. Darum follft bu ben Tage fallen, und ber Prophet Des Nachts neben dir fallen ; alfo will ich beine Mutter hinrichten.

6. Dein Bolf ift * babin, barum, bag es nicht lernen will. Denn Du verwirfft Stres Wort, darum will ich dich auch verwerfen, daß du nicht mein Ariefter fenn follft. Dir vergiffeft bes Gefetes beines Gottes, barum will ich auch beis ner Kinder vergeffen. * Deish. 3, 11.

7. Je mehr ihrer wird, je niehr fie mis der mich fündigen; darum will ich "ibre Thre au Schanden machen. * Thil. 3,19.

8. Gie freffen bie Gundopfer meines Bolts, und find begierig nach ihren Gunden.

9. Darum foll es bem " Bolf gleichwie Dem Priefter geben; benn ich will ihr Thun beim fuchen und ihnen vergelten, wie fie verdienen, * Ej. 24/2.

10. Daß fie werden effen, und nicht fatt werden, Sureren treiben, und foll ihnen nicht gelingen; darum, daß fie ben Deren verlaffen baben und ibn nicht achten.

then toll.

12. Mein Dolf fragt fein Sols, und fein Stab foll ihm predigen; denn ber Surerengeift verführet fie, baß fie wider ihren G. Ott Bureren treiben. * c. 5/4.

13. Dben auf ben Bergen opfern fie, und auf ben Sugeln rauchern fie, unter ben Gichen, Linden und Buchen, denn Die haben feine Schatten. Darum werden eure Tochter auch ju huren, und eure

Braute zu Shebrecherinnen werden.
*Ef. 57, 5. 7. Ezech. 6, 13.
14. Und ich will es auch nicht wehren, wenn eure Cochter und Braute geschändet und ju Guren werben ; meil ihr einen ans dern Gettesbienft aneichtet mit ben bus ren, und opfert mit den Bubinmen. Dem das thörichte Bulf will geschlagen fenn.

15. Willft Du, Ifrael, in huren, daß fich doch nur Suba nicht auch verschulde. Ges het nicht hin gen Gilgal, und fommt nicht binauf gen Bethalven, und fchwos vet nicht : Go mabr ber BErr lebet.

16. Donn Iftael lauft wie eine tolle Ruh; fo wird fie auch ber Berr weiden laffen wie ein Lamin in der Irre.

17. Denn Ephraim hat fich zu den Gotz sen gefellet; fo laß ihn hinfahren.

18. Sie haben fich in Die Schweigeren und Sureren gegeben; ihre Serren ba: ben Luft bagu, bag fie Schande an richten.

19. Der Wind mit feinen Flügeln wird fie gebunden treiben, und muffen über ihrem Opfer ju Schanden merben

Beiben Konigreichen mird um ber Gunde willen Gottes gerechte Strafe gedrofet.

1. 6 * horet nun bis, ihr Priefter, und merke auf, bu Saus Jirael, und nimm es ju Ohren, du Saus des fid. nige ; benn es wird eine Strafe über euch geben, Die ihr ein Strick ju Migpa und ein ausgespanntes Den ju Thabor ge: worden fend. Ef. 1, 10.

2. Mit Schlachten vertiefen fie fich in ibrem Verlaufen; Darum muß ich fie

allefamt ftrafen.

20fea 4. 5. 6.

3. 7ch fenne Ephraim mohl, und 36 rael ift por mir nicht verborgen, baf Ephraim nun eine Sure ift, und Ifrael iff unrein.

4. Gie benten nicht barauf, baf fie fich 11. Bureren, Wein und Doft ma: febreten guihrem Gott; benn fie haben einen Surengeift in ihrem Bergen, und lebren vom SEren nicht.

5. Darum foll die hoffart Tienels vor ihrem Angesicht gedemuthiget merben; und follen beibes Ifrael und Ephraim fallen, um ihrer Miffethat willen : auch foil Juda famt ihnen fallen.

6. Alsbann werden fie kommen mit ih: ren Schaafen und Rindern, den Herrn su fuchen, aber nicht finden; benn ce hat fich von ihnen gewendet.

7. Gie verachten ben DEren, und zeugen frentde Kinder; darum wird fie auch der Reumond freffen mit ihrem Erbtheil.

8. Ja blafet Pofaunen juBibea,ja trom: petet zu Rama, ja rufet zu Bethalven, hinter die, Benjamin.

9. Demi Ephraim foll jur Bufie mer: ben zu ber Beit, wenn ich fie firafen wers de. Davor habe ich die Stämme Ik rael trenlich gewarnet.

Das 6 Cavitel. Gottes Strafe und Buchtigung reije gur Buffe.

10. Die Fürften Juda find gleich denen, bie die Brenge verrucken; bat um will ich meinen Born über fie ausschütten, wie Waffer. * Spe. 22, 28.

11. Ephraim

Buffertige Afene 11. Gobraim leidet shot duran acidrie ehit fich acgeben au

1 3d bin dem E whem havie cul 1 Und da Enhrai gaba feine Di Monim bin un Min line in Jaceb; it belien, noch en 14. Dennich bin ber line und dent france In + 70, 70; been and fuhre fie

hm ie erretten.

15 3th will wieder that his fie three man Augenicht incher in athet, to merbe des manien fund fac Cap. 6, v. 1. Rem ht jun Hern; d tiffeth et with und uns gerchlagen, et binden.

2. *Et macht un Lanen, et mied uns tichten, das wie vo *5 Moi.

3. Dann werden n

und fleiftig fenn, daß na. Denn er wird! were Morgenrothe huncufwie ein Reg taint bis gant feur 4 Minill ich dir fe in Birill ich der Demine Brabe, fo ich ond femmie eine T uni mo vie ein El grisfich ausbreitet. 5. Darum boffe ich f ta, and thote he due Reje, das dein Rech

6. Detaid " habe ambridge am Opfer nif Gotte, und

7. Alet fie abertre agam; burgaen ber

1 Denn Giliab in sittetep und Blutfd



Desbungen Botte n fich in die Schwelan egeben; ibre Hemaio , daß fie Schanden

mit feinen Flagen id ilen, und muffen in Gehanden werden.

5 Capitel. rechte Etrafe gedroh. nun bis, the Drice fe auf, bu Saus gin Ohren, du Haus des S rd eine Strafe über in in Strick au Migpa m S Nes au Thaber u

*Ei. 1, 10 iten vertiefen sie sich it ; barum muß ich fe

pheaim mohl, und 9 nicht verborgen, & ne Hure ift, und Im

nicht darauf, bag fiel m & Ott; benn fie bah rift in ihrem Gergen, s eren nicht. Il die Hoffart Graeles ht gedemuthiget merde des Girael und Erbrin er Miffethat millen; an

t thuen fellen. verden fie kommen mitd und Rindern, den hem ber nicht finden; deux it buen geneendet.

iten den Deren, und gewoen e; decumment he such det I'm mit ihrem Erbtheil. churn profiber da trein , is rivet bu Bethaven

rimin. raim fell jur Wiffe mer menn ich fie firafen me he ich die Stamme? arnet.

6 Capitel. fe und Züchtigung m

en guda find gleich den * (Frenze verricten; M einen Zorn über fie u * GW. 221 Baffet. II. Epp

11. Ephraim leibet Gemalt und wird ge: plagt, baran geschiebet ihm recht; benn er bat fich gegeben auf [Dienichen] Gebot. 12. 3d) bin bem Ephraini eine Dotte,

und bem Haufe Juda eine Made.

13. Und ba Ephraim feine Rranfheit, und Juba feine Wunden fühlete, jog Erbegim bir zu Mfur, und fchickte zum Konige ju Jareb; aber er konnte euch nicht belfen, noch eure Wunden beilen.

14. Denn ich bin bem Ephraim * wie ein Lone, und bem Saufe Juda wie ein junger Lowe. + Ich, Ich zerreiße fie, und gehe bavon, und fubre fie weg, und niemand *c. 13/7. †c. 6, 1. fann fie erretten.

15. Ich will wiederum an meinen Ort geben, bis fie ihre Cchuid erfennen und mein Augeficht fuchen; *wenn es ihnen ibel gebet, fo werben fie mich frube fuchen muffen [und fagen]: *Ef. 26, 16. Cap. 6. v. I. Kommt, wir wollen wies ber jum DErrn : benn'Br hat uns ger:

und gefchlagen, er wird und auch ber: binden. * e. 5, 14.

2. * Er macht und lebendig nach zween Tagen, er wied und am britten Tage auf richten, daß wie por ihm leben werben. 5 Mof. 32, 39. 2c.

und fleiftig fenn, daß wir den DEren erfen: nen. Denn er wird hervorbrechen wie die schone Morgenrothe, und wird zu uns Fommen'wie ein Regen, wie ein Spatre:

gen, der das Land feuchtet. *5Mof. 11,14. 4. Wie will ich dir fo wohl thun, Ephra im? Wie will ich bir fo wohl thun, Juda? Denn die Gnabe, fo ich euch erzeigen will, * wird fenn wie eine Thanwolfe des Mor: gend, und wie ein Thau, ber fruh Mor: gens fich ausbreitet. * c.14,6. Mich. 5,6.

5. Darum hoffe ich fie durch bie Prophes ten, und "toote fie durch meines Munbes Rebe, daß dein Recht an das Licht kom: me. * Ger. 23, 29.

6. Denn ich * habe Quit an der Liebe, und nicht am Ovfer; und amketennts nif Gottes, und nicht am Brands * 1 Sam. 15, 22. 2c. opfer.

7. Aber fie überfreten ben Bund, mie Abam; barinnen verachten fie mich.

* 1 Moj. 3, 6.

8. Denn * Gilead ift eine Stadt voll Ab: gotteren und Blutschulden. *c. 12, 12.

o. Und Die Briefter famt ihrem Saufen find wie die Stroter, fo ba lauren auf Die Leute und murgen auf dem Wege, ber gen Gichem gebet, benn fie thun, was fie mollen.

10. Sich febe im Sause Mrael, ba mir vor grauet; benn ba * huret Ephraim, fo verunreiniget fich Ifrael. * c. 5, 3.
11. Aber Juda wird noch eine Ernte vor fich baben, wenn ich " meines Bolfs Be: fanguig wenden werde. * 5 Mof. 30, 3.

Ter. 20, 14. c. 31, 23.

Das 7 Capitel. Rlage über Firgel, und Berkundigung ber berbienten Girafen.

1.20 enn ich Grael heilen will, fo findet fich erft bie unde Ephraims und Die Bosheit Camaria, wie "fie Abgottes ren treiben. Denn wiewol fie unter fich felbft mit Dieben, und auswendig mit Raubern geplagt find; *c. 12, 1.

2. Dennoch wollen fie nicht merten, daß riffen, er wird uns auch beilen; er hat ich alle ihre Bosheit merfe. Schafebe aber ihr Wefen mohl, bas fie allenthals ben treiben.

3. Gie vertroften ben Ronig burch ibre Bosheit, und Die Kurffen burch ibreginen:

4. Und find allefamt Chebrecher, aleich: wie ein Backofen, den der Becker beiget, 3. Dann werden wir Acht barauf haben wenn er hat ausgefnetet, und lagt ben Teig durchfäuern und aufgeben.

5. Beute * ift unfers Roning Reft Ifpre: chen fie], da fangen bie Fürsten an vom Wein toll zu werden; so ziehet er die * 2 Moj. 32, 5. Spitter zu fich.

6. Denn ihr Berg ift in beifer Undacht, wie ein Backofen, wenn fie opfern und die Loute betrügen; aber ihr Becker schläft Die gange Macht, und des Morgens brens net er lichterton.

7. Noch find fie fo beifer Andacht, wie ein Backofen. Obgleich ihre Richter aufgefreffen werben, und alle ihre Ros nige fallen; noch ift feiner unter ihnen, ber mich anrufe.

8. Ephraim menget fich unter die Mole fer; Ephraim ift wie ein Kuchen, den niemand ummendet.

9. Sondern Fremde freffen feine Rraft : noch will Er es nicht merken: er bat auch grave Saare gefrigt; noch will Er es nicht merken.

10. Und die Hoffart Jiraels wird vor ibe ren Augen gedemuthiget; noch befehren

Sii 5

fie

nachter in Ephro

Mos mollt ibr

descites, und auf

Bieber fie muffen

E Empten mirt

on mire he bearab

undien da jest thr

thet, and Dormen

De Beit der Sein

m die Beit der Wer

ind ime werden. D

Amound die Rotten

ing am beiner groß

min gregen ferndi

1. Di Wichter in Er

dum meinen Gott:

Ambeten, Die * Strick

inn Begen burch bie f

too im have three (B.

Q. Gie retberben es tu

Lit Giben; darum mi

that gedenken, und ibr

10. Ich fant friend

Lennben, und fahe er

erfen feigen am feige

no gangen fre ar Frank

id tem ichinchiden All

win accordingly three Bo

11. Outum mujdie h with an Boyel mer

who others, noch tra

umahierhee Sin

R sudo chos will

presidente jeun folle

the antich von thus

13. Shuim, als ich

किर्वा कि विकास

the numitive Rinder F

14 Derr, gieb ihne

preside desen ? (8) programme and tech

13. Meinte Boshei

與原於 bin id i

ां भार कार्क भार है

will we meinem s mich met Liebe etgeio

te Jurica ind Abtrin

16. Ephenim ifi geich

plint were creek both fire

bringen fonnen. Und

Sandhister.

et earlen follen.

"Ridt. 10

* Clet

ofun thum?

fie fich nicht zum Derruibrem Dtt.frag gen auch nicht nach ihm in Diesem allem.

II. Denn Gubraim ift wie eine verlockte Taube, Die nichts merfen will. Jest rufen fie Cappten an, bann laufen fie ju Mfur.

12. Aber indem fie bin und ber laufen, * will ich mein Den fiber fie werfen und berunter rucken, wie die Bogel unter bem Himmel; ich will fie ftrafen , wie man prediget in ihrer Beriammang.

2 88h. 17, 4. f. 13. Debe * ihnen, baffie pon mir meis chen ; fie muffen verftoret merben, denn fie find abtrinnig von mir geworden. + 3ch wollte fie mol erlojen, wenn fie nicht wie Der mich Lugen lebreten. * 4. 9, 12.

† Pf. 81, 15. 14. Go trufen fie mich auch nicht an von Bergen, fondern loren auf ihren Lagern. Sie versammlen fich um Korns und Mofis willen, und find mir ungehorfam. "M. 14.4.

15. Jah lehre fie, und ftarte ihren Urm; aber fie benfen Bofes von mir.

16. Gie befehren fich, aber nicht recht, fondern find wie ein falicher Bogen; bann werden ihre Fürften burch bas Schwerdt fallen; ihr Drohen foll in Egny: tenland jum Spott werben. * Pf. 78, 57. Das 8 Capitel.

Die Gottlefen und Abrrannigen follen

ausgerottet merben. 1.Mufe * laut wie eine Posaune [und fprich]: Er kommt schon über das Baus bes Beren, wie ein Adler ; barum, daß fie meinen Bund übertreten und von meinem Gefen abtrunnig werden.

* Ei. 58, I. 2. Werben fie bann ju mir febreien : *Du bift mein Gott, wir fennen bich Ser. 3 4. Tirael.

3. Girael verwirft bas Gute; barum nen voll Getreibe merben. muß fie der Keind verfolgen.

4. Gie machen Ronige, aber ohne mich; fie feten Rueften, und ich muß nicht mife fen. Aus ihrem Gilber und Gold mas chen fie Goken, daßt fie in bald aus: gerottet werben.

5. Dein Ralb, Samaria, verftoft er; mein Born ift über fie ergrimmet : es fann nicht lange fieben, fie muffen geftraft wofer vom Wein, noch etwas zu Befallen werben.

6. Denn bas Ralb ift aus Ifrael bergekommen, und ein Werkmann hat es ges den alle, die davon effen; denn ihr Brodt macht und kann ja keinGott fenn; barum foli das Raib Samaria zerpulvert werden. in des Herrn haus gebracht werden.

7. Denn fie faen Mind, und merden Ilne gewitter einernten ; ihre Gaat foll nicht auffommen, und ihr Gemache fein Mehl geben; und ob es geben murde, follen es doch Fremde freffen. * Cer. 12, 13. Mich. 6, 15.

8. Mrael wird aufgefreffen; Die Beiben geben mit ihnen um, wie mit einem uns werthen * Beiaß: * Df. 31, 13.

9. Darum, bag fie binauf * jum Uffur laufen, wie ein Wild in der Gree. Ephras im schenkt ben Bublern, und giebt ben Beiden Tribut. * c. 5, 13. c. 7, 1.

10. Dieselben Beiden will ich nun über fie fammlen; fie follen ber Laft bes Ros nige und ber Rurften bald mube merben.

11. Denn Ephraim hat ber Altare viel gemacht zu fundigen; fo follen auch die Altare ibm jur Gunde gerathen.

12. Wenn ich ihm gleich viel von meis nem Gefes fchreibe, fo wird es geachtet * wie eine fremde Lebre. * Marc. 1,27.

13. Daß fie nun viel opfern und Kleisch herbringen und essen es, jo hat doch ber Der fein Gefallen baran ; fondern er will ihrer Miffethat gedenken und ihre Sunden beimsuchen, die fich zu Eapps ten febren.

14. Ifrael vergift feines Schopfers und bauet Rirchen, fo macht Juda viele vefte Stadte; aber ich mill Feuer in feine Stadte schicken, welches foll feine Saufer verzehren. Jer. 17, 27.

Das 9 Capitel.

Schwere Strafen folgen auf ichwere Gunden. 1. Du darfft dich nicht freuen, Ifrael, noch rubmen, wie die Wolker; benn * bu bureft mider beinen Gott, bas mit du suchest Hurenlohn, daß alle Tens * 21.73,27.

2. Darum jo follen bich bie Tennen und Relter nicht nahren, und der Moft

foll dir fehlen.

3. Und follen nicht bleiben im Lande des Deren; fondern Ephraim muß wieder *5 Dof. 8, 19. in Egypten, und muß in Affprien, das unrein ift, effen.

> 4. Dafelbft fie bem hErrn fein Trank thun fonnen. Abr Opfer foll fenn wie der Betrübten Brodt, an welchem unrein wer: muffen fie fur fich felbft effen, und foll nicht

5. Was

en Dind, und merten in ten: ihre Gaat fell nich ihr Geregehe fen In s geben murde, fellen Fen. * Cet. 1513

id. 6, 15. ufgefressen: die hah um, wie mit einem * DE. 315

fie binguf * jum h tild in der Tere. Enla Suhlern, und giebt in * 6.5, 13, 6.71

eiden will ich numikt follen der Laft des All en bald milde werda. im hat der Altare vid en: fo follen auch di unde gerathen.

n aleich viel von mo , io wied es geachter ebre. *Marc. 1/27 viel opfern und flied ien es, so hat doch in llen daran; fonden a that gedenken und ihr hen, die fich ju Eggt

ifit feines Echerices und o macht Juda viele vefte ich will Keuer in feine pelches foll feine hand * Get. 17/17

9 Capitel. d nicht freuen, Girach men, wie die Molfer; nder beinen Gott, das menlohn, dağ alle Lens e metden. * 19.73,27. follen bid bie Tennis e nahren, und der Mit

cht bleiben im lande n Ephraim muß nad d muß in Afferies, M

dem Geren fein Tent अव्दर्भ रहाजवर मा अन्ति। e Opfer fell femmien an welchem unterno n effent; dennibr End felbft effen, und foll und aus gebrache nieden

5. Was wollt ihr alsdann auf den Tahrsteiten, und auf ben Keiertagen bes DEren thun?

6. Siehe, fie muffen weg vor bem Ber ftorer. Canpten wird fie fammlen, und Moph wird fie begraben. Reffeln wer: den machien, da jest ihr liebes Gogen, Gil ber ftebet, und Dornen in ihren Sutten.

7. Die Beit der Beimsuchung ift gefoms nien, die Beit der Wergeltung, beg wird Mrgel inne werden. Die Propheten find Narren und die Rottengeister find wahns finnig, um beiner großen Miffethat und um der großen feindseligen Abgotteren wilken. * Jer. 46,21. c. 50,27.

8. Die Wächter in Ephraim hielten fich etwa an meinen & Ott; aber nun find fie Propheten, Die * Stricke lenen auf allen ihren Wegen burch die feindselige Abgot: teren im Saufe ihres Gottes. * c. 5, 1.

9. Gie verderben es ju tief, mie * ju ber Beit Gibea; darum wird er ihrer Diffethat gedenken, und ihre Gunde beimfus * Richt. 19, 15.f. c. 20, 13.

10. Sich fand Grael in der Bufte wie Trauben, und fabe eure Bater wie die erfien Feigen am Feigenbaum; aber bers nach gingen fie ju Baal Debr, und gelobten fich dem schändlichen Abaott, und wurden ja fo greulich, als ihre Buhlen. *4D2.25,3.

11. Darum muß die Berrlichfeit Ephras ims wie ein Bogel wegfliegen, bag fie weder gebären, noch tragen, noch schwans ger werden follen.

12.11nd ob fie ihre Kinder gleich erzogen, will ich sie doch ohne Kinder machen, daß fie nicht Leute senn follen. Auch webe ih: nen, wenn ich von ihnen bin gewichen.

13. Ephraim, als ich es ansehe, ift ge: pflanget und bubich wie Tprus; muß aber nun ihre Kinder heraus laffen bem Todtschläger. * Exech. 27/3.

14. DErr, gieb ihnen! Was willft du ihnen aber geben? Gieb ihnen unfrucht: bare Leiber, und versiegene Brufte.

15. Alle ihre Bosheit geschiehet zu Bil: gal, bafelbft bin ich ihnen feind; und ich will fie auch um ihres bofen Wefens willen aus meinem Hause stoßen, und nicht mehr Liebe erzeigen; benn alle ih: re Fürsten find Abtrunnige. * Ef. 1,23.

16. Ephraim ift geschlagen; ihre Wur: sel ift verdorret, daß fie feine Frucht mehr bringen fonnen. Und ob fie gebaren mur

ben, will ich boch die liebe Frucht ibres Leibes tobten.

17. Mein & Ott wird fie verwerfen, bar: um, daß fie ibm nicht boren mollen; und muffen unter ben Beiden in ber fire achen.

Das 10 Capitel.

Barnung ber Ifraeliten vor ihrem Uns tergang.

1. Cfrael ift ein verwüfteter Weinflock, I feine Frucht ift eben auch alfo. * Go viele Früchte er hatte, fo viele Iltare hatte er gemacht; wo bas Land am beften mar. da stifteten sie die schönsten Kirchen.

2. Ihr Berg ift geetrennet, run mird fie ihre Schuld finden; ihre Altare follen erbrochen, und ihre Kirchen follen verftoret werden.

3. Alfsbann muffen fie fagen : "Wit ba: ben feinen Ronig; benn mir fürchten den Herrn nicht, was fann und ber Konig nun belfen? * Mich. 4, 9. 30h. 19, 15.

4. Gie fchwuren vergeblich, und mach: ten einen Bimid; und folcher Rath grits nete auf allen Furchen im Felde, wie Balle. * c. 4, 2.

5. Die Einwohner zu Gamaria forgen für die Kalber zu* BethAven: benn fein Wolf trauret um ihn, über welchen doch feine Camarim fich pfleaten zu freuen feiner Berrlichkeit halben; benn es ift von ihnen weggeführet. * c. 4, 15.

6. Ja bas Ralb ift in Uffprien gebracht, jum Geschenk dem Konige gu Jareb. Mlfo muß * Ephraim mit Schanden fieben, und Sifrael schändlich geben mit seinem Wornehmen. * c. 5, 9.

7. Denn ber Ronig ju Gamarien ift bas bin, wie ein Schann auf bern Waffer. 8. Die Soben zu Aven find vertilget, das

mit fich Mrael verfundigte; Difteln und Dornen wachsen auf ihren Altaren. Und *fie werden sagen: The Berge, bebeefet uns, und ihr Sugel, fallet über uns.

9. Ifrael, du haft feit ber Zeit Gibea gefundiget, daben find fle auch geblieben; aber es foll fie nicht des Streits ju Bis bea gleichen ergreifen, fo mider die bo: fen Leute geschah: * Richt. 19,25.

10. Sondern ich will fie juchtigen nach meinent Bunich, daß Bolfer jollen über fie versammlet fommen, wenn ich fie wers be ftrafen um ihre gwo Ginden.

11. Ephraine

II. Ephraimift ein Ralb, gemobnt, bag es gerne brifchet. Ich will ihm über feinen schonen Sals fahren; ich will Ephraim reiten, Juda foll pflitgen und Tafob eggent.

12. Darum faet euch Gerechtiafeit, und erntet Liebe, und pfluget anders, weil es Beit ift ben Beren zu fuchen, bis bağ er fomme, und fregne über euch Gerechtigkeit. * Ef. 55,6. † Ef. 45, 8.

13. Denn * ibr pfluget Bofes, und ern: tet Uebelthat, und effet Lugenfruchte.

* Ter. 4, 3. Dof. 8, 7. Gir. 7, 3. 14. Weil Du bich benn verlaffeft auf bein Befen, und auf die Menge beiner Selben: fo foll fich ein Getummel erbes ben in beinem Bolf, daß alle beine Des fen verftoret werden. Gleichwie Gal man verfibrete das haus Arbeels zu ber Beit bes Streits, ba die Mutter über den Kindern zu Trummern gina:

15. Eben fo foll es euch ju BethEl auch geben um eurer großen Bosheit willen, daß der König Ifraels fruh Morgens

untergebe.

Das II Capitel.

Preis gottlicher Gnade, ben undantbaren Afraeliten erzeiget.

1.Da Irael jung war, hatte ich ihn lieb, *und rief ihn, meinen Gobn, aus Eappten. * Matth. 2, 15.

2. Aber wenn man fle iest ruft, fo wenden sie sich davon, und opfern den Baglin, und rauchern ben Bilbern.

3. Tch nahm Ephraim ben feinen Ar: men, und leitete ibn; aber fie merften es nicht, wie ich ihnen half.

4. Th ließ ür ein menschliches Joch sie: ben, und in Geilen ber Liebe geben, und half ihnen das Joch an ihrem Hale fe tragen, und gab ihnen Futter,

5. Daß er fich ja nicht wieder follte in Capptenland fehren. Go ift nun Affir ihr Konig geworden; denn fie wollen fich nicht bekehren.

6. Darum foll das Schwerdt über ihre Stadte kommen, und foll ihre Riegel aufreiben und freffen, * um ihres Bor: nehmens willen! *c. 14/1.2.

7. Dein Bolf ift made fich ju mir ju febren; und wie man ihnen prediget, fo richtet fich feiner auf.

8. Thas foll ich aus dir machen, Ephraim? Soll ich dich schüßen, Ifrael? Soll ich nicht billig * ein Abama aus dir machen. und dich wie Beboim gurichten ? Alber Imein Berg ift anderes Sinnes, meine Barmbergigkeit ift gu brunftig,

* 1 Mos. 19, 24. 25. 20. † Jer. 31, 20. 9. Das ich nicht thun will nach meis nem grimmigenzorn, noch mich febren Ephraim gar zu verderben: denn ich bin Gott und * nicht ein Menfch, und bin ber Seilige unter bir; ich will aber nicht in bie Ctadt fommen. *4 Dof. 23,19.

10. Allsdann wird man bem Seren nachfolgen, und er wird bruffen wie ein Lowe; und wenn er wird brullen, fo werden erschrecken bie, fo gegen Albend

11. Und die in Cappten werden auch er: fchrecken, wie ein Bogel, und die im Lans de Uffur, wie Tanben; und ich will fie in ihre Saufer fegen, fpricht der DErr.

Das 12 Cavitel. Bermahnung jur Bufe.

1. On Ephraim ift allenthalben Lugen I wider mich, und im Saufe Ifrael falscher Gottesbienft. Aber Juda halt noch * veft an GOtt, und am rechten bei ligen Gottesbienft. * Sivb 2, 3. 9.

2. Ephraim aber weidet fich vom Binbe, und läuft bem Ofivinde nach, und macht taglich ber Ababtteren und bes Schadens mehr; fie machen mit Affur einen Bund, und bringen Balfam in Eanvten.

3. Darum wird ber Berr Die Gache Juda führen, und Jakob beinnuchen nach feinem Wefen, und ihm vergelten nach feinem Berbienft.

4. Ja [fagen fie] * er hat in Mutters leibe feinen Bruber untertreten, und von allen Rraften mit Gott gefampfet.

* 1 Mos. 25,22. 26. c. 32, 24. 25. 5. Er fampfte mit bem Engel und fiegte, benn er weinte und bat ibn: daselbst hat er ihn ia zu BethEl ges funden, und dafelbst hat er mit uns gerebet.

6. Aber ber Der ift der Gott Bes baoth; Ber ift fein Rame.

* 2 Moj. 15, 3. 7. Co befehre dich nun ju deinem Dtt, halte Barmbergigkeit und Recht, und boffe ftets auf deinen GDtt.

3. Aber ber Raufmann hat eine faliche Wage in feiner Sand, und betrügt gerne.

9. Denn

a Dem Ephraim tide id habe genue line Otiffethat finde Wirit, bas Etimbe in Tich abet, der ort ous Constenlan là mố in den Sút m man jur Cahreger n Undrede ju ben to fines, der fo viel f abut die Propheter n Gilend ift es Ibilial vofern fie 2 n haben jo viele Alta with Relbe Reben. Scho muste "flie

und Maitteten.

1900, 28, 5, +19 14 Wet bernach * full Just and Constendance to, und lies feiner bur Octobeten. 15. Nun aber ergiene burch ibre Biegen: burn

fan mot firael mu

hen, um ein Weib

über fie fommen, und there bergelten ihre Sc Das 13 Capi Einte bringt bes Wer ber tot frien. no Entrain Identific 2 Et in Jiener erhe rinkigen fir fich dur who desidet getödtet.

1 the min machen fie de the world intern Citt his notes flamen; p achemitel Edmied Michinfle von denfe the that will, der a Diddlign werden h and no den Than

h big big Extent die s mit mid; und wie d himmer. 4 Whater her SE as emaind her; un harring Ott fenne a) himperland, where 2001.20,2.

. Id notes mich to d bie, in dunin Lande SMN. 8-15. C. 9 Mama aus dit mide Beboim gurichten? 360 anderes Sinnes min it ift sa brunitio .25.10. + Ter. 31m bt thun will nadm Born noch midstelen i perderben: denn' nicht ein Menich unter die: ich willa Fommen. 49Roi.284 gird man bem hen r wird bruden mie a

apoten werden auch et Bogel, und die im Lan en : und ich will fie u foricht der Derr. a Capitel.

n er wird brullen, n

n die, so gegen Aben

ing zur Bufe. und im Saufe fital enft. Aber Juda bit Ott, und am rechten her * high 2/3.9 ıft. der weidet ich som Win em Oftwinde nady und er Ababiteren und bes ; he maden mit Ahar nd beingen Saljum it

d her Hert die Sadi und Jakob beinnuche fen, und ihm vergelin etdeenft. fie] "et hat in Mutar

uder untertreten, und ten mit Gott seftenfet. 22, 26, 634,24.25. e mit dim Engel und er receipte and but the ihn ja ju Bethel afelbst hat et mit u Err if he Got d

*fein Name. ch nun zu deinem Son gkeit und Recht, m inen GOtt. ufmann hat eine felik Dand, und betrügt gette 9. Den

9. Denn Ephraim fpricht: ach bin reich, ich habe genug; man wird mir feine Miffethat finden in aller meiner Arbeit, bas Gunde fen.

10. 3ch aber , ber Berr, *bin bein Bott aus Canptenland ber; und der ich Dich noch in den Sutten wohnen laffe, wie man jur Tahrszeit pflegt; * c.13,4.

II. Und rede ju den Propheten ; und 7ch bin es, ber fo viel Beiffagung giebt, und durch die Propheten mich anzeige.

12. In Gilead ift es Abgotteren, und ju Bilgal opfern fie Ochsen vergeblich ; und haben fo viele Altare, als Mandeln auf bem Relbe fteben.

13. Jafob mußte * flieben in das Land Sprien, und firael mußte um ein Weib Dienen, um ein Weib mußte er huten.

Mrael aus Egypten burch einen Prophes ten, und ließ jeiner buten durch einen Propheten. * 2 Mos. 12, 37.

15. Nun aber ergurnet ihn Ephraim burch ihre Gogen: barum wird ihr Blut über fie kommen, und der HErr wied ihnen vergelten ihre Schmach.

Das 13 Cavitel. Cande bringt das Berberben; Chriffi

Sieg das Leben. 1.Dasphraim schrecklich lehrete, ward Er in Ifraei erhaben; darnach versündigten fie fich durch Baal, und wurden darüber getödtet.

fie es erdenken fonnen ; nemlich Gogen, welche boch eitel Schmiedes : Werf find. Noch predigen fie von denfelben : Wer die Ralber fuffen will, der foll Menfchen opfern.

3. Diefelbigen werden haben die Mor: genwolfe und den Thau, der fruhe fällt. Ja * wie die Spreu, die von der Tenne verwebt wird; und wie der Rauch von der Feuermauer. * Wf. 1, 4.

4. Sch * bin gber der SErr, bein Gott, aus Egyptenland ber; und bu follteft ja feinen andern Gott fennen, benn mich, und feinen Seiland, ohne allein mich.

*2 Mof. 20, 2. 2c. 5. * 3ch nahm mich ja beiner an in ber Abufte, im durren Lande. *5 Mef. 8, 15. c. 32, 10.

6. Alber * weil fie geweidet find, daß fie fatt geworden find und genua baben, ere hebet fich ihr Berg; barum vergeffen fie meiner. 5 DROJ. 32, 15.

7. Go will ich auch werben gegen fie wie ein Lome, und wie ein Parder auf bem Wege will ich auf fie lauren. *c.5,14.

Rlagl. 3, 10. 8. 3ch will ihnen begegnen wie ein* Bar. bem feine fungen genommenfind, und mill ibr verfrocttes Herr terreifen, und will fie dafelbfe mie ein Lome freffen; Die wilden Thiere follen fie gerreißen. *2 Sam. 17,8.

9. Mrael, * du bringeft dich in Ilne glud: denn bein Beil stehet allein

ey mir. * Ef. 3, 9. Ger. 2, 17. 10. Wo ift dein König hin, ber dir hels fen moge in allen beinen Stadren? Und * 1 Mof. 28, 5. † 1 Mof. 29, 20. beine Richter, davon du fagtest: Gieb mir 14. Aber hernach * fuhrete ber Herr Konige und Fürsten? * 1 Cam. 8, 5.6.20.

11. Wohlan, ich gab bir einen Konia in meinem Born, und will dir ibn in meis nem Grimm wegnehmen.

12. Die Diffethar Ephraims ift aufams men gebunden, und ihre Gimbe ift bes halten.

13. Denn es foll ihnen webe merben mie *einer Bebarerin ; benn es find unvorfiche tige Kinder. Es wird die Zeit kommen, dafffe nicht bleiben werden vor dem Tant mer der Rinder. * Dich.4,10. 91.48/7.

14. Aber ich will fie * erlofen aus ber Bolle, und vom Tode erretten. Tod, ich will dir ein Gift feyn; Zolle, ich 2. Aber nun machen fie der Gunden viel will dir eine Peftiteng feyn. Doch iff mehr, und aus ihrem Gilber Bilber, wie ber Eroft vor meinen Angen verborgen.

*1 Cor. 15, 54. 55. †2 Tim. 1, 10. 15. Denn Er mird gwischen Brubern Frucht beingen. Es wird ein Ditroind fom: men : ber DErr wird aus ber Wufte berauf fahren, und ihren Brunnen austrocks nen, und ihre Quelle verfiegen; und wird rauben ben Schat alles foftlichen Geraths. Cap. 14. v. 1. Samaria mird miffe wers ben, benn fie find ihrem Gott ungebors jam. Gie follen durchs Schwerdt fallen, und ihre junge Kinder jerschmettert und

Das 14 Capitel. Bott erzeigt den Buffertigen feine Gnate. 2.2 efehre bich, Grael, ju tem & Errn, beinem G. Dit: benn du bift ges

ibre fchmangere Weiber gerriffen werden.

fallen um beiner Miffethat willen.

* 6. 12, 7. Bach. 1, 4.

3. Mehr

3. Rebutet Dieje Worte mit euch, und baf er fen fo ichon, als ein Deblbaum; befebret euch zu dem HErrn, und fore chet ju ihm: Bergieb ims alle Gfabe, und thue uns wohl; fo wollen wie opfern Die Farren unferer Lippen. * Ebr. 13,15. ten figen, von Korn follen fie fich nabe

4. Alffur * foll uns nicht belfen, und wollen nicht mehr auf Roffen reiten, auch nicht mehr fagen ju den Werfen unferer Sande: The fend unfer Gott; fondern lag die Waifen ben bir Gnade finden.

* Cer. 17/5.

5. Co will ich ihr Abtreten wieder beis Ien, gerne will ich fie lieben : bann foll mein Born fich von ihnen wenden.

6. Ich will Ifract wie ein * Than fenn, daß er foll blithen wie eine Rofe; und feine Wirzeln follen ausschlagen, wie * c. 6, 4.

7. Und feine Zweige fich ausbreiten,

und foll fo guten Geruch geben, wie Li banon.

8. 11nd follen mieder unter feinem Schate ren, und bluben wie ein Weinfrock: fein Gedächtniß soll senn wie der Wein am Libanon.

o. Epbraint, mas follen mir weiter die Gogen ? Ich will ihn erhoren und fuh: ren: 3ch will fenn wie eine arimende Canne; an mir foll man beine Trucht

10. Wer ift weife, der die verfiehe, und flug, ber dis merfe? Denn * die Wege des Alerrn find richtia; und die Gerechten wandeln darinnen, aber + die Uebertreter fallen darinnen.

* Wf. 25, 10. + Ef. 8, 14.

Der Prophet Joel.

Das I Capitel.

Berenndigung der Strafen Gottes, die hen Gack anlegt um ihren Brautigam. Guden betreffend.

is ift das Mort des Hern, bas geschehen ift zu Toel, bem Sohne Vethuels:

2. Sovet bis, ihr Welteften, und merfet auf, alle Einwohner im Lan: de, ob ein folches geschehen sen ben euren Beiten, oder ben eurer Bater Beiten?

3. Saget euren Rindern Davon, und lafit es eure Kinder ihren Kindern fagen, und dieselbigen Kinder ihren andern * 11.78,3.4. Nachkommen.

4. Remlich, was die Raupen laffen, bas freffen die Beufchtecken; und mas Die Beuschrecken lassen, bas fressen bie Rafer; und was die Rafer laffen, bas frift bas Gefchmeiß.

5. Wachet auf, ihr Trunkenen, und meis net; und heulet, alle Weinfaufer, um den Moft, benn er ift euch vor eurem

Maul weggenommen.

6. Denn'es ziehet herauf in mein Land ein machtiges Bolf, und def ohne Bahl; Das hat Bahne mie lowen, und Backens gabne wie Lowinnen.

7. Daffelbige vermuftet meinen Bein: berg, und freift meinen Feigenbaum, Schalet ihn und verwirft ihn, bag feine Ameige weiß ba fteben.

8. Seule, wie eine Jungfrau, die eis

9. Denn das * Speisopfer und Trank opfer ift vom Saufe des Dern weg; und die Priester, des Herrn Diener, franzen. *v. 13. c. 2, 14.

10. Das Feld ift verwüstet, und ber Acker fiehet jammerlich, bas Getreibe ift verdorben, der Wein fichet jammer: lich, und das Dehl fläglich.

11. Die Ackerleute feben jammerlich, und die Meingartner beulen um den Beis gen und um die Gerfte, daß aus der Ernte auf dem Reibe nichts werben fann.

12. Go ftehet der Weinfrock auch iam: merlich, und der Keigenbaum fläglich; das ju die Granatbaume, Valmbaume, Apfels baume und alle Baume auf dem Felde find verdorret; denn* bie Freude ber Men: schen ift jum Jammer geworden. *v. 16.

13. Begurtet euch und flaget, ihr Prie: fter, heulet, ihr Diener des Altaes, gehet hinein und lieget in Gacken, ihr Diener meines Gottes; denn es ift beides * Eveisopfer und Trankopfer vom Saufe eures Gottes meg.

14. * Beiliget ein Raften, rufet die Gemeis ne gusammen, versammlet die Meltefien und alle Einwohner des Landes jum Saw fe des hErrn, eures & Ottes, und schreiet rum BEren. * c. 2, 15. Efr. 8, 21.

15. O thehe des 9 de hEren ift nah Berberben vom 2

Tag bet Mache

16. Dawied die on meagenomnie hune uniers (90)

17. Det Saame fallet, die Rornha Edeuren gerfaller if perdorben.

18. D" wie feuf se der feben flaglich Beide, und die C

19. Herr, bid Feuer hat die Au brannt, und * die R auf bem Acker an 20. Es ichreien a udir; benn die T trocknet, und bas der Wufte verbieg Das

Von wahrer Bi bung bes beiligen 1. Blafet mit b mittert, alle Ein Ver Lag des SE

1. Ein finftrer Zi vollichter Lag, cit me ich die Morgen Berge; nemlich his Holf, Defalci seien if und hinfor migen Zeiten für un 3. Wer ihm ber g henet, and mad i Hamme. Das Land infrarten, aber nac & Einte, und nier

4 Er find geftalt tate vie die Rent 5. Eie fprengen dah an negotie Magen e florme lodert im @ bas Bolk, das um 6. Die Bolfer meet ichen, aller Angefichte he Löpfe.

7. Gie merben lans

ichon, als ein Dollun ten Geruch geben, bie!

mieder unter feinemsen Roen follen fie find ben wie ein Weife foll fenn wie da l

was follen mir with vill ihn erhören un feun wie eine grun t foll man beine gm

eife, der dis verfiehe a erfe? Denn die We richtig; und die in darinnen, aber to en darinnen. 10. + 8. 8, 14.

eine Jungfrau, bies t um ihren Befinian * Speisopfer und Lauf Hause des Hern m er, des hern Diene

1.13, 6.2/14 d if version, and de immercial, des Benede der Wein fiehet jannun Dehl fläglich. rleute seben jännmerkt

irtner beulen um den 290 Berfte, daß aus der Ern nichts werben fann. t der Meinfred auch sim t Reigenlyaum fläglich; du dieme, Palmbiam, Apfels Baume aufden felbe find nu " die Jerude der Me ininier geweeten. " v. il euch und flaget, ihe Diener Des Altari

et in Sacken, ihr Dia s; denn es if kin d Transopfer von hu n Faften, rufet die Sen versammlet die Achtifi ner des Landes pum du res Gottes, und idea * C. 2, 15. Eft. 81

15. D webe bes Tages ! Denn * ber Tag des hErrn ift nabe, und kommt wie ein Berberben vom Allmächtigen.

*c. 2, 1. Es. 13, 6. 16. Da wird die Speise vor unsern Aus gen weggenommen werden, und vom Saufe unfers Gottes Freude und Won: v. 12. 5 Mof. 16, 11,

17. Der Saame ift unter ber Erbe ver: faulet, die Rornhäufer fteben mufte, Die Scheuren gerfallen; benn bas Getreibe ift verdorben.

18. D" wie feufzet bas Dieh! Die Rin: der feben fläulich, benn fie haben feine Weide, und die Schaafe verschmachten.

*Es. 24, 7.
19. Herr, dich rufe ich an; benn das Feuer hat Die Muen in Der QBufte vers brannt, und " die Klamme hat alle Baume auf dem Acker angegundet.

20. Es schreien auch * die milben Thiere au dir; benn die Wafferbache find ausges trocknet, und das Feuer hat die Auen in * 91. 104, 11. der Wüste verbrannt.

Das 2 Capitel. Von mahrer Bufe, Chrifto, und Ausgies gung bes beiligen Geiftes.

1.2 lafet mit der Pofaune gu Bion, rus fet auf meinem heiligen Berge; erzittert, alle Ginwohner im Lande: benn der Tag des hErrn fommt, und ift nahe.

c. 1, 15. 2. Ein finftrer Tag, ein dunfler Tag, ein wolfichter Tag, ein neblichter Tag, gleich wie fich die Morgenrothe ausbreitet über die Berge; nemlich ein großes und mache tiges Wolf, Defgleichen vorhin nicht gewesen ift und hinfort nicht senn wird zu ewigen Zeiten für und für. *2Mof. 10,14.

3. Vor ihm her gehet ein verzehrend Feuer, und nach ibm eine brennende Flamme. Das Land ist vor ihm wie ein Luftgarten, aber nach ihm wie eine wus fte Einode, und niemand wird ihments gehen. * C. 1, 19.

4. Sie find gestaltet wie Roffe, und rennen wie die Renter.

5. Gie fprengen daber oben auf ben Bergen, wie die Wagen raffeln, und wie eine Flamme lodert im Strob, wie ein machtiges Bolf, das jum Streit gerüffet ift.

6. Die Bolfer werden fich vor ihm ente feken, aller Angesichter find so bleich wie die Tövfe.

7. Gie werden laufen wie die Riefen, Land eifern, und feines Bolfe verschonen.

und die Mauren erfteigen wie die Aries ger; ein jeglicher wird ftracks por fich baber zieben, und fich nicht faumen.

8. Reiner wird ben andern ieren, fons bern ein jeglicher wird in feiner Ordnung daber fahren; und werden burch die Waffen brechen, und nicht verwundet werden.

9. Gie werben in der Stadt umber reis ten, auf der Mauer laufen, und in die Saufet freigen, und wie ein Dieb burch die Fenfer hinein fommen. * Jer. 9, 21.

10. Bor ibm ergittert bas Land, und bebet ber Simmel; * Conne und Mond werden finfiet, und bie Sterne verhals ten ibren Schein. Ef. 13, 10.20.

11. Denn der BErt wird feinen Dons ner por feinem Beer laffen bergeben: benn fein Deer ift febr groß und mach: tig, welches feinen Befehl wird ausrich: ten; benn ber Tag bes DErrn ift groß und febr erschrecklich, wer kann ihn leis "Cer. 30, 7.

12. Go fpricht nun der hErr: * Bekehret euch zu mir von ganzem Zers gen, mit Saften, mit Weinen, mit Klagen. * Ezech. 33, 11.

13. Berreifet eure Bergen, und nicht eine Rleiber; und bekehret ench zu dem Bieren, eurem Gott: denn "er ist gnabig, barmbergig, geduldig und von großer Gute, und reuet ihm bald der Strafe. * 2 Mos. 34, 6. 2c.

14. * Wer weiß, es mag ibn wiederum gereuen, und einen Gegen binter fich lafe fen, zu opfernSpeisopfer und Trankopfer bem. GEren, eurem & Ott. "Ton. 3,0.e. 4,2.

15. Blafet mir pofaimen zu Bion, beiliget ein Kaften, rufet Die Gemeine gufammen,

16. Versammlet bas Bolf, beiliget bie Gemeine, fammlet die Melteften, bringet guhauf die inngen Kinder und die Cauas linge; ber Brautigam gehe aus seiner Rammer, und die Braut aus ihrem Gemach.

17. Last die Priefter, bes Dern Dies ner, weinen zwischen ber Salle und 2015 tar, und fagen: Derr, ichone beines Bolfs, und lag bein Erbtheil nicht an Schanden werden, daß Beiden über fie herrschen. 'Warum willft bu laffen uns ter den Wolfern fagen: Wo ift nun ihr ODtt?

18. Go wird denn der Derr um fein

10. Und ber 5 er wird autworten, und fagen zu feinem Bolf : Giebe, ich will euch Getreide, Doft und Debl Die Rulle ichicken, daß ihr genug daran baben follt ; und will euch "nicht mehr laffen unter ben Seiben * v. 26. 27. zu Schanden werden.

20. Und will den von Mitternacht ferne bon euch treiben, und ibn in ein burres und muffed Land verftofen; nemlich fein Angeficht bin ju bem Deer gegen Mor: men, und fein Ende bin gu bem außerften Meer. Er foll verfaulen und ftinken: benn er bat große Dinge gethan.

21. Fürchte dich nicht, liebes Land, fon: bern fen frohlich und getroft ; benn ber Ser fann auch große Dinge thun.

Gir. 50, 24.

22. Kurchtet euch nicht, ihr Thiere auf bem Reide ; benn die Wohnungen in ber Mufte follen grunen, und bie Baume ihre Früchte bringen, und Die Feigenbaume und Weinfidcke follen mobil tragen.

23. Und, ibr Rinber Bions, freuet euch, und fend froblich im SEren, eurem Ott, ber euch lehrer jur Gerechtigfeit giebt, und euch berab fendet & Fruhregen und Spats regen, wie vorbin. *Ef.61,10. †3900f.26,4.

24. Dag * Die Tennen voll Korn, und Die Reltern Heberfluß von Moft und Dehl * Cur. 3, 10. haben follen.

ten, welche "Die Beufchrecken, Rafer, Be: schmeiß und Raupen, die mein großes Beer waren, fo ich unter euch schickte, gefreffen haben : *c. 114.

26. Daß ihr ju effen genng haben follet, und * ben Namen bes Heren, eures Sottes, preifen, ber Wunber unter euch gethan hat; und mein Dolf foll nicht mehr ju Schanden werben.

5 Mos. 8, 10. c. 32, 15.

27. Und ihr follt es erfahren, *bof 7ch mitten unter Grael fen, und daß Sich, bet Ber, ener Gott fen, und feiner mehr ; und mein Bolf foll nicht mehr ju Schan-* 5 Mof. 31, 17. den werden.

Cap. 3. v. I. Und nach diefem will ich meinen Geist ausgießen über alles fleisch, und eure Sohne und + Toch. ter sollen weissagen; eine Heltesten follen Traume haben, und eure Jung. linge follen Gefichte feben. * Ef. 44, 3. Eiech. 39,29. Apuft. 2,16.17. c.10,44.

Tit. 3, 6. + Apoft. 21, 9.

2. Much mill ich zu berfelbigen Reit beis bes über Anechte und Magbe meinen Beift ausgießen.

3. Und will Wunderzeichen geben int Hinimel und auf Erben, nemlich Blut,

Rener und Rauchdampf.

4. Die Sonne foll in Kinfternif, und ber Mond in Blut vermandelt werben, ehe benn ber große und schreckliche Tag bes herrn fommt.

5. Und foll geschehen, * wer den tios men des Lierrn anrufen wird, der foll errettet werden. Denn auf bem Berge Bion und ju Jermfalem wird eine Ere rettung fenn, wie ber Serr verheifen bat ; auch ben ben andern Hebrigen, Die ber SErr berufen wird. * Rom. 10, 13.

Das 3 Capitel. Schutz ber Reinde.

6. Denn fiebe, in den Tagen und zur feb bigen Zeit, wenn ich bas Befang nif Tuda und Terufalems wenden werder

7. Will ich alle Beiden zusammenbrins gen, und will fie in das Thal Josaphat hingb führen, und will mit ihnen bas felbft rechten, von wegen meines Wolfs und meines Erbtheils Jirael, bas fie unter die Beiben gerftreuet, und fich in mein Land getheilet;

8. Und * das Loos um mein Bolf ger 25. Und ich will euch die Jahre erftat; worfen haben, und haben die Anaben um Speife gegeben, und die Magblein um Wein verkauft und vertrunken.

* Mah. 3, 10.

9. Und ihr von Bor und Bidon, und alle Grenze ber Philifter, mas habt ihr mit mir ju thun? * 2Bollt ihr mir trogen? Wohlan, tropet ihr mir; so will ich es euch eilend und bald wieder vergelten * 1 Cot. 10, 22. auf euren Ropf.

10. Die ihr mein Gilber und Gold und meine ichone Rleinobien genommen, und in eur: Kirchen gebracht habt,

11. Dagu auch bie Rinder Juda und Die Rinder Jerufalems verfauft habt ben Griechen, auf bag ihr fie ja ferne von ihren Grengen befichtet.

12. Ciebe, ich will fie erwerken aus dent Ort, dahin ihr fie verkauft habt, und will es euch vergelten auf euren

13.Und will eute Cohne und eure Tochter wiederum verfaufen burch die Rinder Jus Da ; Die follen fie benen im Reich Arabien,

fen: benn ber 50 14. Rufet die a beliget einen Str to last bergu for brelle Kriegsleu 14. Macht aus Converter, und a We bet Schwache i 16. Nottet euch, feiten um und u mb; bafellift toi Cinfen barnieber m. Die Beiben n und becauf formme bent deielbit will alle Geiden um u 18. "Schlaget bi Ernte ift reif; for Relter ift voll, und dem ihre Bosbeit 19. Es werben

> Urtheils. 20. * Conne 1 finftert; und di Schein verhalter 21. Und * der Ji

Bolks fenn im I

des Herrn Tag

Das I Bottes Strafen he Ginelite: gebrof Nisift es, den hier den hie geichen Der Beit

by und Gerobeams des Admigs Jirgels dem Ceddeben. *c 2. Und sprach: * gion brillen, und Smillem beren Laf le Sirten jammer on der Carmel obe 3. Cofpricht ber S net Lafter willen "T ter nicht schonen; b mit eifernen Backen

* 51.

lich zu berjelbigen Beith echte und Made min

Munder wichen oder i auf Erben, nemlich Ar uchdampf.

ie foll in Kinfternifin Blut vermandelt nut roke und ichrecklick

nint. eichehen, * wer ben n anrufen wird, da n. Denn auf dem So ermalem wird eine wie der Herr verbot den andern Hebrigen n wird. * Rom. 10.1

3 Capitel. n den Tagen und zur t, wenn ich das Gefa enfalems wenden mer Beiden gufanmentt ie in das That Inink und will mit ihmit von roegen meines Des erbtheils Jitael, disk den zerfitenet, und fich i

theilet; food um mein Bolf ger und haben die graben geben, und die Magdein fauft und vertrunken. Mab. 3, 10. n 3or und 3iden, und al

illifer, was habt for a et ihe mir; so will ich a nd bald wieder pergetta * | Cat. 10/21 nein Gilber und Geld und leinodien geneinmen, und it gebracht habt h die Kinder Juda mit lems verfauft habit

daß the fie ja forma bedichtet. ich will sie erwaden in the fie verfauft had ich vergelten auf cal

e Solyne who eute Took afen durch die Linder 9 Denen imdleich Maisie einem Bolf in fernen gandern, verfaus len, und aus Germalem feine Stimme fen : benn ber DErr hat es gerebet.

Lafter und

14. Rufet dis aus unter den Beiden; heiliget einen Streit, erwecket die Star: Bolk eine Zusucht seyn, und eine Befte ben alle Kriegsieute.

Schwerdter, und aus euren Sicheln Spie: Be; der Schwache spreche: 3ch bin ftark.

16. Rottet euch, und fommit ber, alle Seiden um und um, und versammlet euch; bafelbft wird ber Berr beine Ctarfen barnieber legen.

17. Die Beiden werden fich aufmachen, und berauf fommen jum That Tofarbat: benn bafelbit will ich fisen, zu richten alle Seiden um und um.

18. * Schlaget bie Gichel an, benn bie Cente ift reif; fonimt berab, benn bie Relter ift voll, und Die Relter lauft über : benn ihre Bosheit ift groß. * Off.14/15.18.

19. Es werden bie und ba Saufin Bolks fenn im Thal bes Urtheils: benn bes Beren Tag ift nahe im Thal bes Urtheils.

20. * Conne und Mond werden ver: 21. Und " der DErr wird aus Bion brill

laffen horen, daß Dimmet und Erde ber ben wird. Aber der Ser wird feinem

2.2. Und ibr * follt es erfahren, bag ach 15. Macht aus euren Pflugichaaren ber Berreuer Bott, au Bion auf meinem beiligen Berge mobne. Alsbann wird Gerufalem beilig fenn, und fein Frember mehr durch fie manbeln. * Exech. 34, 30.

23. Bu berielbigen Beit merben Die Berge mit fußem Wein triefen, und bie Shael mit Dille fliegen, und alle Bache in Juda merden voll Waffer geben : und mirbteine Quelle vom Saufe des Beren beraus geben, Die wird ben Strom Git tint maffern. * Mmvs 9,13. + Pf. 68,27

Ef. 12, 3. 24. Aber Canpten foll mufte merben, und Edom eine mufte Ginobe, um ben Frevel, an den Kindern anda begangen. daß fie unschuldiges Blut in ihrem Lans de vergoffen haben.

25. Aber Juda foll emiglich bewohnet werden, und Jerufalem für und für.
26. Und ich will ihr Blut nicht unges

finstert; und die Sterne werden ihren rochen lassen. Und † der Zerr wird Schein verhalten. *v. 4! c. 2, 10. wohnen zu Zion. '5 Mos. 32, 43. + Esech. 48, 35.

Der Prophet Almos.

Das I Cavitel. Bottes Strafen merden ben Dachbarn ber Ffraelite : gebrohet.

is ift es, bas Amos, ber unter den Birten gu* Thefoa mar, gesehen bat über Ifrael, tau ber Zeit Uffa, bes Ronias Gu: ba, und Gerobeams, bes Cobnes Joas, des Königs Ifraels; zwen Jahre vor dem Erdbeben. *c. 7,14. + Bach. 14,5. 2. Und sprach: *Der Herr wird aus

Zion brullen, und feine Stimme aus Jerufalem hören laffen; daß bie + Auen Der Birten jammerlich fteben werben, und ber Carmel oben verborren wird.

*Jer. 25, 30. Joel 3, 21. + Joel 1, 10. 3. Cofpricht ber DErr: Um bren und vier Lafter willen * Damaffus will ich ib: ter nicht schonen; darum, daß fie Gilead mit eifernen Backen gedrofchen baben ;

* Ef. 17, 1. 20,

4. Sondern ich will * ein Reuer schicken in das Saus Safaels, das foll die Dals lafte Ben Sadads verzehren. *v. 7.

5. Und ich will die Riegel zu Damaffus gerbrechen, und die Einwohner auf dem Kelde Alven famt dem, der den Scepter balt, aus dem Lufthause ausrotten, daß bas Bolf in Sprien foll gen Rir wegges führet merden, fpricht ber Sert.

6. Go fpricht ber Der: Um bren und vier Lafter willen Gafa will ich ihrer nicht schonen; barum, baf fie bie Befangenen weiter gefangen und in das Land Edom vertrieben haben;

7. Sondern ich will ein Jener in Die Mauren ju Gafa schicken, bas foll ihre Pallafte verzehren. * c. 2, 2. 5.

3. Und will die Einwohner ju Alebod famt dem, ber ben Geepter halt, aus Alfalon ausrotten, um meine Sand milite

and anni Trate

A Banfbarfeit ber

Geret, mas be

Windledtern,"

ribeet habe und

Mus allen Be

de ich allein end

baid end bein

Wesen and en

hin he senn dens

1. Brillet auc

nimer feinen Ra

em imace Poine o

h dem etmod ac-

i killt auch ei

m ter Erder da l

um and ben Sti

la moch nichte a

6. Blaict man a

Her Stadt, bag fi

entiere? The m

Stadt, bas ber

7. Denn ber

er offenbare di

Propheten, feit

9. Der Lome

icht fütchten?

an follte nicht

9. Berfundiger

Med und in de

Egnen, und ipre

tibe Berge S

tick in gropes 3

10, Bie achten fe

he Her, fammler

und Anube in ihre

11. Datum fpricht

Mouwith die Land

gen, und bid won ?

ter trigen, und bei

ein Sitt dem Lieben Dhelapplein aus ber

jollen die Kinder G

nerden, die ju Ga

luben in der Cale

Landfind eine Ex

13. Beret und je

Euc. 12. Co freidit de

* 5ich 2

Binetbat.

merlen.

Tan

wider Afron febren, daß umfommen foll, mas von den Philistern noch übria ift,

fpricht der Herr herr.

9. Go fpricht der hErr: Um dren und vier Laffer willen ber Ctadt Bor will ich ihrer nicht schonen; barunt, daß sie Die Gefangenen weiter in das Land Edom pertrieben haben, und nicht gedacht an * Toel 319. ben Bund ber Bruber;

10. Condern ich will * ein Keuer in die Mauren zu Bor schicken, Das foll ihre Pallafte verzehren. D. 4.7.

II. Go ipricht ber SErr : Um bren und pler lafter willen Coms mill ich feiner Roth, und hindern ben Weg der Elennicht schonen ; barum, daß er feinen Brus ber mit bem Schwerdt verfolget bat, und Daff er ihre Schwangeren umgebracht, und immer gerriffen in feinem Born, und feinen Grimm ewig bait;

12. Sonbern ich will ein Keuer febicken gen Theman, bas foll bie Vallafte zu

Batra vertebren.

vier Lafter willen der Rinder Ammon will ich ihrer nicht schonen; darum, daß fie die Schwangeren in Gilead gerriffen haben, Damit fie ihre Grenze weiter machten;

14. Sondern ich will ein Reuer anguns Den in den Mauren Rabba, Das foll ihre Palfafte verzehren; wenn man rufen wird au ber Beit bes Streits, und wenn das Wetter kommen wird zu der Zeit des Sturms.

15. Da wird bann ihr Konig famt feis nen Kurften gefangen weggeführet mer:

den, fpricht der Berr.

Cap. 2. v. 1. So spricht der HErr: Mm dren und vier Laffer willen Doabs will ich ihrer nicht schonen; darum, daß fie Die Gebeine bes Ronigs ju Ebom baben zu Afche verbrannt;

Moah, das foll die Vallafte austirioth ver: gebren; und Moab foll fterben im Getum: mel, und Gefchren, und Pofaunen : Sall.

3. Und ich will den Richter unter ihnen ausrotten, und alle ihre Fürsten famt Leben erretten konnen; ihm ermurgen, fpricht der herr.

Das 2 Capitel. Drohung der Strafen Gottes, am Saufe Juda und Ffraet.

4. Go fpricht ber DErr : Um dren und vier Lafter willen Juba will ich feiner nicht sehonen; darum, daß fie des

DEren * Gefen verachten, und feine Rech fe nicht halten, und laffen fich ihre lie gen verführen, welchen ihre Bater nache + Sef. 4, 6. gefolget baben ;

5. Condern ich will ein " Fener in Juda schiefen, das foll die Pallaffe ju Terufas lem verzehren. *c. 1, 4. 7.10.

6. Go fricht der Serr : Um bren und vier Laffer willen Gracle will ich ihrer nicht schonen ; darum, daß fie die Gereche ten um Beid, und bie Armen * um ein paar Schuly verfaufen. *c.8,6. 30ei3,8.

7. Gie treten " ben Kopf ber Urmen in den. Es schläft Gohn und Bater ben einer Dirne, damit fie meinen beiligen Namen entheiligen. c. 8, 4.

8. Und ben allen Altaren fchlemmen fie von den verpfandeten Mleibern, und trinfen Mein in ihrer Gotter Saufe von

ben Gebüßten.

(. Run habe Mich ja * Den Amoriter 13. Go fpricht ber Berr : 11m bren und vor ihnen her vertilget, ber fo boch mar als die Cedern, und seine Macht wie die Sichen, und ich vertilgete oben feine Frucht, und unten seine Wurgel. *4 Mos. 21, 21. 24. 20.

10. Auch " habe Tich euch aus Eanntens

land geführet, und vierzig Sahre in ber Bufte geleitet, daß ihr ber Amoriter * 2 Moi. 12, 51. Land befäßet.

11. Und habe aus euren Kindern Pros pheten auferwecket, und * Nafaraer aus euren Junglingen. Ift es nicht alfo, ihr Kinder Mrael? fpricht ber DErr.

4 Mof. 6, 2: 13. 12. Go gebet ihr ben Mafardern Wein ju trinfen, und gebietet den Propheten und fprechet: * The follt nicht weiffas c. 3, 8. c. 7, 13.

13. Giehe, Ich will es unter euch 2. Sondern ich will ein geuer schicken in firren machen, mie ein Wagen voll

Garben firret,

14. Daß der, so schnell ift, soll nicht entfliehen, noch der Starfe etwas vers mogen, und der Machtige nicht foll fein

15. Und die Bogenschuten follen nicht bestehen; und der schnell laufen fann, foll nicht entlaufen; und ber ba reitete foll fein Leben nicht erretten;

16. Und der unter den Starfen der Mannhaftigffe ift, foll nackend entflieben muffen gu der Beit, fpricht der herr.

en perachten, und fine und laffen fich im melchen ihre Niven

ich will ein * Reucin d oll die Vallage pu Im *6.041

det Her : Um for len Graels will ich darum, dafine die Ge und die Armen im faufen. * c.8,6. (00) * den Kopf der Atmin vern den Weg der Els t Sohn und Vater mit we meinen beilig aett.

n Altaren ichlemmen

deten Rleidern, w

bret Gotter Saufe n

ich ia * den Amond tilget, der jo boch me und feine Macht m ich vertilaete oben for aten feine Wurgel.

. 21, 21, 24, 16 e To enchans Egyptes nid vierzig Sabre in der daß ihr ber Amerites *2 Mej. 12,51. tus euren Linden Pro

t, und * Najariet al The es nick all ? fpricht ber hen. 1.6,2:13.

ben Nafardern Da nebietet den Arorbeten the folle nicht weissor * (. 3/8, 6.7/13. d will is unter each mie ein Wagen vol

o schnell ift, foll with per Starke etwas 10 machtige nicht foll in

genschützen follen nich r schnell laufen fan n; und ber ba teith ht erretten ! ater den Starfen in foll nackendentfilten it, spricht der hen.

Das 3 Capitel. Undanfbarfeit der Giraeliten muß geftraft

merden 1. Sovet, was ber DErr mit ench rebet, ihr Rinder Frael; nemlich mit al IenGeichlechtern, Die ich aus Capptenland geführet habe,und ivrach: "2Mof. 12,37.

2. Mus" allen Beichlechtern auf Erden babe ich allein euch erkannt; barinn will ich auch euch beimsuchen in aller eurer Miffethat.

* 5 De of . 4, 34. 3. Mogen auch zween mit einander wans beln, ne fenn benn eins unter einander ?

4. *Drullet auch ein Lowe im Walbe, wenn er feinen Raub bat ? Schreiet auch ein funger Tome aus feiner Boble, er has be denn etwas gefangen ? "Ef. 31, 4-

5. Talt auch ein Dogel in ben Strick auf ber Erbe, ba fein Bogeler ift ? Sebt man auch ben Strick auf von der Erde, der noch nichts gefangen bat?

6. Blafet man auch die Dofaune in eis ner Stadt, daß fich das Bolf daver nicht entfese? If auch ein Ungluck in ber Stadt, bas ber Herr nicht thue?

*Cf. 48,7. Klagt. 3, 37.
7. Denn ber Herr Herr thut nichts;

er offenbare benn fein Geheimniß ben Propheten, feinen Schechten.

* 5iob 29, 4. Pf. 25, 14. 8. Der lome brullet, mer follte fich nicht fürchten? Der Berr Berr redet, wer follte nicht weiffagen ?

9. Berfundiget in ben Pallaffen ju Asdod, und in den Pallaffen im Lande Egopten, und fprechet: Cammlet ench auf die Berge Samaria, und febet, welch ein großes Zetergeschren und Uns recht darinnen ift.

10. Gie achten feines Mechten, fpricht ber Ber, fammlen Schape von Frevel und Raube in ihren Pallaften.

*Man wird dis Land rings umber belas zu mir, fpricht ber Derr. gern, und dich von deiner Macht heruns

* Luc. 19, 43. Dhelapplein aus bein Maul reiget; aliv follen die Kinder Grael heraus geriffen werden, die zu Samaria wohnen, und haben in ber Ede ein Bette, und gu Damaffus eine Sponde.

13. Boret und zeuget im Saufe Ja:

fobe, fpricht der Der Derr, der Gott Rebaoth.

14. Denn ju ber Beit, menn ich bie Ginde Mraels beiminchen werde, will ich die Altare ju BethEl beimfuchen, und die Sorner bes Altars abbrechen, daß fie gir Boden fallen follen.

15. Und will beibes Winterhaus und Semmerhaus ichlagen; und follen bie elfenbeinerne Saufer untergeben, und viele Saufer verberbet werden, fpricht ber Derr.

Das 4 Capitel. Drohung wider die Boerfien im Bolf Jirgel.

1. Soret die Wort, ihr fetten Kuhe, die ihr auf dem Berge Samavia fend, und den Durftigen Unrecht thut, und uns tertretet die Urmen, und forechet zu euren Berren: Pringet ber, laft une faufen.

2. Der Ber Ber hat geschwohren ben feiner Beiligfeit : Siebe, es fommt Die Beit über euch, bag man euch mird bers aus rucken mit Angeln und eure Mache fommen mit Fifchaflein.

3. Und werdet ju den Lucken hinaus geben, eine jegliche vor fich bin, und gen Barmon meggeworfen werben, fpricht der HErr.

4. 3a, fommt ber gen Bethel, und treibet Gunde, und gen Gilgal, Daf ibr ber Gunden viel machet; und bringet eure Opfer bes Morgens, und eure Bebuten Des britten Tages.

5. Und rauchert vom Sauerfeig jum Dankopfer, und prediget vom fremvillis gen Opfer, und verfundiget es: beun fo habt ihr es gerne, ihr Rinder Grael,

fpricht ber Herr Herr. 6. Darum habe Ich euch auch in allen euren Stadten mußige Bahne gegeben, und Mangel am Brodt an allen euren 11. Darum fpricht berberr Berr alfo: Orten. Roch befehretet ihr euch nicht

7. Much habe ich ben " Regen über euch ter reigen, und beine Saufer plundern. verhalten, bis bag noch bren Monate waren gur Ernte; und ich ließ regnen 12. Go fpricht der Bert: Gleichwie über Eine Stabt, und auf die andere ein Sitt bem Lowen gwen Rnice ober ein ließ ich nicht regnen; Win Acker mard bereguet, und ber andere Mefer, ber nicht beregnet ward, verdverete.

* 1 Ron. 17, 1. f. 8. Und jogen gmo, dren Stadte ju wie ner Stadt, daß fie Raffer trinfen moche ten; und fonnten es nicht genug finden.

Rff 2

Noch befehretet ihr euch nicht zu mir fpricht der DErr.

o. Sch plaate euch mit * burrer Beit und mit Brandforn ; fo fraken auch die Raus ven alles, mas in euren Garten, Weitt bergen, Reigenbaumen und Dehlbaumen wuchs. Noch befehretet ihr euch nicht au mir, fpricht ber Bert. * Sagg. 1, 11.

10. 3ch fchickte Peftileng unter euch, aleicher Weise wie * in Canpten ; ich tod: tete eure junge Mannschaft burch bas Schmerdt, und ließ eure Bferde gefangen wegführen; ich ließ ben Geftank pon eu: rem heerlager in eure Rafen geben. Noch befebretet ihr euch nicht zu mir, foricht der Derr. * 2 Moi. 9/3.

11. 3ch febrete etliche unter euch um, wie * Gott Codom und Gomorra umfeh: sete, daß ihr maret wie fein Brand, ber aus bem Reuer geriffen wird. Noch be: Tebretet ibr euch nicht zu mir, fpricht ber 5Ert. * 19Rof. 19/24.25.2c. † Jud. v.23. 12. Darum will ich bir weiter alfo

thun, Meael. Weil ich benn bir alfo thun will; fo schicke dich, Ifrael, und

beaegne beinem Gott.

13. Deun fiebe, er ift es, ber bie Ber: ge macht, ben Wind schaffet, und geis get "bem Menichen, mas er reben foll. Er macht bie Morgenrothe und bie Fins Bernif, er tritt auf ben Soben ber Er: de: et heißt Derr, Gott Zebaoth.

* Matth. 10, 19. 20.

Das 5 Capitel. Rlaglied über ben Sau Ifraels, jur Buffe lockend.

1. 5 bret, ihr vom Sause Ifrael, bis Wort; benn ich muß bis Klage lied über euch machen :

2. Die Jungfrau Ifrael ift gefallen, baf fie nicht wieder auffiehen wird; fie ift ju Boben gestoßen, und ift niemand, der ihr aufhelfe.

3. Denn fo fpricht ber Derr Gott : Die Stadt, ba taufend ausgehen, foll nur hundert übrig behalten; und ba bunbert ausgehen, foll nur gehn übrig behalten im Saufe Ifrael.

4. Darum fo fpricht der DErr gum Sause Ifrael: * Suchet mich, so mer-* 1 Chron. 29, 9. bet ihr leben.

5. Guchet nicht" BethEl, und fommt wieht gen Giloal, und gehet nicht gen flagen fenn; benn ich will unter euch

mengeführet werden, und Bethel wird Bethalven werden. * c. 4, 4.

6. * Suchet ben Deren, fo merbet ibr les ben ; bag nicht ein + Keuer im Saufe Cos fephe überhand nehme, bas ba verzebre, und niemand loichen moge ju Bethel.

* Ef. 55, 6. † Sev. 17, 27. 7.Die ihr das Mechtin Bermuth verfehe ret, und die Berechtigfeit ju Boden foget. * Cf. 5, 20. 21mos 6, 12.

8. Er*macht Die Blucke und Drion ; ber aus ber Kinfterniß ben Morgen, und aus bem Tage Die finftere Macht macht; ber +bas Maffer im Meer ruft, und schuttet

es auf den Erdboden : er heißt Merr; * Sieb 38, 31. 32. + 2imes 9, 6. 9. Der über den Starken eine Berfic. rung anrichtet, und bringet eine Berfid, rung über bie vefte Stadt.

10. Aber fie find bem gramm, ber fie im Thor ftraft, und haben ben fur eis nen Greuel, ber beiliam lebret.

11. Darum, weil ihr die Armen unter brucket, und nehmet bas Rorn mit großen Laften von ihnen; jo follt ihr in ben Saufern nicht mobnen, die ihr von Berf frücken gebauet habt, und ben Wein nicht trinfen, ben ihr in ben feinen Weinbete gen gepflanzet habt. * Beph. 1, 13.

12. Denn ich weiß euer Hebertreten, beg viel ift, und eure Gunden, Die fart find, wie ihr die Berechten branget, und Blutgeld nehmet, und die Armen im Ther unterdrücket.

13. Darum muß ber Rluge gu berfelbigen Beit ichweigen ; benn es ift eine bofe Beit.

14. Suchet * bas Gute, und nicht bas Boje, auf daß ihr leben moget : fo wird der Herr, der G.Ott Zebaoth, ben euch * Ví. 97, 10. fenn, wie ihr rühmet.

15. Saffet bas Befe, und liebet bas Gute; bestellet das Recht im Thor: fo wird der BErr, der Gott Zebaoth, den Uebrigen in Joseph gnabig fenn.

* Pf. 34, 15. Pf. 97, 10. Rom. 12, 9. 16. Darum, fo fpricht der Derr, ber Wott Zebaoth, der herr: Es wird in allen Gaffen Wehklagen fenn, und auf allen Straßen wird man fagen: Wehe! webe! und man wird ben Ackermann jum Trauren rufen und jum Wehtlas gen, wer da meinen fann.

17. In allen * Weinbergen wird Wehr BerGeba. Denn Gilgal wird gefangen fahren, fpricht ber DErr. * Joel 1, 11.

18. 2Ber

Stolle und Me 18. Mehe benear ehren! Mas foll herrn Lag ift eine Holidat. "Trt.30/7 n Bleich als m finn floise, und ein mais menn jema alkhuste jichmit d m eine Schlange ft 10.Denn des Dern mbnicht licht jenn, b

at. "ch" bin eurer mb verachte fie, u in eure Derfammin Mal. 2, 3. 6

22. Und ob ihr n und Speisopier orie Befallen batan ; fo t in Dunfenfer nicht a 23. Thue mit nea beiner Lieber ; ben teripiel nicht hören 24. Es fell aber 1 werden wie Wak feit wie ein ftaufe 25. Sabt "ihr to ber Deffe die vierge wer und Speison

* 21ho 16. The truget i beig, und Chiu einn eurer Gott illi semadit batter 7. To will ich euc Complet togaführe Marion Bott 8

Das 6 (

Santo Frehang der Canto Jako und Jr Bobe den Stolle ha verlagen, die fid termien über die Hei let im Jane Jingel. 2. Gebet bin gen * g my our primite day Ctatt; und jiebet bi Philiper, welche beffer fen fint, ben bick, m her, benin fare fitenge 3. Die ihr end ne

which, such traded i tipanent: i Und schlafet auf en hErrn, fo mendin

ein + Reger im hand

d nehme, das dammin

richen moge zu Peile.

6. † Jer. 17, 27. Rechtin Wermuthan

echtigfeit zu Bodenin

ie Blucke und Drim

if ben Morgen, mb

finflere Macht made:

Deet ruft, und ichin

oden : er heißt Den

den Stacken eine Ben

und beinget eine Den

nd bem gramm, ber

und haben ben fur

eil ihr die Armen me

met das Roen mit and

en; jo follt ihr ink

mobnen, die ihr vouele

t habt, und den Wein it

or in den feinen Weinle

ch meiß dur Uebertreten

and cure Sinden die kart

die Gerechten beinget, un

met, und die Armen a

tuğ der Aluge şu derfelbin

n; denn es ifi eine boie 32

* das Gute, und micht to

f the leben nedget: fo min

er Gott Bebantly depender rühmet. 21.97.10.

das Beier und fiebet ber

let das Mock im Thot:

re, be Bott Bebaoth, h

Tofeph guidig jedn. 5. ph. 97, 10. kbm. 121, 10 fpricht der Hen.

th, der herr: Es mil

Wehklagen fenn, und

wird man fagen: D

an wird den Ackani

rufen und jum Det

* Queinbergen mith 29

denn ich will unter a ber Derr. goelle

weinen fann.

t habt.

údet.

*30h.1/1

e beiliam lebret.

31. 32. + 26mos 9, 0

efte Stadt.

20. 21mos 6, 12.

rden.

18. Webe benen, die bes BErrn Zag bes gehren! Mas foll er euch? Denn * des herrn Tag ift eine Finfterniß, und nicht einlicht. *Ger.30,7. Wel 2,11. Beph.1,15.

19. *Gleich als wenn jemand vor bem Lowen flohe, und ein Bar begeanete ihm ; und als wenn jemand in ein Saus fame und lehnete fichmitter Sand andie Band, und eine Echlange ftache ibn. *Ef.24.18.

20. Denn bes Beren Zag wird ia finfer und nicht licht fenn, dunfel und nicht belle. Seel 2, 2.

21. ich * bin euren Feiertagen gramm, und verachte fie, und mag nicht riechen in eure Berfammlung. * Ef. 1, 11. f. Mal. 2, 3. Språch. 21, 27.

22. Und * ob ihr mir gleich Brandopfer und Speisopfer opfert, fo babe ich feinen Gefallen baran; fo mag ich auch eure feis fe Dankovfer nicht anseben. *Mich. 6,6.7.

23. Thue nur meg von mir bas Beplerr beiner Lieber; benn ich mag bein Pfale teripiel nicht boren.

24. Es foll aber das Recht geoffenbaret werden wie Baffer, und die Gerechtig: Feit wie ein ftarter Strom.

25. Sabt * ihr vom Saufe Ifrael mir in berWiffe die vierzig fabre lang Schlacht: opfer und Speisopfer geopfert ? Ja mobl.

* 21 post. 7, 43 26. 3hr truget ben Gichuth, euren Ronig, und Chiun, euer Bild, ben Stern eurer Gotter, welche ihr euch felbst gemacht battet.

27. Go will ich euch von hinnen jenseit Damaffus wegführen laffen, freicht ber Bert, der Gott Bebaoth beißt.

Das 6 Capitel.

Fernere Prohung der Strafen wegen der Sunden Juda und Fracis.

1. Webe den Stolzen zu Zion, und der nen, die sich auf ben Berg-Camatia verlaffen, die fich ruhmen die Dors nehmften über die Beiden, und geben ein:

ber im Saufe Ifrael. "Jer. 5,17. c. 48,7. 2. Gehet bin gen * Ralne, und schauet, und von dannen gen Semath, die große Stadt; und giehet hinab gen Gath ber Philifter, welche beffere Königreiche gemes fen find, denn diefe, und ihre Grenze gros Ber, denn eure Grenge. * 1 Dof. 10,10.

3. Die ihr euch * weit vom bofen Tage achtet, und trachtet immer nach Frevel regiment;

geru , und treibet leberfluß mit euren Betten; ihr effet bie gammer aus bee Deerde, und die gemafteten Ralber;

5. Und frielet auf bem Dfalter, und et Dichtet euch Lieber, wie David :

6. Und trinfet Wein aus ben Schalen , und falbet euch mit Balfam; und hefinmert euch nichts um den Schaben cofephs.

7. Darum follen fie nun borne an ges ben unter benen, bie gefangen megges führet merben; und foll bas Schlemmen

ber Pranger aufhoren.

8. Denn ber Berr Berr hat gefchwell: ren ben feiner Geele, fpricht ber Bert, der Gott Behaoth : Mich verdrießt Die Soffart Jakobs, und bin ihren Pallaffen gramm; und ich will auch die Stadt übergeben mit allem, was darinnen ift.

9. Und wenn gleich gehn Manner in Einem Saufe überblieben, follen fie boch

fterben ;

10. Dafi einen jeglichen fein Better um fein Dbm nehmen, und Die Bebeine aus bem Saufe tragen muß, und fagen gu bem, ber in ben Bemachern bes Saufes iff: Iff ihrer auch noch mehr ba? Und ber mitt antworten: Gie find alle bas bin. Und wird fagen : Gen gufrieben ; benn fie mollten nicht, daß man bes Dern Ramens gedenken follte.

11. Denn fiebe, ber DErr hat geboten, baß man die großen Saufer schlagen foll, daß fie Rige gewinnen, und die fleinen Saufer, daß fie Lucken gewinnen.

12. Ber fann mit Roffen rennen, ober mit Ochien vilugen auffelfen ? Denn'ihr mandelt bas Diecht in Balle, und die Frucht der Gerechtigkeit in Wermuth; *c.5/7.

13. Und troffet euch def, bas fo gar nichts ift, und fprechet: Gind wir benn nicht ftarf genug mit unfern Sornern ?

14. Darum fiebe, ich will über euch vom Saufe Grael ein Dolf erwecken,fpricht der hErr, der Bott Bebauth, das foll euch ang: fen von dem Ort an, ba man gen Semath gehet, bis an den Bach in der Buffe.

Das 7 Capitel.

Amos bon Umagia verflagt, hat bren Go-

1. Der herr herr zeigte mir ein Be-* Pf. 10, 5. der machte Beuschrecken im Anfange, da 4. Und fchlafet auf elfenbeinernen Las bas Grummet aufging ; und fiebe, bas

Rff 3

Grunk

Grummet ftand, nachdem der Ronig feis feines Propheten Cobn ; fondern ich bin ne Schaafe batte icheeren laffen.

2. Als fie nun bas Rraut im Lande gar abfressen wollten, weach ich: Ach Herr Berr, fen guabig! Wer will Jakob wie: ber aufhelfen? benn er ift ja geringe.

3. Da remete es ben Deren, * und fprach: Wohlan, es foll nicht geschehen. rael, und traufte nicht wider das Sans * I Mof. 18, 26.

4. Der Bert Bert geigte mir ein Be: ficht, und fiobe, ber Ber Berr berrief bas Retter, bamit ju ftrafen; bas follte eine große Tiefe verzehren, und frag schon ein Theil Dabin.

5. Da iprach ich : * Mch GErr SErr, las ab! Wer will Gafob wieder aufheifen? Denn er ift ja geringe. * 4 Deri. 11, 2.

6. Da reuete ben Beren bas auch, und ber herr herr fprach : Es foll auch nicht geschehen.

7. Er zeigte mir aber die Beficht, und fiebe, der Herr fand auf einer Mauer mit einer Blenfelmur gemeffen; und er hatte die Blenfebnur in feiner Sand.

8. Und ber Der fprach ju mir : Was fiehest du, Amos? Ich sprach: Eine Blenfchnur. Da fprach ber Bere gu mite: Siebe, ich will eine Blenfchung ries ben mitten durch mein Bolf Ifrael, "und

ihm nicht mehr übersehen; *c. 8, 2.
9. Sondern die Hohen Ifaats follen verwüstet, und die Airchen Ifraels ver: ftoret werden; und ich will mit dem allen Orten, bie man beimlich megtra Schwerdt mich über bas Saus Jeros gen wird. beams madjen.

10. Da fandte Amagia, ber Priefter terbrucket, und bie Elenden im Lande gu Bethel, in Gerobeam, bem Konige Tracks, und ließ ibm fagen : Der Amos macht einen Aufruhr wider dich im Saus fe Ifrael, das Land kann fein Wort nicht treide verkaufen, und" der Sabbath, leiden.

11. Dein fo fpricht Amos: Jerobeam mied durch das Schwerdt fterben, und Ifrael wird aus feinem lande gefangen weggeführet werden.

12. Und Amazia fprach ju Amos: Du Coher, gehe mea, und fliebe in bas Land Suda, und if Broot daselbst, und weise fage dafelbft.

13. Und weiffage nicht mehr ju Bethe El: benn es ift bes Konigs Stift, und bes Ronigreichs Haus.

14. Amos antwortete, und sprach ju

ein Kubbirt, ber Deaulbeeren abliefet.

15. Aber ber Serr nahm mich von ber Beerde, und fprach jur mir: Bebe bin, und weiffage nieinem Bolf Megel.

16. Go hore min des DEren Wort. Du fprichft: Deiffage nicht miber M Giaats. * Mich. 2, 6.

17. Darum fpricht ber Serr alfo : Dein Weib wird in ber Statt jur Bure werden, und deine Cohne und Tochter follen burch das Schwerdt fallen, und bein Acker foll durch die Schnur ausgetheilet werden; Du aber follft in einem unreinen Lande fterben, und Ifrael foll aus feinem Lans De pertrieben werden.

Das & Capitel. Bom Untergang des Saufes Ifrael, und

geiftlichein Sunger Der Berr Berr zeigte mir ein Ger ficht, und fiebe, ba fant ein

Rorb mit Obft. 2. Und er fprach: Was fiebeft Du, Umos? Sch aber antwortete: Ginen Rorb mit Dbft. Da wrach ber DErr zu mir: Das

Eude ift ackommen u er mein Volf 36 rach ich will ibm nicht mehr überfeben. 3. Und Die Lieber in ber Rirche follon in ein Beulenverfebret werden ju berfelbis

gen Beit, fpricht ber Bert herr; es merden viele tobte Leichname liegen an

4. Boret bis, * die ihr ben Armen uns verderbet,

5. Und iprechet: Wenn will benn ber Meumond ein Ende haben, bag wir Bes daß mie Roen feit haben mogen, und ben Erha ringern, und ben Gefel fieis gern, und die Wage falschen;

Meh. 10, 31, c. 13, 15. 6. Auf daß wir die Armen um Geld, und die Durftigen "um ein paar Schuh unter und bringen, und Spreu für Rorn verfaufen ?

7. Der Bere hat geschwohren wider die Hoffart Jakobs: Was gilt es, ob ich foli cher ihrer Werfe ewig vergeffen werbe ?

8. Gollte nicht um folches willen bas Land erbeben muffen, und alle Einwoh Amagia: Ich bin fein Prophet, noch ner trauren ? Ja es foll gang, wie "Mit

einen

seifliche hund mon andler, tibe nucliment and bu nie mit bem a Deterfelbigen

fin, will ich to morben laffen, Mr Lage laffen iet. 15, 9. no. "de well" ente ?

molle cure Liebe tion di salam sof bringen, und da: undwill ibnen inio man über eini midlen ein jamn * 201.2/5.6. + St 11. Siche, es for hr After After en in das Land id enen Lunger nach nad Watter, fond des Werrn zu h 12. Das fie hin !Tier zum ande gegen Worgen Wern Wort hi finden werden.

14 Die jest icht famatio, and ive het ju Din lebet, dicha lebet. Der a distribution

13. Bu der Bei

muen und Lunali

Das 0 Billion ton Chris 1.Co in den so I ficher, und er be Angue, ban bie? to Beit fell ihnen p immed, and will the im Coment erwin neben noch einiger or flut , menn fie fi betypiden fell fie be

3. Und menn fie : eben auf bem Betge had dafelle fuchen p wen fie fich ber me gen im Grunde bei

hannen belen; and

führen, vill ich fie f

und Roch mit Na Cobn; iondern if h Diaulbeeren abliet Err nahni mich veste h ur mir : Bebe ba iem Wolf Girael n des Kerrn Mut issage nicht wider V

nicht wider das had * Mid.: 18 toer Herralio: Da tatiuthure merden 10 Tochter follen burch n, und bein Meter fell ausaetheilet merden; ivem unreinen Embe foll aus jeinem Law

Capitel s Haufes Frael, un t zeigte mit ein Go fiche, da frant ein

Bas fiebeft du Ames! ete: Einen Kord mit r Herryu mir: Od n über mein Walf Me nicht mehr übersehen. in der Autore fellen in et werden zu detfelbis der hen hen; th Leichname liegen an ian beimlich wegtin

e ibr ben Aemenun Elenden im gande 11 1 627 Wenn will denn det e haben, das mir Ges

und der Cabbath, kaben mogen, und und ben Gefel fin e fatichen; i. c. 13, 15. e Armen um GA un ein paar Co

und Spreu für In geichmohren widerli Bas gilt es, ob wh envig verge fer mix um joiches not has affene und alle Einnes a es foll gard wie wil einem Baffer, übertaufen werben, und weggeführet und überichwemmet wers ben, wie mit bem gluß in Egypten.

9. Bu berfelbigen Beit, fpricht ber DErr Ber, will ich* die Conne im Mittage untergeben laffen, und bas Land am hellen Sage laffen finfter merben.

*3er. 15, 9. Luc. 23, 44.
10. Ich will*eure Feiertage in Trauren, und alle eure Lieder in Wehklagen vers manbeln; ich mill über alle Lenben ben Sack bringen, und alle Ropfe fahl mas chen ; und will ihnen ein Trauren ichaffen, Twie man über einen einigen Gobn bat; und follen ein jammerlich Enbe nehmen. * Tob. 2, 5.6. + Ser. 6, 26. Sad. 12, 10.

11. Siebe, es fommt Die Beit, fpricht der Zerr Zerr, daß ich einen Zunger in das Land schicken werde: nicht einen Zunger nach Brodt, oder Durft nach Wasser, sondern nach dem Wort des Herrn zu hören,

12. Daß fie hin und her, von einem Meer zum andern, von Mitternacht gegen Morgen umlaufen, und des Zerrn Wort suchen, und doch nicht finden werden.

13. Bu ber Beit merben fchone Jung: frauen und Junglinge verschmachten vor Durft,

14. Die ient schmoren ben bem Gluch Camaria, und iprechen: Go mahr bein Gott zu Din lebet, fo mahr Die Weife gu Berieba lebet. Denn fie follen alfo fals len, daß fie nicht wieder aufstehen mögen.

Das 9 Capitel. Beiffagung bon Chrifte und feiner Rirche.

1.3ch fabe den Beren auf bem Altar fieben, und er fprach : Schlage an ben Rnauf, baf bie Pfoffen beben; benn ihr Beig foll ihnen allen auf ihren Ropf fommen, und will ihre Nachkommen mit Dem Schwerdt ermurgen, daß feiner ent flieben, noch einiger bavon entgeben foll.

2. Und menn fie fich aleich in die Solle vergruben, fell fie boch meine Sand von bannen bolen; und wenn fie gen Simmel fuhren, will ich fie boch berunter frogen; # Pf. 139, 8.

3. Und wenn fie fieh gleich verfterten oben auf bem Berge Carmel, will ich fie both baselbst suchen und herab holen; und wenn fie fich vor meinen Augen verburs gen im Grunde bes Meers, fo will ich

boch ben Schlaugen befehlen, Die fie bas * Dbab. v. 4. felbit ftechen follen ;

4. Und wenn fie vor ihren Scinden bin gefangen gingen, jo will ich boch bein Schwerdt befehlen, baß fie es bafelbft ermurgen foll. Deim * ich will meine Alugen über ihnen halten jum Ungluck, und nicht jum Guten. "Jer. 44, 11. und nicht jum Guten.

5. Denn der Berr Berr Bebaoth ift ein folder : wenn er ein Land anrübret, fo gerichmelget es, das alle Ginwohner traus ren muffen; bag es foll gang über fie berlaufen, mie ein Waffer, und über: fchwemmet werden, wie mit bem gluß in Campten. * c. S, 8-

6. Er ift es, ber feinen Gaal in bem himmel bauet und feine Sutte auf der Erde grundet; er "ruft bas Baffer im Meer und schüttet es auf bas Erbreich :

ter heißt Herr. *c. 5, 8. +2 Moj. 6,3.
7. Send ihr Kinder Jrael mir nicht gleich wie die Mohren ? freicht der Herr. Babe ich nicht Iracl aus Egyptenland ge fahret, und die Philifter aus * Caphthor und die Sprer aus Rir ? * Jer. 47, 4.

2. Giebe, Die Alugen bes DEren DEren seben auf ein fundiges Königreich, das ich es vom Erdboden gang vertilge ; wie wol ich das Saus Jakobs nicht gar vers tilgen will, fpricht ber Derr.

9. Aber doch fiebe, ich will befehlen, und bas Saus Grael unter allen Beiben fichten laffen; gleichwie man mit einem Giebe fichtet, und bie Rornlein follen nicht auf bie Erbe fallen.

10. Alle Gunder in meinem Bolf follen durch das Schwerdt fterben, die da fas gen : Es mird das Ungluck nicht fo nahe seyn, noch und begegnen.

11. Bu derfelbigen Zeit* will ich die zerfallene Butte Davids wieder aufrichten, und ihre Lucken verzaumen, und was abgebrochen ift, wieder auf. richten; und will fie bauen, wie jie vor Zeiten gewesen ist, * Apost. 15, 16. Jer. 24, 6. c. 31, 28.

12. Auf das fie befigen bie Hebrigen gu Com, und die Uelrigen unter allen Heiden, über wolche mein Name geprediget fenn wird, ipricht der Derr, ber folches thut.

13. Giebe, es fommt bie Beit, freicht der Herr, daß man zugleich ackern und ernten, und zugleich feltern und faen

Stf 4

Cona fliebet, to

18. Und bas S

Repor merben, un

ene Flamme, d

enth; das merd

weibren , bag be

Unbleibe: benn

in Und die gege Adirae Cian, u noten die Philiffe

le das Reld Eul

Das : Ind Bruf , Ung

G gefchah

that, un

in die arose Stat

dariumen ; denn

gefemmen vor i

3. Aber Tona

be wer bem hen

und fant hinab

ein Gdiff fand

fahren; gaber?

diper mit ihnen

bm Denn. *

4. Da lief * 2

Wind aufs Deer

his ein großes

Men, die man

winde perbrechen.

5. In die Edi

und ichniern ein jen

and marken das E

ter, in bas Meet,

Aber Jona that bie

pregen, ling und ich

6. Da trat ju ih

broch juikm: 19

auf tuje beinen (?

BOIL ON UNE BUT

nich wolsten.

7. Und eiger ipra

mie wellen lavier nun talique pille

Und do he longete

8. Da junden

matum erhet is

beim Geirerbe ? U

2. TRO

wird ; und bie Berge werden mit fifiem Bein bavon frinten, Garten machen. Wein triefen , und alle Singel werden und Fruchte baraus effen. * 5 Dof. 30/3. fruchthar fenn. Toel 3, 23.

14. Denn * ich mill bas Gefangnig mei nes Bolfe Jirael menden, daß fie iole gen, daß fie nicht mehr aus ihrem lane len die muften Sadte bauen und ber be gerottet merben, bas ich ihnen geben

+ Ej. 65, 21.

15. Denn ich will fie in ihr Land pflans mohnen, + Weinberge pflangen, und werbe, ipricht der Bert, bein Gott.

Der Prophet Obad Ja.

Bon der Edomiter Strafe, und ber 31: raeliten Eribfung

is ift das Geficht Obab Ja. Go

ipricht ber Ber Ber bon Coom: *2Bir baben vom Deren gehoret, daß eine Botichaff unter Die Seiben gefandt fen. Mohlauf, und lagt une mider fic freiten.

2. Giebe, ich habe deh gering gemacht unter ben Beiben und febr verach et.

3. Der Bochmuth beines Bergens hat dich betrogen, weil du in der Relsen Kluften mohneft, in deinen boben Schlofe feen; und fprichft in beinem Bergen: Wer will mich ju Boden ftogen?

4 Mos. 24, 2 4. Menn bu benn * gieich in bie Sobe führeft wie ein Abler, und machteft bein Reft gwifchen ben Sternen; bennoch will ich dich von dannen herunter frürzen,

fpricht der DErr. *Jer. 49,16. Am. 9,3. 5. Wenn Diebe ober Berftorer in Racht über dich fommen werden, wie follft bu fo zunichte werden! Ja, fie wellen genng ftehlen: und menn die Weinlefer fiber dich kommen, fo follen fie dir fein Rach: lefen übrig bleiben laffen.

6. Wie follen fie ben Efau ausforschen,

und feine Schale suchen!

7. Alle beine eigene Bunbesgenoffen werden dich jum Lande hinausftoffen; bie Leute, auf die bu beinen Eroft feneft, merden bich betrügen und übermaltigen; Die "bein Brodt effen, werden dich verra: then, ebe du es merken wirft. "Wi.41,10.

8. Was gilt es, fpricht ber Der, ich will gu berielbigen Beit Die Weifen gu will zu berielbigen Beit die Meifen zu faufen und verschlingen, daß es seb, als Com genichte machen, und die Klug- mare nie nichts da gewesen. * Pf. 75,9.

beit auf bem Gebirge Efau?

9. Deun beine Starken zu Theman fole noch etliche errettet merben, die follen len zagen, auf daß fie alle auf bem Gebirge Beiligthum fenn; und das Saus Jakob Efau durch ben Mord ausgerottet merben, foll feine Beffer beffen.

10. 11m bes Frevels millen, an * beinem Bruder Jafob begangen. * 1 Mof.27,41.

11. Bu ber Beit, da du mider ihn fans beft, ba bie Fremben fein Deer gefans gen weg ühreten, und Auslander ju fei nen Thoren einzogen, und fiber Jermas lem das Loos marfen ; da wareft du aleich mie berfelbigen einer. Darum folift bu ju allen Schanden werben, und ewige lich ausgerottet senn.

12. Du follft nicht mehr fo * beine wift feben an beinem Benter ju ber Beit feir nes Elendes, und folift bich nicht freuen über die Kinder Inda zu ber Zeit ihres Cammers, und follft mit beinem Daul

nicht fo ftolg reden ju ber Beit ihrer Ungft; * Mich. 4/ 11. 13. Du follft nicht jum Thor nreines

Bolks einziehen zu der Zeit ihres Jams mers; bu follft nicht beine guft feben an ihrem Unglick ju ber Zeit ihres Same mers; bu follft nicht miber fein Beet

schicken zu der Zeit seines Jammers; 14. Du follft nicht fiehen an den Wege fcheiden , feine Entronnene ju morden; Du folift feine lebrigen nicht verratben ju ber Beit ber Anaft.

15. Denn ber Tag bes herrn ift nahe über alle Beiden. * Wie du gethan haf, fo foll bir wieder geschehen; und mie du verdienet haft, fo foll birs wieder auf beinen Ropf fommen. *2Mof.21,24.

3 Mof. 24, 19. 16. Denn wie ihr auf meinem beiligen Berge getrunken habt, *fo follen alle Bei den täglich trinken; ja fie follen es aus

17. Aber auf bem Berge Bion follen

18. Und

taus effen. * 5 Mei. 40.

Ei. 65, 21. will fie in ihr Landyla

t mehr aus ibrem in

en, das ich ihnen ode

r Derr, bein Gett

evels willen, an * beinen

angen. * 1 Moi.27,41. da du mider ihu haus

giben fein Heer gefan

und Muslander ju fe

gen, und über Gerni

n: da marcif du glat

ner. Darum folle a

merben, und an

ot meht fo deine at

Bender in ber Beitin

fellst did nicht fran

"mida su der Beit iber

follft mit deinem Min eben ju ber Zeit ünt

ju der Beit ihres Jum richt deine kuft feben un

i der Zeit ihre Im

nicht mider fein bet

eit feines Jammes;

icht flehen an den Weg

Entronnene jumaten

ebrigen nicht verrattet

der grichelen; und wie

aft, to foll bird wicht

fommen. 2Mojaiat

n habt, to follow alle for

aken; ja fie jollen eist

schlingen, daß es sapis

ha gemesen. *96.759

bettt Berge Bion iffin ettet metden, die islan

nt; und das Hans Jaiob

er besigen.

1201. 24: 19: e the auf meinembeiligh

Anaft. Tan des heren if nahe n. * Wie du gethan hake

* Mich. 4/ 11. nicht jum Chot meines

18. Und bas Saus Jakobs foll ein Feuer werben, und bas Saus Josephs eine Flamme, aber bas Saus Sau Strob; bas merben fie angunden und vergebren, bag bem Saufe Gfaa nichts überbleibe: benn ber DErr bat es ge-

19. Und bie gegen Mittag werben bas werden die Philifter besiten ; ja fie werben das Feld Ephraims und bas Feld reich bes Deren fenn.

Samaria befigen, und Benjamin bas Gebirge Bileab.

20. Und die Der triebene diefes Seers ber Rinder Grael jo unter ben Cananitern bis gen Barpath find, und die Bertriebene ber Stadt Terufalem, die ju Gepharad find, werden Die Stabte gegen Mittag befigen.

21. Und werden Seilande berauf fom: Bebirge Efan, und bie in Grunden men auf den Berg Bion, bas Gebirge Ejau ju richten: alfo wird bas Ronig:

Der Prophet Jona.

Das I Cavitel. Jona Beruf , Ungehoriam und Strafe.

s geschah das Wort des Herrn in Jona, dem Sohne Antis that, und sprach:

2. Mache bich auf, und gehe in die grofe Stadt Ninive, und predige darinnen; denn ihre Bosheit ift berauf

gekommen por mich.

3. Aber Tona machte fich auf, und flos be vor bem DEren, und wollte aufs Deer, und fam hinab gen "Japho. Und ba er ein Schiff fand, das aufs Meer wollte fabren; gab er Kahrgeld und trat barein, bag er mit ihnen aufs Deer führe + vor fuhr ungenum.

Deer, daß man meinete, bas Schiff euch fommt um meinet millen. * Matth. 8, 24. murde gerbrechen.

5. Und die Schiffleute fürchteten fich, und schrieen ein jeglicher ju feinem Bott; und marfen bas Berathe, bas im Schiff war, in das Meer, daß es leichter murde. Aber Jona war himunter in bas Schiff ge: Riegen, lag und schlief. * 2 Ron. 17, 29.

6. Da trat ju ihm ber Schiffsberr, und fprach ju ihm: Was schläfft du? Stehe Sott an uns gedenken wollte, daß wir nicht verdürben.

wir wollen looien, daß mir erfahren, Opfer und Gelubde. um welches willen es uns fo übel gebe.

Und ba je loofeten, traf es Jonan. 8. Da sprachen fie zu ihm : Sage une, warum gehet es uns fo übel ? Das ift fches bren Tage und bren Nachte. bein Gewerbe ? Und we fommil bu ber ?

Mus welchem Canbe biff bu? Und von welchem Bolf bift bu?

9. Er fprach ju ihnen: Ich bin ein Ebraer und fürchte ben Deren, Gott vom himmel, welcher * gemacht hat bas

Meer und das Trockene. * 1 Mos. 1,9.10. 10. Da fürchteten fich die Leute fehr, und fprachen ju ihm: Warum baft bu benn folches gethan? benn fie mußten, baß er vor bem Deren flobe; benn er hatte es ihnen gesagt.

11. Da sprachen fie zu ihm: Was fols len wir benn mit bir thun, bag uns bas Meer ftille werde ? Denn bas Meer

bem Heren. * Joi. 19,46. + Pf. 139,9. 12. Er sprach zu ihnen: Nehmet mich 4. Da ließ * der Here einen großen und werfet mich in das Meer; so wird Wind aufs Meer kommen, und erhob euch bas Meer fille werden. Denn ich fich ein großes Ungewitter auf dem weiß, daß folches große Ungewitter über

> 13. Und die Leute trieben, baf fie mieder ju lande famen, aber fie fonnten nicht; benn das Deer fuhr ungeftum wider fie.

> 14. Da riefen fie ju bent Sern, und fprachen: Ach SErr, lag und nicht vers Derben um Diefes Mannes Geele willen. und rechne und nicht zu unschuldiges Bluts benn Du, Der, thuft, wie dirs gefallt.

15. Und fie nahmen Jona, und marfen auf, tufe beinen Gott an, ob vielleicht ihn in Das Meer; ba* ffand bas Meer fille von feinem Buthen. *Matth.8,26.

16. Und Die Leute fürchteten ben 7. Und einer iprach zum andern : Roffit, DEren febr, und thaten dem DEren

> Cap. 2. v. 1. Aber der Ber verschaffe te einen großen Fisch, Jona zu verschlingen. Und "Jona mar im Leibe bes Fie

* Matth. 12, 40. c. 16, 4. AFF 5

Das

Das 2 Capitel. Sond Gebet und Erlofung.

3. Und iprach : ach * rief ju bemiseren die Aliche ; in meiner Angft, und er antworrete mit; 7. Und ließ ausschreien und fagen gu ich febrie aus bem Bauch ber Bolle, und Minive, aus Befehl beschönigs und feiner Du boreteft meine Stimme. * Di. 120, 1. Gemaltigen, alfo : Co foll meber Menich Di. 130, 1.

4 Du warfft mich in Die Tiefe mitten im Meer, baf die Gluthen mich umga: ben ; alle beine Wogen und Wellen gin: gen über mich,

nen Augen verftoben, ich murbe beinen beitigen Tempel nicht mehr feben.

6. Waffer umgaben mich bis an mein Leben, Die Tiefe umringete mich; Schilf und ihn renen, und fich wenden von feit

bedeckte mein Saupt.

7. 3ch fant binunter gu berBerge Gruns verberben. den, die Erde hatte mich verriegelt ewig: lich: aber bu baft mein Leben aus bent Berberben geführet, DErr, mein & Dit.

8. Da meine Cecle ben mir vergagte, ge: Dachte ich an ben Deren; und mein Ges nicht. bet fam ju bir in beinen beiligen Tempel. Q. Die ba balten über bem Richtigen,

perlassen ihre Gnade.

10 3ch aber * will mit Dank opfern; meine Belübbe will ich bezahlen dem Beren, daß er mir geholfen bat.

* Wi. 50, 14. Wi. 116, 17. 11. Und der Der iprach junt Gifch, und berfelbige ipenete Jona aus and Land.

Das 3 Cavitel. 1.11 nd es geschah das ABort des HErrn jum andern mal ju Jona, und fprach:

2. * Mache bich auf, gehe in Die große Stadt Rinive, und predige ihr die Pre: * c. 1, 2. biat, die ich dir fage.

3. Da machte fich Jona auf, und aing bin gen Rinive, wie ber Bert gefagt hatte. Pinive aber mar eine große Ctabt, und fette fich gegen morgenmarts Des Sottes, bren Tagereifen groß.

4. Und ba Jona aufing hincin ju gehen eine Tagereise in die Stadt; predigte er, und fprach: Es find noch viergig miberfahren murbe. Tage, fo mird Minive untergeben.

Oott, und liefen predigen, mar follte faften, und gogen Gacke an beibe groß rettere ihn bon feinem liebel; und Jona und flein.

6. Und ba das por ben nonia ju Mini: ve fam ; fand er auf von feinem Thron, 2.11 nd Jona betete ju bem Berrn, feis und legte feinen Purpur ab, und hulles nem Gott, im Leibe bes Fifches, te einen Sack um fich, und feste fich in

> noch Thier, meder Ochsen noch Schaafe etwas foften, und man foll fie nicht meis den, noch Waffer trinfen laffen;

8. Und follen Cacte um fich butten beis be Menschen und Thier, und ju Gott 5. Daß ich gedachte, ich mare von beis rufen heftig; und ein jeglicher befehre fich von feinem bofen Wene, und von dem Krevel seiner Sande.

9. *2Ber weiß, G.Dtt mochte fich febren, nem grimmigen Sorn, daß wir nicht

erberben. *Dan. 4/24. Joel 2, 14. 10. Da aber Gote fahe ihre Werte, baß fie fich befehreten von ihrem boien Wege; "renete ihn bes lebels, das er geredet hatte ihnen guthun, und thats Get. 18, 7. 8.

Das 4 Capitel. Jona Ungeduld und Mikgunft. 1. Das verdroß Jona fast fehr, und ward zornig;

2. Und betete jum Deren, und fprach: Ach Herr, das ift es, das ich fagte, ba ich noch in meinem Lande war ; dar: um ich auch wollte guver fommen, ju flichen auf bas Meer; benn ich weiß, daß * Du gnadig, barmbergig, lang. muthig und von großer Gute bift, und laffest dich des llebels reuen.

2 Moi. 34, 6. 2c. 3. Go nimm bech nun, Serr, meine Geele von mir; benn ich wollte lieber

todt fenn, denn leben.

4. Aber ber Ber frach: * Meineft du, daß du billig gurneft?

5. Und Jona ging jur Stadt binaus, Stadt, und machte ihm bafelbft eine Sutte, da feste er fich unter, in den Schatten, bis er fabe, mas der Stadt

6. Gott ber Der aber verfchaffte eis 5. Da glaubien die Leute ju Minive an nen Rurbis, ber muchs über Jona, bas er Schatten gab über fein Saupt, und et treuete fich febr über den Rurbis.

7. Aber

7. Aber der J Marni des Moz telbe anbrach; der undorrete olla aber bi E, veridiafite Moind: und bi miden Lopi, be minite et feine ind: The mollte a To fprach (

faidi und Sat

min, day du

Das Berbetrung Jul Austren wifen. thes Min Min

Tuda, das et a und Terufalem 2. Bett, Land, und alles Buth der He uder Herr aus

3. Denn ftelber to and feinem und treten + auf 4 Diff * bie Bet min Thaler re Bidi vor dem

MeHafet, fo unter 5. Dis alles ur len Jakobs, und u hanite Ifrael. 20 artung Cafoba? Welches find aber es nicht Germaler 6 THIS REAL PORTS om Jeine maden. berge legt; und Chalidheifen, un

7. Alle thre Ell und aller the She perbraiant merber Eilder verminien tenlohn perjaning bet hurenlehn me



por den nomia in Min. er auf von feinem Thus n Durpur ab, und bile m jich, und feste ficin

istelizaien und fizen in eld desitionies und find : Es foll weber Merth er Odien noch Schuie man fell fie nicht no er trinfen laffen;

dete um fich ballen bei Thier, and in Got ein jeglicher befehre böfen Wege, und von Jante.

het mischte fich febreh o fids wenden von ich orn, dag wir nicht n. 4 24. Joel 2, 14 te fahe thre With en von ihrem kie n des Uebels, Net n gu thun, and that * Get. 18,7.1.

4 Capitel. Jona fat febr, und

im Herry und jurah: ift co, bis ich jagte, inem Lande mat; dats e guver fommen, ja for : bein ich with barmbergig, lange profer Gute bift, und ichels reven.

i.34, 6.18, do note, Herr, meine denn ich wellte lieber franch: "Meinest irrect? "p.g.

jur Stadt hinas morgenmints to e than dajelbft ein fid unter, in M her mas bet Start

e aber verkkafte in uch's liber Jone, his e fein Sauet, mas iem Rebel; nu Jona ser den Kürbis. Aber

7. Aber der Der verschaffte einen Murm bes Morgens, ba bie Morgens rothe anbrach; bet fach ben Kurbis,

daß er verdorrete.

Suda und Samaria

8. Als aber Die Sonne aufgegangen war, verschaffte Gott einen burren Oftwind: und Die Sonne fach Jona auf den Ropf, daß er matt word. Da freach: Sch wollte lieber toot fenn, benn leben.

neft Du, daß du billig gurneft um den ju auch viele Thiere.

Gurbis ? Und er fprach : Billia furne ich bis an den Tob.

10. Und ber Bert fprach : Dich jame mert des Kurbis, daran bu nicht gears beitet haft, haft ihn auch nicht aufgezos gen, melcher in einer Nacht ward, und

in einer Nacht verdarb;

11. Und mich follte nicht jammern Dis minichte er feiner Geele den Cod, und nive, folcher aroffen Stadt ? in welchet find niehr benn hundert und gwangia Mi. 121, 6. taufend Menichen, Die nicht wiffen Uns 9. Da fprach Gott ju Jona: * Meis terfchied, was rechte ober links ift, bas * c. 3, 3.

Der Prophet Micha.

Das I Capitel. Verheerung Juda und Samavia um ter Abgötteren willen.

is ift bas 2Bort bes. Gerry, mel is iff bas Wort bes Herrn, well ches gefchah * zu Micha von Mareja, ju ber Beit Tothams, Albas, Tehisfia, ber Konige Anda, das er gesehen hat über Samaria

* Cer. 26, 18. und Jerufalem. 2. Berct, alle Bolfer, merte auf, Land, und alles, was barinnen ift; benn ODit, Der Ber, bat mit euch zu reben, ia ber BErr aus feinem heiligen Tempel. *5 Mcf. 32, I.

3. Denn fiehe, ber DErr * wird ausges ben aus feinem Ort, und berab fahren, und treten + auf die Soben im Lande,

* Ei. 26, 21. + 21mos 4, 13. 4. Dag * bie Berge unter ihm schmelgen, und die Thaler reißen werden; gleichwie Wachs vor dem Kener verschmelzet, wie die Baffer, fo unterwärts fließen. *Pf. 97,5.

5. Das alles um der liebertretung wil len Jafobs, und um der Gunde willen des Haufes Ifrael. Welches ift aber dielleber: tretung Jakobs? *Ift es nicht Samaria? Welches find aber die Höhen Juda? Ift es nicht Jerusalem? * Jer. 23, 13. f. berge legt; und will ihre Steine in das Thal fchleifen, und juGrunde einbrechen.

7. Alle ihre Gößen follen gerbrochen, und aller ihr " Hurenlohn foll mit Feuer verbrannt merden, und will alle ihre rentohn versammiet, und follen auch wies der hurenlohn merden. * Spoi. 2, 5. 12.

8. Darüber muß ich flagen und heulen, ich muß beraubt und bloß baber geben ; ich muß flagen wie bie Drachen, und traus ren * wie die Strauffen. * Siob30,28.29.

9. Denn ihrer Mage ift fein Rath, Die bis in Juda kommen, und bis an meis nes Bolfs Thore gen Jerufalem binan reichen mird.

10. * Verfundiget es ja nicht au Gath,

laßt euer Weinen nicht boren; fonbern gehet in die Trauerkammer, und fixet * 2 Cam. 1, 20.

11. Du fchone Stadt mußt Dabin mit allen Schanden; Die Einwohnerin Baes nand wird nicht ausziehen, um bes Leis bes willen des nachsten Saufes ; er wird es von euch nehmen, wenn er da fich lagern wirb.

12.Die betrübte Stadt vermag fich nicht gu troften ; benn es wird " das Ungluck vom Hern kommen, auch bis an das Thor Jerufalems. * Ef. 45/7. Amos 3,6.

13. Du Stadt Lachis, fpanne Laufer an und fahre davon ; benn du bift ber Toche ter Bion berUnfang jur Gunde, und in die find gefunden die Uebertretungen fraels.

es nicht Jerusalem? * Jer. 23, 13. f. 14. Du wirst mussen Gefangene geben, 6.Und ich will Camariazum Steinhaufen so wol als Gath. Der Stadt Achsib im Felde machen, die man um die Bein: wird es mit ben Königen Ifracis febe * 301. 15, 44. c. 19, 29.

15. Sch will bir, Maresa, den rechten Erben bringen; und die Berelichkeit Is raels foll fommen bis gen Abullam.

16. Lag * die Haare abscheeren, und gehe Bilder vermuffen; benn fie find von Sus fahl über beine garte Kinder; mache bich aar fahl wie ein Adler : denn fie find vou bir gefangen meggeführet. * Ef. 22, 12.

Das

Das 2 Capitel. Des Rolfs Gunde miber bie andere Za: fel, und angebrobete Strafen.

1.MB ehe denen, die * Schaden zu thun trachten, und gehen mit bojen Tucken um auf ihrem Lager, daß fie es fruh, wenn es licht wird, vollbringen, * 21. 36. 5. weil fie die Macht haben.

2. Gie reißen ju fich Aecter und nih men Baufer, welche fie gelüstet; alfo treiben fie Gewalt mit eines jeden Saus fe, und mit eines jeben Erbe.

3. Darunt fpricht ber herr alfo: Gies be, ich gebenfe über bie Geschlecht Bofes, aus bem ihr euren Sals nicht gieben, und nicht fo ftoly baber geben folle ; benn es foll * eine bofe Beit fenn. * 21mos 5,13.

4. Bu berfelbigen Beit wird man einen Spruch von euch machen, und flagen. Es ift aus, wird man fagen, wir find verfioret. Meines Bolle Cand friat eis nen fremden herrn. Wenn mird er uns bie Mecker wieder gutheilen, die er und und wenn ihr ihnen bie Saut abgezogen genommen bat?

5. Ja wohl, ihr werdet fein Theil be: halten in der Gemeine Des DEren.

6. Gie fagen, * man foll nicht traufen ; benn folche Eraufe trifft uns nicht, wir werden nicht fo ju Schanden merden. 21mes 7, 16,

7. Das Baus Jafobs troffet fich alfo: Meineft bu, bes Dern Beift fen ver: fürst? Gollte er folches thun mollen? Es ift wahr, meine Neden find freundlich den Grommen.

8. Aber mein Polf hat fich aufgemacht, wie ein Keind; benn fie rauben beides Rock und Mantel denen, so sicher baber gehen, gleichwie die, fo aus dem Krie: ce fommen.

9. Ihr treibet bie Weiber meines Dolfs aus ihren lieben Saufern, und nehmet ftets von ihren jungen Kindern meinen Echmuck. * Matth. 23, 14.

10. Darum macht euch auf, ihr muf fet bavon, ihr follt hier nicht bleiben; um ihrer Unreinigfeit willen muffen fie unfanft gerfieret merben.

11. Wenn ich ein Irrgeift mare, und * ein Lugenprediger, und predigte, wie fie faufen und schwelgen follten; + das mare ein Prediger für die Volk.

* Jev. 5, 13. + 21mos 4,5 12. 3ch will aber dieh, Jafob, verfamm: len gang, und die Hebrigen in Ifrael ju-

bauf bringen ; ich will fie wie eine Seen be mit einander in einen veffen Stall thun, und wie eine Geerde in feine Sitts ben, daß es von Menichen tonen foll. * Mom. 11, 26.

13. Es wird ein Durchbrecher vor ib. nen berauf fabren, fie merben burch. brechen und jum Thor aus : und einges ben ; und the Ronig wird vor ihnen bers geben, und ber Berr vorne an. * c.4/7.

Das 3 Capitel. Strafe der Saupter im weltlichen und getftlichen Stande.

1.11 ud ich forach: Soret boch, ibr Saupter im Saufe Jakob und ihr Furfien im Saufe Jirael; ihr folltet es billig fenn, bie bas Recht nuften.

Ef. 1, 10. 501.5, 1. 2. Aber ihr haffet bas Gute, und liebet das Arge; ihr schindet ihnen die Saut ab, und bas Fleisch von ihren Beinen,

3. Und freffet bas Fleisch meines Rolfs: habt, gerbrechet ihr ihnen auch die Bei ne; und gerleget es wie in einen Zopf. und wie Kleisch in einen Reffel.

4. Darum, wenn ihr nun jum Serra fchreien werdet, mird er euch nicht er: horen; fondern mird fein Angeficht vor euch verbergen ju berfelbigen Beit, wie ibr mit eurem bojen Wefen verdienet habt.

5. Go fpricht der her wiber bie Pros photon, fo mein Dolf verführen : Gie pres digen, "es folle mobl gehen, mo man ibs nen ju freffen gebe ; wo man ihnen aber nichts in das Daul giebt, da predigen fie, es muffe ein Arieg fommien. * Et. 13,10.

6. Darum foll euer Beficht zur Nacht, und euer Wahrfagen gur Finfternig mer: ben. Die Gonne foll über ben Prophe ten untergeben, und ber Tag über ibr nen fiufter werben.

7. Und die Schauer follen ju Schanden und die Wahrfager ju Gpott merben, und muffen ihr Maul alle verhullen: weil da fein Gottes Wort feyn wird.

*3 DRof. 13, 45. 8. 3ch aber bin vell Rraft und Beis ftes des Heren, voll Rechts und Stars fe, daß + ich Jakob fein Uebertreten, und Ifrael feine Gunde anzeigen bart.

* Apost. 1, 8. † Es. 58, 1. 9. Co boret boch bie, ihr Saupter im Saufe Jafob und ihr Kurfien im Saufe

10. Die ihr Ston Sandlem mir Unt Shee Shippin ide Prieser lebr Imbeten mabringe d of Non Heren white her unter twinkfiber und fo 11. Daeum * mird 3 wein Reld geroffin an Riembaufen, un

with in once milden

'Car. Q. 11.

Recof ha Heid

finel, the the b

ind alles, mas arefu

D46 4 (Den Deld Chrifti, u Medeniten Gefanger Ichn' ben lesten 2 J Berg darani d bet genus lenn, bêbe und when die housel en 1. Und bie Wille fen, und viele heid fagen : Kommet , L Berne has herman Wi Gother John ione Wege, und m nundeln; denn aus ig ausgeben, un ton Jerufalem

Sec. 31, 6. +

Croird unter grof

mi wie Beiden fire

km. Gie needen i Minimaren, und ihr min. Es mird fein line Edwerdt auf not mehr friegen le 4 Ein jeglicher mit Benjad und Frigen te Echen; benn ber deposit but es gerebr 5 Dette ein jegliche 3? in Rimer feines Ge nation mother in 9 unies Betes, imme 6. Bu brieffinen Beit will ich hie Kohme tee Berfiesen juhauf bei splaget take.

ich will fie mie eine Son er in einen vefien Gal eine Geerde in seine Ih Menichen tonen ill.

ônt. 11, 26. n Durchbrecher with en, lie werden duch n Loor aus : und ein ionia wird por ihnen he Berr vorne an. *ca 3 Capitel.

d: Geret boch 'it ni Saufe Tafob undir

ie Tirael; the follet d

nas Recht mußten 0. 501.511. et bas Gute, und lien indet ihnen die Sa h von ihren Beinet Fleisch meines Bult en die haut abanger ibr ibnen auch dien es wie in einen lati

in einen Reffel. na the nun jum hem mitd et end nicht ep wird fein Angeficht vor Derielbigen Beit, mie ibe Befen verdienet habt.

e Beer mider bie Des le verführen : Gie wo ebl geiten, wo man is ; wo man ihnen aba giebt, da rredigen fin fonmen. * E. 13,10. per Geficht jur Racht, oen gut Finfeenig wers foll aber den Preopher ind der Tag über ihr

ect fellen zu Schanden er in Spott werdit Maul alle verhalla; ttes Wert fegn wird. of. 13. 45. vell Fraft und Er

oll Rechts und Eth icin llebertreten, un e angeigen bati. . + Ei. 58, 1.

h die, ihr Sauste in ihr Fürften im Sank und alles, was aufrichtig ift, verfebret ; 21mo 3 5,

10. Die ibr Bion * mit Blut bauet, und Gernfalem mit Unrecht. * 5ab. 2,12. II. *thre Saupter richten um Beichen: te, ihre Driefter lebren um Lobn, und ihre Propheten mahriagen um Beld, verlaffen fich auf den Beren, und fprechen: Aft nicht ber Ber unter und? Es fann fein

Ungluck über und kommen. " Berb. 3, 3. 12. Darum * wird Bion um euret willen wie ein Feld gerpflüget, und Jernfalem jum Steinhaufen, und berBerg bes Tem: pels ju einer milben Sohe werden.

* Cer. 9, 11. c. 26, 18.

Das 4 Capitel. Vom Reich Chrifti, und Ertsfung aus ber babnienifchen Gefangenichaft.

1. In ben letten Tagen aber wird ber J Berg, barauf bes DEren Saus fte: bet, genuß fenn, hober benn alle Berge, und über die Sugel erhaben fenn. *Ef.2,2. 2. Und * die Wolfer merden bergu laus fen, und viele Beiden merben geben und fagen: Kommit, lagt uns hinauf jum Berge bes Deren geben und jum Saufe bes Gottes Jafobs, bag er uns lehre feine Wege, und mir auf feiner Strafe mandeln; benn aus Zion wird das Gefen ausgeben, und des Berrn wort

Ser. 31, 6. + Buc. 24,47. 3. Er wird unter großen Bolfeen richten, und viele Beiden ftrafen in fernen Lans bern. Gie* werden ihre Schwerdter ju Pflugschaaren, und ihre Spiege zu Sicheln machen. Es wird fein Bolf mider das ans bere ein Schwerdt aufheben, und merben nicht mehr friegen lernen. * E1. 2, 4.

* Ef. 60, 3. 5.

Yaus Jerusalem.

4. Ein jeglicher wird unter feinem Weinftock und Feigenbaum wohnen oh: ne Schen; denn der Mund bes hErrn Zebaoth hat es geredet.

5. Denn ein jegliches Volk wird mandeln im Namen feines Gottes; aber wir werden mandeln im Namen des Herrn unfere Gottes, immer und emiglich.

6. Bu berfelbigen Beit, fpricht ber SErr, will ich die Lahme versammlen und die Berftogene guhauf bringen, und bie ich geplaget habe.

7. Und will die Lahme machen, baß fie Erben haben foll; und die Verstoßene sum googen Bolf machen ; und ber 5Err

Mrael, Die ihr bas Recht verschmabet wird Konia über fie fenn auf dem Berge Bion, von nun an bis in Emigfeit. * Dbad. v. 21. Buc. 1, 33. 1c.

8. Und bu Thurm Eber, eine Beffe der Tochter Bion, es wird beine goldene Roje fommen, * bie vorige herrichaft, bas Konigreich ber Tochter Terufalem. Ef. 1, 26.

9. Warum hangeft bu dich denn jest an anbere Freunde ? * Ju der Ronig nicht ben bir ? Und find beine Rathaeber alle hinmea, bag bich also bas Web anges fommen ift, wie eine in Rindesnothen ?

* 501. 10, 3. 10. Lieber, leide boch folches Mehe, und frochte, bu Tochter Bion, "wie eine in Rindesnothen. Denn du mußt gwar que Stadt binaus, und auf bem Kelbe mobnen, und gen Babel fommen ; aber boch mirft bu von bannen wieber errettet mers ben, dafelbft wird bich ber Ber erlofen *2 Ron. 19, 3 pon beinen Reinden.

11. Denn es werden schier fich viele Seiden wider dich rotten, und fprechen : Sie ift perbannet, wir wollen unfere Luft an Zion feben.

12. Aber fie miffen bes DEren Bebans fen nicht, und merfen feinen Rathichlag nicht, daß er fie guhauf gebracht bat mie Garben * auf ber Tenne. * Jer. 51, 33.

13. Darum mache bich auf und brefche. bu Tochter Bion. Denn ich will bir eiferne Hörner und eherne Klauen machen, und follft viele Bolfer zerschmeißen : fo mill ich ihr Gut dem hErrn verbannen, und ihre Sabe dem Gerricher der ganzen Melt.

14. Aber nun, du Kriegerin, rufte bich : benn man wird uns belagern, und ben * Richter Jiraels mit ber Ruthe auf ben Backen schlagen. * Joh. 18, 22.

Das 5 Capitel. Bon Chrifti Geburteftadt. 1.11 nd du Bethlehem Lphrata, die in Juda, aus dir foll mir der kommen, der in Ifrael + Berr fev, welches 2/us. gang von Unfang und von Ewigfeis her gewesen ist. * Matth. 2, 5. 6. 2c. †4Mos 24, 19. Pi. 8, 7. Pi. 22, 29. Obad. 0. 21. 2. Indef läst er sie plagen bis auf die Beit, daß die, jo gebaren foll, gebobren habes da werden bann die Uebrigen feis ner Bruder wiederkommen gu ben Rin:

dern Ifrael. 3. Er aber wird auftreten, und weiden

Menia fromme f

o Dutillit incl

We onl felters

Am mitt falbens midt Bein triuf

sale Morfe Des .

d Brom Rath. 2

Bir manen, ut

imm fie anpfeif

out Holfs Schmi

1 Ron. 16/ 2

Desig Gremme fi

Chares after mir

4 Deinberge nach

n Emben finder au

ho arne ber beffen ?

1. Die frammen Lent

mande; und die Se

mit unter ben feute

前的 :加罗伊斯·迪 antern, bağ er ibn ve

3. Und meinen, fie !

nem je Sinsthun, S

has innut der Wichter.

enter Dirait than fall.

withourself therm Min

in them, and broken ex

4 Der Siche mater i

day and ber Bellion

her meneder Landein

to not, near by f

mins of morden fie

5 Himand cloube fe

四時 海域 (中)

munitar deines D

du la deixa Armen fo

Om let Sohn

in die Tochter fe

under die Schnu

Simoger; und des t

tin in eigenes by

Mar will duf ben.

mis no Bottes, meine

L'har bid vidt,

distanta liege; i

n h ift doch der Her

* Erro 4.24 17,

別 聯 (25

Das 7 C

Sang. 1, 6. & Denn man hal

in Rraft bes SEren, und im Giege bes Mamens feines & Ottes. Und fie merben mobilen; benn er wird zu berfelbigen Beit berrlich werden, fo weit die Welt ift.

4. Dazu merben mir auch Frieden baben por bem Affur, ber iest in unfer Land ges fallen ift,und unfere Saufergertreten bat. Denn es werden fieben Sirten und acht Fürften über ihn ermecket merben,

5. Die bas Land Affur verderben mit Dem Schwerdt, und bas Land Minerod mit ihren blogen Waffen. Alfo werden wir von Affur errettet werden, ber in unfer Land gefallen ift und unfere Gren;

ge gertreten hat.

6. Es werden auch bie Uebrigen aus Ja-Fob unter vielen Wolfern fenn, " mie ein Thau vom Deren und mie die Tropfe lein aufs Gras, das auf niemand harret, noch auf Menichen martet. * Mf. 110, 3

7. Ja, die tlebrigen aus Jakob werden bern ihn verfohnen ? "Ef. 1, 11.20. unter ben Seiden ben vielen blifern fenn, wie ein Come unter den Thieren im Wal- len an viel taufend Widdern ? Ober am De, wie ein junger Lome unter einer Beet, Debl, wenn es gleich ungablige Grome De Schaafe, welchem niemand wehren kann, wenn er dadurch gehet, * zertritt und zerreißet. * Pf. 7, 3. 6.

8. Denn beine Sand mird fiegen miber alle beine Wiberwärtigen, daß alle beis ne Keinde muffen ausgerottet merden.

9. Bu derfelbigen Zeit, ipricht der Herr, will ich deine Roffe von dir thun, und beine Wagen umbringen ;

10. Und will die Stadte beines Landes ausrotten, und alle beine Beffen ger: brechen ;

11. Und will die Zauberer ben dir aus: rotten, daß feine Beichendeuter ben dir bleiben follen.

12. Ich* mill beine Bilber und Gonen pon dir ausrotten, daß du nicht mehr follft anbeten beiner Sande Werk.

Ef. 21, 9. c. 30, 22. Sach. 13, 2. 13. Und will beine Saine gerbrechen,

und beine Stadte vertilgen.

14. Und ich will Rache üben mit Grimm und Zorn an allen Heiden, jo nicht ges horchen wollen.

Das 6 Capitel. Bon den Opfern, fo Gott gefauen. 1. Soret doch, was der DErr fagt : Mas che bich auf, und schilt die Berge, und laß die Sugel beine Stimme boren.

2. Boret, ibr Berge, wie ber Berr fira;

fen mill, fant ben farfen Grundpeffen ber Erde; benn ber Berr will fein Bolt fcbelten, und mill Gfrael ftrafen.

3. 2Bas habe ich dir gethan, mein 23017 Und womit habe ich bich beleidiget?

Das fage mir.

4. Sabe ich bich boch aus Capptenland geführet, und aus dem Dienfihaufe er lojet, und vor dir ber gefandt Moje, Mas ron und Miriam.

5. Mein Bolf, gebenfe boch baran, mas * Balak, ber Konig in Moab, vorhatte, und was ihm Bileam, der Gohn Beers, antwortete, von Sittim an bis gent Gilgal; darau ihr ja merken solltet, wie der Herr euch alles Gutes gethan 4 Moi. 22, 5. f.

6. Womit foll ich ben Deren verfehnen? Mit bucken vor dem hoben & Dtt ? Goll ich " mit Brandopfern und jahrigen Ral

7. Meineff bu, ber BEre babe Gefal voll maren ? Ober foll ich meinen erften Gobn für meine Uebertretung geben? Doer meines Leibes Frucht für Die Gum be meiner Geele ?

8. Es ift dir gefagt, Menfch, was que ift, und * was der Werr von dir fors dert, nemlich Gottes wort halten, und Liebe üben, und demuthig fevn por deinem Gott. *5 Divi. 10, 12.

9. Es mird bes Beren Stimme über die Stadt rufen; aber mer beinen Mas men fürchtet, bem wird es gelingen. 56: ret ihr Stämme, was geprediget wird.

10. Noch bleibet unrecht Gut in des Gottlosen Sause, und der feindselige geringe Epha.

11. Oder follte ich die unrechte Wage, und faliches Gewicht im Cacfel billigen,

12. Durch melche ihre Reichen viel Un: rechtes thun; und ihre Einwohner ges ben mit Einen um, und haben falsche Zungen in ihrem Halfe.

13. Darum will Ich dich auch anfans gen gu plagen, und bich um beiner Gun

be willen muffe machen.

14. Du follft nicht gening ju effen haben, und jolist verichmachten. Und was du er hascheft, soll doch nicht davon kommen; und was davon komme, will ich doch dem Schwerdt überantworten.

dich doch aus Constala

aus dem Diensthusis?

pie ber gefandt Doje b

gebenfe boch batan, ni dnig in Moab, nechan

Bileam, der Gobs Berd

on Gittim an bis gen

ihr ig merku ieltet

euch alles Outes who

ch den GEren verfehre

dem hoben & Ott? @

ofern und jährigen Si

ber herr babe Bei

end Widbern? Ohna

aleich ungablige Emin

der foll ich meinenen

ne Uelertretung gelen

tibes Krucht für die Sin

relagi, Menid, masqui

der gierr von dir fors

Gottes Wort halten,

ery und demining ier

50tt. *5 Mri. 10,12.

es Herrn Etimme übe

n; aber mer beinen 90

em wird es gelingen. His

te, mas geprediger mit.

ibet untecht Gut in de

fe, und der feindfelige

r id de prechte Wager

wiche im Entel billigen,

feare Reichen viel lin

o were Einmohner of

m, und haben faite

3ch dich auch anfat o dich um beiner Gis

chten. Und nine die

nicht danon kommung

mint, will ich doch der

idchen. wenting the effect haben

itreortell.

en?

*4 9701. 2215

E1.1,111

147icha 6. 7.

nt den Garken Gembain 15. Du* folift faen, und nicht ernten; um der Ser will fein !! mill cirael firaien. felben nicht falben; und Moft feltern, ich dir gethan, men M und nicht Wein trinfen. * 5 Moi.28,38. habe ich dich beleitigt

Sagg. 1, 6. e. 2, 17. 16. Denn man halt die Weise * Amri, und alle Werke des Saufes Ahabs, und folgt ihrem Rath. Darum will ich bich jur Bufte machen, und ihre Einwohner, bag man fie anvfeifen foll; und fout meines Molfs Schmach tragen.

* 1 £6n. 16, 25. 29. 30.

Das 7 Capitel. Menig Fromme find ju finden.

1.21ch, es gehet mir wie einem, ber im Beinberge nachliefet, ba man feis ne Trauben findet zu effen, und wollte doch gerne ber beffen Früchte haben.

2. Die frommen Leute find meg in dies fem Lande; und die Gerechten find nicht Gie lauren mehr unter ben Leuten. alle aufs Blut; ein jeglicher jagt ben andern, daß er ihn verberbe:

3. Und meinen, fie thun mobl baran, wenn fie Bofes thun. Was der Kurft will, das fpricht ber Richter, daß er ihm wieder einen Dienft thun foll. Die Gewaltigen rathen nach ihrem Muthwillen, Schaben su thun, und drehen es, wie fie wollen.

4. Der Beffe unter ihnen ift wie ein Dorn, und ber Redlichfte wie eine Secte. Aber wenn der Tag beiner Prediger fom: men wird, wenn du beimaesucht follst werden, ba werben fie bann nicht wiffen, wo aus.

5. Niemand glaube feinem Nachften, Die in deinen Armen schläft.

6. Denn * der Sohn verachtet den Vater, die Tochter setzt sich wider die Mutter, die Schnur ift wider die de sind sein eigenes Zausgefinde.

7.30 aber will auf den herrn schauen, ten; mein Gott wird mich horen.

8. * Freue bich nicht, meine Feindin, daß ich darnieder liege; ich werde wieder auffommen. Und so ich im Finstern fife, so ift doch der Herr mein Licht. * Sprud. 24. 17. † \$1. 27, 1.

9. Ich will des Weren Born tragen. Du follft Dehl feltern, und bich mit bem beun ich habe wider ihn gefundiger:bis er meine Gache ausführe, und mir Recht ichaffe : er mirb mich an das Licht bringen. bağ ich meine guft an feiner Gnade febe.

10. Meine Keindin wird es feben milien. und mit aller Schande bestehen, die jent gu mir faat : 280 ift ber Serr, bein Gott? Meine Mugen merbens feben, baß fie bann wie ein Roth auf der Baffe gertreten mird.

11. Bu ber Beit merden beine Mauren gehauet merden, und & Ottes Wort weit auskommen.

12. Und zu berfelbigen Beit merden fie pon Mfur, und von veffen Statten gu bir fonimen ; von den veffen Stadten bis an das Waffer, von einem Meer jum ans bern, von einem Gebirge jum andern.

13. Denn bas gand wird mufte fenn feiner Ginmohner halben, um ber Frucht willen ihrer Werke.

14. Du aber * weide dein Bolf mit beis nem Stabe, die Beerde beines Erbtheils, die da mohnen beides im Walbe allein, und auf dem Felde; laß fie gu Bafan

und Gilead weiden, wie vor Alters.
*c. 5, 3, Pf. 23, 4.
15. Ish will fie Wunder feben laffen, gleichwie zu ber Beit, ba fie aus Egnps tenland zogen;

16. Daß die Beiben sehen, und alle ihre Gewaltigen fich schämen follen, und * bie hand auf ihren Mund legen, und ihre Ohren zuhalten. * 5iob 21, 5.

17. Gie follen * Staub lecken wie bie Schlangen, und wie das Gewürm auf Ers niemand verlaffe fich auf Fürften: bes ben ergittern in ihren Lochern; fie mer: wahre die Thur beines Mundes por ber, ben fich fürchten vor bem Deren, unferns Gott, und vor dir fich entfegen.

Di. 72, 9 18. Woifteinfolder Gott, wiedubift? der die Sunde vergiebt, und erlaf. fet die Miffethat den llebrigen feines Schwieger; und des Menfchen fein. Erbtheils; der feinen 3orn nicht ewige lich behalt; benn er ift barmbergig.

*2 Mof. 34, 6. 7. Pf. 103, 3. 8. 11. 12. und des Gottes, meines Seils, erwar: men, "unfere Diffethat bampfen, und alle unfere Gunden in die Tiefe bes *Pf.103,12. Ef.39,17. Meers werfen. 20. Du wirft dem Jafob * die Treue, und Abraham die Gnade halten wie bu uns fern Batern vorlängfitgeschwohren baff. * 9 f. 89, 3. 29. † Euc. 1, 73.

Der

Stober and St

nical abet da mi

bushier ift der Gi

William allet fof

n Aber nun mun

n aplimbert wer

mi verpozen, die A

interitteen, und a

ha me ein Loof.

n % if nun bie

m un die Weide

him have nut die ?

en ihnen mandelfet

lath is ideaden?

19. Englette ber Lo

E fine Jungen, un

M femmen; feine

M Saube und feine M

his et percifien batte.

14 Cicke ich mill o

hen Reboth, and

Rand enpinden, un

fol bring jumps for

mil bines Ambers

and Entry And in

Comme nicht mehr !

Das 3 Ca

Cinter to Co

Mate, her mother

bin indiak moti m

t Demotrated man b

totale sid des mont

Sie besch und die

3 Elimet Renter

più Smattern un

Engla. Lelliegen vi

a) gris Janfen Leiche tion fanc Ball ift,

n kochame fallen n

. Dis illes um der

Ma her khouen Ticke

Metamochet, die m

histor, and mit three

till to emerben but.

knahoth; ich "nill

or aspeten muter beis

I die Seiden deine

lingerichen deine Gef

\$6.47 the state of the state of

Cop. 24, 6.9. 3

penten. io. So nembet mun

Der Prophet Nahum.

Das I Capitel. Gottes Majeficht wiber die Tyrannen. is ift die Laft über Minive, und bas Buch ber Weiffagung Na: hums von Elfos.

2. Der &Err ift ein*eifs riger Gott und ein Racber, ja ein Racher ift der Berr und zornig; ber Berr ist ein Nacher wider seine widerfacher, und der es feinen Seinden nicht vergeffen wird. *2006.2015.

3. Der Derr ift geduldig und von großer Rraft, "vor welchem niemand unschulbig ift : er ift ber DErr, beg 2Bege im 2Bet: ter und Sturm find, und unter feinen Rufen bicker Staub; *2 Dof. 34, 7.

4. Der * bas Meer schilt und trocken macht, und alle Baffer vertrocknet. Bas fan und Carmel verschmachten; und mas auf dem Berge Libanon blubet, 2 Mof. 14, 21. verschmachtet.

5. Die Berge gittern por ihm, und Die Bugel gergeben; bas Erbreich bes bet vor ihm, dazu der Weltkreis, und alle, die darinnen wohnen. * Pf. 97/5. 6. Wer fam vor feinem Born fteben,

und wer fann por feinem Grimm bleis ben ? * Gein Born brennet wie Feuer, und die Relfen gerspringen por ihm.

5 Mof. 32, 22. Gir. 5, 7. 7. Der Berr ift gutig und eine Des roth, fein Seersvolk fiehet wie Purpue, fte zur Zeit der tloth; und tennet * Wf. 1, 6. die, so auf ihn trauen.

8. Wenn bie Fluth überherläuft, fo macht er es mit berfelbigen ein Ende; aber feis ne Feinde verfolgt er mit Finfternig.

9. Was gedenket ihr mider den Deren ? Er wird es boch ein Ende machen; es wird das Ungluck nicht zwenmal fommen.

10. Denn gleich als wenn die Dornen, so noch in einander machsen und im beften Gaft find, verbraunt merben, wie gang burres Stroh :

11. Allfo mird fenn der Schalkerath, ber von dir fommt und Bofes wider ben

HErrn gedenket.

12. Go freicht ber Berr : Gie fom: men fo geruftet und machtig als fie wollen, follen fie doch umgehauen mers ben und bahin fahren. Ich habe bich gedemuthiget, aber ich will bich nicht mieberum bemuthigen.

13. Alebann will ich fein Toch, bas bu tranft, gerbrechen, und Deine Bande gerreißen.

14. Aber miber bich hat ber Serroge boten, daß beines Mamens Canne fet ner mehr foll bleiben. Dom Sanfe Dei nes Gottes will ich dich anstrutten, Ne BoBen und Bilder will ich bir tum Gras be machen; benn bu bift junichte ger morden.

Cap. 2. v. 1. Siebe, auf ben Bergen kommen Ruge eines guten Boten, Det ba Krieben predigt : Balte beine Keiets tage, Juba, und bezahle beine Geführ be ; benn es wird ber Schalf nicht meht über bich kommen, er ift gar ausge rottet. E1. 52, 7.16.

> Das 2 Capitel. Berftorung ber Ctabt Minibe. 30

2. CB wird ber Berftreuer wider bich berauf gieben, und die Befte bes lagern. Aber ig, berenne Die Strafe mobl, rufte bich aufs befte, und farfe bich aufs gewaltigfte.

3. Denn der Derr wird die Soffart Jakobs vergelten, wie die Soffart 36 raels : benn bie Ablefer merben fie abe lefen , und ihre Fajer verberben.

4. Die Schilde feiner Starken find feine Magen leuchten wie Keuer, wenn er treffen mill; ihre Gpiefe beben.

5. Die Bagen rollen auf den Gaffen, und raffeln auf ben Stragen ; fie blicken wie Fackeln, und fahren unter einander her wie die Blige.

6. Er aber wird an feine Gewaltigen gedenfen: boch werben Diefelbige fallen, wo fie binaus wollen; und merden eilen ju ber Mauer, und ju bem Schirm, ba fie ficher fenn.

7. Aber die Thore an den Waffern mer: ben doch geöffnet, und der Pallast wird untergeben.

8. Die Konigin wird gefangen megget führet merden; und ihre Jungfrauen werden feufgen wie Tauben, und an ihre Bruft fchlagen.

9. Denn Minive ift wie ein Teich voll Maffer; aber daffelbige mird verfliegen muffen. Stehet, fiehet [merden fe

guten]



un will ich fein Toch bett rechen, und deine Sm

IIII.

niber bich hat ber hen beines Namens Sonn I bleiben. Dem Swill vill ich dich anstrutt Silder will ich bir tamfa denn du bift jumoter

. Siebe, auf ben' Ber eines anten Beten edigt : Halte beine the und begable beine Be ird der Schalf nichten men, et ift gar aus · Ej. 5217.

2 Capitel. ber Ctabt Rinibe. et Zerstreuer wider gieben, und bie Dich t jag berenne die Eni vich aufs beste, und its

valtiafte. er Hert mid die Hele elten , wie die hoffunt ? Die Ablefer merten fie ab ibre Fidict perdether.

bilde feiner Cinfes fit eerspolf fiehet wie Parish leuchten wie Fenet, net ill; ihre Epiche beben igen tollen auf den Goffe nif den Etragen; fie blide und fahren unter einzelt

wird an feine Gemaltiget ech merden dirielliste fallen, s mollen; und norden eiler ier, und ju dem Schien, d Those an den Wassen ut

freet, und der Pallof me nigin wird gefangen mo en; und ihre Jungton

en wie Tauben, und ineve ift wie ein Reicht daffelbige mird verfin ehet, fiehet [freser menben.

10. So raubet nun Gilber, ranbet Bold: benn bier ift ber Schane fein Enbe, und Die Menge aller fofflichen Rleinobien.

11. Aber nun muß fie rein abgelesen Und mo foll ich die Troffer fuchen ? und geplandert werden, daß" ihr Berg muß verzagen, Die Rnice fchlottern, alle Lenden gittern, und aller Angesicht bleich feben wie ein Topf. * Ef. 13, 7. 8.

12. 230 ift nun bie Wohnung ber go: wen, und bie Weibe ber jungen Lowen, Da der Lowe und die Lowin mit den june gen Comen mandelten, und niemand Durfte fie fcbeuchen ?

13. Condern Der Lome raubete gening für feine Jungen, und würgete es feis nen Lowinnen; feine Soblen füllete er mit Raube und feine Wohnung mit bem, das er gerriffen hatte.

14. Siebe, ich will an bich, fpricht ber Derr Bebooth, und beine Bagen im Rauch angunden, und das Schwerdt foll beine jungen fomen freffen ; und will beines Raubens ein Ende machen auf Erben, daß man beiner Boten Stimme nicht mehr boren foll.

Das 3 Capitel. Ganden der Stadt Minibe. 1.20 che " ber morderiichen Stadt, die voll Lugen und Rauberen ift, und bon ihrem Rauben nicht laffen mill.

* E;ech. 24, 6. 9. Sab. 2, 12. 2. Denn ba wird man boren die Beißeln flappen, und die Raber raffeln, und bie Moffe fchreien, und die Wagen rollen.

zenden Schwerdtern und mit blikenden Spiefen. Da liegen viele Erfchlagene, und große Saufen Leichname, bag ber: felbigen feine Zahl ift, und man über ibre Leichname fallen muß.

4. Das alles um der großen Gureren willen ber * fchonen licben Stre, bie mit Zauberen umgehet, die mit ihrer Hureren Die Beiden, und mit ihrer Zauberen Land

und Leute erworben hat. * Off. 17, 1.f. 5. Siehe, Ich will an dich, spricht der Berr Zebhoth; ich will bir dein Webrit me aufdecken unter bein Angeficht, und will den Beiden beine Bloge, und ben Ronigreichen beine Schande zeigen.

* Ei. 47, 3. 6. Ich will dich gang greutich machen,

rufen), abet ba wird fich niemand um: und bich ichenben, und einen Scheufal aus bir niachen;

7. Dag alle, die bich feben, von bir flies ben und fagen follen : Minive ift verftos ret ; wer will Mitleiben mit ihr haben ?

8. Meineft bu, bu fenft beffer, benn bie Stadt Do ber Megenten, Die ba lag an ben Waffern und ringe umber Waffer hatte, welcher Mauren und Wefte mar bas Meer ?

9. Mohren und Egypten mar ihre uns jablige Macht, Dut und Libnen maren beine Sulfe.

10. Noch hat fie muffen vertrieben mers ben, und gefangen meaziehen; * und find ibre Rinder auf allen Gaffen erichlagen morben; und um ihreCblen warf man bas Loos, und alle ihre Gewaltigen murben in Retten und Reffeln gelegt. * Ef. 13, 18.

11. Alfo must Du auch trunfen wers ben, und bich verbergen, und eine Defte fuchen vor dem Feinde.

12. Alle beine veften Stabte find wie Reigenbaume mit reifen Reigen ; wenn man fie schüttelt, bag fie bem ins Maul fallen, ber fie effen mill.

13. Ciehe, bein Dolf foll in Weibern mere ben in bir, und die Thore beines gandes follen beinen Feinden geoffnet werden, und das Feuer foll beine Riegel verzehren.

14. Schopfe dir Waffer, benn du mirft belagert werben ; beffere beine Beffen & gehe in ben Thon, und tritt ben Leimen. und mache ftarte Biegel.

15. Aber bas Fener wird bich fressen. 3. Er bringet Reuter herauf mit glane und das Schwerdt tebten, es wird dich abfreffen, wie die Rafer, es wird bich überfallen, mie Rafer, es wird bich übers fallen, wie Beufchrecken.

16. Du haft inchr Sandlet, benn Sterne am Simmel find; aber nun werben fie fich ausbreiten, wie Kafer, und davon fliegen.

17. Deiner Gerren ift fo viel, ale ber Beufchreden, und beiner Sauptleute, als der Rafer, die fich an die Banne lagern in den falten Tagen; wenn aber Die Sonne aufgehet, beben fie fich banun, bag man nicht weiß, wo fie bleiben.

18. Deine Birten werden fchlafen, o Konig ju Uffur, beine Machtigen wers ben fich legen; und bein Bolf wird auf ben Bergen gerftreuet fepu, und niemanb mird fie versammlen.

10. Mies

19. Diemand wird um beinen Schaben ren, werden mit ihren Sanden über bich trauren, noch fich um beine Plage fran: flappen. Denn über wen ift nicht beine fen ; fondern alle, die folches von dir bo: Bosheit ohne Unterlag gegangen ?

Strafpredigt.

Der Prophet Habakuk.

Das I Capitel. Ginfall ber Chatdaer wider Guda.

is ift die Laft, welche ber Pro: phet Sabafuf geseben bat. 2. Serr, wie lange foll ich fchreien ; und bu willft nicht boren ? Wie lange foll ich ju bir rufen aber Frevel ; und du willft nicht belfen ? Df. 13, 2. 3. Df. 22, 2.

3. 2Barum laffest du mich feben Dube und Arbeit? Warum zeigeft bu mir Raub und Frevel um mich? Es gebet

Gewalt über Recht.

4. Darum gehet es ger anders, benn recht, und fann feine rechte Gache ges minnen ; benn ber Gottlofe übervortheilt ben Gerechten, darum geben verfehrte Urtheile.

5. Schauet unter ben Beiden, fehet und verwundert euch; denn ich will etwas thun zu euren Zeiten, welches ihr nicht glauben werdet, wemi man davoit fagen mird.

6. Denn fiche, ich will die Chaldder erwetfen, ein bitter und schnell Bolt; welches immer aus, und wollen nicht aufhoren gieben wird, fo weit bas gand ift, 28oh: nungen einzunehnten, die nicht fein find; 7. Und wird graufalt und schrecklich fenn;

bas da gebiefet und zwinget, wie es will. 8. Thre Roffe find schneller, benn bie Marden; fo find fie auch beigiget, denn Die * Molfe des Abends. Thre Reuter gieben mit großen Saufen von ferne das

ber, als flogen fie, wie + die Adler eilen jum Mas. * Beph. 3/3. +Matth. 24/28. 9. Sie kommen allefamt, daß fie Scha: ben thun; wo fie bin wollen, reißen fie bindurch, wie ein Offwind; und werben

Befangene gufammen raffen wie Gand. 10. Gie werden ber Ronige fpotten, und ber Kurffen merden fie lachen. Alle Beftungen werden ihnen ein Scher; fenn; denn fie werden Schutt machen, und fie doch gewinnen.

11. Alsbann werden fie einen neuen Muth nehmen, werden fortfahren und Sch verfündigen; bann muß ihr Gieg ih:

res Gottes fem.

12. Aber Du, DErr, mein Gott, mein Beiliger, der bu von Ervigfeit her bift, laß uns nicht fterben : fondern laf fie uns, o Dere,nur eine Strafe fenn ; und lag fie,o unfer Bort, une nur auchtigen. * Jet. 10,24.

13. Deine Mugen find rein, daß bu übels nicht feben magft, undbem Sammerfannft bu nicht gufeben. Warum fieheft bu benn ju ben Derachtern, und fchweigeft, baf ber Gottloje verichlinget ben, ber frommer * Siob 21, 7. f. Jet. 12, 1. benn er ift ?

14. Und laffest Die Menfchen geben, wie Tische im Meer, wie Gewirme, * bas * 4 000 1. 27, 17. feinen herrn bat?

15. Gie ziehen es alles mit bem ba men, und fangen es mit ihrem Nes, und fammlen es mit ihrem Garn; bef freuen he fich, und find frohlich.

16. Darum opfern fie ihrem Ren, und rauchern ihrem Gaen, weil durch diefel: bigen ihr Theil fo fett, und ihre Speife io vollia geworden ift.

17. Derhalben werfen fie ihr Det noch

Leute ju ermurgen.

Das 2 Capitel. Bottes Berheigungen und Wahrheit. Der Glaube macht gerecht.

1. Sie fehe ich auf meiner But, und tres te auf meine Befte, und schaue und febe au, was mir gefagt werde, und was ich antworten foll bem, ber mich fchilt. Ef. 21, 8.

2. Der BErr aber antwortet mir, und fpricht: Schreibe das Beficht, und mable es auf eine Tafel, daß es lefen fonne, wer vorüberläuft [nenilich alfo]:

3. Die Weissagung wird ja noch er füllet werden zu feiner Zeit, und wird endlich frey an Tag kommen, und nicht außen bleiben. Ob fie aber verziehet, so * harre ihrer; sie wird gewifilich kommen, und nicht verziehen. Pf. 27, 14. Pf. 42, 6.

4. Siehe, wer halsstarrig ift, der wird feine Auhe in seinem Zerzen has ben; denn der Gerechte * lebet feines Blaubens. * Rom. 1, 17.20.

haif fondern ti

Untercano ber

745 3

Oher Untergong

Mer ber Wein A Mann, daß er wher icine Geeleau

lud if gerade mie i

s and fammerlet an Bis oilt es abe wa einen Goruch mine Cage und uta fuen: Webe

> war mit fremdem and es mahren? 1 Belann auf fich. Ocie ploglich n he had beiten, und e minima? that do

Dal metben. 8. Denn du baft niele is weren bid wieter er sen den Boltern State will call may sent micande, und in bere die derinnen mehnen 9. Biche benn, ber he

ines familes, and bat Mirlest dag er den Met Dein Rathide leanes founies agreet prich Boller perichlar den identerien seif n. In and the Con

schnickenen, und bi note without flamon or to spirit but, but String and princh * Get, 22/ i if es wicht alio,

in arichaten wird directivatet baben Strate; and param क्ष्मित हैंके क्षमा कर 4. Em die Ride on the Extendition

been in pater, 15. Dath In but midnish multiper manter, and market

ne Eduan jatel Man and his a Step fit Ott. 6 aut, lag du taunrelft :

Das



mit ihren Kanden über bi m über men ift nicht bin

Unterlag gegangen?

IF.

, Ser, mein Got, mi u von Projafeit ber billif n: fondern laf fie us Etrafe feon; und lafin nur güchtigen, "Jerma gen find rein, daß mubb ffeunddem Jammerfam 1. Marum ficheft du len ru, und fchmeigeff,duile inget ben, bet frommt Siob 21, 7. f. Get. 1211 die Menschen gehen, m

, mie Gemirme, * 1 *497001.2711 it? a es alles mit demois nes mit ihrem Nes m ibrem Garn; beffem nd frehlich. opfern fie ihrem Nes m

Batn, weil durch bie I to fett, and thre Speni n werfen heibened nd wollen nicht apfetes

gen. 2 Capitel. eigungen und Bertel et gerecht.

auf meiner hut, mine ineBeffe, und fchme me it gejagt werde, und mos Il dem, der mid joult.

aber andward mit, und be das Genat, and make afel, day es lefen founce uft (sentlich also): gung wird ja noder

3u feiner Zeit, und mid an Tag kommen, wh leiben, Ob sie aber vo re ihrer; fie wird o en, und micht verziehe

er halsstarrig ist, de se in seinem Gerzen to Gerechte * lebet feite

Das 3 Cavitel. 23om Untergong der Babplonier.

5.51 ber der Wein betrügt ben folgen Mann, bag er nicht bleiben fann, welcher feine Geeleauffverret miedie Sible le, und ift gerade, wie ber Tob, ber nicht ju fatigen ift, soudern rafft zu fich alle Beis den, und sammlet zu fich alle Bolfer.

6. 2Bas gilt es aber ? Diefelbigen alle werden einen Spruch von ihm machen, und eine Sage und Sprüchnwet, und werden fagen : Webe dem, der fein Gut mehret mit fremdem Gut! Wie lange wird es mabren? Und labet nur viel Schlamm auf fich.

7. O wie ploplich werden aufwachen, die dich beiffen, und erwachen, die dich megitogen? Und du mußt ihnen ju Theil werden.

8. Denn du haft viele Seiben geraubt; fo werden dich wieder rauben alle Uebris gen von ben Bolfern, "um der Menfchen Bluts willen, und um des Frevels willen imlande, und in ber fadt, und an allen, die darinnen wohnen, begangen. *v. 17.

9. Webe bent, ber ba geigt jum Ungluck feines Baujes, auf daß er fein Deft in die Sobe lege, bak er bem Unfall entriene.

10. Aber bein Rathschlag wird zur Schan de deines Saufes gerathen; benn du haft su viele Bolfer gerichlagen, und haft mit allem Muthwillen gefündiget.

11. Denn auch die Steine in der Maner werden sebreien, und die Balken am Bes fperre werden ihnen antworten.

12. Dehe" bem, der bie Stadt mit Blat bauet, und gerichtet Die Stadt mit * Jer. 22, 13. Mich. 3, 10. Undecht. 13. Ift es nicht alfo, bag vom DEren Bebaoth geschehen wird? Was bir bie Dolfer gegroeitet haben, muß mit Touer verbrennen; und daran die Leufe mude geworden find, inug verloren fenn:

14. Denn' die Erde wird voll werden vom Erkenntniß der Ehre des Beren, wie Wasser, das das Meer bebedt.

*Ef. 11, 9. 15. 2Bebe bir, ber bu beinem Rachften einichenkeft, und miicheft beinen Grimmt be, und ber Midianiter Wegelte betrubt. darunter, und trunken macheft, daß du feine Schaam seheft.

Schande für Chre. Go * faufe Du nun Mim 11 auch, daß du taumelft: beun dich wird Wagen den Gieg behielten ?

umgeben ber Reich in der Rechten Des Beren, und mußt fcanblich ipeien für Deine Berrlichkeit. Di. 60, 5.

Pf. 75, 9. Ei. 51, 17. 17. Denn der Frevel, amlibanon began: gen, wird bich überfallen, und die verfior: ten Thiere werden bich fchrecken, um ber Menschen Bluts willen, und um des Fres vels willen imgande, und in der Ctabt, und an allen, die darinnen wohnen, begangen.

18. Was wird bann belfen bad Bilb, bas fein Meifter gebilbet bat, und bas falfche gegoffene Bilb, barauf fich verläßt fein Meifter, bag er ftumme Goben machte ?

19. Wehe dem, * der jum Sol; spricht: 2Bache auf! und jum ftummen Stein: Stehe auf! Wie follte es lehren ? Siehe, fes ift mit Goldund Gilber überzogen, und ift fein Doem in ihm. * 1 Ston. 18,26.27.

Ef. 115, 4. 20. Aber ber Ber ift in feinem beiligen Tempel. Es fen porfilm fille alle Welt.

*Pf. 11/4. †Pf. 46, 11.
Das 4 Cepitel.
Gebet zu Gott um Erhaltung seines Wolff.
Cap. 3. v. 1. is ist das Gebet des Properties. pheten Sabakuks für

bie Unfchuldinen : 2. Berr, ich habe bein Berücht gebo: ret, daß ich mich entfete. HErr, du machft bein Bert lebenbig mitten in ben Sabren, und laffeft es fund werden mitten in ben Jahren. Wenn Trubfal ba ift, fo ben: feft bu ber Barmbergigfeit.

3. G Ott fam vom Mittag, und ber Seilie ge vom Gebirge Baran, Gela. Geines Lo: bes war der himmel voll, und*feiner Ehre war die Erde voll. *Ef. 613. Vf. 72/19.

4. Cein Glang mar wie licht; Glan: ze gingen von feinen Sanden; bafelbit mar beimlich feine Macht.

5. Bor ihm ber ging Pefilleng; und Plage ging aus, wo er hin trat.

6. Er fand und maß bas Land, et ichquete und zerfrennete bie Beiden, baf ber Belt Berge jerfel,mettert murben und fich bucken mußten bie Bugel in ber Welt, ba er ging in der Wett.

7. Ich fabe ber Mobren Sutten in Mu:

8. Bareft du nicht gornig, Berr, in ber Bluth, und bein Grimm in ben 16. Man wird bich auch fatigen mit Waffern, und dein Born im Meer; ba bu auf beinen Roffen ritteft, und beine

2112

Q. Du gogeft ben Bogen berpor, wie Du gefchmobren batteft ben Stammen. Sela ; und theilteft die Strome ing Land.

10. Die Berge faben bich, und ihnen mard bange, der Wafferstrom fuhr das hin, die Tiefe ließ fich boren, die Sobe hob die Hande auf.

11. Sonne * und Moud ftanben fill. Deine Pfeile fuhren mit Glangen Das bin, und beine Speere mit Blicken bes * 901. 10, 13. Blines.

12. Du gertrateft bas Land im Born, und gerdroscheft bie Beiden im Grimm.

13. Du jogeft aus, beinem Bolf gu bels fen, ju belfen beinem Gefalbten : bu gerschmiffest bas haupt im Saufe bes Gottlofen, und entblogeteft die Grund: vefte bis an den Sals, Cela. 14. Du wolltest fluchen dem Scepter

bes Samts famt feinen glecken, bie wie ein Wetter fommen mich zu gerftreuen, und freuen fich, als fragen fie ben Elen: den verborgen.

15. Deine Pferde geben im Meer, in Schlamm großer 2Baffer.

16.2Beil ich folches bore, ift mein Bauch betrübt, meine Lippen gittern von bem Beichren; Eiter gebet in meine Bebeine, ich bin ben mir betrübt. D bag ich ruben mochte zur Beit der Trübjal, da wir bins

auf ziehen zum Bolf, das ums beftreitet. 17. Denn der Feigenbaum wird nicht arimen, und wird fein Gewächs fenn an den Weinfidcken; die Arbeit am Dehl baum fehlet, und die Mecker bringen feb ne Nahrung; und Schaafe werden aus ben Surben geriffen, und merden feine Minder in ben Stallen fenn.

18. Aber Ich will mich * freuen des Beren, und frohlich feyn in Gott, meinem Zeil. * Ef. 61, 10. Luc. 1, 47.

19. Denn der Sere Berr ift meme Rraft, und wird meine Ruge machen wie Birfchfuße; und wird mich in bet Sohe führen, daß ich finge auf meinem Gaitempiel.

Der Prophet Zephania.

Zevdania I.

Das 1 Capitel. Bem Untergang bes Ronigreichs Juda.

is ift das Wort bes Deren, welches geschah zu Bephanja, bem Cohne Chun, bes Cohnes Gedalia, bes Cohnes Amaria, des Sohnes Histia, jur Zeit Jofia, des Sohnes Amons, bes Ronigs Juda.

2. Ich will alles aus dem Lande weas

mehmen, fpricht ber Bert.

3. Sch will beides Menfchen und Dieh, beides Wogel bes Himmels und Fische im Meer wegnehmen, fant ben Hergernif. fen und den Gottlosen: ja, ich will die Menschen ausreuten aus bem Lande, fpricht der herr. * Matth. 13, 41.

4. 3ch will meine Sand ausstrecken über Juda, und über alle, die ju Teru: falem mobiten : alfo will ich bas Hebrige von Baal ausrenten, dagu ben Ramen Der * Camarim und Priefter aus Diefem net; benn bas gange Rramervolf ift Me * 2 Ron. 23, 5. DH;

5. Und bie, fo auf ben Dachern bes himmels heer anbeten; die es anbeten, und schworen boch ben dem Berrn, und sugleich ben Malchom;

die nach bem DEren nichts fragen, und ihn nicht achten.

7. Gepd * frille vor dem herrn herrn: benn des DEren Tag ift nahe; benn bet Ber hat ein Schlachtopfer zubeveitet, und feine Gafte bagu geladen. * Df.46,11.

8. Und am Lage bes Schlachtupfere bes herrn will ich heimsuchen die Fürsten und des Ronigs Rinder, und alle, die ein fremdes Meid tragen. * Ef. 30, 25.

9. Auch will ich ju berfelbigen Beit die heimfuchen, fo über die Schwelle fprins gen; die ihrer Gerren Saus fullen mit rauben und trugen.

10. Bu berfelbigen Beit, fpricht ber Der, wird fich ein lautes Beichreners heben von dem Fischthor an, und ein Geheule von dem andern Thor, und ein

großer Jammer auf den Sügeln. mi bin, und alle, die Gelb fammlen, find ausgerottet.

12. Bu derfelbigen Beit will ich Jene falem mit Laternen durchfuchen; und will beimfuchen die Leute, die auf ihren 6. Und die vom Seren abfallen, und Sefen liegen, und fprechen in ihrem Herzen!

nd Whice than. 13. And follen ib motor, and thre f "maca Spinier b to mobilen; fie slagen, and fein A * Mmed 5 In Denn Des" f met er ift nebe u Meidren bom ements, is net has bitterlich icht 15. Denn bicfer Beimind ein Taa t en Loubes Betrer Laber Kinfernife : he Bellen und De 16. Ein Zan ber f teten, wider die v hen Edlente. 13. Schwill ben !

hetsen: Der 50

sen werden, als n Leib) als mare es 18. Ed miel Re midt erretten meder his herrn; jonde all barch bas Rene steet merken; ben in Ende machen in h nobuen. *Ejech

Das 2

das he univer ach

ben; barum, bai gerundiget baben.

Being gover. Lammlet ench Uibe feindfelie 1. The denn bas to home" die Spren Historian bes 500 Det ench formere; et bers ther each for 3. Ender ben SE th lake, die ihr fachet Berechtigfeit, highe am Tage be Mi serbergen reerbe 4. Denn Gafa m end Affalou mafte n Mittag vertical bren ausgewurzelt

5. Bebe denen je

Pferde geben im Men. toker Maffer.

Des Rouinville

foldies beterif monthu ine Livren gittern wahr iter gebet in meine Ginn rie betrübt. O daßiditad leit der Triibial, daniell m Wolf, das uns besteht der Feigenbaum wird it wird fein Gewäche felle en ; die Arbeit am Dil und die Wecker brunkte fo und Schaafe werden at eriffen, und wetden fen

Ställen fenn. b will mich *freuen & froblich feyn in Go: * Ei. 61, 10. Luc. 1,1 Her Here ift mi ied meine Rufe matt ; und wird mich in das ich finge auf mina

la. SEren nichts fragen, ut

oten. ile vor dem hern hern: rn Tag ift nahe; bina be Edladitorfet jubeneut dazu geladen. * 1841. ige des Schlachtophille beiminchen die Find is Kinder, und allega leid tragen. * Ei. 30-14 ich zu derfellsten 3ft & o über die Edwelfeffen r Herren Jane füllen mit

felhigen Zeit; fericht de fich ein lautes Beichrieb m Siather an, und dem andern Thor, what ger auf den Hiacht. die ihr in der Meinleit is gange Kramerbalf it , die Geld fammlen, B

elbigen Zeit will ich 30 iternen durchjucken; e en die Leute, die auf ib und sprechen in the

noch Boice thun.

13. Und follen ihre Guter jum Raube werben, und ihre Samer jur Bafte. Gie "westen Saufer bauen, und nicht barins nen mobnen; fie werben + Meinberge pflangen, und feinen Wein bavon tring fen. * Amos 5, 11. † 5 Mos. 28, 39. 14. Denn bed * Herrn großer Lag ift

nabe; er ift nahe und eilet fehr. Wenn bas Gefchren vom Zage bes Deren fom: men wird, fo merben die Starfen atd * quel 1, 15. bann bitterlich ichreien.

15. Denn bicfer Tag ift ein Tag bes Grimme, ein Tag ber Trubfal und Augft, ein Tag bes Wetters und Ungeftims, ein Lag ber Finsterniß und Dunkels, ein Tag der Botten und Nebel. * Jer. 30,7. 20.

16. Ein Tag ber Pofaunen und Erom: peten, wider bie veften Stadte und bo:

ben Schlöffer.

17. Ich will ben Leuten bange machen, daß fie uniber geben follen wie die Blins ben ; barum, bag fie mider ben Seren gefündiget haben. Ihr Blut foll vergof: en werden, als ware es Staub, und ihr Leib, als mare es Roth.

18. Ed wied fie ihr Gilber und Gold nicht erretten mogen am Tage bes Borns bes Seren; fondern + bas gange Land foll durch das Feuer feines Eifers ver: gebret merben : benn er wird es ploglich ein Ende machen mit allen, bie im Lan: be mobnen. * Exech. 7,19. + Beph. 3,8.

Das 2 Capitel. Bermahmung jur Bufe, Strafe ber be: nachbarten 23offer.

1. Sammlet euch, und fomnit ber, ihr feindseliges Bolt;

2. Che benn bas Urtheil ausgehe, baß be, wie * bie Gren ben Tage, dabin fabret ; ebe benn bes DEren grimmiger Born aber ench fomme; ehe der Tag des Herru * 21.1,4. Borns über euch komme.

3. Guchet ben SErrn, alle ihr Elenben im Lande, die ihr feine Rechte haltet; fuchet Gerechtigfeit, suchet Demuth, auf daß ihr am Tage des Herrn Zorns mis: get verborgen werden.

4. Denn Gafa muß verlaffen werben, and Affalon mufte werden; Alebod foll im Mittag vertrieben merden, und Alf: faron ausgewurzelt merben.

Bergen: Der Der mirb weber Gutes nen, ben Kriegern! Des Deren Wort wird über euch fommen. Du Canaan, * der Philifter Land, ich will dich umbringen, daß niemand mehr ba wohnen foll.

6. Es follen am Meer hinab eitel Sies tenbaufer und Schaafburben fenn.

7. Und baffelbe foll ben Hebrigen vom Saufe Juda ju Theil merben, bag fie barauf weiden follen. Des Abends fol len fie fich in den Saufern Affalone las gern, wenn fie nun ber Der, ihr Gott, wiederum beimgefucht und *ihr Gefange * 63,20.26. niß gewendet hat.

Ger. 29, 14. Ich habe Die Schmach Moabs, und bas Laffern ber Rinder Ummon gehoret, damit fie mein Bolf acichmabet, und auf beffelbigen Grenzen fich gerühmet haben.

9. Wohlan, fo mahr ich lebe, fpricht ber herr Zebaoth, der Gott Jivaels: Moab foll wie * Sodom, und die Rinder Ammon wie Gomorra werden; ja wie ein Reffelftrauch und Galgarube, und eine ewige Buftenen. Die lebrigen meines Bolls follen fie rauben, und bie Uebere bliebenen meines Bolfe follen fie erben. * 1 Mof. 19, 24.

10. Das foll ihnen begegnen für ihre Soffart, baf fie bes Deren Zebaoth Bolt geschmähet, und fich gerühmet haben.

11. Schraffich mird ber Ber über fie fenn, benn er wird alle Botter auf Erden vertilgen; und sollen ihn ans beten alle Infeln unter den Zeiden, ein jeglicher an feinem Ort.

12. Much follt ihr Mohren burch mein

Schwerdt erschlagen werden.

13. Und er wird feine Sand ftrecken über Mitternacht, und Affur umbringen. Ninive wird er obe machen, bur re wie eine Wiffe;

14. Daß barinnen fich lagern werben allerlen Thiere unter den Heiden; auch +Rohrdommel und Sigel werden woh: nen auf ihren Thurmen, und werben in ben Fenftern fingen, und bie Raben auf den Balfen; benn die Cedernbretter fols * Ef. 13, 21. len abgeriffen werden.

15. Das ist die frohliche Stadt, die so ficher wohnete, und freach in ihrem Bergen : Ich bins, und feme mehr. Die ift sie so wuste geworden, daß die Thiere 5. Webe denen, so am Meer hinab mob: barinnen mobnen ? Und wer vorüber

PILA

gebet, pfeifet fie an und flavpet mit ber 11. Bu derfelbigen Beit wirft bu bich nicht Sand über fie.

Das 3 Capitel

Klage und Drohung wieer bas ungehors fame gernfalem. Troft ber Glaubigen in bem Messia.

1.2B ebe ber scheuslichen, unfläthigen, tvrannichen Stadt!

2. Gie will nicht gehorchen, noch fich juchtaen laffen ; fie will auf den DEren nicht trauen, noch fich zu ihrem Gott halten.

3. Thre * Rurften find unter ihnen brul leude lomen ; und ibre Richter Wolfe am Abend, die nichts laffen bis auf den Moraen überbleiben. *Eg. 22,27. Dich. 3,111.

4. Thre Propheten find leichtfertig, und Berachter ; ibre Brieffer enaveihen das Geiligthum, und beuten bas Gefen freventlich.

5. Aber ber Ber, ber unter ihnen ift, lebret mol recht und flut fein Arges. Er last alle Mersen seine Nechte disentlich lebren, und lägt nicht ab ; aber bie bofen Leute wollen fich nicht schämen lernen.

6. Darum will ich biefe Leute ausrotten, darfit. ibre Schlöffer vermiffen, und ihre Gaffen fo leer machen, dag niemand darauf geben foll; ihre Stabte follen zerfforet werden, daß nientand mehr da wohne.

7. Sich ließ dir fagen : Dich follft du fürebten, und bich laffen guchtigen; fo würde ihre Wohnung nicht ausgerottet und derer feins fommen, bamit ich fie beimfuchen merbe. Aber fie find fleifig allerlen Bosbeit gu üben. * Ter. 4, 22.

8. Darum, fpricht ber Serr, muffet the wiederum meiner auch harren, bis ich mich aufmache zu keiner Zeit; ba ich auch rechten werbe, und bie Heiben versammten, und die Konigreiche gubauf machen, jur felbigen Beit, Die bich beleibie bringen, meinen gorn über fie ju fchat: ten, ja allen Zorn meines Grimme. Denn alle Belt foll burch meines Eifers Lob und Ehren machen in allen Landern, Keuer verzehret werben.

9. Alsdann will ich ben Volkern ans ders predigen laffen * mic freundlichen Lippen, daß fie alle sollen des Beren Mamen ancufen, und ihm dienen eins und Shren machen unfer allen Wolfern

traditialid. * Ef. 40, 2. Sof. 2, 14. 10. Man wird mir meineAnbeter, nems ben merbe vor euren Augen, iprichi der nich die Zerstreueten von jenseit des Was Herr. fers im Mohrenland, her ringen jum +5 Mof. 30, 3. Jer. 29, 14. c. 30,3, Geichent. * Woft. 8, 27.

mehr fchamen alles beines Thuns, bamit bu wider mich übertreten haft : benn ich will die folgen Geiligen von dir thun, daß bu nicht mehr follft dich erheben um meis nes beiligen Berges willen. "Ger. 7,4.

12. 3d will in dir laffen * überbleis ben ein armes geringes Volt, die werden guf des Herrn tramen trauen. * Es. 1, 9. Ezech. 6, 8. 13. Die Uebrigen in Ikrael werden kein

Bofes thun, noch falfch reden; und man wird * in ihrem Runde feine betrügliche Bunge finben ; fondern Sie follen meiden

und ruhen, ohne alle Fureht. * Off. 14.5.
14. * Jauchje, bu Tochter Zion! rufe, Mraet! freue bich und fen frohlich von gangem Bergen, bu Tochter Gerufa Iem! 3ach. 9, 9. 26.

15. Denn der Berr bat beine Stras fe weggenommen, und deine geinde abgewendet. Der Zierr, der Konig Maels, *ift bey dir, baf du bich vor keinem Unglick mehr fürchten * Ef. 41, 10. e. 43,1.

16. Bu berfelbigen Beit wird man fprechen zu Jerufalent: Fürchte bich nicht! Und gu Bion : Lag beine Bande

nicht laß werden!

17. Denn ber Berr, bein Gott, ift ben bir, ein fiarfer Beiland; *er wird fich über dich freuen, und dir freundlich fenn, und vergeben, und wird über bir mit Schalle froblich fenn. *Ef. 62, 5.

18. Die, jo burch Canungen gegugftet waren, will ich megichaffen, daß fie win bir fommen ; welche Ganungen ihre laft maren, bavon fie Schmach batten.

19. Giebe,ich willes mitallen benen aus. gen ; und * will ber Dinfenden belfen, und Die Verftoffene fammlen ; und will fie gu darin man sie verachtet. * Mich. 4.7.

20. Bu berfelbigen Beit will ich ench hets ein bringen, und euch an berielbigen Beit versammien. Deun * ich will eich in leb aufErden, menn ich feuer Gefängnif Du * Ef. 62, 7. 3ach. 1, 16.

Doj. 6, 11. Beph. 2, 7.

Strafficial reid internal des Les

WIII andern o tius, im erfien La Widal des in Berebeten * Da In Copac Conti This and in Total id dem Solvenpri

Brustreebigt

108 I

1. Go feridit ber . Bulf innt! Die ? hi ma ded Syerra 1. Und her fremm la Brobeien San 4. Wher eute Beit utieten Sinstern Doug muis maire for 5. Nun is irricht Count, mic es 6. She faet viel em; the elect and the trinfer, and me fen; the fleibet en had midst econiemen articuet, der legt a tu Beutel. *c.21 7. Co freicht ber Edunet, mie es en 1. Geberbin auf bo in Josep und banet to esquebra fega i ti theigh, foright ! In the marter elednich menig; him leinget, fo ger Been No, freicht 1 Come too mein S minimider eiler in During hat der in then berhalten m fronta

IL w ich habe di hold by Sand und Die Johl, und bi he the fommt; a Dich and fiber alle

46.2,18. 7 12. Da geborchte ? entities, und for his bet Hebepries



ten alles deines Thuns, but

nch übertreten baß: den e

en Geiligen von dir thish er follft dich erhebenmm

Berges willen. * Sing

vill in dir laffen bien

mes geringes Dollar

if des bern va

brigen in Grael werde

noch falich reden: mon

m Munde feine betricht

; fondern Sie follenne

hne alle Kurcht. "Die

ie, du Tochter Bion! ei

e dich und sen fellich 1

jen, du Lochter fen

er Berr hat deine

men, und deine so

Der Lierr, der Bir t ber die, daß wie

Unglick mehr ficht

erielbigen Beit nit al

Termalem: Surdu !!

an Bion: Las Acine Sin

Der Sert bein Bott, if ber

ffer Heiland; "a nind for

even, and die freundlich im

a ne toda data data da a

lid iem. "Elde

d burch Sakungen grant

ich merichanten, dan fir a

; melde Casungenibrett

ion fie Schmach batten.

id nilles mitalko Aranais

felbiner Briadu die beleich

will be infultible out His

the familia and malifie p en maden in allen genden

fie arrittet. * Michael

selbiger Beit will ich eicht

and eich interfebier?

Denn ich mill entral

ntadien unter allen Si

enn ich feuer Wefangui

r euron Migen, ibridi.

0/3. Jet. 20/14, 6.30)

6, 11. Beph. 2, 7.

* E7, 62/7. 3ab. 11

erden!

* Ej. 41/10, 14

* 3ad 9

* Ei. 1, 9, Exch

Der Prophet Haggai.

Das I Capitel.

I. m andern Jahr des Konigs Das rius, im fechften Konat, am erften Tage bes Monate, ge: Schah des Heren Wort durch ben Propheten * Saggai ju Gernbabel, dem Gobne Gealthiels, bem Fürften Juda; und in Josna, dem Sohne Jujas Dats, bem Sobenpriefter, und fprach:

2. So fpricht der DErr Zebaoth : Dis Bolf fpricht! Die Zeit ift noch nicht ba, bag man des Herrn Saus baue.

3. Und bes Herrn Wort geschah burch ben Bropheten Saggai :

4. Aber eure Beit ift ba, bag ihr in getafetten Saufern wohnet? Und bis

Daus muß wufte fieben ? 5. Nun fo fpricht der Derr Bebaoth :

Schauet, wie es euch gehet. 6. 3br faet viel, und bringet menia ein ; the effet, und werbet boch nicht fatt ; the trinket, und werdet doch nicht truns fen; ihr fleidet euch, und fonnet euch boch nicht erwarmen ; und welcher Geld verdienet, ber legt es in einen locheriche en Beutel. *c. 2, 17. 5 Mof. 28, 38. 7. Go fpricht ber Bert Zebaoth: ten Beutel.

Schauet, wie es euch gehet. 8. Gehet hin auf bas Gebirge, und bos let Sols, und bauet das Saus; das foll mir angenehm fenn und will meine Che re erzeigen, fpricht ber SErr.

9. Denn ihr martet wol auf viel, und Rebe, es mird wenig; und ob ihr es ichon beim bringet, fo gerftaube ich es doch. Marum das, freicht der DErr Bebaoth ? Darum, daß mein Saus fo mufte ftebet, und ein jeglicher eilet auf fein Saus.

10. Darum hat der himmel über euch den * Than berhalten, und das Erdreich * 1 Kon. 17, 1. fein Gewächs. 11. Und ich habe die Durre gerufen,

beides über Land und Berge, über Korn, Moft, Debl, und über alles, mas aus ber Erde fommt; auch über Leute und Dieh, und über alle Arbeit ber Sanbe.

*c. 2, 18. Umos 4, 9.
12. Da gehorchte Gerubabel, der Cohn Seatthiels, und Jojua, der Gohn Joja: dats, der Debevriefter, und alle Uchrige

bes Dolfe, folcher Ctimme bes Serrn, Strafpredigt wider die Nachläßigkeit in ihres Gottes, und den Worten des Prozenterung des Tempelbaues. ODtt, gejandt batte; und bas Bolf fürchtete fich vor bem Seren.

13. Da fprach Sagnai , Der Engel bes Sern, Der Die Botichaft des Serrn batte an bas Wolf: 3ch bin mit euch, fpricht ber Derr.

14. Und ber Dere ermeefte ben Beiff Gerubabels, bes Cobnes Gealthiels, des Furfien Juda, und den Geiff Jofua, bes Sohnes Jojadafs, Des Sohenvries ftere, und ben Beift bes gangen übrigen Bolle, daß fie famen und arbeiteten am Saufe bes Berengebaoth, ihres Dttes.

Das 2 Capitel. Beiffagung von der herrlichkeit bes andern Tempels wegen der Butunit bes Meffias. 1. 21 m vier und zwanzigften Tage bes fechften Monats im andern Jahr

bes Konigs Darius, 2. Um ein und mangigften Tage bes fiebenten Monats, * geschah bes herrn Wort durch ben Propheten Saggai, und c. I, I. fprach:

3. Sage ju Cerubabel, bem Sohne Seals thiels, dem Fünften Juda, und ju Jofna, bem Cobne Tojadafs, bem Sobenpriefter, und jum übrigen Dolt, und fprich:

4. Ber ift unter euch übergeblieben, ber bis Saus in feiner" vorigen Berm lichkeit gesehen hat? Und wie sehet ibr es nun on? Ift es nicht alfo, es bunkt * Efr. 3, 12. euch nichts fenn?

5. Und nun, Gerubabel, fen getroft, fpricht ber Derr; fen getroft, Tofug, bir Gobn Jogabafs, bu Soberpriefter; fen getroft, alles Dolf im Laude, fpricht ber Herr, und arbeitet : * denn Ich bin mit euch, fpricht der Bere Zebaoth. * c.1,13.

6. Nach dem Wort, da ich mit ench eis nen * Sund machte, ba ihr aus Egypten joget, foll mein Geift unter euch bleiben, * 2 Dof. 19, 5. farchtet euch nicht.

7. Denn fo fpricht ber Der Bebaoth : Es ift noch ein Kleines dahin, * daß Ich Zimmel und Erde, das Meer und Trodene bewegen werde. *Ebr. 12/26.

8. Ja alle Beiben will ich bewegen. Da foll dann fommen * aller Beiden Troft; und ich will die Laus vol

finel unter be

5. 2Ro find nu

Brotheten ? Let

6. Tot es nicht

und meine Red

Indite, die D

are Dater getr

ber minifen febr

nie der hEer 3

ben barnach t

no hat et uns

" im vier un

utin Monats

Edat im and

Durins, gerchal

peacharia, de

Educia iddo de

1. "at inte be

m Mann fati a

mb er hielt un

mee: and hinter

ne and weigh g

a. Und ten in

and divie ? 110

redeter hrach

gen, met bief

10. thib bei

Montten hielt,

Dieje find,

hat, das Land

II. Sie aber

hi heren, det

nd jreachen:

ploger; und f

12. Du antreort

timde 50

misti denn die

Imidem und i gla veligie pir to physical Capte?

13. Ind der HE the bit mit in

Both und tröffli

14. Und der Eno

wind jumir: the price of the see of

hithe gerifert

15. Abet Jeb bi When Symbon; b

reary sornig, fie

16. Dacum in f

mich wieder

lethen.

Bebaoth. 9. Demt mein ift beibes Gilber und und meinete funfzig Gimer ju fchopfen, Gold, fpricht ber Ger Bebauth.

10. Es foll die Berrlichfeit diefes letten *Danfos großer werden, benn bes erften geweien ift, inricht ber Ger Bebaoth : und ich will Frieden geben an biefem Ort, fpricht der Ber Zebarth. *Mal. 3, 1.

11. Um vier und zwanzigften Tage bes neunten Monats, im andern Sabe Das rius, geschah bes Deren Wert zu bent Dropheten Bagnai, und fprach:

12. Co fpricht der Der Bebaoth : Frage Die Priefter um bas Gefes, und fprich :

13. Wenn jemand beiliges Rleifch truge in feines Rleides Geren, und rubre te baeuach an mit feinem Geren Brobt, Bemufe, Bein, Debl, ober mas es für Speife mare; murbe es auch beilig? Und die Brieffer antworketen, und Wrachen: Dein.

14. Saggai fprach: 200 aber ein Uns reiner von einem " berührten Mas biefer eins anrihrete, wiede es auch unrein? Die Prieffer antworteten und fprachen : Es wurde unrein. *3 Mof. 5, 2.

3 Mer. 11, 24. 36. 39. 15. Da antwortete Baggai, und fprach : Chen also find dis Doll und biefe Leute

por mir auch, foricht ber Herr; und alles ihrer Hande Werk, und was fie opfern, ift unrein.

16. Und nun fchauet, wie es ench gegans gen ift von biefem Tage an und zuvor, ebe benn ein Stein auf ben anbern ge: legt ward am Tempel bes Heren:

17. Daß, wein einer jum "Rornbaufen ermablet, fpricht der DErt Bebaoth.

Gerrlichkeit machen, wricht ber Berr fam, ber gwangig Mags baben follte, fo * Ef. 49, 6. waren faum gehn ba ; fam er gur Relter, fo waren faum zwanzig ba. *c. 1,6.

18. Denn * ich plagte cuch mit Durre, Brandformund Sagel in aller eurer Are beit; noch febretet ihr euch nicht zu mir, fpricht ber SErr. *c.I.II. Amos4,0.

19. Go schauet nun darauf, von dies fem Tage an und juvor; nemlich von bem vier und zwanzigsten Sage bes neunten Monate bis an ben Tag, ba der Tempel bes herrn gegründet iffi schauet barauf.

20. Denn ber Gaame lieat noch in ber Scheuer, und tragt noch nichte, weber Beinfibete, Reigenbaume, Granatban me, noch Deblbaume ; aber von biefem Tage an will ich Gegen geben.

21. Und bes DEren Wort gefchah jum anbern mal ju Jaggai, am vier und gmans zigften Tage bes Monats, und fprach:

22. Sage Gerubabel, bem Gurffen Juda, und fprich: 3ch * will himmel und Erbe bewegen.

23. Und will bie Ctuble ber Ronigreiche umfehren, und die machtigen Ronigreis che ber Seiden vertilgen; und will beis be Wagen mit ihren Reutern umfebren, daß feibes Rof und Mann herunter fals len follen, ein jeglicher burch bes am bern Schmerdt.

24.Bu berfelbigen Beit, fpricht ber Sere Sebaoth, will ich dich, Cerubabel, du Cohn Sealthiels, meinen Anecht, nehmen. fpricht der Ber, und will bich wie einen Pitschaftsring balten; benn ich babe bich

Der Prophet Sacharja.

Das I Capitel.

mit zwenen Gefichten bestätiget.

Sahrs bes Königs Darins, ge: rechia, des Sohnes Idos, dem Prophes Rebret euch von euren bofen 2Begen, und ten, und sprach:

eure Bater.

3. Und fprich zu ihnen : Go freicht der Jer. 3, 12. Ezech. 33, 11.

Ber Bebaoth: * Rebret euch ju mit. Bermahnung gur Bufe und Gottesfurcht, fpricht ber DErr Zebaoth; fo will ich mie zwenen Gestehten bestätiget.

mich zu euch fehren, sprieht der Here
machten Monat des andern Zebaoth.

Mal. 3, 7. Jac. 4, 8.

4. Gend nicht wie enre Bater, welchen ichah die Wort des Herrn zu * die vorigen Orenbeten predigten, und *Sacharja, dem Sohne Bes iprachen: So fpricht der Herr Zebaoth: *Efr. 5, 1'. vonjeurem bofen Thun; aber fie gehorche 2 Der Derriff gornig gewesen über ten nicht, und achteten nicht auf nuch, fpricht ber Derr. Ffi. 31, 6. c. 45, 22.

oangig Maak baben iebre sebn ba : fam et jut Site funfzig Eimer zu idere um mania da. *c.16 ich plagte euch mit Im nd Hagel in aller entain febretet the euch nicks er Hert, *c.I.dl. Ames quet nun darauf, ven und juver; nemlica

es Heren gegrinder if er Sanme lieat noch inte traat noch nichte, was eigenbäume, Granatin haume : aber von diefe ich Gegen geben. 5

nd imanziaften Lan it

late bis an den Lagin

Fren Wort geschahm dagaai,am vier undym s Monats, und fron centabel, dem firt rich: Ido * will him peden. bie Stuble ber Roment

nd die machtigen Linige en vertilgen; and will bo it ibren Reuterambeken of and Mann broats fab ein jeglicher durch des an

tht. (bigen Zeit, foriaft der Min ich dich, Extudatel, du Ech meinen Anecht, nehmen Err, und will bich wie eine g halten ; benn ich habe bid richt der Hert Bebauch.

th: * Leheet euch ju mit En Brigoth; fo wild Febren freicht der fen Mal. 3/7. Jos. 48 ot this eure Bates, nelde Percepeten predicten, in ipricht der S. Bur Behand n euren bofen 20egen in n Thun; aber fie geherh achteren nicht auf nach r. Fi. 31,6. C.45,22

12. Ejech. 33, 11.

Propheten ? Leben fie auch noch ?

Rnechte, Die Propheten, gebot, haben eure Bater getroffen ? Dag fie Rich bas ben muffen febren, und fagen : Gleiche wie ber herr Bebaoth vorhatte uns git also hat er uns auch gethan.

7. Im vier und zwanzigften Tage bes elften Monats , welcher ift ber Monat Cebat, im andern Jahr [bes Konige] Darius, geschah bes Wort bes herrn pu Sacharia, bem Cobue Berechia, bes Sohnes Todo, bem Propheten, und iprach:

8. The fate ben der Nacht, und fiebe, ein Manu faß auf einem rothen Uferbe, und er hielt unter ben Morten in ber Mue; and hinter ihm waren rothe, braus ne und weiße Pferde.

9. Und ich iprach: Mein Gert, mer and Diefe ? Und ber Engel, ber mit mir rebete, frach ju mir : 3ch will dir jeis gen , mer biefe find.

10. Und ber Mann, ber unter ben Morten hielt, antwortete und fprach: Diese find, die der HErr ausgesandt bat, bas Land burchaugieben.

II. Gie aber anfworteten bem Engel bes Beren, der unter den Menrten hielt, und fpeachen : Wir find burch bas Land gesogen; und fiche, alle Lander üben fille.

. 12. Da antwortete berEngel bes . GEren and ippach: Herr Zebaoth, wie lange willf Du benn bich nicht"erbarmen über Jerufalem und über die Stadte Juda, über melche du jornig bift gewesen biefe fiebenzig Jahre? * 21. 102, 14.

13. Und der Herr antwortete dem Eus gel, ber mit mir rebete, freundliche Worte und tröftliche Worte.

14. Und ber Engel, ber mit mir redes te, fprach zu mir : Predige, und fprich : Co fpricht ber Derr Zebaoth : 3ch * has be febr geeifert über Jerufalem und c. S. 2.

15. Aber 3ch bin febr jornig über die ftolgen Seiben; benn ich may nur ein wenig gornig, fie aber helfen gum Ber:

16. Darum fo fpricht der Herr: * Ich will nich wieder ju Jerufalem kehren

5. 2Ro find nun eine Mater, und die mit Barmbergigfeit, und mein Salas foll barinnen gebauet merben, fpricht 6. At es nicht alfo, dag meine Borte ber Der Bebaoth; bagu foll bie Bims und meine Rechte, die ich burch meine merschnur in Gerufalem gezogen werben.

* c. 8, 3. 17. Und predige weiter, und fprich : Go fpricht ber Dere Bebaoth : Es foll meis nen Stadten wieder wohl geben, und thun, barnach mir gingen und thaten; ber DEre mird Bion wieder troffen, und wird Gerufalem * wieder ermablen.

> * Cf. 14, I. 18. Und ich bob meine Augen auf, und fabe, und fiebe, ba maren vier Sorner.

> 19. Und ich fprach zum Engel, ber mit mir redete : *2Ber find diefe ? Er fprach ju mir : Es find bie Borner, Die Juda famt bem Ifrael und Jerufalem ger: ftreuet haben.

> 20. Und ber Der jeigte mir vier Schmiebe.

> 21. Da fprach ich : Was wollen bie mas chen ? Er fprach : Die Borner, bie Juda fo gerftreuet baben, bag niemand fein Haupt hat mogen aufheben: Diefolbige abzuschrecken, find biefe gefommen, bak fie die Sorner ber Beiben abfroßen, mels che das Sorn haben über das Land Juda geboben, daffelbige in terftreuen.

> Das 2 Cavitel. Bem Coup des genflichen Berufalems, und Beruf ber Beiden.

> 1.11 nd ich hob meine Augen auf, und fabe, und fiche, ein Mann hatte eine Megichnur in ber Sanb.

2. Und ich forach : Wo geheft du bin ? Er aber fprach zu mir : Dag ich Terufas lem meffe, und febe, wie land und weit fie fenn folle.

3. Und fiebe, ber Engel, ber mit mir rebete, ging beraus. Und ein anderer Engel ging heraus ihm entgegen,

4. Und fprach ju ihm : Lauf bin, und fage diesem Knaben, und sprich: Terus falem wird bewohnet werden ohne Manren, vor großer Menge der Menschen und Biebes, fo barinnen fenn wird.

5. Und * Jo will, spricht der Zerr, eine feurige Mauer umber fevn, und will darinnen fern, und will * mich herrlich darinnen erzeigen. *c. 9, 8.

6. Bui! bui! fliehet aus bem Mitter: nachtlande, spricht der Ger: denn ich habe euch in die vier Winde unter bem himmel gerfrenet, fpricht ber DEre.

7. Sun

7. Bui, Bion, die bit mobneft ben ber nen reinen but auf fein Sauot, und jo Enchter Babel , entrinne ;

8. Denn fo fricht ber Dere Bebaoth : Des Deren ftand ba. Er hat mich gesandt nach ber Ehre zu ben Beiben, Die euch beraubet baben : ibre Macht hat ein Ende. Wer euch antaffet, ber taffer feinen * Augapfel an. Du in meinen Wegen manbeln und meis * 21. 17, 8.

9. Denn fiche, ich will meine Sand fiber fie weben, baf fie follen ein Raub werden benen, die ihnen gedienet haben : hier fieben, daß fie bich geleiten follen. dak ihr follt erfahren, daß mich der Gerr Bebaoth gefandt bat.

10. Frene bich , und fen froblich , bu Tochter Bion; benn fiebe, ich fomme, und will ben bir wohnen, fpricht ber

HErr.

11. Und follen ju der Beit "viele Beiden sum Deren gethan werden, und folien mein Bolf fenn; und ich will ben bir mobnen, bag bu follft erfahren, bag mich der Ber Bebaoth zu dir gefandt 1 Mof. 49, 10. und will die Gunde beffelbigen landes bat.

12. Und der Her mird Juda erben wegnehmen auf Einen Tag. *c. 4,10. far fein Theil in dem beiligen Lande, und " wird Gerufalem wieder ermablen.

c. I, 17:

13. Alles Fleisch sen fittle vor dem Herrn; benn er bat fich aufgemacht aus feiner beiligen. State.

Das 3 Capitel. Christi priesterlickes Umt an Johna ber: gebildet.

1.11 nd mir mard gezeiget ber Hoheprie gel des Dern; und ber Satan frand zu feiner Rechten, daß er ihm miderffunde.

2. Und ber Derr ivrach ju dem Gatan : Der " DErr schelte bich, du Satan; ja ber Der schelte bich, ber Jerufalem er: mablet hat. Ift diefer nicht ein Brand, jur Rechten der Schale, ben andern der aus dem Keiner errettet ift ?

* Ev. Tud. v. 9.

und fand vor dem Engel,

4. Welcher antwortete, und fprach ju benen, die vor ihm ftanden: Thut die unreinen Kleider von ihm. Und er forach au ihm: Giebe, * ich habe beine Gunde con dir genommen, und i habe bich mit Reier leibern angezogen. *2 Gam. 12,13. ef. 6,7. † ef. 61,3.

Sut auf fein haupt. Und fie festen eis fcheben, foricht ber here Zebaoth.

gen ihm Rleiber an, und ber Engel

Aliegender &

7. 930 biff d

bich vor Gern

mai? Und et

Grein, bak * mg

a llud es get

le heren, m 9. Die Binde

haus gegründer

ud pollenden;

mich der HErr

10. Denn mei

Lone verachte,

mid freuen und

in Gerubabels

mide find bes

anie Land dure

II. Und ich ar

ibm: Was find t

Rechter und ;

12. Und ich

mal, und fora

Imeen Biveige

ben ben ben ben n

goldenen Len

oben von den

13. Und er nicht, mas bi

Mein, mein .

14. lind er i

Dehlfinder, ni

wer des gange

Belichte bem fit

in and ich to

H and, und

in bigender B

1. Und er fprac

hi Ich aber ipr

unden Brief, der

und jehn Ellen 1

3. Und er forag fid, nelder a

list; benn alle

in Briefe from

Maneldine mer

homen geinzedie

4. Aberich will

ber Den Bebar

uber das Saus

haus deter, b hillichtich ichtebr

Das

* C. 2/

Blif it!

6. Und ber Engel bes DEren bezeugete

Toilia und fprach:

7. Co freicht der Bere Bebaoth : Wirft ner Sut marten, fo follft bu regieren mein Saus, und meine Sofe bewahren; und ich will bir geben * von biefen, bie * Pf. 91, 11.

8. Bore ju, Jofua, bu Soberpriefter, du und beine Kreunde, die vor dir mobs nen ; benn fie find eitel * 2Bunder. Denn fiebe, ich will meinen Knecht + Zemab * Ef. 8, 18. + Ef. 4/2. kommen laffen.

Ef. 11, 1. Tet. 23, 5. 9. Denn fiebe, auf bem einigen Stein, ben ich vor Tofua gelegt habe, follen * fier ben Augen fenn. Aber fiche, ich will ihn aushauen, fpricht ber Der Bebaoth,

10. Bu berfelbigen Beit, fpricht ber Dere Bebaoth, wird einer ben andern laben unter ben Weinfiock und unter ben Reis genbaum. * 1 Ron. 4, 25. Mich. 4, 4.

Das 4 Capitel. Erhaltung ber Rirche burd Gottes Rraft. 1.11nd der Engel, ber mit mir redete, fam wieder, und weckte mich auf, wie einer vom Schlaf erwecket wird,

2. Und fprach ju mir: * 2Das fieheft du? Sich aber sprach: Sich sehe; und fies be, da ftand ein Leuchter gang golden mit einer Schale oben barauf, baran fieben Lampen waren und je fieben Rellen an einer Lampe ; * Gee. 1,11.13. Amos 8,2.

3. Und zween Deblbaume daben, einen

gur Linken.

4. Und ich antwortete, und frach ju 3. Und Johna hatte imreine Rleider an, Dem Engel, der mit mir rebete: Dem Berr, was ift bas?

5. Und ber Engel, ber mit mir rebete, antworiete, und ibraeh ju mir: Weißt bu nicht, mas bas ift ? Ich aber iprad:

Rein, mein Herr.

6. Und er autwortete, und fprach zu mir: Das ift das Mort des Heren von Ge rubabel: Es foll nicht burch Deer ober 5. Und er fprach : Geget einen reinen Rraft, fondern durch meinen Beift ge

Sut auf fein Saust ute fleider an, und ber fin fand ba.

uchter. Amoon Johnson

er Engel des Heren benne iprach :

cht der hert Bebaoth: Di en Wegen mandelnundn arten, jo follst du trad und meine Sofe bemin bir geben * von biefma daß fie dich geleiten in

*91.91, 11. Tofua, du Hohanida Freunde, die vor in mil find eitel "Bunder. Dir U meinen Knecht + 3mi n. * Ei. 8, 18. + Ei. 4 I. I. Tet. 23, 5. e, auf dem einigen Ste

na gelegt habe, follen's n. Aber fiche, ich will richt der Herr Icher Sunde deffelbigen land uf Einen Tag. * C41 lbigen Zeit, spricht balf d'einer den ander lab einflock und unter Am A * 1 Son. 4/25 Mig. 4/4

Das 4 Capitel er Riche burd Rotte Atoft Engel, ber mit mit tritte vieder, and water med an on Schlaf erwecket nich each su mir: "Was fichet r forach : 3ch febe; und fo ein Leuchter gang golben mit oben barauf, baran fichen en und ie fieben Rellen in * Tee. 1, 11.13. Amod 8,2 en Debibaume daben, einen

der Schole, den andern antivertete, and forast p der mit mit tedete: Am ff 106?

Engel, der mit mir odd mo forach ju nur: Ba

mertete, and forach jumi Port dis Heren von O oll night durch har ils Durch meinen Geif ? it der Gere Zehart.

boch vor Gernbabel eine Ebene fenn feinem Soll und Steinen. muß? Und er foll auführen ben erften Stein, bag * man rufen wird : Gluck au, Wf. 122, 6. Bluck ju!

8. Und es geschah zu mir das Wort ba beraus?

bes Hern, und iprach:

Saus gegrundet, feine Sande follen es auch vollenden; daß ihr * erfahret, daß mich der Herr zu euch gesandt hat.

*c. 2, 9. 11. c. 6, 15.

10. Denn wer ift, ber biefe geringen Lage verachte, barinnen man boch fich in Gerubabels Sand, mit den fieben, welche find bes DEren Augen, bie bas gange Land durchgieben ? "c.3,9. Off.5,6.

II. Und ich antwortete, und fprach ju ihm: 2Bas find bie zween Dehlbaume, zur Rechter und jur Linken bes Leuchters?

12. Und ich antwortete jum andern mal, und fprach ju ihm : 2Bas find bie ameen Zweige Der Dehlbaume, welche fte: ben ben den zwo golbenen Schneuzen bes golbenen Leuchters, damit man abbricht oben von dem goldenen Leuchter ?

13. Und er fprach ju mir : * Weifit bu nicht, was die find ? Ich aber fprach : Dein, mein herr. D. 5.

14. Und er fprach: Es find bie gwen Deblfinder, welche fteben ben bem Berr: feber des gangen Landes.

Das 5 Capitel.

Gefichte bom fliegenden Briefe, und einem Beibe im Epha figend.

1.1 nd ich* hob meine Augen abermal auf, und sahe, und siehe, es war ein fliegender Brief. *c. 1, 18.

2. Und er fprach ju mir : " Das fiebeft bu? Sch aber sprach : Ich febe einen flie: genben Brief, ber ift smangig Ellen lang und zehn Ellen broit. * Ger. 1, 11. 13.

3. Und er frrach ju mir : Das ift ber Bluch, melder ausgehet über bas gange Land; benn alle Diebe werden nach bies fem Griefe fromm gesprochen, und alle Meineibise merden nach diefem Briefe fromm gefnrochen.

4. Aber ich will es herver bringen, fpricht ber herr Zebaoth, baf es foll fommen über das Haus bes Diches und über das Saus derer, Die ben nieinem Ramen

7. 280 biff bu, bu großer Berg, ber ihrem Saufe, und foll es vergebren faint

5. Und ber Engel, ber mit mir rebete. ging beraus und fprach ju mir : Sebe beine Augen auf und fiebe, mas gebet

6. Und ich fprach: Was ift es? Er 9. Die Sande Serubabels haben dis aber fprach: Ein Epha gehet heraus, Saus gegefindet, feine Sande follen es und fprach: Das ift ihre Geffalt im gangen Lande.

7. Und fiebe, es fchmebte ein Centner Bien; und ba mar ein Weib, bas faß

im Epha.

8. Er aber fprach : Das ift die gottlofe wird freuen und feben Das ginnerne Daag Lebre. Und er marf fie in ben Erba, und warf ben Munipen Blen oben aufs Loch.

9. Und " ich hob meine Mugen auf, und fabe, und fiebe, gwen Weiber gingen bergus und batten Aligel, die ber Wind trieb ; es maren aber flugel mie Ctorches finact, und fie fuoreten ben Epha ami: ichen Erde und himmel. * v. 1. c. 1, 18.

10.11nd ich fprach zum Engel, ber mitmir redete: Wo führen Die ben Enha bin?

11. Er aber iprach jut mir: Dag ibm ein Saus gebauet werbe im Lande Gi: near, und bereitet, und bafelbft gefenet werde auf feinen Boben.

Das 6 Capitel.

Bom Cdout ber beiligen Engel über bie Frommen. Chrifti Unit und Reich.

1.11nd ich hob meine Augen abermal auf, und sabe, und fiche, und fiche, ba mas ren vier Wagen, bie gingen gwischen ameen Bergen bervor; Diefelbige Berge aber waren ehern.

2. Unt erften Wagen waren rothe Roffe; am andern Bagen maren fchmarge Roffe;

* Dffetib. 6, 4.

3. Um britten Wagen waren weiße Roffe; am vierten Wagen waren fchef: fichie starke Roife.

4. Und ich antwertete, und forach zum Engel, der mit mir redete : Dein Bert, * wer find diese? * c. 1, 19.

5. Der Engel autwortete, und fprach ju mir : Es find Die vier Winbe unter Dem Simmel, die bervor fommen, bag fie treten vor den " herricher aller Lande.

c. 4, 14. 6. Un dem die ichwarzen Roffe maren. bie gingen gegen Mitternacht, und bie weißen gingen ihnen nach; aber bie fallichlich ichworen; und foll bleiben in febereichten gingen gegen Mittag.

Gnabenperh

a. Co forid

mich wieder at

Glem mobiten

Stadt der W

Bert des JiEr

leten much förde

Technolem alter

Rean Stecken

s. Und ber G

ml Anablein u

en Gaffen ipi

6. Conpridit à

let lie foldres un

ambieies übri

Coulte es baru

meinen 2

7. So wricht t

ich will mein 20

den Aufgana, u

bergang ber &

B: Und mill

tu Gernialen

mein Wolf ie

fepn, in Ma

9. Co fpricht

kt eure Band

Mund, des La

nan des Here

Benned gehaue

10. Denn vor

mandar Mahe

Birte Stebeit m

funde por Triff

magent; fonder

anen , einen Palaten.

II. Aper unu

brigen Lagen, m

Belle fabren, for

12. Conbern fie

bens fenn, Derne

Beper and pres

und der Simmel

the side Him de bens

thes alles beriben

13. Und foll go Saufe Judi und

ou fluid general

ली हो लाजे रहे हैं

* CTOP

Rebeleth.

bellinkeit. 4. Co fpridit

7. Die Starfengingen und jogen um, bag mich enthalten, wie ich folches gethan fie alle Lande durchiogen. Und er fprach : Gebet bin, und * giebet durch das Land. Und fie gogen burch bas Land. * c. 1, 10.

8. Und er rief mich, und rebete mit mir, und fprach: Giebe, bie gegen Mitters nacht gieben , machen meinen Beift rus ben im Lande gegen Mitternacht.

9. Und bee Sern Wort geschah ju

mir, and forach:

10. Nimm von ben Gefangenen, nemlich pon Seldai, und von Tobia, und von Tedas ia : und fommiDu beffelbigen Tages, und ache in Tofia, bes Sohnes Bephania, Saus, welche von Babel gefommen find;

11. Dimm aber Gilber und Gold, und mache Arvnen; und setze fie auf das Saupt Jojua, bes Sobenprieffere, bes

Sohnes Josabaks

12. Und fprich in ibm : Co fricht der Berr Zebaoth : Siebe, co ift eintliann, der heifit "Zemah; denn unter ihm tet recht, und ein jeglicher beweise an feis wird es wachsen, und er wird bauen bes Herrn Tempel.

13. Ja ben Tempel bes DEren wird Er bauen , und wird ben Schmuck tras gen, und wird figen, und berrichen auf feinem Thron; wird auch Priefter fenn auf feinem Thron, und wird Rriede fein amischen ben beiben.

14. Und die Rronen follen dem Gelent, Tobia, Jedaja und hen, bem Gohne Bephanja, jum Gebachtniß fenn im Cem:

pel des Heren.

15. Und werden kommen von ferne, Die am Tempel bes Deren bauen werben. Ba werdet ihr erfahren, daß mich der Der Zebaoth in euch gefandt bat. Und das foll geschehen, fo ihr gehorchen werdet. der Stimme tes Deren, eures Gottes.

Das 7 Capitel.

Bom Kaffen und Werfen ber Barmbergiafeit. 1.11nd es geschah im vierten Jahr des Königs Darius, daß bes hErrn Wort geschah zu Sacharia, am vierten Tage bes neunten Monats, welcher beißt Chisleu;

2. Da GarEjer und Regem Melech samt ihren Leuten sandten in das Haus Gottes, ju bitien ver bem Deren;

3. Und ließen fagen ben Prieftern, die da waren um das Haus des Herrn Zes baoth, und zu ben Propheten: Muß ich auch noch weinen im flinften Monat und habe nun etliche Tabre?

4. Und des Deren Sebaoth Bort ger

fchal zu mir, und iprach :

5. Sage allem Bolt im Lande, und ben Brieftern, und fprich : Da ihr faftetet und leide truget im fanften und fiebenten Monat biefe fiebengig Jahre lang, habt ihr mir fo gefaffet? *c.8,19. Ei.58,5. ibr mir fo gefaffet ?

6. Der ba ihr aket und tranket, babt the nicht für euch felbst gegeffen und ges

trunfen ?

7! Aft es nicht bas, welches ber Dere predigen ließ durch die vorigen Prophes ten, da Terusalem bewohnet mar und batte die Kulle famt ihren Stadten ums ber, und Leute wohnten beides gegen Mittag und in ben Grunben ?

8. Und bes Deren Wort gefchab gu

Sacharia, und fprach:

9. Go fpricht ber Ber Bebauth : *Ride nem Bruder Gute und Barmherzigfeit; c. 8, 16. 50f. 12,7

10. Und * thut nicht Unrecht ben Witte wen, Baifen, Fremdlingen und Armen; und denke feiner mider feinen Bruder etwas Arges in feinem Bergen.

* 2 Mof. 22, 21. 22. 20 11. Aber * fie wollten nicht aufmerten, und fehreten mir den Rücken gu, und vers

focten ihre Ohren, daff fie nicht boreten.

12. Und felleten ihre Gergen mie einen Demant, daß fie nicht böreten das Gefen und Worte, welche der DErr Zebaoth fandte in feinem Geift, durch die vorigen Propheten. Daber fo großer Sorn vom DEren Zebauth gefonmien ift. *Ef. 48,4.

13. Und ift alfo ergangen : Gleichmie geprediget warb, und fie nicht horeten ; so wollte ich auch nicht hören, da fie ries fen, spricht der Herr Zebaoth.

14. Alfo have ich fic jerftreuet unter alle Beiden, die fie nicht fennen; und ift das Land hinter ihnen mufte geblieben, daß niemand darinnen wandelt noch wohnet, und ift das edle Land jur Buffe gemacht.

Das 8 Capitel. Bon der Zufunft des Moffins und feinem Reich. 1.11nd des Heren Wort geschah zu mir, und sprach:

2. Go fpricht der Ber Bebaoth: Ich "habe über Bion faft febr geeifert, und babe in großem Born über fie geeifert. *c.1,14.

tem, this ich foldes och liche Tabre? Deren Bebaoth Boile

und ivred : m Bolf im Lande, with d fprich : Da ibr fun et im funften und fielen fiebengig Jahre langh thet? *c.8,19. 6.9 ibr aket und tranfetel euch felbft gegeffen und

ht das, welches der fel durch die vorigen Denk falem bewohnet mar in e famt ibren Stidten un te mobuten beides 9299 ben Grunden? heren Wort geschali

foraco: er Berr Bebaoth: 188 n jeglicher beweise atil ute und Barmbergiden , 16. Joi. 12.7.

at nicht Unrecht den Mit Fremdlingen und Arner ner wider feinen Brah in seinem Hegen. Mes. 22, 21, 22, 16 te wollten nicht abmerken,

en in den Núckustanden obrent, daß fie nichtbeten. Of. 42, 23 eten ihre Gersen wie eint

fie nicht bereten des Gefa meline der hert Behan em Geiff, durch die rorigi Daber jo großer Bern ton th getommen ift. E748.4. alis regangen : Olrichiele to, und fie nicht horetens ed nicht hören, da fie ries

here Sebaoth. die jerferenet unter all icht fennen; und ifte n wüste geblieben, if n wandelt noch mohnd and que Buffe gemach 8 Capitel. E Meritas und frintestais

Eren Mort gefchah f d iveach: debaoth: de afr febr geerferfund fei über fie greifert. *nicht

a. Go fpricht bet Sert: Sch * febre mich wieder zu Zion, und will zu Terus falem mobnen, daß Rerufalem foll eine Berg bes DErrn Zebaoth ein Berg ber * c. 1, 16. Beiligfeit.

4. Go fpricht ber DErr Bebarth : Es Terusalem alteManner und Beiber, und Die an Stecken geben vor großem Alter;

4. Und ber Stadt Gaffen follen fenn poll Knablein und Magdlein, die auf ih: ten Gaffen ivielen.

6. Co ipricht der DErr Bebaoth : Dun: Tet fie folches unmoalich fenn por ben Aus gen biefes übrigen Bolfe ju biefer Beit ? Sollte es barum auch * unmöglich fenn

Bebaoth. * Luc. 1, 37, 20. 7. Go fpricht der DErr Bebaoth : Giebe, ich will mein Bolt erlofen vom Lande ges gen Aufgang, und vom Lande gegen Die: Dergang ber Conne;

8: Und will fie bergu bringen, bag fie ju Gerufalem mohnen; und fie follen fenn, in Mabrheit und Gerechtigfeit.

* Ger. 24, 7. c. 31, 33. et eure Sande, die ihr horet biefe Worte ju diefer Beit burch der Propheten Mund, Des Lages, ba ber Grund gelegt Cempel gebauet murbe. * E1. 35/3.

10. Denn vor diesen Tagen mar ber len auch mit euch geben. Menschen Arbeit vergebens, und der Thiere Arbeit mar nichts; und war fein Kriede por Trubial benen, die aus : und einzogen; fondern ich ließ alle Menschen gehen, einen jeglichen wider seinen Machsten.

11. Aber nun will ich nicht, wie in den vorigen Tagen, mit den Uebrigen dieses Wolfs fahren, spricht der HErr Zebauth;

12. Sondern fie follen Saame bes Frie: bens fenn. Der Beinftock foll feine Frucht geben, und bastand fein Bemachs geben, und der Simmel foll feinen Than geben ; und ieh will die Uebrigen dieses Volks fol ches alles befigen laffen. *3 Dof. 26,4.

13. Und foll geschehen, wie ihr vom Saufe Juda und vom Saufe Ifrael fend ein Gluch gewesen unter ben Beiden; fo will ich euch erlosen, bag ihr follt ein

Gegen fenn. Fürchtet euch nur nicht. und ftarfet eure Sande.

14. Go fpricht ber DErr Bebaoth: Gleiche Stadt der Wahrheit beifen , und der wie ich gedachte euch ju pingen, da mich eure Bater ergurneten, fpricht ber Ser Bebaoth, und reuete mich nicht;

15. Allio gebenfe ich nun wiederum in follen noch forder mobnen inden Gaffen zu Diefen Tagen * wohl zu thun Jerufalens und bem Saufe Juda. Fürchtet euch * c. 1, 16. nur nichts.

16. Das ifts aber, bas ibr thun follt: * Rede einer mit bem andern Wahrheite und richtet recht, und ichaffet Frieden in euren Thoren; * Eph. 4, 25.
17. Und * benfe feiner fein Arges in feis

nem Bergen wider feinen Machften, und liebet nicht falsche Eide ; benn folches als bor meinen Augen? fpricht ber Derr les haffe ich, fpricht ber DEre. *c. 7, 10.

18. Und es geschah bes Deren Bebaoth Wort au no ; und fprach :

19. Go fpricht der Ber Bebaoth : *Die Raften Des vierten , funften , fiebenten und gehnten Monats follen bem Saufe Juda gur Freude und Wonne und gut froblichen Jahrsfesten werben; allein mein Wolf fenn, und Ich will ihr Gott liebet Wahrheit und Frieden. * c. 7, 5.

E1. 58, 5. 20. Go fpricht ber Ber Bebaoth: Weis o. Co fpricht der Der Bebaoth : "Ctar: ter werben noch fommen viele Bolfer, und vieler Stadte Burger;

21. Und werden die Burger von einer Stadt geben gur andern, und fagen: Laft ift an bes DEren Behaoth Saufe, daß ber uns geben zu bitten vor dem DEren, und ju juchen ben herrn Bebaoth; mir mole ten auch mit euch geben. * Ef. 2, 3.

22. Also werden viele Volfer und die Zeiden mit Zaufen kommen, zu fuchen den Berrn Zebaoth zu Jerus falem, zu bitten vor dem Berrn.

23. Co fpricht ber DErr Bebaoth : Bu ber Zeit werden gehn Manner aus allers Ien Sprachen ber Beiden einen judifchen Mann ben dem Sipfel ergreifen, und ige gen : Wir wollen mit euch geben, benn wir boren, bag Gott mit euch ift.

Das 9 Capitel. Berheißung der Gutthaten Gottes. Beifs fagung vom Beruf der Beiden.

1.Dis ist die Last, davon ber herr redet über das Land Habrach, und über Damaffus, auf welches es fich verläffet (benn ber * hErr schautet auf die Menschen, und auf alle Stamme Cifrael.) *24.14.2-

a. Par

2. Dagu auch über hamath, die mit beine Kinder, Griechenland; und will ihr grenget; über * Torus und Sidon dich ftellen als ein Schwerdt der Riefen. * Cf. 23, I. auch, die fast weise find.

* Jer. 47, 4. Ezech. 26, 3.
3. Denn Tyrus bauet veft, und famm: let Gilber wie Gand, und Gold mie

Roth auf der Gaffe.

4. Aber fiehe, ber DErr mird fie verder: ben, und mird ihre Macht, Die fie auf bent Meer bat, fcblagen, daß fie wird fenn, als die mit Seuer verbrannt ift.

4. 2Benn * bas Meklon feben wird, wird fie erschrecken, und Gafaivird febr angft merben ; baju Efron wied beirubt mer ben, wenn fie folches fiehet. Denn es wird ausfemt mit bem Ronige in Bafa, und su Astlon wird man nicht mobnen. * Mer. 47, 1. 1c.

6. In Asbod werden Frembe mohnen ; und ich millber Philifter Prac usrotten.

7. Und ich will ihr Blut von ... cem Mun: be thun und ihne Grenel von ihren Sabe nen, baffie auch follen unferm Stt über: bleiben; daß fie werden wie Kürsten in Juda, und Efron wie bie Tebufiter.

8. * Und ich will felbft um mein Sans Das Lager fenn , daß nicht durfe ftebens und bin und wieder gebene, daß nicht mehr über Ge fahre ber Treiber ; benn ich habe es nun angefeben mitmeinen Augen.

9. Aber, du Tochter * 3ion, freue dich febr, und du Tochter Jerufalem, jauch= ze; siehe, dem Konig Commt zu dir, ein Gerechter und ein Zelfer, arm, und reitet auf einem Biel, und auf einem

jungen gullen der Befein. *Ef. 62,11.
Beph. 3, 14. Matth. 21, 5. Joh. 12, 15.
10. Denn ich will die Bagen abthun von Ephraim, und die Roffe von Jerufalem, und ber Streitbogen foll gerbrochen mer: den. Denn er wird Krieden lehren uns ter ben Seiden ; und seine Berrschaft wird fenn von einem Meer bis an das andere, und vom Waffer bis an ber Welt Ende.

11. Du laffest auch durch das Blut beis nes Bundes aus beine Gefangene aus ber Grube, da fein Waffer innen ift.

12. Co febret euch nun gur Deftung, ibr, die ihr auf hoffnung gefangen liegt; benn auch beute will ich verfündigen, und dir * zwiefaltiges vergelten. * Ef. 40, 2.

13. Denn ich habe mir Juba gefvannet jum Bogen, und Ephraim geruftet. Und

14. Und der Derr wird über ihnen ers Scheinen, und feine Pfeile werben ausfahe ren wie ber Blis ; und der Der Ger mied die Mojaune blafen, und mird einher treten, als die Wetter vom Mittag.

15. Der Serr Bebauth wird ne ichinen. baf fie freffen und unter fich bringen mit Schlenderfteinen, daß fie frinken und rue moren als vom Wein, und voll werden, als das Becken, und wie die Gren bes Alltars.

16. Und ber DErr, ihr Ott, mird ihnen au der Beit helfen, wie einer Geerde feines Bolts; benn es werben in feinem Lande beilige Steine aufgerichtet merben.

17. Denn was haben fie gutes vor ans dern, und was haben fie schönes vor ans bern ? Korn, bas analinge, und Moff, ber Jungfrauen zeuget.

Das 10 Capitel. Bon ben Gutthaten, beren man im Reid Chrifti gu genießen hat.

1. So bittet nun vom Beren * Spatter gen; fo mird der Bert Gemolke machen, und euch Regen genug geben ju allem Gewachs auf bem Relbe.

* Ger. 5, 24. Joel 2, 23. 2. Denn die Goten reden eitel Mube, und die Wahrfager feben eitel lügen, und reben vergebliche Traume, und ibr Tros ften ift nichts; barum geben fie in ber Treemiceine Seerde, und find verschmach tet, weil fein Birte ba ift. * Matth.0,36.

3. Mein Born ift ergrimmet über die Birten, und ich will die Bocke beintige cheu : benn ber Bert Bebarth mird feine Deerde beiminchen, nemlich bas Sans Juda; und wird fie jurichten, wie ein geschmücktes Rof zum Streit.

4. Die Ecken, Magel, Streitbogen und Treiber follenallevon ibnen meafommen:

5. Und follen bennoch fenn wie die Ries fen, die den Roth auf der Gaffe treten im Streit, und follen ftreiten; benn der DErr wird mit ihnen fenn, daß die Reufer gu Schanden werden.

6. Und ich will das Saus Suba ffarfen und das Saus Josephs erretten, und will fie wieder einfegen: bennicherbarme mich ibrer; und follen fenn wie fie waren, da ich sie nicht verstoßen hatte. Denn Ich, will beine Rinder, Bion, ermecken über der Dere, ihr Gott, will fie erhoren.

7. 11HA

son Sammiut

. Und Cobraim

nd ibe her; foll

om Bair; dage

ideen. 12. Thrill fie dan fie follen mar bricht der Her

You der Wermit ind Bergebeung in, berurfochet. Phue deine & & das Rener i Wallet, the La b gefallen, und i it whitef. Senle dem bit vefte Ma 3. Der beret bie arbrikbes Gebau had the jungen " g to that bed Jord

* Mah. 4 Co fpricht ber itte der Schlachtig 5. Denn ihre Herr balten es für feine fe und brechen: B ch bin non reich; p den ihrer pickt.

6. Datuninillida ben ber Eincohner he SEET. Und fiele laten einen jeglichen i dem und in der Gand



Berheifungen Gotte Briedenland; und wil ein Schwerdt ber Michn. oere wird über ihnen en ine Pfeile merben ausiais B; und der Det hen re blaien, und mird aba Better vom Mitten Rebaeth wird ne ichitu und unter fich beingenn en, daß fie trinfen undn

Mein, und voll made

und wie die Eten bi

Fre, ihr 3Ott, wird ihna to wie einer Geerde feind werden in feinem Land infaerichtet werden. haben ne gutes vot a aben fie schönes vor a Gunglinge, und Mi zeuget.

10 Capitel. aten, beren man im Auf un vom Herri Englis

mird der Herr Genell ench Regen going geben ichs auf dem Relde.

124. goel2/23. Fogen reden ettel Mide ger jehen eitelligmund e Traume, und iprad acum sehen "fie in da rde und find verschmid te da ift. * Matth. 936 iff eractiminet über di will die Tolk hind hEtt Zebarth nich friet then, nexities has thous ed fie punisten, mit ein

lok junt Etreit. Magel Etreitlogen und Heron ibnen regternoor bennoch jeon wie die 36 oth auf der Baffe tich nd follen freiten; ben mit ihnen fenn, dafier anden merden.

I das Haus Juda finda osephs erretten, mid mil n: dennicherbarme mis a fenn mie sie maren, n ieffen hatte. Dewi Jah 3.2tt, will fie erhören.

7. Und Ephraim foll fenn wie ein Riefe, und ihr Berg foll froblich merben wie pom Bein; baju ihre Kinder follen es feben und fich freuen, daß ihr Berg am Herrn frohlich fen.

8. Sch will zu ihnen blafen und fie famm: len, benn ich will fie erlofen; und follen fich mehren, wie fie fuh por gemehret haben.

daß fie meiner gebenken in fernen Lans bern; und follen mit ihren Kindern les ben und wiederkommen.

10. Denn ich will fie wiederbringen aus Capptenland, und will fie fammilen aus Uffprien; und will sie in das Land Bilead und Libanon bringen, daß man wicht Raum fur fie finben wird.

Unaft geben und die Wellen im Meet Schlagen, daß alle Tiefen des Baffers niedriget merben bie Bracht zu Uffprien, und das Scepter in Empten foll auf 2 Mof. 14,16. horen.

fpricht ber BErr.

Das II Capitel.

Von der Verwaftung des judischen Landes burch Vergehfung Chrifti, des wahren bir ten, berurfachet.

1. Thue beine Elifer ouf, Libanon, baff bas Feuer beine Cedeen verzehre. 2. Seulet, ihr Tannen, denn bie Cebert

And gefallen, und das berrliche Gebäude ift verfteret. Benlet, ihr Eichen Bafans, benn ber vefte Wald ift umgehauen.

3. Men horet die Sirten heulen, benn ibr berrliches Gebäude ift gerftoret; man boret bie jungen * Lowen brullen, benn die Pracht bes Jordans ist verstöret.

* Nah. 2, 12. 4. Go fpricht der Derr, mein Gott: Sute ber Schlachtschaafe.

5. Denn ibre Berren ichlachten fie und halten es für feine Gunde, verfaufen fie und sprechen : Gelobet fen der SErr, ich bin nun reich; und ihre Hirten schonen ihrer nicht.

6. Darunt will ich auch nicht mehr schonen ber Einwohner im Lande, fpricht der Herr. Und fiehe, ich will die Leute laffen einen jeglichen in der Sand bes ans bern und in der Sand feines Ronigs, daß Muge bunfel werden.

fie das Land gerichlagen; und will ne nicht erretten von ihrer Sand.

7. Und ich butete ber Schlacht chaafe um der elenden Schaafe willen; und nahm in mir gween Stabe, einen bieß ich Canft, ben andern bieg ich Beb; und butete ber Cchaafe.

8. Und ich vertilecte bren Girten in eis 9. Und ich will fie unter bie Wolfer faen, nem Monat; benn ich mochte ihrer nicht. so wollten sie meiner auch nicht.

9. Und ich iprach : Ich will euer nicht buten; mas da fliebt, bas ferbe; mas verschmachtet, bas verschmachte; und die Uebrigen fresse ein jegliches bes ans bern Rleifch.

10. Und ich nahm meinen Stab Canft. und zerbrach ibn, daß ich aufhöbe meis II. Und er wird burch bas Deer ber nen Bund, ben ich mit allen Bolfern

gemacht hatte.

11. Und er ward aufgehoben des Tar pertrocfnen merben. Da foll bann ger ges. Und bie etenben Schaafe, bie auf mich hielten, merkten daben, daß es des herrn Wort ware. *v. 7.

12. Und ich fprach ju ihnen : Gefällt es 12. Ich will fie ftarfen in bem Deren, euch, fo bringet ber, wie viel ich gelte; bafffie follen manbein in feinem Ramen, wo nicht, fo laft es anfteben. Und fie rogen bar, wie viel ich gatt, * brenfig Gilbertinge. *2 Moj. 21,32. Matth. 26,15.

13. Und ber Der fpeach ju mie: 2Birf es bin, daß es bem Topfer gegeben mer be. En, eine creffiche Gummie, ber ich werth geachtet bin von ihnen. Und ich nahm die dreußig Gilberlinge, und warf fie ins Saus bes Bern, bag bem Topfer gegeben murde. *Mai.).27,9.10.

14. Und ich gerbrach meinen andern Stab Weh, daß ich aufhobe die Bru

berschaft zwischen Juda und Ifrael.
15. Und ber Derr sprach zu mir : Nimm abermal ju bir Gerathe eines thorichten Dirten.

16. Denn fiebe, Ich werde Sirten im Lande aufwecken , Die bas Berfehmach: tete nicht besuchen, bas Berschlagene nicht suchen, und bas Berbrochene nicht heilen, und bas Gefunde nicht per: forgen werden; aber das Kleisch der Retten werben fie freffen, und ihre Mlauen gerreißen.

17. D Gogenhirten, Die bie Beerbe laffen. Das Schwerdt fomme auf ihren Arm und auf ihr rechtes Auge. Ihr Urm muffe verdorren, und ihr rechtes

Das

Das 12 Capitel.

Bon der befchünten und begnadigten Rir: de Reuen Teftaments durch den Mefitas.

1. Dis ist die Last des Worts vom Herrn über Jirael, speicht der Herr, ber den Himmel ansbreitet, und die Erde gründet, und den Odem des Menschen in ihm macht:

2. Siebe, Ich will Jerusalem zum Taumelbecher zurichten allen Wölfern, die umder sind; dem es wird auch Juda gelten, wenn Jerusalem belagert

wird.

3. Dennoch zu derselbigen Zeit will ich Gerusalem machen zum Lasissein allen Wölfern; alle, die denselbigen wegheben wollen, sollen sich daran zersesneiden: benn es werden sich * alle Heiden auf Ersten wider sie versammlen.

* c. 14, 2.

4. Bu ber Zeit, freicht ber Herr, will ich alle Roffe schen, und ihren Rentern bange machen; aber über Jerufalem will ich meine Augen offen haben, und alle Roffe ber Bölker mit Blindheit plagen.

* 1 Kon. 8, 29.

5. Und die Ffirsten in Juda werden sagen in ihrem Bergen: Es sem mir nur die Bürger zu Jerusalem getroft in dem Herru Zebaoch, ihrem Goft.

6. Bu ber Zeit will ich die Fürsten Justa machen jum feurigen Ofen im Holz, und zur Kackel im Stroh, daß sie verzehren, beides zur Rechten und zue Linsten, alle Bölker um und um. Und Texustalem soll auch forder bleiben an ihrem Ort zu Jerusalem.

7. Und ber Berr mird die Hutten Justa erretten, wie vor Zeiten, auf daß uch nicht hoch rühme das Haus Davids, noch die Bürger zu Jerusalem wider Juda.

8. Bu der Zeit wird der HErr beschiemen die Bürger zu Jernsalem; und wird gescheben, daß, welcher schwach senn wird unter ihnen zu der Zeit, der wird senn wie David; und das Haus Davids wird senn wie Gottes Haus, wie des Herrn Engel vor ihnen.

9. ifind zu ber Zeit werbe ich gebenfen zu vertilgen alle Beiben, die wider Jes

zu vertilgen alle Heiden, die wider ruschem gezogen stud.

10. Aber über das haus Davids, und über die Bürger zu Jerusalem will ich ausgiessen den Geift der Gnade und des Gebets: dem fie werden mich

aniehen, welchen jene zerstochen haben; und werden ihn flaget, wie man flaget ein einiges Kind; und werden sich um ihn betrüben, wie man sich betrübet um ein erstes Kind. *Joelz,1. † wh.19,37.

11. Bu der Zeit wird große Mage fron in Jerufalem, wie die war ben Sabaddins mon im Felde * Megiddo. *2Chr.35,22.f. 12. Und das Land wird flagen, ein jege

12. Und das Land wird flagen, ein jeg liches Geschlecht besonders. Das Grifflecht des Hauses Davids besonders, und ihre Weiber besonders. Das Grifflecht des Hauses Nathans besonders, und ihre Weiber besonders.

13. Das Geschlecht des hauses Levi bo sonders, und ihre Weiber besonders. Das Geschlecht Simei besonders, und ihre Weiber besonders.

14. Also alle übrige Geschlechter; ein jegliches besonders, und ihre Weiber auch besonders.

Das 13 Capitel. Ron dem unerschöpflichen Unadenbrum nen Gottes.

1. Ju der Zeit wird das Laus Davids Jund die Bürger zu Jerusalem einen "fregen offnen Born haben wie der die Sünde und Ungeinigkeit,

*Ei. 55, 1. Joh. 7, 37, 38.

2. Bu der Zeit, spricht der Herr Zebauth, will * ich der Gögen Namen anstotten aus dem Lande, daß man ihrer nicht mehr gedenken soll; dazu will ich auch die Prospheten und unreinen Geister aus dem Lande treiben: * Ezech. 30, 13. Mich. 5, 12.

3. Daß also gehen soll, wenn jemand meiter weissaget, sollen sein Nater und Mutter, die ihn gezenget haben, zu ihn sagen: "Du solla nicht leben, dem du redest falkt im Namen des Herri; und wetben also Vater und Mutter, die ihn gezenget haben, ihn zerfechen, wenn er weissaget."

5 Mos. 13, 5.

4. Denn es foll zu ber Beit geschehen, das bie Propheten mit Schanden bestehen mit ihren Gesichten, wenn sie davon weisas gen; und sollen nicht mehr einen rauchen Mantel anziehen, damit sie betrugen:

5. Sondern wird muffen fagen? Ich bin fein Prophet, sondern ein Acfer mann; denn ich habe Menschen gedies net von meiner Jugend auf.

6. Go man aber jagen wird ju ihm: 2Bas find bas fur Bunden in beinen Dans

un Imied er fe um im Sauce i n. Schwirdt nen Sieten, und thuidite ift, fo ledlade ben Si b jeffrenen) third in den R a und fell geich midt ber AGer ilim anegerotte her had das de liableiben. a Und will baff ferretiocen un ke hutert, und

Men Cheiffi

ehriffus feiner terr. 1. Sieher et 3eit, b

ut. Die werd

mafen, and Je

Mil ligen : Es i

theilen wird in 2. Denn ich wo gewalem fam fam fie Edot wird of himbert, und di den jund die Hollen westentet werd westentet werd him moet die Hollen was westentet werd him moet die Hollen was auf freite Endel.

4. Ind feine Auf

an rekden on Ujal vie ihr verhiten fa kin sor Zere Ulfa, i nide dann fronmen und alle Heikharn o



elchen iene zerstochen la erden ihn flages, me sa nices Rind; und mertenia üben, wie man uch betrik wind. "Tools, a. + which Beit wird große Klagrim wie die mar ben Judallin re * Meairdo. *2Chr.35ml as Land wird flagen, in lecht besonders. Dust Haufes Davids beind eiber besonders. Du Hanies Nathans bejonto

iber besonders. richlecht des Danies Lais ihre Meiber befonde ht Simei bejonders, B besonders. übrige Befchlechtet;

13 Capitel. merfcopficen Gnatent eit wird das haus Dan

iders, und thre Wil

die Burger zu Jermide en offnen Born haben p inde und Unreinigkeit. 55, 1. Sub-7:57, 38, Lett, forcer becyken 346 north Gozen Romen answitch ide, das man ihrer nicht wir 1; dazu will ich auch beiter ureinen Geifter aus bengin * Eich 30,13. Mich 54 jo gehen joll menn jema

faget, jolicu fein Mater u thin gezenact baten, just n folife nicht leben, dem h im Namen des Herre; und m Namen er de ich d Vater und Muter, de ich aben , im irrecten, wem aben , im irrecten, wem s foll su ber 3 rit oridorio de en mit Chanden besteht

hten, uvent fie dans mil llen nicht mehr einen richt gieben, damit fie betries n wird musen sager ; rophet, jondern ein ad n ich habe Menjohen go iner Jugend auf. n gber jagen mirt wift s für Wunden in deinen fü

ben? mird er fagen : Go bin ich geschlas gen im Same berer, Die mich lieben. 7. Schwerdt, mache bich auf über mei nen Birten, und über ben Dlann, ber mir Der michfte ift, fpricht ber Derr Zebaeth. * Schlage ben Birten, fo mirb bie Beerde fich jeeftreuen, fo will ich meine Sand tehren ju ben Rleinen. * Marc. 14,27. 8. Und foll geschehen, in melchem Lande, fricht ber BErr, zwen Theile find, Die follen ausgerottet werden und unterges ben, und bas britte Theil foll barinnen überbleiben.

o. Und will daffelbige britte Theil durchs Keuer führen und lautern, wie man Gil ber lautert, und fegen, wie man Gold fes wet. Die werden bann meinen Namen anrufen, und Ich will ne erhoren. Ich will fagen : Es ift mein Bolf ; und Sie werden fagen : Derr, mein Gott.

Das 14 Capitel. Christus seiner Kirche König und Schuße herr.

1. Siebe, * es kommt dem Heren die Beit, daß man deinen Ranb aus: theilen wird in dir. 2. Denn ich merte*allerlen Beiben miber + Jerufalem wird gang ficher wohnen. Germalent fammlen jum Etreit. Und Die Stadt wird gewonnen, die Saufer ge:

plundert, und die Weiber geichandet wer: ben ; und die Salfte der Stadt mird ges fangen weggeführet werden, und bas übrige Bolf mird nicht aus der Stadt ausgerottet merden. * c. 12, 3.

3. Aber ber Berr mird ausziehen, und Areiten mider Dieselbigen Beiden ; gleiche wie er ju ftreiten pfleat jur Beit bes Streits.

4. Und feine Ruge werben fichen zu ber Beit auf* bem Dehlberge, ber vor Jerufas lem lieat gegen Morgen. Und ber Deble berg wird fich mittenentemen fvalten, vom Mufgang bis jum Diedergang, febr weit von einander, daß fich eine Salfte des Bers ges gegen Mitternacht, und bie anbere ges gen Miffag geben wird. * Apoft. 1, 12.

5. Und ihr werdet flieben por folchem Thal zwischen meinen Bergen, benn bas Thal mifchen ben Bergen wird nabe bin: an reichen an Mgal; und werbet flieben, wie ihr vorzeiten flohet * vor dem Erdbes ben jur Zeit Uffa, des Ronigs Juda. Da wird bann fommen ber Derr, mein Dtt, und alle Beikigen mit bir. * Amos 1, 1.

6. Bu ber Beit wird fein Licht femt. fondern Ralfe und Froff.

7. Und mied Bin Tag fenn, ber bem Bern befannt ift, weber Tag noch Macht: und um ben Abend wird es licht fenn.

8. Bu ber Brit werden friiche Maffer aus Jermalem fliegen, Die Balfte ge gen das Meer gegen Morgen und Die andere Saifte gegen bas auferfte Meer : und wird mabren beibe bes Commers und Minters.

9. Und der Zuerr wird * Konig fenn über alle Lande. Zu der Zeit wird der Berr nur Giner feyn, und fein name nur Giner. Pi. 97, 1.

10. Und man wird geben im gangen Lande unt, wie auf einem Gefilde, von Bibea nach Rimpn ju, gegen Mittag ju Gerufalem. Denn fie wird erhaben. und bewohnet merden an ihrem Ort, vom Thoe Benjamin bis an ben Ort des ersten Thors, bis an das Cefthor; und vom Thurm Sananeel, bis an tes Ronigs Reiter.

11. Und man wird davinnen mehnen, *Ef. 39,6. und "mird fein Bann mehr fenn; benn

Offenb. 22, 3. + Ser. 33, 16. 12. Und bas wird bie Plage fenn, bamit ber Dere plagen wird alle Bolfer, fo miber Jermalem geftritten baben : She Fleisch mird verweien, also, daß fie noch auf ihren Fugen feben, und ihre Lingen in den lechern vermefen, und ihre Buns ge im Maul verwefe.

13. Bu ber Beit wird ber Bere ein großes Gefummel unter ihnen anrich: ten, daß einer wied ben anbern ben ber Sand faffen, und feine Sand auf bes andern Sand legen.

14. Denn auch Juda wird wider Jerus falem freiten, daß versammlet werden die Guter aller Beiden, die umber find, Gold, Gilber, Rleiber über bie Daage viel,

15. Und ba wird bann bieje Plage geben über Roffe, Maulthiere, Cameele, Efel, und allerlen Thiere, Die in demfelbigen Beer find, wie jene geplagt find.

16. Und alle übrige unter allen Beiden, bie mider Jerufalem jogen, merben jabes lich berauf tommen, an ubeten Den Ro. nig, ben Se ru Bebaoth, und ju balten bas Laubhüttenfeft. * Mal. 1, 14.

17. Welches Geschlecht aber auf Erben M m m

Miner die M

1.1 and mun , il

U vilt each.

2. Bo ibr es nic

nomen werdet,

withre achet, in

merce ich den

ndenten Gegen

rade ich ibn, to

benen nebenen.

Weiche, ich t

la Scanien, ut

tur end in bas

M in euch fleb

4 Co merdet

id interes Gebor

les es mein Bu

with her Herr

5. Denn mein

Peten und Reiebe

Kurcht, das et 1

ven Namen ich

6. Das Meich

nem Munde,

feinen Liveen au

mir friediam u

troide von Si

7. Denn des

he Lehre benta

ien Niunde d

Tilt fem Eno

1. Ihr aber fe

tiden, und årger

wit den Frand Pe

ht fiftt Bekeet

9. Darum babe di ist verachtet

langunen Note:

ade haltet, und

O. Denn laken

Bater? But mis

Aprilas Brinn

einer den andern

Sund, thit thir

11. Deta Cada i den, and in Citaci

fibelein Greunt. S

he Helightees

如此 明 co

Bills.

* CJ. 7, 2

1005 Strafpredigt in

nicht bergut fommen wird gen Terufalem, angubeten ben Ronig, ben Deren Bes baoth, über die wird es nicht regnen.

18. Und mo das Geichlicht der Canpter nicht heraufgoge und fame, jo " wird es iber fie auch nicht regnen. Das miet Die Mage fenn, Damit Der DErr plagen wird alle Beiben, die nicht berauf fommen gu halten bas Laubbuttenfeft. * Ei. 5, 6.

10. Denn bas wird eine Gunbe fenn ber Canpfer und allersbeiden, die nicht berauf fommen zu halten bas Laubhuttenfeit.

20. Bu ber Beit wird bie Muftung ber Roffe bem Seren beilig fenn. Und mer den bie Reffel im Saufe des Beren gleich fenn, mie die Becken por dem Altar.

21. Denn es werden alle Reffel, beibes in Terufatem und Juda, dem Serra Bebaoth beilig fenn, alfo, baf alle, bie da opfern wollen, werden fommen, und Dicielbigen nehmen, und darinnen for chen. Und wird fein Cananiter mehr fenn im Saufe bes DEren Bebaoth ju ber Reit.

Der Prophet Maleacht.

Das I Capitel. Strafe ber Undanfbarfeit gegen &Dttes Riebe.

is ift dielaft, die ber herr rebet wider Ifrael, burch Maleachi. 2. 3ch habe euch lieb, fpricht ber Derr. Go fprechet ihr : Momit haft bu und lieb ? Mir nicht Eiau Jakobs Bruber? ipricht ber DErr; *noch * 1 Dlof. 25, 23. habe ich Jakob lieb, Måm. 9, 10. f.

3. Und haffe Gian, und habe fein Bes birge obe gemacht, und fein Erbe * ben Drachen jur 28ufre. * Ef. 34/ 13.

4. Und ob Ebom fprechen murbe : Bir find verderbet, aber mir wollen bas Die fte wieder erbauen ; jo fpricht der DEre Bebaoth alfo: Werben Sie bauen, fo will 3ch abbrechen; und foll heiffen bie perbammte Grenze und ein Bolf, über Das ber Ger gurnet emiglich.

5. Das follen eine Angen feben, und Abr werdet jagen : Der hErr ift berrs

fich in ben Grengen Grael.

6. Ein Sohn foll feinen Vater ehren, und ein Knecht feinen herrn. Bin Ich nun Vater, wo ist meine Ehre? Bin 76 Gert, wo fürchtet man mich ? foricht ber Serr Zebauth ju euch Dries ftern, Die meinen Namen verachten. So fprechet ihr : Womit verachten mir 2 Moj. 20, 12. Deinen Mamen ?

30h. 8, 49. 7. Damit, bag ihr opfert auf meinem MI: tar unreines Broot. Go fprechet ihr: 200: mit opfern wir dir unreines ? Damit, daß. ibr faget : Des DEren Tifch ift verachtet. 48. Und wenn ihr ein Blindes opert fo hErrn ein Untuchtiges. Denn 3ch bin mus es nicht bofe beißen; und wenn ihr ein großer Ronig, fpricht ber herr 30 ein Lahmes ober Kranfes opfert, fo muß baoth, und mein Name ift schrecklich es auch nicht boje beigen. Bringe es beis unter den Beiben.

nem Kurffen. Was gilts, ob bu ihm gefallen merdeft? ober ob er beine Ver fon ansehen werde? spricht ber Der Bebaoth. 3 Moi. 22, 20.

9. Go bittet nun Gott, bag er une gna big sen. Denn folches ift geschehen von euch. Meinet ihr, er werde eure Derjon anschen? inricht ber Se Rebarth.

10. Wer ift auch unter euch, ber eine Thur aufchließe ? Ihr gundet auf meinem Altar fein Feuer an umfouft. Ich habe fev nen Gefallen an euch, fpricht der BErr3e baoth; und bas * Speisonfer von euren Sanden ift mir nicht angenehm. *c.2,13.

11. Aber vom Aufgang ber Sonne bis jum Niebergang foll mein Name berrlich werden unter den Beiden; und an allen Orten foll meinem Damen geräuchert, und ein reines Gpeisopfer geopfert mers ben ; benn mein Rame foll berelich wer den unter ben Beiden, fpricht der Dere Bebaoth.

12. Ihr aber entheiliget ibn, bamit, daß ihr faget: Des Hern Tifch ift um beilia, und fein Opfer ift verachtet famt

feiner Speife.

13. Und ihr prechet : Giehe, ed ift nur Diffie; und schlaget es in ben Wind, spricht der HErr Zebaoth. Und ihr ops fert, das geranbet, labm und frank ift; und onfert bann Speisopfer ber. Gollte mir folches gefallen von eurer Sand? fpricht der Derr.

14. Verflucht fen der Bortheilische, bet in feiner Deerde ein Manulein bat, und wenn er ein Gelübde thut, opfert er dem

Das

Beit mird bie Rumanie Fren heilig fenn. Und no l in Baufe des Dernald Berfen vor dem Min. es werden alle Keffel han n und Juda, den Kin ia icon, alio, bas aled offen, werden fommen a nehmen, und darima wird fein Cananiter & uie des HErrn Zebain

III.

Mas gilts, ob buit beff? oder ob er deined werde? fpricht ber he * 2 Moi. 201

mun Gott, daß er unen in joldjes ift gescheher ibr, er merbe eure 90 dit der DEr Bebaeft auch unter euch, ber he ? The glindet auf min ger an umjouft. Ich book an euch, ipricht der hen bas * Eprisopie von en air nichtagarnehm. Each om Aufgang der Conne h gang foll man Rame bertint r den Heiden; und maller neinem Namen getinden es Eveisopier gregietten rein Name foll hertliche n Heiden, ipricht da M

er entheiliget ihn, dim t: Des herm Distin fein Opfer ift venachter im

hr prechet: Eicht eifenn id ichland es in den Mind Sere 3thath. Und de a eranber, lahm und fræs dann Speistofet ber. gefallen von einer hal

ubt sen der Northeilich eerde ein Minnlein bud (Gelülde thut, opferten) Untuchtiges. Denn 30 Ronig, fericht ber gen mein Rame ift ford jeiden.

Das 2 Capitel. Strafpredigt wider die Sunden der Pries fer und des Bolfs.

Miber Die Mriefter.

1.11 nd nun, ihr Priefter, Dis Gebot

2. 2Bo ibr es nicht boren, no f ju Bergen nehmen werdet, daß ih meinem Namen die Chre acbet, ipricht der Der Bebanth; to werde ich den Kluch unter ench ichicken, und euren Cegen verfluchen, ja verfluchen werde ich ihn, weil ihr es nicht wollt au * 5 Moj. 28, 15. f. Bergen nehmen.

3. Ciche, ich will schelten, euch famt bem Saamen, und den Roth eurer Reiers tage euch in bas Augesicht werfen, und

foll an euch fleben bleiben.

4. Co merbet ibr bann erfahren, baf ich foldes Gebot in euch gesandt habe, bag es mein Bund fenn follte mit Levi, fpricht ber Der Bebaoth.

5. Denn mein Bund mar mit ihm um Leben und Frieden; und ich gab ibm die Kurcht, daß er mich fürchtete und meis

nen Mamen ichenete.

6. Das Befen ber Mabrheit mar in feis nom Munde, und mard fein Beies infeinen Livren gefunden. Er wandelte vor mir friedfam und aufrichtig, und befehre te viele von Gunden. * 3eph. 3, 13.

7. Denn des * Priefters Lippen follen die Lehre bewahren, daß man aus feis nem Munde das Gesen suche; denn erift fein Engel des Zuern Zebaoth.

* C3. 7, 26. † (3al. 4, 14. 8. Ihr aber fend von dem Wege abges treten, und argert viele im Befet, und habt den Bund Levi verbrochen, fpricht der HErr Zebaoth.

9. Davum babe 3ch auch euch gemacht, daß ihr verachtet und unwerth fend vor dem ganzen Wolf; weil ihr meine Wege nicht haltet, und sehet Personen an im Geich.

10. Denn haben wir nicht alle Binen Bater ? Sat mis nicht "Ein Gott ge: fchaffen? Barum verachten wir benn einer ben andern , und entheiligen ben Bund, mit unfern Batern gemacht?

* 5iob 31, 15: 11. Denn Juda ift ein Berachter gemor: den, und in Ifrael und zu Jerufalem ges febelen Grenet. Denn Juba entheiliget bie Beiligkeit des DEren, die er lieb bat, und bublet mit eines fremben Gottes Treister.

12. Aber ber Der nied ben, forolches thut, ausrotten aus der Sutte Jatobs, beibe Meifter und Schuler, famt Dem, ber bem Deren Bebaoth Speisopfer bringet.

13. Meiter thut ihr auch bas, bas por bem Altar des herrn eitel Ehranen und Beiner und Ceufgen ift, bag ich nicht mehr mag das.* Speisopfer anfeben. noch etwas augenehmes von euren Sans den empfangen. * c. 1, 10.

14. Und in iprechet ibr : 2Barum bas ? Darum, daß ber Der gmijchen bir und bem 23 ibe beiner Jugend gezeuget bat. Die Du verachteft, fo fie doch deine Gefellin, und ein Weib beines Bundes ift.

15. Alio that Der einige nicht, und mar boch eines großen Beiftes. 28as that aber der einige ? Er juchte den Gaamen von Gott [verheißen]. Darum fo febet euch vor vor eurem Beifie, und verachte feiner Das Weib feiner Jugend. *Ef. 51/2.

Gjed. 33, 24. 16. Wer ihr aber grammift, ber laffe fie fahren, fpricht der Derr, der Gott 36 raels, und gebe ihr eine Decfe bes Frevels von feinem Rleibe, fpricht ber Derr Ber bueth. Darum fo febet euch vor voe eurem Goifte, und verachtet fie nicht.

17. Ihr macht den Herra mweilig eure Reden. Go fprecht ibr: Womit machen wir ihn unwillig ? Das mit, baß ihr fprechet : 2Ber Bojes thut, ber gefällt bem SEren, und er bat Luft ju demielbigen ; oder, wo ift ber (A Ott. der da strafe? c. 3, 13. 14.

Das 3 Capitel. Beinagung bon Johanne und Chrifto. und beider 20mt.

(Ep. am Tage Marid Reinigung.) 1. Siehe, ich will meinen Engel fenbereiten foll. Und bald wird kommen zu feinem Tempel der Bert, den ihr suchet, und deriengel des Bundes, dets ihr begehret. Giebe, er fommt, frieht

* Matth. 11, 10. Mere. 1, 2. Puc. 1, 17 2. Wer wird aber ben Zag feiner Infunft erleiden mogen ? Und mer wird befrehen, wenn er mird erfcheinen ? Denn co ift wie das Reuer eines Goldfchmids, und wie die Geife ber Majeber. * Ef. 1,25.

3. Er mird finen und februelzen, und das Gilber reinigen ; er wird bie Rinder Levi reinigen und lautern,wie Goldund Gilber.

mm n 2

der Herr Zebaoth.

Dann

Dann wechen fe bem Deren Gueisopfer * 21. 66, 10. bringen in Berechtigfeit.

4. Und wird bem Seren wohl gefallen das Speisopfer Juba und Jerufalems, wie porhin und vor langen Jahren.]

5. Und ich will ju euch fommen, und euch ftrafen, und will ein febneller Benge fenn miber bie Sauberer, Chebrecher und Meineidigen, und wiber Die, jo Gemalt und Unrecht thun Den Tagelohnern, Bitts wen und aBaijen, und ben Fremblina brucken, und mich nicht fürchten, fpricht ber Serr Bebaoth.

6. Denn 3ch bin ber Derr, ber nicht liget. Und ce foll mit euch Rindern

Tafobs nicht gar aus fenn.

7. Ihr fend von eurer Bater Beit an ine merdar abgewichen von meinen Geboten. und habt fie nicht gehalten. " Go befebe ret euch nun gu mir; fo will ich mich ju bem, ber ibm nicht bienet. euch febren, fpricht ber Der Bebaoth. Go fprechet ihr : Worin follen mir uns 3ach. 1, 3. Befehren ?

8. Aft es techt, baß ein Mensch Gott taufchet, wie ihr mich taufchet ? Go ibres chet ibr : Womit tauschen wir dich ? Um

Behnten und Debopfer.

Q. Darum fent ibr auch verflucht, * baß euch alles unter ben Sanden gerrinnet ; benn ihr täuschet mich allesamt.

10. Bringet aber die Zehnten gang in mein Rornhaus, auf daß in meinem Saufe Speife fen ; und prufet mich hier: innen, fpricht ber Dere Bebaoth, ob ich euch nicht des himmels Fenfier auf: thun merde, und Gegen berabichutten die Kulle.

11. Und ich mill für euch ben Freffer Schelten, baf er euch Die Frucht auf bent Felde nicht verderben foll, und der Wein: foct im Meter ench nicht unfruchtbar fen,

fpricht der Serr Bebauth:

12. Daß euch alle Beiden follen felig preifen ; benn ihr follt ein werthes Eand fenn, fpricht ber Ber Bebaoth.

13. 3br redet bart miber mich, fpricht der Der. Go frrechet ihr: Das res

ben wir miber bich ?

14. Damit, daß ihr faget: Es ift umfonft, Daff man Gott bienet; und mas nunt es, dag wir fein Wohot batten, und hart Leben por dem herrn Zebaoth führen?

15. Darum preisen wir die Berachter : benn bie * Gottlofen nehmen zu, fie per fuchen GOtt, und gehet ihnen alles wohl hinaus. *Pf. 73,3.f. wohl binaus.

16. Aber Die Gottesfürchtigen troffen fich unter einander alfo: Der Berr mer fet es und boret es; und ift vor ibm ein Denkacttel geschrieben für bie, so ben DEren fürchten, und an feinen Manien aedenfen.

17. Gie follen, fpricht ber SErr Bebaoth, des Tages, den Ich machen will, mein Eigenthum fenn; und ich will ihrer scho, nen, wie ein Mann feines Cohnes fcho:

net, ber ihm bienet.

13. Und ihr wilt bagegen wiederum fes ben, mas für ein Unterschied fen amis ichen dem Gerechten und Gottlofen, und mijchen bem , ber Gott bienet , und

Das 4 Capitel. Bon Christe, und Johanne, dem Thufer.

1. Denn fiche, es fommt ein Cag, ber brennen joll, wie ein Ofen; da werden alle Berachter und Gottlofe Strob fenn, und ber funftige Tag wird fie angunden, fpricht ber Ser Bebaoth, und wird ihnen meder Burgel noch Smeig laffen.

2. Euch aber, die ihr meinen Mamen fürchtet, "foll aufgeben die Sonne der Berechtigfeit, und Zeil unter deffelbis gen glügeln; und ihr follt aus und eingehen, und f zunehmen wie die Mastralber. *Luc. 1, 78. † Ef. 55, 2.

3. Abr merdet Die Gottlojen gertreten ; benn fie follen Afche unter euren Rugen merden des Tages, den Jich machen will,

fpricht der DErr Zebaoth. 4. Gedenfet des Befeges Mofe, mei nes Anechts, das ich ihm befohlen babe auf bem Berge Goreb an das gange If: rael, famt ben Beboten und Rechten.

* 2 Mos. 20, 1. f.

5. Siehe, 3ch * will euch fenden den Dropheten Elia, ehe denn da komme der große und schreckliche Tag des * Matth. 11, 14. c. 17, 12. Særrn.

6. Der foll das herz der Vater bes Febren zu den Kindern, und das Berg der Kinder zu ihren Vatern; daß ich nicht fomme, und bas Erdreich mit bem Bann schlage.

Of find Bild gehalter

Demcad Metars

Das I Cal Im bet Ctabt Efbaro i Lieg wider Urphar

mind Boom. Herpharad, de hatte viel la ter fich gebra oine große qu , nannte e

Thre Min ... mach Antikelen, fiebengig & win Clen bid. 3. Chre Thurme cher : tert Ellen boch, 4. Und grangia Ellen bir 5. Und der Stadt Thor od als Charme; und to high und große Gereke Mebacab Mejar aber, inen, tegierete in ber nie, und fritte im grob finigreichs mider den 9

cholofies mobineten bal who im groken Kelt the welches poricifen Me Stonigs su Elaffo demard das Reich so and fein her; ftol ichten ju allen, bie ! ma, Damaifus, auf limel und in Redar in Bailla und auf de

Methoie am Waffer &

totalom; lind ju allen, die da mo abjenseit bes Jordan dan; and in das gang in tas Gebirge bes 20 In benen allen fan git ber Abnig von 9 often. Aber fie schluge and liegen die Boter a vieter heimziehen.

24 p 0=